Verband der Privaten Krankenversicherung

Qualitätsbericht

für das Jahr 2022

Medizinische Hochschule Hannover

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V über das Jahr 2022

Übermittelt am: 07.12.2023
Automatisiert erstellt am: 05.02.2024
Auftraggeber: Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

Vorwort

Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind (§ 108 SGB V), müssen jedes Jahr strukturierte Qualitätsberichte erstellen (§ 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V). Die Berichte sollen Patienten dabei helfen, ein für die Behandlung ihrer Erkrankung geeignetes Krankenhaus zu finden. Ärzte und Krankenversicherungen können Patienten mit Hilfe der Berichte leichter Empfehlungen für geeignete Krankenhäuser aussprechen. Zudem dienen die Qualitätsberichte Krankenhäusern als Informationsplattform, um Behandlungsschwerpunkte, Serviceangebote und Ergebnisse der Qualitätssicherung öffentlich darstellen zu können.

Die Qualitätsberichte werden nach Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgestaltet. Neben allgemeinen Informationen zum Versorgungsangebot eines Krankenhauses (u. a. Anzahl der Betten, Fallzahlen, apparative und personelle Ausstattung) werden auch spezielle Daten der Fachabteilungen und Qualitätsindikatoren erhoben.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Bericht Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „–“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Inhaltsverzeichnis

-	**Einleitung**	**9**
A	**Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts**	**10**
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	10
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	11
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	22
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	24
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	27
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	31
A-10	Gesamtfallzahlen	31
A-11	Personal des Krankenhauses	32
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	53
A-13	Besondere apparative Ausstattung	71
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	72
B	**Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**	**74**
B-1	Interdisziplinäre Intensivstation	74
B-2	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie	82
B-3	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	91
B-4	Klinik für Augenheilkunde	101
B-5	Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie	116
B-6	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	132
B-7	Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie	149
B-8	Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation	162
B-9	Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	173

B-10 Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie 187
B-11 Klinik für Kardiologie und Angiologie 199
B-12 Klinik für Kinderchirurgie 211
B-13 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen 223
B-14 Klinik für Neurochirurgie 234
B-15 Klinik für Neurologie mit klinischer Neurophysiologie 245
B-16 Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen 259
B-17 Klinik für Nuklearmedizin 269
B-18 Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie 276
B-19 Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin 286
B-20 Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen 299
B-21 Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie 308
B-22 Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie 318
B-23 Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie 326
B-24 Klinik für Pneumologie und Infektiologie 349
B-25 Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie 360
B-26 Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie 373
B-27 Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin 384
B-28 Klinik für Rheumatologie und Immunologie 395
B-29 Klinik für Strahlentherapie und spezielle Onkologie 403
B-30 Klinik für Unfallchirurgie 411
B-31 Klinik für Urologie und Urologische Onkologie 427
B-32 Zentrale Notfallaufnahme 438
B-33 Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie 444
B-34 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie 451
B-35 Institut für Humangenetik 461
B-36 Institut für Klinische Chemie 467
B-37 Institut für Klinische Pharmakologie 474

B-38 Institut für medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene 480

B-39 Institut für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering (ITT) 487

B-40 Zentralapotheke 493

C Qualitätssicherung 499

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V 499

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V 848

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 849

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 849

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 849

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 854

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V 855

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr 855

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL) 865

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien 881

- Anhang 883

Diagnosen zu B-1.6 883

Prozeduren zu B-1.7 887

Diagnosen zu B-2.6 897

Prozeduren zu B-2.7 907

Diagnosen zu B-3.6 940

Prozeduren zu B-3.7 942

Diagnosen zu B-4.6 949

Prozeduren zu B-4.7 954

Diagnosen zu B-5.6 966

Prozeduren zu B-5.7 971
Diagnosen zu B-6.6 987
Prozeduren zu B-6.7 1001
Diagnosen zu B-7.6 1027
Prozeduren zu B-7.7 1040
Diagnosen zu B-8.6 1056
Prozeduren zu B-8.7 1065
Diagnosen zu B-9.6 1083
Prozeduren zu B-9.7 1093
Diagnosen zu B-10.6 1116
Prozeduren zu B-10.7 1124
Diagnosen zu B-11.6 1166
Prozeduren zu B-11.7 1172
Diagnosen zu B-12.6 1186
Prozeduren zu B-12.7 1193
Diagnosen zu B-13.6 1212
Prozeduren zu B-13.7 1217
Diagnosen zu B-14.6 1239
Prozeduren zu B-14.7 1246
Diagnosen zu B-15.6 1267
Prozeduren zu B-15.7 1280
Diagnosen zu B-16.6 1289
Prozeduren zu B-16.7 1299
Diagnosen zu B-17.6 1308
Prozeduren zu B-17.7 1308
Diagnosen zu B-18.6 1310
Prozeduren zu B-18.7 1316
Diagnosen zu B-19.6 1326

Prozeduren zu B-19.7 1331
Diagnosen zu B-20.6 1345
Prozeduren zu B-20.7 1356
Diagnosen zu B-21.6 1367
Prozeduren zu B-21.7 1378
Diagnosen zu B-22.6 1387
Prozeduren zu B-22.7 1387
Diagnosen zu B-23.6 1387
Prozeduren zu B-23.7 1398
Diagnosen zu B-24.6 1448
Prozeduren zu B-24.7 1457
Diagnosen zu B-25.6 1465
Prozeduren zu B-25.7 1468
Diagnosen zu B-26.6 1474
Prozeduren zu B-26.7 1475
Diagnosen zu B-27.6 1478
Prozeduren zu B-27.7 1478
Diagnosen zu B-28.6 1478
Prozeduren zu B-28.7 1483
Diagnosen zu B-29.6 1485
Prozeduren zu B-29.7 1487
Diagnosen zu B-30.6 1490
Prozeduren zu B-30.7 1504
Diagnosen zu B-31.6 1561
Prozeduren zu B-31.7 1566
Diagnosen zu B-32.6 1579
Prozeduren zu B-32.7 1580
Diagnosen zu B-33.6 1582

Prozeduren zu B-33.7 1582
Diagnosen zu B-34.6 1585
Prozeduren zu B-34.7 1585
Diagnosen zu B-35.6 1594
Prozeduren zu B-35.7 1595
Diagnosen zu B-36.6 1595
Prozeduren zu B-36.7 1595
Diagnosen zu B-37.6 1595
Prozeduren zu B-37.7 1595
Diagnosen zu B-38.6 1595
Prozeduren zu B-38.7 1595
Diagnosen zu B-39.6 1595
Prozeduren zu B-39.7 1595
Diagnosen zu B-40.6 1595
Prozeduren zu B-40.7 1596

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Stabsstelle Zentrales Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Anne-Kathrin Pancur
Telefon	0511/532-6879
Fax	0511/532-8342
E-Mail	qualitaetsbericht@mh-hannover.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Vizepräsident und Vorstand für das Ressort Krankenversorgung
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Telefon	0511/532-6030
Fax	0511/532-6032
E-Mail	Lammert.Frank@mh-hannover.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: http://www.mhh.de
Link zu weiterführenden Informationen: https://www.mhh.de/qualitaetsbericht

Link	Beschreibung
https://www.mhh.de/iqm	Die Mitgliedskrankenhäuser der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) publizieren ihre Qualitätsergebnisse jährlich nach IQM-Standards. Sie gehen damit weit über das gesetzliche Maß an Transparenz hinaus.
http://www.uniklinika.de/	Der Verband der Universitätsklinika e.V. (VUD) ist Dialogpartner von Politik und Öffentlichkeit zu den Themen der Hochschulmedizin.
http://www.patientenuniversitaet.de/	Die Patientenuniversität ist eine unabhängige Bildungseinrichtung an der MHH. Sie vermittelt Gesundheitskompetenz für die interessierte Öffentlichkeit.
https://wp.qualitaetsinitiative.de	Die Qualitätsinitiative - Niedersächsischer Verein zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen e.V. ist ein Verein der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele verfolgt.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Medizinische Hochschule Hannover
Hausanschrift	Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover
Zentrales Telefon	0511/5320
Zentrale E-Mail	geschaeftsstelle.praesidium@mh-hannover.de
Institutionskennzeichen	260320597
Standortnummer aus dem Standortregister	771519000
Standortnummer (alt)	00
URL	https://www.mhh.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Vizepräsident und Vorstand für das Ressort Krankenversorgung
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Telefon	0511/532-6030
Fax	0511/532-6032
E-Mail	Lammert.Frank@mh-hannover.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Vera Lux
Telefon	0511/532-2626
E-Mail	Lux.Vera@mh-hannover.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Vizepräsidentin für das Ressort Wirtschaftsführung und Administration
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Kffr. Martina Saurin
Telefon	0511/532-6034
E-Mail	Saurin.Martina@mh-hannover.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Land Niedersachsen
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Universitätsklinikum

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Akupunktur wird in der Frauenklinik sowie der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin als ambulante Selbstzahlerleistung und im Rahmen der stationären Patientenversorgung angeboten.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Alle Berufsgruppen bieten Angehörigenberatung in unterschiedlicher Form und mit unterschiedlichem Inhalt an. Auskünfte erhalten Angehörige bei der zuständigen Fachabteilung. Angebote der Patientenuniversität unter https://www.patienten-universitaet.de/.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag. Auf den Intensivstationen der Erwachsenenpflege zusätzlich durch fachausgebildetes Atmungstherapeuten-Team.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Im Rahmen der Elternschule gegen Gebühr. Angebote der Elternschule unter https://www.mhh.de/elternschule/vor-der-geburt.

MP06	Basale Stimulation	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag. Auf den Stationen zusätzlich durch Pflegefachpersonen.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Unser Sozialdienst informiert und berät über stationäre und ambulante Rehabilitationsmöglichkeiten und -angebote. Reha-Beratung findet auch im Rahmen der poliklinischen und konsiliarischen Versorgung durch die Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin statt.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Ambulantes Angebot durch palliativmedizinische Sprechstunden. Stationäres Angebot Palliativstation oder multiprofessioneller, palliativmedizinischer Konsiliardienst.
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Schwangerenschwimmen/ Rückbildungsschwimmen im Rahmen der Elternschule gegen Gebühr. Angebote der Elternschule unter https://www.mhh.de/elternschule/vor-der-geburt.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Angebote des Fachbereichs Sportmedizin unter https://www.mhh.de/sportmedizin/angebote-fuer-patienteninnen. Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin nach Verordnung.

MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag. Auf den Stationen durch geschulte Pflegefachpersonen (s. Kapitel B-11.2.2 "Pflegerische Fachexpertise" der jeweiligen Abteilung).
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Beratung, Anleitung und Schulung. Diabetesambulanz der Abteilung Gastroenterologie: https://www.mhh.de/ghie/patienten-besucher/ambulanzen-sprechstunden/diabetesambulanz.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Durch das Team Ernährungsmedizin nach Verordnung oder im ambulanten Rahmen nach Gebühr. Angebote in der Kinderheilkunde und Jugendmedizin unter https://www.mhh.de/zentrum-kinderheilkunde-und-jugendmedizin/paediatrische-diaetetik.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Durch den Sozialdienst: https://www.mhh.de/sozialdienst-der-mhh u./o. über das Entlassungsmanagement nach Verordnung. In der Kinderonkologie über das BASIS-Team, welches die Eltern und Kinder mit Anleitung, Schulung und Information über die Erkrankung und den Umgang begleitet.

MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag. Im Rahmen einer stationären Psychotherapie durch das Team der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Primary Nursing zum Teil in der Frauenklinik, Bezugspflege in allen Fachbereichen vertreten, Case Management: https://www.mhh.de/die-mhh/ressort-krankenversorgung/case-management.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	In der Frauenklinik, Durchführung durch dafür geschulte Hebammen, auch Angebote der Besichtigung des Kreißsaales und der Einrichtung.
MP21	Kinästhetik	Auf den Stationen durch geschulte Pflegefachpersonen (s. Kapitel B-11.2.2 "Pflegerische Fachexpertise" der jeweiligen Abteilung).
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Durch die Abteilung Urologie nach Verordnung. Über die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Urogynäkologie/Norddeutsches Beckenbodenzentrum: https://www.mhh.de/urogynaekologie. Über die Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin im Rahmen der Poliklinik und als ärztliches Konsil angeboten.

MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Im Rahmen der Elternschule gegen Gebühr. Angebote der Elternschule unter https://www.mhh.de/elternschule/vor-der-geburt.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP25	Massage	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP26	Medizinische Fußpflege	Durch externe Dienstleister, die über die Pflegefachpersonen organisiert werden können.
MP27	Musiktherapie	Spezielles Angebot in den psychiatrischen / psychosomatischen Fachabteilungen.
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin im Rahmen der Poliklinik und als ärztliches Konsil angeboten.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin im Rahmen der Poliklinik und als ärztliches Konsil angeboten.
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Schulische Angebote in der Kinderklinik, Unterricht am Krankenbett, von der Grundschule bis zur Oberstufe.

MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin gemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Im Rahmen des Fit for Work and Life-Programms und in Form von Präventionskursen nach §20 SGB V durch die Abteilung Sportmedizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Siehe Abteilung Psychosomatik und Psychiatrie.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP36	Säuglingspflegekurse	Im Rahmen der Elternschule gegen Gebühr. Angebote der Elternschule unter https://www.mhh.de/elternschule/vor-der-geburt.

MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzsprechstunde finden in der Abteilung Anästhesie, Psychosomatik und Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin statt: außerdem pflegerische "Pain-Nurse" in der Anästhesie und Kinderklinik vorhanden.
MP38	Sehschule/Orthoptik	Angebote der Sehschule unter https://www.mhh.de/augenklinik/sehschule.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Besonders für chronisch erkrankte onkologisch und transplantierte Patienten steht eine onkologische Fachkraft sowie Advanced Practice Nurse beratend zur Seite, Neurodermitisschulung in der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie für Patienten und Angehörige.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Qi Gong, Yoga, Feldenkrais, in der Kinderklinik: Entspannungsmusik kombiniert mit Känguruhing, in der Frauenklinik zur Geburtsvorbereitung und in der Psychiatrie und Psychosomatik.
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	Z. B. Wassergeburten, Beleghebammen

MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Fallbesprechungen, Pflegevisiten, Pflegeberatung, Beratung durch Breast Care Nurse, Onkologische Pflegefachperson, Advance Practice Nurse, Therapiezielgruppen im Rahmen der Psychotherapie i.d. Psychosomatik, BASIS-Team in der Kinderonkologie.
MP43	Stillberatung	Professionelle Anleitung der Mütter durch qualifizierte Still- und Laktationsberatung, Stillberatung auch im Rahmen der Elternschule, Stillgruppe, Hebammensprechstunde.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Die MHH verfügt über eine Fachabteilung (siehe Phoniatrie/Pädaudiologie) und bildet auch Logopädinnen / Logopäden aus.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Durch das Wund- und Stomatherapie-Team nach Verordnung. Das Team besteht aus Wundexperten sowie Pflegeexperten Stoma, Kontinenz und Wunden.
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Wird in der Frauenklinik sowie partiell auch in der Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin angeboten.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Durch externe Dienstleister, die über Rezept durch Pflegefachpersonen organisiert werden können.

MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP51	Wundmanagement	Durch das Wund- und Stomatherapie-Team nach Verordnung. Das Team besteht aus Wundexperten sowie Pflegeexperten Stoma, Kontinenz und Wunden.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung / Hinweise auf regionale Angebote, entsprechende Informationen liegen auf den Stationen in Form von Plakaten u./o. Flyern aus. Mitgliedschaft von Patientenvertretern im Klinischen Ethik-Komitee.
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromapflege in der Päd. Hämatologie / Onkologie, Aromatherapie auch im Kreißsaal bei Bedarf.
MP54	Asthmaschulung	Asthmaambulanz der Klinik für Pneumologie und Infektiologie.
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Bei Neugeborenen.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Ergotherapieangebote in der Psychiatrie, der Psychosomatik und Job-Reha-Programm auch für Mitarbeiter.
MP57	Biofeedback-Therapie	

MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP62	Snoezelen	Angebot im Rahmen der Entspannungstherapie / Regressionstherapie / Kinderklinik.
MP63	Sozialdienst	Die MHH verfügt über einen eigenen Sozialdienst z. B. zur Beratung und Antragstellung bei AHB, Reha oder Geriatrischer Reha, außerdem Angehörigenbetreuung und Beratung bei sozialrechtlichen Fragen und Anträgen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Angebote der Patientenuniversität und der med. Fachabteilungen (Vorträge, Symposien etc.).
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Z. B. Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elterncafe, Erziehungsberatung, Stillgruppe

MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag. in den Fachbereichen sind Pflegefachpersonen mit neurologischer Fachweiterbildung vertreten.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Durch die Abteilung Physikalische und Rehabilitative Medizin der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizingemäß HMV sowie nach stationärem konsiliarischen Auftrag.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Durch das Entlassmanagement, Case-Management u./o. den Sozialdienst.
MP69	Eigenblutspende	Angebot des Instituts für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering unter https://www.mhh.de/itt/blutspende/eigenblutspende.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		Geringe Anzahl an Einzelzimmern auf den Normalstationen, überwiegend für schwer kranke Patienten oder bei infektionsbedingter Isolierung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Überwiegend auf den Privatstationen
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Auf der Entbindungsstation und in der Kinderklinik

NM07	Rooming-in		In der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Unterbringung für Eltern von erkrankten Kindern und Angehörigen von erwachsenen Patienten
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		Geringe Anzahl auf allen Normal- und Privatstationen
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf den sanierten Stationen gegeben, die Sanierungen erfolgen in einem gestuften Programm bei laufendem Krankenhausbetrieb
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Servicepersonal in vielen Bereichen, außerdem Lounge mit Serviceangeboten für Privatpatienten
NM42	Seelsorge	https://www.mhh.de/patientenportal/stationaere-behandlung/waehrend-ihres-aufenthaltes	Evangelische, Katholische sowie Muslimische Krankenhausseelsorge im Haus; Kontakt zu weiteren Religions- und Glaubensgemeinschaften wird gern vermittelt
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	http://www.patientenuniversitaet.de/	Vielfältige Vorträge / Symposien der medizinischen Fachabteilungen, kulturelle Angebote wie Konzerte, Ausstellungen
NM50	Kinderbetreuung		Kostenlose Betreuung in der Kinderstube von Mo. - Fr. durch die Ehrenamtliche Krankenhaushilfe
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	https://www.mhh.de/patientenportal/stationaere-behandlung/waehrend-ihres-aufenthaltes	

NM63	Schule im Krankenhaus	https://www.mhh.de/patientenportal/schule-in-der-kinderklinik	Neben Grundschulunterricht bieten wir unseren Patienten Unterricht in den Fächern Mathematik, Englisch und Biologie bis zum Abitur an. Nach Absprache ist es evtl. auch möglich, eine Betreuung in anderen Fächern bis zur 10. Klasse anzubieten.
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM68	Abschiedsraum	https://www.mhh.de/patientenportal/stationaere-behandlung/waehrend-ihres-aufenthaltes	
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	https://www.mhh.de/patientenportal/stationaere-behandlung/waehrend-ihres-aufenthaltes	

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Beauftragte der MHH für die Belange von Menschen (Beschäftigte, Gäste, Patienten und Patientinnen, Studierende) mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen gemäß § 181 SGB IX i.V.m. § 15 Grundordnung der MHH
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Anne Jörns
Telefon	0511/532-2874
Fax	0511/532-3584
E-Mail	Joerns.Anne@mh-hannover.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	Beschriftung liegt vor in Patientenzimmern, in Behandlungsräumen, in Funktionsräumen
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Zusätzlich zur Erläuterung und Beantwortung konkreter Fragen durch Patientenservicecenter (PSC), besonders auch für Menschen mit Seheinschränkung und Vermittlung in leichter Sprache
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Kinder- und Jugendgerechte Ausstattung in den Kinderkliniken
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Geeignete Bestuhlung für schwer Adipöse
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Computertomograph der neuesten Generation, bis zu einem Körpergewicht von 307 kg.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Deutsch, klassische Fremdsprachen und Sprachen, die unsere Mitarbeiter beherrschen.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Deutsch, klassische Fremdsprachen und Sprachen, die unsere Mitarbeiter beherrschen.
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	Angaben dazu finden sich auf der Internetseite www.mhh.de
BF30	Mehrsprachige Internetseite	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Andachtsraum und muslimischer Gebetsraum
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Vor jedem Klinik- oder Gebäudebereich sind Behindertenparkplätze ausgewiesen, mindestens 1-2 Plätze. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn) kann der Klinikbereich erreicht werden.
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	Rampen und zweiseitige Handläufe bei allen Gebäuden sind mindestens einmal vorhanden. Auch vom Parkdeck ist ein Fahrstuhl zum Erreichen der Hauptebene und damit zur Information im Haupthaus/Bettenhaus K6 vorhanden.
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	Klingelanlagen bei Patientenzimmern und Funktionszimmern im Klinikbereich
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	

BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	Über das Anzeigesystem in den Fahrstühlen. Die Notrufhilfe ist durch Ton und Lampe (akustische und visuelle Signale) ausgerüstet.
BF39	Informationen zur Barrierefreiheit auf der Internetseite des Krankenhauses	Angaben dazu finden sich auf der Internetseite www.mhh.de
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	Telefonapparate in den Fluren; Klingelknopfsystem auf den Toiletten

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/dozierende
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/dozierende
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Nähere Informationen zu Studium / Lehre finden Sie unter https://www.mhh.de/studium
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Nähere Informationen zur Verpflichtung der MHH von Transparenz in der Forschung gemäß der "Leitlinien zur Transparenz in der Forschung" der Landeshochschulkonferenz und des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur finden Sie unter:https://www.mhh.de/forschung/transparenz-in-der-forschung
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/zks

FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/zks
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/zks
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	Nähere Informationen https://www.mhh.de/studierendensekretariat/promotion bzw. https://www.mhh.de/forschung/promotion-habil-apl

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	47 (GUK) Integrative Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege auslaufend. Seit dem 01.10.2020 Ausbildung zum/r Pflegefachmann/-frau. Ausbildungsbeginn 01.10. (2 Klassen)/01.03./01.08. Infos:https://www.mhh.de/pflegeausbildung
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	15 (GUKi) Integrative Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege auslaufend. Seit dem 01.10.2020 Ausbildung zum/r Pflegefachmann/-frau. Ausbildungsbeginn 01.10. (2 Klassen)/01.03./01.08. Infos:https://www.mhh.de/pflegeausbildung
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	Ausbildungsbeginn jährlich zum Oktober mit 50 Plätzen; nach 3-jähriger Ausbildung Abschluss durch staatliche Prüfung zur/m MTR. Ab Okt 2023 Ausbildung nach neuem Gesetz (MTBG); mit akt. Abstimmung von Theorie und Praxis. Erasmus-Auslandsprogramm etabliert. Info unter: www.mhh.de/mtr-schule.
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	Ausbildung beginnt alle 1,5 Jahre Dauer 3 Jahre. 34 Ausbildungsplätze. Anerkannt nach DKG Infos: https://www.mhh.de/ota-ata

HB09	Logopädin und Logopäde	3-jähr. Ausbildung; Aufn. im Okt. (jährl. 12 Plätze). Inhalt: Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen. Abschluss: staatl. geprüft. Logopäd*in. Anschließend: selbständig oder angestellt tätig (z. B. Kliniken, päd. Einrichtungen). Koop. HAWK Hildesheim (B.Sc.). www.mhh.de/logopaedieschule
HB12	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)	Jährlich zum 1.Okt. startet die 3-jährige Ausbildung zur/m MTL. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Qualifikation in der Zytologie. Förderung der Mobilität durch das Erasmus-Austauschprogramm. BTA können sich in Anerkennungskursen zur MTL qualifizieren. Infos: https://www.mhh.de/mtla-schule

HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	Ausbildung beginnt alle 1,5 Jahre Dauer 3 Jahre. 34 Ausbildungsplätze. Anerkannt nach DKG Infos: https://www.mhh.de/ota-ata
HB16	Diätassistentin und Diätassistent	3 Jahre Ausbildung; jährliche Aufnahme. Abschluss examinierte/r staatl. anerkannte/r Diätassistent/in und ab Oktober 2024 Bachelor Studium in 3 Semester - B. Sc. Diätetik und Ernährungsmedizin an der MHH, außerdem Kooperation mit FFH Neubrandenburg / Uni Saarland / Fulda
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	244 Plätze. Seit dem 01.10.2020 Ausbildung zum/r Pflegefachmann/-frau mit der Vertiefungsmöglichkeit Pädiatrie oder Psychiatrie. Ausbildungsbeginn 01.10. (2 Klassen)/01.03./ 01.08. ab 2023 jährlich 150 Ausbildungsplätze pro Jahr geplant. Infos:https://www.mhh.de/pflegeausbildung

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	1520

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	54742
Teilstationäre Fallzahl	3361
Ambulante Fallzahl	412959
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 840,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	605,55	
Ambulant	234,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	840,27	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 423,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	297,54	
Ambulant	126,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	423,63	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 22,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,06	
Ambulant	11,54	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,6	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,66	
Ambulant	6,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,01	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1164,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1142,38	
Ambulant	22,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1104,12	
Nicht Direkt	60,46	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 57,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	57,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	57,4	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 227,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	226,66	
Ambulant	1,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	227,97	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 9,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,58	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 17,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,59	
Nicht Direkt	0	

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 9,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,76	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,93	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 19,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,31	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 83,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	83,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	83,17	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 22,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,3	
Ambulant	1,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,56	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 104,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	102,78	
Ambulant	1,99	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	99,91	
Nicht Direkt	4,86	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 243,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	108,05	
Ambulant	135,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	239,66	
Nicht Direkt	3,59	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 18,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,03	
Ambulant	0,65	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,68	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 7,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,11	
Ambulant	0,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,93	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 7,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,45	
Ambulant	1,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,26	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 38,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,12	
Ambulant	23,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,35	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 7,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,07	
Ambulant	1,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,32	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,53	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 0,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,71	
Nicht Direkt	0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 0,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,23	
Ambulant	0,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,53	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 18,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,06	
Ambulant	2,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,14	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 8,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,34	
Ambulant	5,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,49	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 3,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,95	
Ambulant	0,57	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,52	
Nicht Direkt	0	

SP19 - Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker

Anzahl Vollkräfte: 1,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,73	
Ambulant	0,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,76	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 39,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32,83	
Ambulant	6,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,14	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 10,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,44	
Ambulant	0,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,27	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 8,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,45	
Ambulant	2,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,46	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 1,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,52	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,52	
Nicht Direkt	0	

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 8,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,35	
Ambulant	0,47	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,82	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 113,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	109,07	
Ambulant	4,4	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	113,47	
Nicht Direkt	0	

SP30 - Hörgeräteakustikerin und Hörgeräteakustiker

Anzahl Vollkräfte: 2,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,72	
Ambulant	1,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,58	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 49,04

Kommentar: 2,6 VK sind Physiotherapeuten mit der Bobath Ausbildung gemäß den Richtlinien der European Bobath Tutors Association (EBTA) sowie der Gemeinsamen Konferenz der deutschen Bobath-Kurse e.V.(GKB). Die Ausbildung umfasst mind. 400 UE. Die übrigen VK sind Pflegekräfte mit einem Bobath Grundkurs.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	47,54	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	49,04	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 9,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,14	
Ambulant	6,31	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,45	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 20,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,08	
Ambulant	4,46	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,54	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 124,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	49,88	
Ambulant	74,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	124,06	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 75,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	44,2	
Ambulant	30,98	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	75,18	
Nicht Direkt	0	

SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,46	
Ambulant	0,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeutin und Psychotherapeut in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 38,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,12	
Ambulant	23,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,35	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 7,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,09	
Ambulant	0,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,15	
Nicht Direkt	0	

SP60 - Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

Anzahl Vollkräfte: 208,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	203,16	
Ambulant	5,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	208,19	
Nicht Direkt	0	

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 202,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	197,64	
Ambulant	5,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	202,7	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung der Stabsstelle Zentrales Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert (komm).
Telefon	0511/532-6036
Fax	0511/532-6032
E-Mail	Lammert.Frank@mh-hannover.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Die Klinikkonferenz unter Vorsitz des Vorstands Krankenversorgung, fungiert als Lenkungsgremium für das einrichtungsübergreifende Qualitätsmanagement der MHH. Das Zentrale Qualitätsmanagement prüft das zertifizierte QM-System und entwickelt es kont. weiter vgl.www.mhh.de/qualitaetsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	andere Frequenz

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Vorstand für das Ressort Krankenversorgung
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Telefon	0511/532-6036
Fax	0511/532-6032
E-Mail	Lammert.Frank@mh-hannover.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Arbeitsgruppen mit Beteiligung Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Finanzen, Interne Revision, Medizinische Prozess- und Patientensicherheit. Ein Austausch mit den Fachabteilungen findet zusätzlich mit den abteilungsinternen Patientensicherheitsteams zu aktuellen Projekten und Maßnahmen statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	andere Frequenz

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022

RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Qualitätszirkel - Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Pathologiebesprechungen - Palliativbesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Zentral übergreifende und/oder dezentrale Regelungen im QM-Portal vom 20.10.2022 Datum: 20.10.2022

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf
Verbesserung Patientensicherheit	z.B. Patientenidentifikationsband (PIB) inkl. Bettenetikett, Digitale und mobile Patientenaufklärung und - Einwilligung, Standardisierung der Medikamentenetiketten (DIVI/ISO), Meldung und Erfassung von look- / Sound alike Medikamenten

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	jährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	15.02.2021

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	3	
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	39	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	8	
Hygienebeauftragte in der Pflege	190	inklusive Vertretungen

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Vizepräsident und Vorstand für das Ressort Krankenversorgung
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Telefon	0511/532-6030
Fax	0511/532-6032
E-Mail	Lammert.Frank@mh-hannover.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt. — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Nein

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektion (ml/Patiententag)	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen über alle Standorte	141,00
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen über alle Standorte	38,00
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Präsenzveranstaltungen (z. B. Workshops, Schulungen) und Online-Angebot
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE Netzwerk	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Begehungen und z. B. Überprüfung von Endoskopen und externe Validierung der Aufbereitungsprozesse
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS STATIONS-KISS	Die erhobenen OP-KISS Daten der MHH werden nicht an das NRZ übermittelt.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Feedback- und Beschwerdemanagement ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Alle Meldungen werden zeitnah bearbeitet, dokumentiert, Maßnahmen und Analysen dieser Meldungen abgeleitet und durchgeführt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Das Feedback- und Beschwerdemanagement ist werktags telefonisch erreichbar. Ein Anrufbeantworter ist rund um die Uhr geschaltet. Die Beschwerdeführer werden zeitnah, werktags innerhalb von 24 Stunden, zurückgerufen. Termine für einen persönlichen Besuch werden vorab mit dem Feedback- und Beschwerdemanagement vereinbart.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Bei schriftlichen Beschwerden erhalten die Beschwerdeführer eine Eingangsbestätigung sowie Informationen über weitere Bearbeitungsschritte. Regelungen zum Patienten-Beschwerdemanagement werden nach DIN EN ISO 9001:2015 abgefasst.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Eine Rückmeldung zur Beschwerdebearbeitung erhält der Beschwerdeführer durchschnittlich in 15 Werktagen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	https://www.mhh.de/pbm-kontaktformular
Kommentar	Auch anonyme Meldungen werden erfasst: https://www.mhh.de/pbm-kontaktformular

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Feedback- und Beschwerdemanagement
Titel, Vorname, Name	Marion Wenig
Telefon	0511/532-6632
E-Mail	Beschwerdemanagement@mh-hannover.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Feedback- und Beschwerdemanagement
Titel, Vorname, Name	Katja Willenbrink
Telefon	0511/532-6632
E-Mail	Beschwerdemanagement@mh-hannover.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Feedback- und Beschwerdemanagement
Titel, Vorname, Name	Tuncay Tözen
Telefon	0511/532-6632
E-Mail	Beschwerdemanagement@mh-hannover.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	2,7 Vollzeitstellen sind für das Feedback- und Beschwerdemanagement benannt.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Barbara Bostelmann
Telefon	0511/532-2915
E-Mail	patientenfuersprecher@mh-hannover.de

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Bernd Haubitz
Telefon	0511/532-2915
E-Mail	patientenfuersprecher@mh-hannover.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Professur für Arzneimittelsicherheit, Arzneimittelbeauftragter der MHH und Direktor des Instituts für Klinische Pharmakologie der MHH
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Dirk O. Stichtenoth
Telefon	0511/532-2820
Fax	0511/532-162817
E-Mail	Stichtenoth.Dirk@MH-Hannover.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	21
Weiteres pharmazeutisches Personal	58

Erläuterungen
In der Abteilung „Klinisch-pharmazeutische Betreuung“ der Zentralapotheke arbeiten Stationsapotheker, die als Ansprechpartner für alle Fragen zur Anwendung von Arzneimitteln und zur Erkennung von Medikationsfehlern und arzneimittelbezogenen Problemen auf Station fungieren.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

  Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. –verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

  Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Name: Dienstanweisung für den Verkehr mit Arzneimitteln in der MHH Letzte Aktualisierung: 20.10.2020
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) - Sonstige_elektronische_Unterstuetzung
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	- Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2) - Fachärztlich klinisch-pharmakologische Visiten; Klinisch-pharmazeutische Betreuung durch Stationsapotheker (Visiten, Kurvenvisiten, Schulungen, Standardisierungen)
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies

können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	
Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	Ja
Kommentar	Versorgung von Kindern und Jugendlichen, interdisziplinäre Kinderschutz-Arbeitsgruppe mit fallbasierter Diskussion und Intervention, forensische Kinderschutzambulanz https://www.mhh.de/kinderschutz, Deeskalationstraining der Mitarbeitenden in der Kinder-Notaufnahme der MHH

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Ja

Nr.	Schutzkonzept	Letzte Überprüfung	Kommentar
SK01	Informationsgewinnung zur Thematik		Ausgabe der Informationen zur forensischen Kinderschutzambulanz, interdisziplinäre Zusammenarbeit Kinderklinik, Gynäkologie, Rechtsmedizin
SK02	Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen		Deeskalationstraining (in Planung), SOPs
SK03	Aufklärung		Gespräche im Bedarfsfall
SK05	Altersangemessene Beschwerdemöglichkeiten		MHH Beschwerdemanagement, klare abteilungsinterne Abläufe bei Vorliegen einer Beschwerde.
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		Kinderschutz wird in Gesprächen mit Mitarbeitenden und im Alltag thematisiert, Kinderschutzgruppe (interdisziplinär) sensibilisiert die jeweiligen Teams, Untersuchung von Kindern im Beisein Dritter
SK07	Sonstiges		Deeskalationstraining (in Planung), im Team der Sozialarbeiterinnen eine "insofern geschulte Fachkraft" nach §8a Kinderschutz vorhanden
SK08	Interventionsplan Verbindliches Verfahren zum Vorgehen in Kinderschutzfällen und insbesondere beim Verdacht auf (sexuelle) Gewalt	30.06.2023	SOP
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle	30.06.2023	SOP

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Ein Gerät zur Leberersatztherapie ist ebenfalls vorhanden.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	Geräte zur Herz-/Lungen-Ersatztherapie sind ebenfalls vorhanden.
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	

AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Hochfrequenzbeatmungsgeräte sind ebenfalls vorhanden.
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	Gerät derzeit in der Radiologie im Einsatz
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Ja	Interventionelle Neuroradiologie
AA71	Roboterassistiertes Chirurgie-System	Operationsroboter	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, tlw. Gyn/Uro
AA72	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne

geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)
Erläuterungen	Notfallstufe beantragt, externe Prüfung noch nicht abgeschlossen
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Ja (siehe A-14.3)

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung (siehe A-14.2)

A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Nr.	Module der Speziellen Notfallversorgung
SN03	Modul Notfallversorgung Kinder (umfassend)
SN04	Modul Schwerverletztenversorgung
SN05	Modul Schlaganfallversorgung (Stroke Unit)
SN06	Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand, der dazu führt, dass das Krankenhaus gemäß den Vorgaben in § 26 der Regelung zu den Notfallstrukturen die Voraussetzungen des Moduls Spezialversorgung erfüllt
Krankenhäuser und selbstständig gebietsärztlich geleitete Abteilungen für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die nicht in das DRG-Vergütungssystem einbezogen sind

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	**Nein**
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Interdisziplinäre Intensivstation

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Interdisziplinäre Intensivstation"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Marius Höper
Telefon	0511/532-3537
Fax	0511/532-161103
E-Mail	Hoeper.Marius@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/pflege/stationen-und-funktionsbereiche/station14

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Rechtsherzkatheter, ECMO
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Echokardiographie
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	CCT

VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Monitoring / Med. Therapie
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Punktion / Dialyse
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Chemotherapie
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Ketoazidose
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Endoskopie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Ascites Drainage
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Beatmung / Bronchoskopie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Punktion / Drainagen
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Monitoring, EKG, SM
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Rektosigmo
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Vaskulitis
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	AIDS Patienten mit Pneumonie
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	348
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 44,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	44,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	42,87	
Nicht Direkt	1,9	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ02	Diplom
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement

ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP22	Atmungstherapie

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Moritz Schmelzle
Telefon	0511/532-6534
E-Mail	Schmelzle.Moritz@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/klinik-fuer-allgemein-viszeral-und-transplantationschirurgie

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der robotischen und laparoskopischen onkologischen Ösophaguschirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	

VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der robotischen und laparoskopischen onkologischen Magenchirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der robotischen und laparoskopischen onkologischen Leber-, Gallen- und Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der Nieren-, Leber- und Pankreastransplantation. Im Rahmen der Transplantation werden Erwachsene und auch Kinder behandelt. Für die Nieren- und Lebertransplantation werden Lebendspenden durchgeführt.
VC00	Dünn- und Dickdarmchirurgie, Proktologie	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der robotischen und laparoskopischen onkologischen Dünn- und Dickdarmchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1978
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Allgemeinchirurgische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Allgemeine Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

Spezialsprechstunde Dünn- und Dickdarmchirurgie, Proktologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde endokrine Chirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	chirurgische Erkrankungen der Leber, der Gallenwege und des Pankreas (VC00)
Angebotene Leistung	chirurgische Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltraktes (VC00)
Angebotene Leistung	colorektale Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	endokrin chirurgische Erkrankungen (VC00)

Spezialsprechstunde Leber-, Gallengangs- und Pankreaschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Magen- und Ösophaguschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Transplantationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-399.5	15	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-530.32	12	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-399.7	9	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-897.0	7	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 33,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,52	
Ambulant	7,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,56	
Ambulant	4,92	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 97,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	97,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	94,86	
Nicht Direkt	2,7	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,74	
Ambulant	6,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Wolfgang Koppert
Telefon	0511/532-2489
E-Mail	Koppert.Wolfgang@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/anaesthesie

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Die Schmerzambulanz bietet Beratung und Therapie im Bereich Chronischer Schmerz, Tumorschmerz und Neuropathischer Schmerzen an. Es werden jährlich über 1.500 ambulante Patienten versorgt.
VC00	Anästhesiologische Konsile für die Abteilungen	Im Rahmen von Konsilen für andere Abteilungen werden von der Anästhesiologie spezifische Leistungen in erheblichem Umfang zur Verfügung gestellt, so werden jährlich über 2000 zentrale Venenkatheter angelegt und über 100 Atemwegssicherungen durchgeführt
VC00	Akutschmerzdienst	Es wurden über 1000 Patienten postoperativ mit einer Regionalanästhesie versorgt. Dabei wurden über 4000 Behandlungstage mit über 7000 Visiten durchgeführt. Es wurden über 1250 Patienten konsiliarisch gesehen. Hier wurden über 3000 Behandlungstage erbracht.

VC00	Anästhesiologische Intensivmedizin	Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin betreibt insgesamt 17 Intensivbetten. Jährlich werden über 5.200 Pflegetage erbracht mit über 2000 Patientenbewegungen. Der CMI der Station liegt über 8,0.
VC71	Notfallmedizin	Besetzung dreier Notarzteinsatzfahrzeuges in Kooperation mit der JUH (24h/7d) und dem DRK (12h/5d) . Weiterhin stellt die Klinik die ärztliche Besetzung für den Intensivtransportwagen (ITW) der JUH sowie des Intensivtransporthubschraubers (ITH) Christoph Niedersachsen
VC00	Anästhesie	Die Klinik führt jährlich über 30.000 Narkosen mit einer Anästhesiedauer von über 4,5 Mio Minuten durch. Das Leistungsprofil wird durch die Maximalanforderungen der klinischen Abteilungen bestimmt. Besonders herausragend sind hier die transplantierenden Abteilungen.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	92
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Schmerzambulanz für schwerst chronisch Schmerzkranke (über 2.000 ambulante Patienten)
Angebotene Leistung	Die Schmerzambulanz bietet Beratung und Therapie im Bereich Chronischer Schmerz, Tumorschmerz und Neuropathischer Schmerzen an. (VX00)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 116,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	111,87	
Ambulant	4,96	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	116,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 74,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	70,78	
Ambulant	3,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	74,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF30	Palliativmedizin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 35,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	35,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,23	
Nicht Direkt	0,87	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,02	
Ambulant	0,12	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,54	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,16	
Ambulant	1,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ02	Diplom
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Klinik für Augenheilkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Augenheilkunde"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Carsten Framme
Telefon	0511/532-3061
Fax	0511/532-161022
E-Mail	augenklinik@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/universitaetsklinik-fuer-augenheilkunde

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Kataraktchirurgie, Sonderlinsen (torisch, multifokal, add-on)
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Operative Korrektur von Lidfehlstellungen, Behandlung von Tränenwegstenosen im Kleinkind- und Erwachsenenalter
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	

VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	GF-untersuchung,Gonioskopie, Augendruckmessung,operat. Augendrucksenkung (Zyklophotokoagulation,Micropulszyklophotokoagulation,Kryokoagulation,Trabekulektomie,Iridektomie,YAG-Iridotomie,Trabekulotomie,iStent inject,Hydrus,Preserflo,Paul-Implantat, Ahmed-Drainage Implantat,sel. Lasertrabekuloplastik
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Farbseh- und Kontrastsehtestung, Messung der Visuell evozierbaren Potentiale (VEP)
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	perforierende Hornhauttransplantationen, DMEK (Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty), Amnionmembrantransplantationen, artificial Iris, Crosslinking, Hornhauttopographie, konfokale Mikroskopie, Ultraschallbiomikroskopie
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Retinale Gefäßverschlüsse, diabetische Retinopathie und Makulopathie, altersbedingte Makuladegeneration, Frühgeborenenretinopathie, Fluoreszenzangiographie, Optische Kohärenztomographie (OCT), OCT-Angiographie, IVOM, Ultraschalluntersuchung, alle Arten der Netzhaut- und Glaskörperchirurgie
VA15	Plastische Chirurgie	Blepharoplastik, Brauenlift, Ptosis-Operation, Rekonstruktion des vorderen Augenabschnitts

VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Operative Entfernung von Flügelfellen (Pterygien), Operative Entfernung von Bindehautnävi und -zysten
VA18	Laserchirurgie des Auges	Retinale Laserbehandlung, Selektive Retina-Therapie (SRT), Mikrosekundenpuls-Laser-Therapie (MLT),YAG-Iridotomie, YAG-Kapsulotomie, Photodynamische Therapie (PDT), selektive Lasertrabekuloplastik (SLT)
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	Sämtliche augenmuskelchirurgischen Eingriffe, Prismen, Kontaktlinsenversorgung, Skiaskopie
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	Fotodokumentation und operative Entfernung von Lid- und Bindehauttumoren, Diagnostik von Aderhaut- und Netzhauttumoren mittels Ultraschall, Ultraschallbiomikroskopie, optischer Kohärenztomographie (OCT) und Fluoreszenzangiographie
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	Sämtliche Vitrektomien, Evisceration, Augapfelentfernung und prothetische Versorgung
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Orthoptische Untersuchungen, Schieloperationen, Elektrophysiologische Untersuchung (VEP, ERG, mfERG)
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA00	Ambulante Operationen	siehe ambulante Operationen
VA17	Spezialsprechstunde	Im Rahmen des Zentrums für seltene Erkrankungen, genetische Erkrankungen, Uveitis, Glaukom, Netzhautchirugie

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3889
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Poliklinik / Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

Poliklinik / Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-155.4	421	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
5-144.5A	183	
5-133.3	167	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik

5-139.12	138	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten
5-142.2	121	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser
5-154.2	88	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-129.4	66	Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-155.3	65	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation
5-091.31	55	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.30	52	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-093.2	49	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch horizontale Verkürzung des Augenlides
5-091.10	49	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.11	42	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-096.6	38	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion
5-092.2	37	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral
5-097.1	36	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-154.0	35	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-093.1	27	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Naht
5-136.1	26	Andere Iridektomie und Iridotomie: Iridotomie mit Laser
5-112.1	25	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik
5-095.11	19	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.21	15	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-123.20	12	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-155.1	11	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation
5-139.0	10	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese

5-096.00	6	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-093.3	6	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-097.3	5	Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita
5-155.6	4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch photodynamische Therapie
5-144.5E	4	
5-112.2	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 23,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,18	
Ambulant	17,54	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,34	
Ambulant	5,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,52	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,08	
Nicht Direkt	0,25	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,65	
Ambulant	5,93	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie

B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Thomas Andreas Werfel
Telefon	0511/532-7654
Fax	0511/18854-
E-Mail	derma@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/dermatologie

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	Atopische Dermatitis/Neurodermitis und Kontaktekzeme stellen einen Schwerpunkt der Klinik dar (klinisch und wissenschaftlich). Regelmäßige Studienangebote mit innovativen Therapien
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	DKG/OncoZert zertifiziertes Hauttumorzentrum; eines der führenden Zentren in Deutschland; innovative onkologische Therapien innerhalb und außerhalb klinischer Studien
VD00	Pigmenterkrankungen der Haut	Behandlung von Vitiligo (Weißfleckenerkrankung) und anderen Pigmenterkrankungen
VD12	Dermatochirurgie	Perioperatives Case-Management mit maximaler Bettenauslastung; innovatives Konzept mit unmittelbarer räumlicher Nähe der stationären Versorgung (Station 41) zu den Eingriffsräumen; gewebsschonende Mikrographische Chirurgie, plastisch-rekonstruktive Defektdeckung mit hohen ästhetischen Maßstäben
VD13	Ästhetische Dermatologie	Korrekturen von Verbrennungs-, Operations- oder Aknenarben, Behandlung von Keloiden. Fachkompetenz auf hohem, universitärem Niveau mit entsprechenden ästhetisch-chirurgischen Operationstechniken ambulant oder stationär; Lasertherapie, Kryotherapie

VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Zertifiziertes Comprehensive Allergy Center (CAC); Management aller Allergien; Prick-, Intrakutan-, Epikutantest, Photo-, Atopie-Patchtest, physik. Tests, Bodyplethysmographie, Rhinomanometrie, Provokationstest, spezifische Immuntherapie (u. a. Ultra-Rush), ISO-zertifiziertes Allergielabor
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Schwerpunkt blasenbildende Hauterkrankungen wie Pemphigus- und Pemphigoiderkrankungen, Dermatitis herpetiformis dar. DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziertes Labor Dermatologie-Allergologie ermöglicht gezielte Untersuchungen auf bullöse Autoimmundermatosen (ELISA, direkte und indirekte Immunfluoreszenz)
VD16	Dermatologische Lichttherapie	Modernste, qualitätskontrollierte Phototherapiegeräte; digitale Fototherapie, UVA-, UVB- Teil- und Ganzkörpertherapie, UVB 311 nm-Ganzkörpertherapie, systhemische PUVA-Therapie, Balneo-PUVA-Therapie, Creme-PUVA, Photodynamische Therapie (PDT), Tageslicht-PDT
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Phlebologische Diagnostik bei chronisch venöser Insuffizienz, Stauungsdermatitis

VD00	Medikamentöse Tumortherapie	Immuntherapie, zielgerichtete Therapie und Chemotherapie, regelmäßig Angebote für innovative onkologische Therapien innerhalb und außerhalb klinischer Studien.
VD20	Wundheilungsstörungen	Diagnostik und Therapie von Wundheilungsstörungen, Pyoderma gangraenosum
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	Operative Therapie der Akne inversa (schwere Form der Akne), Spezialsprechstunde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	Photodiagnostk und Phototherapie für Erkrankungen, die durch UV-Strahlung ausgelöst oder verschlechtert werden. Angeboten werden Lichttreppen zur Bestimmung der individuellen UV-Empfindlichkeit, Bestimmung der minimalen phototoxischen Dosis vor PUVA-Therapie, Photoprovokation.
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	Schwerpunkt Entzündliche Hautkrankheiten (alle Formen der Psoriasis, Lichen ruber); Anwendung aller heute verfügbaren Systemtherapien, einschliesslich Biologics; Durchführung von klinischen Studien mit neuen Wirkstoffen zur Therapie der Psoriasis vulgaris. Modernste Phototherapie und –diagnostik.
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	Diagnostik und Behandlung klassischer Geschlechtskrankheiten wie Syphilis, gonorrhoische und nichtgonorrhoische Urethritis.

VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	Diagnostik und Therapie sämtlicher Urtikariaformen sowie von Angioödemen (auch hereditäre Angioödeme) stellen einen besonderen Schwerpunkt der Klinik dar. Es wird eine komplexe Urtikariadiagnostik einschließlich standardisierter physikalischer Tests und autologem Serumtest angeboten
VD00	Neurodermitisschulung	Schulung im Umgang mit der Neurodermitis bei Erwachsenen sowie Jugendlichen, Kindern, Kleinkinder und Säuglingen.
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Autoimmune Bindegewebserkrankungen (Lupus, Sklerodermie, Dermatomyositis) stellen einen Schwerpunkt der Klinik dar. Bei systemischer Sklerodermie zyklische stationäre Infusionsbehandlung mit Prostazyklinanaloga
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Auch Mastzellerkrankungen (Mastozytose) sowie Diagnostik und Therapie von chronischem Juckreiz und Prurigo der Haut gehören zu den Schwerpunkten der Klinik.
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Infektionen von Haut und Unterhaut (z.B. Erysipel, Phlegmone, oberflächliche Hautinfektionen (z.B. Herpes simplex, Herpes zoster) und Hautinfestationen. DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziertes Speziallabor; Mykologie, Identifizierung von Dermatophyten, Hefen und Schimmelpilzen mittels Lightcycler-PCR.

VD00	Tagesklinik	25 teilstationäre Behandlungsplätze; schließt die Versorgungslücke zwischen der stationären und der ambulanten Versorgung hautkranker Menschen. Durch die Verdichtung diagnostischer bzw. therapeutischer Maßnahmen ist ein deutlicher Zusatznutzen im Vergleich zur ambulanten Versorgung möglich.
VC24	Tumorchirurgie	Operative Behandlung von Hauttumoren wie Melanom inkl. Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (Wächterlymphknotendissektion), Basalzell-Karzinom, Plattenepithel-Karzinom, Merkelzellkarzinom
VD00	Angioödeme (erworbene und hereditär)	Die Behandlung von Angioödemen (erworben und hereditär) gehört zu einem Schwerpunkt der Klinik. Es wird eine komplexe Diagnostik und modernste Therapie angeboten.
VD11	Spezialsprechstunde	Berufsdermatologische Sprechstunde (Fachgutachten), Onkologische Sprechstunde (Transplantationsnachsorge, Tumornachsorge)
VD15	Dermatohistologie	Immunhistologie, Histochemie, Immunfluoreszenzmikroskopie, molekulargenetische Diagnostik von erreger-bedingten Dermatosen. Paraffinkurzeinbettung zur Tumorrandbeurteilung für die mikrographische Chirurgie (3D-Histologie)
VR02	Native Sonographie	Gebietsbezogene Sonographie der Haut und Lymphknoten
VR04	Duplexsonographie	

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2303
Teilstationäre Fallzahl	767

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dermato-Onkologie	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	4. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hauttumoren (mit Ablauf 10. Mai 2022 keine Anwendung mehr in ABK-RL) (LK15_4)

Hochschulambulanz nach §117 SGB V	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde Angioödeme: mastzellvermittelte Angioödeme bei Urtikaria, Allergien und bradykininvermittelte Angioödeme, z.B. HAE, pharmakologisch-induzierte Angioödeme, erworbener C1-INH-Mangel (VD00)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Dermatologische Lichttherapie (VD16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-903.64	161	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.6A	92	
5-212.1	61	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-903.6F	43	
5-903.6E	28	
5-903.14	27	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf

5-903.67	25	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-091.30	24	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-903.68	21	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterarm
5-903.65	17	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hals
5-903.66	15	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-903.6B	11	
5-903.6G	8	
5-096.00	6	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-903.6D	5	
5-903.69	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hand
5-903.1A	4	
5-903.74	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,57	
Ambulant	6,91	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,03	
Ambulant	4,51	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF31	Phlebologie
ZF06	Dermatohistologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF34	Proktologie
ZF51	Dermatopathologie
ZF44	Sportmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 30,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,97	
Nicht Direkt	9,24	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,27	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,33	
Ambulant	3,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,55	
Nicht Direkt	3,59	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatrie
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Peter Hillemanns
Telefon	0511/532-6144
Fax	0511/532-6145
E-Mail	frauenklinik@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/frauenklinik

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Hoher Anteil an Brust erhaltenden Operationen, Sofortaufbau und spätere Rekonstruktion, nicht-radioaktive Sentinel-Lymphknotentechnik, Reduktions- und Augmentationsoperationen , Psychoonkologische Beratung, seelsorgerische Begleitung, Ernährungsberatung, Genetische Beratung
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Fibroadenom, Ductales Carcinoma in Situ (DCIS), präinvasive Läsionen, Präkanzerosen, Mikrokalk
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Mammadysplasien, Mammaabszess, Hypertrophie der Mamma, Fissur und Fistel der Brustwarze, Entzündliche Krankheiten der Mamma
VC68	Mammachirurgie	Brust erhaltende Therapie (BET), Sofortaufbau und spätere Rekonstruktion, Sentinel-Lymphknotentechnik, Reduktions- und Augmentationsoperationen
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	in Kooperation mit der Abteilung Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
VG05	Endoskopische Operationen	3D-Laparoskopie, Kamerasteuerungsroboter, Hysteroskopie, DaVinci Xi Operationsroboter
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	laparoskopische Adnexektomie, Chromopertubation, Sterilisation, Exzisionen

VG06	Gynäkologische Chirurgie	DaVinci Xi Operationsroboter, 3D Endoskopie, multiviszerale Debulking-Chirurgie, Exenterative Chirurgie, Hysterektomie (LAVH, TLH, LASH), fertilitätserhaltene Chirurgie, Trachelektomie, Vulvektomie, Lymphadenektomie
VG07	Inkontinenzchirurgie	Vaginale Rekonstruk. mit u. ohne Fremdmaterial, Vaginaefixatio u. vaginale Sakrokolporektopexie, vaginale Uterosakrorektopexie bei Uterusdescensus, spannungsfr. Polypropylenebänder, offene u. laparoskopische Kolposuspension (BURCH) b. Inkontinenz, laparoskopisches laterales repair bei Zytocele
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Ovarial-, Zervix-, Corpus-, Vulva-, Vaginal, Tuben-, Peritonealkarzinom, sowie Borderline Ovar oder Sarkome
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Nicht invasive und invasive Erst- und invasive Zweittrimesterdiagnostik, Fehlbildungsdiagnostik, Echokardiografie, Dopplersonografie, Cervixlängenmessung, Chorionzottenbiopsie, Amniocentese, Cordocentese, intravaskuläre Bluttransfusion, intraabdominale bzw. intracardiale Bluttransfusion

VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Die Frauenklinik der MHH ist Perinatalzentrum Level 1 zur speziellen Versorgung von Frühgeburten, Mehrlingsschwangerschaften und Kindern mit angeborenen Fehlbildungen. Zur optimalen Diagnostik und Therapie wurde das "Interdisziplinäre Perinatalzentrum MHH" gegründet.
VG19	Ambulante Entbindung	Leistungserbringung durch Beleghebammen sowie durch eigene Hebammen
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Gestose, Präeklampsie, Plazentainsuffizienz, Gestationsdiabetes
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Frühe totale Muttermundverschluss-Operationen, Cerclage bzw. Notfallcerclage, vaginale Beckenendlagen-Entbindung, äußere Wendung bei Beckenend- und Querlage, Vakuum und Forceps Entbindungen, spontane Mehrlingsgeburten, Kaiserschnitt nach Misgav-Ladach
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Genitale Infektionen (HPV, HSV, Mykosen, bakterielle Infektionen)
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Endometriose, Myome, Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden, Infertilität

VG15	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde, Mammatumore u. Plastiken, gynäkologische Malignome, Medikamentöse Tumortherapie, Allg. Gynäkologie, Endometriose, Myome, Dysplasien, Urogynäkologie, Blasen- u. Senkungsbeschwerden, Kinderwunsch, Kinder-u. Jugendgynäkoloie, Pränatalmedizin, Geburtsplanung, Schwangerschaftsdiabetes
VG16	Urogynäkologie	Plötzlicher Harndrang, Inkontinenz oder Gebärmuttersenkung, Urogenital- und Perinealsonographie, Urethrozystoskopie, Urodynamik mit Zystotonometrie, Urethradruckprofil und Uroflow
VG17	Reproduktionsmedizin	Fertilitätschirurgie
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	Kinderwunsch nach Endometriose oder bei Krebserkrankung
VG00	Kinder- und Jugendlichengynäkologie	Zyklusstörungen, Pubertätsentwicklung, vermehrte Körperbehaarung, Akne, PCO-Syndrom, Fehlbildungen der Geschlechtsorgane, Entwicklungsstörungen (Ullrich-Turner-Syndrom, Swyer-Syndrom, AGS) bei kleinen und heranwachsenden Mädchen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

VG00	Elternschule	Förderung der Kompetenz und Selbstverantwortung sowie die Bereitstellung von kompetenten Ansprechpartnern für jede Phase. Kursangebote wie Hebammensprechstunde, Vorbereitung für Geschwisterkinder, Rückbildung in Kombination mit Babymassage für Väter, Coaching, u.v.m.
VX00	Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	TCM bei Menstruationsbeschwerden, Zyklusstörungen, Unterbauchschmerzen, Migräne, Kinderwunsch, Wechseljahresbeschwerden, Funktionelle Störungen des Urogenitaltraktes, Reizblase, chronische Harnwegsinfektionen, Unterstützungstherapie während/nach Chemotherapie
VD20	Wundheilungsstörungen	Postoperative Wundversorgung und -hygiene, Débridement, Schmerzbehandlung, Antibiose
VP14	Psychoonkologie	psychosoziale Unterstützung, Informationen zum Umgang mit sozialen Ansprüchen, psychoonkologische Beratung
VI37	Onkologische Tagesklinik	Medikamentöse Onkologie, Chemotherapie, Antikörpertherapie, antihormonelle Therapie, "targeted therapy", Kopfhautkühlung, Studienangebote

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	7504
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33)

Brustzentrum	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Geburtshilfliche Risikosprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Gynäkologische Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)

Notfallambulanz (24h)	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Onkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)

Spezialsprechstunde Dysplasie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Spezialsprechstunde Geburtsplanung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Spezialsprechstunde Kinder- und Jugendgynäkologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Spezialsprechstunde Myome und Endometriose	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Spezialsprechstunde Ultraschall und Pränatalmedizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Urogynäkologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-472.0	228	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio
1-672	192	Diagnostische Hysteroskopie
1-694	112	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-702.2	92	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-671.01	74	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision
5-690.0	74	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
5-702.4	73	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-690.1	68	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation
1-471.2	46	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage
5-469.21	37	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-651.92	25	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-653.32	21	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-690.2	18	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung
5-661.62	11	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.82	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.B2	10	
5-399.7	10	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-870.90	10	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-691	10	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-681.83	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch
5-711.1	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation
5-681.12	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch, laparoskopisch assistiert

5-681.11	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch ohne Kontrolle
5-651.82	6	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-870.A0	5	
5-657.72	5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-671.11	4	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 30,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,64	
Ambulant	14,65	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,05	
Ambulant	5,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 50,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	45,81	
Ambulant	4,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	48,93	
Nicht Direkt	1,17	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,3	
Ambulant	1,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,47	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,83	
Ambulant	8,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ16	Familienhebamme und Familienentbindungspfleger
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP28	Still- und Laktationsberatung
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP23	Breast Care Nurse

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie

B-7.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Heiner Wedemeyer
Telefon	0511/532-3305
E-Mail	Gastroenterologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/ghie

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Manometrie
VI00	Diagnostik und Therapie von gastrointestinalen Tumorerkrankungen, einschließlich endokriner Tumore	Z. B. Selektive interne Radiotherapie (SIRT) und Chemosaturation zur Behandlung von Leberkrebs
VI00	Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten	insbesondere multiresistente Infektionen, z. B. ORSA, Tuberkulose, SARS-CoV-2

VI00	Internistische Intermediate Care Station	Überwachung und Behandlung internistischer Patienten mit mäßiger oder potenziell schwerwiegender Instabilität physiologischer Parameter, die weniger als normaler Intensivtherapie/-pflege bedürfen, aber mehr, als auf Normalstation möglich ist.
VI00	Viszerale Organtransplantation (Leber, Pankreas)	in Kooperation mit der Abteilung Viszeral- und Allgemeinchirurgie
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Behandlung aller gastroenterologischen, hepatologischen und endokrinologischen Erkrankungen, Behandlung gastroenterologisch-onkologischer Erkrankungen
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Z. B. Alfapump- System zur automatischen und kontinuierlichen Entfernung von Aszites; TIPS bei portaler Hypertension, getunnelte Aszitekatheter
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Systemtherapie, molekulares Tumorboard
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Evaluation, Listung und Nachsorge
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	

VI27	Spezialsprechstunde	Chr.-entz. Darmerkr., Amb. Hepatologie, Gastroenterologisch-onkolog. Ambulanz, Ernährungsmedizin, Fettstoffwechselambulanz, Endokrinologische Ambulanz, Diabetesambulanz, Interdisziplinäre Transplantationsambulanz für Leber, Niere und Pankreas, Transitionssprechstunde, Sprechstunde Prof. Wedemeyer
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	Diagnostische und therapeutische Endoskopie und Sonografie, 24-Std. verfügbare Notfall-Endoskopie
VI37	Onkologische Tagesklinik	In der gastroenterologisch-onkologischen Tagesklinik können mit 10 entsprechenden Therapieplätzen Patienten, die keines vollstationären Aufenthalts bedürfen, z. B. mit einer Chemotherapie behandelt werden.
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2931
Teilstationäre Fallzahl	70

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Hepatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) auf dem Gebiet der gastrointestinalen Tumore (Leberkrebs)	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)

Diabetes-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Endokrinologische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

Ernährungsberatung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Atemtests (VI00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Gastroenterologisch-onkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Durchführung verschiedener Klinischer Studien (Phase II - IV) unter anderem zum Leberzellkrebs (VI00)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)

Interdisziplinäre Lebertransplantationsambulanz (Institutsermächtigung)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)

Lipid- und Stoffwechselambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Spezialambulanz für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Sprechstunde Prof. Wedemeyer/ Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-650.2	358	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-444.6	225	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.1	119	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.7	111	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-650.0	67	Diagnostische Koloskopie: Partiell

5-452.61	52	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-452.62	17	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-431.20	4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 33,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,73	
Ambulant	16,73	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,89	
Ambulant	7,79	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ75	Innere Medizin und Infektiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF52	Ernährungsmedizin
ZF69	Transplantationsmedizin

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 43,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	43,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37,76	
Nicht Direkt	5,47	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,76	
Ambulant	8,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ18	Pflege in der Endoskopie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-8 Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

B-8.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Florian Heidel
Telefon	0511/532-3020
Fax	0511/532-8041
E-Mail	haematologie.onkologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/haematologie

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Sämtliche Erkrankungen des blutbildenden Systems inklusive bösartiger hämatologischer Systemerkrankungen (Leukämien, Lymphome) einschl. Knochenmark- und Blutstammzelltransplantationen sowie CAR T-Zelltherapie.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Das gesamte Spektrum interdisziplinär ausgerichteter internistischer Tumortherapie gemäß aktuellen universitären Standards.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Bösartige Neubildungen des lymphatischen Systems
VI00	Besondere Kompetenzen	Besondere Kompetenzen in der Behandlung von alimentären, hämolytischen, aplastischen und sonstigen Anämien, Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen sowie sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie der Diagnostik und Therapie bösartiger Neubildungen.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Hämophiliezentrum mit eigenem Labor
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	im Zusammenhang mit der Behandlung bösartiger Neubildungen
VI45	Stammzelltransplantation	größtes Zentrum für alle Arten allogener und autologer Knochenmark- und Blutstammzell-transplantationen in Niedersachsen

VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Blutstammzell- und Knochenmarktransplantation, inkl. Transplantationspsychologie
VI38	Palliativmedizin	einschließlich zugeordneter Palliativstation
VI40	Schmerztherapie	über Palliativmedizin / Schmerzambulanz (Anästhesiologie)
VX00	Psychoonkologie	Psychoonkologische Angebote für die onkologischen Patienten der Klinik, z.T. in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der MHH
VI37	Onkologische Tagesklinik	In der Tagesklinik können mit 12 entsprechenden Therapieplätzen (und drei weiteren in der KMT-Ambulanz) Patienten, die keinen vollstationären Aufenthalt benötigen, z.B. mit einer Chemotherapie behandelt werden.
VI27	Spezialsprechstunde	siehe ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VX00	Labordiagnostik	Die Klinik betreibt mehrere Labore zur Durchführung der gesamten hämatologischen-, molekular-hämtologischen- und hämostaseologischen Diagnostik für die MHH (ambulant/ stationär) sowie für externe Einsender

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1538
Teilstationäre Fallzahl	319

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	im Krankenhaus

Gerinnungsambulanz und Hämophiliezentrum	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen zur Behandlung von Patienten mit Gerinnungsstörungen; Hämophiliezentrum mit eigenem Speziallabor
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)

Hämatologisch-onkologische Ambulanz, KMT-Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	LK15: Behandlung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen, enge Kooperation mit anderen onkologischen Fachdisziplinen der MHH (interdisziplinäre Fallkonferenz), Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten und Kliniken der Region, Dokumentation und Qualitätssicherung im Krebsregister
Angebotene Leistung	10. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tumoren des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schweren Erkrankungen der Blutbildung (LK15_10)
Angebotene Leistung	3. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren (LK15_3)
Angebotene Leistung	6. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kopf- oder Halstumoren (LK15_6)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 6: Kopf- oder Halstumoren (LK43)

Hämatologisch-onkologische Ambulanzen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie bei Patienten mit gutartigen hämatologischen sowie ausgewählten onkologischen Erkrankungen; KMT-Ambulanz, Patienten und Patientinnen vor und nach Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation; CAR-T-Zelltherapie
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Onkologisch-hämatologische Privatsprechstunden	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Sämtliche Leistungen bei allen Indikationen der Klinik

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,23	
Ambulant	8,68	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,14	
Ambulant	5,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF11	Hämostaseologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF30	Palliativmedizin

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 70,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	70,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	69,18	
Nicht Direkt	1,2	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,36	
Ambulant	6,63	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP22	Atmungstherapie

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-9 Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-9.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Prof. h.c. Dr. med. Thomas Lenarz
Telefon	0511/532-6565
Fax	0511/532-5558
E-Mail	Lenarz.Thomas@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/hno

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH05	Cochlearimplantation	Als weltgrößtes Cochlear-Implant-Zentrum (ca. 500-600 Operationen pro Jahr) hat die HNO-Klinik insbesondere im Bereich der Entwicklung und Weiterentwicklung von Cochlear-Implantaten ihren international führenden Stellenwert ausgebaut.
VH00	Akustikusneurinom	Die Behandlung des Akustikusneurinoms hängt ab von der Größe des Tumors, dem Zustands des Gehörs, dem Alter des Patienten und seinem Allgemeinzustand. Angestrebt und durchgeführt wird primär eine operativ-mikrochirurgische Totalentfernung bei gleichzeitiger Funktionserhaltung der Gesichtsnerven.
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Nasenscheidewandkorrektur (Septumplastik), Korrektur der äußeren und inneren Nase (funktionelle Septorhinoplastik), Nasenmuschelchirurgie (Laser, Radiofrequenz-Technologie, konventionell) sowie Nasennebenhöhlen-Operationen (z.B. Kieferhöhlenfensterung, Nasenrachenangiofibrom und andere Tumore).

VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Es existiert eine hochspezialisierte allergologische Abteilung, die alle allergologischen Tests anbietet. Durch das gemeinsam mit der Abteilung Pneumologie betriebene Schlaflabor lassen sich darüber hinaus schlafbezogene Atemstörungen diagnostizieren und dann entsprechend therapieren.
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Alle Arten von Missbildungen des Ohres werden in der HNO-Klinik therapiert (z.B. Ohrmuschelaufbau, Gehörgangsanlage). Zusätzlich werden knochenverankerte Hörgeräte implantiert um auch bei schweren Missbildungen ein Hören zu ermöglichen.
VH00	Schädelbasischirurgie	Alle Erkrankungen der Schädelbasis werden durch die interdisziplinäre Schädelbasiskonferenz diagnostiziert und individuelle Behandlungspläne erarbeitet. Die daraus resultierenden Eingriffe an der Schädelbasis werden im interdisziplinären Schädelbasiszentrum durchgeführt.
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	In der HNO-Klinik werden alle gehörverbessernden Operationen durchgeführt. Neben den herkömmlichen Operationen am Trommelfell und an den Gehörknöchelchen werden auch alle verfügbaren Mittelohrimplantate implantiert, sowie neue Methoden entwickelt.

VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Die Diagnostik und Therapie von chronischen Hörstörungen zählt ebenfalls zu den Schwerpunktbereichen. Der ausführlichen Anamnese und Befunderhebung steht die gesamte Bandbreite der Hörprüfungsmethoden zur Verfügung (Hirnstammaudiometrie, Messung der otoakustischen Emissionen, Elektrocochleographie).
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Die HNO-Klinik der MHH hat sich seit Jahrzehnten der Diagnose und Behandlung von gut- und bösartigen Tumoren des gesamten Kopf-Hals-Bereiches verschrieben. Insbesondere zählen dazu Erkrankungen des Kehlkopfes, Rachens und der Mundhöhle inkl. Tumoren der großen Speicheldrüsen.
VH23	Spezialsprechstunde	siehe ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VH04	Mittelohrchirurgie	Das Angebot erstreckt sich von der Durchführung klinischer Studien und der Betreuung von Patienten bis hin zur Erprobung neuartiger Systemkomponenten.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Eine interdisziplinäre Tumornachsorge wird im organbezogenen Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren angeboten.
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH25	Schnarchoperationen	Implantation von Hypoglossusnerv-Stimulationssystem zur Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe (OSA)

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3220
Teilstationäre Fallzahl	0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Prof. Lenarz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Vollumfänglicher Leistungskatalog der HNO-Heilkunde für Privatpatienten

HNO-Ambulanz/ Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Vollumfängliche Diagnostik und Therapie von HNO-Erkrankungen (VH01-VH20 u. VH22) inkl. Spezialsprechstunden für: Schädelbasischirurgie und Erkrankungen der Orbita, Tumorerkrankungen, Nasennebenhölenkrankheiten, Allergologie und Plastische Chirurgie, Mittelohrsprechstunde, Tracheasprechstunde
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Genetische Beratung
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Spezialsprechstunde des Deutschen Hörzentrums Hannover (DHZ)	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Cochlear Implant Programm, konservative Otologie, Schwerhörigenbetreuung, Hör-Rehabilitation
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-216.0	98	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-200.4	82	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-200.5	18	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-285.0	17	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-260.21	4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Entfernung eines Speichelsteines: Ausführungsgang

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 21,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,74	
Ambulant	5,42	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,67	
Ambulant	2,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF52	Ernährungsmedizin
ZF03	Allergologie
ZF28	Notfallmedizin
ZF64	Plastische und Ästhetische Operationen

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 43,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	37,18	
Ambulant	5,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	42,86	
Nicht Direkt	0,18	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,25	
Ambulant	0,78	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,63	
Ambulant	7,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP24	Deeskalationstraining
ZP09	Kontinenzmanagement

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-10 Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie

B-10.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2100 2000 1800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Arjang Ruhparwar
Telefon	0511/532-6580
Fax	0511/532-161173
E-Mail	Ruhparwar.Arjang@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/herz-thorax-transplantations-gefaesschirurgie

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA00	Herz-Lungen-Transplantation	
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC59	Mediastinoskopie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VA00	Lungentransplantation	OCS; Lebend-Lungen Spende
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	"mitwachsende Herzklappen" Zertifizierung "EMAH"

VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC00	ECMO	
VC00	Herzunterstützungssysteme	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur	
VC01	Koronarchirurgie	komplett arterielle Revaskulisation, akute Revaskulisation, Operation in akuten Myokardinfarkt, minimal-invasive Verfahren mit und ohne Herz-Lungen-Maschine
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC08	Lungenembolektomie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC11	Lungenchirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC03	Herzklappenchirurgie	Standard, minimal-invasiv, ohne Herz-Lungen-Maschine; mitwachsende Herzklappen (dezelluarisiert)
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC07	Herztransplantation	
VC00	Besondere Kompetenzen	Die Abteilung hat besondere Kompetenzen in der Behandlung von Patienten mit Marfan Syndrom, Zystischer Fibrose / Mukoviszidose, Herzinsuffizienz, Kardiomyopathie und Aortenaneurysma oder / und -dissektion.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC24	Tumorchirurgie	

VC25	Transplantationschirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC63	Amputationschirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2320
Teilstationäre Fallzahl	524

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gefäßsprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	nur mit Facharztüberweisung
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)

Herz- und Lungentransplantationssprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Lungentransplantation; prä- und postoperative Betreuung
Angebotene Leistung	Herztransplantation (VC07)
Angebotene Leistung	Lungenembolektomie (VC08)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Kunstherzambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Marfan-Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	Marfan-Syndrom (LK31)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Behandlung von Verletzungen am Herzen (VC09)
Angebotene Leistung	Chirurgie der angeborenen Herzfehler (VC04)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur (VC02)
Angebotene Leistung	Defibrillatoreingriffe (VC06)
Angebotene Leistung	Eingriffe am Perikard (VC10)
Angebotene Leistung	Herzklappenchirurgie (VC03)
Angebotene Leistung	Herztransplantation (VC07)
Angebotene Leistung	Koronarchirurgie (VC01)
Angebotene Leistung	Lungenembolektomie (VC08)
Angebotene Leistung	Schrittmachereingriffe (VC05)

Sprechstunde im Rahmen der Integrierten Versorgung bei Lungen-TX	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Thoraxsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-502.4	72	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 46,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,68	
Ambulant	6,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	46,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,52	
Ambulant	4,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF15	Intensivmedizin

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 147,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	147,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	139,03	
Nicht Direkt	8,37	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,13	
Nicht Direkt	1,19	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,6	
Ambulant	1,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ06	Master
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ21	Casemanagement

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement

ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP22	Atmungstherapie

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-11 Klinik für Kardiologie und Angiologie

B-11.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Kardiologie und Angiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Johann Bauersachs
Telefon	0511/532-3841
Fax	0511/532-5412
E-Mail	ratic.angelina@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	http://www.mhh-kardiologie.de/

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Sämtliche Techniken der perkutanen Intervention bei Koronarstenosen und Implantation von Stents (inklusive Anwendung von Druckdrahttechnologie intravaskulärer Bildgebung IVUS und OCT, Behandlung von chronischen Gefäßverschlüssen, Rotablation, intravaskuläre Lithotripsie, Herzunterstützungssysteme
VI20	Intensivmedizin	Behandlung des akuten Herzinfarktes inkl. Schock und Wiederbelebung, perkutane Implantation von aktiven und passiven Kreislaufunterstützungssystemen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Angiologie PTA (perkutane transluminale Angioplastie Becken-Bein-Gefäße)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Behandlung von strukturellen Herzerkrankungen (Verschluss eines persistierenden Foramen ovale bzw. ASD, transfemoraler Aortenklappenersatz (TAVI), perkutane Mitralklappen- und Trikuspidalklappeneingriffe (Edge-to-Edge Reparatur), transapikaler Mitralklappenersatz, interventioneller PVL Verschluss

VI27	Spezialsprechstunde	Herzinsuffizienz, Peripartum Kardiomyopathie, EMAH, Ionenkanalerkrankungen, Familiärer plötzlicher Herztod, Vorhofflimmern, Strukturelle Herzerkrankungen, Rhythmusstörungen, Amyloidose, Onko-Kardiologie
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Diagnostik: EKG, LZ-EKG, Ergometrie, medikamentöse Provokationstests, Implantation Loop-Rekorder. Therapie: Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und CRT-, CCM- und BAT- Systemen. Katheterablation von supraventrikulären und ventrikulären Tachyarrhythmien.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Kathetergestützte renale Denervation
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Carotisdoppler
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Kardio-MRT
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Untersuchungen, Katheterablation von supraventrikulären und ventrikulären Tachyarrhythmien, epikardiale VT-Ablationen. Katheterablation bei Kindern und Jugendlichen, bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern oder mit Kunstherz. Zertifiziertes Vorhofflimmerzentrum (DKG).
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum (DGK/DPGK)

VC05	Schrittmachereingriffe	Implantation von Ein-Kammer, 2-Kammer und 3-Kammer Herzschrittmacher, elektrodenlose Herzschrittmachern, His-Bündel Stimulation
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantation von Ein-Kammer, 2-Kammer und 3-Kammer Defibrillatoren, subkutanen Defibrillatoren
VK00	DKG zertifiziertes überregionales Herzinsuffizienzzentrum, TAVI-Zentrum, Mitralklappen-Zentrum, Ausbildungsstätte interventionelle Kardiologie	

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3481
Teilstationäre Fallzahl	0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für angeborene Herzfehler	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Ambulanz für angeborene Herzfehler
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

Arrhythmiesprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Komplexe rhythmologische Fragestellungen: Therapie von Vorhofflimmern, supraventrikären und ventrikuläre Tachykardien, familiärer plötzlicher Herztod, vererbare elektrische und strukturelle Kardiomyopathien, Indikationen LAA-Okklusion, Indikationen zu impantierbaren Devices und deren Nachsorge
Angebotene Leistung	Behandlung komplexer rhythmologischer Erkrankungen (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)

Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Komplexere kardiologische Fragestellungen. Klappenambulanz: Klappenvitien/strukturelle Herzerkrankungen.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Komplexere kardiologische Fragestellungen. Klappenambulanz: Klappenvitien/ strukturelle Herzerkrankungen. Hypertrophe Kardiomyopathie, Amyloidose, Onko-Kardiologie (VI00)

Kardiologische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Privatambulanz (VI00)

Rhythmologische Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Privatambulanz (VI00)

Telemedizin bei Herzinsuffizienz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-275.0	5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
1-275.2	4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 43,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,75	
Ambulant	9	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	43,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,19	
Ambulant	3,86	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 55,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	55,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	50,52	
Nicht Direkt	4,59	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,88	
Ambulant	8,36	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-12 Klinik für Kinderchirurgie

B-12.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Kinderchirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Benno M. Ure
Telefon	0511/532-9260
E-Mail	Kinderchirurgie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/klinik-fuer-kinderchirurgie

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Etwa 50% der Operationen im Brustraum werden thorakoskopisch durchgeführt. Rekonstruktion von Thoraxwanddeformitäten, besonders Trichterbrust
VC11	Lungenchirurgie	Operation von Lungenerkrankungen des Kindes, anatomische und atypische Lungenresektionen
VC00	Allgemeine Kinderchirurgie	Behandlung häufiger Erkrankungen wie Appendizitis, Leistenbruch, Hodenhochstand, Hämangiome u.a.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Etwa 60% der Eingriffe im Bauchraum werden minimal invasiv durchgeführt, perioperatives Management mit Fast-Track Konzepten
VK29	Spezialsprechstunde	siehe ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Intestinale Endoskopie interdisziplinär inklusive endoskopische Interventionen. Urologische Endoskopie inklusive interventioneller Verfahren
VC24	Tumorchirurgie	Das gesamte Spektrum der malignen und benignen Tumoren von Organen wird gemeinsam mit der Kinderonkologie im Rahmen des zertifizierten Kinderonkologischen Zentrums (DKG Onkozert) behandelt

VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Zentrum für multidisziplinäre Behandlung von Gallenwegs- und Lebererkrankungen, Gallengangsatresie, Choledochuszyste und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Lebertumore
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Neben der Neugeborenenchirurgie besonders Chirurgie der Colitis ulcerosa und des M. Crohn (Pouch-Chirurgie), Durchzugsoperation bei M. Hirschprung
VU08	Kinderurologie	Versorgung von häufigen Erkrankungen wie Hypospadie, Nierenbeckenabgangsstenose und vesikoureteraler Reflux. Ebenso Versorgung von komplexen Fehlbildungen einschließlich Blasenexstrophie.
VK00	Besondere Kompetenzen / Kooperationen	Überinstitutionelle Kooperation im Rahmen des „Zentrum Kinderchirurgie Hannover“ mit Kinderklinik „Auf der Bult“, Hannover. Gemeinsame Zertifizierung als ESPU Trainingszentrum im Rahmen der Kooperation
VK00	Kindertraumatologie	Konservative Traumatologie
VK00	Früh- und Neugeborenenchirurgie	Besonders Versorgung von Fehlbildungen der Speiseröhre, des Darms, des Harntrakts und der Lungen.

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	848
Teilstationäre Fallzahl	0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Kinderchirurgische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)

Kinderchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)

Nachsorgesprechstunde angeborene Zwerchfellhernie (CDH)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Privatsprechstunde Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)

Spezialsprechstunde Anorektale Chirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde gastrointestinale Chirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)

Spezialsprechstunde Gefäßfehlbildungen/Hämangiome	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde Kindertraumatologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde Kinderurologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde Leber-Pankreas-Chirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Spezialsprechstunde Lungenfehlbildungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Lungenchirurgie (VC11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebotene Leistung	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

Spezialsprechstunde Onkologische Chirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Spezialsprechstunde Thoraxwanddefekte	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)
Angebotene Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-399.7	55	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-640.2	28	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-631.2	22	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-624.4	20	Orchidopexie: Mit Funikulolyse

5-530.31	14	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
8-137.12	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
5-530.02	8	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-624.5	8	Orchidopexie: Skrotal
1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-530.00	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-640.3	4	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-530.01	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,33	
Ambulant	2,99	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,04	
Ambulant	1,56	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ09	Kinderchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,94	
Nicht Direkt	0,35	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,07	
Ambulant	0,08	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen

B-13.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Operationen"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich
Telefon	0511/532-4748
Fax	0511/532-4740
E-Mail	Gellrich.Nils-Claudius@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	http://www.mkg-hannover.de/

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Mundschleimhautveränderungen, Tumore, Fehlbildungen
VZ03	Dentale Implantologie	ambulant
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	ambulant und stationär
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	Orbita, kraniofaziale Fehlbildungen und Schädelbasischirurgie

VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	Kieferorthopädische Chirurgie (Dysgnathien), digitale 3D-Planung
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Erkrankungen der Speicheldrüsen
VZ00	Distraktionsosteogenese	
VZ00	Chirurgische Therapie von Hämangiomen und vaskulären Malformationen	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Plastische und ästhetische Operationen im Gesichtsbereich, einschließlich Transplantations-, Mikrogefäß- und Mikrovenenchirurgie
VZ12	Epithetik	Rekonstruktion des Gesichtes durch Gesichtsepithesen
VZ00	Navigations- und computerassistierte Chirurgie	Primäre und sekundäre Rekonstruktionen von angeborenen und erworbenen (Tumor, Trauma, Entzündung etc.) Fehlstellungen des Gesichtsschädels, intraoperative 3D-Bildgebung
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	Kiefergelenksendoprothesen, Arthroskopie
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	
VZ00	Behandlung von Patienten mit medikamenten- und strahlen-assoziierten Kiefernekrosen	Interdisziplinäre Sprechstunde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1541
Teilstationäre Fallzahl	0

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Tumornachsorge	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	VZ00 (VZ00)

Bisphosphonatsprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

Dysgnathie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)

Implantatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)

Interdisziplinäre Spezialsprechstunde für Patienten mit medikamenten-induzierten Kiefernekrosen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)

Kiefergelenksprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)

Poliklinik / Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Untersuchung, Beratung, Diagnostik und Therapie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Fehlstellungen der Kiefer und der Zähne
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)

Rekonstruktionssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)

Spezialsprechstunde für Erkrankungen der Mundschleimhaut	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)

Spezialsprechstunde für orbitale und kraniofaziale Fehlbildungen oder Fehlstellungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)

Spezialsprechstunde Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)

Tumorsprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)

Tumorsprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 4: Hauttumoren (LK39)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 6: Kopf- oder Halstumoren (LK43)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-231.00	188	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-241.0	48	Gingivaplastik: Lappenoperation
5-231.23	48	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.03	45	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.20	41	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
5-231.01	36	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-779.3	31	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-231.10	26	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Ein Zahn
5-231.50	24	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Ein Zahn
5-231.02	22	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-231.13	16	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-273.4	14	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Wange
5-250.2	13	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
5-242.2	13	Andere Operationen am Zahnfleisch: Exzision von erkranktem Gewebe
5-231.22	13	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-243.0	12	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer ohne Eröffnung der Kieferhöhle

5-237.20	10	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Seitenzahnbereich: Ohne Wurzelkanalbehandlung
5-770.11	9	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Sequesterotomie (z.B. bei Kieferosteomyelitis): Mit Entfernung eines Sequesters
5-240.2	9	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Osteotomie des Alveolarkammes [Alveolotomie]
5-235.0	7	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Replantation (in die ursprüngliche Alveole)
5-273.5	7	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe
5-231.12	7	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-783.1	7	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, mehrere Entnahmestellen
5-259.1	6	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-245.1	6	Zahnfreilegung: Mit Osteotomie
5-237.10	5	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Frontzahnbereich: Ohne Wurzelkanalbehandlung
5-905.14	4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
5-244.22	4	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Mit Schleimhauttransplantat

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,81	
Ambulant	1,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,53	
Ambulant	1,03	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF33	Plastische Operationen
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,67	
Nicht Direkt	0,86	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,15	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP23	Breast Care Nurse
ZP20	Palliative Care

B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-14 Klinik für Neurochirurgie

B-14.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Neurochirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Joachim K. Krauss
Telefon	0511/532-6652
Fax	0511/532-5864
E-Mail	Krauss.Joachim@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/neurochirurgie

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)	z. B. hirneigene Tumore, Hypophysentumore, Akustikusneurinome, Meningeome, Metastasen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	z. B. Schädelhirnverletzungen sowie umfassende Behandlung degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen inkl. Wirbelsäulenstabilisierung
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	z. B. Kompressionssyndrome von Nervus trigeminus und Nervus fascialis, auch Therapie von Osteochondrosen, Facettensyndrom und chronischer Rückenschmerzen
VC58	Spezialsprechstunde	Für vaskuläre Neurochirurgie, pädiatrische Neurochirurgie, komplexe Wirbelsäulenerkrankungen, komplexe Schmerzsyndrome und Bewegungsstörungen/Spastik/Tremor/Parkinson/Dystonie
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie")	einschließlich tiefer Hirnstimulation, Motorcortexstimulation und Rückenmarksstimulation
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	Neurochirurgische Intensivstation in Kooperation mit der Anästhesiologie
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Gefäßmalformationen und Blutungen
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	z. B. Schädel- und Gesichtsschädeldeformitäten (angeboren und erworben)

VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Tumore und Fehlbildungen des Rückenmarks, z. B. Meningeome, Ependymome, Angiome, Myelomeningozelen und Syringomyelien, Zysten
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC70	Kinderneurochirurgie	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	z. B. Hydrozephalus und Fehlanlagen (Arnold-Chiari u. a.)
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule, Spinalstenosen, Bandscheibenvorfälle, Stabilisierungsoperationen an der Wirbelsäule
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	z.B. endoskopische Ventrikulozisternostomie, endoskopisch assistierte Schädelbasischirurgie, Wirbelsäuleninfiltrationen
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	z. B. Erkrankungen peripherer Nerven und des Plexus, anderweitig nicht behandelbarer Schmerzen, Bewegungsstörungen, Spastik, Tremor, Parkinson, Dystonie, Schiefhals
VC71	Notfallmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Die Abteilung unterhält in Kooperation mit der Kinderklinik eine große Kinderneurochirurgie, interdisziplinäre Schädelbasischirurgie in Kooperation mit HNO- und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	einschließlich periphere chronische Stimulation

B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1815
Teilstationäre Fallzahl	0

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Allgemeine Poliklinik oder Spezialsprechstunden	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 7: Tumoren des Gehirns und der peripheren Nerven (LK45)

Neurochirurgische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	23,19	
Ambulant	1,94	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,23	
Ambulant	0,66	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie
AQ42	Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF44	Sportmedizin
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 55,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	55,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	51,96	
Nicht Direkt	3,34	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,4	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ21	Casemanagement
PQ06	Master
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP23	Breast Care Nurse
ZP24	Deeskalationstraining
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-15 Klinik für Neurologie mit klinischer Neurophysiologie

B-15.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Neurologie mit klinischer Neurophysiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin der Klinik kommissarisch
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Susanne Petri
Telefon	0511/532-2390
E-Mail	Petri.Susanne@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/neurologie

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN24	Stroke Unit	Auf der Schlaganfallstation mit 15 Betten werden jährlich etwa 1000 Patienten versorgt. Die Station ist überregional zertifiziert.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Ambulante und stationäre (interdisziplinäre onkologische Station) Diagnostik und Therapie. Die Behandlung erfolgt im zertifizierten, interdisziplinären, neuroonkologischen Zentrum des onkologischen Zentrums der MHH.
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Stationäre Diagnostik und Therapie.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Das gesamte Spektrum entzündlicher ZNS Erkrankungen wird betreut sowohl im stationären Bereich als auch in der Spezialambulanz, abteilungseigenes Liquorlabor zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und klinische Neurochemie (DGLN), Teilnahme an internationalen Studien.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Besonderer Schwerpunkt in der Diagnostik und Therapie von M. Parkinson, anderen Bewegungsstörungen, Demenzen und Motoneuronerkrankungen.

VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Ambulante und stationäre (interdisziplinäre onkologische Station) Diagnostik und Therapie. Die Behandlung erfolgt im zertifizierten, interdisziplinären, neuroonkologischen Zentrum des onkologischen Zentrums der MHH.
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Elektrophysiologisches Labor mit Ausbildungsberechtigung, zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN). Abteilungseigenes Liquorlabor.
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Zertifizierte Schlaganfallstation mit 15 Betten, neurovaskuläre Sprechstunde. Regelmäßige interdisziplinäre neurovaskuläre Konferenz.
VN20	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde, neurologische Infusionsambulanz, Parkinson und Bewegungsstörungen, Botulinumtoxintherapie, Motoneuronerkrankungen und Muskelerkrankungen, Multiple Sklerose und neuroimmunologische Erkrankungen, neurometabolische Sprechstunde, neurovaskuläre Sprechstunde, Kopfschmerzambulanz.
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie.

VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Das gesamte Spektrum neuroimmunologischer Erkrankungen wird betreut sowohl im stationären Bereich als auch in der Spezialambulanz, abteilungseigenes Liquorlabor zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und klinische Neurochemie (DGLN), Teilnahme an internationalen Studien.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Zertifiziertes neuromuskuläres Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V., Spezialambulanz, Mitglied im Zentrum seltener Erkrankungen (ZSE), Teilnahme an internationalen Studien.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie.
VN23	Schmerztherapie	Kooperation mit der Schmerzambulanz/ Anästhesie der MHH, besonderer Schwerpunkt Behandlung der chronischen Migräne mit Botulinumtoxin.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Elektrophysiologisches Labor mit Ausbildungsberechtigung, zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN), stationäre und ambulante Diagnostik und Therapie.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie.

VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Das gesamte Spektrum der demyelinisierenden Erkrankungen (insb. Multiple Sklerose, Neuromyelitis optica Spektrumerkrankungen und MOG-assoziierte Erkrankungen) werden ambulant und stationär betreut. Mitglied im klinischen Kompetenznetzwerk MS (KKNMS) und der NeuroMyelitis Optica Studiengruppe (NEMOS)
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie, abteilungseigenes Liquorlabor zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Liquordiagnostik und klinische Neurochemie (DGLN).
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Elektrophysiologisches Labor mit Ausbildungsberechtigung, zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung. Abteilungseigenes Liquorlabor, stationäre und ambulante Diagnostik und Therapie.

VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	M. Parkinson, atypische Parkinsonsyndrome, Dystonien. Spezialambulanz für Bewegungsstörungen und Botulinumtoxintherapie. Mitglied im Kompetenznetz Parkinson (KNP) und der German Parkinson Study Group (GPS).
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	5 intensivmedizinische Betten in enger Zusammenarbeit mit der Anästhesie. Stellvertretende Geschäftsführung in der zentralen Notaufnahme.
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Spezialambulanz für Hirnschrittmacher in enger Kooperation mit der Neurochirurgie der MHH.

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3662
Teilstationäre Fallzahl	0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Im Rahmen der zentralen Notaufnahme ist eine 24-stündige Besetzung durch die Neurologie gewährleistet. Stellvertretende Geschäftsführung der zentralen Notaufnahme.
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Gesamtes Leistungsspektrum der Neurologie
Angebotene Leistung	Gesamtes Spektrum der Neurologie (VN00)

Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach [3]116b SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Für neuromuskuläre Erkrankungen, Zertifiziertes neuromuskuläres Zentrum der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen (LK26)

Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Neurologische Poliklinik mit Spezialambulanzen für Bewegungsstörungen, Botulinumtoxintherapie, Motoneuronerkrankungen, Multiple Sklerose und neuroimmunologische Erkrankungen, neurometabolische und neuromuskuläre Sprechstunde. In Kooperation mit der Neurochirurgie.
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Botolinumtoxintherapie (VN00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Infusionsambulanz mit 16 Infusionsplätzen, Therapieapplikation vorwiegend bei entzündlichen Erkrankungen des peripheren oder zentralen Nervensystems (VN00)
Angebotene Leistung	Motoneuronerkrankungen (VN00)
Angebotene Leistung	Neurometabolische Sprechstunde (VN00)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 30,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,61	
Ambulant	5,95	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,6	
Ambulant	2,77	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF09	Geriatrie
ZF28	Notfallmedizin

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 80,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	80,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	72,61	
Nicht Direkt	7,63	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,28	
Ambulant	3,58	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ02	Diplom

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	

ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP29	Stroke Unit Care	
ZP31	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Neurologie	Fachkraft für Multiple Sklerose

B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-16 Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

B-16.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Kai Schmidt-Ott
Telefon	0511/532-6319
Fax	0511/552366-
E-Mail	nephrologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/nephrologie

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI20	Intensivmedizin

VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI41	Shuntzentrum
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU15	Dialyse
VU16	Nierentransplantation

B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1992
Teilstationäre Fallzahl	2

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für seltene entzündliche Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Genetische Nierenerkrankung (VI00)
Angebotene Leistung	Shuntzentrum (VI41)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Institutsambulanz Nierentransplantation	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Transplantationschirurgie (VC25)

mehrere nephrologische und hypertensiologische Spezialsprechstunden	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Therapierefraktäre nephrotische Syndrome und genetische Nierenerkrankungen, Ambulanz für renale Knochenerkrankungen, Seltene entzündliche Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, Thrombotische Mikroangiopathien

Mehrere nephrologische und hypertensiologische Spezialsprechstunden	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Hypertoniezentrum, Vaskulitiden, Kollagenosen mit Nierenbeteiligung, IgA Nephropathie, renale Amyloidose, Nierenerkrankung in der Schwangerschaft, Lysosomale Speichererkrankungen (Morbus Fabry, Cystinose), Polyzystische Nierenerkrankungen und tubuläre Syndrome, Kardiorenale Syndrome.
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Shuntzentrum (VI41)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Nephrologische Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	Rheumatologische Erkrankungen (LK35)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Shuntzentrum (VI41)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,41	
Ambulant	10,23	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,93	
Ambulant	7,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF69	Transplantationsmedizin

B-16.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 39,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,28	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,88

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,45	
Ambulant	5,06	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-16.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-17 Klinik für Nuklearmedizin

B-17.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Nuklearmedizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Frank M. Bengel
Telefon	0511/532-2577
E-Mail	nuklearmedizin@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-der-mhh/klinik-fuer-nuklearmedizin

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR18	Szintigraphie	Funktionsdiagnostik von Herz, Niere, Lunge, Gastrointestinaltrakt; Ganzkörperdiagnostik des Skeletts, bei Entzündungen und Tumoren; Sentinel-Lymphknotendiagnostik; Nuklearmedizinische Notfalldiagnostik;Nuklearmedizinische Diagnostik in der Pädiatrie
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	Tumordiagnostik, Staging und Therapiekontrolle, Myokardszintigraphie und ZNS-Szintigraphie mit hochauflösenden Mehrkopf-SPECT-Systemen
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	Tumordiagnostik, Staging und Therapiekontrolle; Entzündungsdiagnostik; Herz- und Hirndiagnostik; breites PET-Radiopharmaka-Spektrum durch eigene Radiopharmazie/Zyklotron
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Verbindung mit PET (PET / CT) und SPECT (SPECT / CT)
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR39	Radiojodtherapie	Schilddrüsendiagnostik und Radiojodtherapie von gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen inkl. Nachsorge

VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Selektive interne Radiotherapie (SIRT) bei Lebertumoren; PSMA-Radionuklidtherapie und Radium-223-Therapie (Xofigo®) bei CRPC; Radio-Peptid-Therapie (PRRT) von neuroendokrinen Tumoren
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	Inkorporationsmessungen mit dem Ganzkörperzähler (Strahlenschutz, Regionales Strahlenschutzzentrum) Thrombokinetik und Nierenfunktionsuntersuchungen
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	zur SLN-Detektion

B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	558
Teilstationäre Fallzahl	0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nuklearmedizinische Diagnostik im Rahmen der ASVs gynäkologische Tumore, Tumore des GI-Traktes und endokrinen Systems und Rheumatologie	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Kommentar	Schwerpunkt PET-Diagnostik bei Ovarialkarzinom, Ösophaguskarzinom, kolorektalem Karzinom, Schilddrüsenkarzinom und Großgefäßvaskulitis

Nuklearmedizinische Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Schwerpunkt Schilddrüsenerkrankungen, einfache szintigraphische Diagnostik

Nuklearmedizinische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	3,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	1,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ44	Nuklearmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-17.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,31	
Ambulant	1,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-17.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-18 Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

B-18.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1005
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Christian Kratz
Telefon	0511/532-6711
Fax	0511/532-9120
E-Mail	Kinderonkologie@MH-Hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kinderonkologie

B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-18.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	Blut-Stammzelltransplantation bei ausgewählten Stoffwechselerkrankungen, v.a. Mucopolysaccharidosen (M. Hurler), interdisziplinäres Langzeit-Nachsorgekonzept
VK29	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden für alle Fachgebiete der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie einschließlich Erkrankungen der Blutgerinnung, Spezialsprechstunde für Familien mit erblichen Tumorerkrankungen (Krebs-Prädispositionssprechstunde, KPS)
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Bestätigungs-Diagnostik bei positivem Neugeborenen-Screening auf Sichelzell-Erkrankung („Sichelzell-Anämie“) Durchführung von Transfusionsprogrammen, kontinuierliche Begleitung bis ins Erwachsenenalter; Durchführung von Stammzelltransplantationen bei allen hämatologischen Krankheitsbildern.
VK00	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik, Therapie und perioperatives Management von Patienten mit angeborenen Störungen der Blutgerinnung (Hämophiliezentrum Hannover)
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Patienten mit Hirntumoren und nach der Behandlung von Hirntumoren

VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Durchführung von Knochenmark- und Blutstammzelltransplantationen für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen auf der speziell eingerichteten pädiatrischen Transplantationsstation.
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostische und therapeutische Behandlung von Kindern aller Altersstufen (bis 18 Jahre) mit Krebs und Bluterkrankungen/Durchführung von Chemotherapien, Transfusionsprogrammen und Transplantationen/Psychosoziale und palliativmedizinische Versorgung
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Vorbereitung und Durchführung von Blut-Stammzelltransplantationen bei Immundefekten; Spezialambulanz für Immundefekterkrankungen/ Beteiligung am Jeffrey Modell-Diagnostikzentrum für primäre Immundefekte
VK00	Besondere Kompetenzen	Studienleitungen für: 1) Diagnostik und Behandlung bei Fanconi-Anämie, Li- Fraumeni-Syndrom und Krebsprädispositions-Syndromen (Prof. Kratz), 2) Lymphome nach Organtransplantation (PED- PTLD, Prof. Maecker-Kolhoff)
VK00	Besondere Kompetenzen	Akkreditiertes Zentrum für die Durchführung von Behandlungen mit CAR-T-Zellen. Durchführung von zellulären Therapien und Teilnahme an Programmen zur Gentherapie

VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	Betreuung von Fehlbildungen der Gefäße, z. B. Hämangiome
VK00	Spezieller Notfalldienst	Abteilungseigener kinderonkologischer und kinderhämatologischer Oberarztdienst mit 24-stündiger Erreichbarkeit und täglicher Visite (auch an Wochenenden und Feiertagen)
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	z.B. Patienten mit Down-Syndrom und myeloproliferativer Erkrankung
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Betreuung von Patienten mit angeborenen Tumoren oder genetischen Tumorsyndromen und Patienten mit angeborenen Störungen der Blutbildung oder des Immunsystems
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen. z.B. bei Hirntumoren.
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	Bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen
VK28	Pädiatrische Psychologie	bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen und deren Familien
VP14	Psychoonkologie	Bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen und deren Familien
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Bei Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen

B-18.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	932
Teilstationäre Fallzahl	792

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Ambulante Versorgung hämophiler Patienten	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Hämophiliezentrum Hannover

Ermächtigungs-Ambulanzen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Spezialambulanzen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit onkologischen und hämatologischen Erkrankungen, Immundefekten, Störungen der Blutgerinnung und zur Behandlung nach Stammzelltransplantation

Notfallambulanz des Zentrum Pädiatrie der MHH	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Onkologisch-hämatologische Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Spezialambulanzen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit onkologischen und hämatologischen Erkrankungen, Immundefekten, Störungen der Blutgerinnung und zur Behandlung nach Stammzelltransplantation
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)
Angebotene Leistung	Stammzelltransplantation (VI45)
Angebotene Leistung	Transfusionsmedizin (VI42)

Privatsprechstunde Prof. Kratz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,06	
Ambulant	4,44	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,54	
Ambulant	4,44	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF11	Hämostaseologie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF44	Sportmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin

B-18.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 37,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	37,09	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,08	
Ambulant	4,26	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP24	Deeskalationstraining

B-18.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-19 Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin

B-19.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Philipp Beerbaum
Telefon	0511/532-6750
Fax	0511/532-9038
E-Mail	Beerbaum.Philipp@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kinderkardiologie

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Herzkatheterlabor für Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit 24-Std.-Bereitschaft vorhanden, 24-Std.- Abholdienst für herzkranke und intensivmedizinisch zu behandelnde Kinder; EMAH-Versorgung in Kooperation mit HTTG und Kardiologie (zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum)
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Inklusive Pädiatrisches Intensivnetzwerk Norddeutschland (PIN)
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	in Kooperation mit der Abteilung HTTG (Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie)
VC03	Herzklappenchirurgie	In Kooperation mit Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG, z.B. bei angeborenen und erworbenen pädiatrischen Herzklappenerkrankungen
VC05	Schrittmachereingriffe	In Kooperation mit Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	spezielle Arterien- und Venenverschlüsse (interventionelle Therapien); engmaschige Kontrolle von Patienten mit Herzfehlern an der Schwelle zur Notwendigkeit stationärer Behandlung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	In Kooperation mit Kinderherzchirurgie/Gefäß chirurgie
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	z.B. Kawasaki-Syndrom

VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	z.B. post-Transplant und post-herzchirurgische venöse Stenosen und Verschlüssse mit chronischen Ergüssen und sekundären lymphatischen Folgeerkrankungen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik von z. B. Nierenarterienstenosen und deren interventionelle Therapie
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	z.B. transhepatische bzw. translienale Diagnostik von Pfortaderstenosen und deren interventionelle Therapie (Stentimplantation usw.)
VR15	Arteriographie	Herzkatheterlabor für Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit 24-Std.-Bereitschaft vorhanden, 24-Std.- Abholdienst für herzkranke und intensivmedizinisch zu behandelnde Kinder; EMAH-Versorgung in Kooperation mit HTTG und Kardiologie (zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum)
VR16	Phlebographie	Herzkatheterlabor für Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit 24-Std.-Bereitschaft vorhanden, 24-Std.- Abholdienst für herzkranke und intensivmedizinisch zu behandelnde Kinder; EMAH-Versorgung in Kooperation mit HTTG und Kardiologie (zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum)

VR41	Interventionelle Radiologie	Herzkatheterlabor für Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit 24-Std.-Bereitschaft vorhanden, 24-Std.- Abholdienst für herzkranke und intensivmedizinisch zu behandelnde Kinder; EMAH-Versorgung in Kooperation mit HTTG und Kardiologie (zertifiziertes überregionales EMAH-Zentrum)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	arterielle Hypertonie in Kooperation mit Päd. Nephrologie
VK29	Spezialsprechstunde	Die ambulante Sprechstunde wird kooperativ von Prof. P. Beerbaum, Dr. C. Happel und PD Dr. H. Bertram wahrgenommen.
VC07	Herztransplantation	in Kooperation mit der Abt. Thorax-, Herz-, Gefäß- und Transplantationschirurgie
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Kooperation zur fetalkardiologischen Pränataldiagnostik (Prof. Beerbaum, Frau Dr. C. Junge) mit niedergelassenen Pränatalmedizinern sowie mit dem „MVZ Pränatalmedizin“ der MHH (Prof. C. von Kaisenberg)
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Herztransplantation in Kooperation mit Kinderherzchirurgen, Lebertransplantationen in Koop. mit Päd. Gastroenterologen/Transplantationschirurgen, Nierentransplantation in Koop. mit Kindernephrologen/Transplantationschirurgen, Lungentransplantation in Koop. mit Kinderpulmonologen/Kinderherzchirurgen

VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Kooperation mit Abteilung Interventionelle und Diagnostische Radiologie Prof. Wacker/Prof. Renz
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	ambulante Spezialsprechstunde, Therapie inklusive Intensivmedizin, ECMO und Lungentransplantation bzw. reverse Pott's Shunt, in Koopertion mit der Pädiatrischen Pneumonologie und der Klinik HTTG
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	in Kooperation mit der Abteilung Neurochirurgie
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	Spezielle pädiatrisch-neonatologische Intensivmedizin für kardiopulmonale Erkrankungen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	Kooperation zur fetalkardiologischen Pränataldiagnostik mit niedergelassenen Pränatalmedizinern sowie mit der Abt. Gynäkologie und Geburtshilfe der MHH
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	In Kooperation mit der Abteilung Humangenetik (Prof. Schlegelberger) sowie dem Zentrum für Seltene Erkrankungen (Prof. Kratz)
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	In Kooperation mit Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG
VC10	Eingriffe am Perikard	In Kooperation mit Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	In Kooperation mit Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG und Klinik Pädiatrische Pneumonologie

VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	In Kooperation mit Abteilung Transplantationschirurgie sowie Abteilung Chirurgie Angeborene Herzfehler der Klinik HTTG, Klinik Pädiatrische Pneumonologie
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	assoziiert ist das Pädiatrische Intensivnetzwerk Norddeutschland (PIN)
VK25	Neugeborenenscreening	Reguläre Leistung der interdisziplinären und kinderkardiologischen IMC-Station sowie der Pädiatrischen Intensivstation
VK32	Kindertraumatologie	Kinderintensivmedizinisches Management in Kooperation mit der Klinik für Kinderchirurgie (Prof. Ure) und der Klinik für Unfallchirurgie; assoziiert ist das Pädiatrische Intensivnetzwerk Norddeutschland (PIN)
VK00	Sonstige Leistungen	Organersatztherapie, verschiedene Formen der Dialyse in Kooperation mit Kindernephrologen, Herz und Lungenersatz mit ECMO oder Kunstherzen in Kooperation mit Kinderherzchirurgen und Kinderpulmonologen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Kooperation mit der Abteilung Interventionelle und Diagnostische Radiologie Herr Prof. Wacker und der Kinderradiologie Frau Prof. Renz

VR02	Native Sonographie	eigenes Echokardiographielabor; andere Organsonografien in Kooperation mit dem pädiatrischen Sonografielabor
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	eigenes Echokardiographielabor; andere Organsonografien in Kooperation mit dem pädiatrischen Sonografielabor
VR04	Duplexsonographie	eigenes Echokardiographielabor; andere Organsonografien in Kooperation mit dem pädiatrischen Sonografielabor

B-19.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	648
Teilstationäre Fallzahl	0

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

EMAH-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Versorgung von Jugendlichen jungen Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler durch vier EMAH-zertifizierte Pädiatrische Kardiologen

Ermächtigungsambulanz Herzschrittmacherkontrolle	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigungsambulanz Kinderkardiologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

PAH-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Poliklinik / Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Kardiologische Ambulanz für angeborene Herzfehler, Herz-Kreislauferkrankungen im Kindesalter, Schrittmacherkontrollen sowie Herz-, Herz-Lungen- und Lungentransplantationsnachsorge

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 29,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,13	
Ambulant	4,19	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	29,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,64	
Ambulant	4,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF67	Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

B-19.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,09	
Nicht Direkt	1,74	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 44,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	44,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	44,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0,19	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0,15	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ12	Notfallpflege	Full Instructor EPLS-Kurse (European Pediatric Life Support)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement

B-19.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-20 Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen

B-20.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1004
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dieter Haffner
Telefon	0511/532-3213
E-Mail	Kinderheilkunde2@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://mhh-kinderklinik.de/

B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	insbesondere bei metabolischen, nephrologischen und neurologischen Erkrankungen
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	Knochenmarktransplantation bei ausgewählten Erkrankungen, Enzymersatztherapie, Substratreduktionstherapie

VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	z. B. Hormonstörungen, Wachstumsstörungen
VK34	Neuropädiatrie	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	z. B. Entwicklungsstörungen, Stoffwechselstörungen (Kohlehydrate, Fette, Eiweiße, Zucker, Energiestoffwechsel, lysosomale Speichererkrankungen), Therapiekonzepte, Schulungen (MODUS), Diätberatung, Enzymersatztherapie; Ketogene Diät. Kooperation mit Screeninglabor Hannover
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	akute und chronische Leber-/ Darmerkrankungen aller Art
VK00	Tropen-Kinderheilkunde, Reisekrankheiten	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	z. B. Anfallsleiden, Nervenleiden, Ketogene Diät
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	akute und chronische Erkrankungen, Leberversagen, Lebertransplantation
VK29	Spezialsprechstunde	Nieren-, Leber-, Stoffwechselerkrankungen, Neuropädiatrie, Endokrinologie, Sonografie
VK25	Neugeborenenscreening	in Kooperation mit Screeninglabor Hannover, Stoffwechselerkrankungen, Konfirmationsdiagnostik (Bestätigungs- / Ausschlussdiagnostik) und Therapieeinleitung
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	

VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	im Rahmen des Muskelzentrums Hannover
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	akute und chronische Nierenerkrankungen aller Art, Nierenversagen, Nierentransplantation

B-20.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1367
Teilstationäre Fallzahl	0

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Nephrologie, Niereninsuffizienz und Transplantation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Angeborene Stoffwechselerkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Angeborene Stoffwechselerkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Endokrinologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Gastroenterologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Gastroenterologie- und Hepatologieambulanz, Lebertransplantationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Gastroenterologie- und Hepatologieambulanz, Lebertransplantationsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Neuopädiatrie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Neuopädiatrie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Pädiatrische Sonografie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Pädiatrische Sonografie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,9	
Ambulant	5,93	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,02	
Ambulant	4,46	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF18	Kinder-Nephrologie
ZF56	Kinder- und Jugend-Gastroenterologie
ZF57	Kinder- und Jugend-Nephrologie

B-20.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 24,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	1,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik

B-20.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-21 Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie

B-21.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1014
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Gesine Hansen
Telefon	0511/532-9138
Fax	0511/532-9125
E-Mail	hansen.gesine@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kinderpneumologie-allergologie-neonatologie

B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	"Jeffrey Modell Zentrum für Immundefekte" gemeinsam mit der Klinik für Rheumatologie und Immunologie sowie der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
VK25	Neugeborenenscreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK33	Mukoviszidosezentrum	
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Behandlung sämtlicher Erkrankungen der Lunge, auch erworbenen Erkrankungen
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK30	Immunologie	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK32	Kindertraumatologie	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK36	Neonatologie	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-21.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1458
Teilstationäre Fallzahl	0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen

Diagnostik und Therapie von Allergien	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit allergischen Erkrankungen

Kinder-HIV-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit HIV-Infektion oder HIV-Exposition

Kinderimmunologische Ambulanz; CID-Zentrum	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von angeborenen Immundefekten, Diagnostik bei auffälligem SCID-Neugeborenenscreening

Kinderpulmologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Erkrankungen der Atemwege und der Lunge

Kinderrheumatologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen

Lungentransplantations-Ambulanz	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Behandlung von Kindern und Jugendlichen vor und nach Lungentransplantation

Monitorambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener

Mukoviszidose-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Mukoviszidose (Cystischer Fibrose)

Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Tuberkulose-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Infektion oder Exposition durch Mykobakterium tuberculosis

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 23,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,47	
Ambulant	5,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,54	
Ambulant	3,88	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie
ZF03	Allergologie
ZF60	Kinder- und Jugend-Rheumatologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF53	Immunologie
ZF69	Transplantationsmedizin

B-21.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,94	
Nicht Direkt	0,2	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 70,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	70,37	
Ambulant	0,61	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	70,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,08	
Ambulant	2,41	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP28	Still- und Laktationsberatung

B-21.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-22 Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie

B-22.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2690
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Ptok
Telefon	0511/532-9105
Fax	0511/532-4609
E-Mail	Ptok.Martin@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/phoniatrie-und-paedaudiologie

B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VH27	Pädaudiologie	
VH00	Wahrnehmungsstörungen	einschließlich besonderer Probleme von Schulkindern beim Lesen und bei der Rechtschreibung
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	

VH00	Kehlkopflähmungen	einschließlich Elektrostimulationstherapie
VH00	Organische, funktionelle und psychogene Stimmstörungen	einschließlich Rehabilitation nach operativen Eingriffen am Kehlkopf
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	einschließlich videoendoskopisch kontrollierter Schluckdiagnostik (FEES) und Hochauflösungsmanometrie (HMR)
VH00	Störungen der Sprachentwicklung	
VH00	Myofunktionelle Störungen	
VH00	Erworbene Sprech- und Sprachstörungen	z. B. bei neurologischen und kieferchirurgischen Erkrankungen
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH00	Operationen und Spezialuntersuchungen	Eingriffe in Narkose, akustisch evozierte Potentiale, akustisch evozierte und ereigniskorrelierte Potentiale, Eingriffe am Kehlkopf in Lokalanästhesie, Elektromyographie (für die operativen Eingriffe steht 1 OP-Tisch zur Verfügung)
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH23	Spezialsprechstunde	
VP00	Psychosomatische Grundversorgung	
VH00	fachspezifische humangenetische Beratung	
VH00	Diagnostik und Therapie von Refluxerkrankungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Über das Tumorzentrum der MHH und mit der HNO-Klinik, der Chirurgie, MKG-Chirurgie, der Strahlentherapie, der Nuklearmedizin

B-22.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
Kommentar	Sprechstunde für Phonochirurgie, Hörgeräte, Schluckstörung, Stimm- und Sprachstörung

Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Sprechstunde für Phonochirurgie, Hörgeräte, Schluckstörung, Stimm- und Sprachstörung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Wahrnehmungsstörungen, Stimmstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, myofunktionelle Störungen, Sprechstörungen, Schluckstörungen, spasmodische Dysphonie, Refluxerkrankungen (VH00)

MVZ 1	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Sprechstunde für Phonochirurgie, Hörgeräte, Schluckstörung, Stimm- und Sprachstörung
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Wahrnehmungsstörungen, Stimmstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, myofunktionelle Störungen, Sprechstörungen, Schluckstörungen, spasmodische Dysphonie, Refluxerkrankungen (VH00)

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 0 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-22.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,52	
Ambulant	2,47	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-22.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-23 Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

B-23.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1900
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Univ.- Prof. Dr. Peter M. Vogt
Telefon	0511/532-8864
Fax	0511/532-168864
E-Mail	phw@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	http://www.mhh-phw.de

B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC30	Septische Knochenchirurgie	Extremitäten, Hand und Fuß
VC69	Verbrennungschirurgie	Behandlung und chirurgische Versorgung einschließlich Hauttransplantation, funktionelle und ästhetische Rekonstruktion (Eigenhaut, gezüchtete Haut, biologischer Hautersatz), mikrochirurgische Rekonstruktion, autologe Fetttransplantation, Narbenbehandlung mit medical needling
VO16	Handchirurgie	Handtraumcenter, FESSH Zertifikat, Teilnahme am Hand-Trauma-Register (HTR)
VC68	Mammachirurgie	Rekonstruktiv,insbesondere mikrochirurgische Rekonstruktion, ästhetische, primäre und sekundäre Onkochirurgie der Brust
VC00	Besondere Kompetenzen: Rekonstruktive Chirurgie	Weichteiltumoren,Weichgewebs-, Amputations- u. thermische Verletzungen,Fehlbildungen,Form- und Funktionsstörungen,sowie Narbenbehandlung autologer Fetttransfer, schmerzreduzierende OPs, Rekonstruktive Chirurgie der Lähmungen
VC60	Adipositaschirurgie	Plastische Operationen nach Gewichtsreduktion, postbariatrische Beratung und Straffungsoperationen
VC00	Besondere Kompetenzen: Rekonstruktive Chirurgie, Sarkomchirurgie	Komplexe mikrochirurgische Knochenrekonstruktion

VC58	Spezialsprechstunde	Tumore, Ästhetische Chirurgie, Nervenchirurgie, Narbenrevision, Handchirurgie, Frühkindliche Handfehlbildungen, Brustchirurgie, Zweitmeinungszentrum, BG Sprechstunde
VD12	Dermatochirurgie	Hauttumore und Fehlbildungen
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Intensivtherapie
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Hand, Fuß, Extremitäten
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC24	Tumorchirurgie	Tumore der weiblichen und männlichen Brust (Fibroadenom, Mammakarzinom, Gynäkomastie), Tumore der Extremitäten, gut- und bösartige Tumore des Haut-Weichteilgewebes, Weichgewebesarkome der Extremitäten, Tumore der Kopf-/Halsregion, des Rumpfes und der Beckenregion
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VO15	Fußchirurgie	Weichteil- und Nervenverletzungen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Intensivstation für Schwerstbrandverletzte
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Weichteil- und Nervenverletzungen

VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	An der Hand
VC66	Arthroskopische Operationen	Hand
VC00	Zentrum für Schwerbrandverletzte	Für die Versorgung von Patienten mit schwersten Brandverletzungen steht eine moderne Intensivstation zur Verfügung. Zur optimalen Versorgung kooperiert die Abt. Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie eng mit allen Fachabteilungen der MHH.
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Rekonstruktion von Gelenkinstabilitäten, Finger / Hand: Autologe Sehnentransplantation, Funktionswiederherstellung und neurogene Schäden
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Weichteile und Verbrennungen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Lokale Lappenplastiken unter Einschluss von Perforatorlappenplastiken zum Defektverschluss von Dekubitalgeschwüren
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Narben, Tumoren, Oberflächenbehandlung (Laser), Cellulite-Behandlung (akustische Wellentherapie)
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Weichteil- und Nervenverletzungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Mikrochirurgische Nerventransplantation, Einsatz von Nervenregenerat- und -strukturersatzstoffen
VC63	Amputationschirurgie	Hand und Fuß
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	

VC00	Mikrochirurgie	Mikrochirurgische Replantation, freier mikrovaskulärer Gewebetransfer, Perforatorlappenplastiken frei wie gestielt als Propellerlappenplastiken
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH26	Laserchirurgie	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Schwerpunkt Wiederherstellungschirurgie: Rekonstruktion verloren gegangener Strukturen und Funktionen, Deckung von Haut-Weichteilgewebeverlusten, Rekonstruktion ausgefallener Nerven- und Muskelfunktionen (z.B. N. facialis Parese im Gesicht)
VC00	Replantationszentrum	Replantation abgetrennter Gliedmaßen und Wiederherstellung der Funktionen als Mikro- und Makroamputatreplantation, Lappenplastiken zur Defektdeckung des zerstörten Haut-Weichteilmantels, Sehnentransfers
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Operative Korrektur von Formstörungen unter Berücksichtigung der Individualität des Patienten, Narbenkorrektur, Fettschürzenresektionen, Hautstraffung bei Alterserscheinungen oder nach massiver Gewichtsabnahme, Fettabsaugung (Liposuction), Behandlung von Fehlbildungen

VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Schwerpunkt Brustchirurgie: Brustwiederaufbau nach Tumorentfernung mit Eigengewebe (inklusive Perforatorlappenplastiken wie DIEP-Lappen) oder Implantaten, Brustverkleinerung, Brustvergrößerung. Brustchirurgie bei Fehlbildungen, Kooperation mit dem interdisziplinären Brustzentrum der MHH
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Schwerpunkt Handchirurgie: allgemeine Handchirurgie, Rheumachirurgie, Rekonstruktionschirurgie, Arthroskopie, Behandlung von Fehlbildungen, Überlastungsstörungen wie Tennisellenbogen durch multimodale Therapie (Sklerosierung von Neogefäßen, extrakorporale Stoßwellentherapie)
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Defektdeckung im Knöchel und Fußbereich, funktionelle Ersatzplastiken bei Nervenschädigungen inkl. Arthrodesen, Behandlung von Infektionen, M. Ledderhose, Versorgung von Amputationsverletzungen.
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Statische und dynamische Ersatzplastiken, Reanimation N. Facialis durch Cross-Face-Transplantationen, freie mikrochirurgische, neurovaskuläre Gewebstransplantation

VA15	Plastische Chirurgie	Lidrekonstruktionen lokal und durch freie mikrochir. Gewebstransplantationen, funktionelle Rekonstruktion des Lidkomplexes
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Neurolysen, Wiederherstellung von Nervenbahnen autolog/ alloplastisch/ xenogen, Tumorresektionen des peripheren Nervensystems mit funktioneller Wiederherstellung
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Otopexien, Wiederherstellung der physiologischen Ohrform

B-23.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1141
Teilstationäre Fallzahl	0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	3. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren (LK15_3)
Angebotene Leistung	4. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hauttumoren (mit Ablauf 10. Mai 2022 keine Anwendung mehr in ABK-RL) (LK15_4)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (LK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Transsexualismus (LK11)

Berufsgenossenschaftliches Heilverfahren	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Notfallversorgung im Rahmen der Zentralen Notfallaufnahme der MHH	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	über ZNA werden für Handverletzungen und Verbrennungen direkt PHW-Ärzte gerufen
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Mammachirurgie (VC68)

Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Tumor, Handchirurgie, Ästhetik, Brustchirurgie, Fehlbildungen, Narben, Wunden, Nerven, Verbrennungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Mammachirurgie (VC68)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Mammachirurgie (VC68)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-787.GC	43	
5-840.64	42	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-056.40	37	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
5-790.1C	35	
5-780.6C	31	
5-044.4	31	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand
5-840.65	21	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
5-841.14	20	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-787.0C	19	
5-840.61	12	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-790.2B	11	
5-840.41	10	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Langfinger
5-790.1B	9	
5-849.0	9	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-795.2C	9	
1-697.3	8	Diagnostische Arthroskopie: Handgelenk
5-849.5	8	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation
5-787.0B	8	
5-843.6	8	Operationen an Muskeln der Hand: Naht
5-863.4	7	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik
5-787.GB	7	
5-840.47	7	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Langfinger
5-041.4	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Hand
5-845.01	7	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger
5-840.62	6	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen
5-859.23	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterarm

5-841.46	6	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-840.81	6	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
5-840.44	6	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger
5-840.35	5	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
5-790.0C	5	
5-811.27	5	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.
5-796.0C	5	
5-846.4	5	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-807.0	5	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
5-844.35	5	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
5-796.0B	5	
5-902.29	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand
5-840.63	4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Handgelenk
5-840.60	4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Handgelenk
5-796.HC	4	
5-795.3C	4	
5-841.15	4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-795.3B	4	
5-843.0	4	Operationen an Muskeln der Hand: Inzision
5-849.1	4	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-23.11 Personelle Ausstattung

B-23.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,13	
Ambulant	5,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,79	
Ambulant	1,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	Handchirurgie, Allgemeinchirurgie, spezielle chirurgische Intensivmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie
ZF15	Intensivmedizin

B-23.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 30,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,2	
Nicht Direkt	3,22	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,97	
Ambulant	0,61	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-23.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-24 Klinik für Pneumologie und Infektiologie

B-24.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Pneumologie und Infektiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Tobias Welte
Telefon	0511/532-3531
Fax	0511/532-3353
E-Mail	Welte.Tobias@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/pneumologie

B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Die Abteilung verfügt über die weltweit größte Nachsorgeambulanz für Lungentransplantierte.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Long-COVID-Spezialambulanz
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Onkologische Tagesklinik

VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von interstitiellen und fibrosierenden Lungenerkrankungen einschließlich der pulmonalen Beteiligung bei rheumatologischen Erkrankungen / Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen, insbesondere des Asthma bronchiale
VI36	Mukoviszidosezentrum	Mukoviszidose- und Bronchiektasezentrum / Leitung des Deutschen Bronchiektaseregisters PROGNOSIS.
VI20	Intensivmedizin	Leitung der interdisziplinären Intensivstation. Intensivmedizinische Versorgung von Covid-19 Patientinnen und Patienten
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Standort des Deutschen Zentrums für Lungenforschung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Die Abteilung verfügt über ein eigenes Schlaflabor
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Spezialambulanz für pulmonale Hypertonie
VI00	Bronchoskopie mit einem Schwerpunkt in interventioneller Bronchoskopie	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI35	Endoskopie	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI00	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit einer Covid-19 Infektion	

B-24.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1488
Teilstationäre Fallzahl	0

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine pneumologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Alpha-1-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Ambulantes Schlaflabor	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Die Abteilung verfügt über ein eigenes Schlaflabor.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Ambulanz für Pulmonale Hypertonie / Chronisch thromboembolische Pulmonale Hypertonie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

Institutsambulanz für Lungentransplantationen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Die Abteilung verfügt über die weltweit größte Nachsorgeambulanz für Lungentransplantierte.
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)

Institutsambulanz für Mukoviszidose	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Mukoviszidose
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VI36)

Long-COVID-Spezialambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Pneumologische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Pneumologisch-Onkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Mitbetreuung der onkologischen Tagesklinik
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Schwerpunktambulanzen für Lungenfibrose und Bronchiektatische Lungenerkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Nachsorgeambulanz für COVID-19 Patienten
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,03	
Ambulant	9,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,06	
Ambulant	6,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF15	Intensivmedizin

ZF28	Notfallmedizin
ZF39	Schlafmedizin
ZF03	Allergologie

B-24.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 24,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,02	
Nicht Direkt	0,52	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 13,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,36	
Ambulant	6,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP24	Deeskalationstraining
ZP09	Kontinenzmanagement

B-24.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-25 Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

B-25.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2900
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Stefan Bleich
Telefon	0511/532-6748
Fax	0511/532-6648
E-Mail	Bleich.Stefan@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/klinik-fuer-psychiatrie-sozialpsychiatrie-und-psychotherapie

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Die Diagnose psychischer Erkrankungen basiert auf Gesprächen und auf der Erhebung der Anamnese. Der Arzt nutzt klinische Beobachtungen, Fragebögen und psychologische Tests. Somatische Differentialdiagnostik wird durchgeführt, um organische Ursachen zu erkennen oder auszuschließen.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Die Diagnose psychischer Erkrankungen basiert auf Gesprächen und auf der Erhebung der Anamnese. Der Arzt nutzt klinische Beobachtungen, Fragebögen und psychologische Tests. Somatische Differentialdiagnostik wird durchgeführt, um organische Ursachen zu erkennen oder auszuschließen.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Einschließlich spezifischer Therapieangebote für Patienten mit therapieresistenter Depression (z. B. Elektrokonvulsionstherapie)
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Die Diagnose psychischer Erkrankungen basiert auf Gesprächen und auf der Erhebung der Anamnese. Der Arzt nutzt klinische Beobachtungen, Fragebögen und psychologische Tests. Somatische Differentialdiagnostik wird durchgeführt, um organische Ursachen zu erkennen oder auszuschließen.

VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Die Diagnose psychischer Erkrankungen basiert auf Gesprächen und auf der Erhebung der Anamnese. Der Arzt nutzt klinische Beobachtungen, Fragebögen und psychologische Tests. Somatische Differentialdiagnostik wird durchgeführt, um organische Ursachen zu erkennen oder auszuschließen.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Die Diagnose psychischer Erkrankungen basiert auf Gesprächen und auf der Erhebung der Anamnese. Der Arzt nutzt klinische Beobachtungen, Fragebögen und psychologische Tests. Somatische Differentialdiagnostik wird durchgeführt, um organische Ursachen zu erkennen oder auszuschließen.
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Einschließlich spezifischer Therapieangebote im Rahmen einer Spezialambulanz für Seelische Gesundheit bei seltenen syndromalen Erkranungen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Einschließlich spezifischer Therapieangebote im Rahmen einer Spezialsprechstunde für Autismus im Erwachsenenalter
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Einschließlich spezifischer Therapieangebote im Rahmen einer ADHS-Sprechstunde sowie einer Tourette-Sprechstunde
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Einschließlich spezifischer Therapieangebote im Rahmen einer gerontopsychiatrischen Sprechstunde

VP12	Spezialsprechstunde	Allgemeinpsychiatrische Sprechstunde, Spezialambulanz für Menschen mit einer schwer behandelbaren Depression, Trauma-Sprechstunde, Sprechstunde für Frauen mit psychischen Belastungen bei Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft, Seelische Gesundheit im Sport, Spezialambulanz Psychoneuroimmunologie
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Behandelt werden Patienten in Lebenskrisen (Anpassungsstörungen), mit Depressionen und Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen oder Psychosen sowie Patienten, bei denen eine Abhängigkeitserkrankung vorliegt.
VP00	Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Sexualmedizin	Sexualmedizinische Sprechstunde, Sprechstunde Sexsucht, Psychologische Testdiagnostik; Präventionsprojekte: Präventionsnetzwerk 'Kein Täter werden', Präventionsprojekt 'I Can Change'
VP00	Abhängigenambulanz	
VP00	Spezialisierte Psychotherapie	Psychotherapiestation nach einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Konzept für Patienten mit vorwiegend Angsterkrankungen, Zwängen und Depression sowie Psychotherapiestation nach einem Dialektisch-Behavioralen Therapiekonzept (DBT) für Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung

VP00	Stimulationsverfahren	
VP00	Psychopharmakotherapie-> Therapiesicherheit durch spezialisierte Pharmakovigilanz (AMSP)	
VP00	Kooperationen	Kooperation mit niedergelassenen Kollegen der Fachbereiche Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde in Bezug auf die Diagnostik und Therapie psychiatrischer Störungen, Bündnis gegen Depression

B-25.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1420
Teilstationäre Fallzahl	543

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

Ambulanz an Ausbildungsstätten AVVM und IPAW nach § 28 des Psychotherapeutengesetzes	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Ausbildungsambulanz für VT und TP

Psychiatrische Poliklinik / Ambulanz Campus MHH	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)

Psychiatrische Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 4: Hauttumoren (LK39)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax (LK41)
Angebotene Leistung	Rheumatologische Erkrankungen (LK35)

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 27,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,16	
Ambulant	9,51	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,39	
Ambulant	4,88	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung
ZF09	Geriatrie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-25.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 86,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	82,31	
Ambulant	3,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	86,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,93

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,93	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,93	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	3,49	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ06	Master
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP25	Gerontopsychiatrie

B-25.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 3,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 2,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0,12	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 32,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,67	
Ambulant	18,38	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 7,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,07	
Ambulant	1,25	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 0,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

B-26 Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

B-26.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Martina de Zwaan
Telefon	0511/532-6569
Fax	0511/532-3190
E-Mail	deZwaan.Martina@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-der-mhh/klinik-fuer-psychosomatik-und-psychotherapie

B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Depression, Dysthymie
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	z.B. somatoforme-autonome Funktionsstörungen und somatoforme Schmerzstörung, dissoziative Störungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Angststörungen, Phobien
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	z.B. Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating-Störung, vor und nach Adipositaschirurgie); alle körperlichen Erkrankungen, bei denen psychische Faktoren den Krankheitsverlauf wesentlich mitbestimmen; unterstützende Behandlung bei schweren und chronisch körperlichen Erkrankungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Diagnostik und Behandlung von Persönlichkeitsstörungen sowie Substanzungebundenen Süchten
VP12	Spezialsprechstunde	Gynäkol.-Psychosom. Sprechstunde, Sprechstunde für Patienten vor und nach Organtransplantation, Kaufsucht, Patienten vor und nach Adipositaschirurgie, Essstörungen und Tinnitus, Beratung vor Bestimmung auf Genträgerschaft (Chorea Huntington, Brustkrebs), enge Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz

VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	Behandlung von Patientinnen und Patienten mit komplexen Störungen, u.a. mit schweren somatischen Komorbiditäten
VP14	Psychoonkologie	Diagnostik und Behandlung sowohl im ambulanten als auch (teil-)stationären Setting sowie im Konsil-/Liaison-Dienst; Progredienzangstgruppe
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	Behandlungsangebot für das gesamte Spektrum psychosomatischer Erkrankungen
VP00	weitere Behandlungsangebote	Ambulante Spezialangebote zu Förderung der Krankheitsbewältigung und Prüfung der Indikation bei schweren, chronischen Erkrankungen, bei Adipositas, bei Tinnitus, Schmerz - und bei Diabetesakzeptanzproblemen, vor Organtransplantation, Lebendspendebegutachtung

B-26.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	173
Teilstationäre Fallzahl	344

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Behandlungen in Kostenträgerschaft der BGen (keine D-Arzt Zulassung)

Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Spektrum aller psychosomatischen Störungen; keine Eignung für andere Ambulanzen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Evaluation und Beratung vor Lungentransplantation und Herztransplantation (VP00)
Angebotene Leistung	Evaluation und Beratung vor Nieren-Lebendsspende (VP00)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Somatoform erkrankte Schmerzpatienten (vordiagnostiziert) zur psychosomatischen Schmerztherapie (VP00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

Medizinisches Versorgungszentrum	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Einzeltherapie (Psychotherapie) für das Spektrum aller psychosomatischen Störungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)

Prä- und poststationäre Ambulanz	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Gruppentherapie (Psychotherapie) für das Spektrum aller psychosomatischen Störungen
Angebotene Leistung	Alle Krankheitsbilder, bei Bedarf und Indikation (VP00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Diagnostik und psychotherapeutische Einzelbetreuung für das Spektrum aller psychosomatischen Störungen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

Psychiatrisch- psychosomatische Institutsambulanz für chronifiziert Erkrankte	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Einzel- und Gruppentherapie (Psychotherapie), Multidisziplinäre Spezialangebote, z. B. für Posttraumatische Belastungsstörungen, Gynäkologie, Tinnitus, Adipositas, Verhaltenssüchte, chron. Schmerz, Essstörungen, Beratung von Eltern essgestörter Kinder, Vor- und Nachbetreuung bei Organtransplantation
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

Psychoonkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Diagnostik, Einzelbetreuung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen
Angebotene Leistung	4. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Hauttumoren (mit Ablauf 10. Mai 2022 keine Anwendung mehr in ABK-RL) (LK15_4)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 3: urologische Tumoren (LK36)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax (LK41)
Angebotene Leistung	Rheumatologische Erkrankungen (LK35)

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,86	
Ambulant	0,7	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,16	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen
— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-26.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,27	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,27	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,53	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP24	Deeskalationstraining
ZP16	Wundmanagement

B-26.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 4,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,52	
Ambulant	0,82	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 5,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,45	
Ambulant	1,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 des Psychotherapeutengesetzes – PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 6,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,45	
Ambulant	4,85	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

B-27 Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin

B-27.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3754
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Uwe Tegtbur
Telefon	0511/532-5499
Fax	0511/532-8199
E-Mail	Tegtbur.Uwe@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/sportmedizin und https://www.mhh.de/rehabilitationsmedizin

B-27.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-27.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Ambulante Versorgungsschwerpunkte	Fast-track-Rehabilitation n. stat. Aufenthalt, amb. physikalisch-med. u. rehabilitative Behandlung bei Erkrankungen- u. Funktionsstörungen d. Bewegungs- u. Nervensystems, rehabilitative Diagnostik, spezielle amb. Therapie- u. Rehabilitationsprogramme (s. B-[28].8), interdisziplinär b. chron. Schmerz
VX00	Stationäre Versorgungsschwerpunkte Physikalische und Rehabilitative Medizin, Manuelle Medizin, Rehabilitationsdiagnostik	Versorgung aller bettenführenden Abteilungen der MHH mit Physio-,Ergo- Hydro-sowie Schlucktherapie mit ärztlicher Diagnostik und Therapie, fachübergreifende Frührehabiltation, Komplexbehandlungen (nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, Handverletzungen)
VX00	Ergotherapie	Sensomotorisch-perziptive Behandlung, motorisch-funktionelle Behandlung, Hirnleistungstraining, Ergonomische Arbeitsplatzberatung und Alltagstraining
VX00	Dysphagietherapie	Behandlung von Schluck-, Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen stationärer Patienten, Fazio-orale-Trakt-Therapie (FOTT), Angehörigenberatung

VX00	Bädertherapie	Kohlensäurebäder: Teil- und Vollbäder, Gasballonbäder, CO2-Gasbäder, Bäder mit medizinischem Zusatz, Stanger- und Vierzellenbäder, Bürstenbäder, Inhalationstherapie, Sauna, Hyperthermiebäder
VX00	Physiotherapie	Manuelle Therapie nach IFOMT-Standard, Atemtherapie, KG, Beckenbodentraining, Mobilisation im Bewegungsbad, Schlingentisch, Kinesiotaping,neurophysiologisch basierte Therapie incl. Laufbandtherapie, Medizinische Trainingstherapie incl. Isokinetiktraining, Posturales Training, therap. Klettern
VX00	Massage- und Lymphtherapie	Komplexe physikalische Entstauungstherapie mit Manueller Lymphdrainage, klassische Massage, Spezialmassagen: Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Triggerpunktmassage, Colonmassage, Vibrationsmassage, Stäbchenmassage, Fußreflexzonentherapie
VX00	Elektrotherapie	Nieder- Mittel- und Hochfrequenztherapie, Selektive Reizung, TENS, Ionto- und Ultrasonophoresen, Funktionelle Elektrostimulation bei Paresen
VX00	Kneipptherapie	Flachgüsse, Kneippwickel, thermotherapeutische Teilbäder
VX00	Wärmetherapie	Fangoparaffin, Naturmoorpackungen, Heiße Rolle, Kryotherapie

VX00	Spezielle ambulante Therapieangebote für Patienten mit chronischen Erkrankungen und Störungen des Nervensystems	Physikalisch-medizinische Behandlung im Rahmen der komplexen Schmerztherapie, Mobilisations-und Gangtraining, insbes. nach Schlaganfall oder Beinamputation, Beckenbodentraining für Inkontinenz-Patienten/innen, Handrehablitiation bei Morbus Sudeck (CRPS)
VX00	Ambulante Versorgungsschwerpunkte und Rehabilitation	Sportmedizinische Trainingstherapie, Rehabilitationssport
VX00	Ärztliche Diagnostik und Therapie	Leistungsdiagnostik, Ruhe-EKG, Lungenfunktionsuntersuchung, Echokardiographie, Belastungs-EKG (Ergometrie und Ergospirometrie), Laktatdiagnostik, Messung der Körperzusammensetzung (u.a. Körperfett), Ernährungsanalyse, Trainingsberatung

B-27.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-27.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-27.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-27.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Physikalische und Rehabilitative Medizin	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Die Ambulanz umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin. Alle medizinischen Leistungen werden für stationäre sowie für ambulante Patient:innen angeboten. Für stationäre Patient:innen besteht ein besonderes Nachsorgeprogramm ("Fast-track-Rehabilitation")

Ambulanz für Physikalische und Rehabilitative Medizin	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Die Ambulanz umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin. Alle medizinischen Leistungen werden für stationäre sowie für ambulante Patient*innen angeboten. Für stationäre Patient*innen besteht ein besonderes Nachsorgeprogramm ("Fast-track-Rehabilitation")

Amputationsrehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Komplexe Diagnostik und Durchführung physikalischer Therapie nach Majoramputation der unteren Extremität

Beckenboden-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	In Kooperation mit den Kliniken für Gynäkologie und Urologie ("Beckenbodenzentrum") für Patient:innen mit Inkontinenz sowie als Nachsorgeleistung

CMD-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Für Patient:innen mit Cranio-Mandibulärer Dysfunktion (CMD) in Kooperation mit der Zahnklinik

COVID-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs und Einleitung entsprechender Therapieverfahren bei Long-Covid-Patient:innen

EAP-Ambulanz	
Ambulanzart	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
Kommentar	Die Klinik verfügt über eine Zulassung zur Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP) für Patient:innen der DGUV

Hand-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Weiterbehandlung von Patient:innen nach handchirurgischen Eingriffen, Rehabilitation bei rheumatischen Erkrankungen, Therapie des CRPS u.a.

Heilmittelambulanz / Bestellpraxis	
Ambulanzart	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
Kommentar	Angeboten werden physio-, ergo- und hydrotherapeutische Leistungen gemäß Heilmittelkatalog auf ärztlicher Verordnungsbasis für gesetzlich- und privatversicherte Personen

JobFit	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Spezielle Kurzrehabilitation im Rahmen des Gesundheitsmanagements für MHH-Mitarbeiter:innen

Neuro-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Für Patient:innen mit chronischen neurologischen Erkrankungen sowie als Nachbehandlung nach stationärem Aufenthalt

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	1.000 Kaderuntersuchungen/Jahr im Olympiastützpunkt Niedersachsen/Landessportbund Niedersachsen e.V.
Angebotene Leistung	VX00 (VX00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	400 Fälle pro Jahr

Rehabilitationssport	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Rehabilitationssport; 200 Fälle pro Woche
Angebotene Leistung	Therapie von Herzerkrankungen (VI00)

Schmerzrehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Diagnostik und Behandlung von Schmerzpatient:innen

Sportambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Sportmedizinische Untersuchung; 200 Fälle pro Jahr
Angebotene Leistung	Sportmedizinische Untersuchung (VX00)

Sport-Orthopädische/Internistische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Sprechzeiten: Sport-Orthopädische/ Internistische Sprechstunde; 200 Fälle pro Jahr
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Trainingstherapie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Trainingstherapie; 150 Fälle pro Woche
Angebotene Leistung	Therapie von Herzerkrankungen (VI00)

Unfall-Rehabilitation	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Weiter- und Nachbehandlung von Patient:innen nach unfallchirurgischen Eingriffen incl. Totalendoprothesenimplantation

B-27.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-27.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-27.11 Personelle Ausstattung

B-27.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,73	
Ambulant	3,76	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,45	
Ambulant	2,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ23	Innere Medizin
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF02	Akupunktur
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF27	Naturheilverfahren
ZF44	Sportmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF37	Rehabilitationswesen

B-27.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	1,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-27.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-28 Klinik für Rheumatologie und Immunologie

B-28.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Rheumatologie und Immunologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 0900
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Torsten Witte
Telefon	0511/532-6656
E-Mail	immunologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/kliniken-und-spezialzentren/kir

B-28.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-28.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen

B-28.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	893
Teilstationäre Fallzahl	0

B-28.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-28.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-28.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Immundefekte und immunologische Systemerkrankungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ambulanz für Immundefekte und Systemerkrankungen	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)

Immundefekte und immunologische Systemerkrankungen	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Immunologische Infektionsambulanz, Infektiologie, HIV-Infektion	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit HIV/AIDS (LK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06)

Immunologische Infektionsambulanz, Infektiologie, HIV-Infektion	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Rheumatologische Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	Rheumatologische Erkrankungen (LK35)

Rheumatologische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-28.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-28.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-28.11 Personelle Ausstattung

B-28.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,53	
Ambulant	3,93	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,99	
Ambulant	1,29	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,28	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF53	Immunologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-28.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	5,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-28.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-29 Klinik für Strahlentherapie und spezielle Onkologie

B-29.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Strahlentherapie und spezielle Onkologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Hans Christiansen
Telefon	0511/532-2574
E-Mail	glaeser.dagmar@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/strahlentherapie

B-29.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-29.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Bildgeführte Strahlentherapie (IGRT)	
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
VR32	Hochvoltstrahlentherapie	Einschließlich Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT)

VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In der Abteilung wird ein breites Spektrum strahlentherapeutischer Verfahren zur Behandlung von bösartigen und gutartigen Erkrankungen eingesetzt (einschließlich der Anwendung zusätzlicher medikamentöser Therapieformen).
VR30	Oberflächenstrahlentherapie	In der Strahlentherapie und speziellen Onkologie werden alle herkömmlichen Verfahren der Strahlentherapie zur Behandlung von bösartigen und gutartigen Erkrankungen eingesetzt. Dies schließt auch die Verwendung zusätzlicher medikamentöser Therapieformen (z. B. Radiochemotherapie) ein.
VI00	Cranielle und extracranielle Stereotaxie	
VI00	Ganzkörperbestrahlung	
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	Einschließlich interstitielle Brachytherapie (IBRT)

B-29.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	515
Teilstationäre Fallzahl	0

B-29.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-29.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-29.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)

Allgemeine Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 3: urologische Tumoren (LK36)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 4: Hauttumoren (LK39)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 5: Tumoren der Lunge und des Thorax (LK41)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 7: Tumoren des Gehirns und der peripheren Nerven (LK45)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen Tumorgruppe 6: Kopf- oder Halstumoren (LK43)

Allgemeine Sprechstunde	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)
Angebotene Leistung	Orthovoltstrahlentherapie (VR31)

Privatspechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)
Angebotene Leistung	Orthovoltstrahlentherapie (VR31)

Strahlentherapeutische Nachschau	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

B-29.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-29.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-29.11 Personelle Ausstattung

B-29.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,66	
Ambulant	2,96	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,62	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,91	
Ambulant	0,99	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

B-29.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,92	
Ambulant	3,57	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-29.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-30 Klinik für Unfallchirurgie

B-30.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Unfallchirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 1600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Stephan Sehmisch
Telefon	0511/532-2050
Fax	0511/532-5877
E-Mail	Demiroers.Uemit@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/unfallchirurgie

B-30.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-30.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC24	Tumorchirurgie	
VC00	Hüftchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	mit eigener Intensivstation.
VC00	Deformitätenkorrektur	
VO16	Handchirurgie	
VC00	Unfallchirurgie	

VC71	Notfallmedizin	Ärztliche Besetzung des Notfalleinsatzfahrzeuges 5 der Stadt Hannover und des Rettungshubschraubers Christoph 4.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO15	Fußchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO14	Endoprothetik	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO21	Traumatologie	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VK32	Kindertraumatologie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	

VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC63	Amputationschirurgie	

B-30.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2759
Teilstationäre Fallzahl	0

B-30.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-30.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-30.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Polytrauma einschließlich Schwerstverletztenartenverfahren der Berufsgenossenschaften mit medizinischer Rehabilitation und beruflicher Wiedereingliederung Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV) Verletzungsartenverfahren (VAV) Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	siehe Ermächtigungsambulanz
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Spezialambulanz für Knochen- und Weichteiltumoren (niedersächsisches Sarkomzentrum)	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	11. Diagnostik und Versorgung von Tumoren bei Kindern und Jugendlichen (LK15_11)
Angebotene Leistung	3. Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren (LK15_3)
Angebotene Leistung	Rheumatologische Erkrankungen (LK35)

Spezialsprechstunden: Tumorchirurgie, Becken-/Wirbelsäulenchirurgie, Kindertraumatologie, Hand-, Fuß-, Rheumachirurgie, Hüft-, Knie-, Schulterchirurgie, Rekonstruktive Chirurgie, Endo-Exoprothetik	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Unfallchirurgische Poliklinik für ambulante, nicht notfallmäßige Diagnostik, Beratung und Behandlung unterstützt durch Ultraschalldiagnostik, Bilddokumentation, Fußbelastungsanalyse
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-30.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
8-200.6	163	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-200.B	32	
5-787.G8	30	
8-201.0	30	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
5-787.1R	30	
5-787.G5	27	
8-200.R	19	
5-787.1N	18	
5-787.G6	11	
5-859.12	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
5-787.3R	9	

8-200.7	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna proximal
5-787.13	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.03	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
8-201.U	7	
5-812.EH	6	
5-787.K6	6	
8-200.N	6	
5-812.5	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
5-056.40	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
5-811.0H	6	
5-811.37	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Handgelenk n.n.bez.
8-200.C	6	
5-812.E7	5	
5-787.30	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
5-841.11	4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
5-787.06	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal

B-30.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-30.11 Personelle Ausstattung

B-30.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 23,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,59	
Ambulant	5,44	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	23,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,89	
Ambulant	2,28	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF12	Handchirurgie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF15	Intensivmedizin
ZF44	Sportmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF09	Geriatrie

B-30.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 52,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	52,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	46,34	
Nicht Direkt	6,52	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,92	
Nicht Direkt	2,81	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,57	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP25	Gerontopsychiatrie

B-30.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-31 Klinik für Urologie und Urologische Onkologie

B-31.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Urologie und Urologische Onkologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 2200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor der Klinik
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Markus A. Kuczyk
Telefon	0511/532-5847
E-Mail	Kuczyk.Markus@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/urologie

B-31.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-31.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	z. B. Nierenentfernung, radikale Entfernung der Prostata, Nierenzystenabtragung, radikale Zystektomie, Nierenbeckenplastik
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	z. B. Harnleiterschienen, Steinzertrümmerung, Entfernung von Blasentumoren und Ausschabung der Prostata, flexible Blasen-, Harnleiter- und Nierenspiegelungen, Laser- und Mikrochirurgie, minimalinvasive Steintherapie durch die Haut
VU00	Kooperationen mit niedergelassenen Urologen	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Urodynamische Abklärung aller Blasenfunktionsstörungen, wie Inkontinenzen, Blasenentleerungsstörungen und neurogenen Blasenstörungen
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	in Zusammenarbeit mit der Abteilung Nephrologie
VU14	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden: Männergesundheit (Andrologie), Infertilität, erektile Dysfunktion, Steintherapie, Inkontinenz- und Blasenfunktionsstörungen, Laparoskopie, Roboterassist. Chirurgie Prostatakarzinom, Fokale Therapie Prostatakarzinom und Nierenzellkarzinom

VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Pyelolithotomien, Mini-PNL, Laser-Lithotripsie, starre und flexible URS, Blasensteinbehandlung, laparoskopische Steinbehandlung, ESWL, medikamentöse Steintherapie und Steinmetaphylaxe
VG16	Urogynäkologie	Therapie der weiblichen Harninkontinenzen mit TVT, TOT, Faszienzügelplastik und artifiziellen Sphinktersystemen
VU09	Neuro-Urologie	sakrale Neuromodulation, Therapie neurogener Blasenfunktionsstörungen
VU08	Kinderurologie	in enger Zusammenarbeit mit der Kindernephrologie und Kinderchirurgie, monatliche gemeinsame Konferenzen
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Therapie von Nierenbeckenabgangsstenosen (Pyeloplastik), Harnleiterersatz aller Arten, Harnleiterneuimplantationen, Neoblasen, Ileumconduit
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	z.B. Retroperitoneale Lymphadenektomie (RLA) bei Hodenkrebs sowie sämtliche Chemotherapien, Eingriffe wie Zirkumzisionen, Hydrozelenresektionen, Vasektomien, Refertilisierungen (Vasovasostomie), MESA, TESE, Penisprothetik
VU00	Tumorchirurgie	Operative und medikamentöse Therapie sämtlicher urologischer Tumore: Prostatatumor, Blasentumor, Nierentumor, Nebennierentumor, Hodentumor und Tumor des Retroperitoneums, Penistumor

B-31.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1910
Teilstationäre Fallzahl	0

B-31.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-31.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-31.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine urologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

da Vinci Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)

Inkontinenz- / Blasensprechstunde, Rekonstruktive Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Interdisziplinäre Prostatasprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)

Onkologische Ambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (AM17)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 2: gynäkologische Tumoren (LK33)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen – Tumorgruppe 4: Hauttumoren (LK39)

Onkologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)

Spezialsprechstunde Andrologie, Fertilität (Männergesundheit)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	VU00 (VU00)

Urologische Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

z.B. Kontrolluntersuchungen nach speziellen Operationen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

B-31.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
1-661	259	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137.12	203	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
8-137.10	142	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
8-137.00	106	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
8-137.20	68	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral
5-636.2	30	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
5-640.2	19	Operationen am Präputium: Zirkumzision

5-572.1	13	Zystostomie: Perkutan
8-137.02	11	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Über ein Stoma
8-110.2	5	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Niere

B-31.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-31.11 Personelle Ausstattung

B-31.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,68	
Ambulant	6,65	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,04	
Ambulant	2,63	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin

B-31.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,24	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,27	
Ambulant	3,52	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-31.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-32 Zentrale Notfallaufnahme

B-32.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Zentrale Notfallaufnahme"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Torben Brod
Telefon	0511/532-84060
Fax	0511/532-161178
E-Mail	Brod.Torben@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/notaufnahme

B-32.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-32.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Sämtliche notfallmedizinischen Leistungen eines Universitätsklinikums	In der Zentralen Notaufnahme der MHH erfolgt die Patientenversorgung interdisziplinär, durch alle an der Notfallversorgung beteiligten Fachkliniken. Ggf. werden die Patienten auf der Aufnahmestation oder in den entsprechenden Fachkliniken der MHH weiterbehandelt.
VA00	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Umfassende chirurgische Notfallversorgung	
VD00	Umfassende dermatologische Notfallversorgung	
VH00	Umfassende HNO-ärztliche Notfallversorgung	
VI00	Umfassende internistische Notfallversorgung	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN00	Umfassende neurologische Notfallversorgung	
VN00	Umfassende orthopädische Notfallversorgung	
VK32	Kindertraumatologie	
VP00	Umfassende psychiatrische/psychosomatische Notfallversorgung	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR00	Umfassende radiologische Notfalldiagnostik und -Versorgung	
VU00	Umfassende urologische und nephrologische Notfallversorgung	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	

B-32.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	18
Teilstationäre Fallzahl	0

B-32.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-32.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-32.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	SAV/VAV-Zulassung (VX00)

Interdisziplinäre zentrale Notfallaufnahme	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Die Notfallaufnahme ist die zentrale Anlaufstelle der MHH für alle Patienten, die wegen akuter gesundheitlicher Probleme (Erkrankungen / Verletzungen) Hilfe benötigen.
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Versorgung von akuten Erkrankungen und Verletzung jeglicher Art in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des Klinikums (VX00)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)

B-32.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-32.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-32.11 Personelle Ausstattung

B-32.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 28,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,52	
Ambulant	13,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	6,64	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ42	Neurologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF52	Ernährungsmedizin
ZF61	Klinische Akut- und Notfallmedizin

B-32.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	8,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik

B-32.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-33 Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie

B-33.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3751
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Heinrich Lanfermann
Telefon	0511/532-6654
Fax	0511/532-9609
E-Mail	neuroradiologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/institute-der-mhh/institut-fuer-diagnostische-und-interventionelle-neuroradiologie

B-33.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-33.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen ggf. mit Flow Diverter, Thrombolyse bei akuten Gefäßverschlüssen, Dilatation und Stenting von Gefäßstenosen, Embolisation zerebraler und spinaler Gefäßmalformationen, Blutentnahme aus dem Sinus petrosus inferior
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Hinweis: Alle Röntgenleistungen beziehen sich auf die neuroradiologische Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Veränderungen des Nervensystems (z. B. Gehirn und Rückenmark) und seiner umgebenden Strukturen (z. B. Schädel und Wirbelsäule).
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Vertebroplastie
VR15	Arteriographie	Digitale Subtraktionsangiographie, 3D-Rotationsangiographie, kalibrierte Stenosegradbestimmung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	MR-Angiographie, MR-Perfusion, MR-Spektroskopie, FMRI (Motorik, Sprache, Hören), DWI, ADC, Diffusion Tensor Imaging (DTI), Datensätze für 3D-Neuronavigation

VR00	Diagnostik und Therapie von kraniozervikalen Gefäßverschlüssen	Wiedereröffnung von verschlossenen hirnversorgenden Arterien durch Entfernung des Thrombus mittels Stentriever und/ oder Aspiration (Thrombektomie).
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	im Rahmen periradikulärer Therapie, Lumbalpunktion
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Periradikuläre Schmerztherapie
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR47	Tumorembolisation	
VR44	Teleradiologie	seit 2010 mit der BDH Klinik Hessisch-Oldendorf
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	CT-Perfusion, Quantitative MRT (z.B. T2-Zeit-Mapping)
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	z. B. CT-Angiographie, CT-Perfusion, Volume Rendering, CT-gesteuerte Punktion, Datensätze für Neuronavigation, Myelo-CT, virtuelle Endoskopie, Fusion von CT und MRT
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	z. B. Myelographie, Dakryozystographie (Tränenwegsdarstellung)
VR16	Phlebographie	Blutentnahme aus dem Sinus petrosus inferior

B-33.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-33.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-33.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-33.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Alle zuweisenden Ambulanzen/ Polikliniken der MHH	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Untersuchungen im Rahmen einer vollstationären Krankenhausbehandlung vor oder im Anschluss an den stationären Aufenthalt

Neuroradiologische Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-33.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-33.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-33.11 Personelle Ausstattung

B-33.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 16,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,85	
Ambulant	4,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,52	
Ambulant	2,49	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-33.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,4	
Ambulant	1,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-33.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-34 Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

B-34.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3751
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Frank Wacker
Telefon	0511/532-3421
Fax	0511/532-9421
E-Mail	radiologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/institute-zentren-forschungseinrichtungen/institut-fuer-diagnostische-und-interventionelle-radiologie

B-34.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-34.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR41	Interventionelle Radiologie	Diagn. und therap. Prozeduren unter Anwendung von minimal-invasiven Eingriffen, z.B. Interventionen an den Arterien oder Venen, Behandlung von Aneurysmen, Einbringung von Aortenstents, Eingriffe an der Leber durch z.B. Transarterielle Chemoembolisation, Portimplantationen, Tunnelkathetersysteme
VR00	Biopsien	Entnahme von Gewebeproben aus dem Körper
VR00	Drainagen	Perkutan unter Bildkontrolle eingebrachte Drainagen können Flüssigkeits- und Eiteransammlungen im Körper behandeln und chirurgische Eingriffe vermeiden
VR00	Regionale Tumortherapie (Leber, Niere, Lunge, Skelett)	z. B. Chemoembolisation, SIRT (selektive interne Radiotherapie) und Chemosaturation
VR15	Arteriographie	Bildgebende radiologische Darstellung der arteriellen Blutgefäße
VR16	Phlebographie	Bildgebende radiologische Darstellung der venösen Blutgefäße, häufig untersucht werden Arm- und Beinvenen.
VR17	Lymphographie	Lymphographische Diagnostik, interventioneller Verschluss von Leckagen
VI40	Schmerztherapie	Die gezielte Injektion von schmerzlindernden oder entzündungshemmenden Medikamenten können chronische und akute Schmerzen behandeln

VR10	Computertomographie (CT), nativ	Schnittbilddiagnostik mit Hilfe von Röntgenstrahlung ohne Kontrastmittel, z.B. des Brustkorbs, der Bauchorgane und der verschiedenen Gefäßsystemen des Körpers
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Schnittbilddiagnostik mit Hilfe von Röntgenstrahlung unter Anwendung von Kontrastmittel, z.B. Tumorstaging, Herz-CT
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	z. B. Tumorvolumetrie, virtuelle Koloskopie, CT Angiographie
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Bildgebung der inneren Körperstrukturen über Magnetfelder und Radiowellen ohne den Einsatz von Röntgenstrahlung, natives MRT erfolgt ohne Kontrastmittelgabe.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bildgebung mittels Magnetfelder und Radiowellen mit Kontrastmittel, z.B. MRT der Leber, Herz-MRT, Mamma-MRT, MR-Angiographie, MRT der Brust
VR00	Lokale interventionelle Tumortherapie	Bild-gestützte Therapie bösartiger und gutartiger Tumore z.B. mittels Mikrowellenablation, Radiofrequenzablation, Kryoablation und Elektrochemotherapie
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Multiparametrisches Prostata-MRT
VR00	Spezialsprechstunde Kinderradiologie	Spezialsprechstunde für interventionelle Onkologie
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Perfusionsmessungen

VR42	Kinderradiologie	Konventionelle Röntgenuntersuchungen, Sonographien, Durchleuchtungen bei Kindern und Jugendlichen zentral in der Kinderklinik der MHH, Magnetresonanztomographie bei Kinder, insbesondere Magen-Darm MRT, MRT bei angeborenen Herzfehlern, MRT bei Mukoviszidose
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	Digitale Röntgenuntersuchung der Brust, die Mammographie (Diagnostik) und die Brustbiopsieen (Intervention) finden im interdisziplinären Brustzentrum der MHH in der Frauenklinik durch Spezialistinnen der Radiologie statt.
VR00	Vakuumbiopsien der Mamma	Sonographisch gestützte Stanzbiopsien und stereotaktische Vakuumbiopsien, präoperative Markierungen
VR00	Mammasonographien	Ultraschalluntersuchung der Brust ohne den Einsatz von Röntgenstrahlung
VR02	Native Sonographie	Ultraschallwellen werden verwendet, um Organe und Blutgefäße darzustellen, es werden keine ionisierenden Strahlen verwendet. Ultraschalluntersuchungen können sowohl nativ als auch nach Kontrastmittelgabe durchgeführt werden
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Untersuchungen mittels Ultraschallwellen unter Einsatz von Kontrastmittel zur besseren Darstellung von Organen und Geweben
VR04	Duplexsonographie	Darstellung von Blutgefäßen mittels Ultraschall

VX00	Sonographische Interventionen	Ultraschallgesteuerte Biopsien, Punktionen sowie minimal-invasive Tumortherapie unter Ultraschallkontrolle
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Erzeugung einer Röntgenaufnahme erfolgt voll digitalisiert und filmlos, Versorgung der ambulanten und stationären Patienten in der Radiologie sowie der nicht-transportfähigen Patienten auf den Intensivstationen.
VR00	Strahlenschutz	Bei allen Untersuchungen mit Röntgenstrahlung wird auf eine möglichst geringe Strahlenexposition durch ionisierende Strahlen geachtet.
VR40	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für pelvine Kongestionssyndrome Spezialsprechstunde Prostataembolisation Spezialsprechstunde vaskuläre Malformationen Spezialsprechstunde venöse Interventionen Spezialsprechstunde pAVK
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	Dynamische Darstellung von Vorgängen in Körper mittels Röntgenstrahlung, z.B. Oesophagusdarstellung (Schluckbewegungen)
VR00	Knochendichtemessung	Knochendichtebestimmung nach der DEXA- Methode
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Knochendichtebestimmung nach der DEXA-Methode
VR44	Teleradiologie	Teleradiologische Konsultation, Kinderradiologische Telekonsultation

B-34.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-34.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-34.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-34.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Alle zuweisenden Ambulanzen/ Polikliniken der MHH	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Untersuchungen im Rahmen einer vollstationären Krankenhausbehandlung, vor oder im Anschluss an den stationären Aufenthalt

Alle zuweisenden Ambulanzen/ Polikliniken der MHH	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Erbringung von Leistungen an ambulanten Patienten auf Grundlage der persönlichen Ermächtigung des Institutsleiters bzw. einzelner Oberärztinnen und -ärzte

Brustzentrum der MHH	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)
Kommentar	Intensivierte Früherkennung bei Genetikpatientinnen nach tumorgenetischer Beratung

Onkologische Ambulanzen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Teilnahme an folgenden interdisziplinären Tumorkonferenzen: Gastroenterologisch-Chirurgische, Frauenklinik, Hepatozelluläre Karzinome, Knochen- und Weichteiltumorkonferenz, Thoraxchirurgisch-Onkologische, urologische, HNO-und Dermatologische Tumorkonferenz, Lymphomkonferenz, molekulares Tumorboard

Spezialfachärztliche Versorgung für berechtigte Ambulanzen und Polikliniken der MHH	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Hochspezialisierte Leistungen

B-34.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-399.5	244	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.7	83	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
1-432.1	48	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
1-442.0	12	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
8-200.6	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal

B-34.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-34.11 Personelle Ausstattung

B-34.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 28,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,26	
Ambulant	10,8	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	28,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,24	
Ambulant	5,83	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ54	Radiologie	Weiterbildungszeit 60 Monate, alle Ausbildungsanforderungen werden erfüllt
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	Weiterbildungsberechtigung für den Schwerpunkt Kinderradiologie ist vorhanden

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-34.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,43

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	1,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,43	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-34.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-35 Institut für Humangenetik

B-35.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Humangenetik"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktorin des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Nataliya Di Donato
Telefon	0511/532-4522
E-Mail	DiDonato.Nataliya@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/humangenetik

B-35.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-35.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VG00	Zentrum für familiären Brust- und Eierstockkrebs Hannover (BREK)	Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.mhh.de/fbrek-zentrum
VX00	Zentrum für familiären Darmkrebs Hannover	weitere Informationen finden Sie hier: https://www.hnpcc.de/index.html
VX00	Ambulante Krankenversorgung: Differentialdiagnostische Abklärung bei V.a. genetisch bedingten Erkrankungen, Genetische Beratung	weitere Informationen finden Sie hier: Genetische Ambulanz Zentrum für seltene Erkrankungen und klinische Genommedizin ZSE-B-Zentrum für Krebsprädisposition ZSE-B-Zentrum für seltene syndromale Erkrankungen
VX00	Labordiagnostik hinsichtlich Krankheitsverursachender genetischer Veränderungen, Leukämiediagnostik	Siehe aktuelle Auftragsscheine auf unserer Website unter: https://www.mhh.de/humangenetik

B-35.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-35.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-35.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-35.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)

Humangenetische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Das individuelle genetische Risiko wird anhand von Daten aus der Familiengeschichte ermittelt, wenn in einer Familie (bekannte) erbliche Erkrankungen bei Verwandten aufgetreten sind.
Angebotene Leistung	Beratung hinsichtlich der Möglichkeit der Bestimmung des persönlichen Risikos einer erblichen Erkrankung (VX00)

Tumorgenetische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Das individuelle genetische Risiko wird anhand von Daten aus der Familiengeschichte ermittelt, wenn Angehörige am gleichen Tumor erkrankt oder bei mehreren Verwandten Krebserkrankungen aufgetreten sind.
Angebotene Leistung	Beratung hinsichtlich der Möglichkeit der Bestimmung des persönlichen Krebsrisikos (VX00)

Zentrum für Klinische Genommedizin	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)

B-35.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-35.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-35.11 Personelle Ausstattung

B-35.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,19	
Ambulant	2,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,18	
Ambulant	1,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,87	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ21	Humangenetik	Die Gruppe der Fachärzte und Fachärztinnen verfügen über eine Weiterbildungsberechtigung im Fach Humangenetik

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-35.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,49	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,49	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-35.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-36 Institut für Klinische Chemie

B-36.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Klinische Chemie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Univ.-Prof. Dr. med. Korbinian Brand
Telefon	0511/532-6613
E-Mail	klinische.chemie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/institute-zentren-forschungseinrichtungen/institut-fuer-klinische-chemie

B-36.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-36.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Diagnostische Leistungen des Instituts für Klinische Chemie	Das analytische Spektrum umfasst alle Messgrößen, die für die Labordiagnostik in einem Klinikum der Supramaximalversorgung notwendig sind. Der labordiagnostische Teil des Instituts für Klinische Chemie erfolgt innerhalb des Zentrallabors der MHH zusammen mit weiteren Fachbereichen.
VX00	Diagnostische Leistungen des akkreditierten Zentrallaboratoriums	Das Gesamtspektrum klinisch-chemischer Messgrößen wird werktags im akkreditierten (ISO 15189) Zentrallabor angeboten. Aufträge, die bis 13.00 Uhr eintreffen, werden am selben Tag abgeschlossen, Befundberichte elektronisch bereitgestellt. Papierausdrucke sind weitgehend minimiert worden.
VX00	Diagnostische Leistungen des Bereitschaftslaboratoriums	Das Analyseangebot wird stetig den kl. Erfordernissen der intensivmed. Bereiche angepasst (24-Std.-Verfügbarkeit). Die Zeit bis zur elektr. Befundpräs. betr. max. 90-120 min. Bei Fällen von Lebensgefahr erfolgt die Mitteilung innerhalb von 30 min.
VX00	Diagnostische Leistungen bei POCT	Das Institut überwacht Labormessgeräte zur patientennahen Sofortdiagnostik (POCT) an diversen Standorten der MHH. Alle Werte werden online in ein Qualitätskontrollprogramm und nach techn. Validierung weiter in das Laborinformationssystem übertragen.

VX00	Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) und klinisch-toxikologische Analytik	Das Institut führt das Therapeutische Drug Monitoring (TDM) im Zentrallabor durch und ist für die Analytik bei unklaren Vergiftungen und Drogenmissbrauch zuständig. Für die Bestimmung von Immunsuppressiva ist das Labor mit knapp 70. 000 Proben pro Jahr führend in Deutschland.
VX00	Molekularbiologische Diagnostik	Das Institut für Klinische Chemie bietet ein breites Spektrum von molekularbiologischen Analysen an. Schwerpunkte bilden die Pharmakogenetik sowie die molekulare Entzündungsdiagnostik.
VX00	Entwicklung von Referenzprozeduren für die Qualitätssicherung medizinischer Laboratoriumsuntersuchungen	Das akkreditierte Referenzlaboratorium (ISO 15195 und ISO 17025) bietet Referenzmessverfahren für die Qualitätssicherung an und ist an der internat. Standardisierung med. Laboratoriumsuntersuchungen beteiligt. Das Labor ist weltweit führend mit Kalibrierkonzepten für internat. standardisierte Enzymm
VX00	Vollmechanisierte Analyseautomaten	Es gibt zahlreiche Laboranalysenautomaten mit breitem Analysenspektrum und analy. Verfügbarkeit, die auf die Erfordernisse der stat. und amb. Versorgung ausgerichtet sind. Die Ergebnisse werden vor Übermittlung geprüft und mittels eines umfangreichen Regelwerkes bio./med. validiert (24h verfügbar).

VX00	Apparative Ausstattung für POCT	Im Bereich der patientennahen Laboratoriumsdiagnostik (POCT) werden folgende Messsysteme eingesetzt: 49 Blutgasanalysatoren (an 37 Standorten), 169 Blutzuckermesssysteme (an 74 Standorten), je ein Urin-Teststreifen-Analysator (an vier Standorten) und 26 Gerinnungs(ACT)-Messsysteme (an 13 Standorten)
VX00	Apparative Ausstattung für das Drug Monitoring und klinisch-toxikologische Analysen	Die Analytik für das Drug Monitoring und die toxikologische Analytik werden mit verschiedenen Immunotests an voll mechanisierten Analysegeräten sowie mit chromatografischen und massenspektrometrischen Verfahren durchgeführt (HPLC, GC, GC-MS, LC-MS/MS)
VX00	Apperative Ausstattung zur PCR- Analytik	Die PCR-Analytik wird größtenteils mit Hilfe von fluoreszenzmarkierten Gensonden durchgeführt (FRET-Technologie, TaqMan-Technologie).

B-36.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-36.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-36.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-36.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-36.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-36.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-36.11 Personelle Ausstattung

B-36.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 0 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ59	Transfusionsmedizin
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	Weiterbildungsermächtigung zum Klinischen Chemiker (Fachprüfung f. Naturwissenschaftler, Dt. Gesellschaft für Klin. Chemie und Lab.-Medizin, DGKL) liegt vor. 4 Klinische Chemiker (EuSpLM, Eur. Specialist in Laboratory Medicine) in der Abteilung tätig.

B-36.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 0 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-36.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-37 Institut für Klinische Pharmakologie

B-37.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Klinische Pharmakologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Dirk O. Stichtenoth
Telefon	0511/532-2820
Fax	0511/532-162817
E-Mail	Stichtenoth.Dirk@MH-Hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/institute-der-mhh/institut-fuer-klinische-pharmakologie

B-37.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-37.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Der fachärztlich klinisch-pharmakologische Konsiliardienst bearbeitet komplexe ärztliche Fragestellungen und unterstützt Klinikerinnen und Kliniker mit einer kompetenten Pharmakotherapieberatung.	
VX00	Fachpersonal des Instituts nimmt regelmäßig an klinischen Visiten teil	
VX00	Wöchentliche "Pharmakotherapeutische Besprechung" als zertifizierte fachöffentliche Fortbildungs- und Lehrveranstaltung	Nähere Informationen unter https://www.mhh.de/institute-der-mhh/institut-fuer-klinische-pharmakologie/fort-und-weiterbildung
VX00	Schulung aller neuen Ärztinnen und Ärzte über Arzneimitteltherapiesicherheit an der MHH durch Fachärzte des Instituts	
VX00	Einrichtung des Zentrums für Arzneimittelsicherheit zur Bündelung der arzneimitteltherapeutischen Expertise und eine strukturierte, berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit an der MHH	
VX00	Maßnahme "10 Tipps für mehr Arzneimittelsicherheit"	Checkliste für MHH Publikation: Heck J, Stichtenoth DO, Krause O. Increasing pharmacotherapy safety at physicians' career start-Presentation of a 10-item list with helpful hints. Br J Clin Pharmacol 2021; 87: 3019-3021

VX00	Strukturiertes Weiterbildungskonzept zum Facharzt/Fachärztin für Klinische Pharmakologie	
VX00	Massnahme zur Vermeidung von look-alikes/sound-alikes	Tall Man Letter Liste für MHH. Publikation: Heck J, Groh A, Stichtenoth DO, Krause O. Proposal of a Tall Man Letter list for German-speaking countries. European Journal of Clinical Pharmacology 2021; 77: 1247–1249
VX00	Hervorragende studentische Lehre in Klinischer Pharmakologie – Arzneimittelsicherheit; praktische Kenntnisse werden im Rahmen von Famulaturen und des Praktischen Jahres vermittelt	

B-37.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-37.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-37.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-37.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-37.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-37.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-37.11 Personelle Ausstattung

B-37.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ47	Klinische Pharmakologie
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-37.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 0 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-37.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-38 Institut für medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

B-38.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Dirk Schlüter
Telefon	0511/532-6770
Fax	0511/532-4355
E-Mail	webmaster.mikrobiologie@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/institut-fuer-medizinische-mikrobiologie-und-krankenhaushygiene

B-38.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-38.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Medizinische Diagnostik auf dem Gebiet der Mykobakteriologie	Kultureller Nachweis von Mykobakterien einschließlich Resistenztestung, Nachweis auch von MDR- und XDR-Stämmen
VX00	Medizinische Diagnostik auf dem Gebiet der Bakteriologie	Kultureller Nachweis von Bakterien, deren Identifikation und Resistenztestung. Molekularbiologische Nachweise von Erregern und Resistenzmechanismen. Weiterhin hoher Anteil der Screeninguntersuchungen zum Nachweis multiresistenter Erreger entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
VX00	Krankenhaushygienische Laborleistung	Untersuchungen von Sterilisatoren, Desinfektionsgeräten, Endoskopen, Dialysewässern, zahnärztlichen Behandlungseinheiten, Partikeln, Luftkeimen, Geschirrspülmaschinen, Hypothermiegeräten, Desinfektionsmittel, Umgebung, Wasser- und Trinkwasser analog bzw. nach TrinkwV, Stammsammlung von MRE
VX00	Surveillance nosokomialer Infektionen in Risikobereichen	Durchführung der Surveillance von nosokomialen Infektionen entsprechend des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von Nosokomialen Infektionen (NRZ): - ITS-KISS-Modul auf allen Intensivstationen - NEO-KISS-Modul auf der Neo-Intensivstation

VX00	Surveillance nosokomialer Infektionen in Risikobereichen	Durchführung der Surveillance von nosokomialen Infektionen entsprechend des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von Nosokomialen Infektionen (NRZ): - OP-KISS-Modul für 4 Indikator-OP bei 3 chir. Fachdisziplinen - CDAD-KISS an der ges. MHH - Erfassung der primären Sepsis auf 2 KMT-Stationen
VX00	Surveillance von multiresistenten Bakterien und übertragbaren Infektionserregern	Durchführung der Surveillance von multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, MRGN) und übertragbaren Infektionserregern (z.B. Erreger der Influenza, COVID-19, RSV, Tuberkulose, usw.)
VX00	Krankenhaushygienisches Leistungsangebot 1	Ausbruchsuntersuchungen, inklusive molekularbiologischer Analyse (cgMLST); Erstellung von Empfehlungen zur Vermeidung von nosokomialen Infektionen sowie Kontrolle von MRE (Hygieneplan), Beratung bei Bauvorhaben, Begehungen, Schulungen/Fortbildungen, Compliance- und Arbeitsbeobachtungen

VX00	Krankenhaushygienisches Leistungsangebot 2	Zertifizierte Probennahme des Trinkwassers für die Trinkwasseruntersuchung
VX00	Arbeitsgruppe "Klinische Mikrobiologie"	Tägliche Betreuung von 16 Intensivstationen sowie von infektiologischen Schwerpunkten der MHH vor Ort
VX00	Medizinische Diagnostik auf dem Gebiet der Parasitologie und Mykologie	Kulturelle, mikroskopische und molekularbiologische Methoden (Nukleinsäureamplifikationen) zum Nachweis von Infektionen durch Pilze und Parasiten.

B-38.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-38.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-38.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-38.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-38.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-38.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-38.11 Personelle Ausstattung

B-38.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,21	
Ambulant	1,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,8	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-38.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,63	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-38.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-39 Institut für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering (ITT)

B-39.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Institut für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering (ITT)"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Direktor des Instituts
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. Rainer Blasczyk
Telefon	0511/532-6700
Fax	0511/532-2079
E-Mail	itt@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/itt

B-39.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-39.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Transplantationsimmunologische Diagnostik und assoziierter Service	Histokompatibilitätsuntersuchungen für transplantationsmedizinische Zwecke. Diese Untersuchungen umfassen überwiegend die molekulargenetische und serologische Antigen- und Antikörperdiagnostik im HLA System.
VX00	Transfusionsimmunologische Diagnostik und assoziierter Service	Verträglichkeitsuntersuchungen für transfusionsmedizinische Zwecke. Diese Untersuchungen umfassen überwiegend die immunhämatologische Diagnostik in erythrozytären, granulozytären und thrombozytären Systemen.
VX00	Blutspendedienst	Herstellung von Erythrozytenkonzentraten, Thrombozytenkonzentraten, Gefrorenen Frischplasmen, Granulozytenpräparaten, Lymphozytenpräparaten und hämatopoetischen Stammzellpräparaten. Therapeutische Erythrozyt- und Leukozytapheresen.
VX00	Immuntherapeutische T-Zell-Präparation	Spenderregister mit HLA-Profilen sowie T-Zell-Profilen gegen Infektions- und Tumorantigene (alloCELL). Herstellung Antigen-spezifischer T-Zell-Präparate einschließlich mono- und multivirusspezifischer T-Zell-Präparate. Diagnostisches Patienten- und Spenderprofiling für Antigen-spezifische T-Zellen.

B-39.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-39.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-39.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-39.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-39.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-39.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-39.11 Personelle Ausstattung

B-39.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 42 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,45	
Ambulant	1,14	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,33	
Ambulant	0,9	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ59	Transfusionsmedizin
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen
— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-39.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	16,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-39.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-40 Zentralapotheke

B-40.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Zentralapotheke"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	3700 3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Leitung
Titel, Vorname, Name	Dr. rer. biol. hum. Heike Alz
Telefon	0511/532-3130
Fax	0511/532-3132
E-Mail	Alz.Heike@mh-hannover.de
Straße/Nr	Carl-Neuberg-Straße 1
PLZ/Ort	30625 Hannover
Homepage	https://www.mhh.de/zentralapotheke

B-40.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-40.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Arzneimittelherstellung	Individuelle aseptische Herstellung (Zytostatika, TPN); chargenmäßige Herstellung von sterilen und unsterilen Arzneimitteln; Herstellung von Rezepturen und Defekturen
VX00	Pharmazeutische Logistik	Bedarfsgerechte Versorgung des gesamten Klinikums mit Arzneimitteln, Infusionslösungen, Desinfektionsmitteln, Blutersatzpräparate, Röntgenkontrastmittel in 24/7 Dienstzeit
VX00	Klinische Prüfungen	Lagerung, Bereitstellung, Randomisierung und Zubereitung von Arzneimitteln im Rahmen der klinischen Prüfungen
VX00	Arzneimittelinformation und -therapiesicherheit	Arzneimittelberatung der Ärzte und Pflegekräfte, Pharmakovigilanz
VX00	Stationsapotheker:innen	Klinisch Pharmazeutische Betreuung direkt vor Ort auf Station (Visitenteilnahme, Kurvenvisiten, Therapiestandards, Schulungen, Bereitstellung von Übersichten)

VX00	Pharmakoökonomie	Operativer und strategischer Einkauf unter den Aspekten Patientensicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit; Budgetberatung der Kliniken
VX00	Ambulanzmanagement	Ambulanzversorgung mit Arzneimitteln, strategische Beratung im Hinblick auf den ökonomischen Einsatz von Fertigarzneimitteln und Zubereitungen, sowie die Abrechnung von ambulant applizierten Arzneimitteln
VX00	Qualitätssicherung	Pharmazeutische Analytik, Qualitätskontrolle, Qualitätsmanagement (zertifiziert seit 2003), Stationsbegehungen

B-40.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-40.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-40.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-40.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-40.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-40.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-40.11 Personelle Ausstattung

B-40.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 0 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-40.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-40.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)
Herzschrittmacher-Implantation	152	99,34
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	42	100,0
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	28	96,43
Implantierbare Defibrillatoren - Implantation	104	100,0
Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel	63	100,0
Implantierbare Defibrillatoren – Revision/Systemwechsel/Explantation	46	100,0
Karotis-Revaskularisation	99	100,0
Gynäkologische Operationen	616	100,0
Geburtshilfe	2614	100,23
Hüftgelenknahe Femurfraktur	131	100,0
Mammachirurgie	280	98,93
Dekubitusprophylaxe	578	100,0
Herzchirurgie	1114	100,0
Zählleistungsbereich Offen chirurgische Aortenklappeneingriffe	192	100,0
Zählleistungsbereich Kathetergestützte Aortenklappeneingriffe	299	100,0
Zählleistungsbereich Koronarchirurgische Operationen	537	99,63
Zählleistungsbereich Offen-chirurgische Mitralklappeneingriffe	164	100,0
Zählleistungsbereich Kathetergestützte Mitralklappeneingriffe	67	100,0
Hüftendoprothesenversorgung	187	100,0
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenimplantation	160	99,38
Zählleistungsbereich Hüftendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel	30	103,33
Herztransplantationen und Herzunterstützungssysteme	42	100,0
Zählleistungsbereich Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	22	100,0
Zählleistungsbereich Herztransplantation	21	100,0
Knieendoprothesenversorgung	37	100,0
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenimplantation	23	100,0

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)
Zählleistungsbereich Knieendoprothesenwechsel und Komponentenwechsel	14	100,0
Leberlebendspende	5	100,0
Lebertransplantation	67	100,0
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	82	100,0
Neonatologie	538	99,81
Nierenlebendspende	25	100,0
Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (LKG)	1465	100,0
Ambulant erworbene Pneumonie	238	100,0
Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation	142	100,0

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für: [das Krankenhaus]

I. Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bedürfen oder für die eine Bewertung durch das Stellungnahmeverfahren bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Ergebnis-ID	2005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	238
Beobachtete Ereignisse	238
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,02%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,98 - 99,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,41 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	2006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	219
Beobachtete Ereignisse	219
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	99,05%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,02 - 99,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,28 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	2007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	19
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,18%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,91 - 98,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	83,18 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232000_2005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	158
Beobachtete Ereignisse	158
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,89%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,84 - 98,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,63 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232001_2006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	145
Beobachtete Ereignisse	145
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,93%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,88 - 98,98%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,42 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232002_2007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	13
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	97,92%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,54 - 98,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,19 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.
Rechnerisches Ergebnis (%)	83,16
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	95
Beobachtete Ereignisse	79
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	93,08%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,95 - 93,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	74,38 - 89,36%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme (inkl. COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232003_2009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	82,35
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	102
Beobachtete Ereignisse	84
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	92,65%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,52 - 92,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	73,82 - 88,54%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühmobilisation nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2013
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	92,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	75
Beobachtete Ereignisse	69
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	92,79%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,65 - 92,93%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	83,63 - 96,28%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232004_2013
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	91,67
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	48
Beobachtete Ereignisse	44
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	93,14%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,97 - 93,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	80,45 - 96,71%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Ergebnis-ID	2028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	97,74
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	133
Beobachtete Ereignisse	130
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	95,93%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,84 - 96,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,58 - 99,23%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232005_2028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,55
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	87
Beobachtete Ereignisse	84
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	95,40%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,28 - 95,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,35 - 98,82%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Ergebnis-ID	2036
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	99,23
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	130
Beobachtete Ereignisse	129
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,69%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,64 - 98,75%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,77 - 99,86%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232006_2036
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,81
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	84
Beobachtete Ereignisse	83
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,66%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,59 - 98,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,56 - 99,79%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	50778
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,31
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	50778
Grundgesamtheit	109
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	7,64
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,91 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,72 - 2,29
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232007_50778
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,85
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	158
Beobachtete Ereignisse	11
Erwartete Ereignisse	12,97
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,82
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 0,83

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232007_50778
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,48 - 1,47
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232010_50778
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,66
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,65 - 0,67

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232010_50778
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,03 - 0,98
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)
Ergebnis-ID	231900
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	19,62
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	158
Beobachtete Ereignisse	31
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	16,84%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	16,67 - 17,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	14,18 - 26,50%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle, nicht risikoadjustiert)
Ergebnis-ID	232008_231900
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	18,07
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	238
Beobachtete Ereignisse	43
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	18,28%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,14 - 18,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	13,70 - 23,45%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Ergebnis-ID	50722
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,56
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	225
Beobachtete Ereignisse	215
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,71%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,64 - 96,77%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,01 - 97,57%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232009_50722
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,24
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	147
Beobachtete Ereignisse	140
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	96,57%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,49 - 96,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,50 - 97,67%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,94
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	45661
Beobachtete Ereignisse	255
Erwartete Ereignisse	131,23
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,18
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,68 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,17 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,72 - 2,20
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2
Ergebnis-ID	52326
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,50
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	45661
Beobachtete Ereignisse	227
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,36%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,36 - 0,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,44 - 0,57%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3
Ergebnis-ID	521801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,06
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	45661
Beobachtete Ereignisse	27
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,07%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,04 - 0,09%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie nicht näher bezeichnet
Ergebnis-ID	521800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,01%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Ergebnis-ID	52010
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	45661
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,01%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,01%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Gynäkologische Operationen**
Bezeichnung des Indikators	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation**
Ergebnis-ID	**51906**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Ergebnis-ID	51906
	lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	1,67
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	429
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	4,19
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,18
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,11
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,81 - 3,41
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung
Ergebnis-ID	12874
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung
Ergebnis-ID	12874
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,95%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	10211
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	10211
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	7,61%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,20 - 8,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	172000_10211
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	11,16%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,90 - 12,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	172001_10211
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	13,49%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,39 - 14,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Beidseitige Ovariektomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Ergebnis-ID	60685
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme) (U63)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,74%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,66 - 0,83%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Beidseitige Ovariektomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Ergebnis-ID	60686
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	19,31%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 42,35 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,56 - 20,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre
Ergebnis-ID	612
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	94,49
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	127
Beobachtete Ereignisse	120
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	88,74%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 74,46 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,41 - 89,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,06 - 97,30%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen
Bezeichnung des Indikators	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Ergebnis-ID	52283
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	7,78
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (S99)
Grundgesamtheit	360
Beobachtete Ereignisse	28
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	3,15%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,59 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,05 - 3,27%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,44 - 11,01%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	Nach Sichtung des klinischen Hintergrunds ist die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens nicht sinnvoll.
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	78,26
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme) (U63)
Grundgesamtheit	23
Beobachtete Ereignisse	18
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,67%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,60 - 97,74%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	58,10 - 90,34%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54002
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	77,42
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme) (U63)
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	24
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	91,85%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,46 - 92,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,19 - 88,60%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	54003
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	22,79
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Hinweise auf Struktur- und Prozessmängel (A71)
Grundgesamtheit	136
Beobachtete Ereignisse	31
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	9,27%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,06 - 9,49%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	16,55 - 30,53%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	Häufige Probleme der Priorisierung der operativen Versorgung der proximalen Femurfraktur innerhalb der vorgegebenen Zeit im OP-Plan.
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sturzprophylaxe
Ergebnis-ID	54004
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	162
Beobachtete Ereignisse	162
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,97%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,89 - 97,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,68 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54015
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	2,80
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54015
Grundgesamtheit	135
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	12,50
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,08 - 3,66
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54016
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,36%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,77 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,31 - 1,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54017
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	14,29
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	28
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	7,84%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,44 - 8,26%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,70 - 31,49%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54018
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	5,88
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	136
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	4,53%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,63 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,37 - 4,69%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,01 - 11,18%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54019
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	2,27%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 8,01 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,21 - 2,34%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54120
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,56
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54120
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	3,84
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,02 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,74 - 2,93
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Implantatassoziierte Komplikationen
Ergebnis-ID	191800_54120
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,56
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,11

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Implantatassoziierte Komplikationen
Ergebnis-ID	191800_54120
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,19
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Weichteilkomplikationen
Ergebnis-ID	191801_54120
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	2,49
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	2,41
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,00
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,05

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Weichteilkomplikationen
Ergebnis-ID	191801_54120
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,18 - 4,67
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54012
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	2,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54012
Grundgesamtheit	155
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	16,02
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,42 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,62 - 2,88
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54013
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	20
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,05%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,11%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	191914
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,46
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	191914
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,07
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,16 - 1,32
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	10271
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	1,68
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	166
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	4,17
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar

Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	10271
Ergebnis auf Bundesebene	0,83
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,27 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 0,86
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,72 - 3,25
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	54030
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	16,79
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	131
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	9,83%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,60 - 10,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	11,36 - 24,12%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Sturzprophylaxe
Ergebnis-ID	54050
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	107
Beobachtete Ereignisse	107
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,35%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,22 - 97,48%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,53 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54033
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,52
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54033
Grundgesamtheit	111
Beobachtete Ereignisse	23
Erwartete Ereignisse	15,09
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,22 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,05 - 2,15
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54029
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,89%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,35 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54042
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	2,25

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54042
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	131
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	9,79
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,03
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,42 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,52 - 3,23
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54046
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,67
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	131

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54046
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	4,80
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,07
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,85 - 3,16
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52321
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Ag-gregatwechsel des Defibrillators, sondern auch Fälle mit einer Defibrilla-tor-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auf-fälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,25

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52321
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	293
Beobachtete Ereignisse	282
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,81%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,72 - 98,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,40 - 97,89%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	141800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	62
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,19%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,80 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,12 - 0,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,83%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Implantierbare Defibrillatoren -Implantation**
Bezeichnung des Indikators	**Leitlinienkonforme Systemwahl**
Ergebnis-ID	**50005**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Systemwahl bei Defibrillator-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisationsthe-rapie, zur Diagnose und Behandlung von Herzinsuffizienz sowie zum Management von Patientinnen und Patienten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzlichen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021, McDonagh 2021, Zeppenfeld et al. 2022). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150. Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364. McDonagh, TA; Metra, M; Adamo, M; Gardner, RS; Baumbach, A; Böhm, M; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines

Leistungsbereich	**Implantierbare Defibrillatoren -Implantation**
Bezeichnung des Indikators	**Leitlinienkonforme Systemwahl**
Ergebnis-ID	**50005**
	for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart failure. European Heart Journal 42(36): 3599-3726. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab368. Zeppenfeld, K; Tfelt-Hansen, J; de Riva, M; Winkel, BG; Behr ER; Blom, NA; et al. (2022): 2022 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. Eu-ropean Heart Journal43(40): 3997-4126. DOI: 10.1093/eurheartj/ehac262.
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	104
Beobachtete Ereignisse	99
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,72%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,50 - 97,92%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,24 - 97,93%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52131
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einem Defibrillator-Aggregatwechsel betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterent-wicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Kranken-haus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	66,88
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	154

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52131
Beobachtete Ereignisse	103
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	91,85%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,53 - 92,16%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	59,12 - 73,83%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	131801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,98
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	131801
Grundgesamtheit	92
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	9,22
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,72
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,35 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,69 - 0,76
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,52 - 1,75
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52316
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibrillators betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Gera-edts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Kranken-hausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,92
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52316
Grundgesamtheit	292
Beobachtete Ereignisse	283
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,17%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,02 - 96,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,25 - 98,37%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	131802
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	104
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,87%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,50 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,75 - 1,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 3,56%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Ergebnis-ID	52325
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	92
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,89%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,76 - 1,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,01%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Ergebnis-ID	131803
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	31,52
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	92
Beobachtete Ereignisse	29
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	50,74%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	50,03 - 51,46%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	22,93 - 41,59%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51186
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,78
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51186
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,17
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,48 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,38
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,31 - 9,71
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	1,89
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	61

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132001
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,12
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,65 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,59 - 4,39
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132002
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	5,24
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren -Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132002
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,03 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,20
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,87 - 16,17
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	151800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	40
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,33%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,90 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,08 - 1,62%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,76%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation
Bezeichnung des Indikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Ergebnis-ID	52324
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,54%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,38 - 0,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**51196**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,17
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**51196**
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,13 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,23
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,21 - 6,04
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52307
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation sowie Fälle mit einer Revision, einem Sys-temwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu be-trachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Kran-kenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52307
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	162
Beobachtete Ereignisse	162
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,43%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,34 - 98,53%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,68 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	111801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	40
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,18%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,30 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,12 - 0,26%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,76%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Herzschrittmacher-Implantation**
Bezeichnung des Indikators	**Leitlinienkonforme Indikation**
Ergebnis-ID	**101803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Indikation zur Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der ak-tuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchronisati-onstherapie sowie zur Diagnose und Behandlung von Herzinsuffizienz der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021, McDonagh 2021). In Einzelfällen kann es zu be-gründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herz-schrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150. Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364. McDonagh, TA; Metra, M; Adamo, M; Gardner, RS; Baumbach, A; Böhm, M; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	101803
	failure. European Heart Journal 42(36): 3599-3726. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab368.
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,21
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	146
Beobachtete Ereignisse	139
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,25%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,11 - 96,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,43 - 97,66%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	54140
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinien zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchroni-sationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013, Glikson et al. 2021). In Einzelfällen kann es zu be-gründeten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herz-schrittmacher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150. Glikson, M; Nielsen, JC; Kronborg, MB; Michowitz, Y; Auricchio, A; Barbash, IM; et al. (2021): 2021 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac re-synchronization therapy. European Heart Journal 42(35): 3427-3520. DOI: 10.1093/eurheartj/ehab364
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	54140
Grundgesamtheit	127
Beobachtete Ereignisse	127
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,61%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,56 - 99,65%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,06 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52139
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, ei-nem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messun-gen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267
Rechnerisches Ergebnis (%)	61,29
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52139
Grundgesamtheit	186
Beobachtete Ereignisse	114
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verschlechtert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	88,55%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,34 - 88,76%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	54,13 - 67,99%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	101800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung ist das Qualitätsergebnis nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Dies trifft keine Aussage über eine Anpassung der Rechenregel.
Rechnerisches Ergebnis	2,62
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	146
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	8,41

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	101800
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,87
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,11 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 0,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,77 - 3,78
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52305
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenannten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messun-gen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,83
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52305
Grundgesamtheit	528
Beobachtete Ereignisse	506
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	95,12%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,03 - 95,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,77 - 97,23%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	101801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,91%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,60 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 0,98%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Ergebnis-ID	52311
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	147
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verbessert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,28%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,20 - 1,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,55%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Ergebnis-ID	101802
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	30,82
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	146
Beobachtete Ereignisse	45
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	50,73%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	50,37 - 51,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	23,90 - 38,72%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51191
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,63
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51191
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,96
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,38 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,22 - 1,80
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	**Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres**
Ergebnis-ID	**2194**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	1,22
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	179

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2194
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	7,39
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,99
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,69 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,58 - 2,19
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2195
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Dieser Indikator umfasst sowohl Ereignisse, die vor der Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implantation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	175
Beobachtete Ereignisse	0

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2195
Erwartete Ereignisse	0,70
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,99
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,34 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,25
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inklusive Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	121800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,06%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,10 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 15,46%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Ergebnis-ID	52315
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,78%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,59 - 1,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51404
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**51404**
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,48
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,20
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,38
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,77
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	**Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch**
Ergebnis-ID	**603**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	29
Beobachtete Ereignisse	29
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,25%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,08 - 99,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,30 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	604
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	17
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,69%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,55 - 99,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	81,57 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Ergebnis-ID	52240
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	5,07%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,48 - 10,10%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,91%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	

Leistungsbereich	**Karotis-Revaskularisation**
Bezeichnung des Indikators	**Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation**
Ergebnis-ID	**52240**
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11704
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,37
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11704
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,79 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,38 - 4,60
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11724
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	2,05
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11724
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,16
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,57 - 6,91
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	605
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	27
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,44%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,24 - 1,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,46%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	606
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,53%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,02 - 2,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	**Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch**
Ergebnis-ID	**51859**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	3,13%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,78 - 3,53%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 18,43%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51437
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,95%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,39 - 98,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51443
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	87,50
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Besondere klinische Situation (im Kommentar erläutert) (U61)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,34%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,92 - 99,60%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	52,91 - 97,76%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	Tumororientierte Behandlung unter Nutzung eines Stentverfahrens, andere Entität und Risikoprofil als eine Karotisstenose
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51873
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,44
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51873
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,81 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 1,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,40 - 4,29
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	**Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt**
Ergebnis-ID	**51865**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,75
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51865
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,94
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,49 - 5,21
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	**Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt**
Ergebnis-ID	**51445**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	2,18%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,69 - 2,82%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51448
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	4,14%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,72 - 6,25%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	**Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt**
Ergebnis-ID	**51860**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	4,61%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,82 - 5,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 32,44%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	**Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit**
Ergebnis-ID	**161800**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	5
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	3,50%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,34 - 5,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 43,45%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Intraprozedurale Komplikationen
Ergebnis-ID	382000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,70%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,16 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,53 - 0,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	382005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	89
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	2,12%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,14%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	382006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	91
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	2,77
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,98

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	382006
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,60 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,13
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,33
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Intraprozedurale Komplikationen
Ergebnis-ID	372000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	1,68
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	297
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,60%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,96 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,45 - 1,77%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,72 - 3,88%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Gefäßkomplikationen während des stationären Aufenthalts
Ergebnis-ID	372001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	2,36
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	297
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,99%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,35 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,15 - 4,78%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	372005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	1,69
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	295
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,88%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,72 - 2,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,73 - 3,91%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	372006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,71
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	297
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	7,01
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,10

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Aortenklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	372006
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,41 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,31 - 1,64
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Isolierte Koronarchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Ergebnis-ID	352000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	91,22
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	433
Beobachtete Ereignisse	395
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	95,62%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,35 - 95,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,18 - 93,54%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Isolierte Koronarchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	352006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	1,60
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	374
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,77%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,60 - 1,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,74 - 3,46%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Isolierte Koronarchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	352007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,85
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	433
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	10,57
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,99

Leistungsbereich	Isolierte Koronarchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	352007
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,33 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,45 - 1,60
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Ergebnis-ID	362002
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	78,22
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	101
Beobachtete Ereignisse	79
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	81,44%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 68,57 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	80,41 - 82,42%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	69,22 - 85,15%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	362018
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	7,53
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	93
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	6,10%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,49 - 6,77%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,69 - 14,73%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	362019
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,82
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	101
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	9,77
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,94

Leistungsbereich	Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	362019
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,01 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,42 - 1,54
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts
Ergebnis-ID	402002
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	14,08
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	71
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	12,20%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 23,77 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	11,34 - 13,12%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	7,83 - 24,02%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Erreichen des Eingriffsziels nach einem Mitralklappeneingriff
Ergebnis-ID	402006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	97,18
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	71
Beobachtete Ereignisse	69
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	97,18%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 89,14 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,70 - 97,60%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,30 - 99,22%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	402010
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	3,12%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,67 - 3,64%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	402011
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,43
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,94

Leistungsbereich	Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	402011
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,69 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,12 - 1,47
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts
Ergebnis-ID	392002
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	4,12%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,12 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,69 - 4,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	**Erreichen des Eingriffsziels nach einem Mitralklappeneingriff**
Ergebnis-ID	**392006**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	90,77
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	59
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	93,99%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 83,33 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,42 - 94,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	81,29 - 95,70%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Ergebnis-ID	392010
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	2,62%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,28 - 3,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,58%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	392011
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	2,13
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,91

Leistungsbereich	Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	392011
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,24 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,71
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54020
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,24
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	20
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,12%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,05 - 98,18%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,33 - 99,15%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Ergebnis-ID	54021
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,42%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,22 - 97,61%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54022
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	75,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Kein Hinweis auf Mängel der med. Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme) (U63)
Grundgesamtheit	16
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	92,44%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,95 - 92,89%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	50,50 - 89,82%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54123
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,26 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	50481
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	3,33%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,32 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,02 - 3,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54124
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,88%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,71 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 0,93%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54125
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	4,18%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 14,11 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,84 - 4,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54028
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,12
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,13
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,19 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,06 - 1,21
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 26,67
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54127
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	19
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,04%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,82%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	54128
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	23
Beobachtete Ereignisse	23
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,80%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,81 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,78 - 99,82%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	83,84 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Ergebnis-ID	51846
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	97,45
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	157
Beobachtete Ereignisse	153
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,21%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,11 - 98,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,63 - 99,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk
Ergebnis-ID	212000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	95,04%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,95 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,52 - 95,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde ohne Mikrokalk
Ergebnis-ID	212001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	93,62
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	47
Beobachtete Ereignisse	44
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	85,86%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 54,43 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	85,40 - 86,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	82,84 - 97,81%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Ergebnis-ID	52330
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Ergebnis-ID	52330
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	58
Beobachtete Ereignisse	58
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,39%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,26 - 99,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,79 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Ergebnis-ID	52279
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	97,14

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Ergebnis-ID	52279
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	70
Beobachtete Ereignisse	68
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,99%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,86 - 99,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,17 - 99,21%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Primäre Axilladissektion bei DCIS
Ergebnis-ID	2163
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Primäre Axilladissektion bei DCIS
Ergebnis-ID	2163
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	15
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,04%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 20,39%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Ergebnis-ID	50719
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	11
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	3,35%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,90 - 3,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 25,88%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	**Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie**
Ergebnis-ID	**51847**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	65
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,99%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,79 - 97,18%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,42 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Ergebnis-ID	51370
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	3,77
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	106
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,92%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,69 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,80 - 2,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,48 - 9,30%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Nachresektionsrate
Ergebnis-ID	60659
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	10,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	108
Beobachtete Ereignisse	11
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	10,66%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,77 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,41 - 10,91%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,78 - 17,32%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Indikators	Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS
Ergebnis-ID	211800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	136
Beobachtete Ereignisse	136
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,48%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 97,82 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,42 - 99,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,25 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierentransplantation
Bezeichnung des Indikators	Intra- oder postoperative Komplikationen
Ergebnis-ID	572016
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	13,87
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	137
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	9,01%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 25,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,81 - 10,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	9,06 - 20,65%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierentransplantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	572017
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,83%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,51 - 1,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierentransplantation
Bezeichnung des Indikators	Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach postmortaler Organspende bis zur Entlassung
Ergebnis-ID	572022
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	89,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	111
Beobachtete Ereignisse	99
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	79,33%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	77,11 - 81,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	82,05 - 93,71%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierentransplantation
Bezeichnung des Indikators	**Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende bis zur Entlassung**
Ergebnis-ID	**572023**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	25
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	96,23%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,25 - 97,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	86,68 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	572036
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	4,76%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,05 - 10,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 29,91%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation
Bezeichnung des Indikators	Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung
Ergebnis-ID	572043
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	66,67
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (S99)
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	80,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 75,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	71,12 - 86,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	35,42 - 87,94%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	Alle Fälle führten auch zur Entfernung des Transplantats und werden im Indikator 572047 evaluiert
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation
Bezeichnung des Indikators	Entfernung des Pankreastransplantats
Ergebnis-ID	572047
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt (A72)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	verschlechtert
Ergebnis auf Bundesebene	20,95%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	14,26 - 29,69%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie
Ergebnis-ID	56000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	26,47
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	34
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	64,25%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 40,97 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	64,05 - 64,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	13,98 - 42,78%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund**
Ergebnis-ID	**56001**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	30,48
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	269
Beobachtete Ereignisse	82
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	27,91%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 41,48 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	27,71 - 28,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	25,21 - 36,17%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	"""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt"
Ergebnis-ID	56003
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	63,54
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	96
Beobachtete Ereignisse	61
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	76,37%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 67,57 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	75,91 - 76,83%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	53,63 - 72,65%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**""Door""-Zeitpunkt oder ""Balloon""-Zeitpunkt unbekannt"**
Ergebnis-ID	**56004**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	96
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	2,71%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,98 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,54 - 2,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,58%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²
Ergebnis-ID	56005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,93
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	933
Beobachtete Ereignisse	91
Erwartete Ereignisse	98,25
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²
Ergebnis-ID	56005
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,89
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,65 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 0,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,75 - 1,13
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²
Ergebnis-ID	56006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²**
Ergebnis-ID	**56006**
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,94
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,14 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 20,69
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²
Ergebnis-ID	56007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,95
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	506
Beobachtete Ereignisse	90
Erwartete Ereignisse	94,65
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	verschlechtert

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²**
Ergebnis-ID	**56007**
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,90
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,50 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 0,91
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,77 - 1,16
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Dosis-Flächen-Produkt unbekannt**
Ergebnis-ID	**56008**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	1440
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,21%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 0,15 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,20 - 0,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,17%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml**
Ergebnis-ID	**56009**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	3,75
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	933
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	4,41%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,86 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,35 - 4,47%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,67 - 5,12%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml**
Ergebnis-ID	**56010**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	17,16%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 21,93 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	16,68 - 17,65%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml**
Ergebnis-ID	**56011**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	6,92
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	506
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	9,88%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 16,84 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,77 - 10,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,95 - 9,38%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt**
Ergebnis-ID	**56014**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	93,20
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	103
Beobachtete Ereignisse	96
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	94,29%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 93,65 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,05 - 94,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,12 - 96,91%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	**Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI**
Ergebnis-ID	**56016**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,53
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	404
Beobachtete Ereignisse	390
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	95,31%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 93,95 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,23 - 95,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,41 - 98,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Ergebnis-ID	330
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Ergebnis-ID	330
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,11
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	53
Beobachtete Ereignisse	52
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,80%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,35 - 97,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,06 - 99,67%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Ergebnis-ID	50045
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,86

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Ergebnis-ID	50045
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	764
Beobachtete Ereignisse	740
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,01%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,97 - 99,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,37 - 97,88%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Kaiserschnittgeburt
Ergebnis-ID	52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,91
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	**Kaiserschnittgeburt**
Ergebnis-ID	**52249**
Grundgesamtheit	2589
Beobachtete Ereignisse	761
Erwartete Ereignisse	840,12
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,03
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,26 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,85 - 0,96
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Robson-Klassifikation - Ebene 1**
Ergebnis-ID	**182000_52249**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	12,67
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	600
Beobachtete Ereignisse	76
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	18,94%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,76 - 19,12%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	10,24 - 15,57%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Robson-Klassifikation - Ebene 2**
Ergebnis-ID	**182001_52249**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	32,43
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	407
Beobachtete Ereignisse	132
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	45,90%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	45,59 - 46,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	28,07 - 37,13%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Robson-Klassifikation - Ebene 3
Ergebnis-ID	182002_52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	3,08
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	552
Beobachtete Ereignisse	17
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	3,88%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,79 - 3,97%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,93 - 4,88%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Robson-Klassifikation - Ebene 4**
Ergebnis-ID	**182003_52249**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	12,88
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	295
Beobachtete Ereignisse	38
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	21,45%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	21,13 - 21,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	9,53 - 17,19%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Robson-Klassifikation - Ebene 5
Ergebnis-ID	182004_52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	72,10
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	319
Beobachtete Ereignisse	230
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	71,72%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	71,44 - 71,99%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	66,94 - 76,74%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Robson-Klassifikation - Ebene 6**
Ergebnis-ID	**182005_52249**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	71,08
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	83
Beobachtete Ereignisse	59
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	93,01%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,64 - 93,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,57 - 79,73%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Robson-Klassifikation - Ebene 7
Ergebnis-ID	182006_52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	67,31
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	86,60%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	85,95 - 87,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	53,76 - 78,48%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Robson-Klassifikation - Ebene 8
Ergebnis-ID	182007_52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	64,49
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	245
Beobachtete Ereignisse	158
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	75,59%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	75,06 - 76,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	58,32 - 70,22%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Robson-Klassifikation - Ebene 9**
Ergebnis-ID	**182008_52249**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,86 - 100,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,09 - 100,00%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Robson-Klassifikation - Ebene 10
Ergebnis-ID	182009_52249
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	50,29
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	175
Beobachtete Ereignisse	88
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	44,42%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	43,91 - 44,93%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	42,95 - 57,61%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Ergebnis-ID	1058
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Ergebnis-ID	1058
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	36
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,21%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,13 - 0,32%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 9,64%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)
Ergebnis-ID	321
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,22
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	2235
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,23%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,22 - 0,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,10 - 0,52%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Azidose bei reifen Einlingen
Ergebnis-ID	51397
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“.
Rechnerisches Ergebnis	0,94
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Azidose bei reifen Einlingen
Ergebnis-ID	51397
Grundgesamtheit	2235
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	5,35
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,97
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,40 - 2,18
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Azidose bei frühgeborenen Einlingen
Ergebnis-ID	51831
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	1,51
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Azidose bei frühgeborenen Einlingen
Ergebnis-ID	51831
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,06
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,40 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,18
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,41 - 5,38
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Ergebnis-ID	318
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,08

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Ergebnis-ID	318
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	153
Beobachtete Ereignisse	147
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,85%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,61 - 97,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,71 - 98,19%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Geburtshilfe**
Bezeichnung des Indikators	**Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen**
Ergebnis-ID	**51803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Ergebnis-ID	51803
	lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	0,98
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	2372
Beobachtete Ereignisse	17
Erwartete Ereignisse	17,26
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,32
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,62 - 1,57
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Geburtshilfe**
Bezeichnung der Kennzahl	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern**
Ergebnis-ID	**51808_51803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern
Ergebnis-ID	51808_51803
	Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	2372
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,35
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,18
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,03 - 1,36
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,85
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Geburtshilfe**
Bezeichnung der Kennzahl	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5**
Ergebnis-ID	**51813_51803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
Ergebnis-ID	51813_51803
	Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	0,80
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	2368
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	5,01
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,31 - 2,05
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Geburtshilfe**
Bezeichnung der Kennzahl	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter - 16**
Ergebnis-ID	**51818_51803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter - 16
Ergebnis-ID	51818_51803
	Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	1,36
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	2341
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	5,90
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,94
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,69 - 2,67
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Geburtshilfe**
Bezeichnung der Kennzahl	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)**
Ergebnis-ID	**51823_51803**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Standorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens gemäß § 11 plan. QI-RL soll geklärt werden, ob es Gründe gibt, die darauf schließen lassen, dass trotz statistischer Auffälligkeit bei den Qualitätsergebnissen keine unzureichende Qualität vorliegt. Die Bewertung der Qualität im Rahmen der anschließenden fachlichen Klärung gemäß § 12 plan. QI-RL erfolgt mit der Unterstützung von Fachkommissionen durch das IQTIG. Die Ergebnisse zu diesem Indikator und die Bewertung der Qualität werden an den G-BA, an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen sowie an die Landesarbeitsgemeinschaften weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
Ergebnis-ID	51823_51803
	Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.g-ba.de/richtlinien/91/.
Rechnerisches Ergebnis	1,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	2342
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	5,01
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,06
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,11
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,43 - 2,33
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV
Ergebnis-ID	181800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,87
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Indikators	**Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV**
Ergebnis-ID	**181800**
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,89
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,20 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,24 - 3,15
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten
Ergebnis-ID	181801_181800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	1,29
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,85
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten
Ergebnis-ID	181801_181800
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 0,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,35 - 4,68
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten**
Ergebnis-ID	**181802_181800**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	164
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,75
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,95
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
Ergebnis-ID	181802_181800
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 4,98
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen**
Ergebnis-ID	**182010**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,19%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen**
Ergebnis-ID	**182011**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	2,95%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,83 - 3,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung der Kennzahl	**Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen**
Ergebnis-ID	**182014**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	9,20%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,08 - 9,32%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risiko-Lebendgeborenen**
Ergebnis-ID	**51070**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	302
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,21%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,18 - 0,25%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,26%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen (rohe Rate)**
Ergebnis-ID	**51832**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis (%)	5,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	3,67%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,30 - 4,08%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,04 - 12,61%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis-ID	51837
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis	1,46

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis-ID	51837
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,74
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,93
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,57 - 3,55
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) (rohe Rate)
Ergebnis-ID	51076
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis (%)	5,19
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	2,97%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,64 - 3,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,04 - 12,61%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)**
Ergebnis-ID	**50050**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis	1,92

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
Ergebnis-ID	50050
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,09
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,95
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,75 - 4,65
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) und Operation eines Hydrozephalus
Ergebnis-ID	222200
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,08%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (rohe Rate)**
Ergebnis-ID	**51838**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,77%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,53 - 2,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
Ergebnis-ID	51843
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis	0,53
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)**
Ergebnis-ID	**51843**
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,86
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,75 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 2,88
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) oder fokale intestinale Perforation (FIP) / singuläre intestinale Perforation (SIP) mit OP oder Therapie einer NEK
Ergebnis-ID	222201
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,08%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,30%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (rohe Rate)**
Ergebnis-ID	**51079**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis (%)	8,70
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	69
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	6,99%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	6,39 - 7,64%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,05 - 17,70%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
Ergebnis-ID	50053
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis	1,38
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)**
Ergebnis-ID	**50053**
Grundgesamtheit	69
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	4,35
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,11
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,21
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,64 - 2,81
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) (rohe Rate)**
Ergebnis-ID	**51078**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis (%)	10,42
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	48
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	4,57%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,00 - 5,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,53 - 22,17%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Ergebnis-ID	50052
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei dieser Kennzahl handelt es sich um einen Bestandteil des Indexindikators „Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung“.
Rechnerisches Ergebnis	2,83
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)**
Ergebnis-ID	**50052**
Grundgesamtheit	48
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	1,76
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,08
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,23
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,23 - 6,03
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	**Neonatologie**
Bezeichnung des Indikators	**Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**
Ergebnis-ID	**51901**

Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Frühgeburtlichkeit ist die wichtigste Ursache für Morbidität und Mortali-tät im Kindesalter (Swamy et al. 2008, [Anonym] 2008). Für Frühgeborene zwischen 24+0 und 32+0 Schwangerschaftswochen (SSW) oder mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g ist aufgrund der geringen Prävalenz oft keine verlässliche Ermittlung der

Leistungsbereich	**Neonatologie**
Bezeichnung des Indikators	**Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**
Ergebnis-ID	**51901**
	Ergebnisqualität möglich, weil zufällige Schwankungen sehr ausgeprägt sind (Dimick et al. 2004, Heller 2008).
Rechnerisches Ergebnis	1,12
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	89
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	8,95
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,79 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,62 - 1,93
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis-ID	51136_51901
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	1,46
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	2,74
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,93
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus bei sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis-ID	51136_51901
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,57 - 3,55
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)**
Ergebnis-ID	**51141_51901**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	1,44
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
Ergebnis-ID	51141_51901
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,40 - 4,96
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
Ergebnis-ID	51146_51901
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	83
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,25
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,88
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,74 - 1,05

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
Ergebnis-ID	51146_51901
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,95
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
Ergebnis-ID	51156_51901
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	0,68
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,12
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,23

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
Ergebnis-ID	51156_51901
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,19 - 2,34
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Ergebnis-ID	51161_51901
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/. Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis	3,06
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,96
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,17

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Ergebnis-ID	51161_51901
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,85 - 10,16
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Nosokomiale Infektion
Ergebnis-ID	50060
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,30
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Nosokomiale Infektion
Ergebnis-ID	50060
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,04
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,92 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,08 - 1,07
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Pneumothorax unter oder nach Beatmung
Ergebnis-ID	50062
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,44
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Pneumothorax unter oder nach Beatmung
Ergebnis-ID	50062
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,68 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,12 - 1,58
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Keine Punktion oder Drainage des Pneumothorax
Ergebnis-ID	222000_50062
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,99%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	**Behandlung des Pneumothorax mit Einmalpunktion**
Ergebnis-ID	**222001_50062**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	161
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,18%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,14 - 0,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,33%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung der Kennzahl	Behandlung des Pneumothorax mit mehreren Punktionen oder Pleuradrainage
Ergebnis-ID	222002_50062
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,45%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,33 - 1,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	**Zunahme des Kopfumfangs**
Ergebnis-ID	**52262**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	7,84
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	102
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	9,79%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 19,49 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	9,28 - 10,32%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,03 - 14,72%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	**Durchführung eines Hörtests**
Ergebnis-ID	**50063**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,70
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	386
Beobachtete Ereignisse	381
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	98,18%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,08 - 98,26%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,00 - 99,45%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	**Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei sehr kleinen Frühgeborenen**
Ergebnis-ID	**50069**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei sehr kleinen Frühgeborenen
Ergebnis-ID	50069
Grundgesamtheit	89
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	3,48
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,50 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,06
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei Risiko-Lebendgeborenen
Ergebnis-ID	50074
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,34
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Neonatologie
Bezeichnung des Indikators	Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C bei Risiko-Lebendgeborenen
Ergebnis-ID	50074
Grundgesamtheit	331
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	11,68
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,03
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,13 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,13 - 0,87
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herztransplantationen
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	2157
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	11,75%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	8,84 - 15,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Leberlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen
Ergebnis-ID	2128
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U62)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	7,32%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,52 - 19,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Leberlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**2125**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	5
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 8,57%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 43,45%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Leberlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	**Lebertransplantation bei Spenderin bzw. beim Spender erforderlich**
Ergebnis-ID	**2127**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	5
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 8,57%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 43,45%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Lebertransplantationen
Bezeichnung des Indikators	**Tod durch operative Komplikationen**
Ergebnis-ID	**2097**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	67
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,70%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,30 - 1,62%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,42%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Lebertransplantationen
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	2096
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	8,96
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	67
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	10,04%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	8,05 - 12,46%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,17 - 18,19%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Lebertransplantationen
Bezeichnung des Indikators	Postoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	2133
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	19,61
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	51
Beobachtete Ereignisse	10
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	23,56%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 30,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	20,47 - 26,95%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	11,02 - 32,46%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**2155**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	4,37%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,45 - 7,65%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus nach Implantation eines Herzunterstützungssystems
Ergebnis-ID	251800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung hat das Ziel die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen auszugleichen. Dies führt idealerweise zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mithilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis beispielsweise einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zur Risikoadjustierung können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis	0,63
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus nach Implantation eines Herzunterstützungssystems
Ergebnis-ID	251800
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	6,36
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,80
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,36
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,69 - 0,93
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,25 - 1,32
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Sterberisiko nach Implantation eines Herzunterstützungssystems/Kunstherzens
Ergebnis-ID	251801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/ Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.
Rechnerisches Ergebnis (%)	30,28
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	6,36
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	25,26%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 35,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	24,54 - 26,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	25,03 - 37,44%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines LVAD
Ergebnis-ID	52385
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	5,35%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,85 - 7,38%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines BiVAD
Ergebnis-ID	52386
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	13,64%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,75 - 33,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines TAH
Ergebnis-ID	52387
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	20,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,62 - 62,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Sepsis bei Implantation eines LVAD
Ergebnis-ID	52388
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	20
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	7,23%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,73 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,47 - 9,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,11%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Sepsis bei Implantation eines BiVAD
Ergebnis-ID	52389
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	18,18%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,31 - 38,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Sepsis bei Implantation eines TAH
Ergebnis-ID	52390
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	20,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,62 - 62,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung des Indikators	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines LVAD
Ergebnis-ID	52391
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	20
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,16%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,89%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 16,11%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines BiVAD
Ergebnis-ID	52392
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	0
Beobachtete Ereignisse	
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	4,55%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 21,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines TAH
Ergebnis-ID	52393
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/veroeffentlichungen/kennzahlenkonzept/.
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 43,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierenlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	Intra- oder postoperative Komplikationen
Ergebnis-ID	51567
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	(Datenschutz)
Beobachtete Ereignisse	(Datenschutz)
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,69%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 3,17%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierenlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	**Sterblichkeit im Krankenhaus**
Ergebnis-ID	**2137**
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Nierenlebendspenden
Bezeichnung des Indikators	Dialyse bei Lebendspenderin bzw. beim Lebendspender erforderlich
Ergebnis-ID	2138
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels eines Stellungnahmeverfahrens nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation, medizinische Besonderheit des Patientenkollektivs oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/standard-titel/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung des Stellungnahmeverfahrens	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	25
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Rechnerisch ermittelte Entwicklung des Qualitätsindikators zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 13,32%
Kommentar des Fachgremiums auf Landes- oder Bundesebene	
Kommentar des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	
Mindestmenge	20
Erbrachte Menge	75

Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	
Mindestmenge	25
Erbrachte Menge	138

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	29

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	48

Stammzelltransplantation	
Mindestmenge	25
Erbrachte Menge	157

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Mindestmenge	50
Erbrachte Menge	35
Begründung	Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Die Mindestmenge wurde im Berichtsjahr jedoch entgegen der mengenmäßigen Erwartung nicht erreicht. (MM08)
Erläuterung zur Begründung	COVID-19-Pandämie

Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g	
Mindestmenge	14
Erbrachte Menge	49

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Stammzelltransplantation	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Lebertransplantation (inklusive Teilleber-Lebendspende)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	75
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	81
Nierentransplantation (inklusive Lebendspende)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	138
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	142
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	29
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	40
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	48
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	48
Stammzelltransplantation	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	157
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	144
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	35
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	49
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht < 1250g	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	49

Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	49
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	288
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	294
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	113
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	112

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten (CQ02)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde (CQ03)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)
Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Kommentar	Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der herzchirurgischen Versorgung bei Kindern und Jugendlichen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V (CQ08)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der allogenen Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom (gültig bis zum 30. Juni 2022) (CQ24)

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)

Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei Verfahren der Liposuktion bei Lipödem im Stadium III (QS-RL Liposuktion) (CQ28)

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	736
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	558
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	0

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Innere Medizin	Gastroenterologische Tagesklinik	Tagschicht	100,00%	0	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Innere Medizin	Onkologische Tagesklinik	Tagschicht	100,00%	0	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Allgemeine Pädiatrie	Pädiatrisch-onkologische Tagesklinik	Tagschicht	100,00%	0	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Innere Medizin und Kardiologie	Station 11	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 11	Nachtschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station 12	Tagschicht	100,00%	0	

Herzchirurgie	Station 12	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 13	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 13	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 14A	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 14A	Nachtschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station 15	Tagschicht	100,00%	0	coronabedingte Teilschließung
Herzchirurgie	Station 15	Nachtschicht	100,00%	0	coronabedingte Teilschließung
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 17	Tagschicht	100,00%	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 17	Nachtschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station 18	Tagschicht	100,00%	0	
Herzchirurgie	Station 18	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 21	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 21	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 22	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 22	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 23	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 23	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 24 Intensivmedizin	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 24 Intensivmedizin	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 24 Normalstation	Tagschicht	100,00%	0	Schichten nur bei temporärer Nutzung; Station ist nur bei Patientenbelegung geöffnet
Innere Medizin und Kardiologie	Station 24 Normalstation	Nachtschicht	100,00%	0	Schichten nur bei temporärer Nutzung; Station ist nur bei Patientenbelegung geöffnet
Herzchirurgie	Station 25	Tagschicht	83,33%	0	
Herzchirurgie	Station 25	Nachtschicht	100,00%	0	

Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 27	Tagschicht	100,00%	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 27	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 28	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 28	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie	Station 31	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie	Station 31	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 32	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 32	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 33	Tagschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 33	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 34	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 34	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 35	Tagschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 35	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 42	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 42	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 43	Tagschicht	100,00%	0	Temporäre Schließung wegen Sanierungsarbeiten; Wiedereröffnung innerhalb des Monats; Station ab 07.11.22 aus Personalgründen geschlossen
Neurologie	Station 43	Nachtschicht	100,00%	0	Temporäre Schließung wegen Sanierungsarbeiten; Wiedereröffnung innerhalb des Monats; Station ab 07.11.22 aus Personalgründen geschlossen

Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43	Tagschicht	100,00%	0	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43	Nachtschicht	100,00%	0	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43c	Tagschicht	100,00%	0	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats ; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43c	Nachtschicht	100,00%	0	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Intensivmedizin	Station 44	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 44	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 45	Tagschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 45	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	Station 48	Tagschicht	100,00%	0	Station aus personellen Gründen am 21.8. geschlossen
Neurologie	Station 48	Nachtschicht	100,00%	0	Station aus personellen Gründen am 21.8. geschlossen
Innere Medizin	Station 60	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 60	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61a	Tagschicht	100,00%	0	

Allgemeine Pädiatrie	Station 61a	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61b	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61b	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 62	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 62	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 63	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 63	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 64a	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 64a	Nachtschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station 65	Tagschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station 65	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 66	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 66	Nachtschicht	100,00%	0	
Pädiatrische Intensivmedizin	Station 67	Tagschicht	100,00%	0	
Pädiatrische Intensivmedizin	Station 67	Nachtschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 68	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Pädiatrie	Station 68	Nachtschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station 69a	Tagschicht	100,00%	0	
Neonatologische Pädiatrie	Station 69a	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 71	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 71	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 73	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 73	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 74	Tagschicht	100,00%	0	

Intensivmedizin	Station 74	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 78	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 78	Nachtschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 79	Tagschicht	100,00%	0	
Innere Medizin	Station 79	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 81	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	Station 81	Nachtschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 82	Tagschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 82	Nachtschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 83	Tagschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 83	Nachtschicht	100,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 84	Tagschicht	75,00%	0	Temporäre Schließung am Jahreswechsel; Ausnahmetatbestand nach § 7 Satz 1 Nummer 2 PpUGV; Personalengpass Im Kontext der RSV-Welle
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 84	Nachtschicht	100,00%	0	Temporäre Schließung am Jahreswechsel
Allgemeine Chirurgie	Station 85	Tagschicht	100,00%	0	
Allgemeine Chirurgie	Station 85	Nachtschicht	100,00%	0	

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Innere Medizin	Gastroenterologische Tagesklinik	Tagschicht	100,00%	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Innere Medizin	Onkologische Tagesklinik	Tagschicht	100,00%	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Allgemeine Pädiatrie	Pädiatrisch-onkologische Tagesklinik	Tagschicht	92,09%	Anzahl der Schichten nur bei teilstationären Patienten
Innere Medizin und Kardiologie	Station 11	Tagschicht	99,73%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 11	Nachtschicht	99,18%	
Herzchirurgie	Station 12	Tagschicht	100,00%	
Herzchirurgie	Station 12	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 13	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 13	Nachtschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 14A	Tagschicht	99,18%	
Intensivmedizin	Station 14A	Nachtschicht	100,00%	
Herzchirurgie	Station 15	Tagschicht	84,76%	coronabedingte Teilschließung
Herzchirurgie	Station 15	Nachtschicht	98,34%	coronabedingte Teilschließung
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 17	Tagschicht	99,18%	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 17	Nachtschicht	99,18%	
Herzchirurgie	Station 18	Tagschicht	92,33%	
Herzchirurgie	Station 18	Nachtschicht	99,18%	
Innere Medizin	Station 21	Tagschicht	99,17%	
Innere Medizin	Station 21	Nachtschicht	98,89%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 22	Tagschicht	90,96%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 22	Nachtschicht	99,73%	
Innere Medizin	Station 23	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 23	Nachtschicht	97,26%	

Intensivmedizin	Station 24 Intensivmedizin	Tagschicht	91,51%	
Intensivmedizin	Station 24 Intensivmedizin	Nachtschicht	93,97%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 24 Normalstation	Tagschicht	100,00%	Schichten nur bei temporärer Nutzung; Station ist nur bei Patientenbelegung geöffnet
Innere Medizin und Kardiologie	Station 24 Normalstation	Nachtschicht	100,00%	Schichten nur bei temporärer Nutzung; Station ist nur bei Patientenbelegung geöffnet
Herzchirurgie	Station 25	Tagschicht	69,86%	
Herzchirurgie	Station 25	Nachtschicht	83,56%	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 27	Tagschicht	100,00%	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 27	Nachtschicht	99,18%	
Innere Medizin	Station 28	Tagschicht	95,34%	
Innere Medizin	Station 28	Nachtschicht	80,00%	
Allgemeine Chirurgie	Station 31	Tagschicht	99,73%	
Allgemeine Chirurgie	Station 31	Nachtschicht	99,18%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 32	Tagschicht	88,22%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station 32	Nachtschicht	98,63%	
Neurologie	Station 33	Tagschicht	100,00%	
Neurologie	Station 33	Nachtschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 34	Tagschicht	99,45%	
Intensivmedizin	Station 34	Nachtschicht	100,00%	
Neurologie	Station 35	Tagschicht	100,00%	
Neurologie	Station 35	Nachtschicht	98,90%	
Innere Medizin	Station 42	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 42	Nachtschicht	100,00%	
Neurologie	Station 43	Tagschicht	96,23%	Temporäre Schließung wegen Sanierungsarbeiten; Wiedereröffnung innerhalb des Monats; Station ab 07.11.22 aus Personalgründen geschlossen

Neurologie	Station 43	Nachtschicht	92,08%	Temporäre Schließung wegen Sanierungsarbeiten; Wiedereröffnung innerhalb des Monats; Station ab 07.11.22 aus Personalgründen geschlossen
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43	Tagschicht	96,23%	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43	Nachtschicht	92,08%	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43c	Tagschicht	84,26%	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats ; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Neurologische Schlaganfalleinheit	Station 43c	Nachtschicht	72,46%	Umzug wegen Sanierung innerhalb der Monats; Rückzug nach Sanierung innerhalb des Monats
Intensivmedizin	Station 44	Tagschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 44	Nachtschicht	100,00%	
Neurologie	Station 45	Tagschicht	99,18%	
Neurologie	Station 45	Nachtschicht	91,78%	
Neurologie	Station 48	Tagschicht	95,05%	Station aus personellen Gründen am 21.8. geschlossen
Neurologie	Station 48	Nachtschicht	93,66%	Station aus personellen Gründen am 21.8. geschlossen
Innere Medizin	Station 60	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 60	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61a	Tagschicht	99,45%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61a	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61b	Tagschicht	99,45%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 61b	Nachtschicht	94,79%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 62	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 62	Nachtschicht	99,73%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 63	Tagschicht	99,73%	

Allgemeine Pädiatrie	Station 63	Nachtschicht	96,44%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 64a	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 64a	Nachtschicht	92,88%	
Neonatologische Pädiatrie	Station 65	Tagschicht	83,29%	
Neonatologische Pädiatrie	Station 65	Nachtschicht	86,30%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 66	Tagschicht	99,45%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 66	Nachtschicht	99,73%	
Pädiatrische Intensivmedizin	Station 67	Tagschicht	99,73%	
Pädiatrische Intensivmedizin	Station 67	Nachtschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 68	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Pädiatrie	Station 68	Nachtschicht	100,00%	
Neonatologische Pädiatrie	Station 69a	Tagschicht	88,49%	
Neonatologische Pädiatrie	Station 69a	Nachtschicht	87,60%	
Intensivmedizin	Station 71	Tagschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 71	Nachtschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 73	Tagschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 73	Nachtschicht	99,45%	
Intensivmedizin	Station 74	Tagschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 74	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 78	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 78	Nachtschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 79	Tagschicht	100,00%	
Innere Medizin	Station 79	Nachtschicht	100,00%	
Intensivmedizin	Station 81	Tagschicht	99,73%	
Intensivmedizin	Station 81	Nachtschicht	100,00%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 82	Tagschicht	92,33%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 82	Nachtschicht	99,73%	

Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 83	Tagschicht	86,85%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 83	Nachtschicht	62,74%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 84	Tagschicht	70,25%	Temporäre Schließung am Jahreswechsel; Ausnahmetatbestand nach § 7 Satz 1 Nummer 2 PpUGV; Personalengpass Im Kontext der RSV-Welle
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 84	Nachtschicht	99,45%	Temporäre Schließung am Jahreswechsel
Allgemeine Chirurgie	Station 85	Tagschicht	100,00%	
Allgemeine Chirurgie	Station 85	Nachtschicht	99,73%	

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

An dieser Stelle ist die Umsetzung des Beschlusses des G-BA zur Qualitätssicherung nach § 136a Absatz 2 Satz 1 SGB V darzustellen (Richtlinie über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal – PPP-RL). Im Auftrag des Gesetzgebers hat der Gemeinsame Bundesausschuss in der PPP-RL gemäß § 136a Absatz 2 SGB V verbindliche Mindestvorgaben für die Ausstattung der stationären Einrichtungen mit dem für die Behandlung erforderlichen Personal für die psychiatrische und psychosomatische Versorgung festgelegt. Die Vorgaben legen eine Mindestpersonalausstattung für das für die Behandlung erforderliche Personal fest. Die Mindestvorgaben sind keine Anhaltszahlen zur Personalbemessung. Die Mindestvorgaben sind gemäß § 2 Absatz 5 PPP-RL quartals- und einrichtungsbezogen einzuhalten. Gemäß der Definition der PPP-RL kann ein Krankenhausstandort bis zu drei Einrichtungen (Erwachsenenpsychiatrie, Psychosomatik sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie) umfassen, für die die Einhaltung der Mindestvorgaben getrennt nachzuweisen ist. Für das Berichtsjahr 2022 gilt ein Umsetzungsgrad von 90 %.

Nachweis 1. Quartal

C-9.1 Zeitraum des Nachweises

1. Quartal 2022

C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung

Beleg zur Erfüllung vollständig geführt.

C-9.3 Einrichtungstyp "Erwachsenenpsychiatrie"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Ja
Verfügt die Einrichtung über geschlossene Bereiche?	Ja
Verfügt die Einrichtung über 24-Stunden-Präsenzdienste?	Ja

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station 50a	12	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 50b	12	0	A = geschützte Akut- bzw. Intensivstation	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 51a	12	0	E = elektive offene Station	A5 = Konzeptstation für psychotherapeutische und psychosomatische Behandlung
Station 52	13	0	E = elektive offene Station	A5 = Konzeptstation für psychotherapeutische und psychosomatische Behandlung
Station 53a	14	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 53b	14	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 54	12	0	B = fakultativ geschlossene Station	S = Konzeptstation für Suchterkrankungen
Station 87	27	0	A = geschützte Akut- bzw. Intensivstation	G = Konzeptstation für Gerontopsychiatrie

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung	2986
A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung	730
A5 = Allgemeine Psychiatrie - Psychotherapie	1685
A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung	0
G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung	1188
G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung	264
G5 = Gerontopsychiatrie - Psychotherapie	13
S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung	1056
S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung	235

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	5670
Pflegefachpersonen	21742
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1655
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	977
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	788
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	1590

C-9.3.3 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad

C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung

Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung	
Wurden die Mindestvorgaben in der Einrichtung insgesamt eingehalten?	Nein

C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen

Berufsgruppe	Mindest-anforderungen eingehalten?	Geforderte Mindestpersonal-ausstattung (in Stunden)	Umsetzungsgrad (in %)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	Ja	3912	144,94
Pflegefachpersonen	Ja	18327	118,63
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	Ja	1217	135,99
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	Nein	2039	47,92
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	Ja	607	129,82
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	Ja	1333	119,28

C-9.3.3.3 Umsetzungsgrad in der Einrichtung

Umsetzungsgrad in der Einrichtung	
Umsetzungsgrad der Einrichtung	118,18 %

C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände

Ausnahmetatbestände	
Ausnahmetatbestand 1: kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle	Nein
Ausnahmetatbestand 2: kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen	Nein
Ausnahmetatbestand 3: gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen	Ja

C-9.3 Einrichtungstyp "Psychosomatik"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Nein

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station 58	20	0	E = elektive offene Station	P2 = Konzeptstation für psychosomatische Komplexbehandlung
Station SK2	0	30	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen
Station STK	0	10	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
P1 = Psychosomatik - Psychotherapie	417
P2 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung	1105
P3 = Psychosomatik - Psychotherapie teilstationär	1401
P4 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär	1141

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	2661
Pflegefachpersonen	4092
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1383
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	0
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	210
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	280

Nachweis 2. Quartal

C-9.1 Zeitraum des Nachweises

2. Quartal 2022

C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung

Beleg zur Erfüllung vollständig geführt.

C-9.3 Einrichtungstyp "Erwachsenenpsychiatrie"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Ja
Verfügt die Einrichtung über geschlossene Bereiche?	Ja
Verfügt die Einrichtung über 24-Stunden-Präsenzdienste?	Ja

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station 50a	12	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 50b	12	0	A = geschützte Akut- bzw. Intensivstation	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 51a	12	0	E = elektive offene Station	A5 = Konzeptstation für psychotherapeutische und psychosomatische Behandlung
Station 52	13	0	E = elektive offene Station	A5 = Konzeptstation für psychotherapeutische und psychosomatische Behandlung
Station 53a	14	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 53b	14	0	B = fakultativ geschlossene Station	A = Konzeptstation für Allgemeinpsychiatrie
Station 54	12	0	B = fakultativ geschlossene Station	S = Konzeptstation für Suchterkrankungen
Station 87	27	0	A = geschützte Akut- bzw. Intensivstation	G = Konzeptstation für Gerontopsychiatrie

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung	2760
A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung	1016
A5 = Allgemeine Psychiatrie - Psychotherapie	1439
A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung	1
G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung	1330
G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung	431
G5 = Gerontopsychiatrie - Psychotherapie	27
S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung	1034
S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung	159

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	5313
Pflegefachpersonen	19263
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1695
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	1530
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	752
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	1483

C-9.3.3 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad

C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung

Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung	
Wurden die Mindestvorgaben in der Einrichtung insgesamt eingehalten?	Nein

C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen

Berufsgruppe	Mindest-anforderungen eingehalten?	Geforderte Mindestpersonal-ausstattung (in Stunden)	Umsetzungsgrad (in %)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	Ja	3979	133,53
Pflegefachpersonen	Ja	19418	99,20
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	Ja	1174	144,38
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	Nein	2049	74,67
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	Ja	615	122,28
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	Ja	1348	110,02

C-9.3.3.3 Umsetzungsgrad in der Einrichtung

Umsetzungsgrad in der Einrichtung	
Umsetzungsgrad der Einrichtung	105,08 %

C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände

Ausnahmetatbestände	
Ausnahmetatbestand 1: kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle	Nein
Ausnahmetatbestand 2: kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen	Ja
Ausnahmetatbestand 3: gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen	Ja

C-9.3 Einrichtungstyp "Psychosomatik"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Nein

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station PSO	20	40	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
P1 = Psychosomatik - Psychotherapie	390
P2 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung	1485
P3 = Psychosomatik - Psychotherapie teilstationär	903
P4 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär	1585

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	2625
Pflegefachpersonen	3798
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	2467
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	0
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	168
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	244

Nachweis 3. Quartal

C-9.1 Zeitraum des Nachweises

3. Quartal 2022

C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung

Beleg zur Erfüllung vollständig geführt.

C-9.3 Einrichtungstyp "Erwachsenenpsychiatrie"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Ja
Verfügt die Einrichtung über geschlossene Bereiche?	Ja
Verfügt die Einrichtung über 24-Stunden-Präsenzdienste?	Ja

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station PSY	116	0	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung	3011
A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung	573
A4 = Allgemeine Psychiatrie - Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker	0
A5 = Allgemeine Psychiatrie - Psychotherapie	1684
A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung	800
G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung	1586
G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung	423
G5 = Gerontopsychiatrie - Psychotherapie	85
G6 = Gerontopsychiatrie - Tagesklinische Behandlung	35
S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung	1089
S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung	139

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	5467
Pflegefachpersonen	20108
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1626
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	2704
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	813
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	1574

C-9.3.3 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad

C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung

Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung	
Wurden die Mindestvorgaben in der Einrichtung insgesamt eingehalten?	Ja

C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen

Berufsgruppe	Mindest-anforderungen eingehalten?	Geforderte Mindestpersonal-ausstattung (in Stunden)	Umsetzungsgrad (in %)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	Ja	4374	124,99
Pflegefachpersonen	Ja	20325	98,93
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	Ja	1577	103,11

Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	Ja	2622	103,13
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	Ja	695	116,98
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	Ja	1561	100,83

C-9.3.3.3 Umsetzungsgrad in der Einrichtung

Umsetzungsgrad in der Einrichtung	
Umsetzungsgrad der Einrichtung	103,65 %

C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände

Ausnahmetatbestände	
Ausnahmetatbestand 1: kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle	Nein
Ausnahmetatbestand 2: kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen	Nein
Ausnahmetatbestand 3: gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen	Ja

C-9.3 Einrichtungstyp "Psychosomatik"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Nein

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station PSO	20	40	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
P1 = Psychosomatik - Psychotherapie	314
P2 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung	1413
P3 = Psychosomatik - Psychotherapie teilstationär	1461
P4 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär	1192

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	2981
Pflegefachpersonen	4541
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	2028
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	0
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	202
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	264

Nachweis 4. Quartal

C-9.1 Zeitraum des Nachweises

4. Quartal 2022

C-9.2 Vollständige und fristgerechte Nachweisführung

Beleg zur Erfüllung vollständig geführt.

C-9.3 Einrichtungstyp "Erwachsenenpsychiatrie"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Ja
Verfügt die Einrichtung über geschlossene Bereiche?	Ja
Verfügt die Einrichtung über 24-Stunden-Präsenzdienste?	Ja

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station PSY	116	0	F = nicht-stationsbezogene Einheit mit innovativem Behandlungskonzept	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
A1 = Allgemeine Psychiatrie - Regelbehandlung	2837
A2 = Allgemeine Psychiatrie - Intensivbehandlung	451
A4 = Allgemeine Psychiatrie - Langdauernde Behandlung Schwer- und Mehrfachkranker	0
A5 = Allgemeine Psychiatrie - Psychotherapie	1433
A6 = Allgemeine Psychiatrie - Tagesklinische Behandlung	900
G1 = Gerontopsychiatrie - Regelbehandlung	1384
G2 = Gerontopsychiatrie - Intensivbehandlung	479
G5 = Gerontopsychiatrie - Psychotherapie	197
G6 = Gerontopsychiatrie - Tagesklinische Behandlung	71
S1 = Abhängigkeitskranke - Regelbehandlung	1283
S2 = Abhängigkeitskranke - Intensivbehandlung	75

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	4687
Pflegefachpersonen	19965
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1528
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	1824
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	955
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	1512

C-9.3.3 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad

C-9.3.3.1 Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung

Einhaltung der Mindestvorgabe in der Einrichtung	
Wurden die Mindestvorgaben in der Einrichtung insgesamt eingehalten?	Nein

C-9.3.3.2 Einhaltung der Mindestvorgaben und Umsetzungsgrad in den Berufsgruppen

Berufsgruppe	Mindest-anforderungen eingehalten?	Geforderte Mindestpersonal-ausstattung (in Stunden)	Umsetzungsgrad (in %)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	Ja	4208	111,38
Pflegefachpersonen	Ja	19283	103,54
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	Ja	1552	98,45

Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	Nein	2560	71,25
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	Ja	672	142,11
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	Ja	1531	98,76

C-9.3.3.3 Umsetzungsgrad in der Einrichtung

Umsetzungsgrad in der Einrichtung	
Umsetzungsgrad der Einrichtung	102,23 %

C-9.3.3.4 Ausnahmetatbestände

Ausnahmetatbestände	
Ausnahmetatbestand 1: kurzfristige krankheitsbedingte Personalausfälle	Nein
Ausnahmetatbestand 2: kurzfristig stark erhöhte Anzahl von Behandlungstagen	Nein
Ausnahmetatbestand 3: gravierende strukturelle oder organisatorische Veränderungen	Nein

C-9.3 Einrichtungstyp "Psychosomatik"

C-9.3.1 Strukturangaben zur Einrichtung

C-9.3.1.1 Regionale Pflichtversorgung

Regionale Pflichtversorgung	
Gilt für die Einrichtung eine durch die zuständige Landesbehörde festgelegte regionale Pflichtversorgung?	Nein

C-9.3.1.2 Strukturangaben zu den vorhandenen Stationen

Station	Planbetten der vollstat. Versorgung	Planplätze der teilstat. Versorgung	Stationstyp	Schwerpunkt der Behandlung
Station PSO	20	40	E = elektive offene Station	Z = keine der obigen Konzeptstationen

C-9.3.1.3 Behandlungsumfang und Behandlungsbereiche

Behandlungsbereich	Anzahl Behandlungstage
P1 = Psychosomatik - Psychotherapie	380
P2 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung	1445
P3 = Psychosomatik - Psychotherapie teilstationär	1349
P4 = Psychosomatik - Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung teilstationär	1148

C-9.3.2 Tatsächliche Personalausstattung nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Tatsächliche Personalausstattung (in Stunden)
Ärztinnen und Ärzte, ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	2975
Pflegefachpersonen	4007
Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ohne ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten), Psychologinnen und Psychologen	1948
Spezialtherapeutinnen und Spezialtherapeuten	0
Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	219
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	248

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien	
Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?	Ja

Nr.	Arzneimittel	Konkretisierung
ANT01	CAR-T-Zellen bei B-Zell-Neoplasien (Anlage I der ATMP-Qualitätssicherungs-Richtlinie/ATMP-QS-RL)	akute B-Vorläuferzell-Leukämien bei Erwachsenen, akute B-Vorläuferzell-Leukämien bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, B-Zell-Lymphome bei Erwachsenen, Multiples Myelom bei Erwachsenen
ANT02	Onasemnogen-Abeparvovec bei spinaler Muskelatrophie (Anlage II der ATMP-Qualitätssicherungs-Richtlinie/ATMP-QS-RL)	

- Anhang

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J80.03	21	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J12.8	21	Pneumonie durch sonstige Viren
R40.0	13	Somnolenz
K70.3	10	Alkoholische Leberzirrhose
T18.2	9	Fremdkörper im Magen
A41.9	8	Sepsis, nicht näher bezeichnet
K72.0	7	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
A41.51	7	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
K74.6	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
C92.00	6	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
I26.0	6	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
I27.0	6	Primäre pulmonale Hypertonie
K72.10	5	Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
C92.80	5	Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
J84.1	5	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
J96.00	4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J96.01	4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J44.09	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
J18.8	4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
T86.02	(Datenschutz)	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
A48.1	(Datenschutz)	Legionellose mit Pneumonie
K75.9	(Datenschutz)	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
R40.1	(Datenschutz)	Sopor
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
T86.81	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C83.7	(Datenschutz)	Burkitt-Lymphom
D76.1	(Datenschutz)	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose
I27.20	(Datenschutz)	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
K85.01	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
J46	(Datenschutz)	Status asthmaticus
I50.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K72.18	(Datenschutz)	Sonstiges und nicht näher bezeichnetes chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
I81	(Datenschutz)	Pfortaderthrombose
R18	(Datenschutz)	Aszites
K85.00	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
J80.02	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
T84.20	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
J80.01	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Mildes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
U10.9	(Datenschutz)	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet
M33.2	(Datenschutz)	Polymyositis
M62.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen
K65.00	(Datenschutz)	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)
M31.1	(Datenschutz)	Thrombotische Mikroangiopathie
R45.0	(Datenschutz)	Nervosität
R04.8	(Datenschutz)	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
T18.9	(Datenschutz)	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
K12.28	(Datenschutz)	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
K12.3	(Datenschutz)	Orale Mukositis (ulzerativ)
T43.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
T18.5	(Datenschutz)	Fremdkörper in Anus und Rektum
K85.91	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
J84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
T78.0	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
J98.0	(Datenschutz)	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
T63.0	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Schlangengift
T62.2	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon
E11.21	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I71.2	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I60.9	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
I50.13	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
C92.50	(Datenschutz)	Akute myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
J15.6	(Datenschutz)	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
J44.00	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
I50.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I95.2	(Datenschutz)	Hypotonie durch Arzneimittel
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C25.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ductus pancreaticus
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C21.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Analkanal
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I72.3	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
B48.5	(Datenschutz)	Pneumozystose
J44.10	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
G47.31	(Datenschutz)	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G71.0	(Datenschutz)	Muskeldystrophie
G41.0	(Datenschutz)	Grand-mal-Status
E78.3	(Datenschutz)	Hyperchylomikronämie
F32.2	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
G82.29	(Datenschutz)	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I10.01	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
E66.28	(Datenschutz)	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 60 und mehr
E11.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
I67.4	(Datenschutz)	Hypertensive Enzephalopathie
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
J47	(Datenschutz)	Bronchiektasen
I34.88	(Datenschutz)	Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
E15	(Datenschutz)	Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch
E11.60	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
D76.2	(Datenschutz)	Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen
I51.4	(Datenschutz)	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
C90.20	(Datenschutz)	Extramedulläres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D47.4	(Datenschutz)	Osteomyelofibrose
R46.4	(Datenschutz)	Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen
S39.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S51.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C83.1	(Datenschutz)	Mantelzell-Lymphom
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C53.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ektozervix
C62.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
R52.2	(Datenschutz)	Sonstiger chronischer Schmerz
K75.0	(Datenschutz)	Leberabszess
K83.0	(Datenschutz)	Cholangitis
S71.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberschenkels
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
K74.3	(Datenschutz)	Primäre biliäre Cholangitis
C43.5	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Rumpfes
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
C94.00	(Datenschutz)	Akute Erythroleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C16.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet
B58.2	(Datenschutz)	Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen
B25.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Zytomegalieviren
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C15.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
C91.10	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
E10.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
C91.00	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C41.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Unterkieferknochen
D46.5	(Datenschutz)	Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C95.00	(Datenschutz)	Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C93.00	(Datenschutz)	Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
J68.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	629	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831.0	462	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-831.5	198	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
1-931.0	164	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-713.0	135	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-920	113	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-98F.0	98	
8-701	97	Einfache endotracheale Intubation
8-810.X	91	
8-800.C0	89	
8-706	76	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-717.1	68	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-144.0	56	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-714.X	56	
8-148.0	55	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-640.0	52	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-547.31	50	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-547.30	50	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-620.01	40	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-98F.10	40	
1-620.00	39	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-311.1	39	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-390.X	36	
8-810.E9	31	
8-800.C1	30	
9-984.7	30	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-98F.11	26	
1-930.1	26	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-810.E8	26	
1-717.0	25	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
5-311.0	21	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
8-800.C2	20	
8-98F.21	19	
8-98F.20	19	
8-812.51	19	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-810.J5	18	
9-984.8	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-98G.10	17	
8-98F.30	17	
8-800.C3	17	
8-810.EA	16	
8-800.F1	16	
8-128	15	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
1-204.2	15	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-273.6	15	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
8-800.F0	13	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.6	13	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-920.22	13	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-98G.11	13	
8-390.1	12	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-812.52	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-810.J7	11	
8-547.1	11	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-98F.31	10	
1-930.3	10	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
8-810.EC	10	
6-005.M3	10	
8-98G.14	10	
1-920.24	10	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
8-98F.40	9	
6-004.D	9	
9-984.A	8	
8-812.53	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
6-002.R6	8	
9-984.B	8	
8-810.J9	7	
8-810.JD	7	
6-002.R2	7	
8-020.8	7	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-98G.12	7	
8-542.11	7	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-810.JB	7	
6-002.R7	6	
8-810.W2	6	
1-853.2	6	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-812.60	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-98G.13	6	
6-002.R8	6	
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-144.2	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-800.C4	5	
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
6-002.R9	5	
8-810.W3	5	
9-990	5	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-718.72	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-800.F3	5	
8-832.0	5	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
8-718.75	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
8-190.30	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
6-002.RC	5	
8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
6-004.B	5	
8-810.ED	4	
8-810.WB	4	
8-812.56	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-800.F5	4	
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-718.74	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
1-920.32	4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-801	4	Austauschtransfusion
8-98F.51	4	
8-800.CC	(Datenschutz)	
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800.FB	(Datenschutz)	
8-800.F2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-718.73	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-98F.41	(Datenschutz)	
6-007.H6	(Datenschutz)	
6-007.K8	(Datenschutz)	
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-98F.60	(Datenschutz)	
6-007.KH	(Datenschutz)	
6-007.KK	(Datenschutz)	
8-716.10	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
8-97C.52	(Datenschutz)	
8-98F.21	(Datenschutz)	
8-810.W4	(Datenschutz)	
8-810.W5	(Datenschutz)	
8-802.60	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 1 Granulozytenkonzentrat
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
6-002.PC	(Datenschutz)	
8-800.C5	(Datenschutz)	
6-002.R4	(Datenschutz)	
8-800.F7	(Datenschutz)	
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
8-810.WA	(Datenschutz)	
8-800.F4	(Datenschutz)	
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
8-810.JM	(Datenschutz)	
8-810.JP	(Datenschutz)	
8-810.W8	(Datenschutz)	
8-810.W6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
6-003.KE	(Datenschutz)	
8-98F.8	(Datenschutz)	
1-465.8	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Stufenbiopsie
6-007.K2	(Datenschutz)	
6-003.K5	(Datenschutz)	
8-812.5F	(Datenschutz)	
9-984.9	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-800.F6	(Datenschutz)	
6-005.M2	(Datenschutz)	
6-002.P1	(Datenschutz)	
8-800.C6	(Datenschutz)	
6-005.M5	(Datenschutz)	
8-714.02	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
6-002.PA	(Datenschutz)	
6-003.K6	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-718.71	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
6-004.C	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
6-002.QN	(Datenschutz)	
6-007.K6	(Datenschutz)	
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-979.22	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 50 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
6-002.QE	(Datenschutz)	
1-920.12	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-979.02	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-979.04	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lebertransplantation
6-002.PF	(Datenschutz)	
6-007.KM	(Datenschutz)	
6-002.PD	(Datenschutz)	
1-930.0	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
6-007.K9	(Datenschutz)	
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
1-846.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Nierenbecken
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
6-007.KG	(Datenschutz)	
6-003.K7	(Datenschutz)	
6-006.D	(Datenschutz)	
8-800.G0	(Datenschutz)	
8-810.EK	(Datenschutz)	
6-005.MA	(Datenschutz)	
6-005.M4	(Datenschutz)	
6-006.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 900 mg bis unter 1.050 mg
6-005.N2	(Datenschutz)	
8-800.K6	(Datenschutz)	
6-002.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
6-002.F9	(Datenschutz)	
8-800.FG	(Datenschutz)	
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-802.61	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 2 Granulozytenkonzentrate
8-810.E7	(Datenschutz)	
8-810.9B	(Datenschutz)	
6-002.RA	(Datenschutz)	
6-002.RG	(Datenschutz)	
6-002.RE	(Datenschutz)	
6-003.HB	(Datenschutz)	
6-002.RM	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
6-003.KA	(Datenschutz)	
6-002.RD	(Datenschutz)	
8-810.JR	(Datenschutz)	
6-003.K2	(Datenschutz)	
6-003.KH	(Datenschutz)	
6-003.KF	(Datenschutz)	
6-002.RB	(Datenschutz)	
6-004.23	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 35,0 mg bis unter 45,0 mg
6-007.K1	(Datenschutz)	
6-003.K3	(Datenschutz)	
6-007.K3	(Datenschutz)	
6-003.K8	(Datenschutz)	
8-810.JG	(Datenschutz)	
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-642	(Datenschutz)	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
6-002.P9	(Datenschutz)	
8-714.01	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
6-002.Q7	(Datenschutz)	
6-002.Q8	(Datenschutz)	
8-810.G4	(Datenschutz)	
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
6-002.P6	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
8-800.F9	(Datenschutz)	
6-002.R5	(Datenschutz)	
8-800.FC	(Datenschutz)	
8-800.CA	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
6-002.P2	(Datenschutz)	
8-800.CH	(Datenschutz)	
6-002.QF	(Datenschutz)	
5-916.A0	(Datenschutz)	
5-916.AX	(Datenschutz)	
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
5-892.0F	(Datenschutz)	
8-810.H5	(Datenschutz)	
8-810.EE	(Datenschutz)	
5-98E	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-007.H9	(Datenschutz)	
8-543.11	(Datenschutz)	
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-152.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-810.JQ	(Datenschutz)	
8-810.JK	(Datenschutz)	
8-714.00	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
6-002.17	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 650 Mio. IE bis unter 750 Mio. IE
6-007.P4	(Datenschutz)	
1-941.31	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Hochauflösende HLA-Typisierung [Zweifeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B, HLA-C, HLA-DR und HLA-DQ: Bei einem oder mehreren Verwandten
1-760	(Datenschutz)	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-930.4	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
8-839.X	(Datenschutz)	
9-999.05	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
8-810.WD	(Datenschutz)	
9-999.08	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 800 mg bis 900 mg
8-98F.20	(Datenschutz)	
8-98F.61	(Datenschutz)	
1-991.2	(Datenschutz)	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Molekulargenetische Identifikation von krankheitsspezifischen Markern für die Bestimmung der Resttumorlast (Minimal Residual Disease [MRD])
8-979.12	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 30 bis höchstens 49 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
1-843	(Datenschutz)	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-98F.50	(Datenschutz)	
8-98F.61	(Datenschutz)	
8-98F.51	(Datenschutz)	
8-98F.30	(Datenschutz)	
8-933	(Datenschutz)	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-810.JC	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.34	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-225.5	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Verschluss einer oroantralen Verbindung
1-920.02	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
5-231.00	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-920.04	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
8-98D.2	(Datenschutz)	
9-999.01	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 100 mg bis 200 mg
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
8-810.W7	(Datenschutz)	
8-812.59	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
8-810.WG	(Datenschutz)	
9-999.10	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 2: Mehr als 1.000 mg bis 1.100 mg
8-98F.31	(Datenschutz)	
8-812.0E	(Datenschutz)	
8-810.WE	(Datenschutz)	
8-812.5A	(Datenschutz)	
6-007.P6	(Datenschutz)	
6-007.H7	(Datenschutz)	
6-007.PF	(Datenschutz)	
6-007.H2	(Datenschutz)	
6-007.KQ	(Datenschutz)	
6-007.KN	(Datenschutz)	
6-007.KV	(Datenschutz)	
6-007.KR	(Datenschutz)	
6-008.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg
6-00C.0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-1.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-00B.D	(Datenschutz)	
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-00D.E	(Datenschutz)	
6-008.G7	(Datenschutz)	
6-008.0B	(Datenschutz)	
6-00B.5	(Datenschutz)	
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
6-007.KJ	(Datenschutz)	
8-98F.8	(Datenschutz)	
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-98F.41	(Datenschutz)	
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
1-715	(Datenschutz)	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-812.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 5.000 IE bis unter 10.000 IE
8-97C.54	(Datenschutz)	
8-97C.02	(Datenschutz)	
8-812.5C	(Datenschutz)	
6-007.K4	(Datenschutz)	
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
6-007.KF	(Datenschutz)	
6-007.K5	(Datenschutz)	
1-420.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
8-98F.40	(Datenschutz)	
6-007.P8	(Datenschutz)	
8-98F.9	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N18.5	141	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
K80.10	64	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K40.90	55	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
C22.0	54	Leberzellkarzinom
E04.1	54	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
C73	52	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K43.2	45	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Z00.5	43	Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders
K57.22	43	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C20	38	Bösartige Neubildung des Rektums
E04.2	37	Nichttoxische mehrknotige Struma
K35.30	33	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
C78.7	29	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
E21.0	27	Primärer Hyperparathyreoidismus
K56.5	25	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
Z52.4	24	Nierenspender
K42.9	22	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
T86.11	22	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
T81.4	22	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
C15.5	21	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
C77.0	20	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C78.6	19	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
K80.00	18	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
C24.0	16	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
K80.20	15	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
C18.7	15	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C77.3	14	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
K74.6	14	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
C22.1	14	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
Z03.8	14	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
I89.8	13	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
E05.0	13	Hyperthyreose mit diffuser Struma
K35.31	13	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
K76.8	12	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
K56.6	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K61.0	12	Analabszess
K57.30	12	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.32	11	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K44.9	11	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K40.30	11	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
C25.0	11	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C18.2	11	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
Q61.2	10	Polyzystische Niere, autosomal-dominant
K35.8	10	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K63.2	10	Darmfistel

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C25.8	10	Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend
K83.00	10	Primär sklerosierende Cholangitis
E26.0	9	Primärer Hyperaldosteronismus
C16.0	9	Bösartige Neubildung: Kardia
N82.3	9	Fistel zwischen Vagina und Dickdarm
D35.0	9	Gutartige Neubildung: Nebenniere
E05.2	9	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
C48.0	9	Bösartige Neubildung: Retroperitoneum
K62.4	9	Stenose des Anus und des Rektums
N25.8	8	Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
T82.7	8	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K43.0	8	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
L02.2	8	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
D12.6	8	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
Z04.8	8	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
K40.91	7	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
K51.8	7	Sonstige Colitis ulcerosa
K52.8	7	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C18.0	7	Bösartige Neubildung: Zäkum
K44.0	7	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
K36	7	Sonstige Appendizitis
T85.71	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
D37.6	6	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
K66.0	6	Peritoneale Adhäsionen
K63.1	6	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
K22.2	6	Ösophagusverschluss
K40.20	6	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K75.0	6	Leberabszess
L02.3	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
D18.03	6	Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas
K81.0	6	Akute Cholezystitis
Z52.6	6	Leberspender
N39.0	5	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
C24.1	5	Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
K70.3	5	Alkoholische Leberzirrhose
D13.4	5	Gutartige Neubildung: Leber
K50.88	5	Sonstige Crohn-Krankheit
C74.0	5	Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde
C17.2	5	Bösartige Neubildung: Ileum

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C56	5	Bösartige Neubildung des Ovars
K43.5	5	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
D44.1	5	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Nebenniere
K55.0	5	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
L05.0	5	Pilonidalzyste mit Abszess
C23	5	Bösartige Neubildung der Gallenblase
K42.0	5	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K72.0	5	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
D34	5	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
K81.1	5	Chronische Cholezystitis
K91.83	4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
Q44.6	4	Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]
T81.0	4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
C18.3	4	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
B67.0	4	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber
C16.9	4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C19	4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C77.4	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
K83.08	4	Sonstige Cholangitis
C79.7	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere
T81.8	4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K41.90	4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K21.0	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
D44.0	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Schilddrüse
D48.1	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
K56.7	4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K50.1	4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K35.32	4	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
K60.3	4	Analfistel
K72.10	4	Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
D13.5	4	Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase
D48.7	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
K29.5	4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
D17.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
K86.2	(Datenschutz)	Pankreaszyste
E27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D17.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe
K80.11	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
Z48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
K80.01	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
K43.90	(Datenschutz)	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
N13.5	(Datenschutz)	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
E10.21	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
C22.7	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
E10.20	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
K80.31	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
C74.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebennierenmark
C17.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Duodenum
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
D37.70	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas
K62.3	(Datenschutz)	Rektumprolaps
C17.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet
K60.4	(Datenschutz)	Rektalfistel
S36.54	(Datenschutz)	Verletzung: Colon sigmoideum
K56.2	(Datenschutz)	Volvulus
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
C79.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
S31.80	(Datenschutz)	Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens
C18.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
K35.2	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K25.1	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation
K61.1	(Datenschutz)	Rektalabszess
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N32.1	(Datenschutz)	Vesikointestinalfistel
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K64.2	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 3. Grades
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K62.6	(Datenschutz)	Ulkus des Anus und des Rektums
S36.18	(Datenschutz)	Verletzung: Gallengang

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K57.23	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
C18.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
L73.2	(Datenschutz)	Hidradenitis suppurativa
K22.3	(Datenschutz)	Perforation des Ösophagus
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
R58	(Datenschutz)	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
S36.03	(Datenschutz)	Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
K66.1	(Datenschutz)	Hämoperitoneum
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T86.10	(Datenschutz)	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
S36.51	(Datenschutz)	Verletzung: Colon ascendens
T85.53	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen
Z09.88	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
L91.0	(Datenschutz)	Hypertrophe Narbe
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
L05.9	(Datenschutz)	Pilonidalzyste ohne Abszess
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
K66.2	(Datenschutz)	Retroperitonealfibrose
K82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase
K81.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Cholezystitis
K91.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K91.4	(Datenschutz)	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
C48.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Retroperitoneum und Peritoneum, mehrere Teilbereiche überlappend
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
K26.1	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation
K26.4	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
C24.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gallenwege, mehrere Teilbereiche überlappend
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C15.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
K40.21	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
C49.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B25.88	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
K25.9	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
D21.4	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
C78.8	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
E06.3	(Datenschutz)	Autoimmunthyreoiditis
I72.8	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien
D17.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
D18.08	(Datenschutz)	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
C17.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Jejunum
D13.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Duodenum
D13.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Pankreas
K40.00	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K57.50	(Datenschutz)	Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K51.0	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K59.01	(Datenschutz)	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
K40.31	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
K43.70	(Datenschutz)	Epigastrische Hernie mit Gangrän
K43.68	(Datenschutz)	Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.99	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K40.40	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50.0	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K57.03	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
K91.81	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
K25.5	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K31.5	(Datenschutz)	Duodenalverschluss
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K43.60	(Datenschutz)	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
I63.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
I00	(Datenschutz)	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
I10.00	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
I88.1	(Datenschutz)	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
K61.3	(Datenschutz)	Ischiorektalabszess
I71.2	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
F33.8	(Datenschutz)	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
K38.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Appendix
K62.2	(Datenschutz)	Analprolaps
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
N11.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis
E21.3	(Datenschutz)	Hyperparathyreoidismus, nicht näher bezeichnet
K64.3	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 4. Grades
E84.80	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
E24.8	(Datenschutz)	Sonstiges Cushing-Syndrom
K64.5	(Datenschutz)	Perianalvenenthrombose
K85.20	(Datenschutz)	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
D48.3	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Retroperitoneum
C77.2	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
D44.8	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Beteiligung mehrerer endokriner Drüsen
D73.4	(Datenschutz)	Zyste der Milz
E04.0	(Datenschutz)	Nichttoxische diffuse Struma
E05.1	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten
D73.5	(Datenschutz)	Infarzierung der Milz
E03.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
K80.21	(Datenschutz)	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K85.10	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K85.01	(Datenschutz)	Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
D47.1	(Datenschutz)	Chronische myeloproliferative Krankheit
M60.08	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
K83.3	(Datenschutz)	Fistel des Gallenganges
D20.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Retroperitoneum
D27	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Ovars
K83.09	(Datenschutz)	Cholangitis, nicht näher bezeichnet
D13.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E05.5	(Datenschutz)	Thyreotoxische Krise
C65	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
K86.82	(Datenschutz)	Sonstige Pankreasgangstenose
K85.11	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K91.2	(Datenschutz)	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K86.3	(Datenschutz)	Pseudozyste des Pankreas
K85.81	(Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K85.21	(Datenschutz)	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
K85.91	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
E11.90	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
C77.5	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrapelvine Lymphknoten
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
K86.84	(Datenschutz)	Pankreatoduodenale Fistel
C77.8	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten mehrerer Regionen
C78.4	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Dünndarmes
C78.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Dickdarmes und des Rektums
K41.40	(Datenschutz)	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
K59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
R18	(Datenschutz)	Aszites
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
R39.1	(Datenschutz)	Sonstige Miktionsstörungen
S31.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der Bauchdecke
N41.0	(Datenschutz)	Akute Prostatitis
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
T86.82	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung: Pankreastransplantat
T86.07	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
T85.75	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im hepatobiliären System und im Pankreas
S36.17	(Datenschutz)	Verletzung: Gallenblase
C15.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
C16.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Große Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
C16.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
R13.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
R93.5	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
C43.6	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter
R59.9	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
C32.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C25.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
C49.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
C44.5	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
O99.6	(Datenschutz)	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N83.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
R04.8	(Datenschutz)	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
Q43.2	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Funktionsstörungen des Kolons
S31.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens
C53.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ektozervix
N70.0	(Datenschutz)	Akute Salpingitis und Oophoritis
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
S36.81	(Datenschutz)	Verletzung: Peritoneum
S36.6	(Datenschutz)	Verletzung des Rektums
S36.83	(Datenschutz)	Verletzung: Retroperitoneum
S36.82	(Datenschutz)	Verletzung: Mesenterium
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
S36.50	(Datenschutz)	Verletzung: Dickdarm, Teil nicht näher bezeichnet
S36.41	(Datenschutz)	Verletzung: Duodenum
S36.52	(Datenschutz)	Verletzung: Colon transversum
C17.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Meckel-Divertikel
S39.0	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
E21.1	(Datenschutz)	Sekundärer Hyperparathyreoidismus, anderenorts nicht klassifiziert
I50.9	(Datenschutz)	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
K59.3	(Datenschutz)	Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert
K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation
C21.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
S72.00	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
S39.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
C25.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper

Diagnosen zu B-2.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
A31.88	(Datenschutz)	Sonstige Infektionen durch Mykobakterien
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
Z09.80	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
A31.0	(Datenschutz)	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
K43.1	(Datenschutz)	Narbenhernie mit Gangrän
Z08.9	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen bösartiger Neubildung
T18.8	(Datenschutz)	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des Verdauungstraktes
T86.49	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
L03.3	(Datenschutz)	Phlegmone am Rumpf
S36.12	(Datenschutz)	Rissverletzung der Leber, nicht näher bezeichnet
S36.11	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Leber
C22.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Leber, nicht näher bezeichnet
S36.15	(Datenschutz)	Schwere Rissverletzung der Leber
S35.2	(Datenschutz)	Verletzung des Truncus coeliacus oder der A. mesenterica
T86.41	(Datenschutz)	Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
S32.05	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
C18.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon descendens

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.0	755	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-930	744	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98F.0	474	
8-800.C0	263	
5-541.4	248	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-069.40	205	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
8-144.0	169	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-810.X	167	
5-98C.0	162	
5-545.1	159	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-469.20	156	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-541.0	153	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-176.2	147	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
5-541.3	135	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
8-831.5	132	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
9-984.7	123	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-555.1	114	Nierentransplantation: Allogen, Leichenniere
8-137.03	112	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
5-511.11	101	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
5-983	92	Reoperation
5-069.30	86	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Replantation einer Nebenschilddrüse: Orthotop
5-063.2	84	Thyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie
9-984.8	82	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-701	81	Einfache endotracheale Intubation
3-992	77	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-98C.2	76	
8-98F.10	76	
5-511.41	73	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
8-812.60	67	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-311.1	64	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-399.5	64	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-916.A3	63	
8-547.31	62	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-987.0	61	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
8-800.C1	60	
5-568.90	59	Rekonstruktion des Ureters: Isolierte Antirefluxplastik (z.B. nach Lich-Gregoir): Offen chirurgisch
5-462.1	57	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
5-568.D0	57	
1-694	56	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-620.01	54	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
5-504.0	54	Lebertransplantation: Komplett (gesamtes Organ)
1-930.1	53	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-541.2	52	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-465.1	52	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-98C.1	51	
1-653	48	Diagnostische Proktoskopie
9-984.6	48	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-530.33	48	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
8-190.20	47	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-810.E9	46	
5-534.03	43	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.00	41	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-916.A0	41	
8-812.61	39	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-471.0	39	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-399.7	39	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-467.0X	38	
8-812.51	38	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
5-061.2	38	Hemithyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie
5-900.1B	37	
5-896.1B	36	
8-803.2	35	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-067.1	34	Parathyreoidektomie: Mit Replantation (Autotransplantation)
8-98F.11	34	
5-467.02	34	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
8-800.C3	34	
5-470.11	33	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
8-812.62	33	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-128	32	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
5-501.20	32	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch
8-706	32	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-810.E8	31	
5-467.01	29	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.50	29	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-549.20	28	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
5-549.40	28	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
8-810.J5	28	
5-061.0	28	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
1-762	28	Leberfunktionstest mit intravenöser Applikation eines C13-markierten Substrates
5-454.X	28	
5-569.30	28	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-569.31	28	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch
5-894.1B	27	
5-469.00	26	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
5-536.0	26	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-555.0	25	Nierentransplantation: Allogen, Lebendspender
5-470.10	25	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
9-984.B	24	
5-524.2	24	Partielle Resektion des Pankreas: Pankreaskopfresektion, pyloruserhaltend
8-810.EC	24	
8-713.0	23	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-176.1	23	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage)
5-515.2	23	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Resektion, mit biliodigestiver Anastomose
5-459.0	23	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
5-502.2	22	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]
5-454.20	22	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-454.10	22	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-545.0	21	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
8-812.52	21	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.C2	21	
5-413.10	21	Splenektomie: Total: Offen chirurgisch
5-554.8X	21	
5-072.03	21	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Laparoskopisch
5-459.2	21	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm
5-469.21	21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
8-98F.20	20	
5-063.0	20	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
5-536.47	20	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
8-800.F1	20	
5-530.32	20	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-98E	20	
5-572.1	20	Zystostomie: Perkutan
8-810.G4	19	
5-455.01	19	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-554.A1	19	
5-072.01	19	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Offen chirurgisch abdominal
8-190.21	19	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
3-035	18	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-654.1	18	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
8-152.1	18	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-426.21	18	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie (En-bloc-Ösophagektomie): Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-543.20	18	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
8-718.73	17	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-512.20	17	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum: Offen chirurgisch
9-984.9	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-800.F0	17	
5-455.71	17	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
8-812.3	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-461.30	17	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch
8-390.X	16	
8-98F.21	16	
5-502.5	16	Anatomische (typische) Leberresektion: Resektion sonstiger Segmentkombinationen
5-543.21	16	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
5-467.03	16	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
5-469.10	16	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
8-190.22	15	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-067.0	15	Parathyreoidektomie: Ohne Replantation
5-505.0	15	Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung)
5-490.0	15	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-464.52	15	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Ileum
8-810.J7	15	
8-812.63	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
5-448.00	15	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal
8-800.C4	15	
5-896.0B	15	
5-511.51	14	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-514.50	14	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Offen chirurgisch
5-401.00	14	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-502.0	14	Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)
5-388.97	14	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
8-925.00	13	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden
8-810.EA	13	
5-504.1	13	Lebertransplantation: Partiell (Split-Leber)
8-812.53	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
5-939.0	13	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, ohne Anwendung einer Ex-vivo-Perfusion
5-578.00	13	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
8-190.23	13	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-546.0	12	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie [HIPEC]
5-455.41	12	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-502.1	12	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente 2, 3, 4a und 4b]
5-939.1	12	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, mit Anwendung einer kontinuierlichen Ex-vivo-Perfusion und ohne Organfunktionsüberwachung
5-546.21	12	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
5-590.81	12	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Offen chirurgisch abdominal
5-069.31	11	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Replantation einer Nebenschilddrüse: Heterotop (z.B. Oberarm)
5-536.4G	11	
5-541.1	11	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-916.A5	11	
5-501.00	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-388.9D	11	
8-810.G5	10	
5-469.70	10	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-484.55	10	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-404.02	10	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
8-800.F3	10	
5-459.3	10	Bypass-Anastomose des Darmes: Dickdarm zu Dickdarm
1-559.4	10	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
5-455.75	10	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
1-931.0	10	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
5-505.1	10	Rekonstruktion der Leber: Tamponade
5-455.21	10	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-511.01	10	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-454.60	9	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-543.40	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiell
8-547.1	9	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
5-461.50	9	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-340.1	9	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
8-718.72	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-800.F2	9	
8-810.J9	9	
5-403.10	9	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 4 Regionen
8-987.11	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-515.1	9	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Resektion, mit End-zu-End-Anastomose
5-347.1	9	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
5-464.23	9	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon
5-484.32	9	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-534.35	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
8-800.F4	8	
5-406.0	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Zervikal
5-466.2	8	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma
5-501.01	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
8-98F.30	8	
8-810.JD	8	
5-454.50	8	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-404.H	8	
5-464.53	8	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon
8-390.1	8	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
5-403.X	8	
5-455.45	8	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.54	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
5-930.21	8	Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: AB0-nichtkompatibel
5-501.21	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch
5-512.X0	7	
5-489.2	7	Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal
5-388.61	7	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. hepatica
5-530.31	7	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
8-810.ED	7	
8-810.JB	7	
5-445.20	7	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Offen chirurgisch
1-273.6	7	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
5-467.00	7	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum
5-484.35	7	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-403.12	7	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 6 Regionen
8-812.5A	7	
8-179.X	7	
5-850.D6	7	
8-800.G1	7	
5-402.0	7	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
8-98F.31	7	
5-538.1	7	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
8-812.64	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-931.0	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
5-502.4	6	Anatomische (typische) Leberresektion: Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3]
5-408.21	6	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Drainage einer Lymphozele: Laparoskopisch
8-800.C7	6	
5-512.40	6	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose: Offen chirurgisch
5-484.31	6	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-640.0	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
6-003.KH	6	
5-450.1	6	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
5-340.0	6	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-916.A4	6	
5-892.0B	6	
5-542.0	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-892.1D	6	
5-856.06	6	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
5-470.0	6	Appendektomie: Offen chirurgisch
5-464.22	6	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Ileum
8-810.G7	6	
5-465.2	6	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
8-800.F5	6	
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-812.58	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
8-800.F7	6	
8-987.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-466.1	6	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Ileostoma
5-401.B	6	
5-572.0	6	Zystostomie: Offen chirurgisch
5-347.30	6	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
8-810.G6	6	
8-190.33	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-569.40	5	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse mit intraperitonealer Verlagerung: Offen chirurgisch
5-406.X	5	
9-990	5	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
5-455.5X	5	
8-718.74	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
5-431.0	5	Gastrostomie: Offen chirurgisch
5-524.00	5	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Offen chirurgisch

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-503.3	5	Leberteilresektion und Hepatektomie (zur Transplantation): Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3], zur Lebend-Organspende
5-403.00	5	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
5-451.1	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
8-718.71	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
8-800.C5	5	
5-388.91	5	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis
5-511.21	5	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
8-812.55	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
5-394.5	5	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shuntes
8-800.FC	5	
5-932.13	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-406.9	5	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mesenterial
5-460.50	5	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Offen chirurgisch
5-463.20	5	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch
8-810.J6	5	
5-454.30	5	Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch
8-123.1	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-98F.30	5	
5-460.10	5	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-706.0	5	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-499.0	5	Andere Operationen am Anus: Dilatation
5-434.X	5	
5-455.02	5	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-529.M0	5	
6-003.KE	5	
5-534.1	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
6-003.KG	5	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.59	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
9-500.0	5	Patientenschulung: Basisschulung
5-546.20	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
5-98C.X	4	
5-403.03	4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 4 Regionen
5-546.22	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
5-408.1	4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele
5-896.2B	4	
5-455.72	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
6-004.D	4	
5-382.9D	4	
1-551.0	4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
8-190.30	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-538.X	4	
6-003.KC	4	
5-419.3	4	Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation
5-403.01	4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
5-892.0D	4	
8-832.0	4	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
5-435.1	4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie [Billroth II]
5-455.61	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-897.0	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-932.14	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm² bis unter 300 cm²
8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
5-463.10	4	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
5-407.X	4	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-590.21	4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
5-516.0	4	Andere Rekonstruktion der Gallengänge: Naht (nach Verletzung)
5-553.01	4	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch abdominal
5-486.0	4	Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)
6-003.KF	4	
8-98F.50	4	
5-554.7X	4	
5-062.7	4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Resektion des Isthmus
5-484.52	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-404.03	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3
5-525.1	4	(Totale) Pankreatektomie: Pyloruserhaltend
6-003.KA	4	
5-528.2	4	Transplantation von Pankreas(gewebe): Transplantation des Pankreas (gesamtes Organ)
8-192.1B	(Datenschutz)	
5-894.15	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-541.5	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Lumbotomie
5-98K.0	(Datenschutz)	
8-931.1	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
6-003.KB	(Datenschutz)	
5-485.0X	(Datenschutz)	
5-439	(Datenschutz)	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen
3-05X	(Datenschutz)	
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-535.35	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
6-003.K2	(Datenschutz)	
8-920	(Datenschutz)	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-536.4D	(Datenschutz)	
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-810.J8	(Datenschutz)	
8-98F.20	(Datenschutz)	
5-542.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie
8-800.G4	(Datenschutz)	
5-538.41	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.RC	(Datenschutz)	
5-467.72	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Anlegen eines Reservoirs: Ileum
5-455.42	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-501.02	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-455.4X	(Datenschutz)	
5-467.53	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon
5-380.65	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica superior
1-586.X	(Datenschutz)	
5-456.00	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma
5-455.77	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-455.62	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-484.56	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss
1-560.0	(Datenschutz)	Biopsie an Niere und perirenalem Gewebe durch Inzision: Niere
5-426.11	(Datenschutz)	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie: Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-434.0	(Datenschutz)	Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion
5-491.2	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage
5-349.X	(Datenschutz)	
5-433.0	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch
5-424.2	(Datenschutz)	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität: Abdominal
5-462.5	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Deszendostoma
5-401.50	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-388.X	(Datenschutz)	
5-388.9J	(Datenschutz)	
5-413.11	(Datenschutz)	Splenektomie: Total: Laparoskopisch
6-003.K7	(Datenschutz)	
5-514.B0	(Datenschutz)	
5-555.5	(Datenschutz)	Nierentransplantation: En-bloc-Transplantat
8-718.75	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-525.X	(Datenschutz)	
5-511.3	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Erweitert
5-543.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Mesenteriumresektion
5-554.40	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal
5-939.2	(Datenschutz)	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, mit Anwendung einer kontinuierlichen Ex-vivo-Perfusion und mit Organfunktionsüberwachung
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
5-543.41	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: (Sub-)total
5-896.1C	(Datenschutz)	
8-718.70	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
5-900.1D	(Datenschutz)	
8-98F.8	(Datenschutz)	
5-530.73	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
6-003.KD	(Datenschutz)	
5-524.1	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pankreas: Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)
5-524.01	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Laparoskopisch
5-519.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen: Revision einer Gallengangsanastomose
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
6-003.KM	(Datenschutz)	
5-554.41	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal
5-653.30	(Datenschutz)	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
5-652.60	(Datenschutz)	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-575.00	(Datenschutz)	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch
5-932.43	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-536.4X	(Datenschutz)	
5-535.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-536.10	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
8-810.EE	(Datenschutz)	
8-810.JE	(Datenschutz)	
8-98F.41	(Datenschutz)	
5-554.B1	(Datenschutz)	
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-554.70	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie einer transplantierten Niere: Offen chirurgisch lumbal
5-683.00	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-563.01	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch abdominal
8-810.W2	(Datenschutz)	
8-810.JJ	(Datenschutz)	
8-810.WB	(Datenschutz)	
5-568.B0	(Datenschutz)	
8-177.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Wundverschluss (programmierte Lavage)
5-431.1	(Datenschutz)	Gastrostomie: Laparoskopisch
5-449.X0	(Datenschutz)	
5-900.0B	(Datenschutz)	
5-449.50	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Offen chirurgisch
5-930.4	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
5-916.A6	(Datenschutz)	
6-003.K6	(Datenschutz)	
5-894.1B	(Datenschutz)	
5-455.0X	(Datenschutz)	
5-896.0A	(Datenschutz)	
5-896.0D	(Datenschutz)	
5-894.1A	(Datenschutz)	
5-900.0A	(Datenschutz)	
5-896.1D	(Datenschutz)	
5-455.22	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
6-002.P8	(Datenschutz)	
5-431.20	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
6-002.R8	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.JF	(Datenschutz)	
5-064.3	(Datenschutz)	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie: Thyreoidektomie
5-902.5B	(Datenschutz)	
5-437.23	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
5-932.18	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 750 cm² bis unter 1.000 cm²
5-455.27	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-455.31	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch
5-431.21	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie
5-431.2X	(Datenschutz)	
5-404.X	(Datenschutz)	
5-895.2B	(Datenschutz)	
5-419.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Milz: Fibrinklebung
5-421.0	(Datenschutz)	Ösophagostomie als selbständiger Eingriff: Zervikal (Speichelfistel)
8-159.2	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-407.6	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Abdominal, offen chirurgisch
6-003.KK	(Datenschutz)	
5-706.21	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer rekto(kolo-)vaginalen Fistel: Vaginal
6-003.K9	(Datenschutz)	
5-429.40	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Naht, primär: Offen chirurgisch
6-003.KN	(Datenschutz)	
5-891	(Datenschutz)	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-424.11	(Datenschutz)	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal: Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, transhiatal
5-852.60	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals
5-852.H6	(Datenschutz)	
8-137.20	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral
5-408.81	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: (Teil-)Resektion einer Lymphozele: Laparoskopisch
5-610.1	(Datenschutz)	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage
6-003.KJ	(Datenschutz)	
5-895.2A	(Datenschutz)	
5-894.1D	(Datenschutz)	
5-916.A2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
6-002.PA	(Datenschutz)	
8-146.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Gallenblase
6-007.KH	(Datenschutz)	
8-016	(Datenschutz)	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-407.2	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)
6-00B.8	(Datenschutz)	
5-484.5X	(Datenschutz)	
5-456.13	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-491.0	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)
8-810.8Z	(Datenschutz)	
5-569.10	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Ligatur des Ureters: Offen chirurgisch
5-549.30	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Revision eines Katheterverweilsystems im Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
5-554.81	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebendspender: Offen chirurgisch abdominal
5-518.50	(Datenschutz)	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major: Sonstige Exzision oder Destruktion: Offen chirurgisch
5-455.92	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-549.2	(Datenschutz)	
5-493.5	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Mit Stapler
5-536.46	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
5-568.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Reanastomose: Offen chirurgisch
8-810.D6	(Datenschutz)	
8-800.C8	(Datenschutz)	
8-810.67	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 200 KIE bis unter 300 KIE
8-810.EG	(Datenschutz)	
8-810.EF	(Datenschutz)	
8-810.DR	(Datenschutz)	
5-403.20	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 4 Regionen
8-800.F8	(Datenschutz)	
5-509.X	(Datenschutz)	
5-388.65	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica superior
8-800.G5	(Datenschutz)	
8-800.G3	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.G0	(Datenschutz)	
5-554.80	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie zur Transplantation, Lebendspender: Offen chirurgisch lumbal
5-486.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, offen chirurgisch
5-541.X	(Datenschutz)	
5-502.X	(Datenschutz)	
5-511.42	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge
5-530.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-529.C0	(Datenschutz)	
5-525.0	(Datenschutz)	(Totale) Pankreatektomie: Mit Teilresektion des Magens
5-530.03	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-484.3X	(Datenschutz)	
5-460.51	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch
5-531.33	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-531.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-469.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-469.2X	(Datenschutz)	
5-482.10	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Peranal
5-543.42	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal
5-455.A1	(Datenschutz)	
5-456.0X	(Datenschutz)	
5-456.11	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-467.12	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Ileum
5-484.51	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-485.01	(Datenschutz)	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch
5-470.2	(Datenschutz)	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-467.11	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Jejunum
5-547.1	(Datenschutz)	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
9-984.A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.H	(Datenschutz)	
8-812.5F	(Datenschutz)	
8-98F.60	(Datenschutz)	
1-559.2	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-810.JA	(Datenschutz)	
8-98F.51	(Datenschutz)	
8-98G.11	(Datenschutz)	
8-98G.10	(Datenschutz)	
8-97C.50	(Datenschutz)	
5-060.3	(Datenschutz)	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde
5-062.0	(Datenschutz)	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
1-717.1	(Datenschutz)	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-932	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-920.34	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-010.10	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
8-812.5D	(Datenschutz)	
5-314.20	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Offen chirurgisch
5-322.D1	(Datenschutz)	
8-810.W4	(Datenschutz)	
1-695.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Magen
8-812.57	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
5-073.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Nebenniere: Plastische Rekonstruktion: Offen chirurgisch abdominal
8-800.F6	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
5-455.7X	(Datenschutz)	
8-800.CA	(Datenschutz)	
5-401.20	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-388.6X	(Datenschutz)	
5-402.10	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-383.9D	(Datenschutz)	
8-810.G8	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.EH	(Datenschutz)	
5-402.3	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Iliakal, offen chirurgisch
5-403.11	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 5 Regionen
5-394.6	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes
8-98F.21	(Datenschutz)	
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-585.X	(Datenschutz)	
8-98F.40	(Datenschutz)	
1-620.0X	(Datenschutz)	
1-640	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-542.12	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-772	(Datenschutz)	Operative Reanimation
5-389.91	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis
5-394.11	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Transplantat
8-810.QB	(Datenschutz)	
5-388.9G	(Datenschutz)	
5-388.9X	(Datenschutz)	
5-333.0	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
5-651.A0	(Datenschutz)	
5-402.12	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
5-590.80	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Offen chirurgisch lumbal
5-590.31	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Offen chirurgisch abdominal
5-852.81	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Schulter und Axilla
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-455.BX	(Datenschutz)	
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
5-455.C1	(Datenschutz)	
5-892.0A	(Datenschutz)	
5-578.20	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Offen chirurgisch
5-710	(Datenschutz)	Inzision der Vulva
5-651.92	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-455.6X	(Datenschutz)	
5-682.00	(Datenschutz)	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Offen chirurgisch (abdominal)

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-575.20	(Datenschutz)	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion mit einseitiger Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch
5-782.AD	(Datenschutz)	
5-590.85	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-590.83	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Laparoskopisch
5-607.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Inzision und Drainage
5-622.5	(Datenschutz)	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
5-455.91	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-870.A1	(Datenschutz)	
5-798.6	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Fixateur externe
5-790.X7	(Datenschutz)	
5-850.B0	(Datenschutz)	
5-455.47	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-850.B6	(Datenschutz)	
5-852.J1	(Datenschutz)	
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-132.X	(Datenschutz)	
8-133.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
6-00C.1	(Datenschutz)	
6-004.5D	(Datenschutz)	
5-850.G7	(Datenschutz)	
5-455.43	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata
5-455.95	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Laparoskopisch mit Anastomose
5-856.26	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Bauchregion
5-856.X6	(Datenschutz)	
5-856.A6	(Datenschutz)	
5-852.H5	(Datenschutz)	
5-455.97	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-852.41	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Schulter und Axilla
5-852.66	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Bauchregion
5-455.52	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-852.75	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Brustwand und Rücken
5-932.17	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm² bis unter 750 cm²
5-932.15	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm² bis unter 400 cm²
5-554.B0	(Datenschutz)	
5-437.25	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III
5-895.2C	(Datenschutz)	
5-437.43	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Dünndarminterposition, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
5-554.A0	(Datenschutz)	
5-445.40	(Datenschutz)	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Mit Staplernaht oder Transsektion (bei Adipositas), mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Offen chirurgisch
5-932.11	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm² bis unter 50 cm²
5-456.15	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-932.12	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm² bis unter 100 cm²
5-455.2X	(Datenschutz)	
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-565.20	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma): Revision des Stomas: Offen chirurgisch
5-454.12	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-896.XB	(Datenschutz)	
5-456.02	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)
5-894.1C	(Datenschutz)	
5-455.C2	(Datenschutz)	
5-894.0C	(Datenschutz)	
5-894.16	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-568.A0	(Datenschutz)	
5-455.X1	(Datenschutz)	
5-448.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-636.2	(Datenschutz)	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
5-892.1B	(Datenschutz)	
5-448.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-900.0G	(Datenschutz)	
5-897.12	(Datenschutz)	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion: Rotations-Plastik
5-706.20	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer rekto(kolo-)vaginalen Fistel: Offen chirurgisch (abdominal)
5-683.20	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
5-683.10	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
5-684.1	(Datenschutz)	Zervixstumpfexstirpation: Vaginal
5-704.66	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-695.00	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch (abdominal)
5-449.X1	(Datenschutz)	
5-892.0E	(Datenschutz)	
5-911.25	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Hals
5-554.AX	(Datenschutz)	
5-448.10	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Verschluss einer Gastrostomie oder (Ernährungs-)Fistel: Offen chirurgisch abdominal
5-454.21	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Laparoskopisch
5-903.66	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-554.BX	(Datenschutz)	
5-900.1C	(Datenschutz)	
5-901.0E	(Datenschutz)	
5-456.12	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)
5-902.4B	(Datenschutz)	
8-126	(Datenschutz)	Transanale Irrigation
5-461.10	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch
8-176.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-435.2	(Datenschutz)	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose
5-456.1X	(Datenschutz)	
5-434.52	(Datenschutz)	Atypische partielle Magenresektion: Herstellung eines Schlauchmagens [Sleeve Resection]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-436.13	(Datenschutz)	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
6-001.H5	(Datenschutz)	
5-549.5	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-934.X	(Datenschutz)	
5-437.21	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie
5-437.22	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III
5-554.71	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie einer transplantierten Niere: Offen chirurgisch abdominal
6-002.56	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
6-002.1J	(Datenschutz)	
6-002.P1	(Datenschutz)	
5-460.31	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Laparoskopisch
6-002.P2	(Datenschutz)	
6-002.18	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 750 Mio. IE bis unter 850 Mio. IE
5-460.11	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch
5-459.1	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.15	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 450 Mio. IE bis unter 550 Mio. IE
6-001.HD	(Datenschutz)	
5-549.4	(Datenschutz)	
6-002.PN	(Datenschutz)	
6-002.QP	(Datenschutz)	
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
6-002.PG	(Datenschutz)	
5-413.12	(Datenschutz)	Splenektomie: Total: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
6-002.RH	(Datenschutz)	
5-549.D0	(Datenschutz)	
6-003.HR	(Datenschutz)	
5-549.6	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Anlegen eines peritoneovesikalen Shuntes mit Implantation einer wiederaufladbaren Pumpe
6-002.R7	(Datenschutz)	
6-002.RD	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-460.42	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-427.02	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage (als selbständiger Eingriff): Im Retrosternalraum (vorderes Mediastinum): Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-590.23	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Laparoskopisch
6-002.PD	(Datenschutz)	
5-426.1X	(Datenschutz)	
5-432.1	(Datenschutz)	Operationen am Pylorus: Pyloroplastik
5-460.40	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch
5-430.0	(Datenschutz)	Gastrotomie: Ohne weitere Maßnahmen
5-423.2	(Datenschutz)	Partielle Ösophagusresektion ohne Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal
6-003.K3	(Datenschutz)	
5-549.41	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
5-460.41	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Laparoskopisch
6-006.0H	(Datenschutz)	
5-546.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht der Bauchwand (nach Verletzung)
5-545.X	(Datenschutz)	
6-008.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
6-007.KN	(Datenschutz)	
5-546.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht von Mesenterium, Omentum majus oder minus (nach Verletzung)
5-932.73	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 100 cm^2 bis unter 200 cm^2
8-192.0D	(Datenschutz)	
5-661.60	(Datenschutz)	Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-543.X	(Datenschutz)	
5-467.10	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Duodenum
6-009.0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Olaparib, oral
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-017.2	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-413.01	(Datenschutz)	Splenektomie: Partiell: Laparoskopisch
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-125.0	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
5-408.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Drainage einer Lymphozele: Offen chirurgisch
6-009.M	(Datenschutz)	
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
5-461.51	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch
8-015.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-137.13	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ
5-402.2	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch
5-406.4	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal
5-463.21	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Laparoskopisch
5-463.22	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-406.3	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Iliakal
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
5-463.12	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-552.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, offen chirurgisch
6-002.P9	(Datenschutz)	
5-456.XX	(Datenschutz)	
5-462.X	(Datenschutz)	
8-177.2	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Retroperitoneum
5-464.X2	(Datenschutz)	
5-403.02	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 3 Regionen
5-403.04	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 5 Regionen
5-402.X	(Datenschutz)	
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-402.H	(Datenschutz)	
8-179.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Therapeutische Spülung über liegenden intraperitonealen Katheter
5-406.2	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal
8-173.10	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-466.0	(Datenschutz)	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Jejunostoma
8-137.00	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
5-403.22	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 6 Regionen
5-388.66	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior
5-388.98	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis
5-388.63	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. lienalis
5-380.60	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Truncus coeliacus
5-536.45	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
8-800.CB	(Datenschutz)	
5-538.40	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch, abdominal
5-536.4F	(Datenschutz)	
5-536.4E	(Datenschutz)	
5-469.H0	(Datenschutz)	
5-395.52	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.
5-536.11	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Mit Komponentenseparation (nach Ramirez), ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-539.0	(Datenschutz)	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
8-52D	(Datenschutz)	
5-468.02	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Ileum
5-401.6	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, offen chirurgisch [Staging-Laparotomie]
8-543.13	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
5-468.01	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Jejunum
5-388.9A	(Datenschutz)	
8-800.F9	(Datenschutz)	
5-468.12	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Detorsion eines Volvulus: Ileum
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
5-401.X	(Datenschutz)	
5-388.A1	(Datenschutz)	
5-520.1	(Datenschutz)	Inzision des Pankreas: Drainage
1-846.3	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Harnblase

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-695.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dünndarm
5-491.3	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Verschluss von Analfisteln durch Plug-Technik
5-519.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen: Aufhebung einer biliodigestiven Anastomose
1-854.6	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
5-515.0	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Exzision eines Reststumpfes des Ductus cysticus
8-97C.54	(Datenschutz)	
1-920.20	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
3-13C.3	(Datenschutz)	
5-515.X	(Datenschutz)	
8-718.84	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
8-718.81	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Prolongierte Beatmungsentwöhnung auf spezialisierter intensivmedizinischer Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
5-538.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-537.4	(Datenschutz)	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparoschisis): Mit alloplastischem Material
5-389.6X	(Datenschutz)	
8-718.76	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 76 Behandlungstage
1-920.30	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
1-620.X	(Datenschutz)	
8-800.C9	(Datenschutz)	
5-469.0X	(Datenschutz)	
8-800.FB	(Datenschutz)	
5-382.53	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-382.61	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. hepatica
5-380.9D	(Datenschutz)	
8-810.GA	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-530.72	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-382.6X	(Datenschutz)	
5-383.91	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis
8-810.6E	(Datenschutz)	
8-810.D7	(Datenschutz)	
5-382.97	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-383.52	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.
8-810.GB	(Datenschutz)	
8-800.G6	(Datenschutz)	
5-388.01	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-471.X	(Datenschutz)	
5-388.53	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
8-800.GG	(Datenschutz)	
5-471.11	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)
8-800.G9	(Datenschutz)	
5-383.94	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris
8-800.FJ	(Datenschutz)	
8-800.FM	(Datenschutz)	
5-388.24	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-383.97	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-401.10	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
8-700.X	(Datenschutz)	
8-704	(Datenschutz)	Intubation mit Doppellumentubus
5-399.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
5-399.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-538.3	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit allogenem oder xenogenem Material
5-538.A	(Datenschutz)	
5-401.30	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-401.11	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-536.44	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
5-397.98	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis
5-388.60	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Truncus coeliacus
5-383.99	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
8-810.DB	(Datenschutz)	
5-531.4	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, mit Darmresektion, ohne zusätzliche Laparotomie
8-810.DD	(Datenschutz)	
5-482.B0	(Datenschutz)	
5-401.3X	(Datenschutz)	
5-395.64	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. renalis
8-810.EB	(Datenschutz)	
5-482.30	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Peranal
8-810.6U	(Datenschutz)	
5-523.2	(Datenschutz)	Innere Drainage des Pankreas: Pankreatojejunostomie
5-044.0	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Hirnnerven extrakraniell
5-063.4	(Datenschutz)	Thyreoidektomie: Reexploration mit Thyreoidektomie
5-041.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Rumpf
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-041.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Hirnnerven extrakraniell
5-525.3	(Datenschutz)	(Totale) Pankreatektomie: Entfernung eines Pankreastransplantates
5-072.0X	(Datenschutz)	
8-810.WA	(Datenschutz)	
5-069.41	(Datenschutz)	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
8-812.5C	(Datenschutz)	
5-527.2	(Datenschutz)	Anastomose des Ductus pancreaticus: Zum Duodenum
5-311.0	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-340.C	(Datenschutz)	
5-467.13	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Kolon
5-340.9	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie des Sternums
8-810.JH	(Datenschutz)	
8-810.JG	(Datenschutz)	
5-347.40	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
5-374.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Perikardes (nach Verletzung)

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.JN	(Datenschutz)	
5-372.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, offen chirurgisch
5-347.X	(Datenschutz)	
5-484.58	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose
5-484.61	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion mit peranaler Anastomose: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-454.22	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-454.40	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Duodenums: Offen chirurgisch
5-456.05	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Laparoskopisch mit Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-563.21	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Resektion eines Ureterstumpfes: Offen chirurgisch abdominal
5-892.1A	(Datenschutz)	
5-559.13	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Niere: Dekapsulation: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-896.09	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-895.2F	(Datenschutz)	
5-559.X1	(Datenschutz)	
5-896.0C	(Datenschutz)	
5-559.31	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Niere: Revisionsoperation: Offen chirurgisch abdominal
5-527.3	(Datenschutz)	Anastomose des Ductus pancreaticus: Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose
5-529.00	(Datenschutz)	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Inzision des Ductus pancreaticus: Offen chirurgisch
5-320.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Thorakotomie
5-312.2	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
5-333.1	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
5-312.0	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-321.X	(Datenschutz)	
8-810.WG	(Datenschutz)	
5-374.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)
5-579.40	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Offen chirurgisch
5-388.54	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
8-810.WM	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-470.2	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Uterus
5-502.7	(Datenschutz)	Anatomische (typische) Leberresektion: In-situ-Split mit Ligatur der Pfortader bei einer zweizeitigen Leberresektion
1-463.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere
9-999.05	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
5-504.3	(Datenschutz)	Lebertransplantation: Retransplantation, komplett (gesamtes Organ) während desselben stationären Aufenthaltes
1-559.3	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-98F.40	(Datenschutz)	
5-500.1	(Datenschutz)	Inzision der Leber: Drainage
5-502.3	(Datenschutz)	Anatomische (typische) Leberresektion: So genannte Trisegmentektomie [Resektion der Segmente 4 bis 8]
1-582.0	(Datenschutz)	Biopsie an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen durch Inzision: Schilddrüse
9-999.06	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-925.0X	(Datenschutz)	
3-036	(Datenschutz)	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Weichteiltumoren mit quantitativer Vermessung
8-979.04	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lebertransplantation
5-489.X	(Datenschutz)	
3-055.1	(Datenschutz)	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
5-501.X1	(Datenschutz)	
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-920.14	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
8-924	(Datenschutz)	Invasives neurologisches Monitoring
8-810.JC	(Datenschutz)	
5-501.2X	(Datenschutz)	
5-529.X0	(Datenschutz)	
8-810.Q9	(Datenschutz)	
5-334.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch
8-810.W5	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
8-810.Q6	(Datenschutz)	
8-810.JK	(Datenschutz)	
8-810.WD	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-2.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-524.02	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pankreas: Linksseitige Resektion (ohne Anastomose): Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
8-810.Q5	(Datenschutz)	
8-810.JT	(Datenschutz)	
8-810.W9	(Datenschutz)	
5-514.53	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Perkutan-transhepatisch
8-98F.51	(Datenschutz)	
8-98F.61	(Datenschutz)	
5-513.F0	(Datenschutz)	
5-501.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-514.X0	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
5-334.5	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Bronchusfistel, offen chirurgisch
5-486.4	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, laparoskopisch
8-98F.50	(Datenschutz)	
1-586.6	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal

Diagnosen zu B-3.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J80.03	12	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
F20.2	4	Katatone Schizophrenie
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
I50.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
R40.1	(Datenschutz)	Sopor
I63.4	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
K12.22	(Datenschutz)	Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
J95.81	(Datenschutz)	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.33	(Datenschutz)	Umschriebenes zerebrales Hämatom

Diagnosen zu B-3.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S02.0	(Datenschutz)	Schädeldachfraktur
S06.23	(Datenschutz)	Multiple intrazerebrale und zerebellare Hämatome
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
M31.3	(Datenschutz)	Wegener-Granulomatose
J96.01	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
S27.38	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Lunge
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
O99.4	(Datenschutz)	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R02.02	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterarm und Handgelenk
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
M72.65	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M96.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
C92.00	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
I60.5	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend
J40	(Datenschutz)	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
J44.82	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
I61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
C76.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Thorax
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
I61.6	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
I71.3	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
I71.4	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
J15.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Pseudomonas
I71.1	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
J32.4	(Datenschutz)	Chronische Pansinusitis
J39.0	(Datenschutz)	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
I71.6	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
E87.0	(Datenschutz)	Hyperosmolalität und Hypernatriämie
I61.2	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
R04.1	(Datenschutz)	Blutung aus dem Rachen
I20.0	(Datenschutz)	Instabile Angina pectoris
G93.5	(Datenschutz)	Compressio cerebri
S72.3	(Datenschutz)	Fraktur des Femurschaftes
S72.01	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
F60.31	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ
T86.10	(Datenschutz)	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
F43.0	(Datenschutz)	Akute Belastungsreaktion

Diagnosen zu B-3.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I50.01	(Datenschutz)	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I49.0	(Datenschutz)	Kammerflattern und Kammerflimmern
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-900	3652	Intravenöse Anästhesie
8-903	815	(Analgo-)Sedierung
8-701	676	Einfache endotracheale Intubation
8-831.0	651	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-930	524	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-919	482	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-800.C0	236	
8-910	177	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-812.60	165	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-98F.0	156	
1-620.00	147	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-800.F0	121	
8-915	109	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-803.2	79	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
1-843	75	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-914.12	72	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
8-831.5	69	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-810.X	66	
8-800.F1	61	
8-902	61	Balancierte Anästhesie
8-390.1	60	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-714.00	60	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-800.C1	55	
8-98F.10	43	

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-706	35	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-812.61	35	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-713.0	29	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-704	28	Intubation mit Doppellumentubus
8-390.X	27	
1-931.0	26	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-98F.20	24	
8-901	24	Inhalationsanästhesie
8-718.72	24	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-931.0	23	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-932	23	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-98F.11	22	
8-812.62	22	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-800.C2	22	
8-924	21	Invasives neurologisches Monitoring
8-800.G1	19	
8-128	19	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-144.0	18	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-718.73	18	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-717.0	17	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
8-920	15	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-204.2	14	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-98F.21	14	
8-800.F2	14	
1-620.01	13	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-810.J7	12	
8-779	12	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-812.50	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-714.02	10	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
6-004.D	10	
8-800.C3	9	
8-718.71	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
8-640.0	9	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-800.G0	9	
8-911	9	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-052	9	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-132.3	8	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-718.74	8	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
8-810.E8	8	
8-800.F3	8	
8-800.F5	7	
8-152.1	7	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
9-984.7	7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-812.52	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
5-311.1	7	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-547.31	7	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-800.C4	7	
8-812.51	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-144.2	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-98G.10	6	
8-914.01	6	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
8-630.3	6	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]: Therapiesitzung
8-98F.30	6	
8-800.G3	5	
8-812.54	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-718.75	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-148.0	5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-714.01	5	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
1-717.1	5	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-831.X	5	
8-607.0	4	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-98F.40	4	
8-700.1	4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
6-002.R5	4	
1-207.X	4	
8-190.20	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-800.C6	4	
8-98F.31	4	
8-800.F7	4	
8-812.63	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
9-984.8	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-98G.14	4	
8-800.F6	4	
8-810.J5	4	
8-718.76	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 76 Behandlungstage
8-810.J9	4	
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-800.F8	(Datenschutz)	
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
6-002.P7	(Datenschutz)	
8-711.21	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-832.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
9-984.9	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-914.10	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-208.X	(Datenschutz)	
8-98G.11	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
6-002.P4	(Datenschutz)	
6-002.P5	(Datenschutz)	
8-98F.60	(Datenschutz)	
8-717.1	(Datenschutz)	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
6-002.P2	(Datenschutz)	
8-812.5C	(Datenschutz)	
8-923.1	(Datenschutz)	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung: Nicht invasiv
8-716.11	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
8-98G.13	(Datenschutz)	
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
9-984.B	(Datenschutz)	
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-800.C5	(Datenschutz)	
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-98F.21	(Datenschutz)	
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
8-917.13	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-812.5A	(Datenschutz)	
8-812.57	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
6-002.PF	(Datenschutz)	
1-920.02	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-810.JB	(Datenschutz)	
8-800.G5	(Datenschutz)	
8-800.G2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-800.C7	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
8-98F.51	(Datenschutz)	
1-853.0	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Parazentese
6-002.PE	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.PD	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
6-002.P9	(Datenschutz)	
8-810.EC	(Datenschutz)	
8-810.EE	(Datenschutz)	
8-810.6D	(Datenschutz)	
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-800.FB	(Datenschutz)	
8-810.JE	(Datenschutz)	
8-810.JF	(Datenschutz)	
8-810.JA	(Datenschutz)	
8-810.JJ	(Datenschutz)	
8-800.G4	(Datenschutz)	
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-231.03	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
1-999.1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
6-002.13	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 250 Mio. IE bis unter 350 Mio. IE
8-810.JD	(Datenschutz)	
8-800.FE	(Datenschutz)	
6-002.R6	(Datenschutz)	
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
6-007.K1	(Datenschutz)	
6-007.P8	(Datenschutz)	
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-800.F9	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-148.X	(Datenschutz)	
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-019	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-812.58	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
8-810.J8	(Datenschutz)	
8-810.JK	(Datenschutz)	
6-002.Q6	(Datenschutz)	
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-800.C8	(Datenschutz)	
8-800.63	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-800.F4	(Datenschutz)	
8-800.CD	(Datenschutz)	
6-002.PG	(Datenschutz)	
8-989.4	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 35 bis höchstens 41 Behandlungstage
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-989.0	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-98F.61	(Datenschutz)	
6-006.C	(Datenschutz)	
6-005.M3	(Datenschutz)	
8-98F.9	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
8-931.1	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
9-984.6	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-917.11	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Halswirbelsäule
5-900.1C	(Datenschutz)	
9-984.A	(Datenschutz)	
8-98F.50	(Datenschutz)	
8-98F.8	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-838.60	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Thrombolyse: Pulmonalarterie
8-98F.9	(Datenschutz)	
6-003.KH	(Datenschutz)	
1-202.1	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei sonstigen Patienten
1-204.X	(Datenschutz)	
6-007.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 4.200 mg bis unter 5.400 mg
1-620.0X	(Datenschutz)	
1-208.X	(Datenschutz)	
6-002.PJ	(Datenschutz)	
1-610.2	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
1-313.X	(Datenschutz)	
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
6-002.P1	(Datenschutz)	
6-002.RM	(Datenschutz)	
6-002.RE	(Datenschutz)	
6-003.K8	(Datenschutz)	
6-003.K2	(Datenschutz)	
6-002.RC	(Datenschutz)	
8-812.59	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
6-002.R3	(Datenschutz)	
6-002.RB	(Datenschutz)	
6-002.RA	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H33.0	653	Netzhautablösung mit Netzhautriss
H40.1	543	Primäres Weitwinkelglaukom
H25.8	457	Sonstige senile Kataraktformen
H35.38	164	Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles
H26.8	112	Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen
H16.0	106	Ulcus corneae
H40.5	98	Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges
H25.1	93	Cataracta nuclearis senilis
H40.0	79	Glaukomverdacht
H33.4	76	Traktionsablösung der Netzhaut
H33.5	75	Sonstige Netzhautablösungen
T85.2	69	Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse
T86.83	67	Versagen und Abstoßung: Hornhauttransplantat des Auges
H25.9	52	Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet
H40.2	51	Primäres Engwinkelglaukom
H59.8	47	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H43.1	44	Glaskörperblutung
H11.0	37	Pterygium
H02.4	37	Ptosis des Augenlides
H47.2	35	Optikusatrophie
H44.1	35	Sonstige Endophthalmitis
E11.30	32	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
H26.9	32	Katarakt, nicht näher bezeichnet
H27.0	31	Aphakie
H35.6	31	Netzhautblutung
C44.1	27	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
H18.5	27	Hereditäre Hornhautdystrophien
H04.5	26	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege
H25.0	25	Cataracta senilis incipiens
H16.3	24	Interstitielle und tiefe Keratitis
H50.0	24	Strabismus concomitans convergens
Q10.5	22	Angeborene Stenose und Striktur des Canaliculus lacrimalis
H26.2	20	Cataracta complicata
Q12.0	19	Cataracta congenita
H02.1	18	Ektropium des Augenlides
H02.0	18	Entropium und Trichiasis des Augenlides
H50.3	17	Intermittierender Strabismus concomitans
H40.8	17	Sonstiges Glaukom
H44.5	16	Degenerationszustände des Augapfels
Q15.0	16	Angeborenes Glaukom
E10.30	16	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
H50.1	15	Strabismus concomitans divergens
H50.8	15	Sonstiger näher bezeichneter Strabismus
H40.4	14	Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges
H00.0	13	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
S05.1	12	Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes
S05.2	12	Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes
S05.6	11	Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper
H04.3	11	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
B00.5	10	Augenkrankheit durch Herpesviren
H50.5	10	Heterophorie
H18.8	9	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut
H17.8	8	Sonstige Hornhautnarben und -trübungen
H26.1	8	Cataracta traumatica
Q10.0	8	Angeborene Ptose
H44.0	8	Purulente Endophthalmitis
H44.4	8	Hypotonia bulbi
H47.0	7	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
H04.0	7	Dakryoadenitis

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S05.8	7	Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita
H21.0	7	Hyphäma
H33.3	7	Netzhautriss ohne Netzhautablösung
E05.0	6	Hyperthyreose mit diffuser Struma
S01.1	6	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
M31.6	6	Sonstige Riesenzellarteriitis
H20.9	6	Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet
H18.6	6	Keratokonus
H43.0	6	Glaskörperprolaps
H02.3	6	Blepharochalasis
H16.8	6	Sonstige Formen der Keratitis
S05.5	6	Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper
H16.9	6	Keratitis, nicht näher bezeichnet
C69.3	5	Bösartige Neubildung: Chorioidea
H40.3	5	Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges
H33.2	5	Seröse Netzhautablösung
H02.8	5	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides
H05.8	5	Sonstige Affektionen der Orbita
H20.0	5	Akute und subakute Iridozyklitis
H40.6	5	Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung
H02.5	4	Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion
D31.0	4	Gutartige Neubildung: Konjunktiva
T85.3	4	Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate
H21.5	4	Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers
H16.2	4	Keratokonjunktivitis
H05.0	4	Akute Entzündung der Orbita
H43.8	4	Sonstige Affektionen des Glaskörpers
B58.0	4	Augenerkrankung durch Toxoplasmen
H33.1	4	Retinoschisis und Zysten der Netzhaut
L98.7	4	Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut
H26.4	4	Cataracta secundaria
H49.0	4	Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]
H27.1	4	Luxation der Linse
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
H47.3	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Papille
B25.88	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
H50.4	(Datenschutz)	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans
H46	(Datenschutz)	Neuritis nervi optici
H44.8	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen des Augapfels
H40.9	(Datenschutz)	Glaukom, nicht näher bezeichnet
H31.4	(Datenschutz)	Ablatio chorioideae
H35.0	(Datenschutz)	Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße
T26.6	(Datenschutz)	Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
H01.1	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H53.4	(Datenschutz)	Gesichtsfelddefekte
H35.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut
H30.9	(Datenschutz)	Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet
H34.2	(Datenschutz)	Sonstiger Verschluss retinaler Arterien
H18.7	(Datenschutz)	Sonstige Hornhautdeformitäten
H18.1	(Datenschutz)	Keratopathia bullosa
H57.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
D18.06	(Datenschutz)	Hämangiom: Auge und Orbita
T15.0	(Datenschutz)	Fremdkörper in der Kornea
H57.1	(Datenschutz)	Augenschmerzen
H17.9	(Datenschutz)	Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet
H27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse
H49.2	(Datenschutz)	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
H21.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
H04.4	(Datenschutz)	Chronische Entzündung der Tränenwege
H43.3	(Datenschutz)	Sonstige Glaskörpertrübungen
H01.9	(Datenschutz)	Entzündung des Augenlides, nicht näher bezeichnet
Q12.1	(Datenschutz)	Angeborene Linsenverlagerung
H47.1	(Datenschutz)	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
H50.2	(Datenschutz)	Strabismus verticalis
H54.4	(Datenschutz)	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
H54.0	(Datenschutz)	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular
H25.2	(Datenschutz)	Cataracta senilis, Morgagni-Typ
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
H49.1	(Datenschutz)	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
H15.8	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Sklera
S05.0	(Datenschutz)	Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers
H35.30	(Datenschutz)	Altersbedingte feuchte Makuladegeneration
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
H35.31	(Datenschutz)	Altersbedingte trockene Makuladegeneration
C69.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Konjunktiva
H18.0	(Datenschutz)	Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen
B49	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Mykose
H21.4	(Datenschutz)	Pupillarmembranen
H30.8	(Datenschutz)	Sonstige Chorioretinitiden
H35.2	(Datenschutz)	Sonstige proliferative Retinopathie
H31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Aderhaut
H30.2	(Datenschutz)	Cyclitis posterior
H53.0	(Datenschutz)	Amblyopia ex anopsia

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H44.2	(Datenschutz)	Degenerative Myopie
H11.3	(Datenschutz)	Blutung der Konjunktiva
H11.2	(Datenschutz)	Narben der Konjunktiva
H34.1	(Datenschutz)	Verschluss der A. centralis retinae
H10.9	(Datenschutz)	Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
H10.5	(Datenschutz)	Blepharokonjunktivitis
H05.1	(Datenschutz)	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
H11.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva
H50.9	(Datenschutz)	Strabismus, nicht näher bezeichnet
H50.6	(Datenschutz)	Mechanisch bedingter Strabismus
H52.0	(Datenschutz)	Hypermetropie
H51.1	(Datenschutz)	Konvergenzschwäche und Konvergenzexzess
H04.1	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Tränendrüse
H10.8	(Datenschutz)	Sonstige Konjunktivitis
H52.1	(Datenschutz)	Myopie
H02.2	(Datenschutz)	Lagophthalmus
B37.88	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
S00.20	(Datenschutz)	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Augenlides und der Periokularregion: Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
T78.8	(Datenschutz)	Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
H59.9	(Datenschutz)	Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet
L82	(Datenschutz)	Seborrhoische Keratose
T15.8	(Datenschutz)	Fremdkörper an sonstigen und mehreren Lokalisationen des äußeren Auges
S72.01	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
T26.4	(Datenschutz)	Verbrennung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
T26.1	(Datenschutz)	Verbrennung der Kornea und des Konjunktivalsackes
H00.1	(Datenschutz)	Chalazion
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
I63.4	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
D03.1	(Datenschutz)	Melanoma in situ des Augenlides, einschließlich Kanthus
E10.72	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
L23.9	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C83.1	(Datenschutz)	Mantelzell-Lymphom
H59.0	(Datenschutz)	Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion
D09.2	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Auge
D04.1	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
S05.3	(Datenschutz)	Rissverletzung des Auges ohne Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes
D31.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Orbita, nicht näher bezeichnet
E10.31	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet

Diagnosen zu B-4.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B02.7	(Datenschutz)	Zoster generalisatus
H17.1	(Datenschutz)	Sonstige zentrale Hornhauttrübung
H20.1	(Datenschutz)	Chronische Iridozyklitis
H16.1	(Datenschutz)	Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis
T26.9	(Datenschutz)	Verätzung des Auges und seiner Anhangsgebilde, Teil nicht näher bezeichnet
D22.1	(Datenschutz)	Melanozytennävus des Augenlides, einschließlich Kanthus
M33.2	(Datenschutz)	Polymyositis
D18.01	(Datenschutz)	Hämangiom: Haut und Unterhaut
D48.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Haut
H26.0	(Datenschutz)	Infantile, juvenile und präsenile Katarakt
S00.1	(Datenschutz)	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D31.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Retina

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	3404	Mikrochirurgische Technik
5-144.5A	1138	
5-159.4	1056	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Nahtlose transkonjunktivale Vitrektomie mit Einmalinstrumenten
5-139.12	968	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten
5-154.0	685	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-155.0	561	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Diathermie
5-158.42	558	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Andere Gase
3-300.0	393	Optische Kohärenztomographie [OCT]: Retina
1-220.0	359	Messung des Augeninnendruckes: Tages- und Nachtdruckmessung über 24 Stunden
5-124	314	Naht der Kornea
9-984.7	313	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-156.9	305	Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt
5-158.5	285	Pars-plana-Vitrektomie: Anfärben von Glaskörper, epiretinalen Membranen oder der Membrana limitans interna mit Triamcinolon oder Farbstofflösungen
5-132.22	283	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklophotokoagulation: Transskleral
5-154.4	242	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Durch schwere Flüssigkeiten
5-154.2	226	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
9-984.8	205	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-983	190	Reoperation

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-156.1	174	Andere Operationen an der Retina: Retinektomie
5-131.61	145	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss in den Kammerwinkel
5-158.21	133	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Luft
5-158.22	131	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Andere Gase
5-156.0	131	Andere Operationen an der Retina: Retinotomie
5-155.4	127	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
8-020.0	125	Therapeutische Injektion: Auge
5-158.43	118	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölimplantation
9-984.6	115	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-129.2	112	Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch eine Amnionmembran
5-138.10	106	Operationen an der Sklera: Naht der Sklera: Primäre Naht
5-155.1	103	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation
5-139.11	95	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Entfernung von Silikonöl
5-158.15	91	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölentfernung
5-131.63	83	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nicht nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut
5-158.11	79	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Luft
9-984.9	73	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-547.31	72	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-137.7	70	Andere Operationen an der Iris: Temporäre chirurgische Pupillenerweiterung
5-123.20	67	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-129.4	64	Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-158.44	64	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-137.4	58	Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)
5-10K.0	57	
5-155.3	53	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation
5-133.0	52	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Chirurgische Iridektomie
5-142.1	50	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch
5-158.10	48	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Elektrolytlösung

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-125.10	47	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: Nicht HLA-typisiert
5-131.40	46	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Revision eines Sickerkissens
5-097.1	46	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-158.12	45	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Andere Gase
5-139.0	45	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese
5-158.41	44	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Luft
5-094.2	43	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenresektion
5-139.2	42	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Einbringen von Gas in die Vorderkammer
8-149.3	41	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Therapeutische Sondierung der Tränenwege mit Intubation
5-139.10	41	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen
5-115	40	Naht der Konjunktiva
5-096.20	40	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Haut
1-100	39	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-136.1	38	Andere Iridektomie und Iridotomie: Iridotomie mit Laser
5-093.2	33	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch horizontale Verkürzung des Augenlides
9-984.B	32	
8-547.30	31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-146.2C	29	
8-803.X	27	
5-096.30	27	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Gestielt
5-157.0	27	Andere Operationen an der Choroidea: Subretinale Drainage
5-122.4	26	Operationen bei Pterygium: Exzision mit sonstiger Plastik oder freiem Transplantat
5-125.01	26	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, lamellär: Posterior
5-157.1	26	Andere Operationen an der Choroidea: Exzision von subretinalem Gewebe
5-159.00	26	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung
5-122.3	25	Operationen bei Pterygium: Mit medikamentöser Rezidivprophylaxe
5-131.01	25	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepanation oder Trabekulektomie: Mit Einbringen von Medikamenten zur Fibrosehemmung
5-144.50	24	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-144.5B	24	
5-137.2	23	Andere Operationen an der Iris: Lösung vorderer Synechien (zwischen Iris und Kornea)
5-092.2	22	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral
5-158.16	22	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Medikamente
5-158.45	21	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölentfernung
5-091.31	21	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-093.1	21	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Naht
5-142.3	20	Kapsulotomie der Linse: Nachstarabsaugung
5-138.13	20	Operationen an der Sklera: Naht der Sklera: Revision
5-158.40	20	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Elektrolytlösung
5-086.31	20	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit sonstiger Intubation
5-113.3	20	Konjunktivaplastik: Tenonplastik
1-840.0	20	Diagnostische Punktion an Auge und Augenanhangsgebilden: Vordere Augenkammer
5-159.06	19	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Medikamente
5-131.64	16	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation: Mit nahtfixiertem Implantat, mit Abfluss unter die Bindehaut
5-096.51	16	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral
5-155.7	15	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch sonstige Lasertherapie
5-131.42	15	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Öffnen eines Skleradeckelfadens
5-145.2C	15	
8-98G.10	15	
1-840.1	14	Diagnostische Punktion an Auge und Augenanhangsgebilden: Glaskörper
5-158.25	14	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölentfernung
5-158.23	14	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölimplantation
5-166.1	14	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Primäre Rekonstruktion des Augapfels
5-145.20	13	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-095.11	13	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-152.0	13	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch permanente Plombe

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-093.3	12	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-149.0	12	Andere Operationen an der Linse: Einführung eines Kapselspannringes
9-984.A	12	
5-096.00	12	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-137.1	12	Andere Operationen an der Iris: Iridoplastik, chirurgisch
5-129.X	12	
5-133.3	11	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik
5-096.32	11	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Tarsomarginal
5-113.4	11	Konjunktivaplastik: Transplantation von Amnionmembran
5-138.1X	11	
5-10E.0	11	
5-916.24	10	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-162.0	10	Entfernung des Augeninhaltes [Eviszeration]: Ohne Einführung eines Orbitaimplantates
5-158.32	10	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Andere Gase
5-093.6	10	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Reposition einer Lidlamelle
5-144.5C	10	
1-587.0	10	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision: Gefäße Kopf und Hals, extrakraniell
5-995	9	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-096.50	9	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Medial
5-147.3	9	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse
5-146.0B	9	
5-158.14	9	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-147.1	9	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Hinterkammerlinse
5-155.2	8	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Photokoagulation
5-146.2B	8	
5-145.00	8	Andere Linsenextraktionen: Über die Pars plana: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-132.2X	8	
5-091.21	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-10G.0	8	
5-122.1	8	Operationen bei Pterygium: Exzision mit Bindehautplastik

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-158.1X	8	
5-163.0	8	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Ohne Einführung eines Orbitaimplantates
5-112.2	8	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik
5-169.X	7	
5-164.1	7	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Teilexzision von erkranktem Gewebe
5-163.13	7	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Bulbusplatzhalter aus nicht resorbierbarem, mikroporösem Material, mit fibrovaskulärer Integration, ohne Titannetz
5-985.X	7	
5-152.2	7	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch Cerclage
8-149.0	7	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Therapeutische Sondierung der Tränenwege
5-129.3	7	Andere Operationen an der Kornea: Verschluss eines Defektes mit Gewebekleber
5-158.13	7	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölimplantation
5-096.41	7	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Schwenklappenplastik
5-133.7	7	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Aspiration am Trabekelwerk bei Pseudoexfoliationsglaukom
5-10K.1	7	
5-138.X	7	
5-139.1X	7	
5-158.24	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-146.0C	6	
5-158.26	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Medikamente
5-113.00	6	Konjunktivaplastik: Transplantation von Bindehaut oder Stammzellen des Limbus: Vom ipsilateralen Auge
5-131.41	6	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sekundärer Verschluss eines Skleradeckels
5-131.7	6	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Trabekulotomie
5-123.21	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Mit EDTA
5-158.46	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Medikamente
6-003.C	6	
5-132.20	6	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklophotokoagulation: Offen chirurgisch
5-10B.0	6	

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-091.30	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-137.3	6	Andere Operationen an der Iris: Lösung von Goniosynechien (Augenkammerwinkel)
5-163.10	5	Entfernung des Augapfels [Enukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Alloplastisches Implantat
5-169.1	5	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Resektion von Fettgewebe aus der Orbita
5-092.01	5	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Mit Lidkantenexzision
5-154.3	5	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Endotamponade (Gas)
5-158.20	5	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Elektrolytlösung
5-097.0	5	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
8-170.X	5	
5-112.1	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision ohne Plastik
5-131.8	5	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Goniotomie
5-144.40	4	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernexpression und/oder -Aspiration über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-144.4A	4	
5-095.10	4	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-10K.5	4	
5-10K.7	4	
5-10E.3	4	
5-145.2X	4	
5-164.2	4	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Totalexzision von erkranktem Gewebe
5-125.3	4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Austausch-Keratoplastik
5-135.2	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe an Iris, Corpus ciliare und Sklera: Exzision von erkranktem Gewebe der Sklera
5-167.2	4	Rekonstruktion der Orbitawand: Mit alloplastischem Material
5-10F.1	4	
5-091.20	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-147.2	(Datenschutz)	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Vorderkammerlinse
5-159.10	(Datenschutz)	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Abtragung eines Glaskörperprolapses: Elektrolytlösung
8-170.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Tränenwege
5-10A.0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-120.1	(Datenschutz)	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Kornea: Durch Inzision
5-10D.0	(Datenschutz)	
5-097.2	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-098.02	(Datenschutz)	Vertikale Lidverlängerung: Oberlidverlängerung: Durch Rezession des Oberlidretraktors
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-114.0	(Datenschutz)	Lösung von Adhäsionen zwischen Konjunktiva und Augenlid: Ohne Bindehautplastik
5-145.2B	(Datenschutz)	
5-091.10	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-158.34	(Datenschutz)	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
8-98G.11	(Datenschutz)	
1-840.X	(Datenschutz)	
5-901.16	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Schulter und Axilla
5-084.11	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Sonstige Tränenwege: Entfernung eines Fremdkörpers oder Steines
5-092.00	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Ohne Lidkantenexzision
5-091.11	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-143.10	(Datenschutz)	Intrakapsuläre Extraktion der Linse: Über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-146.2K	(Datenschutz)	
5-086.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Invertierung des Tränenpunktes: Durch Spindel- oder Rautenexzision
5-137.6	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Iris: Operation mit Implantation eines künstlichen Irisdiaphragmas
5-096.31	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Frei
5-158.00	(Datenschutz)	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Elektrolytlösung
5-096.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
6-002.R3	(Datenschutz)	
5-146.26	(Datenschutz)	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer irisfixierten Vorderkammerlinse
5-146.20	(Datenschutz)	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-158.33	(Datenschutz)	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölimplantation

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-165.4	(Datenschutz)	Sekundäre Einführung, Revision und Entfernung eines Orbitaimplantates: Entfernung eines Orbitaimplantates
5-150.X	(Datenschutz)	
5-144.5D	(Datenschutz)	
5-144.4D	(Datenschutz)	
5-144.20	(Datenschutz)	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernexpression und/oder -Aspiration über sklero-kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-146.1B	(Datenschutz)	
5-145.X0	(Datenschutz)	
5-145.0G	(Datenschutz)	
5-158.35	(Datenschutz)	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölentfernung
5-146.XC	(Datenschutz)	
5-169.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Entfernung eines Implantates nach Glaukomoperation
5-10A.2	(Datenschutz)	
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
5-132.1	(Datenschutz)	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklokryotherapie
5-123.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Destruktion: Durch Thermokoagulation
5-159.05	(Datenschutz)	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Silikonölentfernung
5-158.X1	(Datenschutz)	
5-158.X0	(Datenschutz)	
5-166.2	(Datenschutz)	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Sekundäre Rekonstruktion des Augapfels
5-160.2	(Datenschutz)	Orbitotomie: Transkonjunktivaler anteriorer Zugang
5-270.1	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Periorbital
5-142.2	(Datenschutz)	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser
5-10B.4	(Datenschutz)	
5-10A.3	(Datenschutz)	
5-098.1	(Datenschutz)	Vertikale Lidverlängerung: Unterlidverlängerung
5-10E.2	(Datenschutz)	
1-529.7	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Auges durch Inzision: Orbita
5-093.5	(Datenschutz)	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Verschiebe- oder Schwenkplastik
5-112.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Peritomie
5-113.X	(Datenschutz)	
5-120.2	(Datenschutz)	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Kornea: Säuberung des Wundbettes
5-095.2	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Naht einer Avulsion
1-529.8	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Auges durch Inzision: Tränenwege

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-091.40	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Destruktion: Durch Thermokoagulation
8-101.1	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Oberflächlich, aus der Kornea
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-810.D5	(Datenschutz)	
5-139.X	(Datenschutz)	
5-916.2X	(Datenschutz)	
6-007.2	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Aflibercept, intravitreal
8-151.6	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Hintere Augenkammer
5-092.1	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, medial
5-10J.0	(Datenschutz)	
5-112.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Destruktion: Durch Kryokoagulation
5-110.1	(Datenschutz)	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der Konjunktiva: Durch Inzision
5-10K.2	(Datenschutz)	
5-217.2	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken
5-139.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Entfernung einer Naht
5-10C.1	(Datenschutz)	
5-10A.1	(Datenschutz)	
5-166.3	(Datenschutz)	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Revision der Orbitahöhle
5-136.3	(Datenschutz)	Andere Iridektomie und Iridotomie: Exzision der prolabierten Iris
6-002.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
5-137.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Iris: Entfernung einer Pupillarmembran
5-134.10	(Datenschutz)	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Tiefe Sklerektomie: Ohne Einbringen von Medikamenten zur Fibrosehemmung
5-091.42	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Destruktion: Durch Kryokoagulation
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
5-10H.0	(Datenschutz)	
5-138.01	(Datenschutz)	Operationen an der Sklera: Entfernung eines Fremdkörpers: Durch Inzision
5-140.1	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Augenlinse: Durch Inzision
6-002.R7	(Datenschutz)	
5-144.4B	(Datenschutz)	
5-144.3A	(Datenschutz)	
5-090.0	(Datenschutz)	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen
5-096.24	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Alloplastisches Material

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-084.10	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Sonstige Tränenwege: Ohne weitere Maßnahmen
5-144.36	(Datenschutz)	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer irisfixierten Vorderkammerlinse
5-145.0B	(Datenschutz)	
5-142.X	(Datenschutz)	
5-096.22	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Knorpel
5-096.X	(Datenschutz)	
5-144.30	(Datenschutz)	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über sklero-kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-144.2A	(Datenschutz)	
5-146.0A	(Datenschutz)	
5-145.2G	(Datenschutz)	
5-145.2K	(Datenschutz)	
5-095.Y	(Datenschutz)	
5-146.2F	(Datenschutz)	
5-145.10	(Datenschutz)	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus der Vorderkammer: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
6-002.R8	(Datenschutz)	
5-146.05	(Datenschutz)	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer kammerwinkelgestützten Vorderkammerlinse
5-092.3	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthotomie
5-094.1	(Datenschutz)	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenfaltung
5-145.XB	(Datenschutz)	
5-145.XJ	(Datenschutz)	
5-145.XX	(Datenschutz)	
5-145.2A	(Datenschutz)	
6-002.RC	(Datenschutz)	
5-130.1	(Datenschutz)	Operative Entfernung eines Fremdkörpers aus der vorderen Augenkammer: Durch Inzision
5-146.X6	(Datenschutz)	
5-090.3	(Datenschutz)	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Fremdkörperentfernung
5-091.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-916.74	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-146.2J	(Datenschutz)	
5-131.4X	(Datenschutz)	
5-112.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Destruktion: Durch Thermokoagulation
5-146.0K	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-144.56	(Datenschutz)	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer irisfixierten Vorderkammerlinse
5-131.00	(Datenschutz)	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepanation oder Trabekulektomie: Ohne adjuvante medikamentöse Therapie
5-131.6X	(Datenschutz)	
5-144.X0	(Datenschutz)	
3-300.X	(Datenschutz)	
3-690	(Datenschutz)	Angiographie am Auge
5-080.0	(Datenschutz)	Inzision der Tränendrüse: Ohne weitere Maßnahmen
5-901.17	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Oberarm und Ellenbogen
1-999.1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
5-903.X4	(Datenschutz)	
5-084.00	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Ohne weitere Maßnahmen
5-910	(Datenschutz)	Straffungsoperation am Gesicht
5-158.31	(Datenschutz)	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Luft
8-803.0	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Eigenblutspende
5-084.02	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Drainage
5-136.X	(Datenschutz)	
5-907.04	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Sonstige Teile Kopf
5-158.X3	(Datenschutz)	
1-207.X	(Datenschutz)	
5-790.2B	(Datenschutz)	
1-502.1	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Schulterregion
5-901.14	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Sonstige Teile Kopf
5-270.3	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Wangenbereich
5-158.4X	(Datenschutz)	
1-520	(Datenschutz)	Biopsie am Augenlid durch Inzision
1-529.X	(Datenschutz)	
5-125.2	(Datenschutz)	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Autorotationskeratoplastik
5-894.14	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
1-522	(Datenschutz)	Biopsie an Tränendrüse und Tränendrüsenausführungsgang durch Inzision
5-125.5	(Datenschutz)	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhaut-Retransplantation während desselben stationären Aufenthaltes
5-129.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch Bindehaut

Prozeduren zu B-4.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
5-158.XX	(Datenschutz)	
8-800.C0	(Datenschutz)	
5-159.16	(Datenschutz)	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Abtragung eines Glaskörperprolapses: Medikamente
5-159.0X	(Datenschutz)	
8-151.X	(Datenschutz)	
5-125.11	(Datenschutz)	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: HLA-typisiert
8-810.9A	(Datenschutz)	
5-134.X	(Datenschutz)	
5-158.X6	(Datenschutz)	
8-151.5	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Vordere Augenkammer
5-085.1	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränenkanal
5-112.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Periektomie
5-161.3	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.: Augapfel, n.n.bez., durch Inzision
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-123.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Destruktion: Durch Kryokoagulation
5-119.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Konjunktiva: Inzision und Drainage
5-121.X	(Datenschutz)	
5-161.2	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.: Orbita, durch Inzision
5-123.2X	(Datenschutz)	
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
5-114.1	(Datenschutz)	Lösung von Adhäsionen zwischen Konjunktiva und Augenlid: Mit Bindehautplastik
8-810.W7	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
5-161.1	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.: Augapfel, n.n.bez., mit Magnet

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.3	533	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C44.4	198	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A46	87	Erysipel [Wundrose]
B02.3	82	Zoster ophthalmicus
C44.2	73	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
C43.6	72	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter
Z01.5	67	Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung
L12.0	63	Bullöses Pemphigoid
C43.7	59	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
Z51.6	54	Desensibilisierung gegenüber Allergenen
C43.5	49	Bösartiges Melanom des Rumpfes
C44.1	47	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
C44.6	45	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C44.7	42	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
M34.0	41	Progressive systemische Sklerose
C44.5	36	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
L40.0	28	Psoriasis vulgaris
L20.8	26	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
C43.3	25	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
B02.9	24	Zoster ohne Komplikation
C43.4	23	Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses
L88	20	Pyoderma gangraenosum
M33.1	20	Sonstige Dermatomyositis
C00.0	18	Bösartige Neubildung: Äußere Oberlippe
L23.8	18	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien
C49.0	18	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
L10.0	17	Pemphigus vulgaris
L30.8	17	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
M34.1	16	CR(E)ST-Syndrom
B02.7	15	Zoster generalisatus
C00.1	15	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
L27.0	15	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
T78.3	13	Angioneurotisches Ödem
M35.0	13	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
T81.4	13	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
I83.2	13	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
L12.1	13	Vernarbendes Pemphigoid
D69.0	12	Purpura anaphylactoides
C43.2	11	Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges
L08.0	11	Pyodermie
L28.1	11	Prurigo nodularis
L53.9	10	Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet
B86	10	Skabies

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L30.0	10	Nummuläres Ekzem
L24.8	9	Toxische Kontaktdermatitis durch sonstige Agenzien
D48.1	8	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
I87.21	8	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
B00.0	8	Ekzema herpeticatum Kaposi
C84.0	7	Mycosis fungoides
I83.1	7	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
T81.0	6	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
D03.3	6	Melanoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
L08.8	6	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L28.2	6	Sonstige Prurigo
L98.4	5	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
L01.0	5	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L73.2	5	Hidradenitis suppurativa
L13.0	5	Dermatitis herpetiformis [Duhring]
C79.2	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
L30.3	5	Ekzematoide Dermatitis
M35.1	5	Sonstige Overlap-Syndrome
L44.0	4	Pityriasis rubra pilaris
L51.1	4	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
C49.3	4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
D89.1	4	Kryoglobulinämie
O99.7	4	Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
L63.0	4	Alopecia (cranialis) totalis
Q82.8	4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
M30.0	4	Panarteriitis nodosa
L94.0	4	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]
L12.3	(Datenschutz)	Erworbene Epidermolysis bullosa
L50.8	(Datenschutz)	Sonstige Urtikaria
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L93.2	(Datenschutz)	Sonstiger lokalisierter Lupus erythematodes
L29.8	(Datenschutz)	Sonstiger Pruritus
L40.4	(Datenschutz)	Psoriasis guttata
L13.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bullöse Dermatosen
L56.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete akute Hautveränderungen durch Ultraviolettstrahlen
D03.4	(Datenschutz)	Melanoma in situ der behaarten Kopfhaut und des Halses
L30.9	(Datenschutz)	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
L73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel
M31.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D04.6	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
L30.4	(Datenschutz)	Intertriginöses Ekzem
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
M32.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
L24.9	(Datenschutz)	Toxische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
B02.2	(Datenschutz)	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
D47.5	(Datenschutz)	Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]
L40.3	(Datenschutz)	Psoriasis pustulosa palmoplantaris
L87.1	(Datenschutz)	Reaktive perforierende Kollagenose
C49.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
B00.5	(Datenschutz)	Augenkrankheit durch Herpesviren
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E23.6	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Hypophyse
I89.09	(Datenschutz)	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
L51.8	(Datenschutz)	Sonstiges Erythema exsudativum multiforme
T79.8	(Datenschutz)	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
L40.8	(Datenschutz)	Sonstige Psoriasis
L43.1	(Datenschutz)	Lichen ruber pemphigoides
R21	(Datenschutz)	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
E27.2	(Datenschutz)	Addison-Krise
I87.01	(Datenschutz)	Postthrombotisches Syndrom mit Ulzeration
I89.00	(Datenschutz)	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
T86.52	(Datenschutz)	Verlust eines Hauttransplantates
I83.0	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
I89.08	(Datenschutz)	Sonstiges Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
C49.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
L93.1	(Datenschutz)	Subakuter Lupus erythematodes cutaneus
L92.0	(Datenschutz)	Granuloma anulare
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
C77.3	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
H05.0	(Datenschutz)	Akute Entzündung der Orbita
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
L02.8	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
K75.4	(Datenschutz)	Autoimmune Hepatitis
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L08.9	(Datenschutz)	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
C95.90	(Datenschutz)	Leukämie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D22.7	(Datenschutz)	Melanozytennävus der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
D17.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
L50.0	(Datenschutz)	Allergische Urtikaria
L43.8	(Datenschutz)	Sonstiger Lichen ruber planus
D04.7	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
L51.21	(Datenschutz)	Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]: Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
L40.1	(Datenschutz)	Generalisierte Psoriasis pustulosa
D04.3	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C77.0	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
L28.0	(Datenschutz)	Lichen simplex chronicus [Vidal]
L90.5	(Datenschutz)	Narben und Fibrosen der Haut
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
L59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L53.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete erythematöse Krankheiten
L52	(Datenschutz)	Erythema nodosum
L57.0	(Datenschutz)	Aktinische Keratose
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
E23.1	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus
A40.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A54.0	(Datenschutz)	Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
B02.8	(Datenschutz)	Zoster mit sonstigen Komplikationen
T79.3	(Datenschutz)	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T78.0	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
L98.2	(Datenschutz)	Akute febrile neutrophile Dermatose [Sweet-Syndrom]
L98.3	(Datenschutz)	Eosinophile Zellulitis [Wells-Syndrom]
M32.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematodes
M05.20	(Datenschutz)	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R02.01	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen
M10.07	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
S81.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
M34.9	(Datenschutz)	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet
C44.0	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Lippenhaut
L23.9	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
L10.2	(Datenschutz)	Pemphigus foliaceus
L20.9	(Datenschutz)	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
E27.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz
B00.8	(Datenschutz)	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren
O98.5	(Datenschutz)	Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
S76.1	(Datenschutz)	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
C49.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
M86.87	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
L95.0	(Datenschutz)	Livedo-Vaskulitis
C43.9	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet
M79.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M35.9	(Datenschutz)	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.64	666	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-895.14	635	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
8-547.31	334	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-560.1	332	Lichttherapie: Photochemotherapie (PUVA)
9-984.7	272	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-212.1	271	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-191.00	224	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
5-894.14	213	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
8-547.30	192	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.8	158	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-892.14	150	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
3-760	144	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
8-191.40	139	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-181.1	134	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
8-560.3	118	Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1
5-903.6A	118	
8-971.0	117	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.)
5-896.14	103	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
1-490.4	103	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
8-191.5	89	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
9-984.6	88	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-892.16	86	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-903.74	83	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-091.30	82	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-401.11	77	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
9-984.9	68	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-700	66	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-490.5	65	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
8-030.0	54	Spezifische allergologische Immuntherapie: Mit Bienengift oder Wespengift
5-895.10	53	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
8-98G.10	52	
5-903.65	50	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hals
1-490.Y	50	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-913.54	49	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.A0	49	
5-894.1A	47	
5-895.1A	47	
5-903.6F	46	
5-401.51	46	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-892.1C	46	
1-490.2	45	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
8-971.1	45	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.), Balneotherapie und/oder Lichttherapie
5-903.67	44	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-913.B4	43	
5-895.5A	42	
5-895.4A	42	
5-181.4	41	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-217.2	41	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken
5-895.54	39	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-902.64	38	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.66	37	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Schulter und Axilla
5-895.1F	37	
8-190.30	36	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
1-539	36	Biopsie an anderen Teilen der Nase durch Inzision
1-490.3	36	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterarm und Hand
8-159.X	36	
5-902.54	33	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-181.6	33	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
8-560.0	32	Lichttherapie: Selektive Ultraviolettphototherapie (SUP)
9-984.B	32	
5-895.15	32	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.68	31	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Unterarm
1-490.6	31	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
8-179.X	30	
5-186.X	29	
5-915.04	29	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-217.1	28	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-902.E4	28	
5-902.44	28	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-895.18	26	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
1-490.1	25	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
5-895.47	25	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Oberarm und Ellenbogen
5-896.04	25	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.6E	25	
5-896.1F	24	
5-903.60	24	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Lippe
5-895.19	24	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
5-907.24	23	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-895.56	23	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-401.01	23	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-916.74	20	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-983	20	Reoperation
5-903.84	19	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-900.14	19	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
9-984.A	19	
5-894.18	19	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-903.14	18	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-892.1A	18	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.15	18	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-895.44	18	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-894.1F	18	
5-916.A1	17	
5-895.5F	17	
8-800.C0	17	
5-180.0	17	Inzision am äußeren Ohr: Ohrmuschel
5-91A.04	17	
8-98G.11	16	
5-908.2	16	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Unterlippe
8-191.30	16	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, kleinflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-895.1G	15	
5-894.17	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-995	14	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-903.69	13	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hand
5-895.57	13	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-894.15	13	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-895.5E	13	
5-896.1A	13	
5-181.0	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-894.19	12	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
8-810.WA	12	
5-770.5	11	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Dekortikation (z.B. bei Kieferosteomyelitis)
5-895.48	11	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-895.4F	10	
5-895.16	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.58	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
5-182.1	10	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-212.0	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase
5-896.1G	10	
5-895.55	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-895.2A	10	
5-916.24	10	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.16	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-906.14	9	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Sonstige Teile Kopf
6-001.H8	9	
5-903.6B	9	
5-895.4E	9	
5-894.16	9	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-902.5F	9	
1-490.7	8	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
1-490.X	8	
5-902.24	8	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-895.45	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals
5-895.46	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Schulter und Axilla
5-892.1F	8	
1-520	8	Biopsie am Augenlid durch Inzision
5-096.00	8	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-180.2	8	Inzision am äußeren Ohr: Präaurikulär
8-192.3F	8	
5-895.3A	8	
8-190.20	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
6-002.F2	7	
5-895.34	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-180.3	7	Inzision am äußeren Ohr: Retroaurikulär
5-903.6C	7	
5-894.10	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-895.1C	7	
5-913.BF	7	
8-192.14	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-908.1	7	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Oberlippe
5-895.17	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-903.1A	6	
5-902.6G	6	
5-217.3	6	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-895.59	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
9-500.0	6	Patientenschulung: Basisschulung
5-894.04	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
8-987.11	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-490.0	6	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Hals
5-895.2F	6	
5-902.69	6	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Hand
5-900.16	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
8-190.31	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-181.3	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-898.6	5	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
5-895.0F	5	
5-895.4B	5	
5-913.55	5	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Hals
5-213.1	5	Resektion der Nase: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-894.1E	5	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-192.1F	5	
5-902.5G	5	
5-892.18	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
5-916.7G	5	
5-913.B9	5	
5-090.0	5	Inzision des (erkrankten) Augenlides: Ohne weitere Maßnahmen
5-913.BA	5	
5-896.18	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
8-192.04	5	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
6-00A.5	5	
5-895.5B	4	
5-894.1D	4	
5-097.1	4	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
8-810.WD	4	
8-810.W9	4	
5-913.59	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Hand
5-091.10	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
8-560.X	4	
5-913.58	4	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Unterarm
8-810.T5	4	
5-902.58	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterarm
5-903.6D	4	
5-892.17	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-895.1E	4	
5-895.27	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.04	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-904.24	4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Gestielter Fernlappen: Sonstige Teile Kopf
5-895.3F	4	
8-191.20	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-913.5A	4	
8-191.10	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
5-913.B6	(Datenschutz)	
5-895.2E	(Datenschutz)	
5-902.74	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Composite graft, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.5F	(Datenschutz)	
5-895.1B	(Datenschutz)	
8-810.W7	(Datenschutz)	
5-895.0G	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
5-895.50	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
5-903.18	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Unterarm
5-181.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär
5-903.24	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-915.4A	(Datenschutz)	
5-915.44	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.BE	(Datenschutz)	
5-894.1G	(Datenschutz)	
5-907.2A	(Datenschutz)	
5-913.B8	(Datenschutz)	
5-906.04	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Sonstige Teile Kopf
8-810.WB	(Datenschutz)	
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
5-896.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-900.1A	(Datenschutz)	
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-900.17	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-096.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautrotation
5-896.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
8-192.0F	(Datenschutz)	
5-895.3C	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.26	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-896.19	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-892.0G	(Datenschutz)	
5-896.XF	(Datenschutz)	
5-902.4A	(Datenschutz)	
5-903.16	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-902.4F	(Datenschutz)	
5-895.1D	(Datenschutz)	
5-903.10	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Lippe
5-895.5D	(Datenschutz)	
5-898.5	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
5-895.4C	(Datenschutz)	
5-892.00	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Lippe
5-892.1E	(Datenschutz)	
5-903.1B	(Datenschutz)	
5-857.70	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals
5-895.35	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-895.30	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Lippe
5-900.1C	(Datenschutz)	
5-857.60	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen: Kopf und Hals
5-895.28	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-896.10	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Lippe
5-895.20	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-896.1C	(Datenschutz)	
5-261.3	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula parotis
5-903.1F	(Datenschutz)	
5-217.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg
5-902.48	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-857.10	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.5C	(Datenschutz)	
5-894.09	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand
5-903.34	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.0G	(Datenschutz)	
5-901.19	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Hand
5-907.34	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines gestielten regionalen Lappens: Sonstige Teile Kopf
5-188.X	(Datenschutz)	
5-908.3	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion des Mundwinkels
5-091.31	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-916.A2	(Datenschutz)	
5-916.75	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hals
5-916.79	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
1-531	(Datenschutz)	Biopsie am äußeren Gehörgang durch Inzision
8-810.W6	(Datenschutz)	
5-212.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Destruktion an der äußeren Nase
1-410	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Ohrmuschel
5-907.X6	(Datenschutz)	
5-904.14	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
1-532.X	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-097.0	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
5-895.06	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
8-192.1B	(Datenschutz)	
5-181.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision am äußeren Gehörgang
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
6-00B.2	(Datenschutz)	
5-913.84	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Exkochleation (Entfernung mit scharfem Löffel), großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.B5	(Datenschutz)	
6-00B.9	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-414.X	(Datenschutz)	
5-096.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Medial
1-930.1	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
5-091.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-909.24	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Lappenstieldurchtrennung: Sonstige Teile Kopf
5-913.B7	(Datenschutz)	
5-913.74	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Ausbürsten, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.8B	(Datenschutz)	
5-903.54	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.X4	(Datenschutz)	
5-903.17	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-189.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation
5-903.5A	(Datenschutz)	
5-903.58	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Unterarm
5-903.6G	(Datenschutz)	
5-188.3	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-907.X4	(Datenschutz)	
5-096.51	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral
5-913.X4	(Datenschutz)	
5-903.1C	(Datenschutz)	
5-906.10	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombination von Lappenplastiken und freiem Hauttransplantat: Lippe
5-903.1G	(Datenschutz)	
5-907.28	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Unterarm
5-187.X	(Datenschutz)	
5-852.A5	(Datenschutz)	
5-902.D4	(Datenschutz)	
5-902.57	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-902.60	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Lippe
8-170.X	(Datenschutz)	
5-907.XD	(Datenschutz)	
5-903.0A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.19	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hand
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-230.1	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-217.X	(Datenschutz)	
5-903.5C	(Datenschutz)	
5-401.10	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-903.94	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-902.49	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Hand
5-852.X9	(Datenschutz)	
5-903.04	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-857.00	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Kopf und Hals
5-915.4F	(Datenschutz)	
5-902.19	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Hand
5-916.25	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hals
5-902.14	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-894.1C	(Datenschutz)	
6-00A.E1	(Datenschutz)	
5-915.0G	(Datenschutz)	
5-900.0E	(Datenschutz)	
5-902.29	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand
5-916.78	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-901.08	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Unterarm
5-916.70	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Lippe
5-901.1G	(Datenschutz)	
5-916.2F	(Datenschutz)	
5-919.0	(Datenschutz)	Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung: 3-5 Tumoren
5-916.7A	(Datenschutz)	
5-901.04	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Sonstige Teile Kopf
5-900.10	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Lippe
5-91A.0G	(Datenschutz)	
6-007.E1	(Datenschutz)	
6-00A.BB	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.XE	(Datenschutz)	
6-005.Q4	(Datenschutz)	
6-001.D2	(Datenschutz)	
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
6-001.H3	(Datenschutz)	
5-096.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-915.4D	(Datenschutz)	
6-008.MA	(Datenschutz)	
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-913.5E	(Datenschutz)	
6-00A.BS	(Datenschutz)	
6-00C.E	(Datenschutz)	
5-857.50	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals
5-913.57	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
8-192.3A	(Datenschutz)	
8-192.38	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterarm
8-98J.1	(Datenschutz)	
5-091.20	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-892.0E	(Datenschutz)	
5-896.00	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Lippe
8-192.3E	(Datenschutz)	
8-192.1A	(Datenschutz)	
5-892.0C	(Datenschutz)	
5-895.2C	(Datenschutz)	
5-895.2D	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
5-894.XX	(Datenschutz)	
5-895.3B	(Datenschutz)	
5-895.3G	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
5-895.36	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
8-547.X	(Datenschutz)	
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-892.19	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
5-016.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, sonstiges erkranktes Gewebe
5-010.0X	(Datenschutz)	
8-390.X	(Datenschutz)	
5-892.1B	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-191.01	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad
5-869.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-896.06	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla
8-192.18	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterarm
5-095.10	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
8-192.09	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
5-895.08	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
5-895.0A	(Datenschutz)	
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
5-892.3A	(Datenschutz)	
8-810.WE	(Datenschutz)	
5-895.40	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Lippe
5-892.1G	(Datenschutz)	
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-810.T4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-5.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.49	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hand
8-810.T6	(Datenschutz)	
5-894.X4	(Datenschutz)	
5-903.15	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hals
5-913.56	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Shaving, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-770.6	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Exzision von periostalem Narbengewebe (nach Dekortikation)
5-182.2	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Total
8-810.DC	(Datenschutz)	
8-800.60	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
5-913.BG	(Datenschutz)	
5-782.AC	(Datenschutz)	
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
5-894.05	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals
1-415	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
8-98G.12	(Datenschutz)	
9-410.15	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 2 bis 5 Tagen
8-810.WM	(Datenschutz)	
5-894.0A	(Datenschutz)	
5-895.00	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Lippe
8-178.G	(Datenschutz)	
8-810.8B	(Datenschutz)	
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-810.DB	(Datenschutz)	
8-800.G0	(Datenschutz)	
1-920.34	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-895.4D	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-800.C1	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z38.0	1186	Einling, Geburt im Krankenhaus
O80	491	Spontangeburt eines Einlings
O70.0	336	Dammriss 1. Grades unter der Geburt
O42.0	256	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
O34.2	252	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff
O70.1	186	Dammriss 2. Grades unter der Geburt
D25.1	131	Intramurales Leiomyom des Uterus
P07.12	118	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
O68.0	116	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz
N80.3	116	Endometriose des Beckenperitoneums
P08.1	116	Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene
P05.0	107	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
O26.88	104	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
C50.4	101	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C56	92	Bösartige Neubildung des Ovars
P70.4	90	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
O75.6	90	Protrahierte Geburt nach spontanem oder nicht näher bezeichnetem Blasensprung
P07.3	69	Sonstige vor dem Termin Geborene
P28.8	69	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
Z03.8	65	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
O64.1	61	Geburtshindernis durch Beckenendlage
N80.1	54	Endometriose des Ovars
P92.5	54	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
O42.11	47	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
O68.1	45	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser
O34.38	44	Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz
O34.30	44	Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung
O30.0	43	Zwillingsschwangerschaft
P80.8	42	Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen
O35.8	39	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Fetus
O21.0	39	Leichte Hyperemesis gravidarum
D25.0	38	Submuköses Leiomyom des Uterus
C54.1	38	Bösartige Neubildung: Endometrium
O72.0	38	Blutung in der Nachgeburtsperiode
C50.2	37	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse
D27	36	Gutartige Neubildung des Ovars
N92.0	36	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z03.5	36	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
P03.3	36	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumextraktors [Saugglocke]
D25.9	35	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
C50.9	35	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
O69.8	34	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen
O32.5	34	Betreuung der Mutter bei Mehrlingsschwangerschaft mit Lage- und Einstellungsanomalie eines oder mehrerer Feten
O99.6	33	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O32.1	32	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage
N83.2	31	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
O68.2	30	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser
O13	29	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
P05.2	28	Fetale Mangelernährung des Neugeborenen ohne Angabe von zu leicht oder zu klein für das Gestationsalter [light or small for gestational age]
O46.8	28	Sonstige präpartale Blutung
N80.0	26	Endometriose des Uterus
C53.1	26	Bösartige Neubildung: Ektozervix
O99.3	26	Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Z38.3	26	Zwilling, Geburt im Krankenhaus
P08.0	25	Übergewichtige Neugeborene
P59.8	25	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
O99.8	25	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C50.5	25	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse
N81.1	25	Zystozele
O00.1	25	Tubargravidität
O72.1	25	Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung
O44.11	24	Placenta praevia mit aktueller Blutung
N84.0	24	Polyp des Corpus uteri
E87.2	23	Azidose
O75.7	22	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung
D24	22	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O02.1	22	Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]
O48	22	Übertragene Schwangerschaft
D05.1	21	Carcinoma in situ der Milchgänge
O70.2	21	Dammriss 3. Grades unter der Geburt
N80.4	20	Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina
D25.2	20	Subseröses Leiomyom des Uterus
O23.4	19	Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft
K66.0	19	Peritoneale Adhäsionen

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C50.3	19	Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse
N81.3	18	Totalprolaps des Uterus und der Vagina
P12.1	18	Geburtsgeschwulst durch Geburtsverletzung
O44.01	18	Placenta praevia ohne (aktuelle) Blutung
D07.1	18	Carcinoma in situ: Vulva
O36.0	18	Betreuung der Mutter wegen Rhesus-Isoimmunisierung
O98.5	18	Sonstige Viruskrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O04.9	18	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation
O64.8	18	Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien
O99.1	18	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
D39.1	18	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar
N81.2	17	Partialprolaps des Uterus und der Vagina
O14.0	17	Leichte bis mäßige Präeklampsie
C53.0	17	Bösartige Neubildung: Endozervix
O60.1	17	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung
O24.4	16	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
O36.4	16	Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes
O33.5	16	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch ungewöhnlich großen Fetus
O28.8	15	Sonstige abnorme Befunde bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter
N85.0	15	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums
C51.9	15	Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet
N92.1	15	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei unregelmäßigem Menstruationszyklus
P54.5	14	Hautblutung beim Neugeborenen
P39.8	14	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
O71.4	14	Hoher Scheidenriss unter der Geburt
O42.9	14	Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet
C53.9	13	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
O47.1	13	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen
O10.0	13	Vorher bestehende essentielle Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
Z39.0	13	Betreuung und Untersuchung der Mutter unmittelbar nach einer Entbindung
P92.8	13	Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
N80.8	13	Sonstige Endometriose
C50.1	13	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse
O34.31	12	Betreuung der Mutter bei Fruchtblasenprolaps
O36.5	12	Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z40.01	12	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation am Ovar
O99.4	12	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O28.1	12	Abnormer biochemischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter
C51.8	12	Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend
O90.8	11	Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
R10.3	11	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
O26.81	11	Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden
O99.0	11	Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
D48.6	11	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Brustdrüse [Mamma]
O47.0	10	Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen
O63.1	10	Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)
O45.8	10	Sonstige vorzeitige Plazentalösung
O72.2	10	Spätblutung und späte Nachgeburtsblutung
P03.0	10	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung und Extraktion aus Beckenendlage
N85.8	10	Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus
Z20.6	10	Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
N81.4	9	Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet
O23.0	9	Infektionen der Niere in der Schwangerschaft
O98.8	9	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O03.1	9	Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
R18	9	Aszites
O14.2	9	HELLP-Syndrom
N83.8	9	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
A60.0	9	Infektion der Genitalorgane und des Urogenitaltraktes durch Herpesviren
N70.0	8	Akute Salpingitis und Oophoritis
N90.1	8	Mittelgradige Dysplasie der Vulva
O63.0	8	Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)
Q66.2	8	Pes adductus (congenitus)
N84.1	8	Polyp der Cervix uteri
O26.60	8	Schwangerschaftscholestase
O35.0	8	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Fehlbildung des Zentralnervensystems beim Fetus
N92.4	8	Zu starke Blutung in der Prämenopause
I89.8	8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
O14.1	7	Schwere Präeklampsie

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P70.8	7	Sonstige transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels beim Fetus und Neugeborenen
C78.7	7	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
O91.20	7	Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O04.4	7	Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation
C78.2	7	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
O21.1	7	Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung
O34.8	7	Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Beckenorgane
O68.8	7	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen
C77.3	7	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
N80.5	7	Endometriose des Darmes
O08.1	7	Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauteringravidität und Molenschwangerschaft
C54.9	6	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, nicht näher bezeichnet
N97.1	6	Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau
O34.39	6	Betreuung der Mutter bei Zervixinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
N95.0	6	Postmenopausenblutung
C52	6	Bösartige Neubildung der Vagina
C78.6	6	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
N94.8	6	Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N61	6	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
O03.4	6	Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation
D70.19	6	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
O61.8	6	Sonstige misslungene Geburtseinleitung
O82	6	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O33.4	6	Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache
N13.3	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
O42.29	6	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, ohne Angabe des Wehenbeginns
N81.6	5	Rektozele
C50.8	5	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
N99.4	5	Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen
P74.8	5	Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen
O03.9	5	Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation
P39.2	5	Intraamniale Infektion des Fetus, anderenorts nicht klassifiziert
N62	5	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N70.9	5	Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
O34.1	5	Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri
O85	5	Puerperalfieber
C77.2	5	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
N39.0	5	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
O36.1	5	Betreuung der Mutter wegen sonstiger Isoimmunisierung
O40	5	Polyhydramnion
P22.8	5	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
N89.5	5	Striktur und Atresie der Vagina
N89.8	5	Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
O42.12	5	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen
T81.4	5	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T81.0	5	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
Q66.8	5	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
Z40.00	5	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma]
O06.4	5	Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, ohne Komplikation
T82.7	5	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
O44.10	4	Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung
N85.6	4	Intrauterine Synechien
Z20.8	4	Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten
N75.1	4	Bartholin-Abszess
O86.8	4	Sonstige näher bezeichnete Wochenbettinfektionen
N83.5	4	Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina
Z20.5	4	Kontakt mit und Exposition gegenüber Virushepatitis
O06.9	4	Nicht näher bezeichneter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation
O66.0	4	Geburtshindernis durch Schulterdystokie
O68.3	4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, biochemisch nachgewiesen
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung
S31.4	4	Offene Wunde der Vagina und der Vulva
N80.6	4	Endometriose in Hautnarbe
P03.8	4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehen und Entbindung
O21.2	4	Späterbrechen während der Schwangerschaft
N76.0	4	Akute Kolpitis
P28.2	4	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
O32.8	4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Lage- und Einstellungsanomalien des Fetus
O28.3	4	Abnormer Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N90.8	4	Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
P74.3	4	Störungen des Kaliumgleichgewichtes beim Neugeborenen
P92.2	4	Trinkunlust beim Neugeborenen
C53.8	4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
N72	4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
P74.4	4	Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes beim Neugeborenen
O36.8	4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus
P81.8	4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
C54.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Fundus uteri
P03.1	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien sowie Missverhältnis während Wehen und Entbindung
D48.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet
O04.8	(Datenschutz)	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen
C57.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Falloppio]
O91.21	(Datenschutz)	Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
C51.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Vulva: Labium majus
O99.5	(Datenschutz)	Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N70.1	(Datenschutz)	Chronische Salpingitis und Oophoritis
N90.3	(Datenschutz)	Dysplasie der Vulva, nicht näher bezeichnet
N76.3	(Datenschutz)	Subakute und chronische Vulvitis
N89.1	(Datenschutz)	Mittelgradige Dysplasie der Vagina
N87.1	(Datenschutz)	Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri
D06.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Endozervix
N82.0	(Datenschutz)	Vesikovaginalfistel
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
N39.3	(Datenschutz)	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
O15.0	(Datenschutz)	Eklampsie während der Schwangerschaft
P12.0	(Datenschutz)	Kephalhämatom durch Geburtsverletzung
O41.0	(Datenschutz)	Oligohydramnion
C79.82	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane
Q38.1	(Datenschutz)	Ankyloglosson
Q21.1	(Datenschutz)	Vorhofseptumdefekt
P20.1	(Datenschutz)	Intrauterine Hypoxie, erstmals während Wehen und Entbindung festgestellt
Z38.1	(Datenschutz)	Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses
O60.0	(Datenschutz)	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung
C51.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Vulva: Klitoris
C51.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Vulva: Labium minus

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
O86.0	(Datenschutz)	Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff
P03.4	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Schnittentbindung
O60.3	(Datenschutz)	Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen
O36.2	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter wegen Hydrops fetalis
O69.2	(Datenschutz)	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression
O69.1	(Datenschutz)	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur
N82.5	(Datenschutz)	Fisteln zwischen weiblichem Genitaltrakt und Haut
C77.4	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
F64.0	(Datenschutz)	Transsexualismus
N85.1	(Datenschutz)	Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums
O61.0	(Datenschutz)	Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung
N84.2	(Datenschutz)	Polyp der Vagina
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
N98.1	(Datenschutz)	Hyperstimulation der Ovarien
O31.1	(Datenschutz)	Fortbestehen der Schwangerschaft nach Fehlgeburt eines oder mehrerer Feten
N99.3	(Datenschutz)	Prolaps des Scheidenstumpfes nach Hysterektomie
D28.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Vulva
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
D61.10	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N94.5	(Datenschutz)	Sekundäre Dysmenorrhoe
P83.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
N73.6	(Datenschutz)	Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken
P39.1	(Datenschutz)	Konjunktivitis und Dakryozystitis beim Neugeborenen
D17.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
O16	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hypertonie der Mutter
T85.82	(Datenschutz)	Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
O70.3	(Datenschutz)	Dammriss 4. Grades unter der Geburt
N97.0	(Datenschutz)	Sterilität der Frau in Verbindung mit fehlender Ovulation
N94.6	(Datenschutz)	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
O05.9	(Datenschutz)	Sonstiger Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, ohne Komplikation
O08.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen nach Abort, Extrauteringravidität und Molenschwangerschaft
Z48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
Z80.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D28.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Vagina
O26.7	(Datenschutz)	Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
O21.8	(Datenschutz)	Sonstiges Erbrechen, das die Schwangerschaft kompliziert
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
O03.0	(Datenschutz)	Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
D39.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige weibliche Genitalorgane
O26.0	(Datenschutz)	Übermäßige Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
O23.5	(Datenschutz)	Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft
N71.1	(Datenschutz)	Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N94.4	(Datenschutz)	Primäre Dysmenorrhoe
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
O36.3	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter wegen Anzeichen für fetale Hypoxie
C50.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
K59.01	(Datenschutz)	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
P04.1	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter
N60.0	(Datenschutz)	Solitärzyste der Mamma
N90.0	(Datenschutz)	Niedriggradige Dysplasie der Vulva
N87.0	(Datenschutz)	Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri
Q37.5	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
C77.5	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrapelvine Lymphknoten
N76.4	(Datenschutz)	Abszess der Vulva
O41.1	(Datenschutz)	Infektion der Fruchtblase und der Eihäute
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
P61.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
O73.1	(Datenschutz)	Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung
O64.4	(Datenschutz)	Geburtshindernis durch Querlage
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
O73.0	(Datenschutz)	Retention der Plazenta ohne Blutung
O71.3	(Datenschutz)	Zervixriss unter der Geburt
I87.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten
C55	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
O67.8	(Datenschutz)	Sonstige intrapartale Blutung
L04.1	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis am Rumpf
O99.7	(Datenschutz)	Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
K66.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums
L92.3	(Datenschutz)	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
O98.7	(Datenschutz)	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit], die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
O98.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete infektiöse oder parasitäre Krankheit der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O01.9	(Datenschutz)	Blasenmole, nicht näher bezeichnet
O24.1	(Datenschutz)	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 2
O02.0	(Datenschutz)	Abortivei und sonstige Molen
O00.8	(Datenschutz)	Sonstige Extrauteringravidität
O26.5	(Datenschutz)	Hypotonie-Syndrom der Mutter
O25	(Datenschutz)	Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft
O04.1	(Datenschutz)	Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
O20.8	(Datenschutz)	Sonstige Blutung in der Frühschwangerschaft
O20.0	(Datenschutz)	Drohender Abort
N93.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
O22.3	(Datenschutz)	Tiefe Venenthrombose in der Schwangerschaft
N98.0	(Datenschutz)	Infektion im Zusammenhang mit artifizieller Insemination
O75.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
O35.1	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Chromosomenanomalie beim Fetus
O03.8	(Datenschutz)	Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, mit sonstigen und nicht näher bezeichneten Komplikationen
N28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters
N32.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
O81	(Datenschutz)	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
N98.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
O28.0	(Datenschutz)	Abnormer hämatologischer Befund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter
O00.2	(Datenschutz)	Ovarialgravidität
C79.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Ovars
O32.0	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter wegen wechselnder Kindslage
O31.2	(Datenschutz)	Fortbestehen der Schwangerschaft nach intrauterinem Absterben eines oder mehrerer Feten
O04.5	(Datenschutz)	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
N89.0	(Datenschutz)	Niedriggradige Dysplasie der Vagina
N89.6	(Datenschutz)	Fester Hymenalring
N90.4	(Datenschutz)	Leukoplakie der Vulva
O42.22	(Datenschutz)	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn nach Ablauf von mehr als 7 Tagen
O42.21	(Datenschutz)	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
O42.20	(Datenschutz)	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
O32.2	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei Quer- und Schräglage
N93.9	(Datenschutz)	Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
N90.7	(Datenschutz)	Zyste der Vulva
D06.1	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Ektozervix
N92.6	(Datenschutz)	Unregelmäßige Menstruation, nicht näher bezeichnet
P05.1	(Datenschutz)	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
O06.1	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
O04.6	(Datenschutz)	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
O05.1	(Datenschutz)	Sonstiger Abort: Inkomplett, kompliziert durch Spätblutung oder verstärkte Blutung
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
O43.1	(Datenschutz)	Fehlbildung der Plazenta
N87.9	(Datenschutz)	Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
N88.2	(Datenschutz)	Striktur und Stenose der Cervix uteri
O12.0	(Datenschutz)	Schwangerschaftsödeme
O23.3	(Datenschutz)	Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft
N94.0	(Datenschutz)	Mittelschmerz
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
O64.2	(Datenschutz)	Geburtshindernis durch Gesichtslage
N80.9	(Datenschutz)	Endometriose, nicht näher bezeichnet
N81.0	(Datenschutz)	Urethrozele bei der Frau
N73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
D06.9	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
O65.4	(Datenschutz)	Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet
O62.0	(Datenschutz)	Primäre Wehenschwäche
N81.8	(Datenschutz)	Sonstiger Genitalprolaps bei der Frau
O75.5	(Datenschutz)	Protrahierte Geburt nach Blasensprengung
D07.2	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Vagina
O62.3	(Datenschutz)	Überstürzte Geburt
O62.2	(Datenschutz)	Sonstige Wehenschwäche
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
N75.0	(Datenschutz)	Bartholin-Zyste
D12.8	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rektum
N64.1	(Datenschutz)	Fettgewebsnekrose der Mamma
N85.7	(Datenschutz)	Hämatometra
D13.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Pankreas
N60.3	(Datenschutz)	Fibrosklerose der Mamma
N60.2	(Datenschutz)	Fibroadenose der Mamma
N60.1	(Datenschutz)	Diffuse zystische Mastopathie
C54.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D09.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Harnblase
O71.7	(Datenschutz)	Beckenhämatom unter der Geburt
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
M54.3	(Datenschutz)	Ischialgie
N47	(Datenschutz)	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
M88.99	(Datenschutz)	Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
O99.2	(Datenschutz)	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
M35.2	(Datenschutz)	Behçet-Krankheit
O98.4	(Datenschutz)	Virushepatitis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O90.2	(Datenschutz)	Hämatom einer geburtshilflichen Wunde
O90.1	(Datenschutz)	Dehiszenz einer geburtshilflichen Dammwunde
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
O91.11	(Datenschutz)	Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
N13.0	(Datenschutz)	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion
P04.4	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
K59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
N80.2	(Datenschutz)	Endometriose der Tuba uterina
O44.00	(Datenschutz)	Tiefer Sitz der Plazenta ohne (aktuelle) Blutung
K59.00	(Datenschutz)	Obstipation bei Kolontransitstörung
L08.0	(Datenschutz)	Pyodermie
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
L90.5	(Datenschutz)	Narben und Fibrosen der Haut
K65.8	(Datenschutz)	Sonstige Peritonitis
P00.0	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch hypertensive Krankheiten der Mutter
L02.8	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an sonstigen Lokalisationen
P55.1	(Datenschutz)	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P08.2	(Datenschutz)	Nach dem Termin Geborenes, nicht zu schwer für das Gestationsalter
P39.9	(Datenschutz)	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
R05	(Datenschutz)	Husten
P29.8	(Datenschutz)	Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P59.0	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P83.3	(Datenschutz)	Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ödem, das für den Fetus und das Neugeborene spezifisch ist
J93.9	(Datenschutz)	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P36.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
I87.1	(Datenschutz)	Venenkompression
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
R93.0	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
S26.0	(Datenschutz)	Traumatisches Hämoperikard
Q68.1	(Datenschutz)	Angeborene Deformität der Hand
Q82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
I80.3	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
R68.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome
Q62.3	(Datenschutz)	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters
Q62.0	(Datenschutz)	Angeborene Hydronephrose
Q61.3	(Datenschutz)	Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet
D14.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
Q66.0	(Datenschutz)	Pes equinovarus congenitus
Q65.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
C18.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
D20.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Retroperitoneum
Z31.6	(Datenschutz)	Allgemeine Beratung im Zusammenhang mit Fertilisation
C17.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Dünndarm, nicht näher bezeichnet
D36.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Lymphknoten
P74.2	(Datenschutz)	Störungen des Natriumgleichgewichtes beim Neugeborenen
I89.09	(Datenschutz)	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
P59.9	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
P61.1	(Datenschutz)	Polyglobulie beim Neugeborenen
P07.2	(Datenschutz)	Neugeborenes mit extremer Unreife
O08.0	(Datenschutz)	Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauteringravidität und Molenschwangerschaft
C41.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen
Z40.08	(Datenschutz)	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an sonstigen Organen
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
D26.1	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Corpus uteri
P15.4	(Datenschutz)	Geburtsverletzung des Gesichtes
K07.1	(Datenschutz)	Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses
K46.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Z04.5	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung nach durch eine Person zugefügter Verletzung
P07.00	(Datenschutz)	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm
D37.70	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P20.0	(Datenschutz)	Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt
P38	(Datenschutz)	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
C48.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Peritoneum, nicht näher bezeichnet
S75.1	(Datenschutz)	Verletzung der V. femoralis in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
Q51.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
P94.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Muskeltonus beim Neugeborenen
I86.3	(Datenschutz)	Vulvavarizen
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
Q51.3	(Datenschutz)	Uterus bicornis
Q50.5	(Datenschutz)	Embryonale Zyste des Lig. latum uteri
Q25.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q51.4	(Datenschutz)	Uterus unicornis
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt
C79.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
N95.2	(Datenschutz)	Atrophische Kolpitis in der Postmenopause
O34.7	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei Anomalie der Vulva und des Perineums
O34.4	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei sonstigen Anomalien der Cervix uteri
C78.8	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
N97.8	(Datenschutz)	Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau
O43.20	(Datenschutz)	Placenta accreta
N93.0	(Datenschutz)	Postkoitale Blutung und Kontaktblutung
O33.8	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis sonstigen Ursprungs
O33.7	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch sonstige Deformitäten des Fetus
O33.6	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei Missverhältnis durch Hydrozephalus des Fetus
Q54.0	(Datenschutz)	Glanduläre Hypospadie
R50.2	(Datenschutz)	Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]
R52.1	(Datenschutz)	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
Q25.0	(Datenschutz)	Offener Ductus arteriosus
Q69.9	(Datenschutz)	Polydaktylie, nicht näher bezeichnet
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
D72.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock

Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D70.11	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
I80.20	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
Z01.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete spezielle Untersuchungen
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
Q61.1	(Datenschutz)	Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
Q52.1	(Datenschutz)	Vagina duplex
A54.1	(Datenschutz)	Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
A56.1	(Datenschutz)	Chlamydieninfektion des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane
R50.88	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
P83.1	(Datenschutz)	Erythema toxicum neonatorum

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-262.1	2348	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
9-261	1340	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
1-208.8	742	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
9-500.0	647	Patientenschulung: Basisschulung
5-758.3	398	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva
8-930	333	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-262.0	302	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
5-749.0	279	Andere Sectio caesarea: Resectio
5-740.0	275	Klassische Sectio caesarea: Primär
1-672	273	Diagnostische Hysteroskopie
5-758.4	251	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva
5-702.2	215	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-749.10	206	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär
9-260	197	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749.11	186	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär
8-800.C0	176	
5-469.21	167	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-469.20	162	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-702.4	139	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
9-280.0	133	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage
5-401.11	123	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-738.0	120	Episiotomie und Naht: Episiotomie
5-667.1	105	Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation
1-471.2	105	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage
9-984.7	104	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-881.1	103	Inzision der Mamma: Drainage
5-651.92	100	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-740.1	95	Klassische Sectio caesarea: Sekundär
5-728.0	95	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang
8-010.3	85	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
5-541.0	85	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-681.53	82	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Hochfrequenzablation
5-651.B2	81	
5-656.92	79	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.92	74	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-694	74	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-559.4	73	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
5-543.21	73	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
5-683.23	73	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-690.0	70	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
5-870.A1	69	
5-756.1	66	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell
5-569.01	64	Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Laparoskopisch
1-208.1	63	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
5-569.31	61	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch
5-933.1	60	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: (Teil-)resorbierbar
5-728.1	60	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-704.00	59	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
5-653.32	58	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-730	54	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-98G.10	53	
5-894.1B	52	
9-984.8	52	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-661.62	52	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.72	51	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-541.1	49	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
8-560.2	48	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
5-683.03	47	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-987.0	46	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
5-543.42	46	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal
5-681.83	42	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch
5-756.0	42	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell
5-758.2	41	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina
5-681.90	41	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)
5-712.0	40	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision
5-870.A2	40	
5-984	39	Mikrochirurgische Technik
9-984.6	38	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-712.12	38	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Destruktion: Laserkoagulation
5-670	37	Dilatation des Zervikalkanals
5-683.20	36	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
5-872.1	36	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie
8-831.0	34	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-569.00	32	Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Offen chirurgisch
5-870.A0	31	
9-280.1	30	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 7 bis höchstens 13 Tage

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-663.50	30	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Offen chirurgisch (abdominal)
5-681.82	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-704.10	28	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material
5-657.92	27	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-758.5	27	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva und Naht des Sphincter ani
5-569.30	26	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-653.30	24	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
8-810.X	24	
5-407.2	24	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)
5-754.0	24	Intrauterine Therapie des Fetus: Transfusion
5-702.1	24	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina
8-547.0	23	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-547.31	22	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-486.0	22	Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)
5-870.90	22	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
9-280.2	21	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 14 bis höchstens 27 Tage
5-690.1	21	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation
5-983	20	Reoperation
9-280.3	20	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 28 Tage bis höchstens 55 Tage
5-985.1	20	Lasertechnik: CO2-Laser
5-467.0X	19	
5-872.0	19	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie
1-501	19	Biopsie der Mamma durch Inzision
5-663.40	19	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Offen chirurgisch (abdominal)
5-549.5	19	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-681.4	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation
5-759.01	18	Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Mit Einführung eines Tamponade-Ballons
1-472.0	18	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio
5-706.0	18	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-657.82	17	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-683.01	17	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal
5-683.00	17	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-877.0	17	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie
5-714.40	17	Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von einem Viertel bis weniger als der Hälfte der Vulva (90° bis weniger als 180°)
5-690.2	17	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung
8-810.W8	16	
5-916.A0	16	
5-704.69	16	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation am Lig. sacrospinale oder Lig. sacrotuberale
5-932.41	16	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²
5-681.33	15	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch
9-984.9	15	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-711.00	15	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
5-651.90	15	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-657.60	15	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal)
5-543.40	15	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiell
5-543.20	14	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
9-984.B	14	
8-153	14	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-467.03	14	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
5-545.0	14	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-651.B0	14	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-152.1	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-542.0	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-657.65	12	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Vaginal
5-651.82	11	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-570.0	11	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
5-578.00	11	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-870.91	11	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
5-484.31	11	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-470.0	11	Appendektomie: Offen chirurgisch
5-407.X	11	
5-759.00	11	Andere geburtshilfliche Operationen: Tamponade von Uterus und Vagina: Ohne Einführung eines Tamponade-Ballons
5-401.92	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-671.01	10	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision
8-800.C1	10	
5-727.0	10	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage: Spontane Entbindung ohne Komplikationen
5-572.1	10	Zystostomie: Perkutan
5-674.0	10	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität: Cerclage
5-657.62	9	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.32	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Endoskopisch (laparoskopisch)
8-176.2	9	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
5-892.0C	9	
8-190.20	9	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-469.2X	9	
5-702.32	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina: Laserkoagulation
5-407.02	9	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2
1-571.1	9	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-753.X	9	
5-452.1	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch
5-683.22	8	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-402.12	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
5-714.41	8	Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von mindestens der Hälfte der Vulva (180° oder mehr)
8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-98C.2	8	
5-547.1	8	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Beckenwand
8-191.00	8	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
3-760	8	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-401.30	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-399.7	8	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
1-470.5	8	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vulva
5-660.2	8	Salpingotomie: Offen chirurgisch (abdominal)
1-100	8	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-569.41	8	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse mit intraperitonealer Verlagerung: Laparoskopisch
5-406.5	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin
1-572	8	Biopsie an der Vagina durch Inzision
5-758.0	7	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri
5-704.4E	7	
5-661.60	7	Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-404.E	7	
5-744.42	7	Operationen bei Extrauteringravidität: Totale Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-679.X	7	
8-542.11	7	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-98G.11	7	
5-916.A5	7	
5-658.8	7	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: An der Tuba uterina
5-744.22	7	Operationen bei Extrauteringravidität: Partielle Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-727.1	7	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage: Assistierte Entbindung mit Spezialhandgriffen

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-672.12	7	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Laserkoagulation
5-711.1	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation
5-462.1	7	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
5-683.7	7	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit ausgedehnter retroperitonealer Präparation, mit Salpingoovariektomie, beidseitig
5-683.13	7	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-704.4F	7	
5-704.64	7	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Laparoskopisch, ohne alloplastisches Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-569.40	7	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse mit intraperitonealer Verlagerung: Offen chirurgisch
5-672.0	7	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision
5-653.22	7	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-571.0	7	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Corpus uteri
5-665.40	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Offen chirurgisch (abdominal)
5-406.2	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal
5-652.62	6	Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-452.40	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, laparoskopisch: Elektrokoagulation
5-704.4G	6	
5-681.5X	6	
9-984.A	6	
9-263	6	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta
5-881.0	6	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-889.50	6	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-578.01	6	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-056.6	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus lumbosacralis
5-695.02	6	Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-401.51	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-452.0	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch
5-665.42	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-691	6	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-672.11	6	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Elektrokoagulation
5-716.3	6	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Erweiterungsplastik des Introitus vaginae
5-703.X	6	
5-484.55	6	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-694	5	Parazervikale Uterusdenervation
5-651.A2	5	
8-812.60	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-98C.0	5	
5-404.02	5	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
5-595.11	5	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension (z.B. nach Burch): Laparoskopisch
5-704.01	5	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Mit alloplastischem Material
5-406.12	5	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2
8-515	5	Partus mit Manualhilfe
5-896.1C	5	
8-132.0	5	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-810.D9	5	
8-547.30	5	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-542.12	5	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-810.D6	5	
5-896.1B	5	
5-657.90	5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Offen chirurgisch (abdominal)
5-704.4A	5	
5-543.41	5	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: (Sub-)total
5-744.02	5	Operationen bei Extrauteringravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-703.1	5	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina: Kolpektomie, subtotal
5-501.00	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-704.68	5	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Vaginal, ohne alloplastisches Material, mit Fixation an den Ligg. sacrouterina
5-704.6A	5	
5-467.02	5	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-661.42	5	Salpingektomie: Restsalpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-388.97	5	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-401.42	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-744.X2	5	
1-671	5	Diagnostische Kolposkopie
5-683.10	5	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
5-675.0	5	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri: Naht (nach Verletzung)
5-681.50	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion
5-484.51	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-401.43	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-656.A2	4	
5-401.13	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-402.A	4	
5-705.7	4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina: Eröffnungsplastik (bei Gynatresie)
5-652.60	4	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-716.1	4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Plastische Rekonstruktion
5-413.10	4	Splenektomie: Total: Offen chirurgisch
5-656.90	4	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-407.4	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal
5-900.1B	4	
8-800.C2	4	
8-800.F1	4	
8-137.03	4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
5-889.6	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Hautexpanders
5-98C.1	4	
5-404.G	4	
5-402.5	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Pelvin, offen chirurgisch
5-889.0	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese
8-190.21	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-148.0	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
5-701.1	4	Inzision der Vagina: Adhäsiolyse
5-347.30	4	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
5-685.3	4	Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner und paraaortaler Lymphadenektomie
5-757	4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-710	4	Inzision der Vulva
5-695.12	4	Rekonstruktion des Uterus: Plastische Rekonstruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-650.4	4	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-666.90	4	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Fimbrioplastik: Offen chirurgisch (abdominal)
5-541.2	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-490.X	4	
5-534.03	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-666.A0	4	
5-595.22	4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation: Urethrokolposuspension mit lateraler Fixation der Scheide: Laparoskopisch, ohne alloplastisches Material
1-559.3	4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
1-471.0	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strichkürettage)
5-484.35	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-674.1	4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität: Muttermundverschluss
5-543.X	4	
3-100.1	4	Mammographie: Präparatradiographie
5-455.71	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-680	4	Inzision des Uterus [Hysterotomie]
5-695.00	4	Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch (abdominal)
5-685.00	4	Radikale Uterusexstirpation: Ohne Lymphadenektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
1-471.X	(Datenschutz)	
1-559.2	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium
1-494.32	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion
1-494.6	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Peritoneum

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-704.11	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Mit alloplastischem Material
5-490.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-401.X	(Datenschutz)	
5-401.52	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-455.51	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-469.22	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-459.0	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
5-347.1	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
5-406.10	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-484.XX	(Datenschutz)	
5-407.03	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3
1-551.0	(Datenschutz)	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
5-883.10	(Datenschutz)	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-884.2	(Datenschutz)	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat
5-883.00	(Datenschutz)	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, sonstige: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-903.6C	(Datenschutz)	
5-900.XB	(Datenschutz)	
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
5-886.30	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-146.X	(Datenschutz)	
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-589.1	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Bauchwand
5-404.H	(Datenschutz)	
8-810.S4	(Datenschutz)	
5-933.0	(Datenschutz)	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: Nicht resorbierbar
8-176.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-703.0	(Datenschutz)	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina: Kolpokleisis
5-695.30	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Uterus: Metroplastik: Offen chirurgisch (abdominal)
5-582.0	(Datenschutz)	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-681.01	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision von Endometriumsynechien: Hysteroskopisch
5-685.1	(Datenschutz)	Radikale Uterusexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie
5-657.70	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Offen chirurgisch (abdominal)
5-679.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Cervix uteri: Entfernung von Cerclagematerial
5-665.52	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.80	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-660.4	(Datenschutz)	Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-695.X0	(Datenschutz)	
5-683.21	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Vaginal
5-584.X	(Datenschutz)	
5-681.80	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)
5-700	(Datenschutz)	Kuldotomie
5-682.02	(Datenschutz)	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-751	(Datenschutz)	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-856.06	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
5-401.10	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-705.X	(Datenschutz)	
5-454.X	(Datenschutz)	
5-459.2	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm
5-758.6	(Datenschutz)	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva, Naht des Sphincter ani und Naht am Rektum
5-753.2	(Datenschutz)	Therapeutische Amniozentese [Amnionpunktion]: Fetozid
5-388.9X	(Datenschutz)	
5-408.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Drainage einer Lymphozele: Offen chirurgisch
5-651.85	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Vaginal
5-575.01	(Datenschutz)	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Laparoskopisch

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.40	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
1-460.2	(Datenschutz)	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
5-408.21	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Drainage einer Lymphozele: Laparoskopisch
5-712.X	(Datenschutz)	
5-741.4	(Datenschutz)	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, Längsinzision
5-399.X	(Datenschutz)	
5-661.52	(Datenschutz)	Salpingektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-658.7	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: Am Ovar
5-401.53	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)
1-470.1	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Tuba(e) uterina(e)
5-669	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Tuba uterina
5-671.00	(Datenschutz)	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Laserexzision
5-388.9B	(Datenschutz)	
5-546.20	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-659.X2	(Datenschutz)	
1-470.3	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Ligamente des Uterus
8-987.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-690.X	(Datenschutz)	
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-179.X	(Datenschutz)	
8-810.J5	(Datenschutz)	
8-191.X	(Datenschutz)	
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-810.D7	(Datenschutz)	
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-651.X0	(Datenschutz)	
5-469.E1	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-656.82	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Rekonstruktion (nach Verletzung oder Ruptur): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-560.8	(Datenschutz)	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral
5-704.4X	(Datenschutz)	
5-563.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Laparoskopisch
5-407.3	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin
5-450.1	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
5-651.X2	(Datenschutz)	
5-653.20	(Datenschutz)	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-408.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele
5-408.81	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: (Teil-)Resektion einer Lymphozele: Laparoskopisch
8-810.E8	(Datenschutz)	
5-886.41	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material
5-903.1C	(Datenschutz)	
5-892.16	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-894.1C	(Datenschutz)	
8-010.X	(Datenschutz)	
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-101.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Vagina
5-916.AX	(Datenschutz)	
5-879.X	(Datenschutz)	
5-886.2X	(Datenschutz)	
5-903.2C	(Datenschutz)	
5-889.40	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-889.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-504	(Datenschutz)	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-896.XB	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-889.51	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Mit gewebeverstärkendem Material
5-896.1X	(Datenschutz)	
5-98K.0	(Datenschutz)	
5-892.0B	(Datenschutz)	
5-568.00	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-754.X	(Datenschutz)	
1-852	(Datenschutz)	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
1-693.2	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie
5-870.AX	(Datenschutz)	
5-340.0	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
1-853.0	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Parazentese
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-999.4X	(Datenschutz)	
5-681.12	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch, laparoskopisch assistiert
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
5-681.30	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Offen chirurgisch (abdominal)
5-684.4	(Datenschutz)	Zervixstumpfexstirpation: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-472.X	(Datenschutz)	
5-683.11	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, einseitig: Vaginal
5-870.A3	(Datenschutz)	
5-388.X	(Datenschutz)	
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-683.02	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-681.93	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Hysteroskopisch
5-870.20	(Datenschutz)	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Duktektomie: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-681.X	(Datenschutz)	
5-870.61	(Datenschutz)	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
1-562.2	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision: Harnblase

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-741.3	(Datenschutz)	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision
5-454.20	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-470.10	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
5-469.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-469.00	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-590.53	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Laparoskopisch
5-704.6K	(Datenschutz)	
5-568.D0	(Datenschutz)	
5-704.X	(Datenschutz)	
5-574.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch
5-490.0	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-590.51	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal
5-347.0	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Inzision (Zwerchfellspaltung)
5-681.81	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-343.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
1-470.2	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Uterus
5-402.2	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, offen chirurgisch
5-471.0	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-695.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-404.D	(Datenschutz)	
5-712.11	(Datenschutz)	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Destruktion: Elektrokoagulation
5-714.5	(Datenschutz)	Vulvektomie: Total
1-208.8	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
5-511.01	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-541.4	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-545.1	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-543.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Destruktion
5-540.0	(Datenschutz)	Inzision der Bauchwand: Exploration

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-536.10	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-511.41	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-540.1	(Datenschutz)	Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage
5-545.X	(Datenschutz)	
5-484.05	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Manschettenresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-540.X	(Datenschutz)	
5-460.51	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch
5-682.21	(Datenschutz)	Subtotale Uterusexstirpation: Hemihysterektomie (bei Uterus bicornis): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-547.X	(Datenschutz)	
5-547.0	(Datenschutz)	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-551.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Punktion einer Zyste
5-551.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Nephrostomie
8-810.J9	(Datenschutz)	
8-149.X	(Datenschutz)	
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
5-896.2B	(Datenschutz)	
8-810.J7	(Datenschutz)	
8-810.JD	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-896.1A	(Datenschutz)	
5-534.01	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
5-459.3	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dickdarm zu Dickdarm
5-536.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-534.X	(Datenschutz)	
5-894.X6	(Datenschutz)	
5-895.2A	(Datenschutz)	
5-542.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Destruktion
5-894.1D	(Datenschutz)	
5-658.6	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens
5-657.X0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-663.42	(Datenschutz)	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.A0	(Datenschutz)	
5-657.73	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
5-656.91	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-657.80	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Offen chirurgisch (abdominal)
5-657.75	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Vaginal
5-651.93	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
5-681.8X	(Datenschutz)	
5-681.86	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Vaginal
5-659.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-682.00	(Datenschutz)	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Offen chirurgisch (abdominal)
5-671.11	(Datenschutz)	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision
5-671.10	(Datenschutz)	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Laserexzision
5-681.68	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Radiofrequenzablation, mit intrauteriner Ultraschallführung
5-681.11	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch ohne Kontrolle
5-530.31	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
5-469.W3	(Datenschutz)	
5-568.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Reanastomose: Offen chirurgisch
5-482.X1	(Datenschutz)	
5-469.10	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-467.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-469.71	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Laparoskopisch
5-469.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-484.32	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-482.01	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-505.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Leber: Tamponade
5-564.31	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Transureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-666.B2	(Datenschutz)	
5-492.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal
5-484.58	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose
5-501.X0	(Datenschutz)	
5-501.2X	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-800.G0	(Datenschutz)	
5-909.0A	(Datenschutz)	
8-159.2	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele
5-900.XC	(Datenschutz)	
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
8-800.F6	(Datenschutz)	
8-390.1	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-803.2	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-170.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Tränenwege
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-009.5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Secukinumab, parenteral
8-190.33	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-128	(Datenschutz)	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-137.13	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-101.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Cervix uteri
8-720	(Datenschutz)	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
5-98C.70	(Datenschutz)	
6-002.97	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 850 mg bis unter 950 mg
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-800.C3	(Datenschutz)	
6-001.K8	(Datenschutz)	
5-932.47	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm² bis unter 750 cm²
5-91A.XA	(Datenschutz)	
6-002.P2	(Datenschutz)	
8-800.F2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.A3	(Datenschutz)	
8-800.F4	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-810.88	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten
8-800.C4	(Datenschutz)	
8-800.C5	(Datenschutz)	
8-711.20	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
5-892.06	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla
5-892.1B	(Datenschutz)	
5-889.20	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-892.0E	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
5-892.0A	(Datenschutz)	
8-98G.13	(Datenschutz)	
9-410.16	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 6 bis 10 Tagen
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
5-877.11	(Datenschutz)	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels
5-889.X	(Datenschutz)	
5-877.10	(Datenschutz)	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen
5-883.21	(Datenschutz)	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material
5-884.1	(Datenschutz)	Mammareduktionsplastik: Mit freiem Brustwarzentransplantat
5-877.21	(Datenschutz)	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie
5-879.0	(Datenschutz)	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Exzision von ektopischem Mammagewebe
8-510.1	(Datenschutz)	Manipulation am Fetus vor der Geburt: Misslungene äußere Wendung
8-510.0	(Datenschutz)	Manipulation am Fetus vor der Geburt: Äußere Wendung
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
6-005.D0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.PD	(Datenschutz)	
8-191.01	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad
5-903.7B	(Datenschutz)	
8-390.X	(Datenschutz)	
6-003.H3	(Datenschutz)	
5-892.1C	(Datenschutz)	
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-892.0X	(Datenschutz)	
8-810.D8	(Datenschutz)	
6-003.F0	(Datenschutz)	
6-003.H2	(Datenschutz)	
9-280.4	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 56 Tage
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-579.74	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Revision: Über ein Stoma
5-756.X	(Datenschutz)	
5-695.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Uterus: Plastische Rekonstruktion: Offen chirurgisch (abdominal)
5-716.X	(Datenschutz)	
5-706.X	(Datenschutz)	
5-404.F	(Datenschutz)	
5-404.00	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-401.A2	(Datenschutz)	
5-456.02	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)
5-759.1	(Datenschutz)	Andere geburtshilfliche Operationen: Entleerung eines Hämatoms an Vulva, Perineum und/oder paravaginalem Gewebe
5-758.X	(Datenschutz)	
5-707.X	(Datenschutz)	
5-706.41	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer vesikovaginalen Fistel: Vaginal
5-870.X	(Datenschutz)	
5-725.0	(Datenschutz)	Extraktion bei Beckenendlage: Manuell
5-695.X2	(Datenschutz)	
5-707.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes: Douglasplastik
5-685.0X	(Datenschutz)	
5-399.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
5-389.9X	(Datenschutz)	
5-401.32	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.12	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-455.X1	(Datenschutz)	
5-455.72	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-401.AX	(Datenschutz)	
5-451.1	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
5-401.3X	(Datenschutz)	
5-401.H	(Datenschutz)	
5-406.13	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3
5-402.7	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Paraaortal, laparoskopisch
5-402.13	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1, 2 und 3
5-401.50	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-401.41	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-401.A3	(Datenschutz)	
5-406.3	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Iliakal
5-704.5A	(Datenschutz)	
5-702.X	(Datenschutz)	
5-683.5	(Datenschutz)	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit ausgedehnter retroperitonealer Präparation, ohne Salpingoovariektomie
5-744.12	(Datenschutz)	Operationen bei Extrauteringravidität: Salpingotomie mit Rekonstruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-733.1	(Datenschutz)	Misslungene vaginale operative Entbindung: Misslungene Vakuumextraktion
5-734.1	(Datenschutz)	Operative Maßnahmen am Fetus zur Geburtserleichterung: Aszitespunktion
5-705.2	(Datenschutz)	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina: Mit myokutanem Transpositionslappen
5-728.X	(Datenschutz)	
5-853.46	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Bauchregion
5-704.60	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Uterusfixation: Offen chirurgisch (abdominal), ohne alloplastisches Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-684.0	(Datenschutz)	Zervixstumpfexstirpation: Offen chirurgisch (abdominal)
5-704.6X	(Datenschutz)	
5-687.0	(Datenschutz)	Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens: Vordere
5-685.4X	(Datenschutz)	
5-686.1	(Datenschutz)	Radikale Zervixstumpfexstirpation: Mit pelviner Lymphadenektomie

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-702.31	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina: Elektrokoagulation
5-706.40	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer vesikovaginalen Fistel: Offen chirurgisch (abdominal)
5-720.1	(Datenschutz)	Zangenentbindung: Aus Beckenmitte
5-754.3	(Datenschutz)	Intrauterine Therapie des Fetus: Anlegen eines feto-amnialen Shunts
5-716.2	(Datenschutz)	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Plastische Rekonstruktion, mikrochirurgisch (bei kongenitalen Fehlbildungen)
5-754.11	(Datenschutz)	Intrauterine Therapie des Fetus: Anlegen von Drainagen: Amniondrainage
5-853.16	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Bauchregion
5-455.75	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-685.41	(Datenschutz)	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Mit pelviner Lymphadenektomie
5-711.2	(Datenschutz)	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Exzision
5-685.40	(Datenschutz)	Radikale Uterusexstirpation: Totale mesometriale Resektion des Uterus [TMMR]: Ohne Lymphadenektomie
5-704.46	(Datenschutz)	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Offen chirurgisch (abdominal), ohne alloplastisches Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-870.60	(Datenschutz)	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-704.4S	(Datenschutz)	
5-704.4B	(Datenschutz)	
5-752	(Datenschutz)	Andere Operationen zur Beendigung einer Schwangerschaft
5-692.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-687.1	(Datenschutz)	Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens: Hintere
5-716.5	(Datenschutz)	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Fistelverschluss
5-455.61	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-10E.0	(Datenschutz)	
5-056.X	(Datenschutz)	
5-10F.0	(Datenschutz)	
5-10E.1	(Datenschutz)	
5-388.9D	(Datenschutz)	
5-31A.1	(Datenschutz)	
5-056.7	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden
3-100.0	(Datenschutz)	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-931.1	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
5-380.99	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
5-380.98	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis
5-388.98	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis
5-388.70	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
1-859.X	(Datenschutz)	
5-249.4	(Datenschutz)	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer herausnehmbaren Verbandplatte
5-347.31	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Mit Verschluss durch alloplastisches Material
5-328.35	(Datenschutz)	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Zwerchfellresektion
5-578.X0	(Datenschutz)	
5-578.10	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Zystostomie: Offen chirurgisch
5-651.BX	(Datenschutz)	
5-578.X1	(Datenschutz)	
5-571.0	(Datenschutz)	Zystotomie [Sectio alta]: Ohne weitere Maßnahmen
5-456.12	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileorektaler Anastomose ohne Reservoir (Pouch)
5-576.10	(Datenschutz)	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Offen chirurgisch
5-574.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, laparoskopisch
5-579.62	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-641.0	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-596.01	(Datenschutz)	Andere Harninkontinenzoperationen: Paraurethrale Injektionsbehandlung: Mit Polyacrylamid-Hydrogel
5-579.40	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Offen chirurgisch
5-642.1	(Datenschutz)	Amputation des Penis: Total
5-590.31	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Offen chirurgisch abdominal
5-568.0X	(Datenschutz)	
5-593.20	(Datenschutz)	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)
5-590.81	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Offen chirurgisch abdominal
5-407.00	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-406.4	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-419.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Milz: Vicrylnetzimplantation
5-407.01	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1
1-846.0	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
5-454.10	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
1-554	(Datenschutz)	Biopsie am Magen durch Inzision
5-434.0	(Datenschutz)	Atypische partielle Magenresektion: Segmentresektion
5-454.60	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-406.11	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1
5-455.42	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-455.21	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-450.2	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Kolon
5-448.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-451.40	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, offen chirurgisch: Elektrokoagulation
5-388.99	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
1-470.0	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Ovar
1-432.0X	(Datenschutz)	
1-471.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Aspirationskürettage
1-470.4	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Vagina
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-460.10	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
1-425.7	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, inguinal
1-559.1	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Darm, n.n.bez.
1-491.X	(Datenschutz)	
1-561.0	(Datenschutz)	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra
1-560.0	(Datenschutz)	Biopsie an Niere und perirenalem Gewebe durch Inzision: Niere
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-570.2	(Datenschutz)	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ligamente des Uterus
1-999.40	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Starres Zystoskop
1-493.32	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie mit Clip-Markierung der Biopsieregion
5-388.9K	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-6.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-555.1	(Datenschutz)	Biopsie am Dünndarm durch Inzision: Ileum

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K83.1	198	Verschluss des Gallenganges
C22.0	133	Leberzellkarzinom
K83.00	130	Primär sklerosierende Cholangitis
K74.6	125	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
C78.7	98	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
K70.3	93	Alkoholische Leberzirrhose
K76.6	74	Portale Hypertonie
Q44.6	57	Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]
Z09.80	53	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
K83.08	52	Sonstige Cholangitis
J12.8	52	Pneumonie durch sonstige Viren
C22.1	51	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
K76.8	37	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
K75.4	32	Autoimmune Hepatitis
N39.0	30	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
K72.18	26	Sonstiges und nicht näher bezeichnetes chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K75.0	24	Leberabszess
C25.0	24	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C16.0	23	Bösartige Neubildung: Kardia
C20	22	Bösartige Neubildung des Rektums
K92.2	21	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
C24.0	21	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
K75.8	21	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
K72.0	18	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
D37.70	17	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas
K29.5	17	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
E11.91	16	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E78.3	16	Hyperchylomikronämie
E87.1	16	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
I81	16	Pfortaderthrombose
J22	15	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K85.00	15	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
A41.51	14	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
T86.40	14	Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
K72.10	14	Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K74.3	14	Primäre biliäre Cholangitis
K51.8	14	Sonstige Colitis ulcerosa
K65.00	13	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D37.6	13	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
E27.2	13	Addison-Krise
I26.9	12	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
N17.91	12	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
E10.11	12	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
J18.1	12	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K92.1	12	Meläna
K86.1	12	Sonstige chronische Pankreatitis
J69.0	12	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
K83.01	12	Sekundär sklerosierende Cholangitis
K86.2	11	Pankreaszyste
K31.82	11	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
I50.14	11	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
K80.51	11	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
B34.2	11	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
A41.9	10	Sepsis, nicht näher bezeichnet
K80.50	10	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K29.6	10	Sonstige Gastritis
K76.7	10	Hepatorenales Syndrom
A04.70	10	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
K63.5	9	Polyp des Kolons
J15.8	9	Sonstige bakterielle Pneumonie
B99	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K80.31	9	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
T86.41	9	Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
K85.10	9	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
T85.51	8	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
A09.0	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
K22.2	8	Ösophagusverschluss
T18.2	8	Fremdkörper im Magen
I82.0	8	Budd-Chiari-Syndrom
K52.1	8	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
D50.8	8	Sonstige Eisenmangelanämien
A49.8	8	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
C25.2	8	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
K56.4	8	Sonstige Obturation des Darmes
K85.80	7	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
C19	7	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
K57.32	7	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K85.01	7	Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K70.1	7	Alkoholische Hepatitis
K76.0	7	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K50.0	6	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K51.0	6	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K86.3	6	Pseudozyste des Pankreas
C61	6	Bösartige Neubildung der Prostata
C18.7	6	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
D73.4	6	Zyste der Milz
A49.9	6	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
E10.91	6	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
C34.1	6	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C80.0	6	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C16.9	6	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
N17.92	6	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
E83.58	6	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
K25.4	6	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
D57.0	6	Sichelzellenanämie mit Krisen
K80.30	6	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
E86	6	Volumenmangel
K80.20	6	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
A41.58	5	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
C22.7	5	Sonstige näher bezeichnete Karzinome der Leber
C18.0	5	Bösartige Neubildung: Zäkum
N17.93	5	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
R10.1	5	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
C15.3	5	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
K22.7	5	Barrett-Ösophagus
I50.13	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
K21.0	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K85.81	5	Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
I10.01	5	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
K26.4	5	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K51.5	4	Linksseitige Kolitis
K76.1	4	Chronische Stauungsleber
K76.9	4	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K59.09	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
C25.9	4	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
B27.0	4	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
A04.5	4	Enteritis durch Campylobacter
K85.11	4	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
K29.1	4	Sonstige akute Gastritis

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K52.9	4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
C78.6	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C23	4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
K85.21	4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
C25.1	4	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
K71.2	4	Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis
K57.30	4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.22	4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
D12.2	4	Gutartige Neubildung: Colon ascendens
C17.2	4	Bösartige Neubildung: Ileum
D50.0	4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
K75.9	4	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K50.1	4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
E05.0	4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
K25.0	4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K86.82	4	Sonstige Pankreasgangstenose
K91.81	4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
C15.5	4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
A41.8	4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A46	4	Erysipel [Wundrose]
R18	4	Aszites
R13.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
A49.0	4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B16.9	4	Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum
B17.2	4	Akute Virushepatitis E
R11	4	Übelkeit und Erbrechen
R10.4	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
M62.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen
K71.0	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
E06.1	(Datenschutz)	Subakute Thyreoiditis
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
O26.68	(Datenschutz)	Sonstige Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J44.09	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
K83.09	(Datenschutz)	Cholangitis, nicht näher bezeichnet
K83.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege
J44.01	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
E11.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
D12.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon transversum
C16.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kleine Kurvatur des Magens, nicht näher bezeichnet
E24.3	(Datenschutz)	Ektopisches ACTH-Syndrom
E11.60	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
D12.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Zäkum
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
E13.91	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
J10.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
T39.1	(Datenschutz)	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
E87.2	(Datenschutz)	Azidose
E87.5	(Datenschutz)	Hyperkaliämie
I85.9	(Datenschutz)	Ösophagusvarizen ohne Blutung
K71.1	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock
K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K80.21	(Datenschutz)	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
K81.0	(Datenschutz)	Akute Cholezystitis
K85.20	(Datenschutz)	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K31.18	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Magenausgangsstenose beim Erwachsenen
K86.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
K60.3	(Datenschutz)	Analfistel
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K25.7	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
I50.01	(Datenschutz)	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
T86.10	(Datenschutz)	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
K31.3	(Datenschutz)	Pylorospasmus, anderenorts nicht klassifiziert
K31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
K55.22	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
B25.80	(Datenschutz)	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
K12.3	(Datenschutz)	Orale Mukositis (ulzerativ)
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
F50.08	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
B18.13	(Datenschutz)	Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase 3
K62.6	(Datenschutz)	Ulkus des Anus und des Rektums
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
B50.9	(Datenschutz)	Malaria tropica, nicht näher bezeichnet
K91.2	(Datenschutz)	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K91.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K22.0	(Datenschutz)	Achalasie der Kardia
N28.1	(Datenschutz)	Zyste der Niere
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
T62.0	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Verzehrte Pilze
T86.01	(Datenschutz)	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
G61.8	(Datenschutz)	Sonstige Polyneuritiden
Z03.1	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
E24.0	(Datenschutz)	Hypophysäres Cushing-Syndrom
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K80.00	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
I27.28	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
E06.3	(Datenschutz)	Autoimmunthyreoiditis
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C78.8	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
D73.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Milz
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
D12.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
D12.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon descendens
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
B18.0	(Datenschutz)	Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus
E05.8	(Datenschutz)	Sonstige Hyperthyreose
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
D13.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Magen
C17.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Duodenum
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
J44.00	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
D12.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
K52.38	(Datenschutz)	Sonstige Colitis indeterminata
K64.0	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 1. Grades
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K31.5	(Datenschutz)	Duodenalverschluss
M10.07	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
D13.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Leber
J94.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K57.31	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
K64.1	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 2. Grades
D35.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Nebenniere
K50.82	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
C13.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
M62.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
I50.9	(Datenschutz)	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C92.80	(Datenschutz)	Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C18.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon descendens
I82.88	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
R74.0	(Datenschutz)	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
C80.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
C24.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
C26.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
K74.0	(Datenschutz)	Leberfibrose
E84.1	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen
K31.81	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung
E83.0	(Datenschutz)	Störungen des Kupferstoffwechsels
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
E26.0	(Datenschutz)	Primärer Hyperaldosteronismus
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
K85.90	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
K71.6	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
E43	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung
T85.53	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen
C25.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
I44.2	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I45.2	(Datenschutz)	Bifaszikulärer Block
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
I31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
I78.0	(Datenschutz)	Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
F14.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
E72.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels
E27.1	(Datenschutz)	Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz
I35.1	(Datenschutz)	Aortenklappeninsuffizienz
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
I48.3	(Datenschutz)	Vorhofflattern, typisch
I50.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
K70.42	(Datenschutz)	Akut-auf-chronisches alkoholisches Leberversagen

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D06.9	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C96.0	(Datenschutz)	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]
K70.41	(Datenschutz)	Chronisches alkoholisches Leberversagen
K65.8	(Datenschutz)	Sonstige Peritonitis
C92.00	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
K70.40	(Datenschutz)	Akutes und subakutes alkoholisches Leberversagen
K57.92	(Datenschutz)	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
E22.8	(Datenschutz)	Sonstige Überfunktion der Hypophyse
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
H91.2	(Datenschutz)	Idiopathischer Hörsturz
K63.3	(Datenschutz)	Darmulkus
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
H50.0	(Datenschutz)	Strabismus concomitans convergens
D69.58	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
J70.2	(Datenschutz)	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J44.92	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J94.2	(Datenschutz)	Hämatothorax
D76.1	(Datenschutz)	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose
D70.18	(Datenschutz)	Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J98.7	(Datenschutz)	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
J98.4	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Lunge
E14.91	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
J94.0	(Datenschutz)	Chylöser (Pleura-) Erguss
D81.8	(Datenschutz)	Sonstige kombinierte Immundefekte
E23.0	(Datenschutz)	Hypopituitarismus
H46	(Datenschutz)	Neuritis nervi optici
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
E23.6	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Hypophyse
E84.87	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
E87.0	(Datenschutz)	Hyperosmolalität und Hypernatriämie
E87.3	(Datenschutz)	Alkalose
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
G47.8	(Datenschutz)	Sonstige Schlafstörungen

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
G41.0	(Datenschutz)	Grand-mal-Status
F20.0	(Datenschutz)	Paranoide Schizophrenie
G35.20	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
K25.3	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
D61.3	(Datenschutz)	Idiopathische aplastische Anämie
D68.4	(Datenschutz)	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
K57.50	(Datenschutz)	Divertikulose sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
D17.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe
D59.8	(Datenschutz)	Sonstige erworbene hämolytische Anämien
D61.18	(Datenschutz)	Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
K57.90	(Datenschutz)	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
D59.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie
K31.7	(Datenschutz)	Polyp des Magens und des Duodenums
D46.1	(Datenschutz)	Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten
K26.6	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung und Perforation
D50.9	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
D59.9	(Datenschutz)	Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
D33.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
D37.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Dünndarm
K51.3	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis
D37.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Kolon
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
K55.32	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Dünndarmes mit Blutung
D44.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Nebenniere
D13.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Pankreas
D59.3	(Datenschutz)	Hämolytisch-urämisches Syndrom
K57.12	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
K56.1	(Datenschutz)	Invagination
D21.9	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet
I72.8	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C62.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
C77.1	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C73	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K80.10	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K22.6	(Datenschutz)	Mallory-Weiss-Syndrom
K70.0	(Datenschutz)	Alkoholische Fettleber
D13.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Duodenum
K62.2	(Datenschutz)	Analprolaps
K62.7	(Datenschutz)	Strahlenproktitis
K60.0	(Datenschutz)	Akute Analfissur
K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation
D13.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Dünndarmes
K59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
C75.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebenschilddrüse
K72.9	(Datenschutz)	Leberversagen, nicht näher bezeichnet
K73.2	(Datenschutz)	Chronische aktive Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
K26.7	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
A02.0	(Datenschutz)	Salmonellenenteritis
D48.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum
K31.9	(Datenschutz)	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
K73.9	(Datenschutz)	Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet
C69.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Chorioidea
C75.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
K71.7	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
C81.7	(Datenschutz)	Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms
K74.3	(Datenschutz)	Primäre biliäre Cholangitis
C81.2	(Datenschutz)	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
D68.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
S02.2	(Datenschutz)	Nasenbeinfraktur
A40.3	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
R52.2	(Datenschutz)	Sonstiger chronischer Schmerz
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
S72.2	(Datenschutz)	Subtrochantäre Fraktur
S81.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S27.1	(Datenschutz)	Traumatischer Hämatothorax

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S42.41	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
S70.1	(Datenschutz)	Prellung des Oberschenkels
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
S81.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
A04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
T83.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
T86.81	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
S08.0	(Datenschutz)	Skalpierungsverletzung
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
E72.2	(Datenschutz)	Störungen des Harnstoffzyklus
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
A03.9	(Datenschutz)	Shigellose, nicht näher bezeichnet
K82.1	(Datenschutz)	Hydrops der Gallenblase
N45.9	(Datenschutz)	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
M16.6	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig
C32.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Supraglottis
C34.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C15.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
M10.06	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.15	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M05.80	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
M13.83	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
C18.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
L12.8	(Datenschutz)	Sonstige Pemphigoidkrankheiten
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
K90.8	(Datenschutz)	Sonstige intestinale Malabsorption
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C48.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Retroperitoneum
C43.5	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Rumpfes
L04.2	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
K91.83	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
K83.9	(Datenschutz)	Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet
K85.31	(Datenschutz)	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
L89.34	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
K86.9	(Datenschutz)	Krankheit des Pankreas, nicht näher bezeichnet
L40.0	(Datenschutz)	Psoriasis vulgaris
T62.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
C53.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endozervix
I51.9	(Datenschutz)	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
E05.5	(Datenschutz)	Thyreotoxische Krise
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
E05.1	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten
B34.1	(Datenschutz)	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
R06.88	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
Q61.2	(Datenschutz)	Polyzystische Niere, autosomal-dominant
N49.80	(Datenschutz)	Fournier-Gangrän beim Mann
O99.0	(Datenschutz)	Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
Q39.0	(Datenschutz)	Ösophagusatresie ohne Fistel
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
I74.8	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose sonstiger Arterien
I80.20	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
K22.5	(Datenschutz)	Divertikel des Ösophagus, erworben
K22.4	(Datenschutz)	Dyskinesie des Ösophagus
J93.8	(Datenschutz)	Sonstiger Pneumothorax
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
E11.73	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
J34.0	(Datenschutz)	Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase
J15.4	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J15.6	(Datenschutz)	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
E06.0	(Datenschutz)	Akute Thyreoiditis
I83.1	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
E11.31	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
J36	(Datenschutz)	Peritonsillarabszess
N15.10	(Datenschutz)	Nierenabszess
N17.82	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2

Diagnosen zu B-7.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N17.83	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
N19	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N13.1	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
N25.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
C03.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch
R41.0	(Datenschutz)	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
A15.1	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
T58	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
A04.9	(Datenschutz)	Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet
C01	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
N13.21	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
A41.52	(Datenschutz)	Sepsis: Pseudomonas
R23.3	(Datenschutz)	Spontane Ekchymosen
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
B37.81	(Datenschutz)	Candida-Ösophagitis
B15.9	(Datenschutz)	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
M80.58	(Datenschutz)	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M88.88	(Datenschutz)	Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
C04.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
M79.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N13.5	(Datenschutz)	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani
M79.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-632.0	2073	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
3-993	1586	Quantitative Bestimmung von Parametern
3-035	1551	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-640	413	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-125.1	398	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
3-030	380	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-513.21	368	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
1-440.A	356	
8-810.X	313	
5-513.A	293	
9-984.7	276	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-845	269	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
8-547.31	260	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-650.2	249	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.1	245	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-800.C0	231	
9-984.8	216	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-440.9	194	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-148.0	192	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
1-631.0	185	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-056	170	Endosonographie des Pankreas
1-651	167	Diagnostische Sigmoideoskopie
8-542.12	160	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
1-650.0	151	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-444.7	151	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
5-513.B	146	
3-034	144	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-055.0	122	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege
5-513.F0	122	
5-513.F1	115	
1-444.6	115	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-279.B	114	
1-853.2	105	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-632.1	103	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
5-513.1	101	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
3-13C.1	95	
1-442.0	91	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
9-984.6	90	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-440.6	87	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
3-055.1	84	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
5-916.A6	75	
8-153	74	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-452.61	73	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-431.20	71	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
9-984.9	69	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-98G.01	66	
5-429.A	65	
5-469.D3	63	
8-98G.00	62	
1-497.3	60	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Leber
5-514.P3	60	
1-652.2	56	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Sigmoideoskopie
1-447	55	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
9-984.B	52	
8-547.30	52	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-631.1	50	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
5-513.H1	49	
8-831.0	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-501.43	47	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Destruktion, lokal, durch Alkoholinjektion mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Perkutan
9-984.A	47	
8-858	46	Extrakorporale Leberersatztherapie [Leberdialyse]
5-449.D3	46	
1-630.0	46	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
3-054	45	Endosonographie des Duodenums
5-513.D	42	
5-449.E3	40	
3-036	39	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Weichteiltumoren mit quantitativer Vermessung
1-920.24	36	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
1-920.04	34	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-431.21	34	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Direktpunktionstechnik mit Gastropexie
1-930.1	33	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
5-431.2X	32	
8-123.0	32	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-635.1	32	Diagnostische Jejunoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Dünndarm
5-469.E3	32	
8-100.6	31	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-98G.02	30	
5-916.A4	29	
1-653	28	Diagnostische Proktoskopie
8-018.0	28	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-800.F0	28	
8-125.2	28	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
3-05A	28	
5-429.7	27	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
1-642	27	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-549.21	27	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
8-179.X	26	
8-987.10	26	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-800.C1	26	
1-652.4	25	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Rektoskopie
8-100.8	25	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
5-529.P0	24	
5-514.N3	24	
5-449.T3	24	
8-154.1	22	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber
5-526.1	22	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-513.H0	22	
3-051	22	Endosonographie des Ösophagus
1-63A	22	
5-549.20	21	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
8-542.11	21	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
5-526.5	20	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Drainage
5-513.20	20	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-429.E	19	
1-643.3	19	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege proximal der Hepatikusgabel
5-429.D	18	
5-452.62	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
3-053	17	Endosonographie des Magens
5-916.AX	17	
1-931.0	16	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
3-058	16	Endosonographie des Rektums
1-636.1	16	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik
8-547.1	16	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
1-654.0	16	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-652.0	16	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
5-433.52	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
8-701	15	Einfache endotracheale Intubation
8-98G.10	15	
1-636.0	15	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)
1-445	15	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-641	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
8-146.0	15	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber
8-018.2	13	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98G.11	13	
5-501.93	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Destruktion, lokal, durch Radiofrequenzablation: Perkutan
5-449.73	12	Andere Operationen am Magen: Dilatation: Endoskopisch
6-003.8	12	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
5-469.03	12	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch
6-005.8	12	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
9-999.03	12	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
5-514.K3	11	
8-98G.04	11	
5-514.B3	11	
5-451.71	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-632.X	11	
1-635.0	11	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-513.M0	11	
5-452.A0	10	
8-015.0	10	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
5-514.53	10	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Perkutan-transhepatisch
5-514.G3	10	
5-526.B	10	
1-920.14	10	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
8-98G.03	10	
5-451.81	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-529.N4	9	
8-810.E9	9	
5-986.X	9	
8-017.0	9	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-469.T3	9	
8-987.11	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-429.V0	8	
8-812.50	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
6-009.4	8	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
1-630.1	8	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
5-469.J3	8	
8-144.0	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
1-643.2	8	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege [duktale Endoskopie] [POCS]: Cholangioskopie der Gallenwege distal der Hepatikusgabel
8-800.F1	8	
8-812.51	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-155.0	8	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere
1-652.3	8	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Proktoskopie
5-513.C	7	
5-513.Q1	7	
5-514.M3	7	

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.12	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.00	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-152.1	7	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-529.PX	7	
8-800.F3	7	
1-424	7	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-514.U1	7	
5-422.52	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
1-650.X	6	
8-812.60	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-97C.54	6	
3-05X	6	
1-316.11	6	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
8-123.1	6	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-810.J5	6	
5-433.51	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Laserkoagulation
5-433.21	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-123.X	6	
5-529.P1	6	
8-543.13	6	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
1-204.2	6	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-513.N0	6	
8-146.X	6	
5-469.K3	6	
5-513.23	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit elektrohydraulischer Lithotripsie
8-018.1	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-920.34	6	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-549.41	6	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
5-429.8	6	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
8-98G.12	6	
8-810.E8	5	
5-429.1	5	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Sklerosierung von Ösophagusvarizen
5-529.N3	5	
5-513.F1	5	
8-812.52	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
5-431.31	5	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-999.05	5	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
5-429.V1	5	
5-493.00	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur: 1 Hämorrhoide
5-513.Q0	5	
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-448.X	5	
9-500.0	5	Patientenschulung: Basisschulung
1-760	5	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5-449.K3	5	
5-449.J3	5	
5-449.M3	5	
5-513.P	5	
1-442.2	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pankreas
1-426.8	4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Milz
8-987.01	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-444.X	4	
5-451.B0	4	
8-98G.13	4	
8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-446	4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
5-469.S3	4	

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-513.30	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Exzision: Exzision an der Papille
1-774	4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
8-810.D7	4	
1-448.1	4	Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Gallengänge
5-514.U0	4	
8-016	4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-529.N2	4	
5-526.E1	4	
8-144.2	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-469.B3	4	
5-433.50	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Elektrokoagulation
8-800.F2	4	
8-713.0	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-800.C3	4	
5-452.71	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-452.63	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
5-469.H3	(Datenschutz)	
5-422.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
8-510.X	(Datenschutz)	
8-800.X	(Datenschutz)	
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-655	(Datenschutz)	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
8-154.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Milz
5-513.42	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Destruktion: Radiofrequenzablation
1-630.X	(Datenschutz)	
5-451.72	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-489.2	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.C2	(Datenschutz)	
5-452.82	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
8-128	(Datenschutz)	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
6-001.E4	(Datenschutz)	
5-513.5	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage
5-513.M1	(Datenschutz)	
8-543.14	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 4 Substanzen
5-513.24	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit elektrohydraulischer Lithotripsie und Laseranwendung
1-631.X	(Datenschutz)	
5-489.E	(Datenschutz)	
9-999.04	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg
1-656	(Datenschutz)	Kapselendoskopie des Kolons
8-810.D6	(Datenschutz)	
5-517.43	(Datenschutz)	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge: Einlegen oder Wechsel von 1 selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothese: Perkutan-transhepatisch
5-489.D	(Datenschutz)	
5-526.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
5-513.M2	(Datenschutz)	
5-529.S1	(Datenschutz)	
5-501.03	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Perkutan
5-529.P2	(Datenschutz)	
1-646	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Gallen- und Pankreaswege bei anatomischer Besonderheit
5-549.40	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
1-638.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-452.65	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Vollwandexzision [EFTR]
6-001.E5	(Datenschutz)	
5-482.01	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-433.60	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp
6-002.P5	(Datenschutz)	
5-513.K	(Datenschutz)	
5-514.C3	(Datenschutz)	
5-514.X3	(Datenschutz)	
6-002.P4	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
5-513.N1	(Datenschutz)	
1-440.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
1-316.10	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung
1-448.0	(Datenschutz)	Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System: Leber
1-63B	(Datenschutz)	
5-429.J1	(Datenschutz)	
5-451.73	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion
5-514.GX	(Datenschutz)	
1-494.6	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Peritoneum
8-810.EC	(Datenschutz)	
6-007.H4	(Datenschutz)	
6-007.P7	(Datenschutz)	
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-390.X	(Datenschutz)	
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
6-007.P6	(Datenschutz)	
6-005.M3	(Datenschutz)	
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-007.P4	(Datenschutz)	
8-98H.01	(Datenschutz)	
6-008.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
8-98H.00	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
9-999.02	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 200 mg bis 300 mg

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
5-433.23	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion
8-125.0	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-987.02	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-100.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
8-810.W4	(Datenschutz)	
6-002.PA	(Datenschutz)	
8-800.C5	(Datenschutz)	
8-810.D9	(Datenschutz)	
8-810.W2	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
8-017.2	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-007.PD	(Datenschutz)	
6-003.B0	(Datenschutz)	
6-003.K5	(Datenschutz)	
6-005.07	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 900 mg bis unter 1.200 mg
5-98H.2	(Datenschutz)	
6-002.PG	(Datenschutz)	
6-002.PF	(Datenschutz)	
6-002.PN	(Datenschutz)	
6-002.RA	(Datenschutz)	
6-002.R3	(Datenschutz)	
6-005.KE	(Datenschutz)	
6-007.P3	(Datenschutz)	
6-007.KQ	(Datenschutz)	
5-529.NX	(Datenschutz)	
5-482.31	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Elektrokoagulation: Endoskopisch
6-003.K3	(Datenschutz)	
6-005.M5	(Datenschutz)	
6-002.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
6-006.D	(Datenschutz)	
6-002.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-007.H3	(Datenschutz)	
6-002.PE	(Datenschutz)	
6-00D.E	(Datenschutz)	
8-100.X	(Datenschutz)	
6-007.P5	(Datenschutz)	
5-549.31	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Revision eines Katheterverweilsystems im Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
5-552.5X	(Datenschutz)	
6-008.M6	(Datenschutz)	
6-008.J	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
6-00B.C	(Datenschutz)	
6-00A.K3	(Datenschutz)	
5-529.S2	(Datenschutz)	
6-00B.N	(Datenschutz)	
8-100.9	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Kolo-/Rektoskopie mit flexiblem Instrument
6-003.KE	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
8-020.X	(Datenschutz)	
5-452.80	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation
5-452.72	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-526.2X	(Datenschutz)	
5-526.A	(Datenschutz)	
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
8-146.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Gallenblase
5-513.M0	(Datenschutz)	
5-513.H1	(Datenschutz)	
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-513.H0	(Datenschutz)	
5-482.81	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Endoskopisch
8-124.X	(Datenschutz)	
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-514.23	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Perkutan-transhepatisch
8-192.1X	(Datenschutz)	
5-514.T3	(Datenschutz)	
8-154.X	(Datenschutz)	
5-501.0X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-154.2	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Gallenblase
5-513.2X	(Datenschutz)	
5-513.22	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie
5-499.E	(Datenschutz)	
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
5-513.F0	(Datenschutz)	
5-499.X	(Datenschutz)	
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-124.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Entfernung
8-543.23	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
5-529.R2	(Datenschutz)	
5-493.1	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sklerosierung
8-542.12	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-543.71	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz
5-493.01	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur: 2 Hämorrhoiden
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-489.K0	(Datenschutz)	
5-489.1	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Sklerosierung, peranal
5-521.41	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Destruktion durch Radiofrequenzablation: Endoskopisch transgastral oder endoskopisch transduodenal
5-482.11	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Endoskopisch
5-452.A2	(Datenschutz)	
5-469.C3	(Datenschutz)	
5-452.73	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-543.31	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz
5-469.N3	(Datenschutz)	
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
5-469.M3	(Datenschutz)	
8-700.1	(Datenschutz)	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-810.8C	(Datenschutz)	
8-810.8B	(Datenschutz)	
8-810.8D	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-449.JX	(Datenschutz)	
5-449.C3	(Datenschutz)	
5-449.U3	(Datenschutz)	
8-810.7K	(Datenschutz)	
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-433.24	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische submukosale Dissektion [ESD]
8-810.DB	(Datenschutz)	
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-652.X	(Datenschutz)	
1-647	(Datenschutz)	Verwendung eines Einmal-Duodenoskops
1-638.3	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Duodenoskopie
1-638.4	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Jejunoskopie
5-448.2X	(Datenschutz)	
5-449.03	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Sklerosierung von Fundusvarizen: Endoskopisch
5-433.53	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Kryokoagulation
1-494.4	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Brustwand
8-801	(Datenschutz)	Austauschtransfusion
8-800.G0	(Datenschutz)	
8-810.Q0	(Datenschutz)	
5-429.M1	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
5-449.S3	(Datenschutz)	
8-810.WA	(Datenschutz)	
8-810.J6	(Datenschutz)	
8-810.J7	(Datenschutz)	
5-429.JX	(Datenschutz)	
8-810.JA	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
8-810.W6	(Datenschutz)	
5-449.X3	(Datenschutz)	
5-450.X	(Datenschutz)	
8-800.F4	(Datenschutz)	
8-800.F9	(Datenschutz)	
8-800.F6	(Datenschutz)	
8-810.7Q	(Datenschutz)	
5-429.K2	(Datenschutz)	
8-800.C6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-451.92	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
8-800.CD	(Datenschutz)	
1-494.7	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Beckenperitoneum
3-050	(Datenschutz)	Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx
1-695.44	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Gallenwege: Perkutan-transhepatisch mit kleinkalibrigem Cholangioskop
1-999.42	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Flexibles wiederverwendbares Zystoskop
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
8-933	(Datenschutz)	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-97C.04	(Datenschutz)	
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-920.44	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Herausnahme eines Patienten aus einer Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
6-008.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 36 mg bis unter 42 mg
5-778.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
6-008.0A	(Datenschutz)	
5-900.0F	(Datenschutz)	
6-008.0E	(Datenschutz)	
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-859.X	(Datenschutz)	
1-853.X	(Datenschutz)	
8-979.04	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lebertransplantation
5-429.C	(Datenschutz)	
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-490.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Hals
1-426.7	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal

Prozeduren zu B-7.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
1-425.8	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Milz
1-426.3	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
8-98J.1	(Datenschutz)	
8-98J.0	(Datenschutz)	
5-422.23	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion
1-846.0	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere
8-98J.3	(Datenschutz)	
1-316.0	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Einfach
8-812.59	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
5-422.60	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp
5-422.24	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Endoskopische submukosale Dissektion [ESD]
8-800.61	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
5-420.16	(Datenschutz)	Inzision des Ösophagus: Ösophagomyotomie, pharyngozervikal: Endoskopisch
5-429.J2	(Datenschutz)	
9-999.08	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 800 mg bis 900 mg
6-002.P7	(Datenschutz)	
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-98J.2	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
C92.00	160	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C83.3	136	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C91.00	125	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C92.80	78	Akute myeloische Leukämie mit multilineärer Dysplasie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C90.00	68	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
Z52.01	34	Stammzellenspender
C61	34	Bösartige Neubildung der Prostata
T86.02	21	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C41.01	19	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
D57.0	19	Sichelzellenanämie mit Krisen
C91.50	18	Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert): Ohne Angabe einer kompletten Remission
C92.10	18	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C49.1	16	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C62.9	16	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
C49.3	16	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
C41.2	16	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
A49.9	15	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
C91.10	15	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C56	14	Bösartige Neubildung des Ovars
C82.1	13	Follikuläres Lymphom Grad II
D69.3	13	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
C85.2	13	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
C80.0	12	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C34.3	12	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C34.1	12	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C22.1	11	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C83.1	11	Mantelzell-Lymphom
C81.2	10	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
C95.00	10	Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C93.00	10	Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C83.7	10	Burkitt-Lymphom
D46.2	9	Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]
T86.07	9	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
C50.9	9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
C81.7	9	Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms
C49.4	8	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
C81.1	8	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
C49.2	8	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C86.4	8	Blastisches NK-Zell-Lymphom
D46.5	7	Refraktäre Anämie mit Mehrlinien-Dysplasie
C49.9	7	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet
C73	7	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C64	7	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C84.7	7	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ
C34.0	7	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
N39.0	7	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
C34.8	7	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
C25.2	7	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
A41.51	6	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
C83.0	6	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C93.10	6	Chronische myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C84.4	6	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert
D61.3	6	Idiopathische aplastische Anämie
C04.8	6	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
C41.4	5	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen
C92.50	5	Akute myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C25.0	5	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
B27.0	5	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
C41.30	5	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
A41.9	5	Sepsis, nicht näher bezeichnet
C78.7	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C34.9	4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
C40.0	4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
J18.8	4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
D68.31	4	Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen Faktor VIII
D47.4	4	Osteomyelofibrose
D46.1	4	Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten
C67.8	4	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
T86.01	4	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II
C10.8	4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C50.4	4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C94.00	4	Akute Erythroleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
D45	(Datenschutz)	Polycythaemia vera
C43.6	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der oberen Extremität, einschließlich Schulter
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
C20	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Rektums
C16.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Kardia

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
C40.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
Z52.3	(Datenschutz)	Knochenmarkspender
D46.7	(Datenschutz)	Sonstige myelodysplastische Syndrome
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
C47.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
C86.5	(Datenschutz)	Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Z52.08	(Datenschutz)	Spender sonstiger Blutbestandteile
C55	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C90.10	(Datenschutz)	Plasmazellenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B25.88	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
C19	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C34.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C40.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D47.1	(Datenschutz)	Chronische myeloproliferative Krankheit
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
C54.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
A41.52	(Datenschutz)	Sepsis: Pseudomonas
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
C75.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C45.0	(Datenschutz)	Mesotheliom der Pleura
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
C49.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
N13.68	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Pyonephrose
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
I50.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
T86.06	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
D59.3	(Datenschutz)	Hämolytisch-urämisches Syndrom
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
E53.8	(Datenschutz)	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
T62.0	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Verzehrte Pilze
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
C90.20	(Datenschutz)	Extramedulläres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C88.00	(Datenschutz)	Makroglobulinämie Waldenström: Ohne Angabe einer kompletten Remission
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K31.82	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
I77.80	(Datenschutz)	Penetrierendes Aortenulkus [PAU]
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose
K70.40	(Datenschutz)	Akutes und subakutes alkoholisches Leberversagen
C21.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Anus, nicht näher bezeichnet
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
J98.7	(Datenschutz)	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
J16.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J12.9	(Datenschutz)	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
B46.0	(Datenschutz)	Mukormykose der Lunge
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
B86	(Datenschutz)	Skabies
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J44.00	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
J41.1	(Datenschutz)	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
D69.1	(Datenschutz)	Qualitative Thrombozytendefekte

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.6	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C88.40	(Datenschutz)	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
J10.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
C44.2	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
C92.40	(Datenschutz)	Akute Promyelozyten-Leukämie [PCL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C68.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C92.30	(Datenschutz)	Myelosarkom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C43.3	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
D70.12	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 20 Tage und mehr
D70.10	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
D70.14	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 7 Tage bis unter 10 Tage
D70.13	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 4 Tage bis unter 7 Tage
C03.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch
C41.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Unterkieferknochen
H04.0	(Datenschutz)	Dakryoadenitis
C65	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C92.01	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: In kompletter Remission
D46.9	(Datenschutz)	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
C22.3	(Datenschutz)	Angiosarkom der Leber
D47.3	(Datenschutz)	Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C24.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
D43.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
D42.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Hirnhäute
C24.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
D44.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
C25.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
C71.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Okzipitallappen
C82.4	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad IIIb
C83.5	(Datenschutz)	Lymphoblastisches Lymphom
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C81.0	(Datenschutz)	Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom
C53.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C79.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
C09.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend
D61.18	(Datenschutz)	Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
C16.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
D61.2	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen
D59.5	(Datenschutz)	Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie [Marchiafava-Micheli]
C15.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D59.4	(Datenschutz)	Sonstige nicht autoimmunhämolytische Anämien
C15.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
D47.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
D68.35	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzien
C13.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C15.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
D66	(Datenschutz)	Hereditärer Faktor-VIII-Mangel
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
E83.58	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
G00.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Meningitis
F13.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
D69.58	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D72.0	(Datenschutz)	Genetisch bedingte Leukozytenanomalien
D70.3	(Datenschutz)	Sonstige Agranulozytose
C07	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Parotis
D83.8	(Datenschutz)	Sonstige variable Immundefekte
G04.8	(Datenschutz)	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
C05.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend
G81.0	(Datenschutz)	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie
F48.8	(Datenschutz)	Sonstige neurotische Störungen
C15.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
C02.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G06.0	(Datenschutz)	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G04.9	(Datenschutz)	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
C91.40	(Datenschutz)	Haarzellenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D47.7	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
C92.11	(Datenschutz)	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: In kompletter Remission
A04.79	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
R50.88	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
C00.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Lippe, mehrere Teilbereiche überlappend
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
I35.1	(Datenschutz)	Aortenklappeninsuffizienz
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.3	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen
S22.44	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
T88.6	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
K85.10	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
I27.0	(Datenschutz)	Primäre pulmonale Hypertonie
C02.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zungenrand
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
I27.28	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
H93.1	(Datenschutz)	Tinnitus aurium
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I10.01	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
J12.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
I62.00	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
C01	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
I63.4	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I50.13	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
I50.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
K76.0	(Datenschutz)	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
Q81.2	(Datenschutz)	Epidermolysis bullosa dystrophica
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
M62.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N76.80	(Datenschutz)	Fournier-Gangrän bei der Frau
B25.80	(Datenschutz)	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
A04.70	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
B25.1	(Datenschutz)	Hepatitis durch Zytomegalieviren
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
C32.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
D37.70	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas
D36.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Lymphknoten
D39.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar
D47.5	(Datenschutz)	Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]
C96.0	(Datenschutz)	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]
C31.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
C32.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Supraglottis
C25.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend
C94.20	(Datenschutz)	Akute Megakaryoblastenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
M34.0	(Datenschutz)	Progressive systemische Sklerose
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
K85.30	(Datenschutz)	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
A81.2	(Datenschutz)	Progressive multifokale Leukenzephalopathie
A55	(Datenschutz)	Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
T85.59	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate, Lokalisation nicht näher bezeichnet
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
M72.60	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Mehrere Lokalisationen
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation

Diagnosen zu B-8.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
H04.3	(Datenschutz)	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
L08.9	(Datenschutz)	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
Z52.88	(Datenschutz)	Spender sonstiger Organe oder Gewebe

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.C0	855	
8-547.31	385	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-542.11	382	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
1-774	368	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
8-831.0	332	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
6-002.72	320	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
1-424	315	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-930.1	310	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-544	251	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-547.30	226	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-931.0	197	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-547.1	191	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
9-984.7	178	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-204.2	168	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-390.X	120	
8-98H.01	113	
8-800.C1	107	
9-984.8	105	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-941.30	93	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Hochauflösende HLA-Typisierung [Zweifeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B, HLA-C, HLA-DR und HLA-DQ: Beim Patienten
8-98H.00	88	
8-541.0	87	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
8-810.X	84	
8-98E.0	83	
8-542.12	82	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-390.5	81	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-543.21	80	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
8-800.F0	75	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-543.32	74	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
6-00B.C	74	
8-930	72	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98E.1	69	
8-800.F1	64	
8-018.0	63	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-991.3	59	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Krankheitsspezifische molekulargenetische Quantifizierung der Resttumorlast [MRD-Monitoring]
8-812.3	57	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral
8-547.0	56	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
1-991.2	54	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Molekulargenetische Identifikation von krankheitsspezifischen Markern für die Bestimmung der Resttumorlast (Minimal Residual Disease [MRD])
8-805.50	53	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
8-543.42	48	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
9-984.9	41	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-800.F2	41	
8-98E.2	40	
9-984.B	38	
8-800.C2	37	
8-810.W2	36	
1-991.1	35	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Patientenspezifische molekulargenetische Quantifizierung der Resttumorlast [MRD-Monitoring]
8-543.22	35	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
8-987.03	34	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-800.F6	33	
8-543.71	32	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz
6-001.J0	31	
8-805.00	31	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Autogen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
8-800.F4	31	
8-547.2	31	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
8-800.F5	30	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.F3	30	
9-984.6	30	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-800.C3	29	
8-831.2	28	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
6-007.P3	27	
6-007.B	27	
8-98H.02	27	
8-018.2	26	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-810.W3	26	
6-009.4	24	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
8-543.41	24	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
6-004.C	24	
6-007.P4	24	
6-005.07	24	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 900 mg bis unter 1.200 mg
1-941.0	23	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Komplexe Diagnostik
6-002.73	23	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 12 mg bis unter 18 mg
1-941.31	22	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Hochauflösende HLA-Typisierung [Zweifeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B, HLA-C, HLA-DR und HLA-DQ: Bei einem oder mehreren Verwandten
6-007.P8	22	
8-98E.3	21	
6-001.H6	21	
8-542.11	21	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
1-901.0	21	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
6-001.H4	20	
8-543.31	20	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz
8-543.51	20	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
8-800.F7	20	
8-805.40	19	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, HLA-identisch, verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
6-007.P5	18	
8-018.1	18	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-002.R2	18	
6-003.P1	17	
8-800.F8	16	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-802.70	16	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten nach erneuter Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
8-543.13	16	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
6-001.H5	16	
1-941.30	16	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Hochauflösende HLA-Typisierung [Zweifeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B, HLA-C, HLA-DR und HLA-DQ: Beim Patienten
8-824	16	Photopherese
8-543.43	16	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Substanzen
6-007.P7	16	
8-98G.11	15	
8-831.5	15	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
6-002.52	15	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
8-800.F9	15	
8-802.24	15	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Mit tumorspezifischer In-vitro-Aufbereitung, mit gentechnischer In-vitro-Aufbereitung
6-002.54	14	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
8-98H.03	14	
8-543.23	14	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
6-003.P2	13	
6-007.P9	13	
6-007.PC	13	
6-00A.K3	12	
6-002.25	12	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 500 Mio. IE bis unter 600 Mio. IE
8-191.00	12	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
6-007.PB	12	
6-007.PA	12	
6-007.P6	11	
6-002.53	11	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
8-800.62	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 3 bis unter 5 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-001.HB	11	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.13	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 250 Mio. IE bis unter 350 Mio. IE
6-002.15	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 450 Mio. IE bis unter 550 Mio. IE
6-00A.8	10	
6-002.24	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 400 Mio. IE bis unter 500 Mio. IE
8-810.E9	9	
8-810.W4	9	
8-800.FB	9	
8-810.E8	9	
8-800.FA	9	
6-002.14	9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 350 Mio. IE bis unter 450 Mio. IE
8-128	8	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
6-007.PD	8	
8-98G.12	8	
8-987.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-00B.6	8	
8-805.30	8	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
6-00C.C	7	
6-00B.A	7	
8-98G.14	7	
6-002.16	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 550 Mio. IE bis unter 650 Mio. IE
9-984.A	7	
6-001.H9	7	
8-810.EC	7	
6-001.EG	7	
6-002.R4	7	
6-001.H7	6	
8-987.01	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-001.J1	6	
6-002.PA	6	
6-002.23	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE
6-005.8	6	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-800.60	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-991.0	6	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Molekulargenetische Identifikation und Herstellung von patientenspezifischen Markern für die Bestimmung der Resttumorlast (Minimal Residual Disease [MRD])
8-987.12	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-544.0	6	
8-810.W5	5	
6-007.KE	5	
8-144.0	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-805.27	5	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
6-009.AF	5	
8-810.J5	5	
8-543.42	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
6-002.P7	5	
6-002.R7	5	
6-002.R8	5	
8-800.C4	5	
8-987.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-542.21	5	
8-98G.04	5	
8-800.61	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-005.06	5	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 750 mg bis unter 900 mg
8-987.02	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-002.P2	5	
8-802.51	5	Transfusion von Leukozyten: Leukozyten nach Ex-vivo-Kultur: Natural-Killer-Zellen (NK-Zellen)
8-98G.10	5	
8-863.00	5	Allogene Stammzelltherapie: Periphere mesenchymale Stammzelltherapie: Mit Stammzellen aus Knochenmark oder Blut
6-002.55	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
8-152.1	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.FC	5	
8-98G.02	4	
3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
6-002.P5	4	
6-002.P9	4	
6-007.K4	4	
6-007.K5	4	
6-002.R3	4	
8-812.60	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
6-007.J0	4	
8-543.14	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 4 Substanzen
8-544.1	4	
1-930.4	4	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
6-002.RA	4	
6-002.57	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
6-002.PE	4	
6-002.P4	4	
9-999.05	4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
6-001.98	4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 9,5 mg bis unter 10,5 mg
6-002.56	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
8-802.61	4	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 2 Granulozytenkonzentrate
1-991.1	4	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Patientenspezifische molekulargenetische Quantifizierung der Resttumorlast [MRD-Monitoring]
8-802.62	4	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 3 bis unter 5 Granulozytenkonzentrate
8-800.FE	4	
6-006.01	4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 300 mg bis unter 450 mg
6-002.R5	4	
6-002.1A	4	
6-00A.K6	4	
8-810.WA	4	
8-810.W7	4	
8-810.WD	4	
6-006.10	4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Cabazitaxel, parenteral: 30 mg bis unter 35 mg

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-017.2	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-002.QK	4	
8-810.G4	4	
6-007.PF	4	
6-006.14	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Cabazitaxel, parenteral: 50 mg bis unter 55 mg
6-005.MF	(Datenschutz)	
6-001.92	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 3,5 mg bis unter 4,5 mg
6-002.74	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 18 mg bis unter 24 mg
6-002.R9	(Datenschutz)	
1-930.0	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
6-002.PC	(Datenschutz)	
8-810.EA	(Datenschutz)	
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
6-001.H8	(Datenschutz)	
6-001.HA	(Datenschutz)	
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
6-001.G3	(Datenschutz)	
6-001.G4	(Datenschutz)	
6-002.17	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 650 Mio. IE bis unter 750 Mio. IE
6-001.GA	(Datenschutz)	
5-410.01	(Datenschutz)	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Hämatopoetische Stammzellen aus Knochenmark: Zur allogenen Spende (verwandt oder nicht verwandt)
6-002.PF	(Datenschutz)	
6-005.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.500 mg
6-003.G1	(Datenschutz)	
5-410.30	(Datenschutz)	Entnahme von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Periphere Blutzellen, Lymphozyten: Autogen, T-Zellen zur Ex-vivo-Kultur und tumorspezifischen In-vitro-Aufbereitung
6-007.E2	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
6-007.K1	(Datenschutz)	
8-543.34	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Substanzen

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-543.33	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen
8-543.52	(Datenschutz)	
8-812.4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Pferd, parenteral
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-810.WB	(Datenschutz)	
8-98G.01	(Datenschutz)	
6-007.K7	(Datenschutz)	
6-007.PE	(Datenschutz)	
6-007.KD	(Datenschutz)	
8-810.W9	(Datenschutz)	
8-542.12	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-98H.04	(Datenschutz)	
9-320	(Datenschutz)	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-500.0	(Datenschutz)	Patientenschulung: Basisschulung
8-800.C6	(Datenschutz)	
8-802.75	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten nach erneuter Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Mit depletierender In-vitro-Aufbereitung
8-805.62	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Stammzellboost nach erfolgter Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Nach In-vitro-Aufbereitung
8-802.60	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 1 Granulozytenkonzentrat
8-800.64	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 7 bis unter 9 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-009.38	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
8-543.63	(Datenschutz)	
8-800.FD	(Datenschutz)	
6-003.KH	(Datenschutz)	
6-001.G5	(Datenschutz)	
8-810.W6	(Datenschutz)	
8-971.0	(Datenschutz)	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.)
6-002.RB	(Datenschutz)	
8-543.32	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
8-810.JA	(Datenschutz)	
6-003.GD	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
8-810.J7	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.J8	(Datenschutz)	
6-00A.4	(Datenschutz)	
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-002.QD	(Datenschutz)	
8-987.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-002.R6	(Datenschutz)	
6-001.HC	(Datenschutz)	
6-009.AA	(Datenschutz)	
6-002.QF	(Datenschutz)	
6-00A.K4	(Datenschutz)	
8-982.1	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-805.60	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Stammzellboost nach erfolgter Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
6-002.P1	(Datenschutz)	
6-007.K6	(Datenschutz)	
6-007.K3	(Datenschutz)	
6-007.KH	(Datenschutz)	
6-007.K2	(Datenschutz)	
6-007.06	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 7.800 mg bis unter 9.000 mg
8-800.C5	(Datenschutz)	
6-007.KG	(Datenschutz)	
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
6-002.P6	(Datenschutz)	
6-007.KB	(Datenschutz)	
6-008.MA	(Datenschutz)	
8-800.63	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-006.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 600 mg bis unter 750 mg
8-800.66	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 11 bis unter 13 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-008.J	(Datenschutz)	
8-800.68	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 15 bis unter 17 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-941.31	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Hochauflösende HLA-Typisierung [Zweifeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B, HLA-C, HLA-DR und HLA-DQ: Bei einem oder mehreren Verwandten
8-800.6B	(Datenschutz)	
1-991.0	(Datenschutz)	Molekulares Monitoring der Resttumorlast [MRD]: Molekulargenetische Identifikation und Herstellung von patientenspezifischen Markern für die Bestimmung der Resttumorlast (Minimal Residual Disease [MRD])
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-800.67	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 13 bis unter 15 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
6-006.0A	(Datenschutz)	
8-810.WF	(Datenschutz)	
8-810.WE	(Datenschutz)	
6-00B.D	(Datenschutz)	
8-543.61	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 6 Tage: 1 Substanz
6-009.A9	(Datenschutz)	
6-001.99	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 10,5 mg bis unter 11,5 mg
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
6-001.96	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 7,5 mg bis unter 8,5 mg
8-805.26	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 1 Antigen
6-003.G0	(Datenschutz)	
8-810.6Q	(Datenschutz)	
6-007.NG	(Datenschutz)	
5-411.70	(Datenschutz)	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Art der In-vitro-Aufbereitung der transplantierten oder transfundierten hämatopoetischen Stammzellen: Positivanreicherung
8-800.C7	(Datenschutz)	
8-800.FG	(Datenschutz)	
6-007.N9	(Datenschutz)	
6-006.0G	(Datenschutz)	
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
6-00A.K7	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.PN	(Datenschutz)	
6-002.Q2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-008.78	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Blinatumomab, parenteral: 100 µg bis unter 130 µg
6-008.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Cabozantinib, oral
6-008.9A	(Datenschutz)	
6-007.PG	(Datenschutz)	
6-005.E2	(Datenschutz)	
6-006.06	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 1.050 mg bis unter 1.200 mg
6-007.N8	(Datenschutz)	
6-002.87	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegyliertes liposomales Doxorubicin, parenteral: 80 mg bis unter 90 mg
6-007.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Bosutinib, oral
1-491.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
6-006.J8	(Datenschutz)	
6-008.E	(Datenschutz)	
6-008.G3	(Datenschutz)	
6-006.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 1.350 mg bis unter 1.500 mg
6-006.09	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 1.500 mg bis unter 1.800 mg
6-002.RC	(Datenschutz)	
6-002.QN	(Datenschutz)	
6-003.G8	(Datenschutz)	
6-002.RD	(Datenschutz)	
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
6-002.RG	(Datenschutz)	
8-543.81	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 8 Tage: 1 Substanz
6-006.0F	(Datenschutz)	
6-006.0E	(Datenschutz)	
6-006.0D	(Datenschutz)	
6-006.0K	(Datenschutz)	
6-005.E4	(Datenschutz)	
6-006.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 750 mg bis unter 900 mg
6-006.B5	(Datenschutz)	
6-00A.BG	(Datenschutz)	
6-008.GD	(Datenschutz)	
6-00A.K5	(Datenschutz)	
6-00A.BB	(Datenschutz)	
6-00A.B5	(Datenschutz)	
6-00A.B6	(Datenschutz)	
6-00A.BA	(Datenschutz)	
6-00B.F	(Datenschutz)	
6-00C.3	(Datenschutz)	
6-005.9A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-005.9D	(Datenschutz)	
6-009.B8	(Datenschutz)	
6-00A.KE	(Datenschutz)	
6-00B.8	(Datenschutz)	
6-005.M5	(Datenschutz)	
6-007.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 5.400 mg bis unter 6.600 mg
6-007.NA	(Datenschutz)	
6-007.KF	(Datenschutz)	
6-007.ND	(Datenschutz)	
6-007.60	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg
6-007.63	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.920 mg bis unter 2.400 mg
6-007.K8	(Datenschutz)	
6-008.GH	(Datenschutz)	
6-007.KA	(Datenschutz)	
6-005.K7	(Datenschutz)	
6-007.KP	(Datenschutz)	
6-007.KJ	(Datenschutz)	
6-007.KK	(Datenschutz)	
6-007.KM	(Datenschutz)	
6-002.RH	(Datenschutz)	
6-005.0A	(Datenschutz)	
6-005.09	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 1.500 mg bis unter 1.800 mg
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
6-005.5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Arsentrioxid, parenteral
6-003.KF	(Datenschutz)	
8-543.53	(Datenschutz)	
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-004.D	(Datenschutz)	
8-543.41	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
8-390.1	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
6-004.44	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Decitabin, parenteral: 150 mg bis unter 180 mg
6-005.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 600 mg bis unter 750 mg
6-004.AB	(Datenschutz)	
6-005.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 150 mg bis unter 225 mg
6-003.JE	(Datenschutz)	
8-542.71	(Datenschutz)	
6-003.R4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-003.RE	(Datenschutz)	
8-542.51	(Datenschutz)	
6-004.33	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Dasatinib, oral: 700 mg bis unter 1.000 mg
6-003.R3	(Datenschutz)	
6-003.R7	(Datenschutz)	
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
6-003.KE	(Datenschutz)	
6-003.K8	(Datenschutz)	
8-543.31	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz
6-003.P3	(Datenschutz)	
8-543.22	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
6-004.43	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Decitabin, parenteral: 120 mg bis unter 150 mg
6-002.P8	(Datenschutz)	
8-800.6M	(Datenschutz)	
8-543.71	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz
6-002.PD	(Datenschutz)	
6-002.PH	(Datenschutz)	
8-800.C9	(Datenschutz)	
8-800.CD	(Datenschutz)	
6-00D.A	(Datenschutz)	
6-003.ED	(Datenschutz)	
6-002.Q9	(Datenschutz)	
8-543.44	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Substanzen
6-003.G6	(Datenschutz)	
6-003.G4	(Datenschutz)	
8-543.43	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Substanzen
6-002.PJ	(Datenschutz)	
6-002.PK	(Datenschutz)	
6-002.Q8	(Datenschutz)	
6-002.Q7	(Datenschutz)	
6-005.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 450 mg bis unter 600 mg
6-004.A9	(Datenschutz)	
6-004.A7	(Datenschutz)	
6-004.6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Nilotinib, oral
8-543.51	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
6-002.Q4	(Datenschutz)	
6-002.QH	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.6E	(Datenschutz)	
8-800.69	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 17 bis unter 19 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-800.6A	(Datenschutz)	
8-800.6C	(Datenschutz)	
6-001.9B	(Datenschutz)	
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-98G.13	(Datenschutz)	
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
1-941.21	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Niedrigauflösende HLA-Typisierung [Einfeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B und HLA-DR: Bei einem oder mehreren Verwandten
1-941.21	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Niedrigauflösende HLA-Typisierung [Einfeldauflösung] mit Bestimmung von HLA-A, HLA-B und HLA-DR: Bei einem oder mehreren Verwandten
9-410.05	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
8-802.46	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten ohne erneute Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Mit depletierender In-vitro-Aufbereitung
6-002.1G	(Datenschutz)	
8-802.20	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Ohne In-vitro-Aufbereitung
1-941.0	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei myeloischen und lymphatischen Neubildungen: Komplexe Diagnostik
1-493.30	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Feinnadelaspiration
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
5-210.1	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
9-999.02	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 200 mg bis 300 mg
1-405.1	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an peripheren Nerven: Plexus brachialis
9-999.07	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 700 mg bis 800 mg
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
1-490.3	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterarm und Hand
1-426.0	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, zervikal
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-411.71	(Datenschutz)	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Art der In-vitro-Aufbereitung der transplantierten oder transfundierten hämatopoetischen Stammzellen: T- und/oder B-Zell-Depletion
5-410.20	(Datenschutz)	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Art der In-vitro-Aufbereitung bei Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen: Positivanreicherung
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-98G.03	(Datenschutz)	
6-007.E9	(Datenschutz)	
8-800.FF	(Datenschutz)	
1-426.1	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)
8-810.AB	(Datenschutz)	
8-810.8Z	(Datenschutz)	
6-002.19	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 850 Mio. IE bis unter 950 Mio. IE
8-810.8K	(Datenschutz)	
6-002.1C	(Datenschutz)	
8-800.FN	(Datenschutz)	
6-002.1B	(Datenschutz)	
8-802.65	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 9 bis unter 11 Granulozytenkonzentrate
8-810.8A	(Datenschutz)	
8-810.86	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
6-002.26	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 600 Mio. IE bis unter 800 Mio. IE
8-810.DB	(Datenschutz)	
6-002.59	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 20,50 g bis unter 25,50 g
8-810.8C	(Datenschutz)	
6-001.GF	(Datenschutz)	
8-810.6F	(Datenschutz)	
6-001.GB	(Datenschutz)	
8-800.FH	(Datenschutz)	
6-001.J3	(Datenschutz)	
8-810.6J	(Datenschutz)	
6-002.1D	(Datenschutz)	
8-802.68	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 15 bis unter 17 Granulozytenkonzentrate

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
8-802.40	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten ohne erneute Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
8-800.FK	(Datenschutz)	
6-001.J2	(Datenschutz)	
6-001.GD	(Datenschutz)	
6-002.18	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 750 Mio. IE bis unter 850 Mio. IE
8-810.6V	(Datenschutz)	
8-800.FJ	(Datenschutz)	
1-426.7	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal
6-001.97	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 8,5 mg bis unter 9,5 mg
6-001.94	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 5,5 mg bis unter 6,5 mg
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
6-009.AP	(Datenschutz)	
6-008.GE	(Datenschutz)	
6-006.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 450 mg bis unter 600 mg
8-812.57	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
1-493.31	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
6-001.91	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 2,5 mg bis unter 3,5 mg
8-982.0	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
6-009.AM	(Datenschutz)	
6-008.H6	(Datenschutz)	
6-008.H7	(Datenschutz)	
6-008.HA	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-008.H5	(Datenschutz)	
6-005.M3	(Datenschutz)	
6-009.A8	(Datenschutz)	
6-00C.D	(Datenschutz)	
6-009.AD	(Datenschutz)	
6-009.AE	(Datenschutz)	
6-009.AJ	(Datenschutz)	
6-009.BG	(Datenschutz)	
6-008.M8	(Datenschutz)	
6-00A.2	(Datenschutz)	
6-005.MH	(Datenschutz)	
6-001.9D	(Datenschutz)	
6-001.9A	(Datenschutz)	
8-982.3	(Datenschutz)	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-810.W8	(Datenschutz)	
8-810.WC	(Datenschutz)	
6-001.A8	(Datenschutz)	
6-001.9E	(Datenschutz)	
1-480.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
9-410.25	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Gesprächspsychotherapie: An 2 bis 5 Tagen
6-001.E1	(Datenschutz)	
1-425.2	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, axillär
5-894.14	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
6-001.BK	(Datenschutz)	
6-001.G9	(Datenschutz)	
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
6-001.AA	(Datenschutz)	
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
6-001.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Alemtuzumab, parenteral: 90 mg bis unter 120 mg
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-894.1F	(Datenschutz)	
8-810.JD	(Datenschutz)	
8-810.JE	(Datenschutz)	
8-810.WJ	(Datenschutz)	
8-810.J6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-8.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.ED	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
6-001.EE	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H90.3	251	Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung
H91.2	125	Idiopathischer Hörsturz
Z45.3	101	Anpassung und Handhabung eines implantierten Hörgerätes
H81.0	95	Ménière-Krankheit
J34.2	88	Nasenseptumdeviation
H81.8	87	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
J36	81	Peritonsillarabszess
R04.0	61	Epistaxis
J35.0	54	Chronische Tonsillitis
T81.0	52	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
H71	51	Cholesteatom des Mittelohres
H95.0	49	Rezidivierendes Cholesteatom in der Mastoidhöhle nach Mastoidektomie
H90.4	45	Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
H66.1	42	Chronische mesotympanale eitrige Otitis media
H90.6	41	Kombinierter beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung
D33.3	40	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
T85.6	40	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C32.0	39	Bösartige Neubildung: Glottis
J03.9	35	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J39.2	35	Sonstige Krankheiten des Rachenraumes
K14.8	35	Sonstige Krankheiten der Zunge
J32.8	34	Sonstige chronische Sinusitis
J35.2	33	Hyperplasie der Rachenmandel
D11.0	31	Gutartige Neubildung: Parotis
J32.4	31	Chronische Pansinusitis
H81.2	31	Neuropathia vestibularis
C77.0	30	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
T85.1	27	Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems
K11.2	26	Sialadenitis
C44.2	24	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
R13.9	23	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
C02.1	22	Bösartige Neubildung: Zungenrand
J38.4	22	Larynxödem

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B27.0	22	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
S02.2	21	Nasenbeinfraktur
J31.2	20	Chronische Pharyngitis
H66.0	20	Akute eitrige Otitis media
M95.0	20	Erworbene Deformität der Nase
H80.0	19	Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, nichtobliterierend
H70.1	19	Chronische Mastoiditis
G47.31	18	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
H61.0	17	Perichondritis des äußeren Ohres
R42	17	Schwindel und Taumel
J38.3	17	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
R59.0	16	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
H60.4	16	Cholesteatom im äußeren Ohr
H93.2	15	Sonstige abnorme Hörempfindungen
C01	15	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
T81.3	15	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
H80.8	14	Sonstige Otosklerose
H04.5	14	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege
A46	14	Erysipel [Wundrose]
H90.7	13	Kombinierter einseitiger Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
C32.1	13	Bösartige Neubildung: Supraglottis
H65.4	13	Sonstige chronische nichteitrige Otitis media
T81.8	13	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
H81.1	13	Benigner paroxysmaler Schwindel
H72.8	12	Sonstige Trommelfellperforationen
D02.0	12	Carcinoma in situ: Larynx
H93.1	12	Tinnitus aurium
C09.9	12	Bösartige Neubildung: Tonsille, nicht näher bezeichnet
J34.0	12	Abszess, Furunkel und Karbunkel der Nase
H65.1	12	Sonstige akute nichteitrige Otitis media
J32.0	11	Chronische Sinusitis maxillaris
T78.3	11	Angioneurotisches Ödem
H90.1	11	Einseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
J37.0	11	Chronische Laryngitis
H91.8	11	Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust
J38.7	11	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
J34.8	11	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J38.03	10	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Beidseitig, partiell
J38.02	10	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
H74.2	10	Kontinuitätsunterbrechung oder Dislokation der Gehörknöchelchenkette
C30.0	10	Bösartige Neubildung: Nasenhöhle

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G51.0	10	Fazialisparese
H69.8	10	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Tuba auditiva
H61.8	10	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des äußeren Ohres
C80.0	9	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
J03.8	9	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
D44.7	9	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
T18.1	9	Fremdkörper im Ösophagus
D14.0	9	Gutartige Neubildung: Mittelohr, Nasenhöhle und Nasennebenhöhlen
Q18.8	9	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
I88.1	9	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
I78.0	9	Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie
Q18.0	8	Branchiogene(r) Sinus, Fistel und Zyste
J95.0	8	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J01.8	8	Sonstige akute Sinusitis
R49.0	8	Dysphonie
D37.0	8	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
K11.5	8	Sialolithiasis
H90.0	8	Beidseitiger Hörverlust durch Schallleitungsstörung
J35.3	8	Hyperplasie der Gaumenmandeln mit Hyperplasie der Rachenmandel
J38.1	7	Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes
J01.4	7	Akute Pansinusitis
H60.8	7	Sonstige Otitis externa
C09.0	7	Bösartige Neubildung: Fossa tonsillaris
Q16.1	7	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Striktur des (äußeren) Gehörganges
H66.2	7	Chronische epitympanale Otitis media
H69.0	7	Erweiterte Tuba auditiva
C10.8	7	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
J39.0	7	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
Z13.5	7	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten
G96.0	7	Austritt von Liquor cerebrospinalis
K21.0	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
C13.8	7	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C09.8	7	Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend
Q16.5	7	Angeborene Fehlbildung des Innenohres
H70.0	6	Akute Mastoiditis
H65.0	6	Akute seröse Otitis media
H65.3	6	Chronische muköse Otitis media

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D17.0	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
H60.3	6	Sonstige infektiöse Otitis externa
Q30.0	6	Choanalatresie
M77.8	6	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
J39.80	6	Erworbene Stenose der Trachea
H05.0	6	Akute Entzündung der Orbita
B02.2	6	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
J38.00	6	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
H90.5	6	Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
L02.1	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals
K22.2	5	Ösophagusverschluss
C49.0	5	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
T88.7	5	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
J38.6	5	Kehlkopfstenose
K13.2	5	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge
C44.3	5	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C83.3	5	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
H65.9	5	Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
J33.8	5	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen
J05.1	5	Akute Epiglottitis
C69.5	5	Bösartige Neubildung: Tränendrüse und Tränenwege
F80.8	5	Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache
C08.0	5	Bösartige Neubildung: Glandula submandibularis
H61.3	5	Erworbene Stenose des äußeren Gehörganges
D14.1	5	Gutartige Neubildung: Larynx
R93.8	5	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen
J95.81	5	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen
T85.81	5	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
H60.0	5	Abszess des äußeren Ohres
J04.0	4	Akute Laryngitis
T85.88	4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
K11.3	4	Speicheldrüsenabszess
J34.3	4	Hypertrophie der Nasenmuscheln
D10.5	4	Gutartige Neubildung: Sonstige Teile des Oropharynx
C32.8	4	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
H72.0	4	Zentrale Perforation des Trommelfells
Z08.0	4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q18.1	4	Präaurikuläre(r) Sinus und Zyste
C06.0	4	Bösartige Neubildung: Wangenschleimhaut
Z08.7	4	Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung
K12.28	4	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
J39.88	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
C11.8	4	Bösartige Neubildung: Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
J31.0	(Datenschutz)	Chronische Rhinitis
C31.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus ethmoidalis [Siebbeinzellen]
T85.72	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J32.2	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis ethmoidalis
S10.0	(Datenschutz)	Prellung des Rachens
J04.1	(Datenschutz)	Akute Tracheitis
S09.2	(Datenschutz)	Traumatische Trommelfellruptur
J35.1	(Datenschutz)	Hyperplasie der Gaumenmandeln
C00.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
C81.2	(Datenschutz)	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
H93.3	(Datenschutz)	Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
T17.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Rachen
C75.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
J38.2	(Datenschutz)	Stimmlippenknötchen
Z01.5	(Datenschutz)	Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung
K22.5	(Datenschutz)	Divertikel des Ösophagus, erworben
D10.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Tonsille
D10.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Zunge
R60.0	(Datenschutz)	Umschriebenes Ödem
K14.0	(Datenschutz)	Glossitis
M86.68	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
C04.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Vorderer Teil des Mundbodens
D18.05	(Datenschutz)	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
C07	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Parotis
D22.2	(Datenschutz)	Melanozytennävus des Ohres und des äußeren Gehörganges
H74.1	(Datenschutz)	Otitis media adhaesiva
R22.0	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Kopf
H65.2	(Datenschutz)	Chronische seröse Otitis media
Z09.0	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
H04.3	(Datenschutz)	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
L90.5	(Datenschutz)	Narben und Fibrosen der Haut
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
D35.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Glomus aorticum und sonstige Paraganglien
H66.9	(Datenschutz)	Otitis media, nicht näher bezeichnet
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
H73.1	(Datenschutz)	Chronische Myringitis
H72.2	(Datenschutz)	Sonstige randständige Trommelfellperforationen
D16.41	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
H80.2	(Datenschutz)	Otosclerosis cochleae
J35.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J38.01	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, partiell
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
H90.8	(Datenschutz)	Kombinierter Hörverlust durch Schallleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
C31.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus frontalis [Stirnhöhle]
M86.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
D10.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Nasopharynx
L02.0	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
Z08.8	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
D11.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige große Speicheldrüsen
C10.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hinterwand des Oropharynx
J34.1	(Datenschutz)	Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle
D10.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes
L03.8	(Datenschutz)	Phlegmone an sonstigen Lokalisationen
L57.8	(Datenschutz)	Sonstige Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
M35.0	(Datenschutz)	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
H04.4	(Datenschutz)	Chronische Entzündung der Tränenwege
G50.0	(Datenschutz)	Trigeminusneuralgie
H60.2	(Datenschutz)	Otitis externa maligna
G47.38	(Datenschutz)	Sonstige Schlafapnoe
D44.6	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Glomus caroticum

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R93.0	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
D38.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Larynx
R22.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
S01.55	(Datenschutz)	Offene Wunde: Gaumen
D18.18	(Datenschutz)	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
S19.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses
D21.0	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
H81.3	(Datenschutz)	Sonstiger peripherer Schwindel
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
C12	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis
C15.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
H91.9	(Datenschutz)	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
H83.0	(Datenschutz)	Labyrinthitis
J02.9	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
D86.1	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lymphknoten
G97.80	(Datenschutz)	Postoperative Liquorfistel
H81.9	(Datenschutz)	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
K11.6	(Datenschutz)	Mukozele der Speicheldrüsen
M79.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R05	(Datenschutz)	Husten
L08.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
Q01.1	(Datenschutz)	Nasofrontale Enzephalozele
R06.88	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
M86.98	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R06.5	(Datenschutz)	Mundatmung
Q85.0	(Datenschutz)	Neurofibromatose (nicht bösartig)
Q07.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Nervensystems
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
K22.1	(Datenschutz)	Ösophagusulkus
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
Q38.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens
L91.0	(Datenschutz)	Hypertrophe Narbe
Q31.3	(Datenschutz)	Laryngozele (angeboren)
K13.0	(Datenschutz)	Krankheiten der Lippen

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
C86.5	(Datenschutz)	Angioimmunoblastisches T-Zell-Lymphom
C77.8	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten mehrerer Regionen
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C83.5	(Datenschutz)	Lymphoblastisches Lymphom
C96.6	(Datenschutz)	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
D10.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hypopharynx
C91.10	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C73	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C82.1	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad II
C92.50	(Datenschutz)	Akute myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
K12.23	(Datenschutz)	Wangenabszess
R22.2	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
Q01.8	(Datenschutz)	Enzephalozele sonstiger Lokalisationen
C81.7	(Datenschutz)	Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms
C82.0	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad I
C79.85	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe des Halses
C81.1	(Datenschutz)	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
S01.52	(Datenschutz)	Offene Wunde: Wangenschleimhaut
L59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
S01.21	(Datenschutz)	Offene Wunde: Äußere Haut der Nase
S01.39	(Datenschutz)	Offene Wunde: Sonstige und mehrere Teile des Ohres und der Gehörstrukturen
S16	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Halshöhe
T17.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Nasenloch
Z13.8	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
M60.08	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Z03.1	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
K22.0	(Datenschutz)	Achalasie der Kardia
R94.1	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des peripheren Nervensystems und bestimmter Sinnesorgane
S00.51	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle: Schürfwunde
Z01.1	(Datenschutz)	Hörprüfung und Untersuchung der Ohren

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T17.0	(Datenschutz)	Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle
L73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haarfollikel
Q17.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Ohres
M85.58	(Datenschutz)	Aneurysmatische Knochenzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Q67.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers
Q17.0	(Datenschutz)	Akzessorische Ohrmuschel
M60.88	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
L92.3	(Datenschutz)	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
Q17.2	(Datenschutz)	Mikrotie
S15.2	(Datenschutz)	Verletzung der V. jugularis externa
S10.95	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
M79.58	(Datenschutz)	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
T16	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ohr
S10.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses: Prellung
S13.2	(Datenschutz)	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses
L71.1	(Datenschutz)	Rhinophym
S12.8	(Datenschutz)	Fraktur sonstiger Teile im Bereich des Halses
K14.6	(Datenschutz)	Glossodynie
K11.4	(Datenschutz)	Speicheldrüsenfistel
K12.0	(Datenschutz)	Rezidivierende orale Aphthen
J39.1	(Datenschutz)	Sonstiger Abszess des Rachenraumes
J95.5	(Datenschutz)	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
H05.8	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Orbita
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
K12.1	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Stomatitis
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J33.0	(Datenschutz)	Polyp der Nasenhöhle
J01.9	(Datenschutz)	Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
J01.0	(Datenschutz)	Akute Sinusitis maxillaris
J01.2	(Datenschutz)	Akute Sinusitis ethmoidalis
J32.1	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis frontalis
J32.3	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis sphenoidalis
J06.0	(Datenschutz)	Akute Laryngopharyngitis
H83.3	(Datenschutz)	Lärmschädigungen des Innenohres
D86.3	(Datenschutz)	Sarkoidose der Haut
H61.1	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H66.3	(Datenschutz)	Sonstige chronische eitrige Otitis media
H10.5	(Datenschutz)	Blepharokonjunktivitis
H50.1	(Datenschutz)	Strabismus concomitans divergens
H74.3	(Datenschutz)	Sonstige erworbene Anomalien der Gehörknöchelchen
H74.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
H72.9	(Datenschutz)	Trommelfellperforation, nicht näher bezeichnet
H74.0	(Datenschutz)	Tympanosklerose
H80.1	(Datenschutz)	Otosklerose mit Beteiligung der Fenestra vestibuli, obliterierend
F80.9	(Datenschutz)	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet
F89	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
E03.1	(Datenschutz)	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
F60.30	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
H00.0	(Datenschutz)	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H05.1	(Datenschutz)	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
G03.0	(Datenschutz)	Nichteitrige Meningitis
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
B00.2	(Datenschutz)	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
A18.4	(Datenschutz)	Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes
A81.2	(Datenschutz)	Progressive multifokale Leukenzephalopathie
B37.88	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
C79.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Haut
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
B37.81	(Datenschutz)	Candida-Ösophagitis
S27.83	(Datenschutz)	Verletzung: Ösophagus, Pars thoracica
D25.1	(Datenschutz)	Intramurales Leiomyom des Uterus
D35.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hypophyse
D18.10	(Datenschutz)	Lymphangiom: Hygroma colli cysticum
D23.2	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
C90.20	(Datenschutz)	Extramedulläres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C04.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
B30.8	(Datenschutz)	Sonstige Konjunktivitis durch Viren
D38.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige Atmungsorgane
C04.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Seitlicher Teil des Mundbodens
H90.2	(Datenschutz)	Hörverlust durch Schallleitungsstörung, nicht näher bezeichnet
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
C02.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
J11.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen

Diagnosen zu B-9.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I70.22	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
J00	(Datenschutz)	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
H91.3	(Datenschutz)	Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert
H92.1	(Datenschutz)	Otorrhoe
C43.4	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der behaarten Kopfhaut und des Halses
C09.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)
C15.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
D48.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
C05.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend
C41.02	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Maxillofazial
C41.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
C31.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	790	Mikrochirurgische Technik
1-630.1	407	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
3-200	368	Native Computertomographie des Schädels
1-610.2	368	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
1-242	292	Audiometrie
1-620.10	247	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-422.0X	238	
1-208.1	215	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
9-984.7	194	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-925.00	175	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-200.4	171	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
9-312	164	Integrierte pädaudiologische Komplexbehandlung
5-285.0	152	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
1-611.00	150	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
1-422.01	143	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Tonsillen
9-984.8	142	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-215.1	130	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
5-200.5	116	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-214.70	114	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)
5-189.0	101	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-209.25	99	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Einführung eines Kochleaimplantates: Mit Einzelelektrode, gehörerhaltend
8-925.01	92	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
1-208.8	91	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-500	89	Tamponade einer Nasenblutung
3-800	87	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-056.0	84	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell
5-210.1	76	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Elektrokoagulation
9-984.6	71	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-312.0	71	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-988.1	65	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
5-194.0	60	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
5-280.0	60	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: (Peri)tonsillär
5-281.0	58	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik
1-620.00	58	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-831.0	55	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.9	52	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-911.2B	50	
1-610.0	50	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
5-401.00	50	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
1-420.1	49	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Zunge
1-422.1	46	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx
5-281.1	45	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Abszesstonsillektomie
1-422.2	45	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Nasopharynx
5-985.1	44	Lasertechnik: CO2-Laser
5-852.G0	44	
1-421.0	42	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Supraglottis
5-203.0	41	Mastoidektomie: Einfache Mastoidektomie
1-421.1	40	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Glottis
5-224.63	38	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
5-195.B0	38	
5-292.0	36	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Exzision, lokal
5-204.3	36	Rekonstruktion des Mittelohres: Erweiterungsplastik des Gehörgangs oder Radikalhöhleneingangs
5-300.2	35	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch
5-221.6	33	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
5-209.6	33	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Remastoidektomie

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.C0	32	
1-612	32	Diagnostische Rhinoskopie
5-197.2	32	Stapesplastik: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese (z.B. Piston)
3-820	32	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-281.5	31	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Partiell, transoral
5-185.0	31	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Erweiterung (z.B. bei Gehörgangsstenose)
5-222.0	31	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie
5-262.04	30	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-289.1	28	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie
1-546	27	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
5-229	27	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
8-925.20	27	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-209.10	26	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Operation an der Tuba auditiva: Ballondilatation
9-984.B	26	
5-209.24	24	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Einführung eines Kochleaimplantates: Mit Einzelelektrode, nicht gehörerhaltend
8-506	23	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-983	22	Reoperation
5-216.0	22	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-185.2	22	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges: Rekonstruktion eines (bestehenden) äußeren Gehörganges
5-195.92	22	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese
1-611.1	21	Diagnostische Pharyngoskopie: Indirekt
5-262.40	21	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis
8-98G.10	20	
5-892.05	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-209.E4	20	
5-194.1	20	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Retroaurikulär
8-925.02	20	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
5-215.00	20	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
5-203.1	19	Mastoidektomie: Radikale Mastoidektomie [Anlage einer Ohrradikalhöhle]
5-215.4	19	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-281.2	19	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Radikal, transoral
5-222.20	19	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
5-209.7	18	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Wechsel eines Kochleaimplantates
5-250.2	18	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
5-185.X	18	
5-403.04	18	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 5 Regionen
5-214.5	17	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-218.20	17	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten
5-208.1	17	Inzision [Eröffnung] und Destruktion [Ausschaltung] des Innenohres: Dekompression oder Drainage des Saccus endolymphaticus (mit Shunt)
1-699.0	17	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ: Endoskopie der Nasennebenhöhlen
5-209.8	17	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Entfernung eines Kochleaimplantates
8-017.0	17	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-205.0	17	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Paukenhöhle
5-212.2	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal
5-195.90	17	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Ohne Implantation einer Prothese
5-203.A	17	
5-202.1	16	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Attikotomie
5-202.2	16	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Explorative Tympanotomie
8-547.30	16	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-300.7	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Stripping einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
5-300.5	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
1-420.2	16	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Gaumen
5-319.9	15	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Einlegen oder Wechsel einer Stimmprothese
1-414.0	15	Biopsie ohne Inzision an der Nase: Naseninnenraum
5-403.00	15	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
5-985.6	15	Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser
5-294.4	15	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: (Uvulo-)Palatopharyngoplastik
3-992	15	Intraoperative Anwendung der Verfahren

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.A	15	
5-209.X	14	
5-011.A	14	
5-285.1	14	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
5-900.14	13	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-017.1	13	Inzision, Resektion und Destruktion an intrakraniellen Anteilen von Hirnnerven und Ganglien: Resektion
5-280.1	13	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal
5-087.1	13	Dakryozystorhinostomie: Endonasal
1-208.0	13	Registrierung evozierter Potenziale: Akustisch [AEP]
5-010.03	12	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Temporal
1-790	12	Polysomnographie
5-016.11	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, sonstiges erkranktes Gewebe: Mittlere Schädelgrube
5-201	12	Entfernung einer Paukendrainage
5-208.3	12	Inzision [Eröffnung] und Destruktion [Ausschaltung] des Innenohres: Labyrinthektomie, transmastoidal
1-420.0	12	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
5-016.43	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, Tumorgewebe: Kombination mehrerer Schädelgruben
5-272.0	11	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal
5-181.0	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-181.9	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision und/oder Destruktion am knöchernen äußeren Gehörgang
5-209.1X	11	
5-021.1	11	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, laterobasal
8-547.31	11	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-894.15	11	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-183.0	11	Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)
5-916.24	11	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-223.8	11	Operationen an der Stirnhöhle: Einlegen oder Wechsel eines medikamentefreisetzenden selbstexpandierenden bioresorbierbaren Implantates
5-195.B2	11	
5-195.A0	10	
5-205.4	10	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: Am Mastoid
8-017.1	10	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-212.6	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Destruktion an der inneren Nase
5-987.0	10	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
1-620.1X	10	
5-310.0	10	Larynxverengende Eingriffe: Injektion in die Stimmlippen (z.B. zur Verschmälerung der Stimmritze)
5-988.X	9	
5-316.2	9	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
5-284.0	9	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille: Transoral
5-203.9	9	Mastoidektomie: Totale Resektion des Felsenbeins [Petrosektomie]
5-403.03	9	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 4 Regionen
1-414.1	9	Biopsie ohne Inzision an der Nase: Nasennebenhöhlen
5-202.5	9	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Tympanotomie mit Abdichtung der runden und/oder ovalen Fenstermembran
5-902.04	9	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-222.21	9	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis
5-011.9	9	Zugang durch die Schädelbasis: Translabyrinthär
5-892.15	9	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
8-017.2	8	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-894.14	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-316.3	8	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostomas
5-315.2	8	Rekonstruktion des Larynx: Erweiterungsplastik der Glottis (endolaryngeal)
5-291.1	8	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halszyste
8-100.7	8	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
5-261.4	8	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula submandibularis
5-403.05	8	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 6 Regionen
5-261.6	8	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an den kleinen Speicheldrüsen
5-181.7	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision am äußeren Gehörgang
5-262.05	8	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-221.1	7	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über mittleren Nasengang
5-319.X	7	

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.78	7	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-219.X	7	
5-403.01	7	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
5-995	7	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-204.2	7	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-217.0	7	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg
5-209.C	7	
5-900.04	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-403.02	7	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 3 Regionen
1-421.2	7	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Subglottis
5-429.N	7	
1-420.6	7	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Mundboden
3-994	7	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-311.0	7	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-313.2	7	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, mikrolaryngoskopisch
6-003.8	7	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
5-204.0	7	Rekonstruktion des Mittelohres: Verkleinerung der Radikalhöhle
8-925.21	7	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
1-407.2	7	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schilddrüse
5-902.24	7	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-195.91	6	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Mit Implantation einer autogenen Prothese (z.B. Auto-Ossikel)
5-302.1	6	Andere partielle Laryngektomie: Chordektomie, endolaryngeal
8-925.30	6	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 8 Stunden bis 12 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-314.02	6	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
5-300.0	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, endolaryngeal
5-903.14	6	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-193	6	Andere Operationen an den Gehörknöchelchen
5-169.00	6	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöcherne Dekompression der Orbita: Eine Wand
5-180.3	6	Inzision am äußeren Ohr: Retroaurikulär

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-930.1	6	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
5-219.2	6	Andere Operationen an der Nase: Resektion einer Choanalatresie, endonasal
5-209.23	6	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Einführung eines Kochleaimplantates: Mit mehreren Elektroden (z.B. Doppel-Array)
5-209.31	6	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Implantation von Knochenankern zur Befestigung eines Hörgerätes: Mit Befestigung einer Kupplung am Knochenanker
5-916.74	6	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-210.0	6	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik
1-610.1	6	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-312.2	6	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
8-98G.11	6	
3-036	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Weichteiltumoren mit quantitativer Vermessung
1-420.X	5	
5-279.0	5	Andere Operationen am Mund: Operative Blutstillung
5-181.2	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Hämatomausräumung
5-270.8	5	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Zungengrund
5-896.15	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
8-100.0	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Otoskopie
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-717.0	5	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
5-902.64	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-282.0	5	Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik
1-539	5	Biopsie an anderen Teilen der Nase durch Inzision
5-896.04	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
1-247	5	Olfaktometrie und Gustometrie
5-850.E0	5	
5-900.05	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals
5-900.15	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals
1-549.1	5	Biopsie am Larynx durch Inzision: Glottis
5-017.X	5	
1-420.3	5	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Gingiva

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-101.4	5	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Nase
5-223.5	5	Operationen an der Stirnhöhle: Endonasale Stirnhöhlenoperation
1-440.A	5	
1-586.0	5	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal
5-210.3	5	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Laserkoagulation
5-222.9	5	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Einlegen oder Wechsel eines medikamentefreisetzenden selbstexpandierenden bioresorbierbaren Implantates
5-021.2	5	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
1-548	5	Biopsie am Nasopharynx durch Inzision
1-547	5	Biopsie am Hypopharynx durch Inzision
1-859.X	4	
5-224.4	4	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, radikal
1-859.0	4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Schilddrüse
5-204.2	4	Rekonstruktion des Mittelohres: Rekonstruktion der hinteren Gehörgangswand
5-195.C2	4	
5-281.4	4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Rest-Tonsillektomie
5-289.X	4	
5-314.0X	4	
5-315.6	4	Rekonstruktion des Larynx: Plastische Rekonstruktion einer Stimmlippe
5-251.0X	4	
5-250.0	4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenrand
5-901.04	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Sonstige Teile Kopf
5-209.E3	4	
5-192.12	4	Revision einer Stapedektomie: Mit Wiedereröffnung des ovalen Fensters: Mit Implantation einer alloplastischen Prothese (z.B. Piston)
5-270.3	4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Wangenbereich
8-925.31	4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 8 Stunden bis 12 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-214.6	4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
1-420.5	4	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Wangenschleimhaut
5-261.3	4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula parotis
5-261.1	4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation des Ductus submandibularis [Wharton-Gang]
8-101.3	4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem äußeren Gehörgang

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-211.20	4	Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Ohne Einnähen von Septumstützfolien
5-300.1	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, laryngoskopisch
5-903.64	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-181.1	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-429.8	4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
5-778.1	4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), mehrschichtig
5-857.80	4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Kopf und Hals
5-985.X	4	
8-390.1	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
1-532.0	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Ohres durch Inzision: Mittelohr
5-181.8	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Destruktion
1-999.1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
5-084.12	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Sonstige Tränenwege: Drainage
5-016.51	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe: Mittlere Schädelgrube
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-700	(Datenschutz)	Spezifische allergologische Provokationstestung
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-149.3	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Therapeutische Sondierung der Tränenwege mit Intubation
8-179.X	(Datenschutz)	
5-215.5	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Medialisation
5-211.3	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Abszesses sonstiger Teile der Nase
5-182.0	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiell
5-212.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase
5-181.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
5-182.1	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-211.21	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Mit Einnähen von Septumstützfolien

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-011.1	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transethmoidal
5-180.1	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Äußerer Gehörgang
5-215.2	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchektomie
3-821	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-988.3	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5-059.C7	(Datenschutz)	
5-389.91	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis
5-403.21	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 5 Regionen
5-289.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Exzision von erkranktem Gewebe
5-429.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Anlegen einer ösophagotrachealen Fistel
5-269.X	(Datenschutz)	
5-299.X	(Datenschutz)	
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-852.80	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Kopf und Hals
5-299.2	(Datenschutz)	Andere Operationen am Pharynx: Schwellendurchtrennung eines Zenker-Divertikels, endoskopisch
5-315.8	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Larynx: Revision einer Stimmlippenplastik
5-778.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
5-280.2	(Datenschutz)	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Retropharyngeal
5-319.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
5-195.C0	(Datenschutz)	
1-502.0	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Hals
5-205.2	(Datenschutz)	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Pyramidenspitze
5-203.71	(Datenschutz)	Mastoidektomie: Mit Freilegung des Fazialiskanals: Mit Dekompression des Nerven
1-208.5	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Spät-akustisch [CERA]
1-430.0X	(Datenschutz)	
5-312.1	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
5-262.15	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-222.4	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidotomie, endonasal
5-205.X	(Datenschutz)	
5-203.70	(Datenschutz)	Mastoidektomie: Mit Freilegung des Fazialiskanals: Ohne Dekompression des Nerven
5-223.3	(Datenschutz)	Operationen an der Stirnhöhle: Osteoplastische Operation

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-277.02	(Datenschutz)	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion: Transoral: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-164.0	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Destruktion
5-403.11	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 5 Regionen
5-180.0	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Ohrmuschel
5-403.20	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 4 Regionen
5-011.2	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transsphenoidal
5-011.3	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transoral
5-314.1X	(Datenschutz)	
8-810.W2	(Datenschutz)	
5-896.14	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-285.X	(Datenschutz)	
5-273.3	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Mundboden
5-092.01	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Mit Lidkantenexzision
5-084.10	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Sonstige Tränenwege: Ohne weitere Maßnahmen
5-282.X	(Datenschutz)	
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
1-542	(Datenschutz)	Biopsie an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang durch Inzision
1-549.0	(Datenschutz)	Biopsie am Larynx durch Inzision: Supraglottis
8-98G.00	(Datenschutz)	
5-097.1	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-214.3	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Septumunterfütterung (z.B. bei Ozaena)
5-988.0	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
5-221.X	(Datenschutz)	
5-221.4	(Datenschutz)	Operationen an der Kieferhöhle: Radikaloperation (z.B. Operation nach Caldwell-Luc)
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-186.X	(Datenschutz)	
5-217.2	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenrücken
5-018.0	(Datenschutz)	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven: Ohne Implantat (Zwischenpolster)
5-211.11	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Hämatoms sonstiger Teile der Nase: Mit Einnähen von Septumstützfolien
5-858.23	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines myokutanen Lappens: Unterarm

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-224.61	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Schlitzung der Periorbita
5-914.14	(Datenschutz)	Chemochirurgie der Haut: Lokale Applikation von Zytostatika: Sonstige Teile Kopf
5-224.6X	(Datenschutz)	
5-209.4	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Verschluss einer Labyrinthfistel
1-100	(Datenschutz)	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-224.60	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Teilentfernung der Lamina papyracea
5-209.30	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Implantation von Knochenankern zur Befestigung eines Hörgerätes: Ohne Befestigung einer Kupplung am Knochenanker
5-271.0	(Datenschutz)	Inzision des harten und weichen Gaumens: Ohne weitere Maßnahmen
1-245	(Datenschutz)	Rhinomanometrie
5-911.24	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Sonstige Teile Kopf
1-422.00	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Uvula
1-406.2	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen: Schilddrüse
5-195.93	(Datenschutz)	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen): Tympanoplastik Typ II bis V: Mit Implantation einer allogenen oder xenogenen Prothese (z.B. Homoio-Ossikel)
5-189.X	(Datenschutz)	
5-260.21	(Datenschutz)	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Entfernung eines Speichelsteines: Ausführungsgang
5-195.A1	(Datenschutz)	
8-149.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage: Therapeutische Sondierung der Tränenwege
8-990	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems
5-770.4	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Exzision
5-894.35	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals
8-98G.14	(Datenschutz)	
5-910	(Datenschutz)	Straffungsoperation am Gesicht
5-779.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-262.6	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Kleine Speicheldrüsen
5-183.1	(Datenschutz)	Wundversorgung am äußeren Ohr: Replantation
1-620.0X	(Datenschutz)	
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-902.44	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-319.61	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Kunststoff
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
5-389.A0	(Datenschutz)	
8-810.D9	(Datenschutz)	
5-389.0X	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
5-011.6	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transpyramidal
5-011.X	(Datenschutz)	
5-313.1	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, laryngoskopisch
5-316.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
5-316.6X	(Datenschutz)	
5-901.15	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Hals
5-316.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
5-310.1	(Datenschutz)	Larynxverengende Eingriffe: Injektion in die Taschenfalten
5-398.2	(Datenschutz)	Operationen am Glomus caroticum und anderen Paraganglien: Exzision, mit Nervenmonitoring
5-202.0	(Datenschutz)	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr: Antrotomie
5-241.0	(Datenschutz)	Gingivaplastik: Lappenoperation
5-271.2	(Datenschutz)	Inzision des harten und weichen Gaumens: Uvulotomie
5-199	(Datenschutz)	Andere mikrochirurgische Operationen am Mittelohr
8-020.X	(Datenschutz)	
5-850.00	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Kopf und Hals
5-231.00	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-858.03	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines fasziokutanen Lappens: Unterarm
5-218.12	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knochens: Mit allogenen oder xenogenen Transplantaten
5-065.1	(Datenschutz)	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-057.0	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Hirnnerven extrakraniell
5-292.30	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: Destruktion: Elektrokoagulation
5-195.B1	(Datenschutz)	
3-220	(Datenschutz)	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-925.40	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 12 Stunden: Mit Stimulationselektroden
8-019	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen
5-303.01	(Datenschutz)	Laryngektomie: Einfache Laryngektomie: Rekonstruktion mit lokaler Schleimhaut

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-294.2	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: Verschluss einer Hypopharynxperforation
5-182.3	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Total, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-015.X	(Datenschutz)	
5-319.14	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
5-316.61	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)
5-319.A	(Datenschutz)	
5-217.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-010.04	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Subokzipital
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-010.X	(Datenschutz)	
5-010.10	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
3-05X	(Datenschutz)	
1-999.01	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Elektromagnetisch
5-314.22	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
5-300.X	(Datenschutz)	
5-300.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, durch Thyreotomie
5-302.5	(Datenschutz)	Andere partielle Laryngektomie: Endoskopische Laserresektion
5-301.0	(Datenschutz)	Hemilaryngektomie: Horizontal, supraglottisch
5-295.00	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Transoral: Ohne Rekonstruktion
5-310.X	(Datenschutz)	
5-295.34	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Transmandibulär: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-295.04	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]: Transoral: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-341.X	(Datenschutz)	
5-313.3	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
5-313.0	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, endolaryngeal
5-303.00	(Datenschutz)	Laryngektomie: Einfache Laryngektomie: Ohne Rekonstruktion
5-302.7	(Datenschutz)	Andere partielle Laryngektomie: Teilresektion, frontolateral (Leroux-Robert)
5-303.11	(Datenschutz)	Laryngektomie: Mit Pharyngektomie: Rekonstruktion mit lokaler Schleimhaut

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-342.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Destruktion
1-630.X	(Datenschutz)	
1-683	(Datenschutz)	Diagnostische Sialendoskopie der Glandula submandibularis oder der Glandula parotis
1-520	(Datenschutz)	Biopsie am Augenlid durch Inzision
5-038.9	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer externen Drainage
1-529.X	(Datenschutz)	
1-421.X	(Datenschutz)	
1-420.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Alveolarkamm
1-510.6	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Hirnhäute
1-430.00	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
1-610.X	(Datenschutz)	
1-586.1	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-611.X	(Datenschutz)	
1-545.3	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Strukturen des Mundes und der Mundhöhle durch Inzision: Mundboden
1-537	(Datenschutz)	Biopsie am Naseninnenraum durch Inzision
1-583	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen des Halses durch Inzision
1-549.X	(Datenschutz)	
1-414.X	(Datenschutz)	
5-018.2	(Datenschutz)	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven: Mit Implantation von alloplastischem Material
5-017.0X	(Datenschutz)	
5-020.61	(Datenschutz)	Kranioplastik: Rekonstruktion von Hirn- und Gesichtsschädel oder Gesichtsschädel, allein: Mit einfachem Implantat (z.B. Knochenzement)
1-208.2	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]
1-620.2	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht
5-013.X	(Datenschutz)	
5-016.53	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe: Kombination mehrerer Schädelgruben
5-016.13	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, sonstiges erkranktes Gewebe: Kombination mehrerer Schädelgruben
5-852.X0	(Datenschutz)	
1-531	(Datenschutz)	Biopsie am äußeren Gehörgang durch Inzision
1-411	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am äußeren Gehörgang durch Otoskopie
5-018.X	(Datenschutz)	
5-021.X	(Datenschutz)	
5-021.5	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik, laterobasal

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-011.0	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transorbital
5-022.X	(Datenschutz)	
5-230.1	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-273.4	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Wange
5-218.00	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten
5-218.40	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Komplexe plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase: Mit lokalen autogenen Transplantaten
5-278.01	(Datenschutz)	Resektion der Wange mit plastischer Rekonstruktion: Transoral: Rekonstruktion mit nicht vaskularisiertem Transplantat
5-277.12	(Datenschutz)	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion: Durch temporäre Mandibulotomie: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-289.02	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Destruktion von erkranktem Gewebe: Thermokoagulation
5-278.42	(Datenschutz)	Resektion der Wange mit plastischer Rekonstruktion: Mit Teilresektion der Maxilla: Rekonstruktion mit einem freien mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-224.2	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Sanierung der Sinus maxillaris, ethmoidalis et sphenoidalis, transmaxillo-ethmoidal
5-223.0	(Datenschutz)	Operationen an der Stirnhöhle: Von außen mit Fensterung des Stirnhöhlenbodens (OP nach Ritter-Jansen)
5-260.11	(Datenschutz)	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Drainage: Ausführungsgang
5-224.7X	(Datenschutz)	
5-293.0	(Datenschutz)	Pharyngoplastik: Mit lokaler Schleimhaut
5-319.B	(Datenschutz)	
5-222.6	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidektomie, transseptal
5-221.0	(Datenschutz)	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang
5-275.9	(Datenschutz)	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-262.14	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-263.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Naht (nach Verletzung): Ausführungsgang
5-262.03	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Ohne intraoperatives Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-269.41	(Datenschutz)	Andere Operationen an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang: Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum mit Verlagerung der Glandula parotis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring
5-269.20	(Datenschutz)	Andere Operationen an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang: Sialendoskopie der Glandula submandibularis oder der Glandula parotis: Mit Dilatation
5-269.21	(Datenschutz)	Andere Operationen an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang: Sialendoskopie der Glandula submandibularis oder der Glandula parotis: Mit Entfernung eines Fremdkörpers oder Steins
5-263.0X	(Datenschutz)	
5-263.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Verschluss einer Fistel: Speicheldrüse
5-273.6	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Mundboden
5-262.02	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Ohne intraoperatives Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-275.0	(Datenschutz)	Palatoplastik: Naht (nach Verletzung)
5-251.1X	(Datenschutz)	
5-270.5	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär
5-262.5	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula sublingualis
5-272.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell
5-270.9	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Bereich des M. sternocleidomastoideus
5-225.5	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Verschluss einer oroantralen Verbindung
5-181.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-771.10	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Maxilla, partiell: Ohne Rekonstruktion
5-77A.02	(Datenschutz)	
5-779.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Reposition einer temporomandibulären Luxation, geschlossen (operativ)
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-429.7	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
5-319.60	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Wechsel einer trachealen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
5-766.0	(Datenschutz)	Reposition einer Orbitafraktur: Orbitadach, offen

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-852.40	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Kopf und Hals
5-850.H0	(Datenschutz)	
5-770.X	(Datenschutz)	
5-852.60	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals
5-782.XX	(Datenschutz)	
5-780.4X	(Datenschutz)	
5-850.G0	(Datenschutz)	
5-850.B0	(Datenschutz)	
5-408.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Zervikal
5-251.12	(Datenschutz)	Partielle Glossektomie: Durch temporäre Mandibulotomie: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-250.30	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Destruktion: Elektrokoagulation
5-219.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Nase: Exstirpation einer Nasenfistel
5-251.22	(Datenschutz)	Partielle Glossektomie: Durch Pharyngotomie: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-230.2	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-261.2	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation an der Glandula sublingualis (Ranula)
5-250.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenkörper
5-242.4	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
5-401.X	(Datenschutz)	
5-401.C	(Datenschutz)	
5-406.0	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Zervikal
5-403.12	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 6 Regionen
5-224.X	(Datenschutz)	
5-261.0	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation des Ductus parotideus [Stenon-Gang]
5-398.1	(Datenschutz)	Operationen am Glomus caroticum und anderen Paraganglien: Exzision, ohne Nervenmonitoring
5-772.10	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, mit Kontinuitätsdurchtrennung: Ohne Rekonstruktion
6-002.PH	(Datenschutz)	
6-002.R6	(Datenschutz)	
5-989	(Datenschutz)	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
5-985.3	(Datenschutz)	Lasertechnik: Erbium-YAG-Laser
8-101.5	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus dem Pharynx
8-100.1	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Rhinoskopie

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-911.0B	(Datenschutz)	
5-932.61	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²
5-908.2	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Unterlippe
5-908.3	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion des Mundwinkels
5-906.05	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Hals
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-91A.X4	(Datenschutz)	
5-986.0X	(Datenschutz)	
5-911.05	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Hals
8-800.F0	(Datenschutz)	
5-915.10	(Datenschutz)	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Laserbehandlung, kleinflächig: Lippe
5-900.18	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
8-810.D7	(Datenschutz)	
8-810.DC	(Datenschutz)	
5-900.X4	(Datenschutz)	
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.06	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
8-810.D4	(Datenschutz)	
5-911.2E	(Datenschutz)	
5-903.15	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hals
5-913.14	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Ausbürsten, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-913.04	(Datenschutz)	Entfernung oberflächlicher Hautschichten: Hochtourige Dermabrasion, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.45	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hals
8-810.DB	(Datenschutz)	
5-934.3	(Datenschutz)	Verwendung von MRT-fähigem Material: Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig
8-810.X	(Datenschutz)	
5-906.04	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-857.00	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Kopf und Hals
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-856.00	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Kopf und Hals
8-98H.01	(Datenschutz)	
5-894.04	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
8-98G.12	(Datenschutz)	
5-857.90	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals
5-894.34	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-896.05	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals
5-894.36	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Schulter und Axilla
5-894.X5	(Datenschutz)	
5-859.X0	(Datenschutz)	
5-853.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Kopf und Hals
8-98F.0	(Datenschutz)	
5-894.X4	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-903.65	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Hals
5-903.74	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-100.2	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
8-159.X	(Datenschutz)	
5-903.X5	(Datenschutz)	
5-905.14	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
5-903.X4	(Datenschutz)	
8-151.4	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
5-895.00	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Lippe
5-895.55	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hals
5-892.00	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Lippe

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
5-895.04	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
8-925.2X	(Datenschutz)	
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
5-895.44	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-213.4	(Datenschutz)	Resektion der Nase: Total [Ablatio nasi]
5-212.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-086.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Erweiterung des Tränenpunktes
5-202.X	(Datenschutz)	
5-210.X	(Datenschutz)	
5-210.4	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ligatur einer Arterie (A. maxillaris oder A. ethmoidalis)
5-211.41	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Durchtrennung von Synechien: Mit Einnähen von Septumstützfolien
5-211.0	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Septumhämatoms
5-058.2	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Fazio-faziale Anastomose
5-042.2	(Datenschutz)	Exzision eines Nerven zur Transplantation: N. suralis, gefäßgestieltes Transplantat
5-060.3	(Datenschutz)	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde
5-059.86	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel einer Elektrode für ein System zur Hypoglossusnerv-Stimulation
5-040.0	(Datenschutz)	Inzision von Nerven: Hirnnerven extrakraniell
5-216.1	(Datenschutz)	Reposition einer Nasenfraktur: Offen, endonasal
5-041.X	(Datenschutz)	
5-041.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Plexus brachialis
5-209.G	(Datenschutz)	
5-188.X	(Datenschutz)	
5-187.X	(Datenschutz)	
5-194.X	(Datenschutz)	
5-194.2	(Datenschutz)	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Aufrichtung des Trommelfells (bei frischer Verletzung)
5-204.X	(Datenschutz)	
1-529.7	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Auges durch Inzision: Orbita

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-187.2	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der gesamten Ohrmuschel: Mit Knorpeltransplantat
5-028.23	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode (z.B. Epilepsiechirurgie): Implantation oder Wechsel eines Oberflächenelektrodenträgers zur auditorischen Hirnstammstimulation
5-169.0X	(Datenschutz)	
5-203.X	(Datenschutz)	
5-209.E2	(Datenschutz)	
5-209.5	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr: Verschluss einer Mastoidfistel
5-195.B3	(Datenschutz)	
5-195.A3	(Datenschutz)	
5-180.2	(Datenschutz)	Inzision am äußeren Ohr: Präaurikulär
5-197.X	(Datenschutz)	
5-062.8	(Datenschutz)	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-170.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Tränenwege
8-221.2	(Datenschutz)	Herstellung und Anpassung von Gesichtsepithesen mit Implantat-Fixation: Nase
5-902.05	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Hals
8-810.6F	(Datenschutz)	
8-772	(Datenschutz)	Operative Reanimation
5-903.24	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
8-925.01	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-896.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
8-861.00	(Datenschutz)	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung: Lokale Applikation von autogenem Thrombozytenkonzentrat: Durch Zentrifugation gewonnenes Thrombozytenkonzentrat
5-896.X4	(Datenschutz)	
8-925.22	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
5-902.65	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Hals
8-810.DF	(Datenschutz)	
8-925.24	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit 8 oder mehr kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
8-810.6K	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-9.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-091.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-089.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Tränenwegen: Wechsel eines Röhrchens
5-096.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Medial
5-092.00	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Ohne Lidkantenexzision
5-084.02	(Datenschutz)	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Drainage
5-182.2	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Total
5-088.4	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Stent-Implantation
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-717.1	(Datenschutz)	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
5-901.16	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Schulter und Axilla
8-810.8A	(Datenschutz)	
5-161.2	(Datenschutz)	Entfernung eines Fremdkörpers aus Orbita und Augapfel, n.n.bez.: Orbita, durch Inzision
5-160.X	(Datenschutz)	
5-065.0	(Datenschutz)	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines
5-164.2	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Totalexzision von erkranktem Gewebe

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I21.4	202	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I20.8	141	Sonstige Formen der Angina pectoris
I25.13	123	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
I34.0	103	Mitralklappeninsuffizienz
I35.2	83	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
T82.7	83	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I35.0	74	Aortenklappenstenose
I50.14	70	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
C34.1	64	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
I71.2	54	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I33.0	51	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
J84.1	41	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
I20.0	41	Instabile Angina pectoris
C34.3	40	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I35.1	40	Aortenklappeninsuffizienz
I70.22	36	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
C78.0	36	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
T82.5	34	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
I65.2	31	Verschluss und Stenose der A. carotis
I71.01	28	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
T81.4	25	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
I71.4	23	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
T82.0	23	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese
I42.0	23	Dilatative Kardiomyopathie
I25.12	20	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
J43.1	20	Panlobuläres Emphysem
I21.0	19	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I34.1	19	Mitralklappenprolaps
I21.1	17	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I27.20	16	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
I34.80	16	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz
T82.8	15	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
J90	15	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J43.8	15	Sonstiges Emphysem
T81.8	14	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Q67.6	14	Pectus excavatum
Q23.1	13	Angeborene Aortenklappeninsuffizienz
T84.28	13	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
C78.2	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
I71.6	12	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
J86.9	12	Pyothorax ohne Fistel
D64.8	12	Sonstige näher bezeichnete Anämien
J44.80	12	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
T82.1	11	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
T82.3	11	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate
D15.1	10	Gutartige Neubildung: Herz
J93.8	10	Sonstiger Pneumothorax
C45.0	9	Mesotheliom der Pleura
J93.1	9	Sonstiger Spontanpneumothorax
I70.23	9	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I77.80	9	Penetrierendes Aortenulkus [PAU]

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z45.01	9	Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators
I71.05	9	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
D38.1	8	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
I47.2	8	Ventrikuläre Tachykardie
D14.3	8	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge
K92.2	7	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
D68.9	7	Koagulopathie, nicht näher bezeichnet
I25.5	7	Ischämische Kardiomyopathie
I72.3	7	Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
I21.9	7	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I25.11	6	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
I65.3	6	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
C34.8	6	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
D86.0	6	Sarkoidose der Lunge
M96.81	6	Instabiler Thorax nach thoraxchirurgischem Eingriff
I83.9	6	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
J47	5	Bronchiektasen
I50.13	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
C34.2	5	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
J80.03	5	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
I49.0	5	Kammerflattern und Kammerflimmern
R55	5	Synkope und Kollaps
I50.01	5	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
I74.3	4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
I74.0	4	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis
I70.25	4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
J43.2	4	Zentrilobuläres Emphysem
D15.2	4	Gutartige Neubildung: Mediastinum
J86.0	4	Pyothorax mit Fistel
J98.4	4	Sonstige Veränderungen der Lunge
S27.1	4	Traumatischer Hämatothorax
I72.4	4	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität
J84.9	4	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
I72.0	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
I71.5	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
I21.2	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J67.0	(Datenschutz)	Farmerlunge
Q21.1	(Datenschutz)	Vorhofseptumdefekt
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
I67.10	(Datenschutz)	Zerebrales Aneurysma (erworben)
Z45.02	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines herzunterstützenden Systems
I50.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I31.2	(Datenschutz)	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
I71.3	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
I87.1	(Datenschutz)	Venenkompression
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
Z45.00	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
I36.1	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
I27.28	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I27.0	(Datenschutz)	Primäre pulmonale Hypertonie
B44.1	(Datenschutz)	Sonstige Aspergillose der Lunge
I23.2	(Datenschutz)	Ventrikelseptumdefekt als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt
R61.0	(Datenschutz)	Hyperhidrose, umschrieben
E11.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
S27.0	(Datenschutz)	Traumatischer Pneumothorax
C37	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Thymus
C41.30	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
T82.2	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
I37.2	(Datenschutz)	Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz
I37.1	(Datenschutz)	Pulmonalklappeninsuffizienz
D15.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Thymus
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
T86.2	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates
I72.1	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität
Q23.0	(Datenschutz)	Angeborene Aortenklappenstenose
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
I71.1	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
J44.81	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
I89.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J84.0	(Datenschutz)	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
J98.50	(Datenschutz)	Mediastinitis
D68.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
G70.0	(Datenschutz)	Myasthenia gravis
I21.3	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
E84.0	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
J98.0	(Datenschutz)	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
J94.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
T85.88	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
C71.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
E32.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Thymus
C77.1	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
C50.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
B37.7	(Datenschutz)	Candida-Sepsis
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
C49.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
B67.1	(Datenschutz)	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Lunge
J85.0	(Datenschutz)	Gangrän und Nekrose der Lunge
J84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
I34.2	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose
J85.3	(Datenschutz)	Abszess des Mediastinums
J68.4	(Datenschutz)	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
J95.80	(Datenschutz)	Iatrogener Pneumothorax
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
J44.00	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
J43.9	(Datenschutz)	Emphysem, nicht näher bezeichnet
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M86.28	(Datenschutz)	Subakute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
K44.0	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
I25.14	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Stenose des linken Hauptstammes
I23.5	(Datenschutz)	Papillarmuskelruptur als akute Komplikation nach akutem Myokardinfarkt
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I25.3	(Datenschutz)	Herz-(Wand-)Aneurysma
C81.2	(Datenschutz)	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A31.0	(Datenschutz)	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
A04.79	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
A04.70	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A18.8	(Datenschutz)	Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe
A15.2	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
I65.0	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. vertebralis
I63.0	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I72.9	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
I70.20	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
I62.00	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
I50.11	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
I48.2	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, permanent
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I82.9	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene
I71.07	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, rupturiert
I72.8	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien
I71.02	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I71.03	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I74.5	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der A. iliaca
I77.2	(Datenschutz)	Arterienruptur
I70.21	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
I82.2	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der V. cava
I77.1	(Datenschutz)	Arterienstriktur
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
J95.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
J95.82	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Trachea, Bronchien und Lunge

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J96.01	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J92.9	(Datenschutz)	Pleuraplaques ohne Nachweis von Asbest
E11.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J94.2	(Datenschutz)	Hämatothorax
K31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
I42.88	(Datenschutz)	Sonstige Kardiomyopathien
I51.3	(Datenschutz)	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
J98.6	(Datenschutz)	Krankheiten des Zwerchfells
K25.4	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
S01.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
R58	(Datenschutz)	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
Q25.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
S75.0	(Datenschutz)	Verletzung der A. femoralis
M84.48	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
L92.3	(Datenschutz)	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
R09.1	(Datenschutz)	Pleuritis
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
S21.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der vorderen Thoraxwand
Q26.3	(Datenschutz)	Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen
S22.22	(Datenschutz)	Fraktur des Sternums: Corpus sterni
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
T86.81	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
K59.01	(Datenschutz)	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M05.19	(Datenschutz)	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M84.18	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
T84.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
M10.96	(Datenschutz)	Gicht, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
N28.0	(Datenschutz)	Ischämie und Infarkt der Niere
M48.54	(Datenschutz)	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Thorakalbereich
M86.48	(Datenschutz)	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
T85.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat
T86.07	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
L92.9	(Datenschutz)	Granulomatöse Krankheit der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
M80.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
D21.6	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
D19.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Mesotheliales Gewebe der Pleura
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
D18.19	(Datenschutz)	Lymphangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
C84.7	(Datenschutz)	Anaplastisches großzelliges Lymphom, ALK-negativ
D86.2	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
D18.18	(Datenschutz)	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
C85.2	(Datenschutz)	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
E16.1	(Datenschutz)	Sonstige Hypoglykämie
I08.3	(Datenschutz)	Krankheiten der Mitral-, Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert
G57.3	(Datenschutz)	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
E10.50	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
I28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D68.4	(Datenschutz)	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
S55.1	(Datenschutz)	Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes

Diagnosen zu B-10.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
T84.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
S62.12	(Datenschutz)	Fraktur: Os triquetrum
Q89.2	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildungen sonstiger endokriner Drüsen
N18.4	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
Q27.2	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie
Q76.7	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung des Sternums
T82.6	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
S32.5	(Datenschutz)	Fraktur des Os pubis
S22.42	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S22.44	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
Q25.6	(Datenschutz)	Stenose der A. pulmonalis (angeboren)
Q23.9	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung der Aorten- und Mitralklappe, nicht näher bezeichnet
S27.2	(Datenschutz)	Traumatischer Hämatopneumothorax
S42.03	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
Q20.4	(Datenschutz)	Doppeleinstromventrikel [Double inlet ventricle]
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.0	1617	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-810.X	1186	
1-930.1	1041	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-931.0	957	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
3-052	744	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800.C0	730	
5-93A.0	665	
8-803.2	662	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-361.03	614	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien
5-98E	548	
8-98F.0	494	
1-620.00	433	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-812.60	431	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-931.0	323	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-620.01	320	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-152.1	310	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-832.0	293	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
8-800.F1	247	
9-984.7	241	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-932	240	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
5-361.17	231	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
8-800.C1	217	
8-923.1	210	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung: Nicht invasiv
5-379.5	197	Andere Operationen an Herz und Perikard: Reoperation
8-640.0	194	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-714.00	192	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-706	191	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831.5	188	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
5-361.07	177	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
8-930	176	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6-004.D	175	
8-98F.10	169	
8-713.0	157	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
5-351.02	150	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)
8-810.J5	144	
8-931.1	139	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-812.51	136	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
9-984.8	136	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-800.G1	134	
8-851.40	115	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-361.13	115	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien
5-983	114	Reoperation
8-810.J7	112	
5-98C.6	111	
5-986.X	111	
8-810.E8	108	
8-812.61	101	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-98C.1	99	
5-349.6	99	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
5-35A.X	95	
9-500.0	94	Patientenschulung: Basisschulung
5-916.A0	92	
5-380.70	92	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-939.0	88	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, ohne Anwendung einer Ex-vivo-Perfusion
5-374.2	87	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat
8-812.52	86	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-800.F0	86	
9-984.6	85	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-351.12	82	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)
5-335.20	82	Lungentransplantation: Transplantation: Komplett (gesamtes Organ)
3-992	78	Intraoperative Anwendung der Verfahren
8-852.30	78	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-128	77	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-547.31	76	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-930.3	74	Art des Transplantates oder Implantates: Xenogen
8-852.1	74	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Prä-ECMO-Therapie
8-98F.11	69	
8-701	69	Einfache endotracheale Intubation
5-384.01	68	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese
8-812.50	68	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-311.1	67	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-717.1	64	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-800.F3	63	
5-381.70	59	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-353.1	59	Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik
5-388.70	57	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
3-605	56	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-356.2	55	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Vorhofseptumdefekt, Verschluss total
1-620.X	55	
5-393.9	55	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Temporärer arterio-arterieller Shunt (intraoperativ)
5-351.04	54	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Kunstprothese
5-381.02	53	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-322.G1	53	
8-810.J9	52	
5-361.27	50	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
5-373.0	50	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof
8-800.C2	50	
8-97C.51	50	
8-390.1	48	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
5-324.71	48	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig mit radikaler Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
9-984.B	48	
8-810.S5	48	
5-333.1	47	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
8-800.G0	47	
1-691.0	46	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
5-353.2	46	Valvuloplastik: Mitralklappe, Segelrekonstruktion
3-604	46	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-37B.31	46	
8-851.00	45	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit Normothermie (mehr als 35 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion
8-800.C3	45	
5-353.4	43	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Anuloplastik
8-144.0	43	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-323.53	43	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-372.6	42	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardpatchentnahme
5-384.D1	42	
5-349.3	42	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
8-810.E9	41	
8-812.53	41	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
5-351.14	41	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Kunstprothese
8-640.1	41	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
5-896.1C	41	
5-345.5	40	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
8-812.62	40	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
9-984.9	40	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-896.1A	40	
5-381.01	38	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
8-800.F2	37	
8-83B.C2	37	
8-190.23	36	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-810.JB	36	
5-357.0	36	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: Ductus arteriosus apertus (Botalli)
5-322.H4	35	
5-896.0C	35	
5-356.5	35	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Ventrikelseptumdefekt, Verschluss total
5-379.1	35	Andere Operationen an Herz und Perikard: Ligatur eines Herzohres
8-810.96	34	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-144.1	34	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
5-340.C	34	
5-395.70	34	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-38A.C0	33	
1-497.2	32	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Myokard
5-344.3	32	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
8-98F.20	32	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-397.70	32	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
8-800.F5	31	
3-607	30	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-340.D	30	
5-916.A2	30	
8-987.10	29	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-851.10	28	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit milder Hypothermie (32 bis 35 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion
1-920.31	28	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
5-38A.70	27	
8-714.02	27	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
5-351.05	27	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch selbstexpandierendes Xenotransplantat, nahtfrei
1-266.1	27	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
8-810.D6	27	
8-800.F6	26	
8-812.54	26	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
5-363.3	26	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterientransposition
5-341.33	25	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Hämatomausräumung
1-717.0	25	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
5-373.1	25	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Ventrikel
1-920.21	25	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
5-373.5	25	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: MAZE-Verfahren (Alternative Verfahren)
8-810.JD	24	
5-346.4	24	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
5-395.42	24	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
8-98F.21	24	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.95	24	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
5-380.54	24	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
8-98G.10	23	
5-377.30	23	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
5-333.0	23	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
8-810.S3	23	
8-839.48	23	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Entfernung einer linksventrikulären axialen Pumpe
5-38A.U2	23	
5-394.2	23	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates
8-144.2	22	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-37B.11	22	
8-852.33	22	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 96 bis unter 144 Stunden
5-384.02	22	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese bei Aneurysma
8-852.35	22	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 192 bis unter 240 Stunden
1-266.0	22	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-800.C4	22	
8-718.72	22	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-718.73	21	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-351.09	21	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-344.0	21	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch
5-896.1B	21	
5-340.B	21	
5-375.0	21	Herz- und Herz-Lungen-Transplantation: Herztransplantation, orthotop
8-800.G3	21	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-376.40	21	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, univentrikulär: Implantation
8-190.21	20	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-349.1	20	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
5-916.A1	20	
5-344.40	20	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal
8-851.30	20	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit moderater Hypothermie (26 bis unter 32 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion
8-547.30	20	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-381.71	20	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
3-603	19	Arteriographie der thorakalen Gefäße
5-381.54	19	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
8-987.11	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-718.71	19	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
5-349.0	19	Andere Operationen am Thorax: Offene Reposition einer Sternumfraktur
5-356.0	18	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Vorhofseptumdefekt, Verschluss n.n.bez.
1-930.0	18	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
8-852.34	18	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 144 bis unter 192 Stunden
5-932.91	18	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 10 cm² bis unter 50 cm²
5-340.1	18	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
5-381.42	18	Endarteriektomie: Arterien thorakal: A. pulmonalis
8-812.3	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral
5-900.1A	17	
8-851.50	16	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit profunder Hypothermie (unter 20 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion
5-900.1C	16	
5-399.5	16	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-810.S7	16	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.H4	16	
8-83B.50	16	
8-812.5A	16	
8-179.X	16	
8-190.20	16	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
3-05G.1	15	
5-37B.01	15	
5-896.1E	15	
8-714.01	15	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
5-38A.U0	15	
5-37B.30	15	
5-352.03	15	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat
8-810.EC	15	
3-602	15	Arteriographie des Aortenbogens
5-351.0A	14	
8-839.46	14	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Implantation einer linksventrikulären axialen Pumpe
5-358.40	14	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: AV-Klappe: Klappenrekonstruktion
5-340.A	14	
5-356.8	14	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Atrioventrikulärer Defekt, total, Korrektur
1-920.11	14	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
8-800.C5	14	
8-390.X	13	
8-812.55	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
5-896.0A	13	
8-810.EA	13	
8-800.F4	13	
8-98G.12	13	
5-380.53	13	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-892.0C	13	
8-98F.30	13	
8-810.J4	12	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-987.12	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-985.4	12	Lasertechnik: Excimer-Laser
8-812.58	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
5-357.1	12	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: Aortenisthmus(stenose)
5-384.8	12	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta descendens mit Hybridprothese
5-354.0A	12	
5-38A.43	12	
8-812.56	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
5-360.0	12	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien: Endarteriektomie, offen chirurgisch
8-642	12	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-933.1	12	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: (Teil-)resorbierbar
8-800.G2	12	
8-718.74	12	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
5-374.3	12	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)
5-388.9B	12	
5-376.41	12	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, univentrikulär: Entfernung
5-380.71	12	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-353.5	11	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Segelrekonstruktion
5-359.21	11	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur einer Lungenvenenfehlmündung: Partiell
5-377.1	11	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
5-361.23	11	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Arterien
8-836.0Q	11	
5-394.4	11	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates
5-358.09	11	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Klappenersatz durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
8-812.63	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-363.2	11	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Neuanlage
5-395.32	11	Patchplastik an Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica
5-362.03	11	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien
5-354.14	11	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Entkalkung
5-934.0	10	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher
5-995	10	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-831.2	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-836.0S	10	
5-399.7	10	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-37B.00	10	
8-800.F7	10	
8-190.22	10	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-800.G4	10	
8-810.99	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-380.72	10	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-324.B1	10	
8-852.31	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-852.08	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 384 bis unter 480 Stunden
5-345.3	10	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch
5-370.0	10	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
8-810.D9	10	
8-852.01	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
5-37B.32	10	
5-341.32	10	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Blutstillung
8-852.5	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale CO2-Elimination
5-390.6	10	Shuntoperationen zwischen großem und kleinem Kreislauf [Links-Rechts-Shunt]: Anlage eines ventrikulär-pulmonalarteriellen Conduit

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-390.70	10	Shuntoperationen zwischen großem und kleinem Kreislauf [Links-Rechts-Shunt]: Zentrales pulmonalarterielles Banding: Nicht telemetrisch adjustierbar
5-359.11	9	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur einer Transposition der großen Arterien (TGA): Arterielle Switch-Operation
5-354.12	9	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Rekonstruktion Chordae tendineae und/oder Papillarmuskeln
8-83C.FB	9	
8-852.04	9	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 144 bis unter 192 Stunden
8-98G.11	9	
5-356.1	9	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Vorhofseptumdefekt, Verschluss partiell
8-800.G5	9	
5-786.1	9	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
8-812.64	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
5-381.00	9	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.
8-920	9	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-388.40	9	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
5-351.42	9	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)
6-007.K4	9	
5-354.04	9	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Supravalvuläre Resektion
5-352.04	9	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch Kunstprothese mit klappentragender Gefäßprothese
6-007.K5	9	
8-810.D5	9	
5-382.30	9	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Aorta ascendens
5-340.0	9	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-342.11	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
8-852.00	8	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
5-359.61	8	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Operation an einem funktionell/morphologisch univentrikulären Herzen: Glenn-Operation, bidirektional

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-007.K1	8	
5-380.52	8	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.
5-355.0	8	Herstellung und Vergrößerung eines Septumdefektes des Herzens: Vergrößerung eines bestehenden Septumdefektes
8-842.0Q	8	
5-384.D2	8	
8-852.05	8	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 192 bis unter 240 Stunden
5-380.40	8	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
5-378.A5	8	
5-322.G2	8	
5-932.90	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: Weniger als 10 cm²
5-388.30	8	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens
5-399.B2	8	
8-772	8	Operative Reanimation
6-007.P8	8	
5-322.D1	8	
5-395.00	8	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.
5-38A.80	7	
5-370.1	7	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie
5-397.30	7	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens
5-346.DX	7	
5-349.5	7	Andere Operationen am Thorax: Entfernung eines Implantates nach Korrektur einer Trichterbrust
6-007.P5	7	
5-334.0	7	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch
5-354.03	7	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion
1-581.3	7	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
5-353.0	7	Valvuloplastik: Aortenklappe, Raffung
5-354.23	7	Andere Operationen an Herzklappen: Pulmonalklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion
5-355.1	7	Herstellung und Vergrößerung eines Septumdefektes des Herzens: Herstellung eines Septumdefektes (Blalock-Hanlon)
5-394.X	7	
5-892.1C	7	
6-007.P9	7	
8-98G.14	7	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.A	7	
5-374.7	7	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Verschluss eines erworbenen Vorhofseptumdefektes
8-810.J6	7	
5-896.1F	7	
8-812.57	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
8-812.59	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
5-377.50	7	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion
5-370.2	7	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsiolyse am Perikard
5-358.00	7	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Klappenrekonstruktion
8-987.13	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98F.31	7	
8-852.06	7	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 240 bis unter 288 Stunden
8-810.H6	7	
8-800.F9	6	
8-810.97	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
5-378.A0	6	
5-343.2	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
5-341.31	6	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Spülung
5-410.01	6	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Hämatopoetische Stammzellen aus Knochenmark: Zur allogenen Spende (verwandt oder nicht verwandt)
6-007.PA	6	
8-810.D7	6	
8-810.D8	6	
5-358.2A	6	
8-800.C6	6	
8-718.75	6	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
8-800.C7	6	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-35B.11	6	
8-98G.13	6	
5-358.10	6	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Mitralklappe: Klappenrekonstruktion
5-372.3	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), thorakoskopisch
5-894.1C	6	
5-378.18	6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher
5-353.7	6	Valvuloplastik: Aortenklappe, Taschenrekonstruktion
8-190.40	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
5-354.02	6	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre fibröse Resektion
8-852.36	6	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 240 bis unter 288 Stunden
8-852.37	6	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden
5-38A.V0	6	
5-346.A6	6	
8-852.38	6	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 384 bis unter 480 Stunden
5-323.43	6	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
5-393.53	6	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes
5-324.61	6	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
8-852.09	6	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 480 bis unter 576 Stunden
5-059.C6	6	
1-581.4	6	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Pleura
5-381.72	6	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. poplitea

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.01	6	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
5-939.2	6	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, mit Anwendung einer kontinuierlichen Ex-vivo-Perfusion und mit Organfunktionsüberwachung
6-002.PD	5	
5-378.5C	5	
8-840.0Q	5	
8-989.6	5	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 49 Behandlungstage
8-173.10	5	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
8-98F.20	5	
5-363.1	5	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Revision
6-002.Q7	5	
8-852.0E	5	
5-324.A1	5	
5-384.73	5	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal
5-900.1B	5	
5-352.02	5	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese
5-380.24	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
8-97C.01	5	
8-97C.11	5	
8-190.30	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-378.2F	5	
8-800.FA	5	
5-380.9B	5	
5-384.F1	5	
5-352.28	5	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-378.2C	5	
5-377.C1	5	
5-378.25	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-322.E4	5	
6-007.K2	5	
5-359.0	5	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Totalkorrektur einer Tetralogie nach Fallot

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-380.12	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
8-852.39	5	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung einer minimalisierten Herz-Lungen-Maschine: Dauer der Behandlung 480 bis unter 576 Stunden
8-83B.BB	5	
5-358.30	5	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Trikuspidalklappe: Klappenrekonstruktion
6-007.K8	5	
8-390.0	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-641	5	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-359.64	5	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Operation an einem funktionell/morphologisch univentrikulären Herzen: Fontan-Typ-Operation, extrakardialer Tunnel
5-35A.06	5	
5-342.02	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Mediastinoskopie
8-852.4	5	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Anwendung eines doppellumigen Katheters als Kanüle
5-374.6	5	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Verschluss eines erworbenen Ventrikelseptumdefektes (z.B. nach Herzinfarkt)
5-372.2	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch
1-580.0	5	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Herz
5-900.0B	5	
5-380.55	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna
5-384.12	5	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese bei Aneurysma
5-381.53	5	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-381.33	5	Endarteriektomie: Aorta: Aorta abdominalis
5-358.29	5	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Pulmonalklappe: Klappenersatz durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
8-810.JE	5	
8-810.S6	5	
5-322.X	5	
5-35B.21	4	
5-35A.33	4	
5-344.42	4	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal
5-378.2B	4	
8-714.X	4	
6-007.P4	4	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-35A.05	4	
5-388.X	4	
5-541.0	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-930.00	4	Art des Transplantates oder Implantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung
5-362.07	4	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
5-393.54	4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, unterhalb des Kniegelenkes
5-059.D6	4	
5-397.42	4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
6-002.P8	4	
5-932.92	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 50 cm² bis unter 100 cm²
8-800.G6	4	
8-810.J8	4	
6-007.KF	4	
8-97C.21	4	
5-352.00	4	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese
5-346.90	4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiell
5-352.0A	4	
5-384.74	4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese biiliakal bei Aneurysma
5-864.8	4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.
5-388.42	4	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
5-393.02	4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. subclavia
5-352.2A	4	
5-359.20	4	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur einer Lungenvenenfehlmündung: Total
5-351.22	4	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, thorakoskopisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)
5-851.C9	4	
8-152.0	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-852.07	4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden
8-810.98	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-393.33	4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoiliakal
8-924	4	Invasives neurologisches Monitoring
5-869.1	4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
6-005.8	4	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
5-386.A5	4	
6-002.PJ	4	
5-378.A4	4	
5-37B.10	4	
5-322.H5	4	
8-779	4	Andere Reanimationsmaßnahmen
5-357.8	4	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: Kollateralgefäße, Unifokalisierung
6-002.PH	4	
5-357.9	4	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: Durchtrennung des Lig. arteriosum bei Kompression der intrathorakalen Trachea
5-077.2	4	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie
8-810.ED	4	
5-378.22	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-322.D3	4	
6-002.PC	4	
8-148.0	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
6-002.QA	4	
6-002.PF	4	
5-383.41	4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
5-916.7F	4	
5-334.1	4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch
5-354.11	4	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Exploration (mit Thrombektomie)
5-320.0	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-383.70	4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-395.71	4	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
8-98F.40	4	
5-98A.0	4	
5-394.30	4	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates: In ein vaskuläres Implantat
8-810.JH	4	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-394.5	4	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shuntes
8-810.WF	4	
5-395.02	4	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
8-810.S9	4	
5-279.0	4	Andere Operationen am Mund: Operative Blutstillung
8-800.F8	4	
5-379.D	4	
8-810.WD	4	
8-810.WE	4	
5-900.1E	4	
8-810.WC	4	
1-581.0	(Datenschutz)	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Mediastinum
1-691.1	(Datenschutz)	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie
5-393.11	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Schulter: A. subclavia
8-989.3	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 28 bis höchstens 34 Behandlungstage
5-362.33	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien
1-920.41	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Herausnahme eines Patienten aus einer Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
5-393.6X	(Datenschutz)	
5-31A.0	(Datenschutz)	
5-311.0	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-043.1	(Datenschutz)	Sympathektomie: Thorakal
5-394.0	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
5-377.41	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
5-376.X	(Datenschutz)	
5-362.37	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
5-38A.V1	(Datenschutz)	
5-385.96	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
8-98F.50	(Datenschutz)	
8-98F.31	(Datenschutz)	
8-98F.51	(Datenschutz)	
8-98F.7	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.60	(Datenschutz)	
5-322.D2	(Datenschutz)	
5-322.H6	(Datenschutz)	
8-852.03	(Datenschutz)	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 96 bis unter 144 Stunden
5-344.2	(Datenschutz)	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch
5-343.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion einer Halsrippe
5-343.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
8-812.5C	(Datenschutz)	
8-852.3B	(Datenschutz)	
8-810.W5	(Datenschutz)	
5-896.2E	(Datenschutz)	
8-852.0B	(Datenschutz)	
8-810.WA	(Datenschutz)	
5-38A.41	(Datenschutz)	
5-407.1	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal
5-393.42	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliofemoral
5-39A.4	(Datenschutz)	
5-346.CX	(Datenschutz)	
5-392.10	(Datenschutz)	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica
5-38B.A6	(Datenschutz)	
5-545.0	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-341.3X	(Datenschutz)	
5-341.23	(Datenschutz)	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Hämatomausräumung
5-341.30	(Datenschutz)	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Stabilisierung
5-346.8X	(Datenschutz)	
8-800.FF	(Datenschutz)	
5-900.1F	(Datenschutz)	
6-007.K7	(Datenschutz)	
5-384.3X	(Datenschutz)	
5-384.E1	(Datenschutz)	
5-37B.20	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-718.70	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
6-002.Q4	(Datenschutz)	
5-37B.21	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-007.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 5.400 mg bis unter 6.600 mg
5-380.20	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris
6-007.PC	(Datenschutz)	
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
6-007.PD	(Datenschutz)	
8-800.FC	(Datenschutz)	
5-938.X	(Datenschutz)	
8-810.JF	(Datenschutz)	
5-938.1	(Datenschutz)	Art der Beschichtung von Gefäßprothesen: Antimikrobielle Oberfläche
5-380.80	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior
5-380.83	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior
5-916.A5	(Datenschutz)	
5-98C.0	(Datenschutz)	
8-810.JG	(Datenschutz)	
5-857.65	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen: Brustwand und Rücken
5-351.39	(Datenschutz)	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-369.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Rekonstruktion des Koronarostiums
8-989.2	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage
5-354.01	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Exploration (mit Thrombektomie)
5-359.67	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Operation an einem funktionell/morphologisch univentrikulären Herzen: Norwood-Typ-Operation
5-362.13	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Thorakotomie: Mit autogenen Arterien
5-388.71	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-354.21	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Pulmonalklappe: Exploration (mit Thrombektomie)
5-358.20	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Pulmonalklappe: Klappenrekonstruktion
6-007.KD	(Datenschutz)	
8-800.FE	(Datenschutz)	
6-007.KB	(Datenschutz)	
6-007.K3	(Datenschutz)	
5-939.1	(Datenschutz)	Art der Konservierung von Organtransplantaten: Organkonservierung, mit Anwendung einer kontinuierlichen Ex-vivo-Perfusion und ohne Organfunktionsüberwachung
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-384.31	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracica: Mit Rohrprothese
6-002.PE	(Datenschutz)	
6-007.P7	(Datenschutz)	
6-007.P6	(Datenschutz)	
5-384.11	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese
8-836.PK	(Datenschutz)	
8-83B.C5	(Datenschutz)	
8-97C.41	(Datenschutz)	
5-378.52	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
8-812.5B	(Datenschutz)	
5-378.55	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-378.62	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-896.1G	(Datenschutz)	
5-354.06	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Entkalkung
8-800.C8	(Datenschutz)	
5-377.G1	(Datenschutz)	
8-704	(Datenschutz)	Intubation mit Doppellumentubus
5-378.0D	(Datenschutz)	
5-359.7	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur eines Cor triatriatum
5-354.22	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Pulmonalklappe: Subvalvuläre fibröse Resektion
5-354.31	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Exploration (mit Thrombektomie)
5-373.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Resektion eines Aneurysmas, am Ventrikel
5-364.00	(Datenschutz)	Anwendung eines mechanischen Anastomosensystems bei Operationen an den Koronargefäßen: Anwendung eines mechanischen Anastomosensystems, proximal (an der Aorta): 1 Anastomose
5-380.42	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
5-896.0B	(Datenschutz)	
5-896.XA	(Datenschutz)	
5-376.21	(Datenschutz)	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreiselpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Entfernung, mit Sternotomie
8-851.41	(Datenschutz)	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C): Mit intraaortaler Ballonokklusion

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-370.3	(Datenschutz)	Perikardiotomie und Kardiotomie: Kardiotomie
5-380.56	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese
5-895.0A	(Datenschutz)	
5-379.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herz und Perikard: Implantation oder Entfernung eines äußeren Myokardunterstützungssystems
5-384.4X	(Datenschutz)	
6-002.QB	(Datenschutz)	
6-002.P5	(Datenschutz)	
6-002.PA	(Datenschutz)	
5-322.E6	(Datenschutz)	
5-399.D	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
5-393.52	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal n.n.bez.
6-002.PN	(Datenschutz)	
5-864.A	(Datenschutz)	
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
5-356.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Ventrikelseptumdefekt, Verschluss partiell
8-933	(Datenschutz)	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5-358.28	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Pulmonalklappe: Valvulotomie, offen chirurgisch
5-344.43	(Datenschutz)	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert
8-852.0D	(Datenschutz)	
8-852.0C	(Datenschutz)	
5-346.61	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum
5-377.2	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde
8-97C.52	(Datenschutz)	
5-346.62	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Rippe
5-900.0A	(Datenschutz)	
5-851.B9	(Datenschutz)	
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-346.6X	(Datenschutz)	
8-83B.F1	(Datenschutz)	
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-83C.FC	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-83C.F9	(Datenschutz)	
5-352.13	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat
5-352.2B	(Datenschutz)	
8-800.G9	(Datenschutz)	
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-979.01	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation
5-353.X	(Datenschutz)	
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-353.3	(Datenschutz)	Valvuloplastik: Pulmonalklappe, Anuloplastik
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-718.76	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 76 Behandlungstage
8-989.4	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 35 bis höchstens 41 Behandlungstage
8-192.1A	(Datenschutz)	
5-354.0B	(Datenschutz)	
5-361.37	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
5-900.1G	(Datenschutz)	
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-35B.12	(Datenschutz)	
8-979.21	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 50 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation
5-38A.8F	(Datenschutz)	
5-347.1	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
5-346.C1	(Datenschutz)	
5-378.65	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
8-98F.61	(Datenschutz)	
8-97C.31	(Datenschutz)	
5-349.X	(Datenschutz)	
5-850.08	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
8-989.1	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-383.42	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis
8-83B.51	(Datenschutz)	
6-007.PB	(Datenschutz)	
8-810.H3	(Datenschutz)	
8-83B.34	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-38A.W1	(Datenschutz)	
5-352.09	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-345.2	(Datenschutz)	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, offen chirurgisch
5-38A.W0	(Datenschutz)	
8-83B.BA	(Datenschutz)	
5-378.72	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem
8-83A.30	(Datenschutz)	
6-007.KG	(Datenschutz)	
6-002.Q5	(Datenschutz)	
8-83A.02	(Datenschutz)	
5-342.03	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
8-83A.35	(Datenschutz)	
5-341.22	(Datenschutz)	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Blutstillung
6-007.KP	(Datenschutz)	
6-007.P3	(Datenschutz)	
5-390.3	(Datenschutz)	Shuntoperationen zwischen großem und kleinem Kreislauf [Links-Rechts-Shunt]: Prothesenshunt zwischen A. pulmonalis und Aorta, zentral
5-408.X	(Datenschutz)	
5-381.84	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis
6-007.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 4.200 mg bis unter 5.400 mg
5-334.4	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion eines Bronchus
5-390.8	(Datenschutz)	Shuntoperationen zwischen großem und kleinem Kreislauf [Links-Rechts-Shunt]: Bilaterales pulmonalarterielles Banding (linker und rechter Lungenhauptast)
8-839.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Einführung einer intraaortalen Ballonpumpe
5-328.01	(Datenschutz)	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial
5-340.9	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie des Sternums
5-325.04	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
5-541.2	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-378.A6	(Datenschutz)	
6-008.0D	(Datenschutz)	
6-00C.0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-323.73	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, thorakoskopisch: Mit radikaler Lymphadenektomie
5-384.71	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Rohrprothese
5-324.32	(Datenschutz)	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung
5-382.72	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-382.70	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-381.66	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior
5-379.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage
8-810.JC	(Datenschutz)	
6-002.Q8	(Datenschutz)	
5-401.70	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung
5-384.42	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta thoracoabdominalis: Mit Rohrprothese bei Aneurysma
1-586.3	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
1-690.0	(Datenschutz)	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
5-395.01	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-37A.X	(Datenschutz)	
5-345.4	(Datenschutz)	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, thorakoskopisch
6-002.P1	(Datenschutz)	
6-002.PP	(Datenschutz)	
6-002.P2	(Datenschutz)	
6-002.PK	(Datenschutz)	
5-383.40	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
5-323.41	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
5-383.12	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
6-002.Q2	(Datenschutz)	
5-932.93	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-395.33	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Aorta: Aorta abdominalis
6-001.H4	(Datenschutz)	
8-810.W7	(Datenschutz)	
5-397.40	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
8-810.JA	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-343.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
6-002.QD	(Datenschutz)	
5-383.72	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
1-920.22	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
5-077.5	(Datenschutz)	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie
1-920.14	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-984	(Datenschutz)	Mikrochirurgische Technik
5-379.X	(Datenschutz)	
5-394.A	(Datenschutz)	
6-002.P4	(Datenschutz)	
5-934.1	(Datenschutz)	Verwendung von MRT-fähigem Material: Defibrillator
5-394.10	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Implantat
5-394.31	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates: In ein vaskuläres Transplantat
5-378.C9	(Datenschutz)	
5-395.3X	(Datenschutz)	
8-98F.30	(Datenschutz)	
8-836.MH	(Datenschutz)	
9-999.04	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg
9-310	(Datenschutz)	Phoniatrische Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-999.01	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 100 mg bis 200 mg
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
8-810.H5	(Datenschutz)	
8-810.S8	(Datenschutz)	
8-810.SA	(Datenschutz)	
8-810.G5	(Datenschutz)	
8-810.DE	(Datenschutz)	
8-810.DF	(Datenschutz)	
8-810.EE	(Datenschutz)	
8-810.DB	(Datenschutz)	
8-98F.40	(Datenschutz)	
8-842.0A	(Datenschutz)	
8-98F.21	(Datenschutz)	
8-97C.20	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-97C.50	(Datenschutz)	
8-989.0	(Datenschutz)	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98F.B	(Datenschutz)	
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-98G.03	(Datenschutz)	
8-98F.A	(Datenschutz)	
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-98F.8	(Datenschutz)	
8-98F.A	(Datenschutz)	
8-840.14	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Aorta
8-840.2C	(Datenschutz)	
6-005.M4	(Datenschutz)	
8-840.0S	(Datenschutz)	
8-83A.3C	(Datenschutz)	
8-83B.BC	(Datenschutz)	
8-83B.F4	(Datenschutz)	
5-405.0	(Datenschutz)	Operationen am Ductus thoracicus: Verschluss einer Chylusfistel, offen chirurgisch
5-405.X	(Datenschutz)	
5-406.10	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-404.1	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch
8-836.0A	(Datenschutz)	
5-549.4	(Datenschutz)	
5-850.G8	(Datenschutz)	
8-810.WM	(Datenschutz)	
8-842.3Q	(Datenschutz)	
8-836.0C	(Datenschutz)	
8-810.WG	(Datenschutz)	
8-810.SF	(Datenschutz)	
8-810.W3	(Datenschutz)	
8-810.W4	(Datenschutz)	
8-839.49	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Entfernung einer rechtsventrikulären axialen Pumpe
8-83A.34	(Datenschutz)	
8-83A.39	(Datenschutz)	
8-838.J	(Datenschutz)	
8-842.1Q	(Datenschutz)	
8-836.N1	(Datenschutz)	
8-836.XH	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-979.11	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 30 bis höchstens 49 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation
6-007.0B	(Datenschutz)	
6-002.PM	(Datenschutz)	
6-002.PQ	(Datenschutz)	
8-800.63	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-810.9A	(Datenschutz)	
8-810.AB	(Datenschutz)	
6-002.PG	(Datenschutz)	
6-002.R2	(Datenschutz)	
6-002.R3	(Datenschutz)	
6-002.R4	(Datenschutz)	
6-002.QE	(Datenschutz)	
6-002.Q3	(Datenschutz)	
6-002.Q6	(Datenschutz)	
6-002.Q9	(Datenschutz)	
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
8-800.CB	(Datenschutz)	
8-800.CC	(Datenschutz)	
8-800.C9	(Datenschutz)	
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-800.61	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 2 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-810.DC	(Datenschutz)	
8-800.GB	(Datenschutz)	
8-803.3	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) mit Bestrahlung
8-810.8M	(Datenschutz)	
8-800.FH	(Datenschutz)	
8-800.CE	(Datenschutz)	
8-800.FB	(Datenschutz)	
8-800.FD	(Datenschutz)	
8-810.DD	(Datenschutz)	
6-004.B	(Datenschutz)	
8-98F.51	(Datenschutz)	
8-017.2	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-008.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 36 mg bis unter 42 mg
6-00D.4	(Datenschutz)	
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-852.3C	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-852.67	(Datenschutz)	Anwendung eines ECMO-Moduls mit Kanülen im rechten Vorhof und in der Pulmonalarterie (RA-PA-ECMO-Modul) bei Rechtsherz-Unterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden
8-860.00	(Datenschutz)	Autogene Stammzelltherapie: Intramyokardiale Stammzelltherapie: Ohne Anreicherung von Stammzellfraktionen oder kulturelle Vermehrung
8-849.0Q	(Datenschutz)	
8-842.4A	(Datenschutz)	
8-842.5A	(Datenschutz)	
8-848.0Q	(Datenschutz)	
6-006.9	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Tafamidis, oral
8-126	(Datenschutz)	Transanale Irrigation
6-007.61	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 960 mg bis unter 1.440 mg
8-132.1	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
6-002.R6	(Datenschutz)	
6-002.R7	(Datenschutz)	
6-003.TF	(Datenschutz)	
6-007.PE	(Datenschutz)	
6-007.PJ	(Datenschutz)	
6-007.PN	(Datenschutz)	
6-007.KJ	(Datenschutz)	
6-007.63	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.920 mg bis unter 2.400 mg
6-007.K9	(Datenschutz)	
6-007.KC	(Datenschutz)	
5-987.0	(Datenschutz)	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
5-98C.3	(Datenschutz)	
5-98C.70	(Datenschutz)	
5-985.6	(Datenschutz)	Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser
5-937	(Datenschutz)	Verwendung von thermomechanischem Osteosynthesematerial
5-938.0	(Datenschutz)	Art der Beschichtung von Gefäßprothesen: Bioaktive Oberfläche
5-93A.1	(Datenschutz)	
6-002.P7	(Datenschutz)	
5-850.H7	(Datenschutz)	
5-883.20	(Datenschutz)	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material
6-002.1C	(Datenschutz)	
5-98C.X	(Datenschutz)	
6-001.H5	(Datenschutz)	
6-002.55	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
5-916.A3	(Datenschutz)	
5-916.AX	(Datenschutz)	
5-930.20	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: AB0-kompatibel
5-916.2F	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.XE	(Datenschutz)	
5-900.XF	(Datenschutz)	
5-932.80	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: Weniger als 10 cm²
5-932.12	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm² bis unter 100 cm²
5-932.94	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 200 cm² bis unter 300 cm²
5-896.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-930.21	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: AB0-nichtkompatibel
5-930.22	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: Dezellularisiert
5-930.4	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
5-892.0B	(Datenschutz)	
5-894.0A	(Datenschutz)	
5-892.1E	(Datenschutz)	
5-895.2F	(Datenschutz)	
5-894.1A	(Datenschutz)	
5-896.0F	(Datenschutz)	
5-866.3	(Datenschutz)	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion
5-892.0E	(Datenschutz)	
5-892.1A	(Datenschutz)	
5-896.0E	(Datenschutz)	
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-892.1B	(Datenschutz)	
5-892.19	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
5-892.15	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-857.95	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
5-864.3	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez.
5-865.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
5-852.70	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Kopf und Hals
5-896.0G	(Datenschutz)	
5-851.99	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel
5-851.A9	(Datenschutz)	
5-890.2A	(Datenschutz)	
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-892.0A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-889.20	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-865.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-874.8	(Datenschutz)	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit tiefer Thoraxwandteilresektion
5-851.69	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Unterschenkel
5-896.2A	(Datenschutz)	
5-850.B8	(Datenschutz)	
5-850.D7	(Datenschutz)	
5-850.D9	(Datenschutz)	
5-850.B7	(Datenschutz)	
5-78A.1X	(Datenschutz)	
5-809.X3	(Datenschutz)	
5-850.68	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-395.40	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
5-395.41	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
5-395.4X	(Datenschutz)	
5-397.12	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-850.DX	(Datenschutz)	
5-850.E8	(Datenschutz)	
5-541.1	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-467.00	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum
5-467.03	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
5-469.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-425.X	(Datenschutz)	
5-408.80	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: (Teil-)Resektion einer Lymphozele: Offen chirurgisch
5-419.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation
5-425.1	(Datenschutz)	(Totale) Ösophagektomie ohne Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie
5-740.0	(Datenschutz)	Klassische Sectio caesarea: Primär
5-780.60	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula
5-789.3X	(Datenschutz)	
6-002.P9	(Datenschutz)	
5-401.X	(Datenschutz)	
6-007.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 11.400 mg bis unter 13.800 mg
5-401.C	(Datenschutz)	
5-399.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Aortopexie

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-399.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
5-399.B0	(Datenschutz)	
5-397.9X	(Datenschutz)	
5-397.34	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta, Stent
5-397.92	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis
5-397.9K	(Datenschutz)	
5-397.00	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.
5-541.4	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-896.19	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-401.7X	(Datenschutz)	
5-399.B1	(Datenschutz)	
5-401.10	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-401.30	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-395.96	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
5-395.97	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-395.99	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
5-395.84	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis
5-395.53	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-395.54	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-395.72	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-554.A2	(Datenschutz)	
5-397.31	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Arcus aortae
5-397.32	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica
5-397.01	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-396.64	(Datenschutz)	Transposition von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. renalis
5-396.66	(Datenschutz)	Transposition von Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior
5-402.X	(Datenschutz)	
8-546.1	(Datenschutz)	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intrathorakale Chemotherapie [HITOC]
5-350.3	(Datenschutz)	Valvulotomie: Mitralklappe, offen
5-342.X	(Datenschutz)	
5-349.Y	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-351.32	(Datenschutz)	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)
5-352.08	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-352.06	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch selbstexpandierendes Xenotransplantat, nahtfrei
5-351.37	(Datenschutz)	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-347.30	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material
5-346.D0	(Datenschutz)	
5-345.X	(Datenschutz)	
5-347.40	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
5-323.Y	(Datenschutz)	
5-349.2	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers
5-347.51	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, komplett: Mit alloplastischem Material
5-325.61	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
5-325.21	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
5-325.11	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial
5-325.X4	(Datenschutz)	
5-344.12	(Datenschutz)	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal
5-327.1	(Datenschutz)	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie mit radikaler Lymphadenektomie
5-327.0	(Datenschutz)	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie ohne radikale Lymphadenektomie
5-300.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Stripping einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
5-352.10	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Xenotransplantat durch Kunstprothese
5-352.0X	(Datenschutz)	
5-349.7	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Operative Entfernung eines Verweilsystems zur Drainage der Pleurahöhle
5-325.06	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Ösophagusresektion

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-325.01	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial
5-339.03	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch
1-502.4	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
1-276.1	(Datenschutz)	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
1-620.0X	(Datenschutz)	
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
1-859.X	(Datenschutz)	
1-620.1X	(Datenschutz)	
5-352.2X	(Datenschutz)	
5-323.52	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
5-323.51	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
5-321.1	(Datenschutz)	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bronchusresektion mit End-zu-End-Anastomose
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
5-059.93	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Revision von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Elektrode für ein System zur Barorezeptoraktivierung
5-059.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Entfernung eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems
5-038.0	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage
1-920.04	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-345.6	(Datenschutz)	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation
5-345.1	(Datenschutz)	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Mit Dekortikation, offen chirurgisch
5-350.1	(Datenschutz)	Valvulotomie: Aortenklappe, offen
1-931.1	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
5-324.B3	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.20	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
3-05G.X	(Datenschutz)	
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
3-611.0	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene
3-606	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-334.8	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch
5-389.55	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna
5-393.36	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortofemoral
5-389.70	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-393.00	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis
5-393.30	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aorta - A. carotis
5-389.40	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia
5-384.75	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral
5-38A.C3	(Datenschutz)	
5-38A.C5	(Datenschutz)	
5-38A.U1	(Datenschutz)	
5-38B.A5	(Datenschutz)	
5-389.0X	(Datenschutz)	
5-38A.A	(Datenschutz)	
5-38A.C1	(Datenschutz)	
5-394.11	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Transplantat
5-385.X	(Datenschutz)	
5-393.8	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Venös
5-386.42	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Arterien thorakal: A. pulmonalis
5-393.55	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorocrural
5-386.A1	(Datenschutz)	
5-394.6	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes
5-394.91	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Transplantates: In ein vaskuläres Implantat
5-389.X	(Datenschutz)	
5-384.FX	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-386.34	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Aorta: Aorta, Stent
5-384.F2	(Datenschutz)	
5-386.32	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Aorta: Aorta thoracica
5-394.7	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Ersatz eines kardialen Conduit
5-334.7	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
5-352.29	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Pulmonalklappe: Dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese durch dezellularisiertes Allotransplantat mit klappentragender Gefäßprothese
5-342.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Destruktion
5-393.51	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral
5-388.95	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica
5-393.3X	(Datenschutz)	
5-384.52	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, n.n.bez.: Mit Rohrprothese bei Aneurysma
5-340.X	(Datenschutz)	
5-340.7	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie der Rippe
5-344.10	(Datenschutz)	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal
5-341.21	(Datenschutz)	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Sternotomie: Spülung
5-342.1X	(Datenschutz)	
5-342.19	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Brustwandteilresektion
5-342.12	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion
5-388.12	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-388.1X	(Datenschutz)	
5-388.41	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
5-388.11	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-390.0	(Datenschutz)	Shuntoperationen zwischen großem und kleinem Kreislauf [Links-Rechts-Shunt]: Anastomose zwischen A. subclavia und A. pulmonalis (Blalock-Taussig)
5-388.54	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-388.01	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-388.72	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-393.41	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Ilioiliakal
5-388.93	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia
5-386.A6	(Datenschutz)	
5-385.70	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-393.31	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aorta - A. subclavia
5-388.4X	(Datenschutz)	
5-354.3X	(Datenschutz)	
5-354.34	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Entkalkung
5-354.09	(Datenschutz)	
5-358.01	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Klappenersatz durch Allotransplantat
5-363.X	(Datenschutz)	
5-358.04	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Klappenersatz durch Kunstprothese
5-358.02	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Klappenersatz durch Xenotransplantat (Bioprothese)
5-384.0X	(Datenschutz)	
5-378.01	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem
5-377.C2	(Datenschutz)	
5-374.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat
5-353.6	(Datenschutz)	Valvuloplastik: Aortenklappe, Anuloplastik mit Implantat
5-352.31	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat
5-358.2X	(Datenschutz)	
5-362.27	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Endoskopie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz
5-361.33	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Arterien
5-361.08	(Datenschutz)	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen mit externem Stabilisierungsnetz
5-358.08	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Aortenklappe: Valvulotomie, offen chirurgisch
5-380.X	(Datenschutz)	
5-380.97	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-382.61	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. hepatica
5-358.50	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Truncusklappe: Klappenrekonstruktion
5-378.0X	(Datenschutz)	
5-358.14	(Datenschutz)	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens: Mitralklappe: Klappenersatz durch Kunstprothese
5-359.30	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur eines Double-outlet-right-ventricle: Fallot-Typ
5-359.8	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur eines Absent Pulmonary Valve Syndrom

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-359.5	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur eines Truncus arteriosus
5-359.31	(Datenschutz)	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur eines Double-outlet-right-ventricle: Nicht Fallot-Typ
8-800.CA	(Datenschutz)	
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-173.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
5-376.51	(Datenschutz)	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, biventrikulär: Entfernung
5-369.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Naht (nach Verletzung)
5-364.11	(Datenschutz)	Anwendung eines mechanischen Anastomosensystems bei Operationen an den Koronargefäßen: Anwendung eines mechanischen Anastomosensystems, distal (an den Koronargefäßen): 2 Anastomosen
5-378.0F	(Datenschutz)	
8-192.0A	(Datenschutz)	
8-192.1C	(Datenschutz)	
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-190.41	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage
8-176.2	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-179.3	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Instillationsbehandlung bei Vakuumtherapie
8-190.33	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-376.60	(Datenschutz)	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Kunstherz (totaler Herzersatz): Implantation
5-363.0	(Datenschutz)	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienpatch
5-374.4	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes ohne Implantat
5-377.31	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation
5-377.C0	(Datenschutz)	
5-377.6	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-377.51	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Mit atrialer Detektion
5-372.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, offen chirurgisch
5-370.5	(Datenschutz)	Perikardiotomie und Kardiotomie: Endokardiale Inzision

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-369.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Verschluss einer erworbenen koronaren Fistel
5-372.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, thorakoskopisch
5-363.4	(Datenschutz)	Andere Revaskularisation des Herzens: Revaskularisation mit freiem A. mammaria interna-Transplantat (IMA-Transplantat)
5-374.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Perikardes (nach Verletzung)
5-372.X	(Datenschutz)	
5-381.03	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa
5-378.5F	(Datenschutz)	
5-352.12	(Datenschutz)	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese
5-380.34	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta, Stent
5-322.C4	(Datenschutz)	
6-002.57	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
5-230.1	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-324.A2	(Datenschutz)	
5-379.90	(Datenschutz)	Andere Operationen an Herz und Perikard: Implantation, Wechsel oder Entfernung eines epikardialen Ventrikel-Unterstützungssystems: Implantation oder Wechsel
5-378.A3	(Datenschutz)	
5-380.8X	(Datenschutz)	
5-37B.12	(Datenschutz)	
5-380.33	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta abdominalis
5-380.30	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens
5-380.11	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-322.E5	(Datenschutz)	
5-061.0	(Datenschutz)	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
5-321.41	(Datenschutz)	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Revision einer Bronchusstumpfinsuffizienz mit plastischer Deckung: Mit Muskeltransposition
5-322.E8	(Datenschutz)	
5-323.42	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten
5-322.H9	(Datenschutz)	
5-322.G3	(Datenschutz)	
5-312.0	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-310.3	(Datenschutz)	Larynxverengende Eingriffe: Arytänoidadduktion
5-231.02	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-316.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
5-156.9	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt
5-31A.1	(Datenschutz)	
5-316.52	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Plastische Rekonstruktion (Tracheatransplantation): Intrathorakal
5-382.66	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. mesenterica inferior
5-382.64	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien viszeral: A. renalis
5-380.84	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis
5-383.01	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-383.55	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna
5-383.1X	(Datenschutz)	
5-383.02	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-381.55	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna
5-381.52	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca n.n.bez.
5-381.41	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus
5-381.80	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior
5-382.53	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-378.0C	(Datenschutz)	
5-381.83	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior
5-378.4C	(Datenschutz)	
5-378.45	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-378.42	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-378.4F	(Datenschutz)	
5-378.6F	(Datenschutz)	
5-380.96	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior
5-378.5B	(Datenschutz)	
5-382.24	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-383.91	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis
5-383.61	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien viszeral: A. hepatica

Prozeduren zu B-10.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-378.75	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-378.32	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-378.31	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem
5-378.2G	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I35.2	350	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
I35.0	275	Aortenklappenstenose
I20.8	258	Sonstige Formen der Angina pectoris
I50.14	243	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
I34.0	176	Mitralklappeninsuffizienz
I48.1	150	Vorhofflimmern, persistierend
I48.0	121	Vorhofflimmern, paroxysmal
I47.1	105	Supraventrikuläre Tachykardie
I20.0	100	Instabile Angina pectoris
I21.4	87	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
Z45.01	81	Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators
I25.13	73	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
I47.2	71	Ventrikuläre Tachykardie
I48.3	68	Vorhofflattern, typisch
I21.0	66	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I50.13	59	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
Z45.00	57	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
I50.12	56	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
R57.0	55	Kardiogener Schock
I25.12	53	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
I36.1	52	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
Q21.1	51	Vorhofseptumdefekt
I49.0	48	Kammerflattern und Kammerflimmern
I21.1	47	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I25.11	29	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
R55	28	Synkope und Kollaps
I10.01	26	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I44.2	26	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I26.0	25	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
I49.3	23	Ventrikuläre Extrasystolie
I48.4	23	Vorhofflattern, atypisch
I21.2	21	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen
T86.2	19	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates
I44.1	19	Atrioventrikulärer Block 2. Grades

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z09.80	19	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
I50.01	18	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
I25.10	17	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ohne hämodynamisch wirksame Stenosen
I34.80	16	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz
I49.8	16	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
R07.3	14	Sonstige Brustschmerzen
I37.2	13	Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz
I71.2	12	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I70.22	12	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I42.1	11	Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie
I49.5	11	Sick-Sinus-Syndrom
I42.88	11	Sonstige Kardiomyopathien
I31.3	10	Perikarderguss (nichtentzündlich)
I33.0	9	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I35.1	9	Aortenklappeninsuffizienz
I26.9	9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
T82.0	9	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese
I48.2	8	Vorhofflimmern, permanent
I45.6	6	Präexzitations-Syndrom
I40.8	6	Sonstige akute Myokarditis
I50.11	6	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
O90.3	6	Kardiomyopathie im Wochenbett
I95.1	5	Orthostatische Hypotonie
J15.8	5	Sonstige bakterielle Pneumonie
I51.4	5	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
N17.91	5	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
I37.1	5	Pulmonalklappeninsuffizienz
R00.0	5	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
A49.8	5	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
N39.0	5	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
I25.5	5	Ischämische Kardiomyopathie
F10.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I27.28	4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I42.0	4	Dilatative Kardiomyopathie
O99.4	4	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
I82.2	4	Embolie und Thrombose der V. cava
I25.14	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Stenose des linken Hauptstammes

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J44.00	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
I31.9	(Datenschutz)	Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet
Z45.80	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators
I25.19	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
K72.9	(Datenschutz)	Leberversagen, nicht näher bezeichnet
I34.2	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
I28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
I40.0	(Datenschutz)	Infektiöse Myokarditis
I40.9	(Datenschutz)	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet
I37.0	(Datenschutz)	Pulmonalklappenstenose
Q25.1	(Datenschutz)	Koarktation der Aorta
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I42.7	(Datenschutz)	Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
I25.4	(Datenschutz)	Koronararterienaneurysma
G47.31	(Datenschutz)	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
E11.91	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
I31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
I25.15	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
I44.0	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
J44.10	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
J44.01	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
J44.11	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
I49.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
R00.2	(Datenschutz)	Palpitationen
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock
I80.1	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
L87.1	(Datenschutz)	Reaktive perforierende Kollagenose
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
I71.05	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta thoracica, rupturiert
I42.2	(Datenschutz)	Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie
H40.8	(Datenschutz)	Sonstiges Glaukom
H18.2	(Datenschutz)	Sonstiges Hornhautödem
H44.1	(Datenschutz)	Sonstige Endophthalmitis
I10.91	(Datenschutz)	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
I70.20	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
D16.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der oberen Extremität
J15.6	(Datenschutz)	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
G71.1	(Datenschutz)	Myotone Syndrome
I11.90	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
J44.09	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
G25.3	(Datenschutz)	Myoklonus
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
E05.8	(Datenschutz)	Sonstige Hyperthyreose
I60.1	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D57.0	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie mit Krisen
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
I20.1	(Datenschutz)	Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus
I11.91	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I36.2	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz
I22.0	(Datenschutz)	Rezidivierender Myokardinfarkt der Vorderwand
I05.2	(Datenschutz)	Mitralklappenstenose mit Insuffizienz
I30.9	(Datenschutz)	Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I25.16	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Stents
I71.1	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
I71.4	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
I70.23	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C83.1	(Datenschutz)	Mantelzell-Lymphom
C74.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
I80.20	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
I71.6	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
I74.2	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
I77.1	(Datenschutz)	Arterienstriktur
D15.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Herz
C65	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
J44.12	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
J39.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.5	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
J94.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura
J44.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J84.1	(Datenschutz)	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
M34.0	(Datenschutz)	Progressive systemische Sklerose
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
T39.1	(Datenschutz)	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
Q20.1	(Datenschutz)	Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
S13.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
T65.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung sonstiger näher bezeichneter Substanzen

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
T18.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Magen
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
N13.5	(Datenschutz)	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
N17.99	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
J98.2	(Datenschutz)	Interstitielles Emphysem
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
K76.6	(Datenschutz)	Portale Hypertonie
L97	(Datenschutz)	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
D86.0	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
B86	(Datenschutz)	Skabies
O99.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R93.1	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
G30.8	(Datenschutz)	Sonstige Alzheimer-Krankheit
I49.9	(Datenschutz)	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
I45.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
E26.0	(Datenschutz)	Primärer Hyperaldosteronismus
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
T43.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
R07.2	(Datenschutz)	Präkordiale Schmerzen
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
T86.09	(Datenschutz)	Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät

Diagnosen zu B-11.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J96.01	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
Q21.2	(Datenschutz)	Defekt des Vorhof- und Kammerseptums
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
Q20.5	(Datenschutz)	Diskordante atrioventrikuläre Verbindung
Q24.3	(Datenschutz)	Infundibuläre Pulmonalstenose
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
C25.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
T86.10	(Datenschutz)	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-933	2524	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-930	1537	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-275.0	1066	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
3-052	908	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-83B.C6	879	
8-83B.0C	621	
3-605	525	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-831.0	511	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-837.00	450	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie
1-273.1	383	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
8-642	371	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-276.1	363	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie
1-275.2	361	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
8-83B.C2	355	
9-984.7	348	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-35A.05	341	
8-771	316	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-98F.0	295	
8-837.M0	279	
8-640.0	272	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-275.4	259	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
1-266.1	221	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
1-266.0	218	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
9-984.8	192	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-547.31	173	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-275.1	171	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel
1-273.2	149	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
1-275.5	141	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen
8-837.A0	140	
8-835.8	135	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Anwendung dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren
8-83B.08	132	
1-274.3	128	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums
1-274.0	127	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung
3-05G.0	123	
1-268.0	119	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof
8-390.1	119	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
1-268.1	118	Kardiales Mapping: Linker Vorhof
8-128	117	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-837.01	116	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien
8-837.M1	114	
1-265.E	113	
9-984.6	110	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-932	107	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
3-300.1	105	Optische Kohärenztomographie [OCT]: Koronargefäße
8-800.C0	102	
8-607.0	99	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-920	99	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-934.0	98	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher
5-934.1	91	Verwendung von MRT-fähigem Material: Defibrillator
8-931.0	90	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-835.H	88	
8-831.5	84	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-701	83	Einfache endotracheale Intubation
5-377.30	79	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
6-004.D	78	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.10	74	
8-835.A5	71	
8-832.0	65	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
5-35A.41	64	
1-275.3	63	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
5-377.8	61	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
1-265.4	59	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalem QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien
3-611.1	59	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Pulmonalvenen
8-835.20	58	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof
8-706	57	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-144.2	55	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-835.J	54	
1-265.F	54	
8-835.33	50	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Linker Vorhof
8-837.M3	50	
8-83B.B6	48	
8-837.D0	47	
8-837.M2	46	
8-640.1	46	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
1-931.0	46	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
9-984.9	44	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-810.X	44	
8-83B.0B	42	
8-839.46	41	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Implantation einer linksventrikulären axialen Pumpe
8-835.30	41	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof
5-377.50	40	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion
5-35B.00	40	
8-98F.20	35	
5-35B.01	34	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-378.52	33	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
8-152.0	32	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-547.30	30	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-265.7	29	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und/oder ventrikulären Extrasystolen
8-83B.00	29	
9-984.B	29	
8-700.0	28	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
1-268.3	28	Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel
5-377.71	27	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode
8-98F.11	26	
5-934.2	25	Verwendung von MRT-fähigem Material: Ereignis-Rekorder
8-713.0	25	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-812.60	24	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-144.0	24	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
1-268.4	24	Kardiales Mapping: Linker Ventrikel
8-837.M4	23	
8-835.34	22	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Linker Ventrikel
1-265.6	22	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit breitem QRS-Komplex
5-932.12	22	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50 cm^2 bis unter 100 cm^2
3-614	21	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
1-276.0	21	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
5-378.5F	21	
8-98G.10	20	
3-613	20	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-607	18	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-837.50	18	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Rotablation: Eine Koronararterie
8-800.C1	18	
8-837.M5	17	
8-835.32	17	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Ventrikel

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-377.1	17	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
1-279.A	16	
8-837.M6	16	
5-35A.50	15	
3-990	15	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-275.6	15	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Ventrikulographie mit Druckmessung im linken Ventrikel und Aortenbogendarstellung
6-005.8	14	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-837.Q	14	
5-378.5C	14	
5-995	14	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-497.2	13	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Myokard
8-152.1	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-377.J	13	
8-987.10	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-83A.30	13	
1-276.21	13	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel
8-98F.21	12	
5-378.55	12	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
5-377.41	12	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode
8-800.F0	12	
8-837.T	11	
3-991	11	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
8-812.61	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-83B.87	10	
8-836.0Q	10	
8-810.E8	10	
8-836.0S	9	
8-839.90	9	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung
8-812.52	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-83D.6	9	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-153	9	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-800.C2	9	
8-837.M8	8	
1-497.1	8	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endomyokard
8-812.62	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-800.G1	7	
8-83B.B7	7	
8-83A.38	7	
1-853.2	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-265.5	7	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei WPW-Syndrom
1-844	7	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-377.6	7	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation
8-812.51	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-810.E9	7	
5-378.5G	6	
8-800.C4	6	
8-835.23	6	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: Linker Vorhof
8-800.C3	6	
8-837.S0	6	
8-641	6	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
9-984.A	6	
8-810.EC	6	
8-800.F1	5	
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-840.0Q	5	
8-190.20	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-923.1	5	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung: Nicht invasiv
8-835.21	5	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten
8-83A.31	5	
8-98F.41	5	
8-98F.31	5	
8-83A.34	5	
8-83B.70	5	
8-721.0	5	Hyperbare Oxygenation [HBO]: Behandlungsdauer bis unter 145 Minuten ohne Intensivüberwachung
5-35B.11	5	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.30	5	
5-377.F4	5	
8-812.63	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
1-920.31	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
8-839.48	5	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Entfernung einer linksventrikulären axialen Pumpe
8-640.X	4	
8-810.J7	4	
1-266.3	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)
8-837.51	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Rotablation: Mehrere Koronararterien
1-265.B	4	
8-810.ED	4	
3-606	4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
8-800.C5	4	
8-800.F5	4	
1-279.X	4	
1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-83A.35	4	
5-378.62	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem
8-132.3	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-500	4	Tamponade einer Nasenblutung
5-377.F0	4	
5-378.B5	4	
8-98F.40	4	
8-98G.12	4	
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-266.X	4	
8-98F.20	4	
8-83B.0F	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-718.71	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
3-604	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-378.6F	(Datenschutz)	
5-378.B0	(Datenschutz)	
5-378.BC	(Datenschutz)	
5-378.C1	(Datenschutz)	
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
3-611.X	(Datenschutz)	
8-837.M9	(Datenschutz)	
5-378.51	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem
1-265.8	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese
8-810.JB	(Datenschutz)	
8-837.MA	(Datenschutz)	
5-378.C6	(Datenschutz)	
5-378.6C	(Datenschutz)	
8-83A.36	(Datenschutz)	
8-83A.37	(Datenschutz)	
8-810.J5	(Datenschutz)	
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-837.M7	(Datenschutz)	
8-810.H5	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-390.X	(Datenschutz)	
8-840.1Q	(Datenschutz)	
8-810.J8	(Datenschutz)	
1-920.11	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
1-920.21	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
8-83B.07	(Datenschutz)	
5-35B.02	(Datenschutz)	
1-276.20	(Datenschutz)	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Rechter Ventrikel
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-800.G0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-35A.30	(Datenschutz)	
8-98F.61	(Datenschutz)	
8-98G.11	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-979.11	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 30 bis höchstens 49 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation
8-97C.51	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-83C.52	(Datenschutz)	
8-718.75	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
8-800.C6	(Datenschutz)	
8-800.F2	(Datenschutz)	
8-810.EA	(Datenschutz)	
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-837.70	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Selektive Embolisation und/oder Infarzierung: Mit Flüssigkeiten
6-002.J3	(Datenschutz)	
8-842.0Q	(Datenschutz)	
8-83A.39	(Datenschutz)	
5-932.11	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm² bis unter 50 cm²
6-002.P4	(Datenschutz)	
6-002.P7	(Datenschutz)	
8-83B.06	(Datenschutz)	
8-83B.BB	(Datenschutz)	
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-83C.B9	(Datenschutz)	
8-83B.0E	(Datenschutz)	
8-83B.B8	(Datenschutz)	
8-83B.BA	(Datenschutz)	
8-800.F4	(Datenschutz)	
5-378.5B	(Datenschutz)	
3-611.0	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene
5-378.65	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-377.40	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofelektrode
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
5-378.6G	(Datenschutz)	
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
5-378.BB	(Datenschutz)	
5-377.70	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Ohne Vorhofelektrode
3-031	(Datenschutz)	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
1-265.A	(Datenschutz)	
1-842	(Datenschutz)	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
5-378.BA	(Datenschutz)	
5-377.51	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Mit atrialer Detektion
8-810.G4	(Datenschutz)	
8-810.G7	(Datenschutz)	
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-839.91	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung und Doppeldrahttechnik
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-839.47	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Implantation oder Entfernung einer transvasal platzierten axialen Pumpe zur Kreislaufunterstützung: Implantation einer rechtsventrikulären axialen Pumpe
8-812.5A	(Datenschutz)	
1-497.0	(Datenschutz)	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endokard
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
6-002.PN	(Datenschutz)	
8-800.F9	(Datenschutz)	
8-158.H	(Datenschutz)	
6-002.RE	(Datenschutz)	
6-006.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 300 mg bis unter 450 mg
6-004.C	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.R6	(Datenschutz)	
6-002.PK	(Datenschutz)	
5-377.G1	(Datenschutz)	
6-002.QB	(Datenschutz)	
5-378.0C	(Datenschutz)	
6-005.M3	(Datenschutz)	
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-020.C	(Datenschutz)	
1-463.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere
6-003.K8	(Datenschutz)	
5-35B.12	(Datenschutz)	
6-007.H2	(Datenschutz)	
8-810.D5	(Datenschutz)	
5-370.0	(Datenschutz)	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage
6-007.KA	(Datenschutz)	
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-126	(Datenschutz)	Transanale Irrigation
5-311.3	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Koniotomie [Interkrikothyreotomie]
5-378.C3	(Datenschutz)	
5-378.0E	(Datenschutz)	
5-35A.04	(Datenschutz)	
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-378.21	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-378.2G	(Datenschutz)	
6-002.PJ	(Datenschutz)	
8-839.3	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Entfernung einer intraaortalen Ballonpumpe
8-718.73	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-714.00	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
3-611.2	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Koronarsinusvenen
8-714.02	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.CC	(Datenschutz)	
8-800.FH	(Datenschutz)	
5-378.47	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Ereignis-Rekorder
8-800.CF	(Datenschutz)	
8-800.CB	(Datenschutz)	
8-800.C7	(Datenschutz)	
5-378.3C	(Datenschutz)	
1-497.X	(Datenschutz)	
8-800.C8	(Datenschutz)	
8-800.FD	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
6-002.PE	(Datenschutz)	
3-602	(Datenschutz)	Arteriographie des Aortenbogens
5-378.4D	(Datenschutz)	
1-854.9	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Sonstige Gelenke am Fuß
8-800.F6	(Datenschutz)	
1-930.1	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-800.F8	(Datenschutz)	
8-800.F7	(Datenschutz)	
6-005.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Icatibant, parenteral
8-800.G3	(Datenschutz)	
8-800.G5	(Datenschutz)	
1-717.1	(Datenschutz)	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-810.9A	(Datenschutz)	
8-800.G2	(Datenschutz)	
1-717.0	(Datenschutz)	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6-002.PA	(Datenschutz)	
8-810.98	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 4.000 Einheiten bis unter 5.000 Einheiten
3-05G.1	(Datenschutz)	
8-800.G4	(Datenschutz)	
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
8-802.61	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 2 Granulozytenkonzentrate

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-810.8G	(Datenschutz)	
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-35A.45	(Datenschutz)	
1-265.D	(Datenschutz)	
8-810.JA	(Datenschutz)	
8-836.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Gefäße thorakal
8-810.WD	(Datenschutz)	
1-273.X	(Datenschutz)	
6-002.P6	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
8-810.WA	(Datenschutz)	
8-83B.0A	(Datenschutz)	
8-83A.3D	(Datenschutz)	
8-98F.9	(Datenschutz)	
8-812.5B	(Datenschutz)	
8-812.58	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
1-266.2	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen
6-002.P5	(Datenschutz)	
8-837.P	(Datenschutz)	
5-377.K	(Datenschutz)	
1-265.3	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei intraventrikulären Leitungsstörungen (faszikuläre Blockierungen)
8-810.D7	(Datenschutz)	
8-837.K0	(Datenschutz)	
8-837.10	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Laser-Angioplastie: Eine Koronararterie
1-265.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der AV-Überleitung
6-002.J7	(Datenschutz)	
8-837.4	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Fremdkörperentfernung
8-832.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Wechsel

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-268.5	(Datenschutz)	Kardiales Mapping: Funktionell/morphologisch univentrikuläres Herz
8-83A.3A	(Datenschutz)	
8-810.DK	(Datenschutz)	
5-378.5D	(Datenschutz)	
6-002.19	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 850 Mio. IE bis unter 950 Mio. IE
5-378.6B	(Datenschutz)	
1-265.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der Sinusknotenfunktion
8-839.93	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit retrograder Sondierung über die Kollateralgefäße, mit Externalisation
8-839.92	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit retrograder Sondierung über die Kollateralgefäße, ohne Externalisation
8-987.02	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-378.7B	(Datenschutz)	
5-378.6D	(Datenschutz)	
5-932.50	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: Weniger als 10 cm²
5-378.72	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem
8-83B.84	(Datenschutz)	
8-83B.71	(Datenschutz)	
8-83B.B9	(Datenschutz)	
6-001.D2	(Datenschutz)	
8-83C.BB	(Datenschutz)	
8-83B.R0	(Datenschutz)	
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
3-608	(Datenschutz)	Superselektive Arteriographie
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-979.01	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation
8-842.0S	(Datenschutz)	
8-83C.FB	(Datenschutz)	
8-924	(Datenschutz)	Invasives neurologisches Monitoring
8-842.1S	(Datenschutz)	
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
8-98F.60	(Datenschutz)	
8-979.21	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 50 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation

Prozeduren zu B-11.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-98F.50	(Datenschutz)	
8-98F.30	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-98F.31	(Datenschutz)	
8-98F.A	(Datenschutz)	
5-378.C0	(Datenschutz)	
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
6-001.D3	(Datenschutz)	
5-378.B1	(Datenschutz)	
5-378.C2	(Datenschutz)	
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-37B.11	(Datenschutz)	
8-990	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems
8-98G.14	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S06.0	85	Gehirnerschütterung
K22.2	30	Ösophagusverschluss
K21.0	24	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
N39.0	20	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
Q67.6	16	Pectus excavatum
K40.90	14	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
Q62.7	14	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
Q64.2	13	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
K35.30	12	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
Q54.0	12	Glanduläre Hypospadie
Q44.2	12	Atresie der Gallengänge
K35.31	11	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
Q62.1	11	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
Q39.1	11	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q43.1	10	Hirschsprung-Krankheit
N20.0	10	Nierenstein
Q61.4	9	Nierendysplasie
N13.5	9	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
Q44.4	9	Choledochuszyste
S39.9	8	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T82.7	8	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Q53.2	8	Nondescensus testis, beidseitig
K40.20	8	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K35.2	7	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K21.9	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
A09.9	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
N44.1	7	Hydatidentorsion
S00.95	7	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
N47	6	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
Q40.0	6	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
D27	6	Gutartige Neubildung des Ovars
N13.7	6	Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux
N44.0	6	Hodentorsion
Q53.1	6	Nondescensus testis, einseitig
Q18.8	6	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
K51.0	5	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
Q54.2	5	Penoskrotale Hypospadie
K56.1	5	Invagination
Q33.2	5	Lungensequestration (angeboren)
T82.5	4	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
D18.18	4	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
D18.00	4	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
S36.22	4	Verletzung des Pankreas: Körper
Q63.0	4	Akzessorische Niere
Q64.1	4	Ekstrophie der Harnblase
Q79.0	4	Angeborene Zwerchfellhernie
Q33.0	4	Angeborene Zystenlunge
D18.19	4	Lymphangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
K56.5	4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
N50.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N13.3	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
D17.1	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
K40.30	4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
N83.2	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
K44.9	4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Q33.8	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Lunge

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q62.0	(Datenschutz)	Angeborene Hydronephrose
N83.5	(Datenschutz)	Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
K59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
Q42.3	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus ohne Fistel
N20.2	(Datenschutz)	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig
S02.0	(Datenschutz)	Schädeldachfraktur
Q54.1	(Datenschutz)	Penile Hypospadie
Z09.88	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
L05.9	(Datenschutz)	Pilonidalzyste ohne Abszess
Z09.0	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
K28.4	(Datenschutz)	Ulcus pepticum jejuni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N45.9	(Datenschutz)	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
Q82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
I88.0	(Datenschutz)	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
Q64.7	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
Q79.2	(Datenschutz)	Exomphalus
Q79.1	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells
N99.18	(Datenschutz)	Harnröhrenstriktur nach sonstigen medizinischen Maßnahmen
N13.20	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein
K80.10	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S36.41	(Datenschutz)	Verletzung: Duodenum
K71.0	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
A04.79	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
C74.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
K63.1	(Datenschutz)	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
J98.4	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Lunge
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
S00.05	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
D33.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
N13.9	(Datenschutz)	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
L05.0	(Datenschutz)	Pilonidalzyste mit Abszess
C49.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
N36.0	(Datenschutz)	Harnröhrenfistel
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
Q42.1	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Rektums ohne Fistel
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
N23	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N31.9	(Datenschutz)	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
E84.80	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
Q62.2	(Datenschutz)	Angeborener Megaureter
C44.5	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
H53.8	(Datenschutz)	Sonstige Sehstörungen
D48.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet
Q39.0	(Datenschutz)	Ösophagusatresie ohne Fistel
K91.4	(Datenschutz)	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
L02.3	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
P77	(Datenschutz)	Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S36.15	(Datenschutz)	Schwere Rissverletzung der Leber
T83.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
T86.11	(Datenschutz)	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
D41.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase
D44.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ductus craniopharyngealis
D56.0	(Datenschutz)	Alpha-Thalassämie
Q55.0	(Datenschutz)	Fehlen und Aplasie des Hodens
Z43.0	(Datenschutz)	Versorgung eines Tracheostomas
D68.5	(Datenschutz)	Primäre Thrombophilie
T84.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
Q64.4	(Datenschutz)	Fehlbildung des Urachus

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D18.10	(Datenschutz)	Lymphangiom: Hygroma colli cysticum
Q55.6	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis
Q76.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule ohne Skoliose
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
Q79.3	(Datenschutz)	Gastroschisis
A04.70	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
K59.01	(Datenschutz)	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
K59.00	(Datenschutz)	Obstipation bei Kolontransitstörung
K42.9	(Datenschutz)	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
C71.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebellum
D12.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
K43.2	(Datenschutz)	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K35.8	(Datenschutz)	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
N04.9	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
L02.4	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
F07.2	(Datenschutz)	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
P83.5	(Datenschutz)	Angeborene Hydrozele
Q41.0	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Duodenums
I15.11	(Datenschutz)	Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
Q02	(Datenschutz)	Mikrozephalie
C71.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
K37	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K91.2	(Datenschutz)	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
C96.5	(Datenschutz)	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
L03.3	(Datenschutz)	Phlegmone am Rumpf
M21.57	(Datenschutz)	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K62.4	(Datenschutz)	Stenose des Anus und des Rektums
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
J93.8	(Datenschutz)	Sonstiger Pneumothorax
K36	(Datenschutz)	Sonstige Appendizitis
K31.6	(Datenschutz)	Fistel des Magens und des Duodenums

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K31.2	(Datenschutz)	Sanduhrförmige Striktur und Stenose des Magens
C91.00	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
K31.9	(Datenschutz)	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
N35.9	(Datenschutz)	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N32.1	(Datenschutz)	Vesikointestinalfistel
I81	(Datenschutz)	Pfortaderthrombose
N36.2	(Datenschutz)	Harnröhrenkarunkel
P39.3	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion beim Neugeborenen
J84.1	(Datenschutz)	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
N21.0	(Datenschutz)	Stein in der Harnblase
J12.9	(Datenschutz)	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J85.0	(Datenschutz)	Gangrän und Nekrose der Lunge
I88.9	(Datenschutz)	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
N49.2	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
N43.2	(Datenschutz)	Sonstige Hydrozele
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
N39.48	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
I88.1	(Datenschutz)	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
N94.6	(Datenschutz)	Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
Q41.1	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums
K22.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
E76.2	(Datenschutz)	Sonstige Mukopolysaccharidosen
N93.9	(Datenschutz)	Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet
P76.0	(Datenschutz)	Mekoniumpfropf-Syndrom
Q34.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
H66.9	(Datenschutz)	Otitis media, nicht näher bezeichnet
Q39.2	(Datenschutz)	Angeborene Ösophagotrachealfistel ohne Atresie
Q43.3	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen
J38.01	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, partiell
C47.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
N13.21	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
N13.1	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
C22.2	(Datenschutz)	Hepatoblastom
Q44.0	(Datenschutz)	Agenesie, Aplasie und Hypoplasie der Gallenblase
E72.0	(Datenschutz)	Störungen des Aminosäuretransportes
B67.0	(Datenschutz)	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber
S37.01	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Niere
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S00.31	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der Nase: Schürfwunde
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
R19.0	(Datenschutz)	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
S21.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Thorax, Teil nicht näher bezeichnet
S01.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
S01.51	(Datenschutz)	Offene Wunde: Lippe
S36.49	(Datenschutz)	Verletzung: Sonstiger und mehrere Teile des Dünndarmes
S31.4	(Datenschutz)	Offene Wunde der Vagina und der Vulva
S31.3	(Datenschutz)	Offene Wunde des Skrotums und der Testes
S36.23	(Datenschutz)	Verletzung des Pankreas: Schwanz
S36.03	(Datenschutz)	Rissverletzung der Milz mit Beteiligung des Parenchyms
S27.0	(Datenschutz)	Traumatischer Pneumothorax
S37.03	(Datenschutz)	Komplette Ruptur des Nierenparenchyms
S31.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der Bauchdecke
S30.2	(Datenschutz)	Prellung der äußeren Genitalorgane
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
Z04.1	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall
A41.52	(Datenschutz)	Sepsis: Pseudomonas
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
Q60.0	(Datenschutz)	Nierenagenesie, einseitig
N43.1	(Datenschutz)	Infizierte Hydrozele
Q60.3	(Datenschutz)	Nierenhypoplasie, einseitig
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
Z09.9	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach nicht näher bezeichneter Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
Q64.0	(Datenschutz)	Epispadie
Q63.1	(Datenschutz)	Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere
Z03.9	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
Q85.8	(Datenschutz)	Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
A28.0	(Datenschutz)	Pasteurellose
Q62.3	(Datenschutz)	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters
D18.03	(Datenschutz)	Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas
D17.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
K80.40	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.00	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K81.1	(Datenschutz)	Chronische Cholezystitis
K81.0	(Datenschutz)	Akute Cholezystitis
M86.35	(Datenschutz)	Chronische multifokale Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
K76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber

Diagnosen zu B-12.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K66.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums
K83.1	(Datenschutz)	Verschluss des Gallenganges
Q42.2	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Anus mit Fistel
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
L03.01	(Datenschutz)	Phlegmone an Fingern
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
L02.0	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
J96.11	(Datenschutz)	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
R22.2	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
D18.11	(Datenschutz)	Lymphangiom: Axilla
R39.1	(Datenschutz)	Sonstige Miktionsstörungen
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
D37.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Rektum
T18.9	(Datenschutz)	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
S61.1	(Datenschutz)	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
R93.8	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-399.5	94	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
9-984.8	74	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.7	51	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-916.A0	48	
5-541.0	46	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
8-831.0	42	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-661	41	Diagnostische Urethrozystoskopie

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-399.7	37	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
9-984.9	33	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-469.20	33	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
9-500.0	29	Patientenschulung: Basisschulung
8-800.C0	29	
8-144.0	29	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-983	24	Reoperation
1-694	24	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-137.03	24	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
5-470.10	24	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
3-13B	23	
1-316.11	22	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
8-810.X	22	
5-631.2	21	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-572.1	20	Zystostomie: Perkutan
5-624.5	20	Orchidopexie: Skrotal
5-589.0	18	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Einlegen eines Stents
9-984.B	17	
8-98G.10	17	
1-691.0	17	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie
5-916.A3	17	
5-549.40	17	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
8-137.20	17	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral
8-547.31	17	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-530.31	17	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
8-018.0	16	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-549.20	15	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
1-551.0	15	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
5-545.0	15	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-464.22	14	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Ileum

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-931.0	14	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
5-541.2	14	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-512.40	14	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose: Offen chirurgisch
8-831.5	13	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
9-984.6	13	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.A	12	
5-569.62	12	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
1-208.1	12	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
5-629.X	12	
5-645.20	12	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Präputialhaut
8-137.00	11	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
1-930.1	11	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
5-465.1	11	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-469.21	10	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
8-010.3	10	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
5-98K.0	9	
8-144.2	9	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-640.2	9	Operationen am Präputium: Zirkumzision
1-557.0	9	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
5-431.0	9	Gastrostomie: Offen chirurgisch
5-349.5	9	Andere Operationen am Thorax: Entfernung eines Implantates nach Korrektur einer Trichterbrust
5-916.A5	9	
5-624.4	9	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-454.20	9	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-530.91	8	Verschluss einer Hernia inguinalis: Laparoskopisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-455.01	8	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-530.00	8	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
8-137.21	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Perkutan-transrenal

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-190.21	7	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-651.92	7	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
8-98G.11	7	
3-13C.3	7	
1-586.0	7	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal
8-137.10	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
5-645.0	7	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Meatoglanduloplastik (bei Hypospadia coronaria)
5-557.43	7	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-511.41	7	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-550.1	7	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie
5-448.62	7	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
5-543.20	7	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
8-018.1	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-986.X	6	
5-463.10	6	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
5-333.1	6	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch
5-340.1	6	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
5-543.21	6	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
5-534.03	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-511.11	5	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
8-176.2	5	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-190.20	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-541.1	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
1-336	5	Harnröhrenkalibrierung
5-065.1	5	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-541.4	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-324.61	5	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie, einseitig ohne radikale Lymphadenektomie, thorakoskopisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung
5-554.B3	5	
8-831.X	5	
5-432.01	5	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie: Laparoskopisch
5-431.1	5	Gastrostomie: Laparoskopisch
5-557.63	5	Rekonstruktion der Niere: Ureteropyelostomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-459.0	5	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
8-123.1	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
5-896.0B	4	
5-897.0	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-626.0	4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, offen chirurgisch
5-560.8	4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral
5-895.2A	4	
5-549.2	4	
5-312.0	4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
1-620.00	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-559.1	4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Darm, n.n.bez.
1-581.3	4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision: Lunge
1-859.X	4	
5-530.02	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-470.2	4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-340.0	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-536.0	4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
8-133.1	4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
5-346.A6	4	
8-123.0	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
5-462.1	4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
5-467.0X	4	
5-448.10	4	Andere Rekonstruktion am Magen: Verschluss einer Gastrostomie oder (Ernährungs-)Fistel: Offen chirurgisch abdominal
5-316.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
5-401.30	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-322.G1	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-454.60	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-460.10	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-323.51	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie
5-534.X	(Datenschutz)	
5-538.40	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Offen chirurgisch, abdominal
5-512.41	(Datenschutz)	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum, mit Roux-Y-Anastomose: Laparoskopisch
5-568.D0	(Datenschutz)	
8-192.0B	(Datenschutz)	
1-334.X	(Datenschutz)	
1-334.1	(Datenschutz)	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-444.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-790	(Datenschutz)	Polysomnographie
1-670	(Datenschutz)	Diagnostische Vaginoskopie
1-632.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
5-333.0	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
5-399.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
1-570.0	(Datenschutz)	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
3-13D.5	(Datenschutz)	
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
8-192.0D	(Datenschutz)	
5-469.10	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-511.01	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-850.D6	(Datenschutz)	
8-137.12	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-465.0	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Jejunostoma
5-469.00	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
5-471.0	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-856.06	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
5-511.51	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-541.3	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
5-643.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
8-137.13	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ
5-578.40	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Harnblasenhalsplastik: Offen chirurgisch
5-584.X	(Datenschutz)	
8-100.B	(Datenschutz)	
8-138.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-537.5	(Datenschutz)	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparoschisis): Temporär (Schuster-Plastik)
5-900.1A	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.0A	(Datenschutz)	
5-469.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-501.00	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-467.12	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Ileum
5-459.2	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm
5-495.11	(Datenschutz)	Primäre plastische Rekonstruktion bei anorektalen Anomalien: Posteriore sagittale Anorektoplastik [PSARP] [OP nach Pena und de Vries]: Perineal
5-499.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Anus: Dilatation
5-896.0A	(Datenschutz)	
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-706.0	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-653.30	(Datenschutz)	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
5-892.0C	(Datenschutz)	
5-538.45	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Thorakoskopisch
5-79B.1F	(Datenschutz)	
5-892.1B	(Datenschutz)	
5-892.1D	(Datenschutz)	
5-651.X2	(Datenschutz)	
8-122.0	(Datenschutz)	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
5-399.6	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
3-13D.6	(Datenschutz)	
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-693.2	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Zystoskopie
1-665	(Datenschutz)	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-853.0	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Parazentese
1-503.6	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella
1-490.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
1-460.2	(Datenschutz)	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase
1-470.0	(Datenschutz)	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen: Ovar
5-311.0	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-537.0	(Datenschutz)	Verschluss kongenitaler Bauchwanddefekte (Omphalozele, Laparoschisis): Ohne plastischen Bruchpfortenverschluss (primärer Bauchwandverschluss)
5-459.1	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Duodenum zu Duodenum
5-454.10	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-484.27	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Peranal
5-455.02	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-470.1X	(Datenschutz)	
5-530.03	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
1-100	(Datenschutz)	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-530.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-515.2	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Resektion, mit biliodigestiver Anastomose
5-530.01	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
8-546.0	(Datenschutz)	Hypertherme Chemotherapie: Hypertherme intraperitoneale Chemotherapie [HIPEC]
5-553.13	(Datenschutz)	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-450.1	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
5-591.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe: Exzision
5-640.3	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-645.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-448.52	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Laparoskopisch

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-564.51	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Verschluss des Stomas: Offen chirurgisch abdominal
5-549.3	(Datenschutz)	
5-545.1	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-543.40	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiell
5-448.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-590.31	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Offen chirurgisch abdominal
5-578.20	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Offen chirurgisch
5-584.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: Verschluss einer urethrokutanen Fistel
5-578.21	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer vesikokutanen Fistel: Laparoskopisch
5-582.1	(Datenschutz)	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-622.2	(Datenschutz)	Orchidektomie: Inguinalhoden, ohne Epididymektomie
5-626.2	(Datenschutz)	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, laparoskopisch
5-401.C	(Datenschutz)	
5-625.6	(Datenschutz)	Exploration bei Kryptorchismus: Abdominal, laparoskopisch
5-562.1	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Ureterotomie, laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-406.A	(Datenschutz)	
5-428.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose und Fistelverschluss (retro- oder transpleural)
8-810.D5	(Datenschutz)	
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-380.97	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
8-139.00	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-314.1X	(Datenschutz)	
8-98G.12	(Datenschutz)	
5-322.H4	(Datenschutz)	
5-322.E4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-653.32	(Datenschutz)	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-562.4	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch
5-557.41	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Offen chirurgisch abdominal
5-554.41	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal
5-554.B1	(Datenschutz)	
5-645.22	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Transplantation von Mundschleimhaut
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-137.23	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Intraoperativ
5-652.62	(Datenschutz)	Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-546.20	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-322.X	(Datenschutz)	
5-347.41	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
5-380.9J	(Datenschutz)	
8-129.X	(Datenschutz)	
8-137.01	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Perkutan-transrenal
5-347.1	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
5-347.40	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Ohne alloplastisches Material
5-349.3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-984	(Datenschutz)	Mikrochirurgische Technik
8-101.9	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Urethra
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-460.00	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jejunostoma: Offen chirurgisch
5-347.X	(Datenschutz)	
6-002.PC	(Datenschutz)	
8-016	(Datenschutz)	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
6-002.PA	(Datenschutz)	
5-386.A1	(Datenschutz)	
8-010.1	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-125.0	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
5-346.6X	(Datenschutz)	
5-347.0	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Inzision (Zwerchfellspaltung)

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-469.61	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Durchtrennung der Laddschen Bänder: Laparoskopisch
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-386.9K	(Datenschutz)	
5-455.42	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-491.2	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage
5-649.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Penis: Inzision
5-501.10	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Endozystenresektion (bei Echinokokkuszyste): Offen chirurgisch
5-471.X	(Datenschutz)	
5-892.0A	(Datenschutz)	
5-854.09	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-649.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Penis: Adhäsiolyse
5-656.92	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-455.31	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch
5-661.60	(Datenschutz)	Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-656.A2	(Datenschutz)	
5-651.90	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-650.4	(Datenschutz)	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.60	(Datenschutz)	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-782.AD	(Datenschutz)	
5-479.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Appendix: Sekundäre Appendektomie (nach Drainage eines perityphlitischen Abszesses)
5-589.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe: Entfernung eines Stents
5-832.1	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
5-786.X	(Datenschutz)	
5-402.0	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
5-512.21	(Datenschutz)	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym): Zum Jejunum: Laparoskopisch
5-611	(Datenschutz)	Operation einer Hydrocele testis
5-455.1X	(Datenschutz)	
5-482.10	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Submukosale Exzision: Peranal
5-856.X6	(Datenschutz)	
5-702.2	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-891	(Datenschutz)	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-568.00	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-853.17	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-851.1A	(Datenschutz)	
5-854.39	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel
5-490.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-665.42	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-538.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-539.1	(Datenschutz)	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-449.40	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Verschluss einer Kolon-Magen-Fistel: Offen chirurgisch
5-449.50	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Offen chirurgisch
5-530.X	(Datenschutz)	
5-559.01	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Niere: Freilegung der Niere (zur Exploration): Offen chirurgisch abdominal
5-538.95	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Thorakoskopisch
5-448.43	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-538.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-546.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht der Bauchwand (nach Verletzung)
5-451.1	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
5-547.0	(Datenschutz)	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-451.2	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
5-541.X	(Datenschutz)	
5-549.21	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
5-448.42	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
5-432.1	(Datenschutz)	Operationen am Pylorus: Pyloroplastik
5-432.02	(Datenschutz)	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-549.30	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Revision eines Katheterverweilsystems im Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
5-553.01	(Datenschutz)	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch abdominal
5-432.00	(Datenschutz)	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie: Offen chirurgisch

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.10	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-681.30	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Offen chirurgisch (abdominal)
5-534.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-454.50	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-553.03	(Datenschutz)	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-430.X	(Datenschutz)	
5-530.33	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-428.X	(Datenschutz)	
5-557.53	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Niere: Ureterokalikostomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-554.A1	(Datenschutz)	
5-568.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Reanastomose: Offen chirurgisch
5-431.30	(Datenschutz)	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Offen chirurgisch
5-433.0	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch
5-455.0X	(Datenschutz)	
1-316.0	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Einfach
1-316.10	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
1-494.30	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Feinnadelaspiration
1-494.6	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Peritoneum
1-463.3	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Penis
1-490.7	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
5-313.3	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Trachea
5-072.XX	(Datenschutz)	
5-181.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision präaurikulär
3-706.1	(Datenschutz)	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
5-072.03	(Datenschutz)	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Laparoskopisch
5-072.01	(Datenschutz)	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Offen chirurgisch abdominal
1-556.0	(Datenschutz)	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon ascendens

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-291.2	(Datenschutz)	Operationen an Kiemengangsresten: Exzision einer lateralen Halsfistel
5-294.0	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: Naht (nach Verletzung)
1-586.X	(Datenschutz)	
1-632.X	(Datenschutz)	
1-586.3	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Mediastinal
1-586.4	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Paraaortal
1-660	(Datenschutz)	Diagnostische Urethroskopie
1-690.0	(Datenschutz)	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
1-636.0	(Datenschutz)	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Einfach (durch Push-Technik)
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-585.X	(Datenschutz)	
1-561.0	(Datenschutz)	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra
1-555.1	(Datenschutz)	Biopsie am Dünndarm durch Inzision: Ileum
1-502.0	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Hals
1-502.4	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
1-556.3	(Datenschutz)	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon sigmoideum
1-559.4	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
1-695.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Magen
1-556.2	(Datenschutz)	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon descendens
3-13X	(Datenschutz)	
5-613.2	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Konstruktion und/oder Rekonstruktion des Skrotums
5-640.0	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Frenulotomie
5-590.2X	(Datenschutz)	
5-589.X	(Datenschutz)	
5-640.X	(Datenschutz)	
5-401.6	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, offen chirurgisch [Staging-Laparotomie]
5-590.83	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Laparoskopisch
5-401.40	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-857.95	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
5-628.4	(Datenschutz)	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation
5-613.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Skrotum und Tunica vaginalis testis: Naht (nach Verletzung)
5-407.2	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)
5-622.1	(Datenschutz)	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-512.XX	(Datenschutz)	
5-401.3X	(Datenschutz)	
5-603.10	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Retropubisch: Offen chirurgisch
5-514.C0	(Datenschutz)	
1-943.0	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Ohne weitere Maßnahmen
1-945.0	(Datenschutz)	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-920.04	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
1-999.4X	(Datenschutz)	
3-13G	(Datenschutz)	
1-945.1	(Datenschutz)	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
1-999.20	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Einmal-Ureterorenoskop
5-455.21	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-644.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Epispadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-511.42	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Mit operativer Revision der Gallengänge
5-643.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur eines vergrabenen Penis (concealed penis oder buried penis)
5-634.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
5-401.X	(Datenschutz)	
5-644.21	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Epispadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
5-630.5	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici
5-630.4	(Datenschutz)	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
8-810.J4	(Datenschutz)	
8-810.E8	(Datenschutz)	
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-810.J5	(Datenschutz)	
5-343.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-467.00	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum
8-810.DC	(Datenschutz)	
5-467.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
5-324.A1	(Datenschutz)	
5-465.2	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
5-466.0	(Datenschutz)	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Jejunostoma
8-810.W1	(Datenschutz)	
8-810.93	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: Bis unter 500 Einheiten
8-812.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 10.000 IE bis unter 15.000 IE
8-987.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-466.1	(Datenschutz)	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Ileostoma
5-463.20	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch
5-464.X3	(Datenschutz)	
5-464.XX	(Datenschutz)	
8-810.8A	(Datenschutz)	
5-322.D1	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-316.6X	(Datenschutz)	
5-462.0	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Jejunostoma
5-461.50	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
5-316.X	(Datenschutz)	
5-450.2	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Kolon
5-314.12	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Resektion: Mit Anlegen eines Tracheostomas
5-320.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Thorakoskopie
5-323.41	(Datenschutz)	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie
5-462.3	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Aszendostoma
5-322.G2	(Datenschutz)	
5-464.21	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Jejunum

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-316.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel
5-932.42	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm² bis unter 100 cm²
5-899	(Datenschutz)	Andere Exzision an Haut und Unterhaut
5-895.2E	(Datenschutz)	
5-389.9K	(Datenschutz)	
5-896.09	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-894.X4	(Datenschutz)	
5-455.74	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-896.0C	(Datenschutz)	
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-895.XD	(Datenschutz)	
1-503.5	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken
5-380.9K	(Datenschutz)	
5-896.0G	(Datenschutz)	
5-896.0D	(Datenschutz)	
5-986.04	(Datenschutz)	Minimalinvasive Technik: Endoskopische Operationen durch natürliche Körperöffnungen [NOTES]: Transvesikaler Zugangsweg
5-896.1B	(Datenschutz)	
5-388.9K	(Datenschutz)	
5-916.A4	(Datenschutz)	
5-932.13	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-98C.1	(Datenschutz)	
5-456.13	(Datenschutz)	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Proktokolektomie: Offen chirurgisch mit ileoanaler Anastomose mit Reservoir (Pouch)
5-470.11	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-389.3X	(Datenschutz)	
5-900.XB	(Datenschutz)	
5-896.1E	(Datenschutz)	
5-930.2W	(Datenschutz)	
5-98C.0	(Datenschutz)	
5-455.4X	(Datenschutz)	
5-389.9X	(Datenschutz)	
5-985.0	(Datenschutz)	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
5-388.97	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-388.91	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-345.3	(Datenschutz)	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch
5-342.11	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen
5-454.61	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Laparoskopisch
5-563.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Laparoskopisch
5-388.X	(Datenschutz)	
5-564.72	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Ureterokutaneostomie: Laparoskopisch
5-578.30	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Harnblasen-Darm-Fistel: Offen chirurgisch
5-426.12	(Datenschutz)	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie: Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-410.01	(Datenschutz)	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Hämatopoetische Stammzellen aus Knochenmark: Zur allogenen Spende (verwandt oder nicht verwandt)
5-568.E0	(Datenschutz)	
5-568.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-428.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Mit ösophago-ösophagealer Anastomose (retro- oder transpleural)
5-569.30	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-570.X	(Datenschutz)	
5-570.0	(Datenschutz)	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-568.D1	(Datenschutz)	
5-426.X2	(Datenschutz)	
5-569.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Ligatur des Ureters: Laparoskopisch
5-572.0	(Datenschutz)	Zystostomie: Offen chirurgisch
5-574.X	(Datenschutz)	
5-574.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch
5-454.X	(Datenschutz)	
5-575.40	(Datenschutz)	Partielle Harnblasenresektion: Supratrigonale Resektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch
5-448.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-561.X	(Datenschutz)	
5-572.2	(Datenschutz)	Zystostomie: Vesikokutaneostomie mit nicht kontinentem Stoma

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-578.70	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Blasenekstrophie: Offen chirurgisch
5-529.P0	(Datenschutz)	
5-519.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen: Aufhebung einer biliodigestiven Anastomose
5-581.0	(Datenschutz)	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-584.82	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: Plastische Rekonstruktion, zweizeitig, erste Sitzung: Transplantation von Mundschleimhaut
5-582.3	(Datenschutz)	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Destruktion, transurethral
5-426.22	(Datenschutz)	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität: Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie (En-bloc-Ösophagektomie): Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-560.3X	(Datenschutz)	
5-579.X0	(Datenschutz)	
5-571.1	(Datenschutz)	Zystotomie [Sectio alta]: Entfernung eines Steines
5-428.7	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel: Unterbindung einer H-Fistel
5-902.4E	(Datenschutz)	
8-137.22	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Über ein Stoma
8-137.X	(Datenschutz)	
5-468.01	(Datenschutz)	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Jejunum
8-139.01	(Datenschutz)	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Unter Durchleuchtung
8-310.X	(Datenschutz)	
5-471.1X	(Datenschutz)	
5-343.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-340.B	(Datenschutz)	
5-340.C	(Datenschutz)	
8-810.A7	(Datenschutz)	
5-334.X	(Datenschutz)	
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-467.53	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
5-342.03	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie
5-467.11	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Jejunum

Prozeduren zu B-12.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-192.0A	(Datenschutz)	
5-330.0	(Datenschutz)	Inzision eines Bronchus: Ohne weitere Maßnahmen
8-192.0C	(Datenschutz)	
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
8-192.04	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
5-344.3	(Datenschutz)	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch
5-324.A2	(Datenschutz)	
8-602	(Datenschutz)	Ganzkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-803.2	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-334.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht eines Bronchus (nach Verletzung)
5-461.30	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch
5-325.04	(Datenschutz)	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K02.1	195	Karies des Dentins
S02.4	131	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
K10.28	113	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer
K08.88	81	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
K12.28	69	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
S02.2	49	Nasenbeinfraktur
D16.5	44	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Unterkieferknochen
S02.3	44	Fraktur des Orbitabodens
C03.1	41	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch
K07.3	33	Zahnstellungsanomalien
K07.0	30	Stärkere Anomalien der Kiefergröße
K07.1	27	Anomalien des Kiefer-Schädelbasis-Verhältnisses
S02.68	25	Unterkieferfraktur: Corpus mandibulae, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile
C06.0	24	Bösartige Neubildung: Wangenschleimhaut

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K07.2	22	Anomalien des Zahnbogenverhältnisses
K04.5	22	Chronische apikale Parodontitis
S02.61	22	Unterkieferfraktur: Processus condylaris
C04.8	21	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
Q37.5	21	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
J32.0	20	Chronische Sinusitis maxillaris
S02.65	20	Unterkieferfraktur: Angulus mandibulae
T81.0	18	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
C04.0	16	Bösartige Neubildung: Vorderer Teil des Mundbodens
C02.1	16	Bösartige Neubildung: Zungenrand
C44.1	16	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
S02.60	14	Unterkieferfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
C03.0	14	Bösartige Neubildung: Oberkieferzahnfleisch
C44.3	12	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
K10.21	12	Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K01.0	12	Retinierte Zähne
K09.2	10	Sonstige Kieferzysten
K04.8	9	Radikuläre Zyste
Q36.9	9	Lippenspalte, einseitig
C00.1	8	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
S02.8	8	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen
S06.0	7	Gehirnerschütterung
K05.3	7	Chronische Parodontitis
K11.2	7	Sialadenitis
K12.23	6	Wangenabszess
C77.0	6	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C69.6	6	Bösartige Neubildung: Orbita
C04.1	6	Bösartige Neubildung: Seitlicher Teil des Mundbodens
K04.7	6	Periapikaler Abszess ohne Fistel
K07.6	6	Krankheiten des Kiefergelenkes
C02.8	5	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
S01.80	5	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
S06.5	5	Traumatische subdurale Blutung
K09.0	5	Entwicklungsbedingte odontogene Zysten
C05.0	5	Bösartige Neubildung: Harter Gaumen
K12.21	5	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
C43.3	5	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
S02.63	5	Unterkieferfraktur: Processus coronoideus

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.2	5	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
K11.5	4	Sialolithiasis
J01.0	4	Akute Sinusitis maxillaris
S02.5	4	Zahnfraktur
J34.1	4	Zyste oder Mukozele der Nase und der Nasennebenhöhle
A46	4	Erysipel [Wundrose]
K08.3	4	Verbliebene Zahnwurzel
R59.0	4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
C07	4	Bösartige Neubildung der Parotis
T81.3	4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
K12.22	(Datenschutz)	Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
D11.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Parotis
Q37.1	(Datenschutz)	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
S09.1	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen des Kopfes
S02.64	(Datenschutz)	Unterkieferfraktur: Ramus mandibulae, nicht näher bezeichnet
D00.0	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
D16.42	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Maxillofazial
S01.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
T84.28	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
C76.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Kopf, Gesicht und Hals
K01.1	(Datenschutz)	Impaktierte Zähne
Q35.3	(Datenschutz)	Spalte des weichen Gaumens
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
T84.6	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
S01.51	(Datenschutz)	Offene Wunde: Lippe
K12.20	(Datenschutz)	Mund- (Boden-) Phlegmone
S02.0	(Datenschutz)	Schädeldachfraktur
C31.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
Q37.3	(Datenschutz)	Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q37.4	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
S03.0	(Datenschutz)	Kieferluxation
K11.6	(Datenschutz)	Mukozele der Speicheldrüsen
C00.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Äußere Oberlippe
Q35.9	(Datenschutz)	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet
C41.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Unterkieferknochen

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T17.0	(Datenschutz)	Fremdkörper in einer Nasennebenhöhle
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
M84.08	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
L02.0	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S01.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
K13.7	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
H05.0	(Datenschutz)	Akute Entzündung der Orbita
C05.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Weicher Gaumen
S01.21	(Datenschutz)	Offene Wunde: Äußere Haut der Nase
K14.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Zunge
M79.58	(Datenschutz)	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S01.54	(Datenschutz)	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
C04.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet
L98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
L90.5	(Datenschutz)	Narben und Fibrosen der Haut
M11.29	(Datenschutz)	Sonstige Chondrokalzinose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
K08.1	(Datenschutz)	Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit
M35.0	(Datenschutz)	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
K13.2	(Datenschutz)	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge
K12.1	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Stomatitis
L02.9	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
L51.9	(Datenschutz)	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
C02.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zunge, nicht näher bezeichnet
C01	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C05.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gaumen, mehrere Teilbereiche überlappend
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
C06.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Retromolarregion
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
C88.40	(Datenschutz)	Extranodales Marginalzonen-B-Zell-Lymphom des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes [MALT-Lymphom]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
A31.1	(Datenschutz)	Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien
C00.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlippe, Innenseite
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
J39.80	(Datenschutz)	Erworbene Stenose der Trachea
J34.2	(Datenschutz)	Nasenseptumdeviation
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
K02.8	(Datenschutz)	Sonstige Zahnkaries

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K00.4	(Datenschutz)	Störungen in der Zahnbildung
M84.18	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
K09.1	(Datenschutz)	Entwicklungsbedingte (nichtodontogene) Zysten der Mundregion
I80.20	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
J31.2	(Datenschutz)	Chronische Pharyngitis
I86.2	(Datenschutz)	Beckenvarizen
H02.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides
K08.2	(Datenschutz)	Atrophie des zahnlosen Alveolarkammes
K10.20	(Datenschutz)	Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K12.0	(Datenschutz)	Rezidivierende orale Aphthen
K10.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer
K04.0	(Datenschutz)	Pulpitis
K03.6	(Datenschutz)	Auflagerungen [Beläge] auf den Zähnen
K05.1	(Datenschutz)	Chronische Gingivitis
H61.1	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel
K07.8	(Datenschutz)	Sonstige dentofaziale Anomalien
C43.2	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Ohres und des äußeren Gehörganges
Q75.4	(Datenschutz)	Dysostosis mandibulofacialis
S01.43	(Datenschutz)	Offene Wunde: Unterkieferregion
S02.69	(Datenschutz)	Unterkieferfraktur: Mehrere Teile
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem
R23.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen
R20.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
R58	(Datenschutz)	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S01.41	(Datenschutz)	Offene Wunde: Wange
S00.1	(Datenschutz)	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
T84.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Q35.5	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens
N94.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
Q18.5	(Datenschutz)	Mikrostomie
M86.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S82.21	(Datenschutz)	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
T79.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D17.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
D10.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Zunge
C90.30	(Datenschutz)	Solitäres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission

Diagnosen zu B-13.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D10.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes
D16.41	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
D11.9	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Große Speicheldrüse, nicht näher bezeichnet
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C44.6	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
D18.00	(Datenschutz)	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
H01.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Entzündungen des Augenlides
G58.9	(Datenschutz)	Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
Q82.4	(Datenschutz)	Ektodermale Dysplasie (anhidrotisch)
S03.2	(Datenschutz)	Zahnluxation
D31.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Tränendrüse und Tränenwege
D17.9	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet
D32.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	207	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-230.3	190	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-249.4	166	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer herausnehmbaren Verbandplatte
5-779.3	138	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
9-984.7	126	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-769.2	114	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an Maxilla und Mandibula
9-984.8	106	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
3-996	99	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
1-100	87	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-230.1	86	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-231.00	78	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-273.1	72	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär subperiostal
5-770.5	71	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Dekortikation (z.B. bei Kieferosteomyelitis)
5-230.0	67	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-216.0	66	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-763.33	66	Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur): Kombiniert zentrolateral und lateral, offen: Osteosynthese durch Platte
5-230.2	66	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.03	63	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
1-630.1	54	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
9-984.9	50	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-225.5	49	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Verschluss einer oroantralen Verbindung
5-311.0	49	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-403.03	48	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 4 Regionen
5-316.2	48	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
9-984.A	46	
5-858.03	45	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines fasziokutanen Lappens: Unterarm
1-610.2	44	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
3-200	43	Native Computertomographie des Schädels
1-611.00	42	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
3-992	42	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-902.68	40	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Unterarm
5-776.4	40	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes: Mit Kontinuitätsdurchtrennung am aufsteigenden Mandibulaast
5-778.1	40	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), mehrschichtig
5-988.3	39	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
1-620.10	38	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-279.0	37	Andere Operationen am Mund: Operative Blutstillung
5-221.7	36	Operationen an der Kieferhöhle: Osteoplastische Operation, transoral
1-545.3	35	Biopsie an anderen Strukturen des Mundes und der Mundhöhle durch Inzision: Mundboden
5-764.13	34	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae: Corpus mandibulae, offen, Einfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
8-831.0	33	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-231.23	33	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
1-699.0	32	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ: Endoskopie der Nasennebenhöhlen

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-777.30	32	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes: In der Le-Fort-I-Ebene in einem Stück: Ohne Distraktion
5-231.20	31	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
1-545.1	31	Biopsie an anderen Strukturen des Mundes und der Mundhöhle durch Inzision: Alveolarkamm
5-908.0	31	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-232.13	31	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-270.5	28	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär
8-800.C0	27	
5-231.02	27	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
9-984.6	26	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-243.4	25	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Unterkiefer mit Darstellung des N. alveolaris inferior
5-984	25	Mikrochirurgische Technik
5-778.0	24	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
1-420.1	23	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Zunge
1-545.X	23	
5-243.3	22	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Unterkiefer
1-422.0X	22	
5-905.14	22	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
5-765.63	22	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Processus articularis mandibulae, offen, transoral: Osteosynthese durch Platte
5-231.10	22	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Ein Zahn
5-231.01	22	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-237.20	22	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Seitenzahnbereich: Ohne Wurzelkanalbehandlung
5-221.0	21	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang
5-270.6	21	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär, kieferwinkelnah
5-232.03	21	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-894.14	20	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-020.65	20	Kranioplastik: Rekonstruktion von Hirn- und Gesichtsschädel oder Gesichtsschädel, allein: Rekonstruktion des Gesichtsschädels ohne Beteiligung des Hirnschädels bis zu 2 Regionen mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat]
1-775.0	19	Frührehabilitationsassessment von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Dauer mindestens 60 bis 90 Minuten
5-786.X	18	
5-011.X	18	
5-916.A1	18	
5-770.11	17	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Sequesterotomie (z.B. bei Kieferosteomyelitis): Mit Entfernung eines Sequesters
5-273.0	17	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, vestibulär submukös
5-764.23	17	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae: Corpus mandibulae, offen, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
5-231.50	16	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Ein Zahn
5-056.0	16	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell
8-931.0	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
5-894.15	16	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-242.0	16	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-237.0	15	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelkanalbehandlung
5-772.12	15	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, mit Kontinuitätsdurchtrennung: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
5-200.5	15	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-230.5	15	Zahnextraktion: Sämtliche Zähne
5-312.0	15	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-765.73	15	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Processus articularis mandibulae, offen, von außen: Osteosynthese durch Platte
5-775.72	14	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Durch alloplastische Implantate: Mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat], großer oder komplexer Defekt
5-772.00	14	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Ohne Rekonstruktion
5-231.22	14	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-231.13	14	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-786.2	14	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
5-916.A0	14	
5-276.A	14	
5-909.3	14	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Implantation einer Dopplersonde zum Monitoring eines freien Gewebetransfers
9-984.B	13	
5-097.1	12	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-270.7	12	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submental
5-243.1	12	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer mit Eröffnung der Kieferhöhle
1-422.01	12	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Oropharynx: Tonsillen
5-916.74	12	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-553.2	12	Frührehabilitative Komplexbehandlung von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Mehr als 10 bis höchstens 20 Therapieeinheiten
5-401.00	11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
8-98G.10	11	
5-900.04	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-777.40	11	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes: In der Le-Fort-I-Ebene in zwei Stücken: Ohne Distraktion
5-242.2	11	Andere Operationen am Zahnfleisch: Exzision von erkranktem Gewebe
5-896.14	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-390.5	11	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-017.0	11	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-270.1	10	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Periorbital
5-249.0	10	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Blutstillung
5-273.4	10	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Wange
1-612	10	Diagnostische Rhinoskopie
5-772.02	9	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
5-908.2	9	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Unterlippe

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-779.4	9	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Anwendung einer OP-Simulation im Gesichtsbereich bei skelettverlagernden Operationen
1-422.1	9	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx
5-403.01	9	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
5-770.7	9	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-251.02	8	Partielle Glossektomie: Transoral: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-273.2	8	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Inzision und Drainage, sublingual
5-775.8	8	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Durch Einbringen einer Folie/Membran
5-270.3	8	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Wangenbereich
8-500	8	Tamponade einer Nasenblutung
5-403.05	8	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 6 Regionen
5-243.0	8	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer ohne Eröffnung der Kieferhöhle
5-770.4	8	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Exzision
1-610.0	8	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
5-896.15	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-761.13	8	Reposition einer zentralen Mittelgesichtsfraktur: Maxilla, offen: Osteosynthese durch Platte
5-231.12	8	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-232.X3	7	
5-249.2	7	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation eines kieferorthopädischen Gerätes
5-916.24	7	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-765.23	7	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Ramus mandibulae, offen transoral, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
5-895.44	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-270.0	6	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Temporal
5-091.21	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-760.23	6	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Platte

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-762.13	6	Reposition einer zentrolateralen Mittelgesichtsfraktur: Offen: Osteosynthese durch Platte
8-547.31	6	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-230.4	6	Zahnextraktion: Sämtliche Zähne einer Kieferhälfte
5-774.6	6	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla: Durch Einbringen einer Folie/Membran
5-232.00	6	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Ein Zahn
5-786.0	6	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
8-810.D9	6	
5-858.12	6	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines septokutanen Lappens: Oberarm und Ellenbogen
1-611.1	6	Diagnostische Pharyngoskopie: Indirekt
5-235.7	6	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Entfernung eines enossalen Implantates
5-235.0	6	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Replantation (in die ursprüngliche Alveole)
5-765.13	6	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Ramus mandibulae, offen transoral, Einfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
5-273.8	6	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Lippe
5-763.53	6	Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur): Kombiniert zentrolateral und zentral, offen: Osteosynthese durch Platte
5-011.0	6	Zugang durch die Schädelbasis: Transorbital
5-394.11	6	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose: Transplantat
5-278.02	6	Resektion der Wange mit plastischer Rekonstruktion: Transoral: Rekonstruktion mit einem freien mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-242.4	6	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
5-262.41	6	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Mit intraoperativem Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis
1-611.0X	5	
5-273.6	5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Mundboden
1-529.7	5	Biopsie an anderen Teilen des Auges durch Inzision: Orbita
5-095.10	5	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-783.0D	5	
1-620.00	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-77B.4	5	
5-232.11	5	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Quadranten
8-102.1	5	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Gesicht

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-249.3	5	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
8-553.1	5	Frührehabilitative Komplexbehandlung von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Mehr als 5 bis höchstens 10 Therapieeinheiten
5-245.1	5	Zahnfreilegung: Mit Osteotomie
5-771.12	5	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Maxilla, partiell: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
8-810.D7	5	
5-250.2	5	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Exzision
5-275.1	5	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-775.9	5	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Durch autogenes Knochentransplantat, mit mittels CAD-Verfahren geplanten und hergestellten Schablonen
5-775.6	5	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Kinnplastik
5-904.14	5	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Gestielter regionaler Lappen: Sonstige Teile Kopf
8-017.2	5	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-900.10	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Lippe
5-241.0	4	Gingivaplastik: Lappenoperation
5-091.00	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-249.5	4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
8-810.89	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-895.04	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-237.22	4	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Seitenzahnbereich: Mit Wurzelkanalbehandlung, retrograd
5-232.12	4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Kiefers
8-017.1	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-777.50	4	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes: In der Le-Fort-I-Ebene in drei oder mehr Stücken: Ohne Distraktion
8-553.3	4	Frührehabilitative Komplexbehandlung von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Mehr als 20 bis höchstens 30 Therapieeinheiten
5-907.55	4	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Hals

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-772.22	4	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Hemimandibulektomie: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
5-245.0	4	Zahnfreilegung: Ohne Osteotomie
5-275.9	4	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-896.18	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-900.14	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-261.3	4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula parotis
5-237.10	4	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Frontzahnbereich: Ohne Wurzelkanalbehandlung
5-253.1	4	Rekonstruktion der Zunge: Plastische Rekonstruktion
5-916.75	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hals
5-231.51	4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-894.04	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-769.1	4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an der Mandibula
5-276.B	4	
5-200.4	4	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-262.04	4	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
1-420.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Alveolarkamm
5-096.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautrotation
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-244.21	(Datenschutz)	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Mit Hauttransplantat
5-169.X	(Datenschutz)	
1-420.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Wangenschleimhaut
5-896.1F	(Datenschutz)	
5-783.4D	(Datenschutz)	
5-783.5R	(Datenschutz)	
1-414.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Nase: Nasennebenhöhlen
5-907.54	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf
5-096.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Medial

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-232.10	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Ein Zahn
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-102.0	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Lippe
5-251.01	(Datenschutz)	Partielle Glossektomie: Transoral: Rekonstruktion mit nicht vaskularisiertem Transplantat
5-272.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, lokal
5-219.X	(Datenschutz)	
5-242.3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Gingivektomie
1-415	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
5-273.7	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Wange
5-231.53	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-783.2D	(Datenschutz)	
5-274.1	(Datenschutz)	Mundbodenplastik: Plastische Rekonstruktion
5-858.25	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines myokutanen Lappens: Brustwand und Rücken
5-901.0E	(Datenschutz)	
5-770.1X	(Datenschutz)	
5-769.0	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an der Maxilla
5-896.04	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
1-504.0	(Datenschutz)	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kiefergelenk
5-916.AX	(Datenschutz)	
5-858.50	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Kopf und Hals
5-983	(Datenschutz)	Reoperation
5-274.2	(Datenschutz)	Mundbodenplastik: Verschluss einer Fistel
5-771.10	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Maxilla, partiell: Ohne Rekonstruktion
1-546	(Datenschutz)	Biopsie am Oropharynx durch Inzision
5-276.C	(Datenschutz)	
5-312.1	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Re-Tracheotomie
5-910	(Datenschutz)	Straffungsoperation am Gesicht
1-775.1	(Datenschutz)	Frührehabilitationsassessment von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Dauer mehr als 90 Minuten
5-775.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Interpositionsplastik, mit Kontinuitätsdurchtrennung (vertikal), partiell

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-760.3	(Datenschutz)	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbogen, geschlossen
5-773.A1	(Datenschutz)	
5-403.22	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 6 Regionen
1-586.0	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Zervikal
5-403.12	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 6 Regionen
1-490.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Hals
5-894.19	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
5-160.0	(Datenschutz)	Orbitotomie: Lateraler transossärer Zugang
5-894.34	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-766.5	(Datenschutz)	Reposition einer Orbitafraktur: Orbitaboden, offen, transkonjunktival
5-232.X2	(Datenschutz)	
1-420.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Gaumen
5-902.6F	(Datenschutz)	
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
5-165.2	(Datenschutz)	Sekundäre Einführung, Revision und Entfernung eines Orbitaimplantates: Revision eines Orbitaimplantates
5-164.42	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Exenteration der Orbita ohne Erhalt der Lidhaut: Mit Transplantation/Transposition von sonstigem Gewebe
5-096.30	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Tarsokonjunktival-Transplantat: Gestielt
5-182.0	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiell
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-858.39	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines osteomyokutanen oder osteofasziokutanen Lappens: Unterschenkel
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
8-810.D8	(Datenschutz)	
5-902.64	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-772.03	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Alloplastische Rekonstruktion
8-810.AC	(Datenschutz)	
5-774.X	(Datenschutz)	
5-771.22	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Maxilla, (sub-)total: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.D6	(Datenschutz)	
5-095.11	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-092.2	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral
5-903.64	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-276.7	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Lippenspalte
5-232.33	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Aufbaufüllung: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-770.10	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Sequesterotomie (z.B. bei Kieferosteomyelitis): Mit Debridement und Drainage
5-771.30	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Sonstiger Gesichtsschädelknochen, partiell: Ohne Rekonstruktion
5-902.66	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Schulter und Axilla
5-097.0	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
5-231.52	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Entfernung einer frakturierten Wurzel oder Radix relicta: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-270.9	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Bereich des M. sternocleidomastoideus
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-765.72	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Processus articularis mandibulae, offen, von außen: Osteosynthese durch Schraube
5-313.2	(Datenschutz)	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea: Larynx, mikrolaryngoskopisch
5-273.3	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Mundboden
8-800.F3	(Datenschutz)	
5-269.X	(Datenschutz)	
5-240.2	(Datenschutz)	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes: Osteotomie des Alveolarkammes [Alveolotomie]
8-800.C1	(Datenschutz)	
5-091.20	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-908.1	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion der Oberlippe
5-020.67	(Datenschutz)	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels mit Beteiligung von Orbita, Temporalregion oder frontalem Sinus (bis zu 2 Regionen) mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat]
1-421.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Larynx: Supraglottis
5-908.3	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion des Mundwinkels
5-909.20	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Lappenstieldurchtrennung: Lippe

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-275.3	(Datenschutz)	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-909.24	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Lappenstieldurchtrennung: Sonstige Teile Kopf
5-986.00	(Datenschutz)	Minimalinvasive Technik: Endoskopische Operationen durch natürliche Körperöffnungen [NOTES]: Transoraler Zugangsweg
5-765.43	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Ramus mandibulae, offen von außen, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
8-800.G1	(Datenschutz)	
5-761.43	(Datenschutz)	Reposition einer zentralen Mittelgesichtsfraktur: Nasoethmoidal, offen: Osteosynthese durch Platte
5-779.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung eines Distraktors
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-220.2	(Datenschutz)	Nasennebenhöhlenpunktion: Kieferhöhlenpunktion über Fossa canina
5-221.X	(Datenschutz)	
5-778.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Plastische Sofortrekonstruktion
8-810.G4	(Datenschutz)	
8-98G.11	(Datenschutz)	
5-218.00	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten
5-77B.3	(Datenschutz)	
5-218.0X	(Datenschutz)	
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-553.5	(Datenschutz)	Frührehabilitative Komplexbehandlung von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Mehr als 40 bis höchstens 50 Therapieeinheiten
5-907.44	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines gestielten Fernlappens: Sonstige Teile Kopf
5-907.20	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Lippe
5-251.0X	(Datenschutz)	
5-403.00	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
5-901.15	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Hals
5-904.26	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Gestielter Fernlappen: Schulter und Axilla
5-775.X	(Datenschutz)	
5-270.2	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Paranasal

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-182.1	(Datenschutz)	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-775.70	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Mandibula: Durch alloplastische Implantate: Mit einfachem Implantat (z.B. Knochenzement)
5-091.31	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-242.6	(Datenschutz)	Andere Operationen am Zahnfleisch: Entnahme eines Schleimhauttransplantates von der Wange
5-275.0	(Datenschutz)	Palatoplastik: Naht (nach Verletzung)
5-778.X	(Datenschutz)	
1-538	(Datenschutz)	Biopsie an den Nasennebenhöhlen durch Inzision
5-779.92	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Gesichtsschädelknochens: An der Mandibula, durch Platte
5-096.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
5-231.21	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagerter (impaktierter) Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-092.3	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthotomie
5-096.21	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Schleimhaut
5-093.X	(Datenschutz)	
5-095.X	(Datenschutz)	
5-095.00	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-231.11	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-772.X0	(Datenschutz)	
5-773.10	(Datenschutz)	Arthroplastik am Kiefergelenk: Kondylektomie: Ohne Rekonstruktion
5-773.14	(Datenschutz)	Arthroplastik am Kiefergelenk: Kondylektomie: Mit Rekonstruktion durch alloplastisches Material
5-772.13	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion der Mandibula: Resektion, partiell, mit Kontinuitätsdurchtrennung: Alloplastische Rekonstruktion
1-586.X	(Datenschutz)	
5-771.72	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Ein Gesichtsschädelknochen, radikal (mit umgebendem Gewebe): Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
5-771.80	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Mehrere Gesichtsschädelknochen, radikal (mit umgebendem Gewebe): Ohne Rekonstruktion
5-773.5	(Datenschutz)	Arthroplastik am Kiefergelenk: Resektion am Tuberculum articulare
5-776.9	(Datenschutz)	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes: Verlagerung des Alveolarfortsatzes durch horizontale Distraktion nach Osteotomie
5-777.41	(Datenschutz)	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes: In der Le-Fort-I-Ebene in zwei Stücken: Mit Distraktion
1-583	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen des Halses durch Inzision

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-77B.0	(Datenschutz)	
5-774.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla: Interpositionsplastik, mit Kontinuitätsdurchtrennung (vertikal), partiell
5-783.0X	(Datenschutz)	
5-776.3	(Datenschutz)	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes: Mit Kontinuitätsdurchtrennung am horizontalen Mandibulaast
5-232.01	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-096.10	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebeplastik der Lidkante: Mit Kanthotomie
5-211.3	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Abszesses sonstiger Teile der Nase
5-243.2	(Datenschutz)	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer mit Eröffnung des Nasenbodens
5-181.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-166.04	(Datenschutz)	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Plastische Rekonstruktion der Orbita: Mit alloplastischem Material
5-167.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Orbitawand: Mit Metallplatten oder Implantaten
5-169.00	(Datenschutz)	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöcherne Dekompression der Orbita: Eine Wand
5-216.2	(Datenschutz)	Reposition einer Nasenfraktur: Offen, von außen
5-225.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Rekonstruktion der Stirnhöhlenvorderwand
5-225.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Verschluss einer alveoloantralen Fistel
5-183.0	(Datenschutz)	Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)
5-096.51	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral
5-217.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-218.02	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit allogenen oder xenogenen Transplantaten
5-218.20	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten
5-233.0	(Datenschutz)	Prothetischer Zahnersatz: Krone
5-233.1	(Datenschutz)	Prothetischer Zahnersatz: Brücke
5-233.X	(Datenschutz)	
5-232.32	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Aufbaufüllung: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-096.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Mit Verschiebe- und Rotationsplastik des Lides: Wangenrotationsplastik
5-232.30	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Aufbaufüllung: Ein Zahn
5-232.31	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Aufbaufüllung: Mehrere Zähne eines Quadranten

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-235.5	(Datenschutz)	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Stabilisierung, endodontisch
5-113.4	(Datenschutz)	Konjunktivaplastik: Transplantation von Amnionmembran
5-161.X	(Datenschutz)	
5-164.2	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Totalexzision von erkranktem Gewebe
5-097.2	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
5-276.9	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Kieferspalte
5-092.01	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Mit Lidkantenexzision
5-096.X	(Datenschutz)	
1-440.A	(Datenschutz)	
5-766.0	(Datenschutz)	Reposition einer Orbitafraktur: Orbitadach, offen
5-312.2	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
5-771.00	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Alveolarkamm: Ohne Rekonstruktion
5-770.2	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Eröffnung eines Hohlraumes
5-770.3	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Entfernung eines Fremdkörpers
5-770.8	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Destruktion
5-277.02	(Datenschutz)	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion: Transoral: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-278.XX	(Datenschutz)	
5-279.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Mund: Frenulotomie
5-279.X	(Datenschutz)	
5-278.42	(Datenschutz)	Resektion der Wange mit plastischer Rekonstruktion: Mit Teilresektion der Maxilla: Rekonstruktion mit einem freien mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-277.22	(Datenschutz)	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion: Mit Resektion der Mandibula, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-277.33	(Datenschutz)	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion: Mit Resektion der Mandibula, partiell, mit Kontinuitätsdurchtrennung: Rekonstruktion mit gestieltem Fernlappen
5-278.00	(Datenschutz)	Resektion der Wange mit plastischer Rekonstruktion: Transoral: Rekonstruktion mit gestieltem regionalen Lappen
5-764.22	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae: Corpus mandibulae, offen, Mehrfachfraktur: Osteosynthese durch Schraube
1-611.X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-764.43	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae: Processus alveolaris mandibulae, offen: Mit Osteosynthese durch Platte
5-763.13	(Datenschutz)	Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur): Kombiniert zentrolateral und zentrolateral, offen: Osteosynthese durch Platte
5-767.2	(Datenschutz)	Reposition einer Stirnhöhlenwandfraktur: Vorderwand, Heben einer Impressionsfraktur
5-771.31	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Sonstiger Gesichtsschädelknochen, partiell: Rekonstruktion mit nicht vaskularisiertem Transplantat
5-760.5	(Datenschutz)	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper und Jochbogen, geschlossen
5-765.64	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Processus articularis mandibulae, offen, transoral: Osteosynthese durch Materialkombinationen
5-768.2	(Datenschutz)	Reosteotomien dislozierter verheilter Gesichtsschädelfrakturen: Im zentrolateralen Mittelgesicht
5-770.0	(Datenschutz)	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Inzision (z.B. sagittale Spaltung)
1-610.1	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
5-403.10	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal: 4 Regionen
5-765.74	(Datenschutz)	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae: Processus articularis mandibulae, offen, von außen: Osteosynthese durch Materialkombinationen
5-403.20	(Datenschutz)	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Radikal, modifiziert: 4 Regionen
5-767.0	(Datenschutz)	Reposition einer Stirnhöhlenwandfraktur: Vorderwand, offen
5-760.12	(Datenschutz)	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Einfachfraktur: Osteosynthese durch Schraube
5-771.1X	(Datenschutz)	
5-858.45	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines sonstigen Transplantates: Brustwand und Rücken
5-779.X	(Datenschutz)	
5-858.18	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines septokutanen Lappens: Oberschenkel und Knie
5-857.70	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals
5-857.80	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Kopf und Hals
5-857.A0	(Datenschutz)	
5-892.00	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Lippe
5-894.05	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.10	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-858.28	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines myokutanen Lappens: Oberschenkel und Knie
5-894.05	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-892.19	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
5-381.02	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-383.A6	(Datenschutz)	
5-389.0X	(Datenschutz)	
5-319.X	(Datenschutz)	
5-289.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Exzision von erkranktem Gewebe
5-771.62	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Mehrere Gesichtsschädelknochen, (sub-)total: Rekonstruktion mit mikrovaskulär-anastomisiertem Transplantat
1-699.X	(Datenschutz)	
5-401.01	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-794.K6	(Datenschutz)	
5-850.60	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
5-850.E0	(Datenschutz)	
5-783.5Q	(Datenschutz)	
1-620.1X	(Datenschutz)	
5-280.1	(Datenschutz)	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses: Parapharyngeal
5-858.53	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Unterarm
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
5-905.15	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Hals
5-903.14	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
8-810.8B	(Datenschutz)	
5-903.74	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.6X	(Datenschutz)	
5-905.04	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-906.04	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Sonstige Teile Kopf
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-102.2	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Kopf und Hals
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-810.J5	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
5-895.45	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hals
5-904.2A	(Datenschutz)	
5-905.00	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Lippe
8-810.67	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 200 KIE bis unter 300 KIE
8-803.2	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-190.43	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Mehr als 21 Tage
8-810.AR	(Datenschutz)	
8-810.8A	(Datenschutz)	
5-904.0A	(Datenschutz)	
1-422.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Nasopharynx
5-903.84	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-800.F0	(Datenschutz)	
5-903.X4	(Datenschutz)	
5-904.08	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Unterarm
8-800.G0	(Datenschutz)	
8-810.86	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-909.25	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Lappenstieldurchtrennung: Hals
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.1A	(Datenschutz)	
1-420.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Mundboden
1-421.X	(Datenschutz)	
5-896.X5	(Datenschutz)	
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-987.01	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-916.25	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hals
8-179.X	(Datenschutz)	
5-911.04	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Sonstige Teile Kopf
1-420.3	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Gingiva
5-896.1X	(Datenschutz)	
1-420.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
8-178.S	(Datenschutz)	
5-895.4X	(Datenschutz)	
9-410.05	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
5-896.07	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
8-192.04	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.05	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals
8-98H.00	(Datenschutz)	
5-895.08	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
5-894.1C	(Datenschutz)	
5-895.20	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Lippe
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
8-100.X	(Datenschutz)	
5-919.0	(Datenschutz)	Operative Versorgung von Mehrfachtumoren an einer Lokalisation der Haut in einer Sitzung: 3-5 Tumoren
5-270.8	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Zungengrund
5-250.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenkörper
5-081.1	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Gewebe der Tränendrüse: Komplette Exzision

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-771.20	(Datenschutz)	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens: Maxilla, (sub-)total: Ohne Rekonstruktion
5-273.5	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe
5-273.X	(Datenschutz)	
5-274.0	(Datenschutz)	Mundbodenplastik: Naht (nach Verletzung)
5-056.X	(Datenschutz)	
5-056.3	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
5-249.6	(Datenschutz)	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer Gaumenplatte
5-261.2	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation an der Glandula sublingualis (Ranula)
5-244.31	(Datenschutz)	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Mundbodensenkung mit Vestibulumplastik: Mit Hauttransplantat
5-243.5	(Datenschutz)	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Unterkiefer mit Darstellung des N. lingualis
5-244.01	(Datenschutz)	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Alveolarkammplastik (Umschlagfalte): Mit Hauttransplantat
5-244.20	(Datenschutz)	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat
5-262.12	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Ohne intraoperatives Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-262.14	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-262.23	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Resektion des N. facialis: Mit Teilresektion des N. facialis, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-262.05	(Datenschutz)	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
5-271.0	(Datenschutz)	Inzision des harten und weichen Gaumens: Ohne weitere Maßnahmen
5-261.4	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula submandibularis
5-261.5	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Exzision an der Glandula sublingualis (Ranula)
5-263.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Verlagerung eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-271.1	(Datenschutz)	Inzision des harten und weichen Gaumens: Drainage

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-272.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell
5-020.1X	(Datenschutz)	
5-260.20	(Datenschutz)	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Entfernung eines Speichelsteines: Speicheldrüse
5-044.X	(Datenschutz)	
5-237.12	(Datenschutz)	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Frontzahnbereich: Mit Wurzelkanalbehandlung, retrograd
5-270.X	(Datenschutz)	
5-250.0	(Datenschutz)	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge: Inzision am Zungenrand
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-902.48	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
8-800.F1	(Datenschutz)	
5-902.54	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
5-902.58	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterarm
5-902.55	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Hals
5-907.X5	(Datenschutz)	
5-900.18	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
5-903.24	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-900.15	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals
8-192.15	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Hals
5-902.45	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Hals
8-810.DB	(Datenschutz)	
8-192.18	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterarm
5-259.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-259.X	(Datenschutz)	
5-260.11	(Datenschutz)	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Drainage: Ausführungsgang
5-253.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Zunge: Reduktionsplastik

Prozeduren zu B-13.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-261.1	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges: Marsupialisation des Ductus submandibularis [Wharton-Gang]
5-252.32	(Datenschutz)	Glossektomie: Mit Resektion der Mandibula, partiell, ohne Kontinuitätsdurchtrennung: Rekonstruktion mit freiem mikrovaskulär-anastomosierten Transplantat
5-253.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Zunge: Naht (nach Verletzung)
5-275.8	(Datenschutz)	Palatoplastik: Velopharyngoplastik
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
8-810.A8	(Datenschutz)	
5-902.65	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Hals
5-907.04	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Sonstige Teile Kopf
5-249.X	(Datenschutz)	
8-553.4	(Datenschutz)	Frührehabilitative Komplexbehandlung von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren: Mehr als 30 bis höchstens 40 Therapieeinheiten
5-902.67	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M51.1	183	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M48.06	168	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
M47.26	130	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
I67.10	98	Zerebrales Aneurysma (erworben)
D32.0	84	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
M48.02	78	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
C79.3	64	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
S06.5	49	Traumatische subdurale Blutung
G20.11	31	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
D33.3	28	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
C71.1	27	Bösartige Neubildung: Frontallappen
T85.0	23	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
G57.8	23	Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
I61.0	20	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
C71.2	20	Bösartige Neubildung: Temporallappen
M50.1	17	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
C79.5	16	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
G91.8	16	Sonstiger Hydrozephalus
G50.0	15	Trigeminusneuralgie
D35.2	15	Gutartige Neubildung: Hypophyse
I60.8	14	Sonstige Subarachnoidalblutung

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G91.20	14	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
M96.88	14	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
C71.3	13	Bösartige Neubildung: Parietallappen
G25.0	13	Essentieller Tremor
I60.2	12	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
G97.80	12	Postoperative Liquorfistel
I62.00	11	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
T81.3	11	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
S06.6	11	Traumatische subarachnoidale Blutung
D36.1	11	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
C71.0	10	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
T84.20	10	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
G93.0	10	Hirnzysten
M54.5	10	Kreuzschmerz
I60.1	9	Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend
D33.0	9	Gutartige Neubildung: Gehirn, supratentoriell
G06.0	9	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G93.2	9	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G82.49	9	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
M80.88	9	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G93.88	8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
I61.4	8	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
S06.33	8	Umschriebenes zerebrales Hämatom
D32.1	8	Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute
Q28.28	8	Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
M54.4	8	Lumboischialgie
M47.86	8	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
I61.5	8	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
T81.8	8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M51.0	8	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
M50.0	7	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie
D18.02	7	Hämangiom: Intrakraniell
I61.1	7	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
I60.3	7	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend
G06.1	7	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
R90.0	6	Intrakranielle Raumforderung
G25.2	6	Sonstige näher bezeichnete Tremorformen

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R90.8	6	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
C79.4	6	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems
I60.6	6	Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend
I62.02	6	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
M46.46	6	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M47.27	6	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbosakralbereich
D33.1	5	Gutartige Neubildung: Gehirn, infratentoriell
T81.4	5	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
M71.38	5	Sonstige Schleimbeutelzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G24.2	5	Idiopathische nichtfamiliäre Dystonie
I62.01	5	Nichttraumatische subdurale Blutung: Subakut
M48.07	5	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
D18.08	5	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
G95.0	5	Syringomyelie und Syringobulbie
C71.8	5	Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
I60.4	5	Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend
G58.0	5	Interkostalneuropathie
M47.22	5	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich
G44.0	4	Cluster-Kopfschmerz
G95.10	4	Nichttraumatische spinale Blutung
M53.1	4	Zervikobrachial-Syndrom
G96.1	4	Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert
I61.8	4	Sonstige intrazerebrale Blutung
M89.58	4	Osteolyse: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M47.82	4	Sonstige Spondylose: Zervikalbereich
M79.88	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S06.4	4	Epidurale Blutung
I72.0	4	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
M54.16	(Datenschutz)	Radikulopathie: Lumbalbereich
M42.17	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbosakralbereich
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
M80.48	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G24.1	(Datenschutz)	Idiopathische familiäre Dystonie
G93.1	(Datenschutz)	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
M46.44	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
G24.3	(Datenschutz)	Torticollis spasticus
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q75.0	(Datenschutz)	Kraniosynostose
C75.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
Q03.8	(Datenschutz)	Sonstiger angeborener Hydrozephalus
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
G06.2	(Datenschutz)	Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet
D33.4	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rückenmark
I61.2	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
I63.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
M87.88	(Datenschutz)	Sonstige Knochennekrose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Q28.21	(Datenschutz)	Angeborene arteriovenöse Fistel der zerebralen Gefäße
M43.17	(Datenschutz)	Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich
M87.38	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Knochennekrose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Q04.6	(Datenschutz)	Angeborene Gehirnzysten
I67.11	(Datenschutz)	Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
M48.04	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Thorakalbereich
M51.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M47.12	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
R26.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
Q03.0	(Datenschutz)	Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri
S02.0	(Datenschutz)	Schädeldachfraktur
C71.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebellum
G50.1	(Datenschutz)	Atypischer Gesichtsschmerz
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G24.4	(Datenschutz)	Idiopathische orofaziale Dystonie
G52.1	(Datenschutz)	Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]
G96.0	(Datenschutz)	Austritt von Liquor cerebrospinalis
G58.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
G56.8	(Datenschutz)	Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität
G23.1	(Datenschutz)	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
D44.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ductus craniopharyngealis
D43.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Rückenmark
D33.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
G03.9	(Datenschutz)	Meningitis, nicht näher bezeichnet
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
G20.01	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
C82.1	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad II

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I60.0	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend
I63.4	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I67.3	(Datenschutz)	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
G96.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems
H05.5	(Datenschutz)	Verbliebener (alter) Fremdkörper nach perforierender Verletzung der Orbita
M85.68	(Datenschutz)	Sonstige Knochenzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
I77.0	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fistel, erworben
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
I63.0	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I60.5	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
I70.22	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
M46.37	(Datenschutz)	Bandscheibeninfektion (pyogen): Lumbosakralbereich
G90.51	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ I
M42.14	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich
M46.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien: Lumbalbereich
G82.31	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
G82.43	(Datenschutz)	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
M47.87	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose: Lumbosakralbereich
G91.0	(Datenschutz)	Hydrocephalus communicans
M46.1	(Datenschutz)	Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert
M25.95	(Datenschutz)	Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
L05.9	(Datenschutz)	Pilonidalzyste ohne Abszess
I61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
M85.58	(Datenschutz)	Aneurysmatische Knochenzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M53.21	(Datenschutz)	Instabilität der Wirbelsäule: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
G11.2	(Datenschutz)	Spät beginnende zerebellare Ataxie
M53.26	(Datenschutz)	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich
M53.22	(Datenschutz)	Instabilität der Wirbelsäule: Zervikalbereich
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M48.56	(Datenschutz)	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Lumbalbereich
M48.54	(Datenschutz)	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Thorakalbereich
M53.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens: Lumbalbereich
M62.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
G20.90	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
G24.5	(Datenschutz)	Blepharospasmus
M48.52	(Datenschutz)	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Zervikalbereich
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
M72.88	(Datenschutz)	Sonstige Fibromatosen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G90.60	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II
M85.08	(Datenschutz)	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M84.48	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
D36.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
M54.3	(Datenschutz)	Ischialgie
F95.2	(Datenschutz)	Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]
M60.08	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G41.0	(Datenschutz)	Grand-mal-Status
E23.6	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Hypophyse
G62.1	(Datenschutz)	Alkohol-Polyneuropathie
Z04.8	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
M96.0	(Datenschutz)	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese
I61.6	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
D16.42	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Maxillofazial
O99.4	(Datenschutz)	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
D17.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
M86.18	(Datenschutz)	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Q06.1	(Datenschutz)	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks
R93.8	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D17.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
D31.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Orbita, nicht näher bezeichnet
Q04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
T85.72	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
Q28.38	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der zerebralen Gefäße
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
C71.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Okzipitallappen
T85.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems
T85.81	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
Q06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Rückenmarks
C77.2	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
C85.9	(Datenschutz)	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
Q07.0	(Datenschutz)	Arnold-Chiari-Syndrom
S32.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
M85.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R68.1	(Datenschutz)	Unspezifische Symptome im Kleinkindalter
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
A18.0	(Datenschutz)	Tuberkulose der Knochen und Gelenke
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T84.28	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
C23	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Gallenblase
I70.23	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
G54.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
C71.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
Q85.0	(Datenschutz)	Neurofibromatose (nicht bösartig)
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C41.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
C50.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse

Diagnosen zu B-14.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S23.15	(Datenschutz)	Luxation eines Brustwirbels: T9/T10 und T10/T11
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
A17.8	(Datenschutz)	Sonstige Tuberkulose des Nervensystems
B01.1	(Datenschutz)	Varizellen-Enzephalitis
S32.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S06.28	(Datenschutz)	Sonstige diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzungen
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C70.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hirnhäute

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	1097	Mikrochirurgische Technik
8-930	425	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831.0	386	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-830.4	360	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Drainage
5-010.00	337	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
3-992	308	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-032.00	296	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-010.2	269	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-831.0	209	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe
5-032.10	181	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment
5-989	178	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
5-021.0	177	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
9-984.7	176	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-839.60	160	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment
8-98F.0	138	
5-988.2	124	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
5-022.00	116	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-839.61	113	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente
9-984.8	110	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-015.0	100	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, hirneigen
5-036.8	97	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik
5-010.X	96	
5-988.3	85	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-032.20	85	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment
8-800.C0	78	
5-015.1	78	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, nicht hirneigen
5-013.1	77	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms
5-83A.01	75	
8-701	73	Einfache endotracheale Intubation
5-023.10	72	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-013.40	71	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Hämatoms: Offen chirurgisch
5-032.01	70	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente
5-010.04	69	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Subokzipital
9-984.6	64	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-029.10	63	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
8-128	63	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-390.1	62	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-925.01	61	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-831.2	59	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
8-631.0	58	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur Hirnstimulation
5-038.0	57	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage
5-839.5	51	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
9-984.B	48	
8-924	47	Invasives neurologisches Monitoring
5-83B.70	46	
5-021.4	45	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik an der Konvexität
5-030.71	45	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente
5-988.1	44	Anwendung eines Navigationssystems: Elektromagnetisch
5-988.X	44	
5-032.11	42	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente
5-83B.71	41	
5-033.0	41	Inzision des Spinalkanals: Dekompression

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.10	41	
5-030.70	40	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment
5-012.0	39	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Dekompression
5-024.7	39	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-015.4	38	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Hirnhäute, Tumorgewebe mit Präparation von infiltriertem Nachbargewebe
5-983	37	Reoperation
5-010.10	37	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
5-010.03	36	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Temporal
9-984.9	36	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-032.02	35	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-015.3	35	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Hirnhäute, Tumorgewebe ohne Infiltration von intrakraniellem Gewebe
5-835.9	35	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)
5-83B.50	33	
5-010.0X	32	
1-204.2	30	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-98F.20	28	
5-025.7	28	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Abklippen
8-925.21	28	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-839.0	28	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-83A.00	28	
5-031.00	28	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment
5-025.3	27	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Abklippen, intrazerebral
5-83B.51	27	
5-839.62	26	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente
5-032.21	26	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 2 Segmente
9-984.A	25	
5-024.0	25	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines Ventils
5-028.A1	25	

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-718.73	24	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-896.14	23	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-026.40	23	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 1 Clip
5-021.7	23	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik am kraniozervikalen Übergang
5-017.1	23	Inzision, Resektion und Destruktion an intrakraniellen Anteilen von Hirnnerven und Ganglien: Resektion
5-032.X	22	
5-010.14	22	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Subokzipital
5-035.6	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe
1-999.1	22	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
5-030.31	21	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente
5-021.3	21	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik am kraniozervikalen Übergang
5-892.14	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
5-836.30	19	Spondylodese: Dorsal: 1 Segment
8-98F.11	18	
5-831.6	18	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv
5-030.32	18	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
1-511.00	17	Stereotaktische Biopsie an intrakraniellem Gewebe: Großhirn: 1 bis 5 Entnahmestellen
5-030.30	17	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment
8-718.72	17	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-831.X	17	
8-547.31	17	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-021.2	17	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
5-032.30	17	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment
5-011.2	16	Zugang durch die Schädelbasis: Transsphenoidal
5-013.50	16	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Abszesses: Offen chirurgisch

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-020.2	16	Kranioplastik: Schädeldach mit Transposition (mit zuvor entferntem Schädelknochenstück)
8-631.10	16	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur Rückenmarkstimulation: Ohne pharmakologische Anpassung
5-024.6	16	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-021.1	16	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, laterobasal
3-600	16	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5-839.90	16	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
8-812.50	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-031.02	15	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-020.70	15	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels ohne Beteiligung des Gesichtsschädels, mit alloplastischem Material: Mit einfachem Implantat (z.B. Knochenzement)
5-021.5	15	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik, laterobasal
8-718.71	15	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
5-836.51	14	Spondylodese: Ventral: 2 Segmente
5-014.93	14	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel von intrazerebralen Elektroden: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur Dauerstimulation
5-035.4	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute und Knochen, Tumorgewebe
5-032.40	14	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment
8-831.5	14	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
5-024.2	14	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
8-812.51	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
5-015.20	13	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales sonstiges erkranktes Gewebe: Monolobulär
5-028.91	13	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, nicht wiederaufladb

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-832.4	13	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell
5-013.0	13	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Drainage von subduraler Flüssigkeit
8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-98F.30	13	
5-035.2	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, Tumorgewebe
8-98F.21	12	
5-032.12	12	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
1-620.01	12	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
5-83B.54	12	
5-83B.52	12	
5-836.31	12	Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente
5-033.2	12	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms
8-800.C1	12	
5-012.2	12	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entleerung eines epiduralen Hämatoms
5-026.41	12	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 2 Clips
5-832.1	12	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
5-026.42	12	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 3 Clips
5-032.41	12	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 2 Segmente
8-547.30	11	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-038.41	11	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil
8-925.20	11	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-311.1	11	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-832.X	11	
5-031.10	11	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 1 Segment
5-033.3	11	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-075.4	10	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Kombiniert intra- und extrasellär
5-83B.20	10	
5-033.1	10	Inzision des Spinalkanals: Drainage sonstiger epiduraler Flüssigkeit
5-018.2	10	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven: Mit Implantation von alloplastischem Material
5-896.1A	10	

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-030.72	10	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente
8-925.00	10	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-031.01	10	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente
8-98G.10	10	
5-028.92	10	Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
8-800.F0	9	
8-831.2	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-836.50	9	Spondylodese: Ventral: 1 Segment
8-812.60	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-031.30	9	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 1 Segment
5-038.9	9	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer externen Drainage
5-030.60	9	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 1 Segment
1-204.0	9	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
5-026.43	8	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 4 Clips
5-896.04	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-031.31	8	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente
5-031.20	8	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 1 Segment
5-012.1	8	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Drainage epiduraler Flüssigkeit
5-831.7	8	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv
5-988.0	8	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
5-029.11	8	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur kombinierten Messung des intrakraniellen Druckes und der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
1-620.00	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-014.92	8	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel von intrazerebralen Elektroden: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur Dauerstimulation
5-028.A2	8	
8-718.74	8	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-039.E1	8	
5-039.34	7	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan
5-032.7	7	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral
5-020.4	7	Kranioplastik: Schädelbasis
8-812.52	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-98F.31	7	
5-783.2D	7	
5-025.4	7	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Abklippen, extrazerebral
8-810.J7	7	
5-900.04	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-035.5	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute und Knochen, sonstiges erkranktes Gewebe
5-83W.0	7	
5-836.34	7	Spondylodese: Dorsal: 3 Segmente
5-039.F2	7	
5-013.2	7	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Empyems
5-010.13	7	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Temporal
8-800.F1	7	
5-010.02	6	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Bifrontal
5-030.1	6	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Kraniozervikaler Übergang, dorsal
5-018.0	6	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven: Ohne Implantat (Zwischenpolster)
5-836.35	6	Spondylodese: Dorsal: 4 Segmente
5-83B.72	6	
5-010.01	6	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte über die Mittellinie
5-030.62	6	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-032.22	6	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-030.61	6	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 2 Segmente
5-020.72	6	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels ohne Beteiligung des Gesichtsschädels, mit alloplastischem Material: Mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat], großer oder komplexer Defekt
5-020.X	6	
8-779	6	Andere Reanimationsmaßnahmen

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-035.7	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, sonstiges erkranktes Gewebe
8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-812.61	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-035.1	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intramedulläres sonstiges erkranktes Gewebe
8-98G.11	6	
5-832.2	6	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, total
5-839.63	6	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 4 oder mehr Segmente
8-931.0	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-925.03	6	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung) und mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-83B.31	6	
5-029.C	5	
5-83B.40	5	
5-894.14	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-934.4	5	Verwendung von MRT-fähigem Material: Eine oder mehrere permanente Elektroden zur Neurostimulation, Ganzkörper-MRT-fähig
5-934.3	5	Verwendung von MRT-fähigem Material: Neurostimulator, Ganzkörper-MRT-fähig
5-035.0	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intramedulläres Tumorgewebe
1-510.0	5	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Großhirn
5-214.70	5	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)
5-025.2	5	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Resektion
5-024.1	5	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters
8-713.0	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-810.J5	5	

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-803.2	5	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-013.X	5	
3-996	5	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
6-009.J	5	
5-039.35	5	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan
8-011.2	5	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen: Wiederbefüllung und Programmierung einer implantierten, programmierbaren Medikamentenpumpe mit kontinuierlicher Abgabe bei variablem Tagesprofil
5-023.00	5	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Herzvorhof: Ventrikuloatrial
8-800.C2	5	
5-012.3	5	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-031.11	4	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 2 Segmente
5-839.91	4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
5-022.10	4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Ventrikulär
5-039.A2	4	
8-132.3	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-836.55	4	Spondylodese: Ventral: 3 Segmente
5-034.3	4	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Drainage von intramedullärer Flüssigkeit
5-039.D	4	
1-511.01	4	Stereotaktische Biopsie an intrakraniellem Gewebe: Großhirn: Mehr als 5 Entnahmestellen
5-83A.02	4	
5-024.5	4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Umwandlung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung) in eine Mehrfachableitung
5-83B.30	4	
1-202.1	4	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei sonstigen Patienten
5-160.0	4	Orbitotomie: Lateraler transossärer Zugang
5-028.7	4	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Entfernung einer Neurostimulationselektrode
5-010.1X	4	
5-903.54	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-783.0X	4	
5-035.3	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, sonstiges erkranktes Gewebe

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-037.0	4	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen: Präparation und Resektion
5-012.5	4	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entfernung von alloplastischem Material aus einem Schädelknochen
8-631.20	4	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur peripheren Nervenstimulation: Ohne pharmakologische Anpassung
8-011.32	4	Postoperative intrathekale und intraventrikuläre Medikamentendosis-Anpassung nach Anlage der Medikamentenpumpe: Bei einer implantierten programmierbaren Medikamentenpumpe mit kontinuierlicher Abgabe bei variablem Tagesprofil
5-039.X	4	
5-038.21	4	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Permanenter Katheter zur Dauerinfusion
5-831.3	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenem Bandscheibengewebe
1-503.4	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
8-810.E8	(Datenschutz)	
5-022.13	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Intrazystisch
5-83B.32	(Datenschutz)	
5-024.8	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Reservoirs
5-024.3	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
8-932	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-039.F1	(Datenschutz)	
8-925.02	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
5-010.4	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kombinationen
5-039.J0	(Datenschutz)	
8-800.F2	(Datenschutz)	
1-859.X	(Datenschutz)	
5-026.44	(Datenschutz)	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 5 Clips
5-900.1A	(Datenschutz)	
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-900.14	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-016.40	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, Tumorgewebe: Vordere Schädelgrube
5-020.61	(Datenschutz)	Kranioplastik: Rekonstruktion von Hirn- und Gesichtsschädel oder Gesichtsschädel, allein: Mit einfachem Implantat (z.B. Knochenzement)

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-036.2	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningomyelozele
8-925.31	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 8 Stunden bis 12 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
5-016.6	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte und Hirnhäute, Tumorgewebe
5-028.6	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Entfernung eines Neurostimulators zur Hirnstimulation oder einer Medikamentenpumpe zur intraventrikulären Infusion
5-832.0	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt
5-032.8	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
5-031.X	(Datenschutz)	
1-242	(Datenschutz)	Audiometrie
5-032.42	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-039.B	(Datenschutz)	
5-059.82	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode
5-013.3	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Drainage intrazerebraler Flüssigkeit
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-810.X	(Datenschutz)	
5-831.9	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie
5-222.6	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidektomie, transseptal
5-075.2	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Extrasellär
5-038.40	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate
5-026.45	(Datenschutz)	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 6 oder mehr Clips
5-164.2	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Totalexzision von erkranktem Gewebe
5-031.32	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-220.4	(Datenschutz)	Nasennebenhöhlenpunktion: Keilbeinhöhlenpunktion, endonasal
5-832.6	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Unkoforaminektomie
5-028.3	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Revision eines Neurostimulators zur Hirnstimulation
5-311.0	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-903.64	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.74	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-800.F4	(Datenschutz)	
5-016.43	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, Tumorgewebe: Kombination mehrerer Schädelgruben
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
8-800.G1	(Datenschutz)	
5-059.CC	(Datenschutz)	
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-916.A0	(Datenschutz)	
5-931.0	(Datenschutz)	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
5-025.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Exzision einer vaskulären Läsion
5-837.A0	(Datenschutz)	
5-039.E2	(Datenschutz)	
5-059.A0	(Datenschutz)	
5-035.X	(Datenschutz)	
5-030.40	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 1 Segment
5-023.12	(Datenschutz)	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Subduroperitoneal
5-059.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Entfernung eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems
5-214.6	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5-835.D0	(Datenschutz)	
5-837.00	(Datenschutz)	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper
5-075.1	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Intrasellär, total
5-038.D	(Datenschutz)	
5-225.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Kranialisation der Stirnhöhle
5-075.0	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Intrasellär, partiell

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-039.32	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation einer temporären Elektrode zur epiduralen Teststimulation
5-394.4	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates
5-164.1	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Teilexzision von erkranktem Gewebe
5-059.B	(Datenschutz)	
5-039.A3	(Datenschutz)	
5-036.0	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningozele (Spina bifida aperta)
8-98F.20	(Datenschutz)	
1-620.X	(Datenschutz)	
1-717.0	(Datenschutz)	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
5-021.6	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik, frontobasal
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-511.1	(Datenschutz)	Stereotaktische Biopsie an intrakraniellem Gewebe: Stammganglien
5-83B.21	(Datenschutz)	
5-022.01	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Zisternal
8-810.DB	(Datenschutz)	
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
8-810.E9	(Datenschutz)	
5-83B.74	(Datenschutz)	
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-020.71	(Datenschutz)	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels ohne Beteiligung des Gesichtsschädels, mit alloplastischem Material: Mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat], einfacher Defekt
5-020.0	(Datenschutz)	Kranioplastik: Eröffnung der Schädelnähte
1-511.2	(Datenschutz)	Stereotaktische Biopsie an intrakraniellem Gewebe: Hirnstamm
8-925.0X	(Datenschutz)	
5-022.1X	(Datenschutz)	
8-920	(Datenschutz)	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-022.20	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Stomien: Ventrikulozisternostomie

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-852.70	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Kopf und Hals
8-800.F5	(Datenschutz)	
5-016.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, sonstiges erkranktes Gewebe
5-015.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe
5-016.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, Tumorgewebe
5-892.1A	(Datenschutz)	
1-510.4	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Intrakranielle Teile von Hirnnerven und Ganglien
8-810.D6	(Datenschutz)	
5-017.X	(Datenschutz)	
5-014.0	(Datenschutz)	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung intrakranieller Flüssigkeit
6-007.61	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 960 mg bis unter 1.440 mg
8-151.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikel
5-014.94	(Datenschutz)	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel von intrazerebralen Elektroden: Implantation von temporären Mikroelektroden zur multilokulären Ableitung und Stimulation, 1 bis 5 Elektroden
8-98G.13	(Datenschutz)	
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-390.X	(Datenschutz)	
8-019	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen
8-990	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-52D	(Datenschutz)	
5-095.00	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-83B.41	(Datenschutz)	
5-830.0	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
5-83B.55	(Datenschutz)	
5-028.21	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode (z.B. Epilepsiechirurgie): Implantation oder Wechsel einer permanenten Neurostimulationselektrode zur kortikalen Dauerstimulation
5-832.5	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, total
5-83A.11	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-024.4	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Probatorisches Abklemmen des peripheren Katheters
5-022.02	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Subdural
5-835.C0	(Datenschutz)	
5-83B.22	(Datenschutz)	
5-835.E0	(Datenschutz)	
5-83B.57	(Datenschutz)	
5-025.X	(Datenschutz)	
5-852.G8	(Datenschutz)	
5-850.60	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
6-007.60	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg
6-006.22	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 9.000 mg bis unter 12.000 mg
8-132.1	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
5-029.X	(Datenschutz)	
5-020.12	(Datenschutz)	Kranioplastik: Behandlung einer Impressionsfraktur: Elevation einer offenen Fraktur mit Debridement
5-020.5	(Datenschutz)	Kranioplastik: Frontoorbital, zur Verlagerung
5-83W.1	(Datenschutz)	
5-830.3	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Entfernung eines Fremdkörpers
5-83B.X0	(Datenschutz)	
5-836.36	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal: 5 Segmente
5-896.05	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hals
5-016.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte und Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe
5-895.34	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-896.16	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-599.02	(Datenschutz)	Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Abdominal
5-896.0A	(Datenschutz)	
5-894.04	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-779.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-892.16	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.D5	(Datenschutz)	
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-535.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-016.52	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe: Hintere Schädelgrube
5-837.01	(Datenschutz)	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper
5-022.21	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Stomien: Zystozisternostomie
5-83B.42	(Datenschutz)	
5-839.G1	(Datenschutz)	
5-836.38	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal: 7 bis 10 Segmente
5-022.11	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Zisternal
5-549.21	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Aszitesdrainage
5-896.2A	(Datenschutz)	
5-896.1X	(Datenschutz)	
5-767.3	(Datenschutz)	Reposition einer Stirnhöhlenwandfraktur: Hinterwand, offen
5-900.15	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals
5-541.2	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
6-007.KJ	(Datenschutz)	
5-014.9X	(Datenschutz)	
5-340.1	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
5-340.9	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie des Sternums
5-903.7X	(Datenschutz)	
5-016.03	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, Tumorgewebe: Kombination mehrerer Schädelgruben
5-905.04	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf
5-911.2D	(Datenschutz)	
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-907.54	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf
5-343.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
5-349.X	(Datenschutz)	
5-916.74	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-016.01	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, Tumorgewebe: Mittlere Schädelgrube

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.K2	(Datenschutz)	
6-002.58	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 15,50 g bis unter 20,50 g
6-001.H6	(Datenschutz)	
5-302.6	(Datenschutz)	Andere partielle Laryngektomie: Teilresektion, frontal (Huet)
6-002.QR	(Datenschutz)	
6-002.PV	(Datenschutz)	
5-396.04	(Datenschutz)	Transposition von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. vertebralis extrakraniell
5-299.X	(Datenschutz)	
5-016.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, Tumorgewebe: Vordere Schädelgrube
6-001.D2	(Datenschutz)	
5-399.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
5-294.2	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktionen des Pharynx: Verschluss einer Hypopharynxperforation
6-002.RJ	(Datenschutz)	
6-006.0Q	(Datenschutz)	
5-223.X	(Datenschutz)	
5-224.4	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, radikal
5-220.1	(Datenschutz)	Nasennebenhöhlenpunktion: Stumpfe Kieferhöhlenpunktion (über mittleren Nasengang)
8-017.2	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-222.4	(Datenschutz)	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Sphenoidotomie, endonasal
5-224.63	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
6-008.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Cabozantinib, oral
6-007.P6	(Datenschutz)	
8-011.1	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen: Wiederbefüllung einer implantierten Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate
6-00C.0	(Datenschutz)	
6-00B.2	(Datenschutz)	
5-219.X	(Datenschutz)	
8-190.40	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-852.60	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-907.24	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-016.02	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, Tumorgewebe: Hintere Schädelgrube
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-159.X	(Datenschutz)	
5-215.1	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
5-215.4	(Datenschutz)	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation
5-902.64	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-059.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Revision eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems
5-010.3	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Stereotaktisch geführt
5-039.C0	(Datenschutz)	
5-010.11	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte über die Mittellinie
5-010.12	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Bifrontal
8-800.C5	(Datenschutz)	
5-168.1	(Datenschutz)	Operationen am N. opticus: Exzision von erkranktem Gewebe des N. opticus
8-718.70	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
8-800.F3	(Datenschutz)	
5-011.X	(Datenschutz)	
5-167.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Orbitawand: Mit Metallplatten oder Implantaten
5-167.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Orbitawand: Mit alloplastischem Material
5-030.42	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-037.2	(Datenschutz)	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen: Ligatur
1-510.6	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Hirnhäute
1-510.7	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Kalotte
5-031.4	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Obere BWS, ventral mit Sternotomie
1-510.3	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Kleinhirn
5-037.1	(Datenschutz)	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen: Präparation und Destruktion

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
8-98F.40	(Datenschutz)	
5-013.5X	(Datenschutz)	
1-510.8	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Schädelbasis
5-038.1	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen eines Shuntes
5-031.21	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 2 Segmente
5-013.4X	(Datenschutz)	
5-059.C1	(Datenschutz)	
8-810.D7	(Datenschutz)	
8-810.E7	(Datenschutz)	
8-800.G2	(Datenschutz)	
8-810.DD	(Datenschutz)	
8-810.DG	(Datenschutz)	
8-800.FG	(Datenschutz)	
8-800.F7	(Datenschutz)	
8-800.F6	(Datenschutz)	
5-059.DC	(Datenschutz)	
8-810.DC	(Datenschutz)	
8-800.G0	(Datenschutz)	
5-168.X	(Datenschutz)	
5-013.72	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Leukotomie [Lobotomie] oder Traktotomie: Thalamotomie
5-013.8	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Debridement einer Kontusion
5-203.A	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	
5-169.00	(Datenschutz)	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel: Knöcherne Dekompression der Orbita: Eine Wand
5-013.6	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entfernung eines intrazerebralen Fremdkörpers
5-205.3	(Datenschutz)	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr: An der Otobasis
5-208.X	(Datenschutz)	
5-211.20	(Datenschutz)	Inzision der Nase: Drainage eines Septumabszesses: Ohne Einnähen von Septumstützfolien
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
8-543.11	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-98F.30	(Datenschutz)	
8-925.04	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit 8 oder mehr kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
1-515.1	(Datenschutz)	Stereotaktische Biopsie an Hypophyse und Corpus pineale: Corpus pineale
5-033.4	(Datenschutz)	Inzision des Spinalkanals: Entfernung eines Fremdkörpers aus dem Epiduralraum

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-925.24	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit 8 oder mehr kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung)
8-925.21	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
1-512.X	(Datenschutz)	
8-921	(Datenschutz)	Monitoring mittels evozierter Potenziale
5-038.5	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision eines Shuntes
1-698.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem: Intraspinale diagnostische Endoskopie
5-039.36	(Datenschutz)	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode (Plattenelektrode) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-810.JB	(Datenschutz)	
8-925.2X	(Datenschutz)	
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-86A.3	(Datenschutz)	
5-857.70	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Kopf und Hals
5-892.15	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-787.1X	(Datenschutz)	
5-892.06	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla
5-039.37	(Datenschutz)	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden (Plattenelektroden) zur epiduralen Dauerstimulation, offen chirurgisch
5-031.12	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: Mehr als 2 Segmente
8-925.30	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 8 Stunden bis 12 Stunden: Mit Stimulationselektroden
5-856.50	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Transplantation, allogen: Kopf und Hals
8-191.30	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, kleinflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-039.A4	(Datenschutz)	
5-031.7	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsolateral
8-98H.02	(Datenschutz)	
5-036.3	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningomyelozystozele

Prozeduren zu B-14.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-034.1	(Datenschutz)	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms
5-034.4	(Datenschutz)	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Entleerung eines intramedullären Hämatoms
5-032.31	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente
8-925.40	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 12 Stunden: Mit Stimulationselektroden
8-98F.31	(Datenschutz)	
5-038.8	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion
8-98G.12	(Datenschutz)	
1-480.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule
1-502.X	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
5-039.M1	(Datenschutz)	
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
5-039.A9	(Datenschutz)	
1-999.02	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Sonographisch
1-620.0X	(Datenschutz)	
5-036.7	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Durchtrennung eines Filum terminale
1-529.7	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Teilen des Auges durch Inzision: Orbita
5-039.N1	(Datenschutz)	
5-039.R	(Datenschutz)	
5-041.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Plexus brachialis

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I63.4	276	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I63.3	151	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
A81.2	135	Progressive multifokale Leukenzephalopathie
I63.8	131	Sonstiger Hirninfarkt
G61.8	116	Sonstige Polyneuritiden
G45.82	104	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G12.1	87	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
G93.2	73	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G40.6	72	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
I63.0	71	Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G40.2	69	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G12.2	67	Motoneuron-Krankheit
R51	66	Kopfschmerz
G04.8	65	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
H46	62	Neuritis nervi optici
G35.11	61	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
R20.2	53	Parästhesie der Haut
I63.1	47	Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
G70.0	40	Myasthenia gravis
R20.1	38	Hypästhesie der Haut
G45.83	37	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
G62.9	36	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
M79.10	33	Myalgie: Mehrere Lokalisationen
G62.88	33	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
G20.11	33	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
R42	29	Schwindel und Taumel
G35.0	29	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
G41.8	28	Sonstiger Status epilepticus
R20.8	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
G23.1	27	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
G40.5	27	Spezielle epileptische Syndrome
G04.9	26	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G40.8	25	Sonstige Epilepsien
I61.0	23	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I67.10	21	Zerebrales Aneurysma (erworben)
G51.0	21	Fazialisparese
H34.1	21	Verschluss der A. centralis retinae
G40.1	19	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G41.2	19	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
H49.2	19	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
G43.1	18	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G44.2	17	Spannungskopfschmerz
G20.01	16	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
R26.8	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
G35.10	15	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G72.4	15	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G20.90	14	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
F03	13	Nicht näher bezeichnete Demenz
G35.31	13	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
I72.0	12	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
G37.8	12	Sonstige näher bezeichnete demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G45.33	12	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
M31.6	12	Sonstige Riesenzellarteriitis
G23.2	12	Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]
G40.3	12	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G45.02	12	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G20.21	12	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
G61.0	12	Guillain-Barré-Syndrom
G36.0	12	Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]
R55	12	Synkope und Kollaps
D86.8	11	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
G45.42	11	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
C83.0	11	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
H49.0	10	Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]
G20.00	10	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
R40.0	10	Somnolenz
M54.5	10	Kreuzschmerz
H81.1	10	Benigner paroxysmaler Schwindel
G96.0	10	Austritt von Liquor cerebrospinalis
I65.2	10	Verschluss und Stenose der A. carotis
G43.0	10	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
G41.0	10	Grand-mal-Status
G20.91	10	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfluktuation
G31.0	10	Umschriebene Hirnatrophie
G45.89	10	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
F44.4	9	Dissoziative Bewegungsstörungen
G30.1	9	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
H34.2	9	Sonstiger Verschluss retinaler Arterien
I72.5	9	Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien
G45.32	8	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
R26.0	8	Ataktischer Gang
G20.10	8	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G35.9	8	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
E11.40	8	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
M35.0	8	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
G50.0	8	Trigeminusneuralgie
M54.4	8	Lumboischialgie
G54.5	8	Neuralgische Amyotrophie
D47.2	8	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
A69.2	7	Lyme-Krankheit
F06.7	7	Leichte kognitive Störung
I63.9	7	Hirninfarkt, nicht näher bezeichnet
G43.8	7	Sonstige Migräne
R47.0	7	Dysphasie und Aphasie
I67.7	7	Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert
R53	7	Unwohlsein und Ermüdung
F44.5	7	Dissoziative Krampfanfälle
I61.8	7	Sonstige intrazerebrale Blutung
H53.2	7	Diplopie
H53.4	7	Gesichtsfelddefekte
I61.3	7	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
I61.6	7	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
I61.5	6	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
E86	6	Volumenmangel
B02.2	6	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
G44.0	6	Cluster-Kopfschmerz
I67.3	6	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
G93.4	6	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
A87.9	6	Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet
G57.3	6	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
H02.4	6	Ptosis des Augenlides
H47.0	6	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
M79.15	6	Myalgie: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
A86	6	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
G35.30	6	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G45.03	6	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
R41.3	6	Sonstige Amnesie
G93.3	6	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
I10.01	5	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
G23.3	5	Multiple Systematrophie vom zerebellären Typ [MSA-C]
G31.9	5	Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
M62.80	5	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen
M51.2	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G25.3	5	Myoklonus
G35.20	5	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
H30.9	5	Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet
I63.5	5	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
N39.0	5	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
R13.9	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
D43.0	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
G03.9	4	Meningitis, nicht näher bezeichnet
C80.9	4	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
E87.1	4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
M32.1	4	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
G95.0	4	Syringomyelie und Syringobulbie
B02.0	4	Zoster-Enzephalitis
G35.21	4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
B02.3	4	Zoster ophthalmicus
C79.3	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
M79.18	4	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R41.0	4	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
T85.51	4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
H49.1	4	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
A17.8	4	Sonstige Tuberkulose des Nervensystems
S06.33	4	Umschriebenes zerebrales Hämatom
G31.82	4	Lewy-Körper-Krankheit
G23.8	4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien
S06.5	4	Traumatische subdurale Blutung
H81.2	4	Neuropathia vestibularis
I67.88	4	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
R90.8	4	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
G30.0	4	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
R25.2	4	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
A84.1	(Datenschutz)	Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen
G03.1	(Datenschutz)	Chronische Meningitis
H47.1	(Datenschutz)	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I72.6	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der A. vertebralis
F05.0	(Datenschutz)	Delir ohne Demenz
M35.9	(Datenschutz)	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G20.20	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
A81.0	(Datenschutz)	Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
R93.0	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
F45.9	(Datenschutz)	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
G12.0	(Datenschutz)	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
H57.1	(Datenschutz)	Augenschmerzen
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
G56.2	(Datenschutz)	Läsion des N. ulnaris
G62.1	(Datenschutz)	Alkohol-Polyneuropathie
I67.6	(Datenschutz)	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems
G43.2	(Datenschutz)	Status migraenosus
G81.0	(Datenschutz)	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie
G56.0	(Datenschutz)	Karpaltunnel-Syndrom
G44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
E53.8	(Datenschutz)	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
R25.3	(Datenschutz)	Faszikulation
B02.1	(Datenschutz)	Zoster-Meningitis
M35.2	(Datenschutz)	Behçet-Krankheit
D32.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
M54.16	(Datenschutz)	Radikulopathie: Lumbalbereich
E11.61	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz
B00.4	(Datenschutz)	Enzephalitis durch Herpesviren
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
G25.5	(Datenschutz)	Sonstige Chorea
G45.39	(Datenschutz)	Amaurosis fugax: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
F45.1	(Datenschutz)	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
G47.4	(Datenschutz)	Narkolepsie und Kataplexie
I65.3	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
M48.06	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
G97.0	(Datenschutz)	Austritt von Liquor cerebrospinalis nach Lumbalpunktion
G93.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
M60.85	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M79.16	(Datenschutz)	Myalgie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M62.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F20.0	(Datenschutz)	Paranoide Schizophrenie
F23.1	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
B23.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit
B01.1	(Datenschutz)	Varizellen-Enzephalitis
G03.0	(Datenschutz)	Nichteitrige Meningitis
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
G25.81	(Datenschutz)	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
G08	(Datenschutz)	Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
G24.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G24.3	(Datenschutz)	Torticollis spasticus
G30.8	(Datenschutz)	Sonstige Alzheimer-Krankheit
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
M25.50	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
G71.1	(Datenschutz)	Myotone Syndrome
G70.9	(Datenschutz)	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
O99.3	(Datenschutz)	Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R90.0	(Datenschutz)	Intrakranielle Raumforderung
G81.9	(Datenschutz)	Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet
G83.0	(Datenschutz)	Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten
G90.2	(Datenschutz)	Horner-Syndrom
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
G72.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
G83.2	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
G83.6	(Datenschutz)	Zentrale faziale Parese
R52.2	(Datenschutz)	Sonstiger chronischer Schmerz
I65.1	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. basilaris
I63.6	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig
I63.2	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
G92.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete toxische Enzephalopathie
I67.11	(Datenschutz)	Zerebrale arteriovenöse Fistel (erworben)
I61.4	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
H35.0	(Datenschutz)	Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G83.1	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
H57.0	(Datenschutz)	Pupillenfunktionsstörungen
I61.1	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
H81.9	(Datenschutz)	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
G95.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Rückenmarkes
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen
G04.2	(Datenschutz)	Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert
G57.1	(Datenschutz)	Meralgia paraesthetica
G50.1	(Datenschutz)	Atypischer Gesichtsschmerz
E51.2	(Datenschutz)	Wernicke-Enzephalopathie
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
G62.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
G61.9	(Datenschutz)	Polyneuritis, nicht näher bezeichnet
C83.8	(Datenschutz)	Sonstige nicht follikuläre Lymphome
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
G97.1	(Datenschutz)	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
G82.53	(Datenschutz)	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.29	(Datenschutz)	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet
G91.29	(Datenschutz)	Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G95.18	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Myelopathien
G37.2	(Datenschutz)	Zentrale pontine Myelinolyse
G37.3	(Datenschutz)	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems
G72.3	(Datenschutz)	Periodische Lähmung
G72.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Myopathie
G60.8	(Datenschutz)	Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien
G58.9	(Datenschutz)	Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet
G56.3	(Datenschutz)	Läsion des N. radialis
G81.1	(Datenschutz)	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
G57.0	(Datenschutz)	Läsion des N. ischiadicus
G44.4	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
G30.9	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
G52.1	(Datenschutz)	Krankheiten des N. glossopharyngeus [IX. Hirnnerv]
G83.9	(Datenschutz)	Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet
G45.43	(Datenschutz)	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
I66.0	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. cerebri media
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
G92.0	(Datenschutz)	Toxische Enzephalopathie unter Immuntherapie
G82.59	(Datenschutz)	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G45.09	(Datenschutz)	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
G54.2	(Datenschutz)	Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
G90.50	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
G91.20	(Datenschutz)	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
G95.9	(Datenschutz)	Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet
H40.8	(Datenschutz)	Sonstiges Glaukom
G11.8	(Datenschutz)	Sonstige hereditäre Ataxien
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
G21.3	(Datenschutz)	Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom
G24.1	(Datenschutz)	Idiopathische familiäre Dystonie
H47.2	(Datenschutz)	Optikusatrophie
H26.9	(Datenschutz)	Katarakt, nicht näher bezeichnet
H25.8	(Datenschutz)	Sonstige senile Kataraktformen
H20.9	(Datenschutz)	Iridozyklitis, nicht näher bezeichnet
H30.8	(Datenschutz)	Sonstige Chorioretinitiden
G25.0	(Datenschutz)	Essentieller Tremor
G25.2	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Tremorformen
H33.3	(Datenschutz)	Netzhautriss ohne Netzhautablösung
H50.1	(Datenschutz)	Strabismus concomitans divergens
G52.3	(Datenschutz)	Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]
H35.7	(Datenschutz)	Abhebung von Netzhautschichten
H54.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)
S32.01	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
G60.9	(Datenschutz)	Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet
G62.2	(Datenschutz)	Polyneuropathie durch sonstige toxische Agenzien
K75.9	(Datenschutz)	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
H53.1	(Datenschutz)	Subjektive Sehstörungen
H51.2	(Datenschutz)	Internukleäre Ophthalmoplegie
H50.9	(Datenschutz)	Strabismus, nicht näher bezeichnet
G21.1	(Datenschutz)	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
H53.9	(Datenschutz)	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
H53.8	(Datenschutz)	Sonstige Sehstörungen
G12.9	(Datenschutz)	Spinale Muskelatrophie, nicht näher bezeichnet
F07.1	(Datenschutz)	Postenzephalitisches Syndrom
F13.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir
G00.9	(Datenschutz)	Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet
G00.2	(Datenschutz)	Streptokokkenmeningitis
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
I42.0	(Datenschutz)	Dilatative Kardiomyopathie
H81.0	(Datenschutz)	Ménière-Krankheit
G06.1	(Datenschutz)	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
I46.0	(Datenschutz)	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I50.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
H81.3	(Datenschutz)	Sonstiger peripherer Schwindel
I60.6	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend
F20.8	(Datenschutz)	Sonstige Schizophrenie
F45.41	(Datenschutz)	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
I61.9	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
F48.8	(Datenschutz)	Sonstige neurotische Störungen
F33.0	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode
F84.2	(Datenschutz)	Rett-Syndrom
I61.2	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
I20.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F33.2	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F95.8	(Datenschutz)	Sonstige Ticstörungen
I77.0	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fistel, erworben
I73.9	(Datenschutz)	Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
F10.6	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
E85.2	(Datenschutz)	Heredofamiliäre Amyloidose, nicht näher bezeichnet
J96.01	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
F06.1	(Datenschutz)	Organische katatone Störung
F06.2	(Datenschutz)	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung
F07.0	(Datenschutz)	Organische Persönlichkeitsstörung
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
F01.9	(Datenschutz)	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
I67.9	(Datenschutz)	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H59.9	(Datenschutz)	Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet
J38.00	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
I60.2	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
I34.0	(Datenschutz)	Mitralklappeninsuffizienz
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I80.0	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose
K07.3	(Datenschutz)	Zahnstellungsanomalien
J44.09	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J01.0	(Datenschutz)	Akute Sinusitis maxillaris
M54.2	(Datenschutz)	Zervikalneuralgie
D33.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
D18.08	(Datenschutz)	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
M79.69	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M54.84	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakalbereich
M54.12	(Datenschutz)	Radikulopathie: Zervikalbereich
E11.41	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
L89.36	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Trochanter
M00.06	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M12.84	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
L53.9	(Datenschutz)	Erythematöse Krankheit, nicht näher bezeichnet
M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
D76.3	(Datenschutz)	Sonstige Histiozytose-Syndrome
M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
M51.0	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
A85.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Virusenzephalitis
A87.0	(Datenschutz)	Meningitis durch Enteroviren
A87.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusmeningitis
R57.0	(Datenschutz)	Kardiogener Schock
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur
R93.8	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik an sonstigen näher bezeichneten Körperstrukturen
R57.9	(Datenschutz)	Schock, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E11.30	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
M50.0	(Datenschutz)	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie
D89.3	(Datenschutz)	Immunrekonstitutionssyndrom
M48.03	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich
H81.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
M48.02	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
M79.19	(Datenschutz)	Myalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M62.58	(Datenschutz)	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
C88.00	(Datenschutz)	Makroglobulinämie Waldenström: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C71.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Parietallappen
C85.9	(Datenschutz)	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
M60.89	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M60.90	(Datenschutz)	Myositis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M79.60	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Mehrere Lokalisationen
M79.66	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.20	(Datenschutz)	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
C91.00	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
M60.80	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Mehrere Lokalisationen
M75.4	(Datenschutz)	Impingement-Syndrom der Schulter
M43.16	(Datenschutz)	Spondylolisthesis: Lumbalbereich
M33.1	(Datenschutz)	Sonstige Dermatomyositis
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
M32.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M13.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
E83.0	(Datenschutz)	Störungen des Kupferstoffwechsels
M47.22	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich
M60.95	(Datenschutz)	Myositis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M67.87	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M75.0	(Datenschutz)	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
E27.2	(Datenschutz)	Addison-Krise
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
E11.72	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M54.18	(Datenschutz)	Radikulopathie: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
S02.3	(Datenschutz)	Fraktur des Orbitabodens
B01.0	(Datenschutz)	Varizellen-Meningitis
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
B20	(Datenschutz)	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
R46.4	(Datenschutz)	Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
R44.0	(Datenschutz)	Akustische Halluzinationen
R44.1	(Datenschutz)	Optische Halluzinationen
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R03.0	(Datenschutz)	Erhöhter Blutdruckwert ohne Diagnose eines Bluthochdrucks
S24.0	(Datenschutz)	Kontusion und Ödem des thorakalen Rückenmarkes
R13.0	(Datenschutz)	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
B00.3	(Datenschutz)	Meningitis durch Herpesviren
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
B02.9	(Datenschutz)	Zoster ohne Komplikation
G97.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
G24.9	(Datenschutz)	Dystonie, nicht näher bezeichnet
R41.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
H02.3	(Datenschutz)	Blepharochalasis
H05.1	(Datenschutz)	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
H04.1	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Tränendrüse
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
R29.2	(Datenschutz)	Abnorme Reflexe
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
B58.2	(Datenschutz)	Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen
R47.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen
C00.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Äußere Oberlippe
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S54.2	(Datenschutz)	Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarmes
S32.05	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
S72.3	(Datenschutz)	Fraktur des Femurschaftes
T46.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung
S82.82	(Datenschutz)	Trimalleolarfraktur
S76.1	(Datenschutz)	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken

Diagnosen zu B-15.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
R47.1	(Datenschutz)	Dysarthrie und Anarthrie
S30.0	(Datenschutz)	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
O99.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
O14.2	(Datenschutz)	HELLP-Syndrom
N40	(Datenschutz)	Prostatahyperplasie
N32.9	(Datenschutz)	Krankheit der Harnblase, nicht näher bezeichnet
O87.3	(Datenschutz)	Hirnvenenthrombose im Wochenbett
Q28.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
L30.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
O99.4	(Datenschutz)	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Z03.3	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
T85.88	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
T85.52	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
Z09.88	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
C06.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Wangenschleimhaut
G62.80	(Datenschutz)	Critical-illness-Polyneuropathie
Z43.1	(Datenschutz)	Versorgung eines Gastrostomas

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-035	2353	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-207.0	2227	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-204.2	1432	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-208.2	1312	Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]
1-206	1249	Neurographie
8-930	699	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208.6	395	Registrierung evozierter Potenziale: Visuell [VEP]
1-205	377	Elektromyographie [EMG]
9-984.8	364	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.7	359	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-981.33	270	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit mit Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 96 Stunden
8-547.30	265	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-981.30	255	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit mit Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mindestens 24 bis höchstens 48 Stunden
9-984.9	194	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-981.31	176	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit mit Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 48 bis höchstens 72 Stunden
8-547.31	166	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-901.0	158	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
8-981.32	145	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit mit Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 72 bis höchstens 96 Stunden
8-020.8	121	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-390.1	120	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-98F.0	105	
9-984.6	104	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-151.4	94	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
1-204.1	82	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
9-984.A	81	
8-831.0	81	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-208.4	78	Registrierung evozierter Potenziale: Motorisch [MEP]
9-984.B	73	
6-00A.D	72	
1-930.4	71	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
8-98G.10	70	
1-620.00	65	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-701	55	Einfache endotracheale Intubation
6-001.H8	55	
8-547.1	51	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-810.WB	43	
8-810.WA	43	
1-843	42	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-490.6	42	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
8-802.21	42	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
1-208.0	41	Registrierung evozierter Potenziale: Akustisch [AEP]
8-800.C0	40	

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-208.2	38	Registrierung evozierter Potenziale: Somatosensorisch [SSEP]
1-20A.20	38	
8-97D.1	37	
8-017.0	29	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-207.1	29	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
3-052	28	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-98G.11	26	
8-98F.10	25	
1-613	22	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-810.WD	21	
1-931.0	21	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-920	20	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-831.5	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-98F.11	19	
8-542.11	18	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-128	17	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-924	16	Invasives neurologisches Monitoring
8-718.73	16	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-718.72	15	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-98F.20	14	
8-987.10	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-98G.12	14	
8-810.X	13	
8-810.W5	12	
8-810.W7	11	
8-839.X	11	
8-810.WF	10	
8-706	10	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-390.X	10	
1-490.5	10	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
8-810.W4	10	
1-207.X	9	
5-311.1	9	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-931.0	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-132.3	8	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-620.01	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-017.1	7	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-00C.0	6	
8-017.2	6	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-810.W3	6	
1-902.0	6	Testpsychologische Diagnostik: Einfach
8-018.0	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98G.13	6	
8-779	6	Andere Reanimationsmaßnahmen
1-266.0	6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
1-208.6	6	Registrierung evozierter Potenziale: Visuell [VEP]
8-718.74	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
5-900.04	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
8-97D.0	5	
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
1-502.5	5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
8-630.3	4	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]: Therapiesitzung
6-001.H3	4	
8-810.WE	4	
1-930.1	4	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-640.0	4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
6-003.8	4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
8-98F.21	4	
8-932	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-713.0	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-810.W9	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-800	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-98F.31	(Datenschutz)	
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
8-718.71	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
8-810.W6	(Datenschutz)	
8-700.1	(Datenschutz)	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
6-002.K2	(Datenschutz)	
6-009.33	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 80 mg bis unter 100 mg
8-97E.2	(Datenschutz)	
8-800.C2	(Datenschutz)	
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-024.7	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
6-00A.E0	(Datenschutz)	
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
8-98H.00	(Datenschutz)	
6-001.E4	(Datenschutz)	
8-97E.3	(Datenschutz)	
8-019	(Datenschutz)	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen
8-98F.30	(Datenschutz)	
1-208.X	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
1-490.X	(Datenschutz)	
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
6-002.R2	(Datenschutz)	
6-002.K1	(Datenschutz)	
8-810.WC	(Datenschutz)	
8-812.5A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
1-490.7	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
8-98G.14	(Datenschutz)	
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
1-502.2	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen
1-208.4	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Motorisch [MEP]
6-008.F	(Datenschutz)	
8-631.0	(Datenschutz)	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur Hirnstimulation
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
5-010.0X	(Datenschutz)	
6-001.HD	(Datenschutz)	
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-800.G1	(Datenschutz)	
8-800.F1	(Datenschutz)	
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-192.0F	(Datenschutz)	
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-541.X	(Datenschutz)	
8-560.3	(Datenschutz)	Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1
8-630.2	(Datenschutz)	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]: Grundleistung
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-100.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-543.21	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, mehr als 5 TE
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
1-901.1	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
3-300.0	(Datenschutz)	Optische Kohärenztomographie [OCT]: Retina
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-717.1	(Datenschutz)	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
1-854.8	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Oberes Sprunggelenk
3-80X	(Datenschutz)	
5-381.70	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
1-620.0X	(Datenschutz)	
8-547.X	(Datenschutz)	
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-022.00	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
8-716.01	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-007.P5	(Datenschutz)	
6-003.H3	(Datenschutz)	
6-007.P9	(Datenschutz)	
6-008.G8	(Datenschutz)	
6-00B.5	(Datenschutz)	
6-008.J	(Datenschutz)	
6-009.36	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 140 mg bis unter 160 mg
6-009.35	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 120 mg bis unter 140 mg
6-00B.D	(Datenschutz)	
6-004.D	(Datenschutz)	
6-00A.E1	(Datenschutz)	
6-009.37	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 160 mg bis unter 200 mg
8-020.X	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
6-003.F0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.C1	(Datenschutz)	
5-380.71	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
6-007.PC	(Datenschutz)	
6-007.K6	(Datenschutz)	
6-007.K7	(Datenschutz)	
6-007.KD	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	
6-006.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 450 mg bis unter 600 mg
6-007.E1	(Datenschutz)	
5-230.X	(Datenschutz)	
8-812.58	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-810.WN	(Datenschutz)	
8-971.1	(Datenschutz)	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung: Ganzkörper-Dermatotherapie (mindestens 2 x tägl.), Balneotherapie und/oder Lichttherapie
8-810.JE	(Datenschutz)	
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
8-810.WK	(Datenschutz)	
8-97E.0	(Datenschutz)	
6-001.H2	(Datenschutz)	
5-380.54	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
8-810.WJ	(Datenschutz)	
8-810.W8	(Datenschutz)	
8-810.JF	(Datenschutz)	
8-98F.31	(Datenschutz)	
8-810.D9	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-800.G4	(Datenschutz)	
8-810.J5	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-98F.21	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-15.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-981.22	(Datenschutz)	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Auf einer Schlaganfalleinheit ohne (kontinuierliche) Möglichkeit zur Durchführung von Thrombektomien und intrakraniellen Eingriffen: Mehr als 72 bis höchstens 96 Stunden
9-410.04	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An einem Tag
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-98F.60	(Datenschutz)	
5-380.70	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-900.X4	(Datenschutz)	
1-854.3	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Handgelenk
5-930.3	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Xenogen
6-002.Q5	(Datenschutz)	
6-002.QN	(Datenschutz)	
6-002.RA	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
1-420.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
1-610.X	(Datenschutz)	
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
1-204.5	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-204.X	(Datenschutz)	
6-002.Q2	(Datenschutz)	
5-395.71	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-900.0E	(Datenschutz)	
5-381.54	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-381.71	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-395.70	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
6-002.RE	(Datenschutz)	
6-002.K3	(Datenschutz)	
6-002.P9	(Datenschutz)	
6-002.PF	(Datenschutz)	
6-001.H1	(Datenschutz)	
5-038.0	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T86.11	228	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
T86.10	156	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
M31.3	111	Wegener-Granulomatose
M31.7	106	Mikroskopische Polyangiitis
M32.1	95	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
N18.5	47	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N04.2	39	Nephrotisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
N39.0	38	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
E26.0	37	Primärer Hyperaldosteronismus
N04.0	34	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
T86.81	32	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
N17.93	26	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
G04.8	25	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
M35.8	24	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
N18.3	21	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
I50.14	21	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
T86.07	20	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
A41.51	20	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
Z00.5	19	Untersuchung eines potentiellen Organ- oder Gewebespenders
N04.1	18	Nephrotisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
M33.2	17	Polymyositis
D86.8	17	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
E87.1	16	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
N04.5	16	Nephrotisches Syndrom: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
N18.4	16	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
T86.06	14	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
M05.80	13	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
Q61.2	12	Polyzystische Niere, autosomal-dominant
M94.1	11	Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
M31.1	11	Thrombotische Mikroangiopathie
N17.83	10	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
G61.8	10	Sonstige Polyneuritiden
N02.8	10	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Sonstige morphologische Veränderungen
K66.2	10	Retroperitonealfibrose
I70.1	10	Atherosklerose der Nierenarterie
D59.3	10	Hämolytisch-urämisches Syndrom
D69.0	10	Purpura anaphylactoides
N03.1	10	Chronisches nephritisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
N17.92	9	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
E86	9	Volumenmangel

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M33.1	8	Sonstige Dermatomyositis
J18.8	8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M35.0	8	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
N03.2	8	Chronisches nephritisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
N04.3	7	Nephrotisches Syndrom: Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis
I10.01	7	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
N17.91	7	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
A41.8	7	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
I26.9	7	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
A41.58	6	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
J18.9	6	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
T82.4	6	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
T82.7	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
N12	6	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N03.0	6	Chronisches nephritisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
N11.8	6	Sonstige chronische tubulointerstitielle Nephritis
N17.81	5	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 1
E11.20	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
J12.8	5	Pneumonie durch sonstige Viren
D89.8	5	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
N28.1	5	Zyste der Niere
M31.4	5	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]
A41.9	5	Sepsis, nicht näher bezeichnet
N25.0	5	Renale Osteodystrophie
K65.00	5	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)
I50.13	5	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
D47.2	4	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
M31.8	4	Sonstige näher bezeichnete nekrotisierende Vaskulopathien
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
M35.9	4	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
D41.0	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
A09.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41.0	4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
C61	4	Bösartige Neubildung der Prostata
G62.88	4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
N18.2	4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2
J18.1	4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
M60.80	4	Sonstige Myositis: Mehrere Lokalisationen

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N04.8	4	Nephrotisches Syndrom: Sonstige morphologische Veränderungen
I48.0	4	Vorhofflimmern, paroxysmal
N03.3	(Datenschutz)	Chronisches nephritisches Syndrom: Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
M85.87	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
I50.01	(Datenschutz)	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
M31.0	(Datenschutz)	Hypersensitivitätsangiitis
T86.09	(Datenschutz)	Graft-versus-host-Krankheit, nicht näher bezeichnet
N02.1	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
M34.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
E11.21	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
D17.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
E83.58	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
E83.50	(Datenschutz)	Kalziphylaxie
M10.00	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Mehrere Lokalisationen
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
M05.90	(Datenschutz)	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
N05.2	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
B25.80	(Datenschutz)	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock
B27.0	(Datenschutz)	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
B50.8	(Datenschutz)	Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D68.6	(Datenschutz)	Sonstige Thrombophilien
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D57.0	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie mit Krisen
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
D80.3	(Datenschutz)	Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]
Q44.6	(Datenschutz)	Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]
D86.0	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge
T79.5	(Datenschutz)	Traumatische Anurie
D89.1	(Datenschutz)	Kryoglobulinämie
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
E10.20	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock
E85.0	(Datenschutz)	Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
E10.72	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E11.91	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
Z48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
N32.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
I10.11	(Datenschutz)	Maligne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I10.90	(Datenschutz)	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
G45.82	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
R91	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
N17.82	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2
H30.1	(Datenschutz)	Disseminierte Chorioretinitis
N15.11	(Datenschutz)	Perinephritischer Abszess
D47.7	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
M35.2	(Datenschutz)	Behçet-Krankheit
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
I77.0	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fistel, erworben
M60.90	(Datenschutz)	Myositis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
I72.2	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie
K51.0	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
I63.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K80.21	(Datenschutz)	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K85.10	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
J11.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
K25.7	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
N03.8	(Datenschutz)	Chronisches nephritisches Syndrom: Sonstige morphologische Veränderungen
I51.3	(Datenschutz)	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
M81.67	(Datenschutz)	Lokalisierte Osteoporose [Lequesne]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
M32.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
I70.21	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
K31.82	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
N03.5	(Datenschutz)	Chronisches nephritisches Syndrom: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
K65.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
Z51.4	(Datenschutz)	Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
M30.0	(Datenschutz)	Panarteriitis nodosa
S32.5	(Datenschutz)	Fraktur des Os pubis
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
M05.84	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
Z45.80	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators
M02.80	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden: Mehrere Lokalisationen
M00.06	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S91.3	(Datenschutz)	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
S12.24	(Datenschutz)	Fraktur des 6. Halswirbels
R80	(Datenschutz)	Isolierte Proteinurie
Z45.08	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung von sonstigen kardialen (elektronischen) Geräten
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S01.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
T79.8	(Datenschutz)	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
C67.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
K25.4	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K26.1	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation
K55.1	(Datenschutz)	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
K57.22	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K22.7	(Datenschutz)	Barrett-Ösophagus
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
J45.0	(Datenschutz)	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
K50.82	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K80.10	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
L89.25	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Sitzbein
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L89.15	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 2: Sitzbein
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
J98.4	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Lunge
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J80.02	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
C83.0	(Datenschutz)	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C80.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
A40.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
A07.1	(Datenschutz)	Giardiasis [Lambliasis]
A04.70	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
L89.35	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Sitzbein
C53.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ektozervix
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
B46.0	(Datenschutz)	Mukormykose der Lunge
D86.2	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
B44.0	(Datenschutz)	Invasive Aspergillose der Lunge
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
C50.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
B25.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Zytomegalieviren
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
J44.10	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.01	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
J44.09	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
K71.6	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
I25.15	(Datenschutz)	Atherosklerotische Herzkrankheit: Mit stenosierten Bypass-Gefäßen
I35.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
I13.20	(Datenschutz)	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
J44.13	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=70 % des Sollwertes
I11.01	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I65.2	(Datenschutz)	Verschluss und Stenose der A. carotis
I73.0	(Datenschutz)	Raynaud-Syndrom
I10.91	(Datenschutz)	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I89.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I72.1	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität
J32.0	(Datenschutz)	Chronische Sinusitis maxillaris
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I71.1	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert
J15.9	(Datenschutz)	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J11.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K75.0	(Datenschutz)	Leberabszess
D81.9	(Datenschutz)	Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I10.10	(Datenschutz)	Maligne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
K63.3	(Datenschutz)	Darmulkus
K76.7	(Datenschutz)	Hepatorenales Syndrom
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K80.40	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation
I50.11	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
I50.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I70.8	(Datenschutz)	Atherosklerose sonstiger Arterien
I70.23	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I42.88	(Datenschutz)	Sonstige Kardiomyopathien
I63.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I42.7	(Datenschutz)	Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen
K80.50	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
I70.29	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Sonstige und nicht näher bezeichnet
I70.22	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
M65.82	(Datenschutz)	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
O45.8	(Datenschutz)	Sonstige vorzeitige Plazentalösung
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R50.88	(Datenschutz)	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
M46.49	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N05.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N25.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
N32.1	(Datenschutz)	Vesikointestinalfistel
N15.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N13.5	(Datenschutz)	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N05.0	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M60.81	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
R18	(Datenschutz)	Aszites
N13.21	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
R16.2	(Datenschutz)	Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
N00.0	(Datenschutz)	Akutes nephritisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
M80.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
M60.89	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
Q61.5	(Datenschutz)	Medulläre Zystenniere
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
M62.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Mehrere Lokalisationen
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88.1	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
T85.71	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
R26.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
M10.06	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
I71.6	(Datenschutz)	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur
T86.12	(Datenschutz)	Verzögerte Aufnahme der Transplantatfunktion
M31.6	(Datenschutz)	Sonstige Riesenzellarteriitis
M25.46	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M10.07	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
Q85.1	(Datenschutz)	Tuberöse (Hirn-) Sklerose
Q27.2	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nierenarterie
O34.38	(Datenschutz)	Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz
O05.0	(Datenschutz)	Sonstiger Abort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
N02.7	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung
M80.80	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
O21.0	(Datenschutz)	Leichte Hyperemesis gravidarum
N02.3	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N02.5	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
N02.4	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis
N01.1	(Datenschutz)	Rapid-progressives nephritisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
E84.87	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
E85.9	(Datenschutz)	Amyloidose, nicht näher bezeichnet
E11.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E11.61	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.73	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E10.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
C85.2	(Datenschutz)	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
D10.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige Teile des Oropharynx
B34.4	(Datenschutz)	Infektion durch Papovaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
A19.8	(Datenschutz)	Sonstige Miliartuberkulose
A40.9	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
F50.08	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
A98.5	(Datenschutz)	Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A81.2	(Datenschutz)	Progressive multifokale Leukenzephalopathie
D59.4	(Datenschutz)	Sonstige nicht autoimmunhämolytische Anämien
D61.10	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
C88.70	(Datenschutz)	Sonstige bösartige immunproliferative Krankheiten: Ohne Angabe einer kompletten Remission
E10.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
D58.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien
D80.1	(Datenschutz)	Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie
D46.7	(Datenschutz)	Sonstige myelodysplastische Syndrome
M60.98	(Datenschutz)	Myositis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
D89.3	(Datenschutz)	Immunrekonstitutionssyndrom
D84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte

Diagnosen zu B-16.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D89.0	(Datenschutz)	Polyklonale Hypergammaglobulinämie
D45	(Datenschutz)	Polycythaemia vera
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
F19.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
G72.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G71.8	(Datenschutz)	Sonstige primäre Myopathien
D58.9	(Datenschutz)	Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
D35.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Nebenniere
D37.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
D13.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Magen
I10.00	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
D12.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon ascendens

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-855.3	2605	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-547.31	1135	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-854.2	478	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-854.70	453	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-547.1	400	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-854.60	388	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
1-465.0	348	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
6-001.H8	283	
1-930.1	217	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-854.71	215	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-824	212	Photopherese
8-821.2	204	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)
9-984.7	202	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.5	190	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-821.11	187	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen: Weitere Anwendung
8-854.61	143	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
9-984.8	137	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-854.3	132	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-542.11	121	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-820.00	112	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 1 Plasmapherese
8-854.8	104	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, zur Elimination von Proteinen mit einer Molekularmasse bis 60.000
8-854.72	99	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-800.C0	83	
8-810.WA	82	
8-810.WB	81	
8-820.04	75	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 5 Plasmapheresen
8-854.62	66	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-857.10	62	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Bis 24 Stunden
8-820.02	53	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 3 Plasmapheresen
8-857.20	49	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Bis 24 Stunden
8-854.73	47	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-810.W5	47	
8-810.W3	44	
8-821.10	43	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen: Ersteinsatz
8-820.01	43	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 2 Plasmapheresen
9-984.6	42	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-854.63	42	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-547.30	42	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.9	41	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-810.X	36	
8-810.W9	36	
1-424	34	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-854.74	32	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
8-857.21	32	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 24 bis 72 Stunden
9-984.B	28	
8-820.03	27	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 4 Plasmapheresen
8-821.0	27	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit nicht regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen
6-001.H6	26	
8-831.0	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
6-001.H5	20	
8-810.W7	19	
8-85A.00	18	
8-854.64	18	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden
8-152.1	17	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-560.0	17	Biopsie an Niere und perirenalem Gewebe durch Inzision: Niere
6-003.H3	15	
1-931.0	15	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-857.12	14	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 72 bis 144 Stunden
9-984.A	14	
8-857.22	14	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 72 bis 144 Stunden
3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800.C1	13	
8-810.W8	13	
8-826.00	12	Doppelfiltrationsplasmapherese (DFPP): Ohne Kryofiltration: 1 Doppelfiltrationsplasmapherese
8-800.X	12	
6-005.8	12	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-97C.50	12	
1-204.2	11	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-857.11	11	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 24 bis 72 Stunden
6-001.H4	11	

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-132.3	11	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-810.W2	10	
8-98G.11	10	
8-822	9	LDL-Apherese
6-006.63	9	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 800 mg bis unter 1.000 mg
1-853.2	9	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-547.0	8	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-98G.10	8	
8-987.10	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-00B.5	7	
1-844	7	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-857.23	7	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6-001.E5	6	
8-854.4	6	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-820.09	6	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 7 Plasmapheresen
1-463.0	6	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere
8-810.W4	5	
1-920.10	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
8-390.X	5	
8-857.0	5	Peritonealdialyse: Intermittierend, maschinell unterstützt (IPD)
6-001.E6	5	
6-003.H2	5	
8-820.0A	5	
6-009.A6	5	
8-820.08	5	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 6 Plasmapheresen
1-920.20	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
8-854.66	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-857.24	4	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 264 bis 432 Stunden
6-006.61	4	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 400 mg bis unter 600 mg
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-001.HD	4	
8-820.0B	4	
1-930.0	4	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
8-390.1	4	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-810.WC	4	
8-800.0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-144.2	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-148.0	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-920.30	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-85A.03	(Datenschutz)	
6-001.95	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Bortezomib, parenteral: 6,5 mg bis unter 7,5 mg
8-854.76	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
6-003.H5	(Datenschutz)	
8-800.F1	(Datenschutz)	
8-857.13	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 144 bis 264 Stunden
3-900	(Datenschutz)	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-855.4	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-810.WF	(Datenschutz)	
8-800.C2	(Datenschutz)	
8-854.77	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-854.67	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 600 bis 960 Stunden
6-006.62	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 600 mg bis unter 800 mg
5-230.3	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
8-542.12	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-121	(Datenschutz)	Darmspülung
6-001.H3	(Datenschutz)	
6-001.E4	(Datenschutz)	
6-00A.E1	(Datenschutz)	
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
6-001.H7	(Datenschutz)	
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-854.8	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Oberes Sprunggelenk
1-920.00	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
6-003.HC	(Datenschutz)	
8-800.G4	(Datenschutz)	
1-420.0	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Lippe
6-001.J0	(Datenschutz)	
5-249.4	(Datenschutz)	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer herausnehmbaren Verbandplatte
1-480.6	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Femur und Patella
8-810.W6	(Datenschutz)	
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-800.C3	(Datenschutz)	
8-85A.01	(Datenschutz)	
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-854.68	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden
8-85A.02	(Datenschutz)	
8-98G.01	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-826.01	(Datenschutz)	Doppelfiltrationsplasmapherese (DFPP): Ohne Kryofiltration: 2 Doppelfiltrationsplasmapheresen
8-810.WD	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
1-846.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Nierenbecken
1-931.1	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
1-846.0	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere
8-857.26	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 432 bis 600 Stunden
6-003.H7	(Datenschutz)	
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
8-800.C4	(Datenschutz)	
8-716.10	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-800.1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, mehr als 5 TE
6-003.G0	(Datenschutz)	
5-900.1A	(Datenschutz)	
8-190.33	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-800.G0	(Datenschutz)	
8-810.DF	(Datenschutz)	
8-543.21	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-190.30	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-155.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen: Niere
8-179.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Therapeutische Spülung über liegenden intraperitonealen Katheter
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
1-930.4	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.0F	(Datenschutz)	
8-831.X	(Datenschutz)	
6-004.C	(Datenschutz)	
8-853.3	(Datenschutz)	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
6-003.TE	(Datenschutz)	
6-007.KA	(Datenschutz)	
6-006.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 750 mg bis unter 900 mg
6-003.HS	(Datenschutz)	
6-006.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 450 mg bis unter 600 mg
6-006.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 1.350 mg bis unter 1.500 mg
6-005.M5	(Datenschutz)	
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
6-002.F6	(Datenschutz)	
6-002.P1	(Datenschutz)	
6-001.H2	(Datenschutz)	
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-854.5	(Datenschutz)	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
6-006.07	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 1.200 mg bis unter 1.350 mg
6-003.HB	(Datenschutz)	
6-003.G2	(Datenschutz)	
6-003.H8	(Datenschutz)	
8-810.WP	(Datenschutz)	
9-999.06	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
3-05B.1	(Datenschutz)	
8-857.27	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 600 bis 960 Stunden
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-464.00	(Datenschutz)	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
9-999.05	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-857.14	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 264 bis 432 Stunden
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-408.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele
5-230.2	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-394.4	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates
5-778.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-857.17	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 600 bis 960 Stunden
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
1-854.2	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk
9-500.1	(Datenschutz)	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
8-98H.00	(Datenschutz)	
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-632.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-151.X	(Datenschutz)	
8-152.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-820.0C	(Datenschutz)	
8-820.0M	(Datenschutz)	
8-820.0F	(Datenschutz)	
1-502.6	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel
1-711	(Datenschutz)	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-490.7	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
8-98G.14	(Datenschutz)	
9-500.0	(Datenschutz)	Patientenschulung: Basisschulung
8-987.01	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-493.B	(Datenschutz)	
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-98G.02	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-16.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-493.31	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion

Diagnosen zu B-17.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C61	224	Bösartige Neubildung der Prostata
C73	216	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
E05.0	29	Hyperthyreose mit diffuser Struma
C17.2	24	Bösartige Neubildung: Ileum
E05.2	14	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
C25.4	12	Bösartige Neubildung: Endokriner Drüsenanteil des Pankreas
E05.1	10	Hyperthyreose mit toxischem solitärem Schilddrüsenknoten
C76.3	7	Bösartige Neubildung ungenau bezeichneter Lokalisationen: Becken
C80.0	4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
C17.1	4	Bösartige Neubildung: Jejunum
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C34.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
C08.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Große Speicheldrüsen, mehrere Teilbereiche überlappend
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
C34.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend

Prozeduren zu B-17.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-753.0	539	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
3-733.0	477	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
3-73X	306	
3-709.00	302	Szintigraphie des Lymphsystems: Planare Lymphszintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Mit Gabe von radioaktiv markierten ungerichteten Substanzen
8-539.00	287	Andere nuklearmedizinische Therapie: Intratherapeutische Dosimetrie: Bei Lu-177-basierter Therapie
8-530.D0	223	
3-706.1	215	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
3-752.0	155	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
3-701	134	Szintigraphie der Schilddrüse

Prozeduren zu B-17.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-531.11	118	Radiojodtherapie: Radiojodtherapie über 1,2 bis unter 5 GBq I-131: Mit Gabe von rekombinantem Thyreotropin (rh-TSH)
3-731	99	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Herzens
3-70C.01	81	
3-722.1	67	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Ventilations-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-722.0	67	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge: Perfusions-Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-703.2	65	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie
3-995	53	Dosimetrie zur Therapieplanung
9-984.7	52	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-531.00	52	Radiojodtherapie: Radiojodtherapie bis 1,2 GBq I-131: Ohne Gabe von rekombinantem Thyreotropin (rh-TSH)
8-539.01	41	Andere nuklearmedizinische Therapie: Intratherapeutische Dosimetrie: Bei Y-90-basierter Therapie
8-530.61	41	Therapie mit offenen Radionukliden: Intravenöse Therapie mit radioaktiven rezeptorgerichteten Substanzen: Radiorezeptortherapie mit Chelator-konjugierten Somatostatinanaloga aus patientenindividueller Eigenherstellung
8-530.A5	41	
3-751	40	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des Herzens
3-708.00	39	Szintigraphie der Blutgefäße: Intraarterielle Applikation: Evaluation mit Technetium-99m-markierten Eiweißpartikeln zur selektiven intravaskulären Radionuklidtherapie [SIRT]
3-721.21	39	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Mit EKG-Triggerung
3-705.1	38	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
3-754.00	25	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des gesamten Körperstammes und des Kopfes: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur: Mit rezeptorgerichteten Peptiden
3-225	23	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	23	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-530.62	23	Therapie mit offenen Radionukliden: Intravenöse Therapie mit radioaktiven rezeptorgerichteten Substanzen: Radiorezeptortherapie mit Chelator-konjugierten Somatostatinanaloga aus nicht patientenindividueller Herstellung
3-70C.13	20	
9-984.8	18	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.6	16	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-707.6	14	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes: Hepatobiliäre Sequenzszintigraphie
3-750	13	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie [PET/CT] des Gehirns

Prozeduren zu B-17.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-724.0	13	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie: Knochen
8-531.20	10	Radiojodtherapie: Radiojodtherapie mit 5 oder mehr GBq I-131: Ohne Gabe von rekombinantem Thyreotropin (rh-TSH)
3-702.1	10	Szintigraphie anderer endokriner Organe: Nebenniere
3-720.10	10	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns: Mit rezeptorgerichteten Substanzen: Mit Dopamin-Transporter-Liganden
3-702.0	9	Szintigraphie anderer endokriner Organe: Nebenschilddrüse
3-703.0	6	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie
1-859.0	6	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Schilddrüse
9-984.B	6	
3-705.0	6	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
8-531.10	5	Radiojodtherapie: Radiojodtherapie über 1,2 bis unter 5 GBq I-131: Ohne Gabe von rekombinantem Thyreotropin (rh-TSH)
9-984.9	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-707.3	(Datenschutz)	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes: Intestinum
8-531.21	(Datenschutz)	Radiojodtherapie: Radiojodtherapie mit 5 oder mehr GBq I-131: Mit Gabe von rekombinantem Thyreotropin (rh-TSH)
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-730	(Datenschutz)	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Gehirns
3-202	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Thorax
3-706.0	(Datenschutz)	Szintigraphie der Nieren: Statisch
3-708.1	(Datenschutz)	Szintigraphie der Blutgefäße: Intravenöse Applikation

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C91.00	206	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C74.9	44	Bösartige Neubildung: Nebenniere, nicht näher bezeichnet
C91.50	41	Adulte(s) T-Zell-Lymphom/Leukämie (HTLV-1-assoziiert): Ohne Angabe einer kompletten Remission
C40.2	34	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
C83.3	26	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C41.4	20	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen
C49.0	18	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C92.00	18	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D33.3	17	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
D57.0	17	Sichelzellenanämie mit Krisen
C83.7	16	Burkitt-Lymphom
C49.4	16	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C41.2	15	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
C71.6	12	Bösartige Neubildung: Zerebellum
C41.9	11	Bösartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet
C56	11	Bösartige Neubildung des Ovars
C40.0	11	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
D50.8	9	Sonstige Eisenmangelanämien
C93.00	9	Akute Monoblasten-/Monozytenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
A49.9	9	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
C64	9	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C81.2	8	Gemischtzelliges (klassisches) Hodgkin-Lymphom
C49.9	8	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet
C22.2	8	Hepatoblastom
C40.3	8	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
Z52.01	7	Stammzellenspender
C92.50	7	Akute myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C85.2	7	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom
Z52.3	7	Knochenmarkspender
D59.1	7	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
C81.1	6	Nodulär-sklerosierendes (klassisches) Hodgkin-Lymphom
C47.2	6	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C49.1	6	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
C94.20	6	Akute Megakaryoblastenleukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D69.3	6	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D57.1	6	Sichelzellenanämie ohne Krisen
D61.3	5	Idiopathische aplastische Anämie
T86.01	5	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad I und II
B27.0	5	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
J10.1	5	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
C71.7	4	Bösartige Neubildung: Hirnstamm
Z04.8	4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
D41.0	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
C96.0	4	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]
D56.1	4	Beta-Thalassämie
J06.9	4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
D46.0	(Datenschutz)	Refraktäre Anämie ohne Ringsideroblasten, so bezeichnet

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J21.0	(Datenschutz)	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
C80.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
C71.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
S06.9	(Datenschutz)	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
D61.0	(Datenschutz)	Angeborene aplastische Anämie
C69.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Retina
D46.7	(Datenschutz)	Sonstige myelodysplastische Syndrome
D46.2	(Datenschutz)	Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]
J84.1	(Datenschutz)	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
I10.01	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
C83.5	(Datenschutz)	Lymphoblastisches Lymphom
D18.08	(Datenschutz)	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
D44.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Nebenniere
D43.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
G62.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
T86.05	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, mild
C41.30	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
J03.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Tonsillitis
D84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte
K80.20	(Datenschutz)	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
D66	(Datenschutz)	Hereditärer Faktor-VIII-Mangel
D69.1	(Datenschutz)	Qualitative Thrombozytendefekte
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
R26.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
L03.9	(Datenschutz)	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
N05.0	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
L50.9	(Datenschutz)	Urtikaria, nicht näher bezeichnet
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
K85.30	(Datenschutz)	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
J38.5	(Datenschutz)	Laryngospasmus
Z03.2	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen
T86.06	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
M80.85	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.95	(Datenschutz)	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
K04.7	(Datenschutz)	Periapikaler Abszess ohne Fistel
M54.99	(Datenschutz)	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N92.0	(Datenschutz)	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
P28.4	(Datenschutz)	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
M25.55	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N23	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
G43.9	(Datenschutz)	Migräne, nicht näher bezeichnet
D60.1	(Datenschutz)	Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
J02.9	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
C18.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
C18.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
H10.0	(Datenschutz)	Mukopurulente Konjunktivitis
D58.0	(Datenschutz)	Hereditäre Sphärozytose
I67.6	(Datenschutz)	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems
H05.0	(Datenschutz)	Akute Entzündung der Orbita
H49.2	(Datenschutz)	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
D84.0	(Datenschutz)	Lymphozytenfunktion-Antigen-1[LFA-1]-Defekt
H70.1	(Datenschutz)	Chronische Mastoiditis
A04.79	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.1	(Datenschutz)	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
Q14.0	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung des Glaskörpers
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
B25.88	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
C75.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
F55.8	(Datenschutz)	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Sonstige Substanzen
G06.0	(Datenschutz)	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
G95.18	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Myelopathien
G93.2	(Datenschutz)	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G91.9	(Datenschutz)	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G90.2	(Datenschutz)	Horner-Syndrom
G51.0	(Datenschutz)	Fazialisparese
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
G41.2	(Datenschutz)	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
J10.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J12.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Adenoviren
J12.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J01.9	(Datenschutz)	Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet
H53.9	(Datenschutz)	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
E75.1	(Datenschutz)	Sonstige Gangliosidosen
E76.1	(Datenschutz)	Mukopolysaccharidose, Typ II
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J20.6	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
T14.03	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
T80.6	(Datenschutz)	Sonstige Serumreaktionen

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R57.1	(Datenschutz)	Hypovolämischer Schock
S52.50	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
Z09.80	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
Q23.4	(Datenschutz)	Hypoplastisches Linksherzsyndrom
P61.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
P90	(Datenschutz)	Krämpfe beim Neugeborenen
T78.0	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
P39.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P59.8	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
P59.9	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
T59.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
T84.12	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
J44.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
J35.2	(Datenschutz)	Hyperplasie der Rachenmandel
T86.00	(Datenschutz)	Versagen eines Transplantates hämatopoetischer Stammzellen
S00.1	(Datenschutz)	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
R44.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
Z52.08	(Datenschutz)	Spender sonstiger Blutbestandteile
R22.4	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den unteren Extremitäten
D82.4	(Datenschutz)	Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom
D47.4	(Datenschutz)	Osteomyelofibrose
C47.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem, nicht näher bezeichnet
C96.5	(Datenschutz)	Multifokale und unisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose
D17.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intraabdominalen Organe
D33.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Gehirn, supratentoriell
D55.0	(Datenschutz)	Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel
D69.41	(Datenschutz)	Sonstige primäre Thrombozytopenie, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D71	(Datenschutz)	Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten
D44.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Epiphyse [Glandula pinealis] [Zirbeldrüse]
D57.2	(Datenschutz)	Doppelt heterozygote Sichelzellenkrankheiten
D59.3	(Datenschutz)	Hämolytisch-urämisches Syndrom
D61.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien

Diagnosen zu B-18.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q61.4	(Datenschutz)	Nierendysplasie
Q75.9	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung der Schädel- und Gesichtsschädelknochen, nicht näher bezeichnet
Q78.2	(Datenschutz)	Marmorknochenkrankheit
Q85.0	(Datenschutz)	Neurofibromatose (nicht bösartig)
P28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
Z11	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten
T78.1	(Datenschutz)	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
C81.0	(Datenschutz)	Noduläres lymphozytenprädominantes Hodgkin-Lymphom
C91.01	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: In kompletter Remission
C92.51	(Datenschutz)	Akute myelomonozytäre Leukämie: In kompletter Remission
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
P92.2	(Datenschutz)	Trinkunlust beim Neugeborenen
D48.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens, nicht näher bezeichnet

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-542.11	787	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-800.C0	678	
1-204.2	282	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-984.8	212	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-542.12	203	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
1-424	201	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-541.0	177	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
9-984.7	160	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-930.0	150	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
8-544	137	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9-984.B	97	
8-800.F0	86	
8-547.31	80	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-931.0	58	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-547.1	56	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
1-930.1	53	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-543.41	45	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
9-984.9	44	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.6	39	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	34	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-547.0	30	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-543.23	28	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 3 Substanzen
8-800.F1	26	
8-812.3	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral
8-018.2	25	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-00B.C	24	
6-00B.D	21	
8-810.X	19	
8-543.42	17	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
8-800.F2	17	
6-002.20	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
8-020.8	17	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-810.W1	16	
8-800.C1	16	
8-831.0	15	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-543.31	15	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz
6-004.C	15	
8-543.22	14	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
8-018.0	14	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98G.10	13	
6-00C.J	12	
8-800.F3	12	
8-543.32	12	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
8-810.W4	12	
8-543.33	12	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 3 Substanzen
8-800.F5	11	
5-411.70	11	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Art der In-vitro-Aufbereitung der transplantierten oder transfundierten hämatopoetischen Stammzellen: Positivanreicherung
8-805.52	10	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Nach In-vitro-Aufbereitung

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-542.11	10	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-125.0	10	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
1-940	10	Komplexe Diagnostik bei hämatologischen und onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
8-810.W2	9	
8-018.1	8	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-009.4	8	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
6-002.Q2	8	
6-001.H5	8	
6-009.BC	8	
8-547.30	8	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-544.0	8	
8-802.21	7	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
6-009.BG	7	
8-800.F7	7	
8-800.F6	7	
8-800.F4	7	
6-005.8	7	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
9-984.A	7	
8-543.21	7	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 1 Substanz
8-543.13	7	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 1 Tag: 3 Substanzen
6-002.Q0	7	
5-410.20	6	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Art der In-vitro-Aufbereitung bei Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen: Positivanreicherung
8-800.60	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 1 patientenbezogenes Thrombozytenkonzentrat
8-800.C2	6	
6-002.Q1	6	
8-812.60	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
6-001.H0	6	
8-810.W3	6	
6-002.QF	5	
8-810.W7	5	

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-410.21	5	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Art der In-vitro-Aufbereitung bei Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen: T- und/oder B-Zell-Depletion
6-007.02	5	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 3.000 mg bis unter 4.200 mg
6-002.Q5	5	
6-001.G2	5	
8-805.25	5	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, verwandter Spender: Nach In-vitro-Aufbereitung bei Differenz in 2-3 Antigenen (haploident)
6-007.P6	5	
6-007.K3	5	
8-805.00	5	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Autogen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
5-411.40	5	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Allogen, HLA-identisch, verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
6-007.P3	5	
6-002.Q3	5	
6-005.G7	4	
6-002.QA	4	
8-543.34	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 4 Substanzen
8-98G.11	4	
6-009.BB	4	
6-003.R3	4	
6-002.Q7	4	
6-005.C	4	
6-003.P2	4	
8-543.44	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 4 Substanzen
6-003.P0	4	
6-002.22	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 225 Mio. IE bis unter 300 Mio. IE
6-001.G1	4	
6-002.B3	(Datenschutz)	
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
6-003.H0	(Datenschutz)	
8-543.43	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 3 Substanzen
8-802.40	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten ohne erneute Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Ohne In-vitro-Aufbereitung

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-805.32	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Nach In-vitro-Aufbereitung
6-002.Q6	(Datenschutz)	
1-242	(Datenschutz)	Audiometrie
1-204.5	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
8-543.51	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
6-003.P1	(Datenschutz)	
6-003.P3	(Datenschutz)	
6-003.R2	(Datenschutz)	
6-007.N4	(Datenschutz)	
6-007.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 2.000 mg bis unter 3.000 mg
6-006.D	(Datenschutz)	
6-007.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 1.000 mg bis unter 2.000 mg
6-007.P4	(Datenschutz)	
6-007.KG	(Datenschutz)	
6-00A.6	(Datenschutz)	
6-006.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 900 mg bis unter 1.050 mg
6-00D.E	(Datenschutz)	
6-001.H1	(Datenschutz)	
6-005.G6	(Datenschutz)	
6-007.K5	(Datenschutz)	
6-007.K4	(Datenschutz)	
6-006.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 450 mg bis unter 600 mg
8-800.FD	(Datenschutz)	
6-003.RC	(Datenschutz)	
6-001.G0	(Datenschutz)	
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-543.42	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-005.G1	(Datenschutz)	
6-002.21	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 150 Mio. IE bis unter 225 Mio. IE
6-001.HA	(Datenschutz)	
6-001.G3	(Datenschutz)	
6-007.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 4.200 mg bis unter 5.400 mg
6-001.H2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.W0	(Datenschutz)	
6-007.N8	(Datenschutz)	
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
6-007.P7	(Datenschutz)	
8-810.67	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 200 KIE bis unter 300 KIE
8-805.62	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Stammzellboost nach erfolgter Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Nach In-vitro-Aufbereitung
8-810.D5	(Datenschutz)	
8-800.FC	(Datenschutz)	
8-800.62	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 3 bis unter 5 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-560.2	(Datenschutz)	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
6-009.B9	(Datenschutz)	
6-007.P5	(Datenschutz)	
6-008.7B	(Datenschutz)	
8-805.40	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, HLA-identisch, verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
5-411.71	(Datenschutz)	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Art der In-vitro-Aufbereitung der transplantierten oder transfundierten hämatopoetischen Stammzellen: T- und/oder B-Zell-Depletion
6-002.PA	(Datenschutz)	
6-002.23	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE
6-002.PH	(Datenschutz)	
6-002.P6	(Datenschutz)	
6-007.KA	(Datenschutz)	
6-005.KA	(Datenschutz)	
5-411.50	(Datenschutz)	Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen aus dem Knochenmark: Allogen, HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
6-003.H3	(Datenschutz)	
6-002.D6	(Datenschutz)	
6-002.24	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 400 Mio. IE bis unter 500 Mio. IE
6-006.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 300 mg bis unter 450 mg
6-002.P5	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.Q4	(Datenschutz)	
6-002.E1	(Datenschutz)	
6-002.Q8	(Datenschutz)	
6-007.K2	(Datenschutz)	
6-007.K8	(Datenschutz)	
6-007.PA	(Datenschutz)	
6-007.P9	(Datenschutz)	
6-008.M4	(Datenschutz)	
6-007.P0	(Datenschutz)	
6-007.K1	(Datenschutz)	
6-007.KD	(Datenschutz)	
6-008.07	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 48 mg bis unter 60 mg
6-003.H5	(Datenschutz)	
8-544.1	(Datenschutz)	
6-003.B1	(Datenschutz)	
6-006.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 750 mg bis unter 900 mg
6-008.74	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Blinatumomab, parenteral: 45 µg bis unter 54 µg
6-008.71	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Blinatumomab, parenteral: 18 µg bis unter 27 µg
6-007.P2	(Datenschutz)	
6-006.0A	(Datenschutz)	
6-007.KE	(Datenschutz)	
6-006.J8	(Datenschutz)	
6-00B.A	(Datenschutz)	
6-002.PD	(Datenschutz)	
6-006.J3	(Datenschutz)	
6-009.BM	(Datenschutz)	
8-010.3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
6-00A.K0	(Datenschutz)	
6-008.76	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Blinatumomab, parenteral: 63 µg bis unter 72 µg
6-006.0C	(Datenschutz)	
6-007.N2	(Datenschutz)	
6-007.N0	(Datenschutz)	
6-007.N7	(Datenschutz)	
6-007.KH	(Datenschutz)	
6-009.BD	(Datenschutz)	
6-003.RB	(Datenschutz)	
6-007.KK	(Datenschutz)	
6-007.K9	(Datenschutz)	
6-003.HN	(Datenschutz)	
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-541.1	(Datenschutz)	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrazerebral
6-005.G4	(Datenschutz)	
6-005.K9	(Datenschutz)	
6-006.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 150 mg bis unter 300 mg
6-002.RC	(Datenschutz)	
6-005.G5	(Datenschutz)	
6-003.J4	(Datenschutz)	
6-003.RF	(Datenschutz)	
6-005.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Azacytidin, parenteral: 225 mg bis unter 300 mg
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
6-005.E1	(Datenschutz)	
6-005.91	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Romiplostim, parenteral: 200 µg bis unter 300 µg
8-542.12	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
6-005.90	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Romiplostim, parenteral: 100 µg bis unter 200 µg
8-542.21	(Datenschutz)	
6-006.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Eltrombopag, oral: 600 mg bis unter 750 mg
6-002.QK	(Datenschutz)	
6-003.H7	(Datenschutz)	
6-002.QJ	(Datenschutz)	
6-003.H2	(Datenschutz)	
6-002.R6	(Datenschutz)	
6-00C.D	(Datenschutz)	
8-543.74	(Datenschutz)	
8-543.71	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 7 Tage: 1 Substanz
6-002.QE	(Datenschutz)	
6-002.PE	(Datenschutz)	
6-007.KJ	(Datenschutz)	
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
6-002.R2	(Datenschutz)	
6-002.Q9	(Datenschutz)	
6-002.QD	(Datenschutz)	
8-800.63	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-712.1	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-007.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 5.400 mg bis unter 6.600 mg
6-002.E0	(Datenschutz)	
8-800.FB	(Datenschutz)	
6-002.D7	(Datenschutz)	
6-002.DA	(Datenschutz)	
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-490.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
6-002.P3	(Datenschutz)	
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-800.F8	(Datenschutz)	
6-001.H6	(Datenschutz)	
8-810.J5	(Datenschutz)	
6-001.H3	(Datenschutz)	
6-001.H4	(Datenschutz)	
6-002.10	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 70 Mio. IE bis unter 130 Mio. IE
8-800.F9	(Datenschutz)	
8-812.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 10.000 IE bis unter 15.000 IE
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-426.0	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, zervikal
8-802.60	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 1 Granulozytenkonzentrat
5-399.6	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-802.81	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten nach erneuter Gewinnung von einem anderen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
8-802.61	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 2 Granulozytenkonzentrate
6-002.D5	(Datenschutz)	
6-002.25	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 500 Mio. IE bis unter 600 Mio. IE
6-002.96	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg
6-002.B7	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
1-931.1	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-802.70	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten nach erneuter Gewinnung vom gleichen Spender, nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen: Ohne In-vitro-Aufbereitung
1-420.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle: Wangenschleimhaut
8-800.C4	(Datenschutz)	
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-805.03	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Autogen: Nach In-vitro-Aufbereitung
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-805.30	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Allogen, nicht HLA-identisch, nicht verwandter Spender: Ohne In-vitro-Aufbereitung
8-800.6A	(Datenschutz)	
5-410.31	(Datenschutz)	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Periphere Blutzellen, Lymphozyten: Allogen (verwandt oder nicht verwandt)
8-810.D9	(Datenschutz)	
6-001.H8	(Datenschutz)	
8-810.6D	(Datenschutz)	
8-810.E7	(Datenschutz)	
8-831.2	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-810.DC	(Datenschutz)	
6-002.11	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE
6-009.B8	(Datenschutz)	
6-007.K0	(Datenschutz)	
6-007.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 6.600 mg bis unter 7.800 mg
6-007.H4	(Datenschutz)	
6-006.J9	(Datenschutz)	
8-810.6C	(Datenschutz)	
6-008.MG	(Datenschutz)	
6-008.MF	(Datenschutz)	
8-810.6A	(Datenschutz)	
8-810.W8	(Datenschutz)	
8-812.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 5.000 IE bis unter 10.000 IE
8-810.WC	(Datenschutz)	
8-810.W9	(Datenschutz)	
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-823	(Datenschutz)	Zellapherese

Prozeduren zu B-18.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-810.W6	(Datenschutz)	
8-810.WK	(Datenschutz)	
8-805.7	(Datenschutz)	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen: Retransfusion während desselben stationären Aufenthaltes
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
6-001.HG	(Datenschutz)	
8-810.66	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 KIE bis unter 200 KIE
6-001.G4	(Datenschutz)	
6-001.B3	(Datenschutz)	
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q21.0	41	Ventrikelseptumdefekt
Q21.3	31	Fallot-Tetralogie
Q21.1	27	Vorhofseptumdefekt
T82.8	25	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Q20.4	25	Doppeleinstromventrikel [Double inlet ventricle]
Q25.1	20	Koarktation der Aorta
Q21.2	18	Defekt des Vorhof- und Kammerseptums
Q25.6	18	Stenose der A. pulmonalis (angeboren)
Q23.4	12	Hypoplastisches Linksherzsyndrom
I27.28	12	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
Q20.3	12	Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung
Q22.1	12	Angeborene Pulmonalklappenstenose
Q23.1	12	Angeborene Aortenklappeninsuffizienz
Q25.0	11	Offener Ductus arteriosus
Q23.0	9	Angeborene Aortenklappenstenose
Q25.4	8	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta
I47.1	8	Supraventrikuläre Tachykardie
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
Q26.3	8	Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen
I37.1	7	Pulmonalklappeninsuffizienz
R55	7	Synkope und Kollaps
I42.0	7	Dilatative Kardiomyopathie

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I37.2	7	Pulmonalklappenstenose mit Insuffizienz
Q20.1	6	Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]
Q22.0	6	Pulmonalklappenatresie
Q26.2	6	Totale Fehleinmündung der Lungenvenen
J22	6	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
Q24.8	6	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
Q22.5	5	Ebstein-Anomalie
I27.0	5	Primäre pulmonale Hypertonie
J98.7	5	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
Q22.4	5	Angeborene Trikuspidalklappenstenose
T82.5	5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
Z09.80	5	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
Q24.4	4	Angeborene subvalvuläre Aortenstenose
J06.9	4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
T82.0	4	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
Q22.6	(Datenschutz)	Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
Q23.3	(Datenschutz)	Angeborene Mitralklappeninsuffizienz
Q20.0	(Datenschutz)	Truncus arteriosus communis
D64.9	(Datenschutz)	Anämie, nicht näher bezeichnet
I34.0	(Datenschutz)	Mitralklappeninsuffizienz
Q25.3	(Datenschutz)	Stenose der Aorta (angeboren)
R00.2	(Datenschutz)	Palpitationen
Z45.00	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
I28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
M30.3	(Datenschutz)	Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
Q25.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
P29.1	(Datenschutz)	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
I51.8	(Datenschutz)	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
I25.4	(Datenschutz)	Koronararterienaneurysma
I49.0	(Datenschutz)	Kammerflattern und Kammerflimmern
I42.2	(Datenschutz)	Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie
I50.01	(Datenschutz)	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
I42.88	(Datenschutz)	Sonstige Kardiomyopathien
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I51.4	(Datenschutz)	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
J12.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
J00	(Datenschutz)	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
E71.3	(Datenschutz)	Störungen des Fettsäurestoffwechsels
U10.9	(Datenschutz)	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet
D60.1	(Datenschutz)	Transitorische erworbene isolierte aplastische Anämie
S20.2	(Datenschutz)	Prellung des Thorax
F55.2	(Datenschutz)	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Analgetika
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
Q24.3	(Datenschutz)	Infundibuläre Pulmonalstenose
Q24.5	(Datenschutz)	Fehlbildung der Koronargefäße
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
P27.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische Atemwegskrankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
Q25.7	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der A. pulmonalis
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
C91.00	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
Q20.5	(Datenschutz)	Diskordante atrioventrikuläre Verbindung
Q24.2	(Datenschutz)	Cor triatriatum
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
P28.5	(Datenschutz)	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P28.2	(Datenschutz)	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
D15.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Herz
P29.3	(Datenschutz)	Persistierender Fetalkreislauf
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
T81.2	(Datenschutz)	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
T82.2	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate
A41.2	(Datenschutz)	Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Q23.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorten- und Mitralklappe
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
J94.0	(Datenschutz)	Chylöser (Pleura-) Erguss
K31.5	(Datenschutz)	Duodenalverschluss
K44.9	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I49.3	(Datenschutz)	Ventrikuläre Extrasystolie
F55.8	(Datenschutz)	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Sonstige Substanzen
P22.8	(Datenschutz)	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
K74.5	(Datenschutz)	Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
K71.1	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose
J12.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Adenoviren
I40.0	(Datenschutz)	Infektiöse Myokarditis
H02.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides
I36.1	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
E87.2	(Datenschutz)	Azidose
F12.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F44.4	(Datenschutz)	Dissoziative Bewegungsstörungen
D46.9	(Datenschutz)	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
I27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten
I31.9	(Datenschutz)	Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet
H55	(Datenschutz)	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
I01.8	(Datenschutz)	Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit
I05.2	(Datenschutz)	Mitralklappenstenose mit Insuffizienz
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J35.2	(Datenschutz)	Hyperplasie der Rachenmandel
K22.81	(Datenschutz)	Ösophagusblutung
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J98.0	(Datenschutz)	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
J45.8	(Datenschutz)	Mischformen des Asthma bronchiale
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
J80.02	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Moderates Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
D10.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes
Q20.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
C92.00	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
P24.0	(Datenschutz)	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P36.9	(Datenschutz)	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
Q05.2	(Datenschutz)	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
C69.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Retina
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
T58	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
Q37.5	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
R41.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
Q87.4	(Datenschutz)	Marfan-Syndrom
Q85.1	(Datenschutz)	Tuberöse (Hirn-) Sklerose
S06.33	(Datenschutz)	Umschriebenes zerebrales Hämatom
S13.11	(Datenschutz)	Luxation von Halswirbeln: C1/C2
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
R56.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
R94.3	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
T86.49	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates
A41.52	(Datenschutz)	Sepsis: Pseudomonas
Z51.4	(Datenschutz)	Vorbereitung auf eine nachfolgende Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z09.0	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
T86.2	(Datenschutz)	Versagen und Abstoßung eines Herztransplantates
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
T46.1	(Datenschutz)	Vergiftung: Kalziumantagonisten
Q33.2	(Datenschutz)	Lungensequestration (angeboren)
R06.1	(Datenschutz)	Stridor
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
I74.5	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der A. iliaca
I77.1	(Datenschutz)	Arterienstriktur
I80.81	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis tiefer Gefäße der oberen Extremitäten
I49.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I35.8	(Datenschutz)	Sonstige Aortenklappenkrankheiten
I70.1	(Datenschutz)	Atherosklerose der Nierenarterie
H16.1	(Datenschutz)	Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis
Q22.3	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Pulmonalklappe
T75.1	(Datenschutz)	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen

Diagnosen zu B-19.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I87.1	(Datenschutz)	Venenkompression
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
Q44.2	(Datenschutz)	Atresie der Gallengänge
I49.9	(Datenschutz)	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
I40.9	(Datenschutz)	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
T40.2	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Opioide
R07.1	(Datenschutz)	Brustschmerzen bei der Atmung
D69.0	(Datenschutz)	Purpura anaphylactoides
I47.2	(Datenschutz)	Ventrikuläre Tachykardie
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
I42.4	(Datenschutz)	Endokardfibroelastose
E74.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
I44.1	(Datenschutz)	Atrioventrikulärer Block 2. Grades

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	322	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-273.1	292	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
1-273.2	270	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
8-931.0	255	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-831.0	241	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-98D.0	186	
1-931.0	171	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-276.0	165	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
8-706	160	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-275.3	114	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
8-800.C0	112	
1-276.1	107	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie
1-275.6	98	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Ventrikulographie mit Druckmessung im linken Ventrikel und Aortenbogendarstellung
8-701	93	Einfache endotracheale Intubation

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.X	93	
1-276.20	91	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Rechter Ventrikel
1-274.3	87	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums
8-810.J3	83	
8-712.1	80	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
9-984.7	75	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-274.1	73	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
8-812.50	73	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-711.21	72	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
9-984.8	72	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-547.31	69	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-810.J4	68	
3-611.0	61	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene
1-274.2	60	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens
8-010.3	59	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
9-984.9	56	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-920	53	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-98D.1	51	
8-923.1	50	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung: Nicht invasiv
3-612.0	50	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Untere Hohlvene
8-711.41	42	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-144.2	41	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-711.20	41	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
8-152.1	41	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-837.A2	40	
8-838.00	39	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Ballon-Angioplastie: Pulmonalarterie
8-771	39	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-837.F	38	

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-276.21	38	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel
8-547.30	38	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-714.00	37	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
3-052	35	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-812.60	33	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
1-277.0	30	Herzkatheteruntersuchung bei funktionell/morphologisch univentrikulärem Herzen: Ohne Duktusabhängigkeit
1-266.3	29	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)
3-611.X	28	
9-984.B	28	
8-810.J5	28	
8-017.0	28	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-004.D	27	
8-831.2	26	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-547.1	26	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
3-611.1	25	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Pulmonalvenen
1-279.8	24	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Sondierung von Kollateralgefäßen
3-603	24	Arteriographie der thorakalen Gefäße
8-838.92	24	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Aortopulmonale Kollateralgefäße (MAPCA)
8-811.0	23	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-98G.10	23	
1-279.6	22	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Sondierung des Ductus arteriosus Botalli
1-279.7	21	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Sondierung eines operativ angelegten Shuntes
1-620.00	21	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-98D.2	21	
1-930.1	20	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
3-608	20	Superselektive Arteriographie
8-83B.36	20	
8-931.1	20	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-83B.34	19	
8-711.40	19	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
1-274.0	19	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung
8-810.E6	18	
8-800.F0	18	
8-812.51	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-837.D0	17	
8-714.01	16	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-148.0	16	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-712.0	16	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
1-931.1	15	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
1-204.2	15	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-606	15	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
8-831.5	15	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-836.07	14	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: V. cava
3-612.X	13	
9-984.6	13	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-714.02	13	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
8-837.B2	13	
8-836.C6	13	
3-614	13	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
8-987.10	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-800.C1	12	
3-612.5	12	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Pfortader
8-836.N1	12	
8-714.X	12	
5-35A.10	11	
8-144.1	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-640.0	11	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-017.2	10	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
1-497.1	10	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endomyokard
8-836.05	10	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Aortenisthmus
8-607.4	10	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
8-810.W1	10	
9-984.A	10	
8-836.M8	9	
8-98D.3	9	
8-711.00	9	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
6-007.H0	9	
5-399.5	9	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-810.J7	9	
8-810.E8	9	
8-125.0	8	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
3-602	8	Arteriographie des Aortenbogens
8-810.D9	8	
1-204.0	8	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
8-836.MX	8	
8-838.93	7	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Gefäßmalformationen
8-803.2	7	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-995	7	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-009.K	7	
8-810.E5	7	
8-838.30	7	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Einlegen eines Stents: Pulmonalarterie
8-836.N4	7	
8-838.B2	7	
8-98G.11	7	
8-020.8	7	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-800.F1	7	
1-274.4	7	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Ventrikelseptums
5-339.X	7	
3-135	7	Bronchographie

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-711.01	7	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-836.0G	6	
8-810.E7	6	
8-836.N2	6	
1-204.5	6	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
3-612.2	6	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Milzvene
8-840.05	6	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Aortenisthmus
8-840.0G	6	
8-836.N3	6	
8-810.W6	5	
8-800.C2	5	
1-717.0	5	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
6-009.7	5	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Trametinib, oral
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-98D.4	5	
8-838.04	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Ballon-Angioplastie: Künstliche aortopulmonale Shunts
8-152.0	5	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
1-208.1	5	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-100.40	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
8-812.61	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-836.0A	5	
1-944.30	5	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik und Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik): Bei Neugeborenen und Säuglingen
8-810.G1	4	
8-810.W3	4	
8-128	4	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-98D.7	4	
8-98D.6	4	
8-838.B3	4	
8-846.08	4	(Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-812.52	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-800.F2	4	
8-810.J6	4	
8-837.D1	4	
8-845.08	4	(Perkutan-)transluminale Implantation von ungecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-837.A0	4	
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-944.20	4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik): Bei Neugeborenen und Säuglingen
8-837.A4	4	
8-810.DD	4	
1-277.1	4	Herzkatheteruntersuchung bei funktionell/morphologisch univentrikulärem Herzen: Mit duktusabhängigem Blutfluss im Lungenkreislauf
3-612.3	4	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Mesenterialvenen
8-98G.00	4	
8-836.08	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Gefäße thorakal
8-810.93	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: Bis unter 500 Einheiten
3-604	4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
8-810.94	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-836.0Q	(Datenschutz)	
8-836.N7	(Datenschutz)	
8-847	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation eines Wachstumsstents
8-98D.8	(Datenschutz)	
8-98D.5	(Datenschutz)	
8-836.ME	(Datenschutz)	
8-810.W0	(Datenschutz)	
8-810.66	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 KIE bis unter 200 KIE
8-010.1	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-836.N8	(Datenschutz)	
1-944.10	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Neugeborenen und Säuglingen

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.W4	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
8-720	(Datenschutz)	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-810.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
8-837.H	(Datenschutz)	
8-810.D6	(Datenschutz)	
8-716.10	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-98F.0	(Datenschutz)	
5-339.01	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
8-810.D7	(Datenschutz)	
1-920.24	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
1-943.0	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Ohne weitere Maßnahmen
8-836.NA	(Datenschutz)	
8-810.DC	(Datenschutz)	
8-836.0E	(Datenschutz)	
8-837.J	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
8-836.M6	(Datenschutz)	
1-945.1	(Datenschutz)	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
8-98G.01	(Datenschutz)	
6-004.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg
8-802.60	(Datenschutz)	Transfusion von Leukozyten: Granulozyten: 1 Granulozytenkonzentrat
1-277.2	(Datenschutz)	Herzkatheteruntersuchung bei funktionell/morphologisch univentrikulärem Herzen: Mit duktusabhängigem Blutfluss im Körperkreislauf
8-98D.C	(Datenschutz)	
8-98D.9	(Datenschutz)	
6-002.P1	(Datenschutz)	
5-98A.0	(Datenschutz)	
5-399.6	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-838.34	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Einlegen eines Stents: Künstliche aortopulmonale Shunts
8-544	(Datenschutz)	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-711.10	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-159.X	(Datenschutz)	
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-800.C4	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-716.11	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
8-716.01	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-716.02	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung als elektive Maßnahme oder ohne Beatmungsentwöhnungsversuch
6-002.P4	(Datenschutz)	
8-812.3	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-836.N9	(Datenschutz)	
9-500.0	(Datenschutz)	Patientenschulung: Basisschulung
6-002.R7	(Datenschutz)	
8-837.C0	(Datenschutz)	
8-836.MD	(Datenschutz)	
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
8-810.W9	(Datenschutz)	
8-836.N5	(Datenschutz)	
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
6-004.02	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
1-920.21	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation
8-98G.12	(Datenschutz)	
6-008.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 6 mg bis unter 12 mg
8-846.07	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: V. cava
8-840.0A	(Datenschutz)	
8-810.65	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 50 KIE bis unter 100 KIE
8-840.16	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Ductus arteriosus apertus
8-844.0X	(Datenschutz)	
6-007.H1	(Datenschutz)	
8-810.EA	(Datenschutz)	
8-810.DZ	(Datenschutz)	
8-810.EC	(Datenschutz)	
8-810.G3	(Datenschutz)	
6-009.M	(Datenschutz)	
8-810.D8	(Datenschutz)	
8-810.S1	(Datenschutz)	
8-810.DF	(Datenschutz)	
8-810.DR	(Datenschutz)	
8-810.DJ	(Datenschutz)	
8-836.06	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Ductus arteriosus apertus
8-812.5B	(Datenschutz)	
8-836.04	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Aorta
8-812.91	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 1.000 IE bis unter 2.000 IE
8-812.95	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Humanes Protein C, parenteral: 5.000 IE bis unter 10.000 IE
8-810.JB	(Datenschutz)	
6-004.0C	(Datenschutz)	
8-810.JD	(Datenschutz)	
8-810.D4	(Datenschutz)	
8-810.JG	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
6-002.56	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 8,50 g bis unter 10,50 g
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-339.05	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
1-920.44	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Herausnahme eines Patienten aus einer Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-930.0	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
1-942.3	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik und erweiterter genetischer Diagnostik
6-002.D4	(Datenschutz)	
6-002.50	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 1,00 g bis unter 1,75 g
6-002.2A	(Datenschutz)	
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
1-942.0	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
6-004.59	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 950 mg bis unter 1.150 mg
5-37B.01	(Datenschutz)	
5-378.61	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem
5-549.20	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
6-001.H0	(Datenschutz)	
5-900.05	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-800.FE	(Datenschutz)	
8-810.6H	(Datenschutz)	
8-800.G3	(Datenschutz)	
8-810.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: Bis unter 25 KIE
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
8-390.1	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-718.71	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
8-711.11	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-800.F8	(Datenschutz)	
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-800.F6	(Datenschutz)	
8-800.C5	(Datenschutz)	
8-800.C6	(Datenschutz)	
8-800.FT	(Datenschutz)	
8-800.G0	(Datenschutz)	
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-800.FA	(Datenschutz)	
8-800.FG	(Datenschutz)	
8-811.1	(Datenschutz)	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-810.WB	(Datenschutz)	
8-810.ED	(Datenschutz)	
8-810.W2	(Datenschutz)	
8-810.JH	(Datenschutz)	
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-812.5D	(Datenschutz)	
8-812.57	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE
8-810.JJ	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
6-00D.E	(Datenschutz)	
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-125.2	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-810.97	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten
8-100.4X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
6-00B.D	(Datenschutz)	
6-00C.6	(Datenschutz)	
6-00C.0	(Datenschutz)	
1-790	(Datenschutz)	Polysomnographie
8-840.0Q	(Datenschutz)	
8-838.H0	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
8-838.G0	(Datenschutz)	
8-836.NB	(Datenschutz)	
8-840.06	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Ductus arteriosus apertus
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-836.N6	(Datenschutz)	
8-838.K0	(Datenschutz)	
8-83B.R0	(Datenschutz)	
8-838.KX	(Datenschutz)	
8-836.NC	(Datenschutz)	
8-840.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-83B.AX	(Datenschutz)	
8-849.07	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von anderen ungecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: V. cava
8-840.04	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Aorta
8-842.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-845.05	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von ungecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: Aortenisthmus
8-837.B3	(Datenschutz)	
8-846.04	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: Aorta
8-836.MA	(Datenschutz)	
8-838.M0	(Datenschutz)	
8-838.E0	(Datenschutz)	
8-98G.13	(Datenschutz)	
8-838.B5	(Datenschutz)	
8-846.15	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Zwei oder mehr Stents: Aortenisthmus
8-837.G	(Datenschutz)	
8-932	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-838.F0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-97C.41	(Datenschutz)	
8-836.0R	(Datenschutz)	
8-98D.G	(Datenschutz)	
8-98G.04	(Datenschutz)	
8-98D.A	(Datenschutz)	
8-837.M2	(Datenschutz)	
8-924	(Datenschutz)	Invasives neurologisches Monitoring
8-98D.B	(Datenschutz)	
8-836.NE	(Datenschutz)	
8-98D.C	(Datenschutz)	
8-836.18	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon): Andere Gefäße thorakal
6-006.D	(Datenschutz)	
6-005.K5	(Datenschutz)	
6-007.H2	(Datenschutz)	
6-007.HD	(Datenschutz)	
6-007.HA	(Datenschutz)	
6-004.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 180 mg bis unter 240 mg
6-004.07	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 150 mg bis unter 180 mg
6-004.50	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 75 mg bis unter 150 mg
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
6-004.C	(Datenschutz)	
1-276.22	(Datenschutz)	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Rechter und linker Ventrikel
1-275.X	(Datenschutz)	
1-279.B	(Datenschutz)	
1-715	(Datenschutz)	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-430.21	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
3-611.2	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Koronarsinusvenen
6-003.H3	(Datenschutz)	
8-836.0D	(Datenschutz)	
1-275.1	(Datenschutz)	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
6-002.PA	(Datenschutz)	
6-002.P7	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.Q1	(Datenschutz)	
6-002.PE	(Datenschutz)	
8-840.1D	(Datenschutz)	
8-83B.38	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-19.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-84A.05	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
6-002.P2	(Datenschutz)	
6-003.H8	(Datenschutz)	
6-007.K1	(Datenschutz)	
6-002.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
1-208.8	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
6-003.HC	(Datenschutz)	
6-002.Q4	(Datenschutz)	
6-002.Q2	(Datenschutz)	
6-002.Q9	(Datenschutz)	
6-002.QM	(Datenschutz)	
6-002.QG	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z09.80	49	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
T86.10	44	Akute Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
G40.3	26	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
K51.8	23	Sonstige Colitis ulcerosa
K76.6	22	Portale Hypertonie
I81	21	Pfortaderthrombose
K50.0	21	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
N18.5	20	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
R56.8	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
K83.1	18	Verschluss des Gallenganges
T86.11	16	Chronische Funktionsverschlechterung eines Nierentransplantates
K29.6	16	Sonstige Gastritis
R55	15	Synkope und Kollaps
K74.4	15	Sekundäre biliäre Zirrhose
K75.4	14	Autoimmune Hepatitis
G61.8	14	Sonstige Polyneuritiden
K50.1	14	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K51.0	13	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
D59.3	13	Hämolytisch-urämisches Syndrom
K76.0	12	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K74.6	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
R63.3	11	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
K71.0	11	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
K83.08	11	Sonstige Cholangitis
Q26.5	11	Fehleinmündung der Pfortader
B99	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
N39.0	11	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J06.8	10	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
N04.8	10	Nephrotisches Syndrom: Sonstige morphologische Veränderungen
G51.0	9	Fazialisparese
G40.4	9	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
R62.8	9	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
D47.7	9	Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
A09.0	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
E71.1	8	Sonstige Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren
N04.0	8	Nephrotisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
K20	8	Ösophagitis
E72.2	8	Störungen des Harnstoffzyklus
E83.0	8	Störungen des Kupferstoffwechsels
K29.7	8	Gastritis, nicht näher bezeichnet
R62.0	8	Verzögertes Erreichen von Entwicklungsstufen
J96.00	8	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
R74.0	7	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
G12.0	7	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
J21.0	7	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
B34.2	7	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
K65.8	7	Sonstige Peritonitis
T86.40	7	Akute Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
N01.8	7	Rapid-progressives nephritisches Syndrom: Sonstige morphologische Veränderungen
G43.1	6	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
F10.0	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
N18.4	6	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
T82.7	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Q61.4	6	Nierendysplasie
T18.2	6	Fremdkörper im Magen
K74.0	6	Leberfibrose
K72.0	6	Akutes und subakutes Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
Q61.1	6	Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv
E70.0	6	Klassische Phenylketonurie
G40.08	6	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
T85.51	5	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
E88.0	5	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
G04.8	5	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A09.9	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
Q44.7	5	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Leber
H46	5	Neuritis nervi optici
P59.9	5	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
K52.8	5	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K76.9	5	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
N04.9	5	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
K76.8	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
B27.0	5	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
K83.00	5	Primär sklerosierende Cholangitis
G35.10	5	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
N03.8	5	Chronisches nephritisches Syndrom: Sonstige morphologische Veränderungen
K31.5	4	Duodenalverschluss
Q85.1	4	Tuberöse (Hirn-) Sklerose
E74.0	4	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
B34.1	4	Infektion durch Enteroviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
R51	4	Kopfschmerz
N12	4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
G41.2	4	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G40.2	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G41.8	4	Sonstiger Status epilepticus
G36.0	4	Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]
K74.5	4	Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet
K92.1	4	Meläna
E88.8	4	Sonstige näher bezeichnete Stoffwechselstörungen
K90.0	4	Zöliakie
K75.8	4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
T86.41	4	Chronische Funktionsverschlechterung eines Lebertransplantates
J10.1	4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
R42	4	Schwindel und Taumel
Z09.88	4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D12.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
R79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
B17.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete akute Virushepatitis
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q44.2	(Datenschutz)	Atresie der Gallengänge
K83.01	(Datenschutz)	Sekundär sklerosierende Cholangitis
Q04.0	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum
D47.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
T85.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
N17.89	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium nicht näher bezeichnet
N17.99	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E74.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z03.3	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
R56.0	(Datenschutz)	Fieberkrämpfe
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
E71.0	(Datenschutz)	Ahornsirup- (Harn-) Krankheit
D73.1	(Datenschutz)	Hypersplenismus
J12.1	(Datenschutz)	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
K50.9	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
K29.3	(Datenschutz)	Chronische Oberflächengastritis
I61.8	(Datenschutz)	Sonstige intrazerebrale Blutung
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I67.6	(Datenschutz)	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
G37.3	(Datenschutz)	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems
K50.82	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
G44.2	(Datenschutz)	Spannungskopfschmerz
K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
C49.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
K21.0	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
H55	(Datenschutz)	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
K29.5	(Datenschutz)	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K51.9	(Datenschutz)	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
G40.8	(Datenschutz)	Sonstige Epilepsien
B25.1	(Datenschutz)	Hepatitis durch Zytomegalieviren

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E72.4	(Datenschutz)	Störungen des Ornithinstoffwechsels
H00.0	(Datenschutz)	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
D81.8	(Datenschutz)	Sonstige kombinierte Immundefekte
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
K25.0	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
N01.1	(Datenschutz)	Rapid-progressives nephritisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
N02.8	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Sonstige morphologische Veränderungen
K26.7	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
G43.0	(Datenschutz)	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis
A08.0	(Datenschutz)	Enteritis durch Rotaviren
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
G06.0	(Datenschutz)	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
F84.0	(Datenschutz)	Frühkindlicher Autismus
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
E25.9	(Datenschutz)	Adrenogenitale Störung, nicht näher bezeichnet
H47.1	(Datenschutz)	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
G04.0	(Datenschutz)	Akute disseminierte Enzephalitis
D61.0	(Datenschutz)	Angeborene aplastische Anämie
G45.32	(Datenschutz)	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G83.9	(Datenschutz)	Lähmungssyndrom, nicht näher bezeichnet
E74.4	(Datenschutz)	Störungen des Pyruvatstoffwechsels und der Glukoneogenese
G91.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hydrozephalus
E87.2	(Datenschutz)	Azidose
I42.0	(Datenschutz)	Dilatative Kardiomyopathie
T86.49	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Lebertransplantates
R80	(Datenschutz)	Isolierte Proteinurie
J03.8	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
I95.1	(Datenschutz)	Orthostatische Hypotonie
J02.9	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
S06.30	(Datenschutz)	Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
J20.6	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Rhinoviren

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
N00.2	(Datenschutz)	Akutes nephritisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
Z04.8	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
R17.9	(Datenschutz)	Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
K52.32	(Datenschutz)	Colitis indeterminata des Rektosigmoids
Q85.8	(Datenschutz)	Sonstige Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
N04.3	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis
M31.0	(Datenschutz)	Hypersensitivitätsangiitis
Z09.0	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände
P92.2	(Datenschutz)	Trinkunlust beim Neugeborenen
K31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
Q75.3	(Datenschutz)	Makrozephalie
Q02	(Datenschutz)	Mikrozephalie
D43.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Rückenmark
Q44.4	(Datenschutz)	Choledochuszyste
R19.0	(Datenschutz)	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
R27.0	(Datenschutz)	Ataxie, nicht näher bezeichnet
R41.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
Q75.0	(Datenschutz)	Kraniosynostose
D47.4	(Datenschutz)	Osteomyelofibrose
D51.1	(Datenschutz)	Vitamin-B12-Mangelanämie durch selektive Vitamin-B12-Malabsorption mit Proteinurie
K22.2	(Datenschutz)	Ösophagusverschluss
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
Q79.0	(Datenschutz)	Angeborene Zwerchfellhernie
D61.2	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen
R19.6	(Datenschutz)	Mundgeruch
R41.0	(Datenschutz)	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
D57.1	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie ohne Krisen
D61.18	(Datenschutz)	Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q85.0	(Datenschutz)	Neurofibromatose (nicht bösartig)
D37.6	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
H66.0	(Datenschutz)	Akute eitrige Otitis media
H04.5	(Datenschutz)	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege
G96.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Zentralnervensystems
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
H47.3	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Papille
I82.0	(Datenschutz)	Budd-Chiari-Syndrom
H47.0	(Datenschutz)	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
J15.5	(Datenschutz)	Pneumonie durch Escherichia coli
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
N30.8	(Datenschutz)	Sonstige Zystitis
I63.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
J03.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Tonsillitis
G93.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
H53.2	(Datenschutz)	Diplopie
I82.3	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Nierenvene
E71.3	(Datenschutz)	Störungen des Fettsäurestoffwechsels
E80.5	(Datenschutz)	Crigler-Najjar-Syndrom
E75.5	(Datenschutz)	Sonstige Störungen der Lipidspeicherung
N04.1	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
N04.2	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Diffuse membranöse Glomerulonephritis
E72.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Aminosäurestoffwechsels
J04.0	(Datenschutz)	Akute Laryngitis
I95.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
H49.1	(Datenschutz)	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
H54.0	(Datenschutz)	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular
I87.1	(Datenschutz)	Venenkompression
H49.2	(Datenschutz)	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
G52.3	(Datenschutz)	Krankheiten des N. hypoglossus [XII. Hirnnerv]
G31.9	(Datenschutz)	Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
G61.0	(Datenschutz)	Guillain-Barré-Syndrom
G41.9	(Datenschutz)	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
G40.7	(Datenschutz)	Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle
K50.88	(Datenschutz)	Sonstige Crohn-Krankheit
K52.2	(Datenschutz)	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
G35.30	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G95.0	(Datenschutz)	Syringomyelie und Syringobulbie
G25.5	(Datenschutz)	Sonstige Chorea

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K52.38	(Datenschutz)	Sonstige Colitis indeterminata
G25.3	(Datenschutz)	Myoklonus
K31.9	(Datenschutz)	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
I45.6	(Datenschutz)	Präexzitations-Syndrom
H65.0	(Datenschutz)	Akute seröse Otitis media
I34.0	(Datenschutz)	Mitralklappeninsuffizienz
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
H54.2	(Datenschutz)	Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, binokular
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
I10.01	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G95.18	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Myelopathien
G43.3	(Datenschutz)	Komplizierte Migräne
H90.3	(Datenschutz)	Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung
H81.1	(Datenschutz)	Benigner paroxysmaler Schwindel
I85.9	(Datenschutz)	Ösophagusvarizen ohne Blutung
N05.4	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis
F51.4	(Datenschutz)	Pavor nocturnus
F80.8	(Datenschutz)	Sonstige Entwicklungsstörungen des Sprechens oder der Sprache
F80.9	(Datenschutz)	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet
F44.7	(Datenschutz)	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
G12.1	(Datenschutz)	Sonstige vererbte spinale Muskelatrophie
K74.3	(Datenschutz)	Primäre biliäre Cholangitis
K72.10	(Datenschutz)	Akut-auf-chronisches Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
N21.1	(Datenschutz)	Urethrastein
K63.5	(Datenschutz)	Polyp des Kolons
F95.0	(Datenschutz)	Vorübergehende Ticstörung
K73.9	(Datenschutz)	Chronische Hepatitis, nicht näher bezeichnet
K73.0	(Datenschutz)	Chronische persistierende Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
K90.4	(Datenschutz)	Malabsorption durch Intoleranz, anderenorts nicht klassifiziert
K59.01	(Datenschutz)	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
F12.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
E88.9	(Datenschutz)	Stoffwechselstörung, nicht näher bezeichnet
F40.2	(Datenschutz)	Spezifische (isolierte) Phobien
F13.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
E87.5	(Datenschutz)	Hyperkaliämie
E84.87	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M08.97	(Datenschutz)	Juvenile Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
K91.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
F55.8	(Datenschutz)	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Sonstige Substanzen
E55.0	(Datenschutz)	Floride Rachitis
E74.2	(Datenschutz)	Störungen des Galaktosestoffwechsels
E80.0	(Datenschutz)	Hereditäre erythropoetische Porphyrie
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
K58.1	(Datenschutz)	Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]
I62.09	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet
M35.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
E76.1	(Datenschutz)	Mukopolysaccharidose, Typ II
N05.5	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis
E75.2	(Datenschutz)	Sonstige Sphingolipidosen
M35.9	(Datenschutz)	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
M43.6	(Datenschutz)	Tortikollis
E78.2	(Datenschutz)	Gemischte Hyperlipidämie
N20.1	(Datenschutz)	Ureterstein
N05.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N06.0	(Datenschutz)	Isolierte Proteinurie mit Angabe morphologischer Veränderungen: Minimale glomeruläre Läsion
E70.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren
M25.56	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
K75.9	(Datenschutz)	Entzündliche Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
E51.2	(Datenschutz)	Wernicke-Enzephalopathie
E70.1	(Datenschutz)	Sonstige Hyperphenylalaninämien
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
N05.1	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen
E46	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
N17.09	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose: Stadium nicht näher bezeichnet
N17.83	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
E34.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete endokrine Störungen
T39.1	(Datenschutz)	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T28.6	(Datenschutz)	Verätzung des Ösophagus
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
T45.0	(Datenschutz)	Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika
T43.3	(Datenschutz)	Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T42.4	(Datenschutz)	Vergiftung: Benzodiazepine
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
Q04.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns
Q10.0	(Datenschutz)	Angeborene Ptose
Q25.0	(Datenschutz)	Offener Ductus arteriosus
Q62.2	(Datenschutz)	Angeborener Megaureter
D84.9	(Datenschutz)	Immundefekt, nicht näher bezeichnet
Q04.3	(Datenschutz)	Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns
T55	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T86.07	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, schwer
T17.5	(Datenschutz)	Fremdkörper im Bronchus
T85.53	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate in den Gallenwegen
T86.19	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A42.7	(Datenschutz)	Aktinomykotische Sepsis
D18.01	(Datenschutz)	Hämangiom: Haut und Unterhaut
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
T78.0	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
T85.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
T82.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Gefäßkatheter bei Dialyse
E16.1	(Datenschutz)	Sonstige Hypoglykämie
P59.8	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
P54.0	(Datenschutz)	Hämatemesis beim Neugeborenen
P78.3	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen
P74.1	(Datenschutz)	Dehydratation beim Neugeborenen
P61.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
P28.4	(Datenschutz)	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
R06.88	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
D58.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete hereditäre hämolytische Anämien
F44.4	(Datenschutz)	Dissoziative Bewegungsstörungen
N92.0	(Datenschutz)	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
N83.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
Q03.9	(Datenschutz)	Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
P81.9	(Datenschutz)	Störung der Temperaturregulation beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
Q44.5	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Gallengänge
D68.4	(Datenschutz)	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
Q61.3	(Datenschutz)	Polyzystische Niere, nicht näher bezeichnet
Q03.1	(Datenschutz)	Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturae laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q39.3	(Datenschutz)	Angeborene Ösophagusstenose und -striktur
Q03.0	(Datenschutz)	Fehlbildungen des Aquaeductus cerebri
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
P94.1	(Datenschutz)	Angeborene Muskelhypertonie
E13.11	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
Q61.5	(Datenschutz)	Medulläre Zystenniere
Q33.2	(Datenschutz)	Lungensequestration (angeboren)
D69.0	(Datenschutz)	Purpura anaphylactoides
A41.52	(Datenschutz)	Sepsis: Pseudomonas
B18.19	(Datenschutz)	Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus, Phase nicht näher bezeichnet
S06.4	(Datenschutz)	Epidurale Blutung
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
S52.6	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
B00.1	(Datenschutz)	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S72.2	(Datenschutz)	Subtrochantäre Fraktur
S72.3	(Datenschutz)	Fraktur des Femurschaftes
S82.31	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
B25.88	(Datenschutz)	Sonstige Zytomegalie
S42.41	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
B37.4	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems
G47.8	(Datenschutz)	Sonstige Schlafstörungen
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
G90.2	(Datenschutz)	Horner-Syndrom
G91.9	(Datenschutz)	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G62.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
G71.2	(Datenschutz)	Angeborene Myopathien
G80.2	(Datenschutz)	Infantile hemiplegische Zerebralparese
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
G93.2	(Datenschutz)	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
K55.21	(Datenschutz)	Angiodysplasie des Kolons: Ohne Angabe einer Blutung
J44.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J35.1	(Datenschutz)	Hyperplasie der Gaumenmandeln
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
R94.0	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
D35.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Ductus craniopharyngealis
R50.9	(Datenschutz)	Fieber, nicht näher bezeichnet
R47.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen

Diagnosen zu B-20.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z72.8	(Datenschutz)	Sonstige Probleme mit Bezug auf die Lebensführung
A08.5	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
A40.8	(Datenschutz)	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
Z04.3	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall
D18.03	(Datenschutz)	Hämangiom: Hepatobiliäres System und Pankreas
A98.5	(Datenschutz)	Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom
R77.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine
B37.81	(Datenschutz)	Candida-Ösophagitis
T14.05	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
R45.1	(Datenschutz)	Ruhelosigkeit und Erregung
S31.2	(Datenschutz)	Offene Wunde des Penis
C22.3	(Datenschutz)	Angiosarkom der Leber
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
C91.00	(Datenschutz)	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
E23.0	(Datenschutz)	Hypopituitarismus
C71.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Temporallappen
R63.1	(Datenschutz)	Polydipsie
C80.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-930.1	427	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-547.31	379	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
6-003.7	321	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Enzymersatztherapie bei lysosomalen Speicherkrankheiten
1-632.0	313	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-207.0	280	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
8-547.1	160	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
9-984.7	136	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.8	136	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-440.9	126	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-854.2	124	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
1-207.X	81	
1-845	74	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
9-984.9	73	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-931.0	65	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-632.1	55	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
8-547.30	54	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
1-204.2	54	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-440.A	52	
8-800.C0	50	
6-005.8	50	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
1-465.0	50	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
8-810.X	46	
1-441.0	44	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
9-984.A	40	
1-444.6	38	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-650.2	37	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
9-984.B	36	
8-831.0	36	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.6	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
1-242	34	Audiometrie
1-207.1	33	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
8-812.60	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-821.0	22	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit nicht regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen
8-855.3	19	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
9-500.0	19	Patientenschulung: Basisschulung
5-429.7	18	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
8-854.70	18	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
5-431.20	18	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-123.0	18	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
6-001.E5	16	
1-920.00	16	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
8-98G.10	16	
1-920.24	16	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.W5	15	
1-444.7	14	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
8-810.W3	14	
1-920.04	13	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
8-810.W2	13	
6-001.E4	13	
1-920.34	12	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
5-429.A	12	
6-001.H2	11	
6-001.H0	11	
8-857.22	11	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-857.24	10	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 264 bis 432 Stunden
8-800.F0	10	
1-206	10	Neurographie
1-942.1	10	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
8-857.12	9	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-810.W4	9	
8-125.2	9	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
6-001.H3	9	
8-97C.54	9	
8-857.23	9	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-855.80	8	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-125.1	8	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-018.0	8	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
6-001.E1	7	
8-857.21	7	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 24 bis 72 Stunden

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-821.2	7	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Adsorption zur Entfernung hydrophober Substanzen (niedrig- und/oder mittelmolekular)
8-560.2	7	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
6-001.H1	7	
8-016	7	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-987.13	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
6-001.H4	7	
6-001.E3	6	
6-001.E7	6	
8-802.21	6	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
8-855.72	6	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-820.04	6	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 5 Plasmapheresen
1-942.0	6	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
1-931.1	5	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
8-854.8	5	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, zur Elimination von Proteinen mit einer Molekularmasse bis 60.000
1-650.0	5	Diagnostische Koloskopie: Partiell
8-123.1	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
6-003.F0	5	
8-125.0	5	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
6-004.52	5	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 250 mg bis unter 350 mg
6-003.H3	5	
1-920.20	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
8-831.5	5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
6-001.E6	5	
8-810.W1	5	
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-144.1	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
1-930.0	5	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.71	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
8-800.F1	5	
6-003.H0	4	
8-979.04	4	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lebertransplantation
8-01A	4	
8-020.8	4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
1-317.1	4	pH-Metrie des Magens: Langzeit-pH-Metrie
8-987.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-548.0	4	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 2 bis 4 Einzelsubstanzen
8-857.26	4	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 432 bis 600 Stunden
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-854.72	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-820.02	4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 3 Plasmapheresen
8-017.2	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-00D.0	4	
5-469.E3	(Datenschutz)	
6-001.D2	(Datenschutz)	
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-854.71	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-97C.50	(Datenschutz)	
8-857.14	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 264 bis 432 Stunden
8-857.10	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Bis 24 Stunden
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-855.71	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-857.20	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Bis 24 Stunden
8-855.70	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-100.X	(Datenschutz)	
6-004.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg
6-003.H2	(Datenschutz)	
8-547.0	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-854.3	(Datenschutz)	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-442.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
8-853.70	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
1-317.0	(Datenschutz)	pH-Metrie des Magens: Einfach
1-316.11	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
1-207.2	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10-20-System)
6-002.QF	(Datenschutz)	
1-650.X	(Datenschutz)	
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
6-003.H8	(Datenschutz)	
6-004.51	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 150 mg bis unter 250 mg
8-810.D5	(Datenschutz)	
8-853.72	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-810.E6	(Datenschutz)	
1-901.0	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
1-920.14	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lebertransplantation
8-800.C1	(Datenschutz)	
8-810.W6	(Datenschutz)	
8-810.WB	(Datenschutz)	
8-151.4	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.1	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
8-810.W8	(Datenschutz)	
1-920.10	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
6-004.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg
5-452.62	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-100.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
6-00A.D	(Datenschutz)	
6-001.H5	(Datenschutz)	
6-001.HA	(Datenschutz)	
6-001.H8	(Datenschutz)	
8-820.08	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 6 Plasmapheresen
1-790	(Datenschutz)	Polysomnographie
6-001.D3	(Datenschutz)	
1-632.X	(Datenschutz)	
8-100.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-857.11	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-020.X	(Datenschutz)	
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
8-857.13	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-857.27	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 600 bis 960 Stunden
8-98G.11	(Datenschutz)	
8-857.28	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 960 bis 1.320 Stunden
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
9-999.03	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
9-999.05	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
8-98G.14	(Datenschutz)	
9-500.1	(Datenschutz)	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-97C.24	(Datenschutz)	
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-857.2C	(Datenschutz)	
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-972.1	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-97C.14	(Datenschutz)	
8-85A.00	(Datenschutz)	
8-972.0	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-820.01	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 2 Plasmapheresen
8-854.74	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
8-857.29	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, maschinell unterstützt (APD), mit Zusatzgeräten: Mehr als 1.320 bis 1.680 Stunden
8-854.60	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
8-855.4	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit sonstigen Substanzen
8-855.76	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHDF), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden
8-855.13	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, arteriovenös (CAVHDF): Bis 24 Stunden
8-855.15	(Datenschutz)	Hämodiafiltration: Kontinuierlich, arteriovenös (CAVHDF): Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-853.80	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-854.73	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-820.09	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 7 Plasmapheresen
8-015.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
8-97C.53	(Datenschutz)	
8-836.73	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße Unterarm

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-853.71	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-820.0A	(Datenschutz)	
8-820.0F	(Datenschutz)	
8-810.66	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 KIE bis unter 200 KIE
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-810.W9	(Datenschutz)	
8-810.94	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
8-810.W0	(Datenschutz)	
8-810.WD	(Datenschutz)	
8-810.J7	(Datenschutz)	
8-810.WA	(Datenschutz)	
8-810.WC	(Datenschutz)	
8-810.J4	(Datenschutz)	
8-810.D3	(Datenschutz)	
8-810.D7	(Datenschutz)	
8-810.W7	(Datenschutz)	
8-810.9D	(Datenschutz)	
8-810.EA	(Datenschutz)	
8-810.G2	(Datenschutz)	
8-810.DF	(Datenschutz)	
8-810.E7	(Datenschutz)	
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-712.1	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-560.3	(Datenschutz)	Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-810.65	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 50 KIE bis unter 100 KIE
8-820.03	(Datenschutz)	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 4 Plasmapheresen
8-800.63	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate: 5 bis unter 7 patientenbezogene Thrombozytenkonzentrate
8-800.F2	(Datenschutz)	
8-810.93	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: Bis unter 500 Einheiten

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-100.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-154.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-857.16	(Datenschutz)	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 432 bis 600 Stunden
1-636.1	(Datenschutz)	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums): Durch Push-and-pull-back-Technik
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoideoskopie
1-900.0	(Datenschutz)	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
6-008.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 300 mg bis unter 600 mg
6-004.E1	(Datenschutz)	
1-920.30	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Nierentransplantation
6-008.50	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 100 mg bis unter 200 mg
6-007.G	(Datenschutz)	
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
6-002.20	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
6-002.21	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 150 Mio. IE bis unter 225 Mio. IE
5-469.D3	(Datenschutz)	
5-449.DX	(Datenschutz)	
6-003.H1	(Datenschutz)	
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
6-002.2A	(Datenschutz)	
1-422.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Nasopharynx
1-700	(Datenschutz)	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-944.11	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Kindern

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-004.59	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 950 mg bis unter 1.150 mg
6-004.5C	(Datenschutz)	
1-944.10	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Neugeborenen und Säuglingen
1-316.0	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Einfach
1-654.X	(Datenschutz)	
6-004.57	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg
6-00B.C	(Datenschutz)	
1-652.X	(Datenschutz)	
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-015.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
1-853.X	(Datenschutz)	
1-204.5	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
6-004.5B	(Datenschutz)	
1-760	(Datenschutz)	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
6-004.5H	(Datenschutz)	
5-513.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
1-638.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
3-059	(Datenschutz)	Endosonographie der Bauchhöhle [Laparoskopische Sonographie]
6-004.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 90 mg bis unter 120 mg
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
1-640	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
6-003.HS	(Datenschutz)	
1-630.X	(Datenschutz)	
6-002.P1	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
8-853.81	(Datenschutz)	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
1-63A	(Datenschutz)	
6-002.Q6	(Datenschutz)	
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
6-002.P5	(Datenschutz)	
6-002.PG	(Datenschutz)	
6-001.D4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-20.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-549.40	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum, subkutan getunnelt: Zur Peritonealdialyse
6-001.D5	(Datenschutz)	
1-463.X	(Datenschutz)	
1-463.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere
5-449.73	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Dilatation: Endoskopisch
5-514.53	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Perkutan-transhepatisch
1-415	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
6-004.56	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Micafungin, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg
3-13B	(Datenschutz)	
5-010.2	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
3-825	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-001.E2	(Datenschutz)	
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
6-002.QA	(Datenschutz)	
5-513.B	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P07.12	88	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
Z09.80	43	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
J06.9	35	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J21.0	35	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
E84.0	33	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
J84.1	27	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
P07.11	27	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1250 bis unter 1500 Gramm
E87.2	26	Azidose
G47.31	23	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
J20.9	20	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
A09.0	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
J84.0	20	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
P07.3	20	Sonstige vor dem Termin Geborene
I27.28	18	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
P07.02	17	Neugeborenes: Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
J41.1	15	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
Z03.8	15	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
J20.8	15	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
E84.80	15	Zystische Fibrose mit Lungen- und Darm-Manifestation
J98.0	13	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
J84.8	12	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
R06.88	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P07.10	12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1000 bis unter 1250 Gramm
P07.01	11	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
Z01.5	10	Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung
T86.81	10	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
P70.4	10	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
B34.2	10	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
T78.1	9	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
D80.0	9	Hereditäre Hypogammaglobulinämie
R55	9	Synkope und Kollaps
T17.5	9	Fremdkörper im Bronchus
P22.8	9	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
J45.1	9	Nichtallergisches Asthma bronchiale
M35.8	9	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M08.3	9	Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form
J44.89	8	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J44.80	8	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
R53	8	Unwohlsein und Ermüdung
B27.0	8	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
J12.1	8	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J86.0	8	Pyothorax mit Fistel
P28.8	7	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
P22.1	7	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
R50.80	7	Fieber unbekannter Ursache
P39.8	7	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
J45.8	7	Mischformen des Asthma bronchiale
J42	7	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
A09.9	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
J98.4	6	Sonstige Veränderungen der Lunge
B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
P39.2	6	Intraamniale Infektion des Fetus, anderenorts nicht klassifiziert
R05	6	Husten
K21.0	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
N39.0	6	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
J22	6	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
P21.0	6	Schwere Asphyxie unter der Geburt
J06.8	6	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
R56.8	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
Z03.6	5	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R11	5	Übelkeit und Erbrechen
Q31.5	5	Angeborene Laryngomalazie
Q33.6	5	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
J95.0	5	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J96.11	5	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J84.9	5	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
J12.8	5	Pneumonie durch sonstige Viren
K52.9	4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
J18.9	4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
C91.00	4	Akute lymphatische Leukämie [ALL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
A41.0	4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
P28.4	4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
Q34.8	4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
R62.8	4	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
R10.4	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R50.88	4	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
Q32.2	4	Angeborene Bronchomalazie
P28.2	4	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
E84.88	4	Zystische Fibrose mit sonstigen Manifestationen
J95.5	4	Subglottische Stenose nach medizinischen Maßnahmen
P29.3	4	Persistierender Fetalkreislauf
G47.30	4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
M31.4	4	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]
J20.6	4	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
L94.0	4	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]
A08.1	4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
J98.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
J05.0	(Datenschutz)	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]
P29.1	(Datenschutz)	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
J98.7	(Datenschutz)	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
P24.0	(Datenschutz)	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P59.8	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
D18.10	(Datenschutz)	Lymphangiom: Hygroma colli cysticum
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
M30.3	(Datenschutz)	Mukokutanes Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]
D71	(Datenschutz)	Funktionelle Störungen der neutrophilen Granulozyten
P61.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
J47	(Datenschutz)	Bronchiektasen
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
Q25.0	(Datenschutz)	Offener Ductus arteriosus
R23.0	(Datenschutz)	Zyanose
Q25.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Z51.6	(Datenschutz)	Desensibilisierung gegenüber Allergenen
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
P70.1	(Datenschutz)	Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter
Z13.8	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
Q21.0	(Datenschutz)	Ventrikelseptumdefekt
Q21.3	(Datenschutz)	Fallot-Tetralogie
P92.2	(Datenschutz)	Trinkunlust beim Neugeborenen
J38.6	(Datenschutz)	Kehlkopfstenose
J38.5	(Datenschutz)	Laryngospasmus
J21.1	(Datenschutz)	Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus
J35.2	(Datenschutz)	Hyperplasie der Rachenmandel
E83.1	(Datenschutz)	Störungen des Eisenstoffwechsels
J45.0	(Datenschutz)	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J44.81	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
J44.82	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J39.80	(Datenschutz)	Erworbene Stenose der Trachea
G51.0	(Datenschutz)	Fazialisparese
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
D81.3	(Datenschutz)	Adenosindesaminase[ADA]-Mangel
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
A15.0	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
J20.5	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
I27.0	(Datenschutz)	Primäre pulmonale Hypertonie
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
Q01.2	(Datenschutz)	Okzipitale Enzephalozele
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
A08.2	(Datenschutz)	Enteritis durch Adenoviren
J04.1	(Datenschutz)	Akute Tracheitis
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
H35.1	(Datenschutz)	Retinopathia praematurorum
A08.0	(Datenschutz)	Enteritis durch Rotaviren
Q24.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
R22.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Hals
J03.0	(Datenschutz)	Streptokokken-Tonsillitis
Q21.2	(Datenschutz)	Defekt des Vorhof- und Kammerseptums
D47.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D89.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
G93.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
B22	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
D80.1	(Datenschutz)	Nichtfamiliäre Hypogammaglobulinämie
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
D84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte
D83.8	(Datenschutz)	Sonstige variable Immundefekte
Q25.4	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta
R94.2	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
Q37.4	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Z76.2	(Datenschutz)	Gesundheitsüberwachung und Betreuung eines anderen gesunden Säuglings und Kindes
Q05.2	(Datenschutz)	Lumbale Spina bifida mit Hydrozephalus
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
Q74.3	(Datenschutz)	Arthrogryposis multiplex congenita
R04.2	(Datenschutz)	Hämoptoe
Q76.0	(Datenschutz)	Spina bifida occulta
Q30.0	(Datenschutz)	Choanalatresie
Z23.8	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
R63.3	(Datenschutz)	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
R93.2	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Leber und der Gallenwege
T58	(Datenschutz)	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
Q12.0	(Datenschutz)	Cataracta congenita
Z20.6	(Datenschutz)	Kontakt mit und Exposition gegenüber HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
U10.9	(Datenschutz)	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet
Z03.9	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
G12.0	(Datenschutz)	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
Q04.0	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildungen des Corpus callosum
P55.0	(Datenschutz)	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J67.9	(Datenschutz)	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
J15.4	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
P08.1	(Datenschutz)	Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene
J38.3	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
J21.8	(Datenschutz)	Akute Bronchiolitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J96.10	(Datenschutz)	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J12.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
M34.0	(Datenschutz)	Progressive systemische Sklerose
J15.9	(Datenschutz)	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
M33.0	(Datenschutz)	Juvenile Dermatomyositis
J18.1	(Datenschutz)	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie
M08.40	(Datenschutz)	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form: Mehrere Lokalisationen
P96.1	(Datenschutz)	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P92.5	(Datenschutz)	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
J12.3	(Datenschutz)	Pneumonie durch humanes Metapneumovirus
J32.4	(Datenschutz)	Chronische Pansinusitis
E03.1	(Datenschutz)	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
P21.1	(Datenschutz)	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
G93.3	(Datenschutz)	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
G91.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hydrozephalus
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
J41.0	(Datenschutz)	Einfache chronische Bronchitis
K02.1	(Datenschutz)	Karies des Dentins
P36.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
J38.7	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes
J38.00	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
K05.3	(Datenschutz)	Chronische Parodontitis
P22.0	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom [Respiratory distress syndrome] des Neugeborenen
J39.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
J45.9	(Datenschutz)	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
P02.5	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Nabelschnurkompression
P03.3	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Entbindung mittels Vakuumextraktors [Saugglocke]
P03.4	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Schnittentbindung
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
P04.4	(Datenschutz)	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeitserzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P07.00	(Datenschutz)	Neugeborenes: Geburtsgewicht unter 500 Gramm

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N17.99	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
J85.0	(Datenschutz)	Gangrän und Nekrose der Lunge
E16.2	(Datenschutz)	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
E23.2	(Datenschutz)	Diabetes insipidus
D81.1	(Datenschutz)	Schwerer kombinierter Immundefekt [SCID] mit niedriger T- und B-Zellen-Zahl
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
E10.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
E76.1	(Datenschutz)	Mukopolysaccharidose, Typ II
K62.4	(Datenschutz)	Stenose des Anus und des Rektums
L52	(Datenschutz)	Erythema nodosum
L04.0	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
E83.38	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Phosphorstoffwechsels und der Phosphatase
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
K05.5	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Parodonts
D81.8	(Datenschutz)	Sonstige kombinierte Immundefekte
D81.9	(Datenschutz)	Kombinierter Immundefekt, nicht näher bezeichnet
Q20.1	(Datenschutz)	Rechter Doppelausstromventrikel [Double outlet right ventricle]
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
D82.4	(Datenschutz)	Hyperimmunglobulin-E[IgE]-Syndrom
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
K12.0	(Datenschutz)	Rezidivierende orale Aphthen
E05.5	(Datenschutz)	Thyreotoxische Krise
J98.18	(Datenschutz)	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps
J98.11	(Datenschutz)	Partielle Atelektase
D84.9	(Datenschutz)	Immundefekt, nicht näher bezeichnet
L03.2	(Datenschutz)	Phlegmone im Gesicht
K76.0	(Datenschutz)	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
K40.90	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K40.20	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K21.9	(Datenschutz)	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
J31.0	(Datenschutz)	Chronische Rhinitis
H47.3	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Papille
H52.0	(Datenschutz)	Hypermetropie
H70.1	(Datenschutz)	Chronische Mastoiditis
J30.1	(Datenschutz)	Allergische Rhinopathie durch Pollen

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
J21.9	(Datenschutz)	Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet
K83.00	(Datenschutz)	Primär sklerosierende Cholangitis
J10.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
D70.7	(Datenschutz)	Neutropenie, nicht näher bezeichnet
J04.2	(Datenschutz)	Akute Laryngotracheitis
K74.0	(Datenschutz)	Leberfibrose
K52.2	(Datenschutz)	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
K51.0	(Datenschutz)	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K50.0	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
E88.0	(Datenschutz)	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K56.0	(Datenschutz)	Paralytischer Ileus
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
T86.02	(Datenschutz)	Akute Graft-versus-host-Krankheit, Grad III und IV
R06.4	(Datenschutz)	Hyperventilation
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
R22.2	(Datenschutz)	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut am Rumpf
R06.80	(Datenschutz)	Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
Q41.1	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Jejunums
R56.0	(Datenschutz)	Fieberkrämpfe
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
Q90.9	(Datenschutz)	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Integumentes
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
R04.8	(Datenschutz)	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
R76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde
T17.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Rachen
Q66.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
R79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
S00.95	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
Q67.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Deformitäten des Thorax
Q53.1	(Datenschutz)	Nondescensus testis, einseitig
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
R50.9	(Datenschutz)	Fieber, nicht näher bezeichnet
R18	(Datenschutz)	Aszites
R26.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
T26.6	(Datenschutz)	Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
R06.5	(Datenschutz)	Mundatmung
T75.1	(Datenschutz)	Ertrinken und nichttödliches Untertauchen
Q21.1	(Datenschutz)	Vorhofseptumdefekt
T78.2	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
Q38.2	(Datenschutz)	Makroglossie (angeboren)
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
Q38.8	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens
T80.5	(Datenschutz)	Anaphylaktischer Schock durch Serum
Q38.3	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge
Q20.3	(Datenschutz)	Diskordante ventrikuloarterielle Verbindung
Z01.80	(Datenschutz)	Abklärung einer Disposition für maligne Herzrhythmusstörungen
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
Q39.1	(Datenschutz)	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q33.0	(Datenschutz)	Angeborene Zystenlunge
Q33.3	(Datenschutz)	Agenesie der Lunge
Q35.5	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens
Z04.8	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
Z13.5	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Augen- oder Ohrenkrankheiten
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
Z38.0	(Datenschutz)	Einling, Geburt im Krankenhaus
Q32.0	(Datenschutz)	Angeborene Tracheomalazie
Z09.88	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
T85.0	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
Z22.8	(Datenschutz)	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten
Z03.5	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten
Q37.5	(Datenschutz)	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
P39.3	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion beim Neugeborenen
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
A16.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
P59.0	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
A19.1	(Datenschutz)	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
P08.0	(Datenschutz)	Übergewichtige Neugeborene
B20	(Datenschutz)	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N02.8	(Datenschutz)	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Sonstige morphologische Veränderungen
M94.1	(Datenschutz)	Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
P91.7	(Datenschutz)	Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen
M31.0	(Datenschutz)	Hypersensitivitätsangiitis
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
P90	(Datenschutz)	Krämpfe beim Neugeborenen
P78.3	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen
P77	(Datenschutz)	Enterocolitis necroticans beim Fetus und Neugeborenen
K76.9	(Datenschutz)	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
P59.9	(Datenschutz)	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P80.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen
P76.0	(Datenschutz)	Mekoniumpfropf-Syndrom
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A16.0	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
P36.9	(Datenschutz)	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P74.8	(Datenschutz)	Sonstige transitorische Stoffwechselstörungen beim Neugeborenen
P91.6	(Datenschutz)	Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie beim Neugeborenen [HIE]
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
D14.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Larynx
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
B44.0	(Datenschutz)	Invasive Aspergillose der Lunge
C41.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
M32.1	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
Q03.9	(Datenschutz)	Angeborener Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
B25.80	(Datenschutz)	Infektion des Verdauungstraktes durch Zytomegalieviren
A04.0	(Datenschutz)	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
Q05.1	(Datenschutz)	Thorakale Spina bifida mit Hydrozephalus
R63.6	(Datenschutz)	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
A02.0	(Datenschutz)	Salmonellenenteritis
Q01.8	(Datenschutz)	Enzephalozele sonstiger Lokalisationen
P05.0	(Datenschutz)	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
B23.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit
M31.7	(Datenschutz)	Mikroskopische Polyangiitis
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
D16.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
Q04.6	(Datenschutz)	Angeborene Gehirnzysten
D44.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ductus craniopharyngealis

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
D57.0	(Datenschutz)	Sichelzellenanämie mit Krisen
D59.1	(Datenschutz)	Sonstige autoimmunhämolytische Anämien
M08.00	(Datenschutz)	Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ: Mehrere Lokalisationen
D56.1	(Datenschutz)	Beta-Thalassämie
M25.45	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M08.80	(Datenschutz)	Sonstige juvenile Arthritis: Mehrere Lokalisationen
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F15.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch
F19.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
J41.8	(Datenschutz)	Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
J46	(Datenschutz)	Status asthmaticus
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
E87.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
F68.1	(Datenschutz)	Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]
F98.2	(Datenschutz)	Fütterstörung im frühen Kindesalter
J33.8	(Datenschutz)	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen
G57.3	(Datenschutz)	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
I73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten
I77.6	(Datenschutz)	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
I28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
I47.1	(Datenschutz)	Supraventrikuläre Tachykardie
I78.0	(Datenschutz)	Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J02.8	(Datenschutz)	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
I42.4	(Datenschutz)	Endokardfibroelastose
J00	(Datenschutz)	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J15.5	(Datenschutz)	Pneumonie durch Escherichia coli
J01.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Sinusitis
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
A86	(Datenschutz)	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
P94.2	(Datenschutz)	Angeborene Muskelhypotonie
P38	(Datenschutz)	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung

Diagnosen zu B-21.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
P28.5	(Datenschutz)	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P25.1	(Datenschutz)	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
B09	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
P96.0	(Datenschutz)	Angeborene Niereninsuffizienz
B00.2	(Datenschutz)	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B00.7	(Datenschutz)	Disseminierte Herpesvirus-Krankheit
B01.8	(Datenschutz)	Varizellen mit sonstigen Komplikationen
G47.38	(Datenschutz)	Sonstige Schlafapnoe
G50.0	(Datenschutz)	Trigeminusneuralgie
J38.03	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Beidseitig, partiell
G43.0	(Datenschutz)	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
G43.1	(Datenschutz)	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G45.32	(Datenschutz)	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G03.9	(Datenschutz)	Meningitis, nicht näher bezeichnet
P35.2	(Datenschutz)	Angeborene Infektion durch Herpesviren [Herpes simplex]
P35.1	(Datenschutz)	Angeborene Zytomegalie
A49.3	(Datenschutz)	Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
M02.10	(Datenschutz)	Postenteritische Arthritis: Mehrere Lokalisationen
P92.8	(Datenschutz)	Sonstige Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P36.4	(Datenschutz)	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	400	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208.1	322	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-010.3	290	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
1-620.01	281	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-931.0	253	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-710	244	Ganzkörperplethysmographie
1-620.00	231	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
9-500.0	138	Patientenschulung: Basisschulung
8-706	136	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831.0	130	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.8	126	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-711	124	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-713	124	Messung der funktionellen Residualkapazität [FRC] mit der Helium-Verdünnungsmethode
8-711.00	122	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
1-715	117	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-560.2	114	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-800.C0	112	
9-984.7	108	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-701	100	Einfache endotracheale Intubation
8-547.30	98	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.9	93	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-98G.10	87	
8-547.31	86	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-930.1	86	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
1-791	76	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-790	74	Polysomnographie
1-943.0	73	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Ohne weitere Maßnahmen
8-010.1	56	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-017.0	55	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-943.2	43	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Mit hochauflösender oder Spiral-Computertomographie
8-711.20	42	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
6-003.9	40	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
1-930.0	39	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
1-208.1	38	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-017.1	38	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
9-984.B	37	
8-121	35	Darmspülung
8-810.W4	34	
8-711.10	33	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
1-943.1	28	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Mit Lungenbiopsie mit Immunhistochemie oder Elektronenmikroskopie

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-430.10	27	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
1-316.11	27	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
8-810.X	26	
1-204.2	25	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-984.6	25	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-98G.11	25	
8-017.2	24	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-712.1	23	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
1-700	22	Spezifische allergologische Provokationstestung
8-920	21	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-811.0	21	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
1-714	20	Messung der bronchialen Reaktivität
8-720	20	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
9-984.A	20	
8-812.60	19	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
6-006.D	16	
8-810.W3	16	
8-810.W5	16	
6-00D.E	15	
6-002.92	15	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg
8-711.40	14	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
1-920.12	14	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-831.2	14	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
6-005.8	14	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-173.0	13	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge
1-430.11	13	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie
6-004.02	13	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg
6-006.61	13	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral: 400 mg bis unter 600 mg

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-711.41	12	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
1-943.3	12	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Mit Lungenbiopsie mit Immmunhistochemie oder Elektronenmikroskopie und mit hochauflösender oder Spiral-Computertomographie
8-800.F0	12	
8-810.W2	12	
8-974.1	11	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-800.C1	11	
8-98G.12	10	
5-339.01	10	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
1-944.10	10	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Neugeborenen und Säuglingen
1-620.0X	10	
6-002.90	9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bevacizumab, parenteral: 150 mg bis unter 250 mg
1-430.20	9	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
8-144.1	9	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-810.W6	9	
1-208.8	9	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
8-716.10	8	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-811.1	7	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-974.2	7	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-320.0	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
8-100.40	7	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
8-97C.52	7	
1-430.X	7	
3-13B	6	
1-931.1	6	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Mit Resistenzbestimmung
8-607.4	6	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-714.01	6	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-711.11	6	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-98G.00	6	
8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-151.2	5	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikelshunt
8-810.W7	5	
1-430.2X	5	
8-974.0	5	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-129.X	5	
8-547.0	5	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
1-760	5	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
6-009.4	5	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
1-920.32	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-98G.13	4	
8-802.31	4	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, mehr als 5 TE: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
8-800.F2	4	
1-920.22	4	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
5-339.4	4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Entfernung einer bronchialen Schiene (Stent)
8-711.01	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-144.2	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-714.00	4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-802.21	4	Transfusion von Leukozyten: Lymphozyten, 1-5 TE: Mit virusspezifischer In-vitro-Aufbereitung
8-717.1	4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98G.14	(Datenschutz)	
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
6-001.H3	(Datenschutz)	
8-179.X	(Datenschutz)	
5-31A.0	(Datenschutz)	
1-430.30	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie: Zangenbiospie
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
6-009.K	(Datenschutz)	
1-463.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Niere
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-430.00	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Zangenbiopsie
6-00A.5	(Datenschutz)	
8-712.0	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
1-449.X	(Datenschutz)	
8-714.02	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
8-810.W0	(Datenschutz)	
8-717.0	(Datenschutz)	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
1-944.20	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik): Bei Neugeborenen und Säuglingen
8-810.W1	(Datenschutz)	
8-100.50	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
6-008.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 6 mg bis unter 12 mg
8-547.1	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-124.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Entfernung
6-004.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 90 mg bis unter 120 mg
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-98D.1	(Datenschutz)	
1-430.21	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Kryobiopsie
8-123.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
1-430.1X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.5	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-711.21	(Datenschutz)	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
5-319.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
8-800.F4	(Datenschutz)	
6-001.H5	(Datenschutz)	
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
1-620.X	(Datenschutz)	
1-620.1X	(Datenschutz)	
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
6-007.P3	(Datenschutz)	
6-001.H4	(Datenschutz)	
6-009.1	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ombitasvir-Paritaprevir-Ritonavir, oral
6-008.K	(Datenschutz)	
6-007.00	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 1.000 mg bis unter 2.000 mg
6-00B.D	(Datenschutz)	
1-930.3	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
6-007.P8	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
6-009.7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Trametinib, oral
6-002.FJ	(Datenschutz)	
6-007.H0	(Datenschutz)	
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-300.33	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Destruktion: Kryokoagulation
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-020.X	(Datenschutz)	
8-100.4X	(Datenschutz)	
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.13	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herz-Lungen-Transplantation
1-944.11	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik: Bei Kindern
8-800.F8	(Datenschutz)	
1-920.02	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
1-944.30	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Mit erweiterter molekulargenetischer Diagnostik und Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik): Bei Neugeborenen und Säuglingen
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-800.F1	(Datenschutz)	
8-700.0	(Datenschutz)	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
8-800.C3	(Datenschutz)	
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-944.01	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Ohne weitere Maßnahmen: Bei Kindern
6-004.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 30 mg bis unter 45 mg
8-700.X	(Datenschutz)	
1-208.8	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
1-944.00	(Datenschutz)	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern: Ohne weitere Maßnahmen: Bei Neugeborenen und Säuglingen
6-002.Q6	(Datenschutz)	
6-002.R5	(Datenschutz)	
6-002.QJ	(Datenschutz)	
1-490.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
1-242	(Datenschutz)	Audiometrie
8-800.C2	(Datenschutz)	
6-002.FC	(Datenschutz)	
6-002.F8	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
6-002.Q1	(Datenschutz)	
1-620.10	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
6-002.Q0	(Datenschutz)	
5-314.02	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.PC	(Datenschutz)	
8-83B.R0	(Datenschutz)	
9-500.1	(Datenschutz)	Patientenschulung: Grundlegende Patientenschulung
8-810.66	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 KIE bis unter 200 KIE
8-810.W8	(Datenschutz)	
1-942.1	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
5-31A.1	(Datenschutz)	
6-001.D3	(Datenschutz)	
8-97C.54	(Datenschutz)	
5-339.X	(Datenschutz)	
1-940	(Datenschutz)	Komplexe Diagnostik bei hämatologischen und onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
8-98G.04	(Datenschutz)	
5-314.22	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
6-002.F6	(Datenschutz)	
6-002.55	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
6-002.57	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 10,50 g bis unter 15,50 g
8-801	(Datenschutz)	Austauschtransfusion
8-810.DA	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-810.85	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
6-002.D1	(Datenschutz)	
6-007.01	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Posaconazol, oral, Suspension: 2.000 mg bis unter 3.000 mg
6-001.D4	(Datenschutz)	
8-390.X	(Datenschutz)	
6-004.03	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 60 mg bis unter 75 mg
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-97C.12	(Datenschutz)	
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-159.X	(Datenschutz)	
8-125.0	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
1-797.0	(Datenschutz)	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung

Prozeduren zu B-21.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-005.N2	(Datenschutz)	
6-004.04	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 75 mg bis unter 90 mg
6-004.06	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 120 mg bis unter 150 mg
1-317.1	(Datenschutz)	pH-Metrie des Magens: Langzeit-pH-Metrie
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-810.W9	(Datenschutz)	
6-001.H8	(Datenschutz)	
1-316.10	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Ohne Langzeit-Impedanzmessung
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
8-810.WC	(Datenschutz)	
1-440.A	(Datenschutz)	
1-942.2	(Datenschutz)	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit erweiterter genetischer Diagnostik
6-001.H9	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-22.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-22.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-613	288	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
9-312	83	Integrierte pädaudiologische Komplexbehandlung
1-208.8	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Otoakustische Emissionen [OAE]
1-242	(Datenschutz)	Audiometrie
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potenziale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-901.0	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M72.0	39	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
L98.7	34	Überschüssige und erschlaffte Haut und Unterhaut
N62	30	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
E88.22	24	Lipödem, Stadium III
T23.21	21	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T24.20	20	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
S68.1	20	Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
S62.61	18	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
N64.8	17	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma
L90.5	16	Narben und Fibrosen der Haut
T24.21	15	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
S65.5	14	Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße sonstiger Finger
S62.63	14	Fraktur eines sonstigen Fingers: Distale Phalanx
T20.20	14	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
M18.1	13	Sonstige primäre Rhizarthrose
L03.01	13	Phlegmone an Fingern
T85.82	13	Kapselfibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
G56.0	12	Karpaltunnel-Syndrom
S62.62	11	Fraktur eines sonstigen Fingers: Mittlere Phalanx
T86.51	11	Nekrose eines Hauttransplantates
L03.10	11	Phlegmone an der oberen Extremität
M25.53	11	Gelenkschmerz: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
T24.3	10	Verbrennung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T81.4	10	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
M24.24	10	Krankheiten der Bänder: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
T23.20	10	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
S68.0	9	Traumatische Amputation des Daumens (komplett) (partiell)
S66.3	9	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
A28.0	9	Pasteurellose
S65.4	9	Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße des Daumens
S62.32	9	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
S64.3	9	Verletzung der Nn. digitales des Daumens
S64.4	9	Verletzung der Nn. digitales sonstiger Finger
T22.21	8	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T25.3	8	Verbrennung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
T86.59	8	Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Versagen und Abstoßung eines Hauttransplantates
G56.2	8	Läsion des N. ulnaris
T23.3	8	Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand
M65.14	8	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
T81.0	7	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T21.34	7	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
C49.2	7	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.4	7	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
D17.1	7	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
S61.80	6	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S61.0	6	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
S62.52	6	Fraktur des Daumens: Distale Phalanx
S62.31	6	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis
Q83.88	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma
T87.0	6	Komplikationen durch replantierte (Teile der) obere(n) Extremität
S63.4	6	Traumatische Ruptur von Bändern der Finger im Metakarpophalangeal- und Interphalangealgelenk
C44.6	6	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
S68.2	6	Isolierte traumatische Amputation von zwei oder mehr Fingern (komplett) (partiell)
C50.9	5	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
G51.0	5	Fazialisparese
S66.1	5	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
G56.8	5	Sonstige Mononeuropathien der oberen Extremität
S66.2	5	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T20.21	5	Verbrennung Grad 2b des Kopfes und des Halses
C44.2	5	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
S62.34	5	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
S62.21	5	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis
M79.84	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M62.08	5	Muskeldiastase: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
T81.3	5	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T21.23	5	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Bauchdecke
S55.0	5	Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Unterarmes
S61.1	4	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger mit Schädigung des Nagels
T21.22	4	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T20.3	4	Verbrennung 3. Grades des Kopfes und des Halses
S66.0	4	Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
F64.0	4	Transsexualismus
G56.3	4	Läsion des N. radialis

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T22.81	4	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
D16.1	4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der oberen Extremität
L51.21	4	Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]: Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
S65.1	4	Verletzung der A. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T22.22	4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
S62.22	4	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Schaft
T81.8	4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C50.5	4	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C50.4	4	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
T87.5	4	Nekrose des Amputationsstumpfes
T84.6	4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
S55.1	4	Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes
T29.3	4	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei mindestens eine Verbrennung 3. Grades angegeben ist
T86.52	4	Verlust eines Hauttransplantates
M10.04	4	Idiopathische Gicht: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M66.24	4	Spontanruptur von Strecksehnen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M67.44	4	Ganglion: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.17	4	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
C44.3	4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
T22.32	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T84.13	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Hand
N76.80	(Datenschutz)	Fournier-Gangrän bei der Frau
T21.82	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.84	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
M18.0	(Datenschutz)	Primäre Rhizarthrose, beidseitig
D17.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
L97	(Datenschutz)	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
M24.54	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S63.12	(Datenschutz)	Luxation eines Fingers: Interphalangeal (-Gelenk)
M25.34	(Datenschutz)	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M79.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M67.14	(Datenschutz)	Sonstige Sehnen- (Scheiden-) Kontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M84.24	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.14	(Datenschutz)	Sonstige akute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M79.87	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
T21.32	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T25.20	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a der Knöchelregion und des Fußes
T79.8	(Datenschutz)	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
S66.4	(Datenschutz)	Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
C50.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse
D21.1	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
D17.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
M85.64	(Datenschutz)	Sonstige Knochenzyste: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
C49.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
T85.83	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch Mammaprothese oder -implantat
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
T87.4	(Datenschutz)	Infektion des Amputationsstumpfes
T85.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat
T85.73	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat
C44.7	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
M66.34	(Datenschutz)	Spontanruptur von Beugesehnen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
C50.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse
H61.1	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Krankheiten der Ohrmuschel
M06.37	(Datenschutz)	Rheumaknoten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M15.2	(Datenschutz)	Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)
M67.43	(Datenschutz)	Ganglion: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
T87.3	(Datenschutz)	Neurom des Amputationsstumpfes
T21.83	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Bauchdecke

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
T22.82	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
G57.3	(Datenschutz)	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
T21.24	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T21.31	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]
Z80.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
S56.2	(Datenschutz)	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S62.0	(Datenschutz)	Fraktur des Os scaphoideum der Hand
S14.3	(Datenschutz)	Verletzung des Plexus brachialis
G57.8	(Datenschutz)	Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
S52.8	(Datenschutz)	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
S62.17	(Datenschutz)	Fraktur: Os hamatum
S64.1	(Datenschutz)	Verletzung des N. medianus in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S65.2	(Datenschutz)	Verletzung von Gefäßen des Arcus palmaris superficialis
J68.3	(Datenschutz)	Sonstige akute und subakute Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
L72.1	(Datenschutz)	Trichilemmalzyste
S62.51	(Datenschutz)	Fraktur des Daumens: Proximale Phalanx
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
M86.16	(Datenschutz)	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.84	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.86	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
L91.0	(Datenschutz)	Hypertrophe Narbe
D04.1	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
L89.35	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Sitzbein
N61	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
Q83.80	(Datenschutz)	Tubuläre Brust
Q85.0	(Datenschutz)	Neurofibromatose (nicht bösartig)
R02.03	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Hand und Finger
Q68.1	(Datenschutz)	Angeborene Deformität der Hand
Q69.0	(Datenschutz)	Akzessorische(r) Finger
Q74.0	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der oberen Extremität(en) und des Schultergürtels
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M24.23	(Datenschutz)	Krankheiten der Bänder: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M67.83	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M25.64	(Datenschutz)	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M65.84	(Datenschutz)	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M72.67	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M79.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M65.4	(Datenschutz)	Tendovaginitis stenosans [de Quervain]
M60.08	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.24	(Datenschutz)	Subakute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
N64.1	(Datenschutz)	Fettgewebsnekrose der Mamma
M86.68	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
L98.4	(Datenschutz)	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
L98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M00.84	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.24	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.87	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M84.13	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M79.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.14	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.93	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
S62.12	(Datenschutz)	Fraktur: Os triquetrum
L03.02	(Datenschutz)	Phlegmone an Zehen
M96.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
M87.24	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M87.04	(Datenschutz)	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M95.0	(Datenschutz)	Erworbene Deformität der Nase
M93.1	(Datenschutz)	Kienböck-Krankheit bei Erwachsenen
M66.23	(Datenschutz)	Spontanruptur von Strecksehnen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q70.0	(Datenschutz)	Miteinander verwachsene Finger
N64.0	(Datenschutz)	Fissur und Fistel der Brustwarze
Q71.8	(Datenschutz)	Sonstige Reduktionsdefekte der oberen Extremität(en)
M00.04	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M72.68	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
Q17.5	(Datenschutz)	Abstehendes Ohr
M79.82	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M77.8	(Datenschutz)	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
Q42.9	(Datenschutz)	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes, Teil nicht näher bezeichnet
Q78.4	(Datenschutz)	Enchondromatose
Q69.2	(Datenschutz)	Akzessorische Zehe(n)
R02.07	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
C34.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
M86.64	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
R02.04	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Rumpf
M72.65	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
Q78.6	(Datenschutz)	Angeborene multiple Exostosen
M72.60	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Mehrere Lokalisationen
M72.62	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
S41.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels
L71.1	(Datenschutz)	Rhinophym
S52.20	(Datenschutz)	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
L89.24	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Kreuzbein
S41.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberarmes
S31.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der Bauchdecke
M72.2	(Datenschutz)	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
S38.2	(Datenschutz)	Traumatische Amputation der äußeren Genitalorgane
S32.1	(Datenschutz)	Fraktur des Os sacrum
S52.30	(Datenschutz)	Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S56.4	(Datenschutz)	Verletzung von Streckmuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
L89.25	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Sitzbein
M00.94	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
S56.1	(Datenschutz)	Verletzung von Beugemuskeln und -sehnen eines oder mehrerer sonstiger Finger in Höhe des Unterarmes
L89.34	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
S54.0	(Datenschutz)	Verletzung des N. ulnaris in Höhe des Unterarmes

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M67.84	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M71.16	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S54.2	(Datenschutz)	Verletzung des N. radialis in Höhe des Unterarmes
S45.1	(Datenschutz)	Verletzung der A. brachialis
L04.1	(Datenschutz)	Akute Lymphadenitis am Rumpf
L51.1	(Datenschutz)	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
S63.10	(Datenschutz)	Luxation eines Fingers: Teil nicht näher bezeichnet
L89.22	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 3: Dornfortsätze
L59.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
S64.2	(Datenschutz)	Verletzung des N. radialis in Höhe des Handgelenkes und der Hand
L88	(Datenschutz)	Pyoderma gangraenosum
M06.84	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
L73.2	(Datenschutz)	Hidradenitis suppurativa
L84	(Datenschutz)	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
K42.9	(Datenschutz)	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
N49.80	(Datenschutz)	Fournier-Gangrän beim Mann
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
L00.1	(Datenschutz)	Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]: Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
S12.1	(Datenschutz)	Fraktur des 2. Halswirbels
S63.3	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel
K13.7	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut
S65.0	(Datenschutz)	Verletzung der A. ulnaris in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M13.94	(Datenschutz)	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
S72.01	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S68.3	(Datenschutz)	Kombinierte traumatische Amputation (von Teilen) eines oder mehrerer Finger mit anderen Teilen des Handgelenkes und der Hand
S92.3	(Datenschutz)	Fraktur der Mittelfußknochen
S82.6	(Datenschutz)	Fraktur des Außenknöchels
M60.04	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
S66.5	(Datenschutz)	Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M65.83	(Datenschutz)	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
H02.3	(Datenschutz)	Blepharochalasis
G57.4	(Datenschutz)	Läsion des N. tibialis
S93.0	(Datenschutz)	Luxation des oberen Sprunggelenkes

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T84.08	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sonstige näher bezeichnete Gelenke
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
M25.23	(Datenschutz)	Schlottergelenk: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
T84.12	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
D21.6	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
M65.16	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M33.1	(Datenschutz)	Sonstige Dermatomyositis
M24.53	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
S66.6	(Datenschutz)	Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
T21.33	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Bauchdecke
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
E11.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E88.21	(Datenschutz)	Lipödem, Stadium II
M65.04	(Datenschutz)	Sehnenscheidenabszess: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M62.44	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
G57.0	(Datenschutz)	Läsion des N. ischiadicus
M62.23	(Datenschutz)	Ischämischer Muskelinfarkt (nichttraumatisch): Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
T20.60	(Datenschutz)	Verätzung Grad 2a des Kopfes und des Halses
E11.73	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
S65.8	(Datenschutz)	Verletzung sonstiger Blutgefäße in Höhe des Handgelenkes und der Hand
I97.87	(Datenschutz)	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am Urogenitalsystem, alle Stadien
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
I77.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen
G90.50	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I
D33.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Gehirn, supratentoriell
D48.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Haut
T21.81	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]
D24	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
M65.87	(Datenschutz)	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
T29.21	(Datenschutz)	Verbrennungen mehrerer Körperregionen, wobei höchstens Verbrennungen des Grades 2b angegeben sind

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T34.3	(Datenschutz)	Erfrierung mit Gewebsnekrose der Bauchdecke, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T33.5	(Datenschutz)	Oberflächliche Erfrierung des Handgelenkes und der Hand
C49.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
T24.7	(Datenschutz)	Verätzung 3. Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
C51.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend
T25.21	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes
T34.4	(Datenschutz)	Erfrierung mit Gewebsnekrose des Armes
Q70.1	(Datenschutz)	Schwimmhautbildung an den Fingern
T26.6	(Datenschutz)	Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
S01.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
M19.13	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M19.04	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
T79.60	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie der oberen Extremität
M25.44	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
T80.2	(Datenschutz)	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
C44.1	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
C50.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
M21.73	(Datenschutz)	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
C40.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
M19.14	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M25.13	(Datenschutz)	Gelenkfistel: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
T81.7	(Datenschutz)	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
M24.83	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
Z40.00	(Datenschutz)	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma]
M60.02	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M25.54	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

Diagnosen zu B-23.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M25.56	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M24.52	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
M79.94	(Datenschutz)	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M24.13	(Datenschutz)	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M21.84	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	348	Mikrochirurgische Technik
5-916.A1	144	
5-916.A0	118	
8-831.0	93	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-056.40	77	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
8-930	74	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984.7	57	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-983	55	Reoperation
5-921.09	54	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hand
5-044.4	51	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Hand
8-800.C0	43	
8-98F.0	42	
5-916.A2	40	
5-86A.00	40	
9-984.8	39	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-191.21	39	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Mit Debridement-Bad
8-190.20	38	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-921.04	38	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-921.0E	36	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.19	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-388.2X	34	
1-502.5	34	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
5-896.1A	31	
5-923.A9	30	
8-191.11	30	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Mit Debridement-Bad
5-04B.4	29	
8-190.23	29	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-840.64	29	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-898.3	29	Operationen am Nagelorgan: Naht am Nagelbett
8-190.21	29	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-911.0B	28	
5-921.08	28	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Unterarm
5-921.0A	28	
8-191.40	28	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-780.6C	28	
5-921.07	28	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Oberarm und Ellenbogen
5-850.B5	27	
5-923.BE	27	
5-056.3	26	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
5-896.1D	26	
5-896.1E	26	
5-925.0E	26	
5-840.61	25	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-925.09	25	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Hand
5-86A.01	25	
5-925.0F	25	
5-896.1F	25	
5-907.5A	25	
5-786.1	24	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-921.3E	24	
5-911.1E	24	
5-840.S1	24	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.02	24	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Ohr
5-921.01	23	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Nase
8-191.01	23	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad
5-896.1C	22	
5-896.09	22	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-921.0F	21	
5-921.0B	21	
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
5-896.1G	20	
5-041.4	20	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Hand
8-831.5	20	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
5-921.2A	20	
5-921.3F	20	
5-902.48	19	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-925.0A	19	
5-921.06	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Schulter und Axilla
5-923.B8	19	
5-921.05	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hals
5-849.1	19	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
8-191.10	19	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
5-923.B9	19	
5-850.B7	18	
5-840.44	18	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger
8-932	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
5-916.AX	18	
5-902.4F	18	
5-921.39	18	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Hand
5-921.3A	18	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-885.9	18	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies lipokutanes Transplantat mit mikrovaskulärer Anastomosierung
5-898.8	18	Operationen am Nagelorgan: Implantation eines Kunstnagels
5-896.18	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
5-921.00	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Lippe
9-984.6	17	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-921.3J	17	
5-902.4E	17	
5-923.A4	17	
5-925.0G	17	
5-921.03	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Augenlid
5-863.3	16	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation
5-921.0J	16	
5-921.0G	16	
5-843.6	16	Operationen an Muskeln der Hand: Naht
5-790.1C	16	
5-896.1B	16	
5-921.3B	16	
5-884.2	16	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat
8-128	15	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
5-923.BF	15	
5-903.5A	15	
5-546.20	15	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-923.AE	15	
5-923.B4	14	
5-925.0J	14	
5-921.27	14	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Oberarm und Ellenbogen
5-923.A8	14	
5-388.24	14	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-863.4	14	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik
5-925.06	14	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Schulter und Axilla
8-190.22	14	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-842.71	14	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolysen: Mehrere Finger
5-903.99	14	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Hand
5-850.B8	14	
5-921.36	14	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Schulter und Axilla
8-191.00	14	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
5-86A.02	14	
5-902.69	14	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Hand
5-04B.3	13	
5-925.07	13	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Oberarm und Ellenbogen
5-916.78	13	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-916.CF	13	
5-855.13	13	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterarm
5-921.26	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Schulter und Axilla
5-782.6A	13	
5-866.2	13	Revision eines Amputationsgebietes: Handregion
5-921.2B	13	
5-850.D5	13	
5-921.35	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Hals
8-191.20	13	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
5-925.0B	13	
5-911.2B	13	
8-810.E8	13	
1-513.8	12	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision: Nerven Bein
5-056.8	12	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
5-840.62	12	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen
5-863.5	12	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation
5-925.05	12	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Hals

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-191.41	12	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, großflächig: Mit Immobilisation durch Gipsverband
5-921.38	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Unterarm
5-921.3D	12	
5-850.D7	12	
5-780.6N	12	
5-840.41	12	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Langfinger
5-921.3G	12	
5-925.08	12	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Unterarm
5-790.1B	12	
5-902.29	12	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand
5-916.7F	11	
5-795.2C	11	
5-921.2E	11	
5-853.13	11	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm
9-984.B	11	
5-860.6	11	Replantation obere Extremität: Replantation eines Fingers
5-921.2J	11	
5-849.X	11	
5-787.0C	11	
5-907.49	11	Revision einer Hautplastik: Revision eines gestielten Fernlappens: Hand
5-780.6D	11	
5-911.1F	11	
5-796.1C	11	
8-713.0	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
5-923.5J	11	
5-850.D9	10	
5-916.7A	10	
5-921.25	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Hals
9-984.9	10	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-349.1	10	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
5-850.C9	10	
5-850.B3	10	
5-780.6V	10	
5-916.CE	10	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-879.1	10	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Operation bei Gynäkomastie
5-921.37	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Oberarm und Ellenbogen
5-898.2	9	Operationen am Nagelorgan: Trepanation des Nagels
5-900.09	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
1-717.1	9	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
5-896.17	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-388.20	9	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris
5-041.3	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm
5-923.A5	9	
8-190.30	9	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-923.57	9	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-850.CA	9	
5-923.5A	9	
5-902.4A	9	
1-620.00	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-883.X	9	
5-869.1	9	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-923.A1	9	
5-923.BB	9	
5-783.0D	9	
5-840.S4	9	
5-840.82	9	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Daumen
5-923.B7	9	
5-840.81	9	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
5-921.0C	9	
5-311.0	9	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
8-800.C1	9	
5-921.0D	9	
5-782.AC	9	
5-896.16	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-921.2F	9	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.AA	8	
5-388.23	8	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes
5-863.6	8	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation mit Haut- oder Muskelplastik
5-830.0	8	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
5-896.15	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
8-931.1	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-987.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-190.40	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
5-386.A2	8	
5-916.7E	8	
5-844.55	8	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, einzeln
5-842.51	8	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Mehrere Finger
8-144.2	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-902.44	8	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-044.3	8	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Arm
5-886.X	8	
5-786.8	8	Osteosyntheseverfahren: Durch Fixateur externe
5-923.A7	8	
5-849.0	8	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-895.2A	7	
5-840.65	7	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
5-923.BA	7	
5-925.0D	7	
5-896.14	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-921.28	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Unterarm
5-916.CA	7	
5-892.19	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.C3	7	
5-916.79	7	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
1-502.6	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel
8-191.X	7	
8-98F.11	7	
9-984.A	7	
8-987.13	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-85B	7	
5-916.C9	7	
5-540.0	7	Inzision der Bauchwand: Exploration
5-780.6R	7	
1-717.0	7	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
5-796.1B	7	
5-840.84	7	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger
5-923.AB	7	
5-907.54	7	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf
5-902.4G	7	
5-923.5B	7	
5-902.49	7	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Hand
5-900.19	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
5-925.7A	7	
5-844.57	7	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern
5-841.14	7	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-844.35	7	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
5-864.9	7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
5-889.1	7	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose
5-923.BJ	7	
5-903.49	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hand
5-783.2D	7	
5-907.2A	7	
5-840.S2	7	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-921.29	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Hand
5-925.77	6	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Mikrograft-Spalthautdeckung (nach Meek): Oberarm und Ellenbogen
5-923.AG	6	
1-502.2	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen
5-840.S5	6	
5-923.5D	6	
5-401.10	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-841.46	6	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-388.22	6	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Arcus palmaris superficialis
5-886.21	6	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat
5-883.20	6	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material
8-191.31	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, kleinflächig: Mit Immobilisation durch Gipsverband
8-812.60	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-98F.20	6	
5-925.76	6	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Mikrograft-Spalthautdeckung (nach Meek): Schulter und Axilla
5-916.29	6	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hand
5-807.0	6	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
8-800.C4	6	
5-923.7B	6	
5-921.3C	6	
5-877.0	6	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Subkutane Mastektomie
5-928.47	6	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Oberarm und Ellenbogen
5-841.44	6	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-916.C7	6	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.AF	6	
5-898.6	6	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
5-780.6T	6	
5-845.01	6	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger
5-907.5G	6	
5-896.2A	6	
5-840.43	6	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Handgelenk
5-923.A2	6	
5-911.18	6	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Unterarm
8-810.EC	6	
5-915.XA	6	
5-907.3A	6	
1-620.01	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
5-042.0	6	Exzision eines Nerven zur Transplantation: N. suralis, freies Transplantat
8-547.31	6	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-846.4	6	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-845.04	6	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Langfinger
5-840.42	5	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Daumen
5-383.2X	5	
5-852.09	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel
5-921.0H	5	
8-390.3	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen
5-898.9	5	Operationen am Nagelorgan: Nagelplastik
8-191.30	5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Überknüpfpolsterverband, kleinflächig: Ohne Immobilisation durch Gipsverband
5-850.BX	5	
5-850.D3	5	
5-921.34	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
8-190.31	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-842.81	5	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit Arthrolyse: Mehrere Finger
5-907.5F	5	
5-921.3H	5	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-911.1B	5	
5-842.0	5	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, offen chirurgisch
8-98F.10	5	
5-911.17	5	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Oberarm und Ellenbogen
5-900.18	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
5-911.0E	5	
5-898.5	5	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
5-916.A5	5	
5-923.A0	5	
5-850.DA	5	
5-923.5F	5	
5-923.5E	5	
5-058.51	5	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Muskel-Venen-Interponat: Nerven Hand
5-922.1	5	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Debridement einer Sehne
5-841.11	5	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
5-894.14	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-182.1	5	Resektion der Ohrmuschel: Partiell, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
8-800.C2	5	
5-849.3	5	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe
5-780.6B	5	
5-311.1	5	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-850.B6	5	
5-545.0	5	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-542.0	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-86A.03	5	
5-840.47	5	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Langfinger
5-851.C3	5	
5-787.36	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
5-923.7A	5	
5-915.X7	5	
5-907.39	5	Revision einer Hautplastik: Revision eines gestielten regionalen Lappens: Hand
5-902.5F	5	
5-894.1B	5	
5-894.1A	5	
8-560.3	5	Lichttherapie: Lichttherapie UVA 1

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.09	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand
5-846.X	5	
5-795.1C	5	
5-905.29	4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter Fernlappen: Hand
8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
5-842.2	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert
5-905.0G	4	
5-916.C4	4	
5-780.6X	4	
5-889.0	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese
5-882.7	4	Operationen an der Brustwarze: Chirurgische Eversion einer invertierten Brustwarze
5-925.78	4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Mikrograft-Spalthautdeckung (nach Meek): Unterarm
5-907.1F	4	
5-784.0A	4	
5-903.29	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Hand
1-490.5	4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
5-784.0C	4	
5-842.70	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolysen: Ein Finger
5-928.4J	4	
5-923.78	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-928.4D	4	
5-928.4E	4	
5-894.18	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.19	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
5-795.HC	4	
5-048.4	4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Hand
5-042.X	4	
8-98F.30	4	
8-98F.21	4	
5-894.15	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-895.0E	4	
5-916.74	4	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-889.X	4	
5-925.7J	4	
5-923.A6	4	
5-889.6	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Hautexpanders
5-911.2E	4	
5-916.A3	4	
5-796.0C	4	
5-916.C8	4	
5-921.X9	4	
5-896.0F	4	
5-857.98	4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Oberschenkel und Knie
5-921.2G	4	
5-921.0K	4	
5-857.75	4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
5-921.XJ	4	
5-860.5	4	Replantation obere Extremität: Replantation des Daumens
5-840.K5	4	
5-865.8	4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-858.5A	4	
5-857.14	4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen, gefäßgestielt: Hand
5-386.A6	4	
5-842.41	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Mehrere Finger
5-399.7	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-386.A5	4	
5-923.B6	4	
5-858.59	4	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Unterschenkel
5-855.63	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, mehrere Sehnen: Unterarm
5-91A.0E	4	
5-712.0	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision
8-812.62	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
5-902.4C	4	
5-900.1E	4	
5-845.00	4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Handgelenk

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-928.45	4	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Hals
5-895.28	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-843.4	4	Operationen an Muskeln der Hand: Exzision, partiell
5-844.54	4	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metakarpophalangealgelenk, mehrere
1-587.0	4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision: Gefäße Kopf und Hals, extrakraniell
5-925.GA	4	
5-865.7	4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-840.45	4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Daumen
5-840.60	4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Handgelenk
5-058.41	4	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Nervenröhrchen (Nerven-Conduit): Nerven Hand
5-843.0	4	Operationen an Muskeln der Hand: Inzision
5-845.14	4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Langfinger
5-841.4X	4	
5-895.29	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
5-881.1	4	Inzision der Mamma: Drainage
8-800.F1	(Datenschutz)	
5-841.06	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-928.4A	(Datenschutz)	
5-921.X7	(Datenschutz)	
5-056.1	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
5-852.68	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie
5-870.90	(Datenschutz)	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-790.2B	(Datenschutz)	
5-841.66	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-790.6C	(Datenschutz)	
5-784.1A	(Datenschutz)	
5-840.S3	(Datenschutz)	
5-787.0B	(Datenschutz)	
5-784.0B	(Datenschutz)	
5-056.0	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell
5-877.2X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.29	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand
5-892.0C	(Datenschutz)	
5-916.77	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-312.2	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose
8-390.6	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialweichlagerungsbett für Schwerstbrandverletzte
5-857.85	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken
5-882.1	(Datenschutz)	Operationen an der Brustwarze: Exzision
5-869.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
5-877.21	(Datenschutz)	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie
8-800.C3	(Datenschutz)	
5-890.1A	(Datenschutz)	
5-916.CG	(Datenschutz)	
5-886.2X	(Datenschutz)	
5-800.36	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Distales Radioulnargelenk
5-923.7E	(Datenschutz)	
5-780.6M	(Datenschutz)	
5-811.29	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Ulnokarpalgelenk
5-795.1A	(Datenschutz)	
5-925.7B	(Datenschutz)	
5-841.82	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Andere Bänder der Handwurzelgelenke
8-98G.10	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
5-929.15	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Hals
5-925.0C	(Datenschutz)	
5-923.BG	(Datenschutz)	
5-928.4G	(Datenschutz)	
5-840.83	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Handgelenk

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-841.47	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen
5-800.48	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Radiokarpalgelenk
5-925.29	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Hand
5-923.AC	(Datenschutz)	
5-923.B1	(Datenschutz)	
5-929.1F	(Datenschutz)	
5-923.BC	(Datenschutz)	
5-923.B5	(Datenschutz)	
5-839.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-800.3K	(Datenschutz)	
5-811.28	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Radiokarpalgelenk
5-923.A3	(Datenschutz)	
5-840.N1	(Datenschutz)	
5-807.31	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des distalen radioulnaren Bandapparates: Naht mit Stabilisierung des distalen radioulnaren Bandapparates
5-854.23	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Unterarm
5-895.0G	(Datenschutz)	
5-895.24	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-916.5A	(Datenschutz)	
5-056.2	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Schulter
5-843.C	(Datenschutz)	
5-842.61	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
5-911.2A	(Datenschutz)	
5-911.1D	(Datenschutz)	
5-898.A	(Datenschutz)	
8-810.EF	(Datenschutz)	
5-915.XF	(Datenschutz)	
5-915.XB	(Datenschutz)	
5-915.X5	(Datenschutz)	
5-923.58	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Unterarm
5-401.50	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-850.B1	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.77	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.55	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Hals
5-921.XB	(Datenschutz)	
5-401.11	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-850.B2	(Datenschutz)	
5-923.56	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Schulter und Axilla
5-842.80	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit Arthrolyse: Ein Finger
5-845.11	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Langfinger
5-923.05	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Hals
5-850.D6	(Datenschutz)	
5-847.02	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material: Daumensattelgelenk
5-850.B0	(Datenschutz)	
5-057.3	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm
5-921.X4	(Datenschutz)	
5-851.53	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Unterarm
5-903.58	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Unterarm
5-909.29	(Datenschutz)	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Lappenstieldurchtrennung: Hand
5-910	(Datenschutz)	Straffungsoperation am Gesicht
5-894.39	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hand
5-852.F3	(Datenschutz)	
5-921.2D	(Datenschutz)	
5-346.4	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie
5-841.15	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-851.93	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, ein Segment oder n.n.bez.: Unterarm
8-190.41	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage
5-852.78	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Oberschenkel und Knie
5-907.5E	(Datenschutz)	
5-905.0F	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-905.0A	(Datenschutz)	
5-903.79	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Hand
5-907.3E	(Datenschutz)	
1-859.X	(Datenschutz)	
5-900.1C	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
5-902.46	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Schulter und Axilla
5-907.3F	(Datenschutz)	
5-903.04	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-903.57	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-903.5E	(Datenschutz)	
5-903.59	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Hand
5-902.45	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Hals
5-911.28	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Unterarm
5-896.XA	(Datenschutz)	
5-010.X	(Datenschutz)	
5-787.9C	(Datenschutz)	
5-382.4X	(Datenschutz)	
5-343.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
5-845.5	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, einzeln
5-911.1C	(Datenschutz)	
5-787.9M	(Datenschutz)	
5-926.0A	(Datenschutz)	
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-898.0	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Inzision
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-925.GB	(Datenschutz)	
5-852.62	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberarm und Ellenbogen
5-840.S7	(Datenschutz)	
5-852.A8	(Datenschutz)	
5-536.10	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
8-159.X	(Datenschutz)	
5-841.45	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
5-852.E8	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-852.03	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterarm
5-923.54	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-929.16	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Schulter und Axilla
5-780.1A	(Datenschutz)	
5-982.0	(Datenschutz)	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen
5-841.42	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke
5-921.32	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Ohr
5-349.2	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers
5-882.8	(Datenschutz)	Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion des Warzenhofes
5-916.64	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-012.5	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entfernung von alloplastischem Material aus einem Schädelknochen
5-895.1G	(Datenschutz)	
5-895.14	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-895.19	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Hand
5-858.28	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines myokutanen Lappens: Oberschenkel und Knie
5-896.0B	(Datenschutz)	
5-896.0C	(Datenschutz)	
5-032.X	(Datenschutz)	
5-915.X8	(Datenschutz)	
5-895.2F	(Datenschutz)	
5-911.2D	(Datenschutz)	
5-895.54	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-925.AA	(Datenschutz)	
5-900.1B	(Datenschutz)	
5-787.9B	(Datenschutz)	
5-900.1D	(Datenschutz)	
5-900.1A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.17	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-012.6	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Reoperation mit Einbringen einer Drainage
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
5-790.2C	(Datenschutz)	
5-916.75	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hals
5-895.0F	(Datenschutz)	
5-911.1A	(Datenschutz)	
5-900.X9	(Datenschutz)	
5-901.0E	(Datenschutz)	
5-916.7B	(Datenschutz)	
5-840.80	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Handgelenk
5-546.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht der Bauchwand (nach Verletzung)
5-851.83	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterarm
5-923.2G	(Datenschutz)	
5-780.65	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radiusschaft
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-849.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit spezieller Gefäß- und Nervenpräparation
5-840.C4	(Datenschutz)	
5-921.XA	(Datenschutz)	
5-850.E3	(Datenschutz)	
5-921.3K	(Datenschutz)	
6-002.R2	(Datenschutz)	
5-840.85	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Daumen
8-190.33	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-844.33	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Metakarpophalangealgelenk, einzeln
5-857.27	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Adipofaszialer Lappen: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-780.6A	(Datenschutz)	
5-841.85	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
5-921.0M	(Datenschutz)	
5-923.76	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-923.73	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Augenlid
5-844.23	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Metakarpophalangealgelenk, einzeln
5-857.88	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Oberschenkel und Knie
5-186.X	(Datenschutz)	
8-547.2	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
5-925.04	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-343.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
5-852.A3	(Datenschutz)	
5-841.63	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder der Mittelhand
5-852.J8	(Datenschutz)	
5-845.02	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Daumen
5-343.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
5-850.C7	(Datenschutz)	
5-922.2	(Datenschutz)	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Debridement einer Faszie
8-192.1A	(Datenschutz)	
5-845.10	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk
5-923.C4	(Datenschutz)	
5-845.13	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Handgelenk
5-845.05	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Daumen
5-845.03	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Handgelenk
5-923.7G	(Datenschutz)	
5-921.2C	(Datenschutz)	
5-850.C8	(Datenschutz)	
5-388.A2	(Datenschutz)	
5-824.90	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Eine Endoprothese
5-840.K2	(Datenschutz)	
5-540.1	(Datenschutz)	Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage
5-840.E2	(Datenschutz)	
5-852.A6	(Datenschutz)	
5-850.D8	(Datenschutz)	
5-850.B9	(Datenschutz)	
5-850.CX	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-393.7	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel
5-397.22	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Arcus palmaris superficialis
5-840.S0	(Datenschutz)	
8-178.D	(Datenschutz)	
5-397.23	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes
8-810.X	(Datenschutz)	
5-780.6U	(Datenschutz)	
5-882.X	(Datenschutz)	
5-925.0H	(Datenschutz)	
5-800.69	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ulnokarpalgelenk
5-858.78	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines myokutanen Lappens: Oberschenkel und Knie
5-862.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Unterarm
5-811.27	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.
5-808.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Handgelenk
5-056.9	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Fuß
5-780.6S	(Datenschutz)	
5-057.8	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Bein
5-920.08	(Datenschutz)	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Inzision eines Verbrennungsschorfes [Escharotomie]: Unterarm
5-920.07	(Datenschutz)	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Inzision eines Verbrennungsschorfes [Escharotomie]: Oberarm und Ellenbogen
5-780.6W	(Datenschutz)	
5-811.47	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Handgelenk n.n.bez.
5-886.70	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-79B.1D	(Datenschutz)	
5-889.30	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-885.6	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Haut-Muskel-Transplantat [myokutaner Lappen], ohne Prothesenimplantation
5-916.7C	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
5-884.0	(Datenschutz)	Mammareduktionsplastik: Ohne Brustwarzentransplantation
8-650	(Datenschutz)	Elektrotherapie
5-091.31	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.20	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-858.50	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Kopf und Hals
5-889.40	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-800.47	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Handgelenk n.n.bez.
5-920.0A	(Datenschutz)	
5-796.0B	(Datenschutz)	
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-892.0A	(Datenschutz)	
5-795.1B	(Datenschutz)	
5-894.1F	(Datenschutz)	
5-916.7G	(Datenschutz)	
5-046.4	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Hand
5-04B.2	(Datenschutz)	
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
5-892.1A	(Datenschutz)	
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.0B	(Datenschutz)	
5-916.CD	(Datenschutz)	
5-796.HC	(Datenschutz)	
5-894.1E	(Datenschutz)	
5-796.2C	(Datenschutz)	
5-04B.8	(Datenschutz)	
5-894.0B	(Datenschutz)	
5-796.3C	(Datenschutz)	
5-795.3B	(Datenschutz)	
5-892.1C	(Datenschutz)	
5-892.1D	(Datenschutz)	
5-796.2B	(Datenschutz)	
5-795.2B	(Datenschutz)	
5-795.2A	(Datenschutz)	
5-795.3C	(Datenschutz)	
5-925.4G	(Datenschutz)	
8-810.D6	(Datenschutz)	
5-892.1B	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.9E	(Datenschutz)	
5-907.1A	(Datenschutz)	
5-907.19	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Hauttransplantates: Hand
5-907.1D	(Datenschutz)	
5-907.58	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Unterarm
5-907.24	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
5-903.8D	(Datenschutz)	
1-854.3	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Handgelenk
5-902.2G	(Datenschutz)	
5-902.39	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Composite graft, kleinflächig: Hand
5-782.1T	(Datenschutz)	
5-905.06	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Schulter und Axilla
5-929.17	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Oberarm und Ellenbogen
5-907.2E	(Datenschutz)	
1-273.6	(Datenschutz)	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
5-902.08	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, kleinflächig: Unterarm
5-782.1X	(Datenschutz)	
5-903.54	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-907.29	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Hand
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
5-911.0C	(Datenschutz)	
5-895.2E	(Datenschutz)	
5-782.AB	(Datenschutz)	
5-782.AA	(Datenschutz)	
5-902.JF	(Datenschutz)	
5-929.18	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Unterarm
5-929.19	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Desilikonisierung von Dermisersatzmaterial: Hand
5-782.AT	(Datenschutz)	
5-928.4F	(Datenschutz)	
5-800.66	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Distales Radioulnargelenk
5-91A.09	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-874.1	(Datenschutz)	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion der Mm. pectorales majores et minores
5-925.7E	(Datenschutz)	
5-784.1C	(Datenschutz)	
5-786.G	(Datenschutz)	
5-842.40	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
5-91A.0F	(Datenschutz)	
5-917.40	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Resektion gedoppelter Anteile: Ohne Gelenkrekonstruktion
5-925.23	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Augenlid
5-91A.05	(Datenschutz)	
5-877.20	(Datenschutz)	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen
8-800.C8	(Datenschutz)	
5-879.X	(Datenschutz)	
5-928.49	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Hand
5-786.K	(Datenschutz)	
5-903.09	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Hand
5-929.1A	(Datenschutz)	
5-929.1B	(Datenschutz)	
5-902.47	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
1-697.3	(Datenschutz)	Diagnostische Arthroskopie: Handgelenk
5-787.1R	(Datenschutz)	
5-902.CA	(Datenschutz)	
5-902.E5	(Datenschutz)	
5-928.48	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Unterarm
5-902.6F	(Datenschutz)	
5-916.6A	(Datenschutz)	
5-902.64	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, großflächig: Sonstige Teile Kopf
1-502.4	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf
5-923.74	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-856.26	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Bauchregion
5-923.7F	(Datenschutz)	
5-841.A5	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-923.79	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
5-854.29	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Unterschenkel
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98F.7	(Datenschutz)	
8-98F.60	(Datenschutz)	
5-844.51	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Handwurzelgelenk, mehrere
5-334.7	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch
5-856.36	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Doppelung einer Faszie: Bauchregion
5-534.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-923.5H	(Datenschutz)	
5-923.71	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Nase
5-923.7D	(Datenschutz)	
5-841.A6	(Datenschutz)	
5-929.1J	(Datenschutz)	
5-841.6X	(Datenschutz)	
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-316.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss eines Tracheostomas
5-921.24	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-854.2B	(Datenschutz)	
5-895.36	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-895.37	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-895.34	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Sonstige Teile Kopf
5-895.05	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hals
5-895.2G	(Datenschutz)	
5-895.3A	(Datenschutz)	
5-841.13	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Mittelhand
5-894.0A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.36	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Schulter und Axilla
5-895.3E	(Datenschutz)	
5-895.2B	(Datenschutz)	
5-895.2C	(Datenschutz)	
5-895.2D	(Datenschutz)	
5-894.06	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-881.0	(Datenschutz)	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
5-885.X	(Datenschutz)	
5-886.0	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Naht (nach Verletzung)
5-895.0D	(Datenschutz)	
5-895.26	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.06	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals
5-895.16	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Schulter und Axilla
5-895.1E	(Datenschutz)	
5-894.0E	(Datenschutz)	
5-389.7X	(Datenschutz)	
5-392.5	(Datenschutz)	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel mit autogenem Material (autogene Vene)
5-389.2X	(Datenschutz)	
5-397.A2	(Datenschutz)	
5-388.9X	(Datenschutz)	
5-392.X	(Datenschutz)	
5-386.5X	(Datenschutz)	
5-399.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Adhäsiolyse und/oder Dekompression
5-397.20	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris
5-394.8	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Transplantates
5-469.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-894.1G	(Datenschutz)	
5-895.09	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand
5-894.1G	(Datenschutz)	
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.0F	(Datenschutz)	
5-894.16	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-894.09	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand
5-894.XA	(Datenschutz)	
5-894.XB	(Datenschutz)	
5-894.3G	(Datenschutz)	
5-894.38	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-894.3F	(Datenschutz)	
5-885.5	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Muskeltransplantat
5-903.5F	(Datenschutz)	
5-903.6D	(Datenschutz)	
5-903.5D	(Datenschutz)	
5-903.5B	(Datenschutz)	
5-903.5C	(Datenschutz)	
5-903.0A	(Datenschutz)	
5-889.31	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-889.21	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.18	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
5-895.4G	(Datenschutz)	
5-895.4B	(Datenschutz)	
5-902.EB	(Datenschutz)	
5-902.EF	(Datenschutz)	
5-903.24	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-905.19	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Hand
5-903.X4	(Datenschutz)	
5-902.GA	(Datenschutz)	
5-903.89	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, großflächig: Hand
5-903.19	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Rotations-Plastik, kleinflächig: Hand
5-902.XD	(Datenschutz)	
5-902.GE	(Datenschutz)	
5-902.GF	(Datenschutz)	
5-892.06	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
5-874.2	(Datenschutz)	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit kompletter Resektion der Mm. pectorales majores et minores
5-877.1X	(Datenschutz)	
5-874.0	(Datenschutz)	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion des M. pectoralis major
5-870.A7	(Datenschutz)	
5-872.1	(Datenschutz)	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie
5-879.0	(Datenschutz)	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Exzision von ektopischem Mammagewebe
5-883.11	(Datenschutz)	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Mit gewebeverstärkendem Material
5-884.1	(Datenschutz)	Mammareduktionsplastik: Mit freiem Brustwarzentransplantat
5-894.0A	(Datenschutz)	
5-889.20	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-882.3	(Datenschutz)	Operationen an der Brustwarze: Transposition
5-882.5	(Datenschutz)	Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion durch Hauttransplantation
5-886.41	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.1E	(Datenschutz)	
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
5-892.0D	(Datenschutz)	
5-886.71	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.1F	(Datenschutz)	
5-892.3E	(Datenschutz)	
5-892.0E	(Datenschutz)	
5-892.28	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Unterarm
5-892.1G	(Datenschutz)	
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
5-04B.5	(Datenschutz)	
5-044.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Bein
5-041.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Schulter
5-032.8	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal
5-040.4	(Datenschutz)	Inzision von Nerven: Nerven Hand

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-014.E	(Datenschutz)	
5-049.2	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Schulter
5-049.8	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Bein
5-048.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Arm
5-046.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Bein
5-047.8	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Bein
5-031.X	(Datenschutz)	
5-649.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Penis: Inzision
5-714.41	(Datenschutz)	Vulvektomie: Partiell: Mit Entfernung von mindestens der Hälfte der Vulva (180° oder mehr)
5-621	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-546.X	(Datenschutz)	
5-343.6	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Komplette Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
5-716.1	(Datenschutz)	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Plastische Rekonstruktion
5-021.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
5-030.32	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-046.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Arm
5-764.X1	(Datenschutz)	
5-546.2X	(Datenschutz)	
5-346.90	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Partiell
5-013.50	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Abszesses: Offen chirurgisch
5-050.4	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Hand
5-012.X	(Datenschutz)	
3-200	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Schädels
3-620	(Datenschutz)	Lymphographie einer Extremität
1-513.9	(Datenschutz)	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision: Nerven Fuß
5-181.6	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-184.X	(Datenschutz)	
5-181.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel
5-316.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)
5-04B.1	(Datenschutz)	
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
1-480.7	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Tibia und Fibula

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
1-100	(Datenschutz)	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-041.8	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Bein
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-490.X	(Datenschutz)	
1-589.1	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Bauchwand
5-016.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, sonstiges erkranktes Gewebe
5-020.X	(Datenschutz)	
1-491.5	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Oberschenkel
1-503.7	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
5-780.15	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Radiusschaft
5-386.A4	(Datenschutz)	
5-380.A2	(Datenschutz)	
5-380.83	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior
5-380.4X	(Datenschutz)	
5-388.12	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-383.0X	(Datenschutz)	
5-530.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-380.70	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-383.A5	(Datenschutz)	
5-383.20	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris
5-383.24	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-380.23	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Aa. digitales palmares communes
5-406.12	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2
5-780.7C	(Datenschutz)	
5-404.H	(Datenschutz)	
5-401.51	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-401.X	(Datenschutz)	
5-397.12	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-349.6	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell
5-378.3G	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-349.3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-380.8X	(Datenschutz)	
5-346.91	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Thorakoplastik: Komplett
5-780.4G	(Datenschutz)	
5-780.45	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Radiusschaft
5-619	(Datenschutz)	Andere Operationen an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-841.26	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Exzision, partiell: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-780.69	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna distal
5-780.6F	(Datenschutz)	
5-534.0X	(Datenschutz)	
5-542.X	(Datenschutz)	
5-546.21	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
5-539.1	(Datenschutz)	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-535.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-536.0	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-780.4T	(Datenschutz)	
5-780.1R	(Datenschutz)	
5-780.3A	(Datenschutz)	
5-780.1N	(Datenschutz)	
5-408.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Anastomose zur Beseitigung eines Lymphödems
5-780.16	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Radius distal
5-780.3B	(Datenschutz)	
5-780.4N	(Datenschutz)	
5-780.4S	(Datenschutz)	
5-769.2	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an Maxilla und Mandibula
5-780.06	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Radius distal
5-780.46	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Radius distal
5-856.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Unterarm
5-857.05	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Brustwand und Rücken
5-856.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Schulter und Axilla
5-855.4A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-855.53	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterarm
5-858.08	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines fasziokutanen Lappens: Oberschenkel und Knie
5-857.54	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen, gefäßgestielt: Hand
5-857.65	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen: Brustwand und Rücken
5-857.45	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen: Brustwand und Rücken
5-857.15	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken
5-851.1A	(Datenschutz)	
5-855.0A	(Datenschutz)	
5-863.A	(Datenschutz)	
5-863.X	(Datenschutz)	
5-857.93	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Unterarm
5-857.99	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Unterschenkel
5-858.7A	(Datenschutz)	
5-864.A	(Datenschutz)	
5-858.75	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines myokutanen Lappens: Brustwand und Rücken
5-857.25	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Adipofaszialer Lappen: Brustwand und Rücken
5-905.1A	(Datenschutz)	
5-865.5	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc
5-866.4	(Datenschutz)	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion
5-857.77	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen, gefäßgestielt: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-846.2	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere
5-846.3	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere, mit Spongiosaplastik
5-846.0	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln
5-845.6	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, mehrere
5-845.7	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-851.88	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Oberschenkel und Knie
5-841.41	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Retinaculum flexorum

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-841.43	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Mittelhand
5-841.34	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Exzision, total: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-844.5X	(Datenschutz)	
5-841.76	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und interligamentärer Fixation: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-841.X7	(Datenschutz)	
5-843.1	(Datenschutz)	Operationen an Muskeln der Hand: Durchtrennung, partiell
5-843.5	(Datenschutz)	Operationen an Muskeln der Hand: Exzision, total
5-845.4	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Daumensattelgelenk
5-857.89	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Unterschenkel
5-857.07	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-844.00	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Handwurzelgelenk, einzeln
5-847.32	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk
5-845.12	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Daumen
5-844.56	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger
5-844.15	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Exzision von erkranktem Gewebe: Interphalangealgelenk, einzeln
5-844.25	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Interphalangealgelenk, einzeln
5-858.71	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines myokutanen Lappens: Schulter und Axilla
5-853.50	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Kopf und Hals
5-852.A5	(Datenschutz)	
5-854.63	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Schaffung eines Transplantatlagers: Unterarm
5-853.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Unterarm
5-853.12	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberarm und Ellenbogen
5-853.69	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Transplantation: Unterschenkel
5-854.59	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Unterschenkel
5-86A.10	(Datenschutz)	
5-854.53	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Unterarm
5-854.02	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberarm und Ellenbogen
5-854.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterarm
5-852.H9	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98F.8	(Datenschutz)	
8-98F.21	(Datenschutz)	
8-98F.31	(Datenschutz)	
8-98F.9	(Datenschutz)	
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-98F.50	(Datenschutz)	
5-852.F8	(Datenschutz)	
5-852.G8	(Datenschutz)	
5-852.C1	(Datenschutz)	
8-98F.30	(Datenschutz)	
5-853.51	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Schulter und Axilla
5-853.25	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Brustwand und Rücken
5-854.69	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Schaffung eines Transplantatlagers: Unterschenkel
5-852.65	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Brustwand und Rücken
5-852.95	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Brustwand und Rücken
5-852.92	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberarm und Ellenbogen
5-852.93	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterarm
5-859.18	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
5-858.53	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Unterarm
5-858.54	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Hand
5-858.52	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Transplantation eines fasziokutanen Lappens: Oberarm und Ellenbogen
5-854.5X	(Datenschutz)	
5-858.44	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines sonstigen Transplantates: Hand
5-852.86	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Bauchregion
5-851.C2	(Datenschutz)	
5-852.19	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Unterschenkel
5-851.99	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel
5-852.79	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, total: Unterschenkel

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-851.89	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel
5-852.1A	(Datenschutz)	
5-852.A7	(Datenschutz)	
5-852.80	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Kopf und Hals
5-852.66	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Bauchregion
5-852.58	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, total: Oberschenkel und Knie
5-852.AA	(Datenschutz)	
5-896.1X	(Datenschutz)	
5-86A.04	(Datenschutz)	
5-902.24	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-902.5E	(Datenschutz)	
5-895.4D	(Datenschutz)	
5-895.5F	(Datenschutz)	
5-896.0G	(Datenschutz)	
5-898.7	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Transplantation des Nagelbettes
5-896.0A	(Datenschutz)	
5-896.04	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.08	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm
5-902.5A	(Datenschutz)	
5-902.0E	(Datenschutz)	
5-902.0F	(Datenschutz)	
5-902.0A	(Datenschutz)	
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.0F	(Datenschutz)	
5-902.C4	(Datenschutz)	
5-902.56	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Schulter und Axilla
5-902.59	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Hand
5-902.4X	(Datenschutz)	
5-902.28	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Unterarm
5-896.XB	(Datenschutz)	
5-896.10	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Lippe
5-903.7C	(Datenschutz)	
5-903.X9	(Datenschutz)	
5-903.9X	(Datenschutz)	
5-903.9C	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-903.9F	(Datenschutz)	
5-903.74	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-905.09	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Hand
5-905.16	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Schulter und Axilla
5-905.08	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Unterarm
5-905.04	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Sonstige Teile Kopf
5-905.07	(Datenschutz)	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Oberarm und Ellenbogen
5-903.9A	(Datenschutz)	
5-896.2E	(Datenschutz)	
5-896.2F	(Datenschutz)	
5-896.25	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Hals
5-898.4	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
5-896.24	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Sonstige Teile Kopf
5-896.X9	(Datenschutz)	
5-902.6G	(Datenschutz)	
5-903.95	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig: Hals
5-904.0E	(Datenschutz)	
5-902.EA	(Datenschutz)	
5-896.0X	(Datenschutz)	
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-850.C2	(Datenschutz)	
5-850.D0	(Datenschutz)	
5-847.23	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehnenaufhängung: Metakarpophalangealgelenk, einzeln
5-841.62	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Andere Bänder der Handwurzelgelenke
5-850.F2	(Datenschutz)	
5-850.D1	(Datenschutz)	
5-850.EX	(Datenschutz)	
5-850.69	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel
5-850.6X	(Datenschutz)	
5-850.D2	(Datenschutz)	
5-850.DX	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-847.55	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Interphalangealgelenk, einzeln
5-842.X	(Datenschutz)	
5-841.67	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Bänder des Interphalangealgelenkes am Daumen
5-841.60	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material: Radiokarpalband
5-841.52	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, sekundär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke
5-841.56	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, sekundär: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-842.60	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Ein Finger
5-841.X2	(Datenschutz)	
5-841.X5	(Datenschutz)	
5-841.8X	(Datenschutz)	
5-841.84	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
5-841.86	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Plastische Rekonstruktion mit autogenem Material und transossärer Fixation: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-850.F3	(Datenschutz)	
5-851.82	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Oberarm und Ellenbogen
5-850.11	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Schulter und Axilla
5-850.05	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
5-850.02	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberarm und Ellenbogen
5-850.8X	(Datenschutz)	
5-850.13	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Unterarm
5-850.03	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Unterarm
5-902.4D	(Datenschutz)	
5-850.68	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-850.18	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Oberschenkel und Knie
5-850.63	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterarm
5-850.01	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Schulter und Axilla
5-850.X7	(Datenschutz)	
5-870.A0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.H3	(Datenschutz)	
5-850.G3	(Datenschutz)	
5-850.H0	(Datenschutz)	
5-850.E9	(Datenschutz)	
5-849.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation
5-849.81	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Transposition eines Fingers zum Daumen (Pollizisation): Mit Rekonstruktion des Metakarpale I
5-847.X2	(Datenschutz)	
5-850.08	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
5-847.60	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Handwurzelgelenk, einzeln
5-91A.08	(Datenschutz)	
8-718.72	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
5-920.0F	(Datenschutz)	
8-390.X	(Datenschutz)	
8-800.C6	(Datenschutz)	
5-930.4	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
5-920.1F	(Datenschutz)	
5-916.EA	(Datenschutz)	
5-923.DJ	(Datenschutz)	
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
5-920.0B	(Datenschutz)	
5-920.2E	(Datenschutz)	
5-91A.0C	(Datenschutz)	
5-921.33	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Tangentiale Exzision: Augenlid
5-921.18	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterarm
5-925.27	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Oberarm und Ellenbogen
5-91A.0D	(Datenschutz)	
5-91A.0G	(Datenschutz)	
8-410.0	(Datenschutz)	Extension an der Schädelkalotte: Halotraktion
5-920.2F	(Datenschutz)	
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-930.00	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung
5-929.XJ	(Datenschutz)	
5-916.XB	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-91A.07	(Datenschutz)	
5-925.2B	(Datenschutz)	
5-917.20	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Trennung einer kompletten Syndaktylie: Mit Kuppenplastik
5-932.81	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 10 cm² bis unter 50 cm²
8-800.F8	(Datenschutz)	
5-925.49	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Hand
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-192.3F	(Datenschutz)	
5-921.22	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Ohr
5-91A.06	(Datenschutz)	
5-923.D5	(Datenschutz)	
5-925.7D	(Datenschutz)	
5-916.EF	(Datenschutz)	
5-916.EE	(Datenschutz)	
5-925.79	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Mikrograft-Spalthautdeckung (nach Meek): Hand
5-916.XA	(Datenschutz)	
5-923.C5	(Datenschutz)	
5-921.19	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hand
8-192.0F	(Datenschutz)	
5-925.7C	(Datenschutz)	
5-916.DG	(Datenschutz)	
8-800.G3	(Datenschutz)	
5-925.75	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Mikrograft-Spalthautdeckung (nach Meek): Hals
5-921.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberarm und Ellenbogen
5-925.EC	(Datenschutz)	
5-925.EE	(Datenschutz)	
5-929.1C	(Datenschutz)	
5-929.1E	(Datenschutz)	
5-916.2A	(Datenschutz)	
5-925.FD	(Datenschutz)	
5-925.AC	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-923.B0	(Datenschutz)	
5-915.X4	(Datenschutz)	
5-925.FE	(Datenschutz)	
5-925.EB	(Datenschutz)	
8-810.8N	(Datenschutz)	
5-915.X9	(Datenschutz)	
5-916.BB	(Datenschutz)	
5-916.BF	(Datenschutz)	
6-002.B2	(Datenschutz)	
5-925.A6	(Datenschutz)	
5-921.XG	(Datenschutz)	
5-915.XD	(Datenschutz)	
5-916.06	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-916.1A	(Datenschutz)	
5-916.16	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-925.A8	(Datenschutz)	
5-920.05	(Datenschutz)	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Inzision eines Verbrennungsschorfes [Escharotomie]: Hals
5-931.0	(Datenschutz)	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
5-921.1A	(Datenschutz)	
5-925.AB	(Datenschutz)	
5-925.26	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Schulter und Axilla
5-932.64	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 200 cm² bis unter 300 cm²
5-921.0X	(Datenschutz)	
5-923.DF	(Datenschutz)	
5-925.0K	(Datenschutz)	
8-310.X	(Datenschutz)	
5-925.22	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Ohr
5-921.XF	(Datenschutz)	
5-923.B2	(Datenschutz)	
5-916.24	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-916.6G	(Datenschutz)	
5-925.A9	(Datenschutz)	
5-921.XD	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.5F	(Datenschutz)	
5-916.2G	(Datenschutz)	
5-921.XE	(Datenschutz)	
5-917.10	(Datenschutz)	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Trennung einer partiellen Syndaktylie: Mit Verschiebeplastik
5-925.A7	(Datenschutz)	
5-925.D9	(Datenschutz)	
5-923.0K	(Datenschutz)	
6-007.KD	(Datenschutz)	
5-906.0A	(Datenschutz)	
8-812.59	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE
5-922.0	(Datenschutz)	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen: Debridement eines Muskels
5-928.89	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Hand
5-925.G8	(Datenschutz)	
6-007.KH	(Datenschutz)	
5-907.0B	(Datenschutz)	
5-911.1G	(Datenschutz)	
5-911.24	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Abtragen von Fettgewebe: Sonstige Teile Kopf
5-906.1F	(Datenschutz)	
5-923.70	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Lippe
5-925.AJ	(Datenschutz)	
5-911.0A	(Datenschutz)	
5-923.59	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Hand
5-911.07	(Datenschutz)	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberarm und Ellenbogen
5-925.G6	(Datenschutz)	
5-925.G7	(Datenschutz)	
5-925.G9	(Datenschutz)	
8-151.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikel
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
5-925.JF	(Datenschutz)	
5-929.09	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Verbrennungen und Verätzungen: Lappenstieldurchtrennung: Hand
5-923.06	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Schulter und Axilla
6-007.KM	(Datenschutz)	
5-925.JE	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-906.09	(Datenschutz)	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Hand
5-907.14	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Hauttransplantates: Sonstige Teile Kopf
5-925.J9	(Datenschutz)	
5-923.0E	(Datenschutz)	
5-925.GC	(Datenschutz)	
5-925.GD	(Datenschutz)	
5-907.18	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Hauttransplantates: Unterarm
5-923.02	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, kleinflächig: Ohr
5-923.0A	(Datenschutz)	
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
6-003.KB	(Datenschutz)	
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.55	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-810.W3	(Datenschutz)	
8-178.C	(Datenschutz)	
5-925.GJ	(Datenschutz)	
8-178.T	(Datenschutz)	
8-810.J9	(Datenschutz)	
8-810.J7	(Datenschutz)	
5-909.XF	(Datenschutz)	
5-926.19	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Rotations-Plastik: Hand
5-923.36	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch kultivierte Keratinozyten, kleinflächig: Schulter und Axilla
5-926.46	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Z-Plastik: Schulter und Axilla
5-928.5F	(Datenschutz)	
5-927.X5	(Datenschutz)	
5-923.2K	(Datenschutz)	
5-926.0E	(Datenschutz)	
5-928.5G	(Datenschutz)	
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
5-923.25	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hals
5-911.0D	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-870.A6	(Datenschutz)	
5-923.CD	(Datenschutz)	
5-916.XE	(Datenschutz)	
8-192.1F	(Datenschutz)	
5-916.XC	(Datenschutz)	
8-191.72	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Okklusivverband mit enzymatischem Wunddebridement bei Verbrennungen: 1.000 cm² bis unter 1.500 cm² der Körperoberfläche
5-916.5B	(Datenschutz)	
5-928.44	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-928.0A	(Datenschutz)	
5-905.1G	(Datenschutz)	
8-210	(Datenschutz)	Brisement force
5-926.0J	(Datenschutz)	
8-923.1	(Datenschutz)	Monitoring der hirnvenösen Sauerstoffsättigung: Nicht invasiv
5-923.7J	(Datenschutz)	
5-923.8J	(Datenschutz)	
8-83B.C3	(Datenschutz)	
5-907.59	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Hand
5-928.4C	(Datenschutz)	
5-908.3	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Plastische Rekonstruktion des Mundwinkels
5-907.2D	(Datenschutz)	
5-907.3C	(Datenschutz)	
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
5-909.1A	(Datenschutz)	
5-928.46	(Datenschutz)	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen: Revision eines freien Hauttransplantates: Schulter und Axilla
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-907.1C	(Datenschutz)	
5-923.2C	(Datenschutz)	
5-923.7C	(Datenschutz)	
5-907.1E	(Datenschutz)	
5-923.2E	(Datenschutz)	
5-923.2B	(Datenschutz)	
5-928.4B	(Datenschutz)	
8-836.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Gefäße thorakal
8-170.X	(Datenschutz)	
5-923.26	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Schulter und Axilla
8-102.7	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Hand

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-840.08	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnenscheiden Daumen
5-840.E1	(Datenschutz)	
5-840.M5	(Datenschutz)	
5-840.35	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
5-800.07	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Handgelenk n.n.bez.
5-840.E4	(Datenschutz)	
5-840.A1	(Datenschutz)	
5-840.M4	(Datenschutz)	
5-840.K4	(Datenschutz)	
5-840.K1	(Datenschutz)	
5-840.K3	(Datenschutz)	
5-800.68	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Radiokarpalgelenk
5-79C.0	(Datenschutz)	
5-801.06	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Distales Radioulnargelenk
5-79B.HD	(Datenschutz)	
5-79B.1B	(Datenschutz)	
5-79B.HA	(Datenschutz)	
5-800.33	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Sternoklavikulargelenk
5-800.64	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
5-800.65	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
5-800.60	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
5-800.XH	(Datenschutz)	
5-800.3Q	(Datenschutz)	
5-840.88	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Daumen
5-840.63	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Handgelenk
5-796.KB	(Datenschutz)	
5-840.B4	(Datenschutz)	
5-840.4X	(Datenschutz)	
5-840.51	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Beugesehnen Langfinger
5-840.6X	(Datenschutz)	
5-840.87	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Langfinger
5-840.55	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Strecksehnen Daumen
5-840.75	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Daumen

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-840.72	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Daumen
5-840.74	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Langfinger
5-840.49	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Hohlhand
5-840.X7	(Datenschutz)	
5-841.01	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Retinaculum flexorum
5-840.X1	(Datenschutz)	
5-840.S6	(Datenschutz)	
5-840.S9	(Datenschutz)	
5-870.AX	(Datenschutz)	
5-840.46	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Handgelenk
5-840.48	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Daumen
5-840.40	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Handgelenk
5-840.M3	(Datenschutz)	
5-840.69	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnenscheiden Hohlhand
5-79B.1A	(Datenschutz)	
5-053.3	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, sekundär: Nerven Arm
5-054.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation und Transposition: Nerven Arm
5-052.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, sekundär: Nerven Arm
5-058.42	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Nervenröhrchen (Nerven-Conduit): Nerven Bein
5-050.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Bein
5-054.4	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation und Transposition: Nerven Hand
5-346.81	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
5-058.50	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Muskel-Venen-Interponat: Nerven Arm
5-058.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Nervenröhrchen (Nerven-Conduit): Nerven Arm
5-055.1	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation und Transposition: Plexus brachialis
5-097.1	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-217.1	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
5-270.1	(Datenschutz)	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Periorbital
5-093.6	(Datenschutz)	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Reposition einer Lidlamelle

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-097.0	(Datenschutz)	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
5-188.3	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres: Plastik des Ohrläppchens
5-212.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie)
5-321.1	(Datenschutz)	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bronchusresektion mit End-zu-End-Anastomose
5-340.A	(Datenschutz)	
5-781.46	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Radius distal
5-340.0	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-333.0	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
5-334.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht eines Bronchus (nach Verletzung)
5-058.52	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Rekonstruktion mit Muskel-Venen-Interponat: Nerven Bein
5-829.5	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Handgelenk
5-832.X	(Datenschutz)	
5-825.6	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Fingergelenkendoprothese
5-809.X8	(Datenschutz)	
5-800.87	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Handgelenk n.n.bez.
5-840.04	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Strecksehnen Langfinger
5-800.39	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Ulnokarpalgelenk
5-780.6J	(Datenschutz)	
5-809.4K	(Datenschutz)	
5-840.07	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnenscheiden Langfinger
5-79B.16	(Datenschutz)	
5-840.31	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Beugesehnen Langfinger
5-058.2	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Fazio-faziale Anastomose
5-812.N0	(Datenschutz)	
5-092.00	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Ohne Lidkantenexzision
5-058.6	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus: Masseterico-faziale Anastomose
5-085.X	(Datenschutz)	
5-809.26	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Distales Radioulnargelenk

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-809.47	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Handgelenk n.n.bez.
5-809.4H	(Datenschutz)	
5-809.44	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan: Humeroulnargelenk
5-809.28	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Radiokarpalgelenk
5-809.2K	(Datenschutz)	
5-789.3V	(Datenschutz)	
5-78A.02	(Datenschutz)	
5-789.36	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Radius distal
5-789.0B	(Datenschutz)	
5-789.0C	(Datenschutz)	
5-787.GB	(Datenschutz)	
5-929.1G	(Datenschutz)	
6-002.P3	(Datenschutz)	
5-929.1H	(Datenschutz)	
6-002.QQ	(Datenschutz)	
8-192.0E	(Datenschutz)	
5-787.3C	(Datenschutz)	
5-841.16	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Interphalangealgelenke der Langfinger
5-787.3X	(Datenschutz)	
5-788.06	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-796.HB	(Datenschutz)	
5-791.K5	(Datenschutz)	
5-787.95	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radiusschaft
5-790.09	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Ulna distal
5-787.GC	(Datenschutz)	
5-787.GA	(Datenschutz)	
5-787.9H	(Datenschutz)	
5-787.9V	(Datenschutz)	
6-002.P5	(Datenschutz)	
5-916.CB	(Datenschutz)	
8-191.78	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Okklusivverband mit enzymatischem Wunddebridement bei Verbrennungen: 4.000 cm² bis unter 4.500 cm² der Körperoberfläche
5-932.91	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, xenogen: 10 cm² bis unter 50 cm²
8-810.EE	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-925.94	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Permanenter Hautersatz durch kultivierte Keratinozyten, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
8-810.8A	(Datenschutz)	
5-925.9D	(Datenschutz)	
5-916.C6	(Datenschutz)	
6-002.RD	(Datenschutz)	
8-810.99	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-98C.71	(Datenschutz)	
6-002.53	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 3,50 g bis unter 4,50 g
5-916.BA	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	
6-002.P7	(Datenschutz)	
5-925.A5	(Datenschutz)	
5-916.B9	(Datenschutz)	
6-002.R9	(Datenschutz)	
8-810.EA	(Datenschutz)	
8-810.D7	(Datenschutz)	
5-921.X8	(Datenschutz)	
5-916.7D	(Datenschutz)	
5-921.X6	(Datenschutz)	
5-796.3B	(Datenschutz)	
5-787.3A	(Datenschutz)	
5-785.1B	(Datenschutz)	
5-787.2R	(Datenschutz)	
5-787.22	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
5-787.2C	(Datenschutz)	
5-782.4B	(Datenschutz)	
5-782.1C	(Datenschutz)	
5-782.1D	(Datenschutz)	
5-782.1A	(Datenschutz)	
5-781.9B	(Datenschutz)	
5-781.XC	(Datenschutz)	
5-787.1A	(Datenschutz)	
5-782.XB	(Datenschutz)	
5-783.4B	(Datenschutz)	
5-782.AP	(Datenschutz)	
5-787.0R	(Datenschutz)	
5-79B.17	(Datenschutz)	
5-784.1B	(Datenschutz)	
5-782.A9	(Datenschutz)	
5-787.0V	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-23.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-785.6P	(Datenschutz)	
5-784.3C	(Datenschutz)	
5-782.AK	(Datenschutz)	
5-782.2A	(Datenschutz)	
5-791.85	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radiusschaft
5-78A.1C	(Datenschutz)	
5-791.25	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiusschaft
5-790.66	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal
5-790.PC	(Datenschutz)	
5-792.G8	(Datenschutz)	
5-794.19	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
5-796.0A	(Datenschutz)	
5-793.39	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
5-78A.0C	(Datenschutz)	
5-793.36	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
5-790.18	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft
5-782.6B	(Datenschutz)	
5-782.7A	(Datenschutz)	
5-787.3W	(Datenschutz)	
5-782.AM	(Datenschutz)	
5-782.3D	(Datenschutz)	
5-782.7X	(Datenschutz)	
5-792.K5	(Datenschutz)	
5-787.3B	(Datenschutz)	
5-782.2B	(Datenschutz)	
5-782.A6	(Datenschutz)	
5-782.A8	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I27.20	116	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
G47.31	103	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
I27.28	66	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
J84.1	60	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
C34.1	51	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
J12.8	50	Pneumonie durch sonstige Viren
J96.11	48	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
I27.0	35	Primäre pulmonale Hypertonie

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T86.81	31	Versagen und Abstoßung: Lungentransplantat
G47.38	30	Sonstige Schlafapnoe
E84.0	30	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
C34.3	28	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
J98.0	22	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
D38.1	21	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
J44.10	20	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
I26.9	20	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
C34.0	17	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
J18.8	17	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44.00	17	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
B34.2	16	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
J47	14	Bronchiektasen
N39.0	12	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
J22	12	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J44.82	12	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J15.8	11	Sonstige bakterielle Pneumonie
J69.0	10	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J44.01	10	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
C34.9	10	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
I50.01	10	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
J18.1	10	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J44.11	9	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
J84.8	9	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
C34.8	9	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
B25.88	8	Sonstige Zytomegalie
J96.10	8	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
E66.26	8	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50
J40	7	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
I50.14	7	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
Z04.8	7	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
J10.1	7	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J44.80	7	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.81	7	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J00	6	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
B48.5	6	Pneumozystose
J84.0	6	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
D86.0	6	Sarkoidose der Lunge
J90	6	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93.8	6	Sonstiger Pneumothorax
J86.9	5	Pyothorax ohne Fistel
J44.02	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J67.9	5	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub
J44.12	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
I10.01	4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I50.12	4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I82.88	4	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
R59.0	4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
M35.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
I27.8	4	Sonstige näher bezeichnete pulmonale Herzkrankheiten
J44.09	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
G47.30	4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
B50.9	4	Malaria tropica, nicht näher bezeichnet
J44.83	4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 >=70 % des Sollwertes
A31.0	4	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
J95.80	4	Iatrogener Pneumothorax
J02.8	4	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
A15.0	4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
C77.1	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten
I82.9	4	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene
J10.0	4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J42	4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J93.1	4	Sonstiger Spontanpneumothorax
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C50.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
J84.9	(Datenschutz)	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
Z09.80	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach Organtransplantation
J85.2	(Datenschutz)	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
B44.1	(Datenschutz)	Sonstige Aspergillose der Lunge
B58.2	(Datenschutz)	Meningoenzephalitis durch Toxoplasmen
J43.9	(Datenschutz)	Emphysem, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z13.8	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
J41.1	(Datenschutz)	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
B20	(Datenschutz)	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
A15.1	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
J67.8	(Datenschutz)	Allergische Alveolitis durch organische Stäube
B44.0	(Datenschutz)	Invasive Aspergillose der Lunge
I48.0	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, paroxysmal
I50.13	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
E66.27	(Datenschutz)	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60
I78.0	(Datenschutz)	Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
E66.21	(Datenschutz)	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
J15.6	(Datenschutz)	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
R06.0	(Datenschutz)	Dyspnoe
J45.8	(Datenschutz)	Mischformen des Asthma bronchiale
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
I26.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
R91	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
M62.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
B34.8	(Datenschutz)	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
R94.2	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
E11.91	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
J44.03	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=70 % des Sollwertes
Q21.1	(Datenschutz)	Vorhofseptumdefekt
E66.20	(Datenschutz)	Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
C34.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
M31.3	(Datenschutz)	Wegener-Granulomatose

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J20.5	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
M05.19	(Datenschutz)	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
K83.01	(Datenschutz)	Sekundär sklerosierende Cholangitis
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
B50.8	(Datenschutz)	Sonstige schwere Formen oder Komplikationen der Malaria tropica
I20.0	(Datenschutz)	Instabile Angina pectoris
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
O99.5	(Datenschutz)	Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
I36.1	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
I50.00	(Datenschutz)	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
J45.0	(Datenschutz)	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
I50.19	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet
J44.89	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J85.1	(Datenschutz)	Abszess der Lunge mit Pneumonie
A19.8	(Datenschutz)	Sonstige Miliartuberkulose
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
J82	(Datenschutz)	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
J20.9	(Datenschutz)	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A18.2	(Datenschutz)	Tuberkulose peripherer Lymphknoten
A18.3	(Datenschutz)	Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
A08.3	(Datenschutz)	Enteritis durch sonstige Viren
J98.11	(Datenschutz)	Partielle Atelektase
J98.4	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Lunge
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
J94.1	(Datenschutz)	Fibrothorax
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T86.06	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, moderat
J96.01	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
R11	(Datenschutz)	Übelkeit und Erbrechen
J95.0	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
J93.9	(Datenschutz)	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
B22	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
C17.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ileum
J39.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
C15.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
J68.4	(Datenschutz)	Chronische Krankheiten der Atmungsorgane durch chemische Substanzen, Gase, Rauch und Dämpfe
B00.2	(Datenschutz)	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B37.88	(Datenschutz)	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
B25.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Zytomegalieviren
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
J11.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
J11.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
J20.4	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
J12.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
I88.1	(Datenschutz)	Chronische Lymphadenitis, ausgenommen mesenterial
I87.21	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
I88.9	(Datenschutz)	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
D83.9	(Datenschutz)	Variabler Immundefekt, nicht näher bezeichnet
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A08.4	(Datenschutz)	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
A18.0	(Datenschutz)	Tuberkulose der Knochen und Gelenke
A15.2	(Datenschutz)	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
A04.5	(Datenschutz)	Enteritis durch Campylobacter
C96.6	(Datenschutz)	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
E22.2	(Datenschutz)	Syndrom der inadäquaten Sekretion von Adiuretin
A03.1	(Datenschutz)	Shigellose durch Shigella flexneri
A48.1	(Datenschutz)	Legionellose mit Pneumonie
A31.80	(Datenschutz)	Disseminierte atypische Mykobakteriose
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C37	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Thymus
A81.2	(Datenschutz)	Progressive multifokale Leukenzephalopathie

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
A36.3	(Datenschutz)	Hautdiphtherie
A31.9	(Datenschutz)	Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet
C43.5	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Rumpfes
A40.9	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet
I63.0	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
G61.8	(Datenschutz)	Sonstige Polyneuritiden
G47.1	(Datenschutz)	Krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis
I33.0	(Datenschutz)	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I11.01	(Datenschutz)	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
G40.1	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
F10.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F05.1	(Datenschutz)	Delir bei Demenz
G04.8	(Datenschutz)	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
F19.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I51.8	(Datenschutz)	Sonstige ungenau bezeichnete Herzkrankheiten
I24.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit
I28.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße
I20.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
I24.1	(Datenschutz)	Postmyokardinfarkt-Syndrom
I50.9	(Datenschutz)	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
I50.11	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
I35.2	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
I20.1	(Datenschutz)	Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus
I51.9	(Datenschutz)	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
J44.90	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.13	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=70 % des Sollwertes
J45.9	(Datenschutz)	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
J45.1	(Datenschutz)	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J43.2	(Datenschutz)	Zentrilobuläres Emphysem
J14	(Datenschutz)	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J39.80	(Datenschutz)	Erworbene Stenose der Trachea
J41.8	(Datenschutz)	Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis
J41.0	(Datenschutz)	Einfache chronische Bronchitis
J46	(Datenschutz)	Status asthmaticus
E84.87	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit sonstigen multiplen Manifestationen

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E84.1	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
J32.8	(Datenschutz)	Sonstige chronische Sinusitis
E87.6	(Datenschutz)	Hypokaliämie
E83.58	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
J63.4	(Datenschutz)	Siderose
J38.5	(Datenschutz)	Laryngospasmus
A97.1	(Datenschutz)	Dengue mit Warnzeichen
E11.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
T78.4	(Datenschutz)	Allergie, nicht näher bezeichnet
Z45.01	(Datenschutz)	Anpassung und Handhabung eines implantierten Kardiodefibrillators
J98.2	(Datenschutz)	Interstitielles Emphysem
M00.06	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
Z12.2	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildung der Atmungsorgane
Z03.9	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
Z22.7	(Datenschutz)	Latente Tuberkulose
Z12.8	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen sonstiger Lokalisationen
J98.6	(Datenschutz)	Krankheiten des Zwerchfells
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K57.22	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums
K22.0	(Datenschutz)	Achalasie der Kardia
J98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
K31.18	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Magenausgangsstenose beim Erwachsenen
K26.0	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
R79.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme Befunde der Blutchemie
T59.8	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
R64	(Datenschutz)	Kachexie
R18	(Datenschutz)	Aszites
I36.2	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenstenose mit Insuffizienz
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
R23.3	(Datenschutz)	Spontane Ekchymosen
T78.3	(Datenschutz)	Angioneurotisches Ödem

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T88.7	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
T86.19	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates
Z03.6	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
Z03.0	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose
T86.05	(Datenschutz)	Chronische Graft-versus-Host-Krankheit, mild
T79.1	(Datenschutz)	Fettembolie (traumatisch)
R04.0	(Datenschutz)	Epistaxis
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
R00.0	(Datenschutz)	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
K92.1	(Datenschutz)	Meläna
C91.10	(Datenschutz)	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
E66.86	(Datenschutz)	Sonstige Adipositas: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50
C92.10	(Datenschutz)	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C82.3	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad IIIa
C74.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde
C62.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
D13.5	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase
D69.0	(Datenschutz)	Purpura anaphylactoides
D61.2	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge sonstiger äußerer Ursachen
E11.40	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
D86.1	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lymphknoten
D61.18	(Datenschutz)	Sonstige arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
D47.5	(Datenschutz)	Chronische Eosinophilen-Leukämie [Hypereosinophiles Syndrom]
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D48.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
M84.38	(Datenschutz)	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
M86.30	(Datenschutz)	Chronische multifokale Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen

Diagnosen zu B-24.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M35.0	(Datenschutz)	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
L27.0	(Datenschutz)	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
R05	(Datenschutz)	Husten
M10.90	(Datenschutz)	Gicht, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
J98.18	(Datenschutz)	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Lungenkollaps
N17.81	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 1
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
Q26.3	(Datenschutz)	Partielle Fehleinmündung der Lungenvenen
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
D38.3	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Mediastinum
O99.4	(Datenschutz)	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N18.2	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
O98.0	(Datenschutz)	Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O82	(Datenschutz)	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-711	1343	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-843	1057	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-710	942	Ganzkörperplethysmographie
1-610.0	938	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-620.03	685	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit katheterbasierter Luftstrommessung
1-620.00	665	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-790	394	Polysomnographie
1-930.0	390	Infektiologisches Monitoring: Infektiologisch-mikrobiologisches Monitoring bei Immunsuppression
1-715	257	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-547.31	223	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
1-273.X	205	
1-273.1	205	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie
9-984.7	204	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-144.0	180	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
1-426.3	152	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
1-844	150	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-152.1	143	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-931.0	138	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-930.1	138	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
1-430.10	134	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
9-984.8	117	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
3-05F	94	
8-716.10	84	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-98G.00	84	
5-320.0	70	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie
8-706	60	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-984.9	59	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-717.0	58	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
9-984.6	57	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-717.1	54	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie
8-800.C0	52	
1-430.20	52	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie
5-311.1	50	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-547.30	44	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-98G.01	38	
8-716.00	34	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-547.1	32	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
1-430.11	30	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Kryobiopsie
1-930.3	25	Infektiologisches Monitoring: Bestimmung der HI-Viruslast zur Verlaufsbeurteilung
1-204.2	24	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-984.B	24	
8-831.0	22	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
6-004.B	21	
1-424	20	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
6-008.02	20	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 18 mg bis unter 24 mg
8-542.11	19	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-824	19	Photopherese
5-339.04	17	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Kunststoff
9-984.A	17	

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-542.12	17	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen
8-547.0	17	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
6-005.8	15	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
8-98G.02	15	
3-052	14	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-543.32	13	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
6-008.03	12	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 24 mg bis unter 30 mg
6-006.D	11	
8-987.10	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-007.P3	10	
8-98G.10	10	
8-810.X	10	
6-001.H8	9	
8-98G.04	9	
6-007.H2	9	
9-999.03	9	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
6-00D.E	8	
1-930.4	8	Infektiologisches Monitoring: Genotypische oder phänotypische Resistenzbestimmung von Viren (HI-Viren oder Hepatitis-B-Virus) gegen antiretrovirale Substanzen
8-701	8	Einfache endotracheale Intubation
6-008.07	8	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 48 mg bis unter 60 mg
8-100.40	8	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
6-009.K	7	
8-97C.52	6	
6-008.04	6	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 30 mg bis unter 36 mg
8-98G.11	6	
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6-002.72	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
8-810.W4	6	
6-007.P4	6	
8-017.0	5	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-620.01	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.12	5	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-987.00	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-339.01	5	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)
8-018.0	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-810.W5	4	
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.01	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-791	4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-712	4	Spiroergometrie
6-007.P5	4	
5-345.5	4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-98G.03	4	
6-00B.C	4	
8-713.0	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
5-339.2X	4	
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
6-007.P6	(Datenschutz)	
6-005.M3	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-920.22	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
6-007.H3	(Datenschutz)	
6-002.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
6-00A.11	(Datenschutz)	
6-008.06	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 42 mg bis unter 48 mg
6-009.38	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
1-920.32	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-810.W9	(Datenschutz)	
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-800.C1	(Datenschutz)	
8-810.S6	(Datenschutz)	
8-716.01	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
6-008.05	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 36 mg bis unter 42 mg
8-810.W2	(Datenschutz)	
8-810.S5	(Datenschutz)	
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
6-008.0D	(Datenschutz)	
6-007.PD	(Datenschutz)	
1-795	(Datenschutz)	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
6-00A.5	(Datenschutz)	
6-008.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg
8-810.W3	(Datenschutz)	
6-00B.7	(Datenschutz)	
8-98H.00	(Datenschutz)	
8-716.11	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
6-002.52	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 2,50 g bis unter 3,50 g
6-002.R2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-999.05	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
6-007.H4	(Datenschutz)	
6-001.H5	(Datenschutz)	
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-339.05	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
6-002.R3	(Datenschutz)	
8-979.02	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lungentransplantation
6-008.09	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 72 mg bis unter 84 mg
6-007.P8	(Datenschutz)	
6-008.0E	(Datenschutz)	
6-008.H7	(Datenschutz)	
6-008.H6	(Datenschutz)	
8-810.S8	(Datenschutz)	
6-009.7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Trametinib, oral
8-810.S7	(Datenschutz)	
8-800.H0	(Datenschutz)	
1-426.1	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)
6-007.K4	(Datenschutz)	
8-128	(Datenschutz)	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-001.H3	(Datenschutz)	
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
6-007.K2	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
6-002.P5	(Datenschutz)	
6-008.M8	(Datenschutz)	
6-007.K6	(Datenschutz)	
6-007.K5	(Datenschutz)	
6-007.KC	(Datenschutz)	
6-002.P7	(Datenschutz)	
6-007.H7	(Datenschutz)	
6-007.H8	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-543.31	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 1 Substanz
8-810.D6	(Datenschutz)	
6-007.P9	(Datenschutz)	
5-230.2	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
6-007.H9	(Datenschutz)	
6-007.H5	(Datenschutz)	
1-920.23	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herz-Lungen-Transplantation
6-007.H6	(Datenschutz)	
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-800.F6	(Datenschutz)	
8-810.D9	(Datenschutz)	
8-543.22	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
6-002.PB	(Datenschutz)	
8-800.F2	(Datenschutz)	
6-007.5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Dabrafenib, oral
5-339.0X	(Datenschutz)	
8-800.C2	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
6-004.6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Nilotinib, oral
8-810.W8	(Datenschutz)	
8-810.W7	(Datenschutz)	
9-999.07	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 700 mg bis 800 mg
1-430.01	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea: Kryobiopsie
1-430.12	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Biopsie durch Schlingenabtragung
6-002.74	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 18 mg bis unter 24 mg
9-999.06	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
6-004.2B	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-810.WF	(Datenschutz)	
1-920.02	(Datenschutz)	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
6-002.Q2	(Datenschutz)	
6-002.QK	(Datenschutz)	
6-005.D0	(Datenschutz)	
6-004.24	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 45,0 mg bis unter 55,0 mg
6-004.26	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 65,0 mg bis unter 75,0 mg
6-004.23	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 35,0 mg bis unter 45,0 mg
8-810.SB	(Datenschutz)	
6-004.22	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 25,0 mg bis unter 35,0 mg
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
6-001.D2	(Datenschutz)	
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
6-00B.F	(Datenschutz)	
5-900.09	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
6-003.H3	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
1-465.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
1-490.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
6-004.27	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 75,0 mg bis unter 100,0 mg

Prozeduren zu B-24.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.RC	(Datenschutz)	
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
6-002.R9	(Datenschutz)	
6-002.R5	(Datenschutz)	
6-002.R7	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-25.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F10.2	260	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F33.2	207	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F20.0	155	Paranoide Schizophrenie
F60.31	150	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ
F43.1	48	Posttraumatische Belastungsstörung
F32.2	45	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F10.0	37	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F05.1	23	Delir bei Demenz
F43.2	20	Anpassungsstörungen
F42.2	18	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F13.2	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F11.2	17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F33.3	15	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F10.3	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F31.4	15	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F43.0	14	Akute Belastungsreaktion
F10.4	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F12.2	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
F31.1	11	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F19.5	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F61	11	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
G30.1	10	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
F31.2	10	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen
F10.6	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F41.1	9	Generalisierte Angststörung

Diagnosen zu B-25.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F31.0	8	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F23.1	8	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F06.2	8	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung
F22.0	8	Wahnhafte Störung
F25.2	8	Gemischte schizoaffektive Störung
F03	8	Nicht näher bezeichnete Demenz
F60.30	7	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
F05.0	7	Delir ohne Demenz
F41.0	7	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F42.0	6	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang
G31.0	6	Umschriebene Hirnatrophie
F19.2	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
F21	6	Schizotype Störung
F31.6	6	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode
F05.8	6	Sonstige Formen des Delirs
F14.2	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
G30.8	6	Sonstige Alzheimer-Krankheit
F44.81	5	Multiple Persönlichkeit(sstörung)
F01.3	5	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F32.3	5	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F60.2	5	Dissoziale Persönlichkeitsstörung
F06.8	4	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F14.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.5	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
F25.0	4	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F40.01	4	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F06.7	4	Leichte kognitive Störung
F20.2	4	Katatone Schizophrenie
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F13.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F70.1	(Datenschutz)	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F60.4	(Datenschutz)	Histrionische Persönlichkeitsstörung
F01.8	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Demenz

Diagnosen zu B-25.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F79.1	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F34.1	(Datenschutz)	Dysthymia
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
F90.0	(Datenschutz)	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F32.1	(Datenschutz)	Mittelgradige depressive Episode
F31.8	(Datenschutz)	Sonstige bipolare affektive Störungen
F33.1	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F23.2	(Datenschutz)	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F06.0	(Datenschutz)	Organische Halluzinose
F25.1	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F50.1	(Datenschutz)	Atypische Anorexia nervosa
F31.5	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F44.4	(Datenschutz)	Dissoziative Bewegungsstörungen
F20.5	(Datenschutz)	Schizophrenes Residuum
F41.2	(Datenschutz)	Angst und depressive Störung, gemischt
F23.0	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F44.88	(Datenschutz)	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F13.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F20.3	(Datenschutz)	Undifferenzierte Schizophrenie
F25.9	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
F30.8	(Datenschutz)	Sonstige manische Episoden
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
F32.8	(Datenschutz)	Sonstige depressive Episoden
F32.0	(Datenschutz)	Leichte depressive Episode
O99.3	(Datenschutz)	Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
F60.0	(Datenschutz)	Paranoide Persönlichkeitsstörung
F52.8	(Datenschutz)	Sonstige sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit
F14.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch
F20.1	(Datenschutz)	Hebephrene Schizophrenie
F60.1	(Datenschutz)	Schizoide Persönlichkeitsstörung
F31.7	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig remittiert
F15.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom
F16.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F63.0	(Datenschutz)	Pathologisches Spielen
F50.8	(Datenschutz)	Sonstige Essstörungen
F14.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung

Diagnosen zu B-25.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F45.31	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Oberes Verdauungssystem
F10.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F70.0	(Datenschutz)	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
F68.1	(Datenschutz)	Artifizielle Störung [absichtliches Erzeugen oder Vortäuschen von körperlichen oder psychischen Symptomen oder Behinderungen]
F84.5	(Datenschutz)	Asperger-Syndrom
F06.3	(Datenschutz)	Organische affektive Störungen
F84.0	(Datenschutz)	Frühkindlicher Autismus
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F10.7	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung
F11.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F63.9	(Datenschutz)	Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet
F10.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
F05.9	(Datenschutz)	Delir, nicht näher bezeichnet
G30.0	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
F92.8	(Datenschutz)	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F07.0	(Datenschutz)	Organische Persönlichkeitsstörung
G04.8	(Datenschutz)	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G25.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G30.9	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
F63.2	(Datenschutz)	Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]
G37.1	(Datenschutz)	Zentrale Demyelinisation des Corpus callosum
F06.1	(Datenschutz)	Organische katatone Störung
F91.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Sozialverhaltens
F53.1	(Datenschutz)	Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.0	4826	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-607	2229	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-649.40	2143	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.20	1186	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-649.50	580	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
8-630.3	532	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]: Therapiesitzung
9-617	397	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal
9-649.31	338	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.30	313	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-618	280	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen
9-649.51	262	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-626	243	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-645.03	204	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 1 bis zu 2 Stunden
9-984.7	175	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-649.41	134	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-640.06	131	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mehr als 6 bis zu 12 Stunden pro Tag
9-640.08	124	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mehr als 18 Stunden pro Tag
9-649.11	111	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.8	100	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-619	98	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen
9-640.04	95	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mindestens 2 bis zu 4 Stunden pro Tag
9-649.52	94	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.33	93	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
1-204.2	92	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
9-649.32	83	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.10	83	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-640.07	71	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mehr als 12 bis zu 18 Stunden pro Tag
9-984.6	69	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
6-00C.6	67	
9-649.21	45	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-640.05	43	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: 1:1-Betreuung: Mehr als 4 bis zu 6 Stunden pro Tag
9-647.D	42	
9-649.53	42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.E	40	
9-984.9	39	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-630.2	32	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]: Grundleistung
9-645.04	31	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden
5-900.08	28	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
9-647.7	28	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 8 Behandlungstage
8-98G.12	28	
9-649.13	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.B	23	
9-647.8	22	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 9 Behandlungstage
9-649.5B	22	
9-61A	22	
8-98G.10	21	
9-647.N	20	
9-649.35	20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.6	19	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 7 Behandlungstage

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.0F	17	
9-649.42	16	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.54	16	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.M	16	
9-641.01	16	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Ärzte und/oder Psychologen: Mehr als 1,5 bis 3 Stunden pro Tag
9-647.B	16	
9-647.9	15	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 10 Behandlungstage
9-647.C	15	
9-649.34	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.1	13	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 2 Behandlungstage
9-647.5	12	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 6 Behandlungstage
9-647.F	12	
6-006.A1	11	
9-649.55	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.2	11	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 3 Behandlungstage
9-649.22	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.A	10	
9-647.3	10	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 4 Behandlungstage
9-647.K	10	
9-647.U	10	
9-647.H	9	
9-641.10	9	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen: Mehr als 1 bis 1,5 Stunden pro Tag
8-560.X	9	
8-98G.11	8	
9-649.5H	8	
6-006.A3	8	

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-641.00	8	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Ärzte und/oder Psychologen: Mehr als 1 bis 1,5 Stunden pro Tag
9-649.12	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.G	7	
8-191.00	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
5-900.09	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
9-649.37	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.5R	6	
5-900.07	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
9-641.11	6	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: Kriseninterventionelle Behandlung durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen: Mehr als 1,5 bis 3 Stunden pro Tag
9-647.0	6	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 1 Behandlungstag
8-547.31	6	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
9-647.J	5	
8-547.1	5	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
9-647.4	5	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen: 5 Behandlungstage
5-900.04	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
6-006.A0	5	
9-645.13	4	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen durch Ärzte und/oder Psychologen erbracht: Mehr als 1 bis zu 2 Stunden
8-547.30	4	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-800.C0	4	
9-647.P	4	
9-649.59	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.A	4	
9-647.T	(Datenschutz)	
6-006.A2	(Datenschutz)	
9-649.57	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.43	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
6-009.C	(Datenschutz)	
9-647.S	(Datenschutz)	
9-61B	(Datenschutz)	
9-649.15	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
6-006.A7	(Datenschutz)	
8-98G.14	(Datenschutz)	
9-649.58	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-645.05	(Datenschutz)	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomat. Störungen/Verhaltensstör. bei Erwachsenen durch Spezialtherapeuten und/oder pflegerische Fachpersonen erbracht: Mehr als 4 Stunden
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-900.0G	(Datenschutz)	
5-900.0E	(Datenschutz)	
6-006.A6	(Datenschutz)	
1-247	(Datenschutz)	Olfaktometrie und Gustometrie
6-004.B	(Datenschutz)	
9-645.14	(Datenschutz)	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen durch Ärzte und/oder Psychologen erbracht: Mehr als 2 bis zu 4 Stunden
9-649.17	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-647.R	(Datenschutz)	
9-647.Q	(Datenschutz)	
8-190.40	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
6-008.51	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Vedolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg
9-649.23	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-006.AA	(Datenschutz)	
5-892.2G	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-25.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.3B	(Datenschutz)	
5-916.A0	(Datenschutz)	
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-649.38	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.36	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
5-851.A8	(Datenschutz)	
9-649.5K	(Datenschutz)	
9-649.5F	(Datenschutz)	
9-649.5C	(Datenschutz)	
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-98G.13	(Datenschutz)	
5-787.9S	(Datenschutz)	
5-237.12	(Datenschutz)	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelspitzenresektion im Frontzahnbereich: Mit Wurzelkanalbehandlung, retrograd
9-999.04	(Datenschutz)	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg
9-649.1B	(Datenschutz)	
9-649.5A	(Datenschutz)	
5-850.08	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
5-892.1E	(Datenschutz)	
9-649.5Q	(Datenschutz)	
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
5-856.08	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
9-649.5M	(Datenschutz)	
9-410.24	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Gesprächspsychotherapie: An einem Tag

Diagnosen zu B-26.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F43.1	24	Posttraumatische Belastungsstörung
F60.31	20	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ
F33.2	18	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F45.41	9	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
F50.00	8	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F40.01	8	Agoraphobie: Mit Panikstörung
F50.1	6	Atypische Anorexia nervosa
F50.01	5	Anorexia nervosa, aktiver Typ
F50.2	5	Bulimia nervosa

Diagnosen zu B-26.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F45.32	5	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Unteres Verdauungssystem
F45.1	4	Undifferenzierte Somatisierungsstörung
F45.31	4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Oberes Verdauungssystem
F61	4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F50.9	4	Essstörung, nicht näher bezeichnet
F40.1	4	Soziale Phobien
F33.1	4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F32.2	4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F41.1	4	Generalisierte Angststörung
F54	(Datenschutz)	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
F45.37	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Mehrere Organe und Systeme
F42.2	(Datenschutz)	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F60.30	(Datenschutz)	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
F45.30	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Herz und Kreislaufsystem
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F45.2	(Datenschutz)	Hypochondrische Störung
F50.3	(Datenschutz)	Atypische Bulimia nervosa
F42.1	(Datenschutz)	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F84.0	(Datenschutz)	Frühkindlicher Autismus
F60.4	(Datenschutz)	Histrionische Persönlichkeitsstörung
F60.5	(Datenschutz)	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung
F45.40	(Datenschutz)	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
F63.9	(Datenschutz)	Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet
F32.1	(Datenschutz)	Mittelgradige depressive Episode
F31.4	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F60.7	(Datenschutz)	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung
F60.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen
F40.00	(Datenschutz)	Agoraphobie: Ohne Angabe einer Panikstörung

Prozeduren zu B-26.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.40	2139	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche

Prozeduren zu B-26.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.20	1715	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-649.31	1054	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.21	912	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-634	845	Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-649.11	827	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-607	657	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-649.12	496	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-410.04	480	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An einem Tag
9-649.41	455	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.22	270	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.32	265	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-410.05	242	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
9-649.10	237	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-410.14	206	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An einem Tag
9-649.13	180	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.30	142	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-410.15	135	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 2 bis 5 Tagen
9-649.33	116	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.51	96	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.50	86	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-649.0	53	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche

Prozeduren zu B-26.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-649.23	44	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.14	43	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.34	32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-642	31	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-649.15	30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.42	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-410.06	23	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 6 bis 10 Tagen
9-649.35	17	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
8-547.31	10	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
9-649.24	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.7	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-649.18	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-410.16	7	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 6 bis 10 Tagen
9-649.19	6	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.17	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.36	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.8	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.0F	(Datenschutz)	
9-410.17	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie: An 11 oder mehr Tagen
9-649.1B	(Datenschutz)	
9-649.16	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.52	(Datenschutz)	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-649.1A	(Datenschutz)	
9-412.2	(Datenschutz)	Multimodale psychotherapeutische Komplexbehandlung im Liaisondienst: 2 bis unter 5 Stunden

Prozeduren zu B-26.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
9-649.1C	(Datenschutz)	
9-984.6	(Datenschutz)	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-411.05	(Datenschutz)	Gruppentherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
9-410.07	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 11 oder mehr Tagen
9-412.4	(Datenschutz)	Multimodale psychotherapeutische Komplexbehandlung im Liaisondienst: Mehr als 10 Stunden

Diagnosen zu B-27.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-27.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-561.1	63	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
1-242	(Datenschutz)	Audiometrie
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I73.0	204	Raynaud-Syndrom
M31.3	50	Wegener-Granulomatose
J84.1	46	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
M05.80	42	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
M33.2	39	Polymyositis
M32.1	31	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
M34.1	29	CR(E)ST-Syndrom
M33.1	27	Sonstige Dermatomyositis
M35.0	24	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
M31.6	16	Sonstige Riesenzellarteriitis
M06.00	15	Seronegative chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
D76.1	13	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose
L88	12	Pyoderma gangraenosum
M05.10	12	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M32.8	12	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M05.20	11	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
I73.1	10	Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]
M31.7	9	Mikroskopische Polyangiitis
M34.0	9	Progressive systemische Sklerose
M60.80	8	Sonstige Myositis: Mehrere Lokalisationen
L40.5	8	Psoriasis-Arthropathie
M35.3	8	Polymyalgia rheumatica
M34.8	7	Sonstige Formen der systemischen Sklerose
M06.10	7	Adulte Form der Still-Krankheit: Mehrere Lokalisationen
M35.8	7	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
I73.9	6	Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet
M79.10	6	Myalgie: Mehrere Lokalisationen
I70.25	6	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
D89.8	6	Sonstige näher bezeichnete Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
D89.1	5	Kryoglobulinämie
D69.0	5	Purpura anaphylactoides
K66.2	4	Retroperitonealfibrose
G61.8	4	Sonstige Polyneuritiden
M25.50	4	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
I26.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
M60.85	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
Z03.8	(Datenschutz)	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
R77.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
J12.8	(Datenschutz)	Pneumonie durch sonstige Viren
M45.07	(Datenschutz)	Spondylitis ankylosans: Lumbosakralbereich
M30.0	(Datenschutz)	Panarteriitis nodosa
L95.8	(Datenschutz)	Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
M45.00	(Datenschutz)	Spondylitis ankylosans: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
E85.0	(Datenschutz)	Nichtneuropathische heredofamiliäre Amyloidose
G37.3	(Datenschutz)	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems
G62.9	(Datenschutz)	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
M35.9	(Datenschutz)	Krankheit mit Systembeteiligung des Bindegewebes, nicht näher bezeichnet
A69.2	(Datenschutz)	Lyme-Krankheit
J15.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Pneumonie

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J47	(Datenschutz)	Bronchiektasen
D76.2	(Datenschutz)	Hämophagozytäres Syndrom bei Infektionen
M02.90	(Datenschutz)	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M02.80	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden: Mehrere Lokalisationen
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
C84.0	(Datenschutz)	Mycosis fungoides
R59.0	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
M79.70	(Datenschutz)	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen
R76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde
R91	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
M30.1	(Datenschutz)	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung
M31.1	(Datenschutz)	Thrombotische Mikroangiopathie
M13.0	(Datenschutz)	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
M46.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M31.5	(Datenschutz)	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica
M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
M94.1	(Datenschutz)	Panchondritis [Rezidivierende Polychondritis]
R51	(Datenschutz)	Kopfschmerz
T87.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
I77.6	(Datenschutz)	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
I50.00	(Datenschutz)	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
N18.3	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
I77.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Arterien und Arteriolen
M10.00	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Mehrere Lokalisationen
I70.21	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
R63.4	(Datenschutz)	Abnorme Gewichtsabnahme
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
I70.23	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I73.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten
D47.2	(Datenschutz)	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
I70.20	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
J44.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L93.2	(Datenschutz)	Sonstiger lokalisierter Lupus erythematodes
M31.4	(Datenschutz)	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]
Z13.6	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten
M79.87	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
K85.80	(Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
J20.8	(Datenschutz)	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
B44.1	(Datenschutz)	Sonstige Aspergillose der Lunge
B15.9	(Datenschutz)	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
M79.36	(Datenschutz)	Pannikulitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
K50.88	(Datenschutz)	Sonstige Crohn-Krankheit
M06.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
C84.4	(Datenschutz)	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
M35.2	(Datenschutz)	Behçet-Krankheit
M15.8	(Datenschutz)	Sonstige Polyarthrose
M05.86	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M13.90	(Datenschutz)	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
L93.1	(Datenschutz)	Subakuter Lupus erythematodes cutaneus
L89.34	(Datenschutz)	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
M06.21	(Datenschutz)	Bursitis bei chronischer Polyarthritis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
J98.4	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Lunge
C13.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
M25.51	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
C34.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
M35.4	(Datenschutz)	Eosinophile Fasziitis
C91.70	(Datenschutz)	Sonstige lymphatische Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
J82	(Datenschutz)	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J67.2	(Datenschutz)	Vogelzüchterlunge
B00.2	(Datenschutz)	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
J22	(Datenschutz)	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D17.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B37.81	(Datenschutz)	Candida-Ösophagitis
M48.06	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
I82.88	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
C96.0	(Datenschutz)	Multifokale und multisystemische (disseminierte) Langerhans-Zell-Histiozytose [Abt-Letterer-Siwe-Krankheit]
J84.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten
M79.35	(Datenschutz)	Pannikulitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
J98.50	(Datenschutz)	Mediastinitis
J39.80	(Datenschutz)	Erworbene Stenose der Trachea
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E11.41	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
D80.8	(Datenschutz)	Sonstige Immundefekte mit vorherrschendem Antikörpermangel
D86.0	(Datenschutz)	Sarkoidose der Lunge
E85.4	(Datenschutz)	Organbegrenzte Amyloidose
G57.8	(Datenschutz)	Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
G62.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
H05.9	(Datenschutz)	Affektion der Orbita, nicht näher bezeichnet
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
G12.8	(Datenschutz)	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome
I80.1	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
R50.80	(Datenschutz)	Fieber unbekannter Ursache
D44.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Schilddrüse
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
N17.82	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2
G43.1	(Datenschutz)	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
D59.8	(Datenschutz)	Sonstige erworbene hämolytische Anämien
D80.3	(Datenschutz)	Selektiver Mangel an Immunglobulin-G-Subklassen [IgG-Subklassen]
D70.6	(Datenschutz)	Sonstige Neutropenie
D69.3	(Datenschutz)	Idiopathische thrombozytopenische Purpura
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
K25.4	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K22.81	(Datenschutz)	Ösophagusblutung
L52	(Datenschutz)	Erythema nodosum
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
M25.54	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M05.87	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]

Diagnosen zu B-28.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C82.1	(Datenschutz)	Follikuläres Lymphom Grad II
M00.05	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
Z13.8	(Datenschutz)	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen
M42.14	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich
A04.3	(Datenschutz)	Darminfektion durch enterohämorrhagische Escherichia coli
G72.4	(Datenschutz)	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
G72.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
A18.0	(Datenschutz)	Tuberkulose der Knochen und Gelenke
H05.1	(Datenschutz)	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
F48.0	(Datenschutz)	Neurasthenie
M86.30	(Datenschutz)	Chronische multifokale Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
G72.9	(Datenschutz)	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G83.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome

Prozeduren zu B-28.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-547.31	622	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-547.1	154	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
9-984.8	121	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.7	119	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
6-001.H8	119	
8-542.11	97	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-548.0	88	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 2 bis 4 Einzelsubstanzen
8-810.WA	68	
8-547.30	35	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.6	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-984.9	31	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-930.1	25	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-810.WC	20	
1-424	19	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-810.WD	15	
6-001.H3	15	
8-810.WB	15	
8-810.W9	14	
9-984.B	12	
9-984.A	11	
1-931.0	10	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-800.C0	10	

Prozeduren zu B-28.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.W8	8	
8-810.X	7	
1-490.6	7	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
8-810.W3	5	
8-98G.10	4	
6-001.HD	4	
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
6-001.E5	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
6-00A.A	(Datenschutz)	
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-018.0	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-810.W5	(Datenschutz)	
1-492.4	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf
8-500	(Datenschutz)	Tamponade einer Nasenblutung
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-992.0	(Datenschutz)	Durchführung von Genexpressionsanalysen in soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 Zielstrukturen
6-002.P3	(Datenschutz)	
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
1-490.2	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
6-002.P5	(Datenschutz)	
1-426.6	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, pelvin
1-854.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
1-490.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
6-002.P7	(Datenschutz)	
6-002.P4	(Datenschutz)	
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-98G.00	(Datenschutz)	
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

Prozeduren zu B-28.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-548.1	(Datenschutz)	Hochaktive antiretrovirale Therapie [HAART]: Mit 5 oder mehr Einzelsubstanzen
8-800.C1	(Datenschutz)	
8-800.F3	(Datenschutz)	
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
6-001.D2	(Datenschutz)	
8-506	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-810.W6	(Datenschutz)	
6-002.RA	(Datenschutz)	
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

Diagnosen zu B-29.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C34.1	34	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C53.9	30	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C21.1	29	Bösartige Neubildung: Analkanal
C10.8	23	Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C04.8	22	Bösartige Neubildung: Mundboden, mehrere Teilbereiche überlappend
C09.8	16	Bösartige Neubildung: Tonsille, mehrere Teilbereiche überlappend
C53.0	16	Bösartige Neubildung: Endozervix
C32.8	14	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C02.1	14	Bösartige Neubildung: Zungenrand
C32.0	14	Bösartige Neubildung: Glottis
C15.5	14	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
C15.3	13	Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel
C80.0	13	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C34.0	13	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
C07	12	Bösartige Neubildung der Parotis
C01	12	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C53.8	12	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
C03.1	11	Bösartige Neubildung: Unterkieferzahnfleisch
C13.8	11	Bösartige Neubildung: Hypopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C31.0	10	Bösartige Neubildung: Sinus maxillaris [Kieferhöhle]
C52	9	Bösartige Neubildung der Vagina
C16.0	9	Bösartige Neubildung: Kardia
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums

Diagnosen zu B-29.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C44.5	8	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
C67.8	8	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C11.8	7	Bösartige Neubildung: Nasopharynx, mehrere Teilbereiche überlappend
C50.9	7	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
C34.3	6	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C15.0	6	Bösartige Neubildung: Zervikaler Ösophagus
C32.1	6	Bösartige Neubildung: Supraglottis
C73	6	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C51.9	6	Bösartige Neubildung: Vulva, nicht näher bezeichnet
C61	6	Bösartige Neubildung der Prostata
C34.8	6	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
C71.1	5	Bösartige Neubildung: Frontallappen
C25.9	5	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
C02.8	5	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
C00.1	4	Bösartige Neubildung: Äußere Unterlippe
C21.0	4	Bösartige Neubildung: Anus, nicht näher bezeichnet
C09.1	4	Bösartige Neubildung: Gaumenbogen (vorderer) (hinterer)
C53.1	4	Bösartige Neubildung: Ektozervix
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
C15.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel
C66	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ureters
C31.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Nasennebenhöhle, nicht näher bezeichnet
C54.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
C15.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
C06.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Wangenschleimhaut
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
C09.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Fossa tonsillaris
C71.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Parietallappen
C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C49.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
C67.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand
C44.7	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C68.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
C43.5	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Rumpfes
C67.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand

Diagnosen zu B-29.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
C51.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Vulva, mehrere Teilbereiche überlappend
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
C04.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Vorderer Teil des Mundbodens
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
C69.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Tränendrüse und Tränenwege
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C71.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C44.3	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C15.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D70.10	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
A49.9	(Datenschutz)	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet

Prozeduren zu B-29.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-522.90	3212	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung
8-522.91	1353	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Mit bildgestützter Einstellung
8-528.6	251	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie: CT-gesteuerte Simulation für die externe Bestrahlung
8-522.D1	169	
8-522.D0	160	
8-542.11	140	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-527.8	113	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Individuelle Blöcke oder Viellamellenkollimator (MLC)
8-522.B0	105	
8-527.1	91	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, mittlerer Schwierigkeitsgrad
8-522.B1	73	
8-543.22	70	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
8-547.31	65	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
9-984.7	63	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-542.12	62	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 2 Substanzen

Prozeduren zu B-29.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-523.42	48	Andere Hochvoltstrahlentherapie: Ganzkörperbestrahlung: Gesamtdosis 10 Gy oder mehr
8-522.A0	47	
8-831.0	43	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-543.42	40	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 2 Substanzen
8-523.41	40	Andere Hochvoltstrahlentherapie: Ganzkörperbestrahlung: Gesamtdosis 4 Gy bis unter 10 Gy
8-524.2	37	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden: Intrauterin und intravaginal, kombiniert
9-984.8	28	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-522.60	27	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger mehr als 6 MeV Photonen oder schnelle Elektronen, bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung
8-527.0	24	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, einfach
8-390.X	19	
8-800.C0	19	
8-543.32	19	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
9-984.B	16	
8-547.30	15	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.6	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-547.1	11	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern
8-527.6	11	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Behandlungshilfen
8-018.0	10	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-543.51	10	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 5 Tage: 1 Substanz
6-001.A1	6	
8-018.2	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-543.41	4	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 4 Tage: 1 Substanz
1-774	4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
1-930.1	4	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
8-017.2	4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
9-984.9	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-931.0	4	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-544	(Datenschutz)	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

Prozeduren zu B-29.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-018.1	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-523.10	(Datenschutz)	Andere Hochvoltstrahlentherapie: Stereotaktische Bestrahlung, fraktioniert: Zerebral
8-800.C1	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-800.F1	(Datenschutz)	
8-98H.02	(Datenschutz)	
6-006.G	(Datenschutz)	
8-98H.00	(Datenschutz)	
6-007.60	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 480 mg bis unter 960 mg
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
6-002.E7	(Datenschutz)	
6-006.20	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 3.000 mg bis unter 6.000 mg
6-008.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Cabozantinib, oral
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-810.X	(Datenschutz)	
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-800.C2	(Datenschutz)	
8-527.2	(Datenschutz)	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie: Fixationsvorrichtung, komplex
5-389.97	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
8-98G.11	(Datenschutz)	
8-98H.01	(Datenschutz)	
5-389.98	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca communis
8-98G.10	(Datenschutz)	
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
6-009.38	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg

Prozeduren zu B-29.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-525.4	(Datenschutz)	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden: Brachytherapie mit Oberflächenapplikatoren
6-008.M6	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S72.10	147	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S72.01	134	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S06.0	101	Gehirnerschütterung
S52.6	69	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
S72.3	64	Fraktur des Femurschaftes
S06.5	51	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	49	Traumatische subarachnoidale Blutung
S82.18	48	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
S52.59	46	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
S82.6	45	Fraktur des Außenknöchels
S42.3	39	Fraktur des Humerusschaftes
S52.4	39	Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert
S42.21	35	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
S82.82	34	Trimalleolarfraktur
S52.50	33	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
T84.5	33	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
S52.01	29	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
S32.5	29	Fraktur des Os pubis
S32.01	28	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
T87.6	27	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
C49.2	26	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
S32.1	26	Fraktur des Os sacrum
T84.6	25	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
S06.33	25	Umschriebenes zerebrales Hämatom
C79.5	25	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
S52.11	24	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
S82.21	23	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.81	20	Bimalleolarfraktur
S52.51	20	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
T84.04	19	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
S82.31	19	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.0	19	Fraktur der Patella
S22.44	18	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S22.06	18	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S42.41	18	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T81.8	17	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S42.02	16	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
S32.4	16	Fraktur des Acetabulums
S72.2	16	Subtrochantäre Fraktur
S42.24	16	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
D16.2	15	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
S22.43	15	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
S12.1	15	Fraktur des 2. Halswirbels
S72.40	15	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
S83.53	14	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
S82.5	13	Fraktur des Innenknöchels
S27.0	13	Traumatischer Pneumothorax
M84.15	13	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M17.1	13	Sonstige primäre Gonarthrose
S42.03	12	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S82.38	12	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
T84.20	12	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
T84.14	12	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
S42.20	12	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
C40.2	12	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
S52.21	12	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
S76.1	11	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S30.0	11	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
T84.11	11	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm
T87.4	11	Infektion des Amputationsstumpfes
T84.15	11	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel
S82.11	10	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
T81.4	10	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
S32.02	10	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
S52.52	10	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
S92.0	10	Fraktur des Kalkaneus
M16.1	10	Sonstige primäre Koxarthrose
A46	10	Erysipel [Wundrose]
S22.04	9	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C49.1	9	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
M60.05	9	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S00.95	8	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S92.3	8	Fraktur der Mittelfußknochen
S22.03	8	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
Q27.3	8	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
L02.4	8	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
S32.03	8	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
M70.2	8	Bursitis olecrani
M84.16	8	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S27.2	8	Traumatischer Hämatopneumothorax
S02.1	8	Schädelbasisfraktur
M00.06	8	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S72.08	8	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
S42.22	8	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S43.1	7	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
S83.2	7	Meniskusriss, akut
S22.05	7	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S43.01	7	Luxation des Humerus nach vorne
D21.2	7	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
S06.8	7	Sonstige intrakranielle Verletzungen
T84.16	7	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Knöchel und Fuß
S42.42	7	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
S12.25	7	Fraktur des 7. Halswirbels
M84.12	7	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
T84.05	7	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
S12.24	7	Fraktur des 6. Halswirbels
M96.88	7	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
S20.2	7	Prellung des Thorax
S22.42	6	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S72.43	6	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
T84.12	6	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
D17.2	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
S27.1	6	Traumatischer Hämatothorax
S72.41	6	Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M84.38	6	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S92.1	6	Fraktur des Talus
Q28.88	6	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
M46.44	5	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
S14.13	5	Sonstige inkomplette Querschnittverletzungen des zervikalen Rückenmarkes
M17.3	5	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
M46.46	5	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
S32.04	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S71.1	5	Offene Wunde des Oberschenkels
C49.3	5	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
S13.4	5	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
M84.35	5	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S06.4	5	Epidurale Blutung
T84.7	5	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S86.8	5	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S82.28	5	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
S46.2	5	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
C40.0	4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
S52.12	4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum
M21.61	4	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
S91.3	4	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
S12.21	4	Fraktur des 3. Halswirbels
S93.2	4	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M13.11	4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
S12.23	4	Fraktur des 5. Halswirbels
E11.74	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
M13.15	4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S80.1	4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
Z04.1	4	Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall
M22.0	4	Habituelle Luxation der Patella
S81.0	4	Offene Wunde des Knies

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S86.0	4	Verletzung der Achillessehne
S72.44	4	Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär
S72.00	4	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
Q72.5	4	Longitudinaler Reduktionsdefekt der Tibia
M80.08	4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S42.40	4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
M84.02	4	Frakturheilung in Fehlstellung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
S42.43	4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis
M84.13	4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M16.5	4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
S42.14	4	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
S42.45	4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)
S02.4	4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
M84.03	4	Frakturheilung in Fehlstellung: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
S72.05	4	Schenkelhalsfraktur: Basis
M12.27	(Datenschutz)	Villonoduläre Synovitis (pigmentiert): Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M13.16	(Datenschutz)	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S22.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
M12.26	(Datenschutz)	Villonoduläre Synovitis (pigmentiert): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M17.5	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M46.56	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Lumbalbereich
M24.66	(Datenschutz)	Ankylose eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S52.8	(Datenschutz)	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
M21.73	(Datenschutz)	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
S70.1	(Datenschutz)	Prellung des Oberschenkels
M86.95	(Datenschutz)	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.07	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
S70.0	(Datenschutz)	Prellung der Hüfte
M85.05	(Datenschutz)	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S22.41	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung der ersten Rippe
L02.2	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
S52.30	(Datenschutz)	Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S92.4	(Datenschutz)	Fraktur der Großzehe
S22.31	(Datenschutz)	Fraktur der ersten Rippe

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D18.08	(Datenschutz)	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
T84.10	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
D17.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
T84.00	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
M80.98	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M87.15	(Datenschutz)	Knochennekrose durch Arzneimittel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M80.99	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
S42.01	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
S51.0	(Datenschutz)	Offene Wunde des Ellenbogens
C49.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
M84.18	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S46.0	(Datenschutz)	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
T81.3	(Datenschutz)	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
T87.3	(Datenschutz)	Neurom des Amputationsstumpfes
S32.3	(Datenschutz)	Fraktur des Os ilium
S90.0	(Datenschutz)	Prellung der Knöchelregion
M18.5	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Rhizarthrose
M87.25	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S81.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
L03.3	(Datenschutz)	Phlegmone am Rumpf
S83.3	(Datenschutz)	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
M00.03	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M48.44	(Datenschutz)	Ermüdungsbruch eines Wirbels: Thorakalbereich
M00.05	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.96	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.85	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
T87.5	(Datenschutz)	Nekrose des Amputationsstumpfes
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
D16.8	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Knöchernes Becken
C64	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
M19.27	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M25.62	(Datenschutz)	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M25.34	(Datenschutz)	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M46.47	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbosakralbereich
M48.06	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
S73.01	(Datenschutz)	Luxation der Hüfte: Nach posterior
S27.31	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Lunge
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
S26.81	(Datenschutz)	Prellung des Herzens
S24.11	(Datenschutz)	Komplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes
S82.41	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert: Proximales Ende
S42.10	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula: Teil nicht näher bezeichnet
S52.10	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Teil nicht näher bezeichnet
S25.0	(Datenschutz)	Verletzung der Aorta thoracica
S22.01	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T1 und T2
S33.4	(Datenschutz)	Traumatische Symphysensprengung
S34.11	(Datenschutz)	Inkomplette Querschnittverletzung des lumbalen Rückenmarkes
S22.21	(Datenschutz)	Fraktur des Sternums: Manubrium sterni
S02.2	(Datenschutz)	Nasenbeinfraktur
S02.3	(Datenschutz)	Fraktur des Orbitabodens
S00.05	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
M21.75	(Datenschutz)	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S24.12	(Datenschutz)	Inkomplette Querschnittverletzung des thorakalen Rückenmarkes
S12.22	(Datenschutz)	Fraktur des 4. Halswirbels
S21.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der vorderen Thoraxwand
S51.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
S42.23	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum
S14.11	(Datenschutz)	Komplette Querschnittverletzung des zervikalen Rückenmarkes
S19.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses
D18.01	(Datenschutz)	Hämangiom: Haut und Unterhaut
S62.61	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
M84.48	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M75.1	(Datenschutz)	Läsionen der Rotatorenmanschette
S62.32	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
Z04.3	(Datenschutz)	Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall
S62.0	(Datenschutz)	Fraktur des Os scaphoideum der Hand
M85.65	(Datenschutz)	Sonstige Knochenzyste: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M19.07	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M62.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
M84.42	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.65	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S62.31	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis
M67.46	(Datenschutz)	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.66	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S53.10	(Datenschutz)	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet
M21.62	(Datenschutz)	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
G56.0	(Datenschutz)	Karpaltunnel-Syndrom
S92.5	(Datenschutz)	Fraktur einer sonstigen Zehe
S98.2	(Datenschutz)	Traumatische Amputation von zwei oder mehr Zehen
D48.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
M00.01	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
G83.1	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
T79.3	(Datenschutz)	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
M70.4	(Datenschutz)	Bursitis praepatellaris
M86.67	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
G90.61	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II
I46.9	(Datenschutz)	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
S10.10	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete oberflächliche Verletzungen des Rachens: Art der Verletzung nicht näher bezeichnet
R02.06	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel und Knie
M87.95	(Datenschutz)	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Q74.2	(Datenschutz)	Sonstige angeborene Fehlbildungen der unteren Extremität(en) und des Beckengürtels
R02.01	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen
R02.05	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
S00.45	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Ohres: Prellung
S01.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
S02.0	(Datenschutz)	Schädeldachfraktur
R02.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R31	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock
Q27.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
S36.54	(Datenschutz)	Verletzung: Colon sigmoideum
M60.06	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
E34.3	(Datenschutz)	Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert
S31.2	(Datenschutz)	Offene Wunde des Penis
S36.14	(Datenschutz)	Mittelschwere Rissverletzung der Leber
S36.52	(Datenschutz)	Verletzung: Colon transversum
M89.58	(Datenschutz)	Osteolyse: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M89.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M89.87	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
S37.01	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Niere
S22.22	(Datenschutz)	Fraktur des Sternums: Corpus sterni
R02.07	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
G56.3	(Datenschutz)	Läsion des N. radialis
G82.01	(Datenschutz)	Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
E83.58	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
G06.2	(Datenschutz)	Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet
C41.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Beckenknochen
S37.30	(Datenschutz)	Verletzung der Harnröhre: Nicht näher bezeichnet
M84.22	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
G82.31	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
I48.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
D48.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
D68.01	(Datenschutz)	Erworbenes Willebrand-Jürgens-Syndrom
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
D16.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
S02.64	(Datenschutz)	Unterkieferfraktur: Ramus mandibulae, nicht näher bezeichnet
S37.02	(Datenschutz)	Rissverletzung der Niere
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D21.3	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
D47.4	(Datenschutz)	Osteomyelofibrose
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
D16.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der oberen Extremität
D16.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
D21.1	(Datenschutz)	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
S06.1	(Datenschutz)	Traumatisches Hirnödem
M83.85	(Datenschutz)	Sonstige Osteomalazie im Erwachsenenalter: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.27	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M87.22	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.27	(Datenschutz)	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.61	(Datenschutz)	Sonstige chronische Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M65.96	(Datenschutz)	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M87.94	(Datenschutz)	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M62.25	(Datenschutz)	Ischämischer Muskelinfarkt (nichttraumatisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.26	(Datenschutz)	Ischämischer Muskelinfarkt (nichttraumatisch): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M72.2	(Datenschutz)	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
M61.05	(Datenschutz)	Traumatische Myositis ossificans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S23.3	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung der Brustwirbelsäule
M86.48	(Datenschutz)	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M84.17	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M84.25	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.26	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M87.05	(Datenschutz)	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.01	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M84.11	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M85.55	(Datenschutz)	Aneurysmatische Knochenzyste: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.45	(Datenschutz)	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.17	(Datenschutz)	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M84.45	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.85	(Datenschutz)	Sonstige Veränderungen der Knochenkontinuität: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M85.08	(Datenschutz)	Fibröse Dysplasie (monostotisch): Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S10.95	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Halses, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S11.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Halses, Teil nicht näher bezeichnet
S12.0	(Datenschutz)	Fraktur des 1. Halswirbels
M70.5	(Datenschutz)	Sonstige Bursitis im Bereich des Knies
S31.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der Bauchdecke
S22.32	(Datenschutz)	Fraktur einer sonstigen Rippe
S21.2	(Datenschutz)	Offene Wunde der hinteren Thoraxwand
S06.30	(Datenschutz)	Umschriebene Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
S23.15	(Datenschutz)	Luxation eines Brustwirbels: T9/T10 und T10/T11
S13.0	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur einer zervikalen Bandscheibe
S20.88	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Thorax: Sonstige
S21.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der Mamma [Brustdrüse]
M80.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M66.32	(Datenschutz)	Spontanruptur von Beugesehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M70.6	(Datenschutz)	Bursitis trochanterica

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M80.93	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M66.24	(Datenschutz)	Spontanruptur von Strecksehnen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M67.45	(Datenschutz)	Ganglion: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M67.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.85	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M79.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M80.25	(Datenschutz)	Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M72.66	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M77.8	(Datenschutz)	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M79.18	(Datenschutz)	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S55.1	(Datenschutz)	Verletzung der A. radialis in Höhe des Unterarmes
S43.00	(Datenschutz)	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
S60.0	(Datenschutz)	Prellung eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
S91.0	(Datenschutz)	Offene Wunde der Knöchelregion
S62.21	(Datenschutz)	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis
S85.0	(Datenschutz)	Verletzung der A. poplitea
S42.49	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S72.04	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
S80.81	(Datenschutz)	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Schürfwunde
S63.3	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel
S82.42	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft
S72.03	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Subkapital
S45.1	(Datenschutz)	Verletzung der A. brachialis
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
S83.0	(Datenschutz)	Luxation der Patella
S42.12	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula: Akromion
M13.97	(Datenschutz)	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M16.7	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M17.9	(Datenschutz)	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
S91.2	(Datenschutz)	Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen mit Schädigung des Nagels
S91.1	(Datenschutz)	Offene Wunde einer oder mehrerer Zehen ohne Schädigung des Nagels

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S45.2	(Datenschutz)	Verletzung der V. axillaris oder der V. brachialis
S50.0	(Datenschutz)	Prellung des Ellenbogens
S92.23	(Datenschutz)	Fraktur: Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)
S73.00	(Datenschutz)	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
S92.21	(Datenschutz)	Fraktur: Os naviculare pedis
T84.3	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Knochengeräte, -implantate oder -transplantate
S52.02	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Processus coronoideus ulnae
T86.50	(Datenschutz)	Durchblutungsstörung eines Hauttransplantates
T85.78	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.72	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
S93.33	(Datenschutz)	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)
S53.2	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale
T79.62	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie des Unterschenkels
S93.0	(Datenschutz)	Luxation des oberen Sprunggelenkes
S53.3	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare
S93.32	(Datenschutz)	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Mediotarsal (-Gelenk)
T86.51	(Datenschutz)	Nekrose eines Hauttransplantates
S72.11	(Datenschutz)	Femurfraktur: Intertrochantär
S62.34	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
T84.13	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Hand
S76.3	(Datenschutz)	Verletzung von Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Oberschenkels
S42.44	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus, Epicondyli, nicht näher bezeichnet
S73.02	(Datenschutz)	Luxation der Hüfte: Nach anterior
S39.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S52.31	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Radiusschaftes mit Luxation des Ulnakopfes
S52.20	(Datenschutz)	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S40.0	(Datenschutz)	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S41.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberarmes
S42.00	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
M11.96	(Datenschutz)	Kristall-Arthropathie, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M24.27	(Datenschutz)	Krankheiten der Bänder: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
I63.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
M19.24	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Arthrose: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
C69.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Chorioidea

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C77.3	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
C41.30	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Rippen
M21.68	(Datenschutz)	Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes
M21.84	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M23.22	(Datenschutz)	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
M19.91	(Datenschutz)	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M20.1	(Datenschutz)	Hallux valgus (erworben)
M20.2	(Datenschutz)	Hallux rigidus
C66	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ureters
C34.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C41.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
C83.3	(Datenschutz)	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
B67.2	(Datenschutz)	Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Knochen
C44.7	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C50.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
C41.31	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Sternum
I70.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
C44.6	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L40.5	(Datenschutz)	Psoriasis-Arthropathie
I74.2	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
I74.5	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der A. iliaca
J18.8	(Datenschutz)	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M00.02	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.26	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M05.93	(Datenschutz)	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M19.22	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Arthrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]

Diagnosen zu B-30.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L84	(Datenschutz)	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
I70.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
M51.1	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M24.54	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M24.57	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M24.62	(Datenschutz)	Ankylose eines Gelenkes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M19.21	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M23.33	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M19.17	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M46.54	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Thorakalbereich
M23.32	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
L98.4	(Datenschutz)	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
M24.63	(Datenschutz)	Ankylose eines Gelenkes: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M25.46	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.91	(Datenschutz)	Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-931.0	659	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
8-930	450	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-983	426	Reoperation
8-800.C0	365	
9-984.7	271	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-831.0	264	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-916.A1	251	
9-984.8	193	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-98F.0	181	
5-790.5F	139	
5-820.41	119	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
5-896.1E	115	
5-794.K6	109	
5-869.2	106	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
5-916.A0	101	
9-984.9	97	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.6	78	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-144.0	77	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
5-835.9	77	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)
8-547.30	75	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-800.C1	73	
5-896.1F	73	
8-701	71	Einfache endotracheale Intubation
8-144.2	68	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
5-031.02	67	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
8-713.0	64	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-179.X	63	
5-83B.51	61	
8-128	61	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
5-850.B8	59	
5-83B.54	56	
5-794.KK	56	
5-984	55	Mikrochirurgische Technik
5-793.3R	55	
8-190.20	54	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-900.04	53	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-982.0	52	Versorgung bei Polytrauma: Operationen an Bewegungsorganen
9-984.B	51	
5-056.3	51	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
5-830.0	49	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
8-98F.10	49	
8-190.21	49	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-786.0	49	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-859.18	49	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
8-812.60	48	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-83W.0	48	
3-990	46	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-896.17	44	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-033.0	43	Inzision des Spinalkanals: Dekompression
8-706	42	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-793.1R	42	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-831.5	40	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-931.0	40	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-98G.10	39	
8-831.2	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-190.23	39	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
5-837.00	38	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper
5-831.0	38	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe
5-794.2R	38	
5-824.21	38	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
5-786.K	38	
5-790.28	37	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-800.3G	37	
5-800.3H	37	
5-790.25	37	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiusschaft
5-83B.70	36	
8-200.6	36	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
3-996	36	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-900.1E	36	
8-810.E8	34	
5-820.00	34	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
5-032.02	34	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-839.0	33	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-794.0N	32	
5-794.K1	32	
5-032.00	31	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-790.16	31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-787.9N	31	
5-032.01	31	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-829.N	30	
5-786.1	30	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-780.6H	29	
1-717.1	28	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Indikationsstellung zur weiteren Beatmungsentwöhnungsbehandlung
8-547.31	28	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-793.K6	28	
5-790.6N	28	
5-794.K7	28	
5-793.1N	27	
5-900.0E	27	
5-79A.0E	27	
5-030.70	27	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment
5-836.31	26	Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente
5-900.1F	26	
8-810.X	26	
5-807.71	26	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
5-866.3	26	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion
5-832.2	25	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, total
5-850.D8	25	
5-835.B0	25	
8-779	25	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-810.J5	24	
5-859.12	24	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
5-794.0K	24	
5-794.0R	24	
5-056.8	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
5-829.F	23	
5-900.17	23	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
8-98G.11	23	
5-056.40	23	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
5-780.6K	23	
5-790.0N	23	
5-850.B9	22	
5-896.18	22	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterarm
8-800.F0	22	
5-829.C	22	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-780.6G	22	
5-839.5	22	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-836.51	21	Spondylodese: Ventral: 2 Segmente
8-178.H	21	
5-839.A0	21	
5-030.32	20	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-829.9	20	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
5-829.JX	19	
5-896.1G	19	
5-855.18	19	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
5-343.2	19	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
8-190.40	19	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
8-800.F1	19	
8-812.51	18	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-800.C2	18	
8-190.22	18	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-829.G	18	
8-812.61	18	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
5-031.5	18	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, transpleural
5-822.G1	18	
5-786.2	18	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
5-782.AH	18	
5-790.8E	18	
8-201.G	17	
9-984.A	17	
5-852.J8	17	
8-390.1	17	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
8-98F.11	17	
5-794.04	17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
1-503.4	17	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
5-783.0D	17	
8-810.E9	17	
5-790.0D	17	
8-800.C3	16	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.D9	16	
5-812.EH	16	
5-900.1G	16	
8-810.J7	16	
8-924	16	Invasives neurologisches Monitoring
8-200.R	16	
5-790.26	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-790.6K	16	
5-780.6M	16	
5-785.1H	16	
5-794.KH	16	
1-273.6	16	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Messung des Lungenwassers
5-787.9K	16	
8-98F.20	15	
5-83B.57	15	
5-83B.30	15	
8-812.52	15	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
5-866.4	15	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion
5-900.08	15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-813.4	15	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne
5-794.1N	15	
5-794.K3	15	
5-794.26	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
5-800.5H	15	
5-794.03	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-902.4F	14	
5-83B.50	14	
5-894.1E	14	
8-987.11	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-850.B2	14	
5-896.1A	14	
8-98G.12	14	
5-799.3	14	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Platte, ventral
5-812.7	14	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-820.02	14	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
1-854.7	14	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-020.4	14	Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe
5-780.6F	14	
5-787.9G	14	
5-83B.55	13	
5-986.X	13	
5-832.1	13	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
5-900.0F	13	
5-864.A	13	
5-780.6N	13	
5-032.41	13	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 2 Segmente
5-030.71	13	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente
5-807.70	13	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
5-794.KR	13	
5-782.AF	13	
5-791.1G	12	
5-031.32	12	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente
5-031.01	12	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente
5-892.1E	12	
5-787.7F	12	
5-790.KK	12	
5-820.20	12	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
5-796.K0	12	
5-790.66	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal
5-340.1	12	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie
5-787.9M	12	
5-790.0E	12	
5-797.1T	12	
5-895.2E	11	
5-892.0F	11	
5-792.KG	11	
5-794.13	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-790.1F	11	
5-836.30	11	Spondylodese: Dorsal: 1 Segment
5-865.7	11	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-900.0G	11	
8-812.50	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-896.16	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-83B.31	11	
5-787.1R	11	
5-793.27	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-794.AF	11	
5-057.8	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Bein
1-503.6	11	Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella
5-790.3G	11	
5-811.1H	11	
5-572.1	11	Zystostomie: Perkutan
5-793.2F	11	
5-800.34	11	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroulnargelenk
5-812.5	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
8-98F.21	10	
5-83B.52	10	
8-718.72	10	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
5-821.7	10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
5-792.1G	10	
5-029.C	10	
5-829.K1	10	
5-857.99	10	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Unterschenkel
5-988.3	10	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5-850.D3	10	
5-83B.56	10	
8-803.2	10	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
5-794.17	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-811.3H	10	
5-792.K2	10	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-717.0	10	Feststellung des Beatmungsstatus und des Beatmungsentwöhnungspotenzials: Mit Feststellung eines nicht vorhandenen Beatmungsentwöhnungspotenzials
5-780.6D	10	
5-796.00	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
5-805.7	10	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
5-010.0X	10	
5-030.72	10	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente
5-790.6G	10	
5-794.0H	10	
5-790.32	10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerusschaft
5-850.C8	9	
5-932.81	9	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 10 cm² bis unter 50 cm²
8-718.73	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-900.18	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
5-790.4G	9	
5-829.E	9	
8-987.13	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
5-839.G0	9	
5-900.XE	9	
5-900.09	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-900.07	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-850.B3	9	
8-178.G	9	
5-855.19	9	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
5-866.0	9	Revision eines Amputationsgebietes: Schulter- und Oberarmregion
5-790.4M	9	
5-794.07	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-796.20	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
1-854.6	9	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-790.29	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
5-793.14	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
5-829.2	9	Andere gelenkplastische Eingriffe: Girdlestone-Resektion am Hüftgelenk, primär
5-032.6	9	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, retroperitoneal
5-780.1F	9	
5-797.1S	9	
5-811.2H	9	
5-780.4F	9	
5-790.13	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-790.KN	9	
5-784.7K	9	
1-620.00	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-828.0	8	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes: Implantation eines Knochenteilersatzes
5-895.2A	8	
5-851.C9	8	
5-795.3B	8	
5-787.1N	8	
5-794.KN	8	
5-793.2N	8	
5-900.XF	8	
5-83W.20	8	
5-854.29	8	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Unterschenkel
5-841.11	8	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
8-132.3	8	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-892.0E	8	
5-850.D2	8	
5-83B.32	8	
5-824.3	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopfprothese
5-793.KH	8	
5-783.2D	8	
5-790.1G	8	
5-806.3	8	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose
5-791.K8	8	
5-787.3R	8	
5-785.1K	8	
5-787.1D	8	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-790.42	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft
5-793.13	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-810.6H	8	
5-780.62	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerusschaft
5-804.8	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemoralen Ligamentes [MPFL]
5-794.2K	8	
5-780.4D	8	
8-810.EA	7	
5-850.B5	7	
5-836.35	7	Spondylodese: Dorsal: 4 Segmente
5-896.0F	7	
8-98F.30	7	
5-869.1	7	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-845.13	7	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Strecksehnen Handgelenk
5-790.3M	7	
5-031.31	7	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente
5-792.02	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft
5-780.4H	7	
5-036.8	7	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik
5-794.KJ	7	
5-931.1	7	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: (Teil-)resorbierbares Material
5-855.08	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie
8-987.12	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
5-829.M	7	
8-800.C4	7	
8-190.41	7	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage
8-987.10	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-810.J9	7	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-855.02	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
8-98G.14	7	
5-839.61	7	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente
8-020.5	7	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
5-837.01	7	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 2 Wirbelkörper
5-787.9H	7	
5-790.6M	7	
5-810.2H	7	
5-800.30	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
5-797.PT	7	
5-821.43	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-786.5	7	Osteosyntheseverfahren: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente
5-800.3T	7	
1-503.1	7	Biopsie an Knochen durch Inzision: Humerus
5-790.63	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerus distal
5-800.4H	7	
5-787.1H	7	
5-790.2M	7	
5-032.40	7	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment
5-798.4	7	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Platte, vorderer Beckenring
5-822.H2	7	
5-786.8	7	Osteosyntheseverfahren: Durch Fixateur externe
5-787.K6	7	
5-795.30	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
5-802.4	7	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
5-808.6	7	Offen chirurgische Arthrodese: Handgelenk
5-808.70	7	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
5-041.4	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Hand
5-784.BK	7	
5-793.K3	7	
5-784.0N	7	
5-793.K1	7	
5-782.AD	6	
5-794.1J	6	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-800.57	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Handgelenk n.n.bez.
5-900.0A	6	
5-811.20	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
5-813.2	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines Kreuzbandes
5-793.KK	6	
5-790.67	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulna proximal
5-787.13	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-032.30	6	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment
5-794.2N	6	
5-782.AG	6	
8-800.F3	6	
5-896.0E	6	
5-896.0G	6	
5-83B.20	6	
5-836.50	6	Spondylodese: Ventral: 1 Segment
5-865.4	6	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
8-201.0	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
5-850.BA	6	
5-829.K3	6	
5-836.34	6	Spondylodese: Dorsal: 3 Segmente
5-864.9	6	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
5-829.H	6	
5-839.60	6	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment
5-780.1H	6	
5-787.9D	6	
5-823.M	6	
5-780.4G	6	
5-790.1B	6	
5-031.30	6	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 1 Segment
5-800.AH	6	
5-787.K1	6	
5-794.1F	6	
5-810.1H	6	
5-794.K9	6	
5-808.82	6	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Drei Sprunggelenkskammern
5-792.28	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft
5-794.23	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus distal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-032.X	6	
5-791.22	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft
5-050.8	6	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Bein
5-790.KG	6	
5-79B.2F	6	
5-787.96	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal
5-800.2H	6	
5-790.0K	6	
5-814.2	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)
5-78A.5F	6	
5-784.0D	6	
5-892.1F	5	
5-836.55	5	Spondylodese: Ventral: 3 Segmente
5-869.3	5	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen eines Konnektors für eine Endo-Exo-Prothese
5-892.1A	5	
8-800.C5	5	
5-995	5	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-859.28	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
5-793.1J	5	
5-790.6R	5	
5-787.1V	5	
5-791.KG	5	
5-800.3K	5	
5-811.0H	5	
5-785.1G	5	
8-718.74	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
5-903.5F	5	
5-916.A5	5	
5-896.19	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-902.4E	5	
5-850.D5	5	
5-900.1B	5	
5-896.2E	5	
8-190.33	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-201.K	5	
8-810.JD	5	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-850.B1	5	
8-018.0	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-903.58	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Unterarm
8-178.0	5	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk
5-780.5G	5	
5-787.K7	5	
5-787.3D	5	
5-800.64	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
5-787.0B	5	
5-786.7	5	Osteosyntheseverfahren: Durch Verriegelungsnagel
5-780.6V	5	
5-787.KH	5	
5-800.56	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Distales Radioulnargelenk
5-793.2J	5	
5-814.3	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
5-780.67	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna proximal
1-503.7	5	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
5-796.KB	5	
5-790.1N	5	
5-787.97	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Ulna proximal
5-790.41	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal
5-790.4F	5	
5-787.27	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-782.AN	5	
5-780.1G	5	
5-790.6D	5	
5-787.93	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Humerus distal
5-781.A7	5	
5-790.6H	5	
5-811.3K	5	
5-794.K4	5	
5-784.06	5	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Radius distal
5-790.5G	5	
8-98G.13	4	
8-810.EC	4	
5-898.3	4	Operationen am Nagelorgan: Naht am Nagelbett

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-540.0	4	Inzision der Bauchwand: Exploration
5-787.6M	4	
8-178.4	4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Humeroulnargelenk
8-506	4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-856.08	4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
8-98F.50	4	
8-860.30	4	Autogene Stammzelltherapie: Ossäre Stammzelltherapie: Ohne Anreicherung von Stammzellfraktionen oder kulturelle Vermehrung
8-390.X	4	
8-210	4	Brisement force
5-900.00	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-790.4T	4	
5-785.12	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Humerusschaft
5-780.61	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus proximal
5-800.37	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Handgelenk n.n.bez.
5-785.1D	4	
5-790.1V	4	
5-780.5M	4	
5-793.23	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-792.2Q	4	
5-781.96	4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radius distal
5-812.KK	4	
1-480.4	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule
5-785.01	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Humerus proximal
5-780.4K	4	
8-920	4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
5-850.B7	4	
5-845.10	4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, total: Beugesehnen Handgelenk
5-850.08	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
5-836.38	4	Spondylodese: Dorsal: 7 bis 10 Segmente
5-839.A1	4	
5-850.CA	4	
5-855.29	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
5-852.C7	4	
5-853.X8	4	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-847.62	4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material und Rekonstruktion des Kapselbandapparates: Daumensattelgelenk
5-83B.58	4	
5-852.J9	4	
5-829.K2	4	
5-852.J1	4	
5-895.2F	4	
5-900.XG	4	
5-902.48	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterarm
5-902.4G	4	
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
5-98E	4	
5-900.19	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
5-840.C3	4	
5-852.H9	4	
5-892.0G	4	
5-892.17	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-895.0E	4	
5-821.2B	4	
5-04B.3	4	
5-04B.8	4	
5-782.28	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Ulnaschaft
5-590.20	4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch lumbal
5-814.0	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht
5-821.24	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
5-793.3K	4	
5-790.KH	4	
5-787.3N	4	
5-793.5E	4	
5-056.1	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis
5-797.2S	4	
5-781.AF	4	
5-800.6T	4	
5-783.0S	4	
5-787.K8	4	
5-78A.0D	4	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-793.36	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
5-787.KR	4	
5-783.0F	4	
5-782.AK	4	
5-784.0A	4	
5-795.K0	4	
5-784.8K	4	
5-783.0X	4	
5-800.5G	4	
5-814.4	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
5-791.K2	4	
5-793.1E	4	
5-780.5D	4	
5-033.3	4	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-035.6	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe
5-039.X	4	
5-800.2G	4	
5-794.0J	4	
5-813.J	4	
5-578.00	4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-794.06	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal
5-785.1N	4	
5-780.1M	4	
5-032.B	4	
5-032.42	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-030.61	4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 2 Segmente
5-030.62	4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-340.0	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-787.3Q	4	
5-786.J0	4	
5-031.00	4	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment
5-799.1	4	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Schraube, ventral
5-823.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
5-032.8	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-824.90	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Fingergelenkendoprothese: Eine Endoprothese
5-787.1G	4	
5-791.28	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft
5-850.C2	(Datenschutz)	
5-850.68	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-900.XB	(Datenschutz)	
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
5-852.B8	(Datenschutz)	
5-794.29	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
5-807.72	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates
8-178.X	(Datenschutz)	
5-895.26	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-83B.71	(Datenschutz)	
5-896.08	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm
8-200.3	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerus distal
5-86A.13	(Datenschutz)	
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-714.01	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
5-900.1D	(Datenschutz)	
8-200.N	(Datenschutz)	
8-714.00	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
5-823.26	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
5-794.2J	(Datenschutz)	
5-822.F0	(Datenschutz)	
5-804.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
5-794.21	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-788.64	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke
5-030.1	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Kraniozervikaler Übergang, dorsal
1-999.1	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
5-030.31	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente
5-789.33	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Humerus distal
5-822.90	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Nicht zementiert
5-782.A0	(Datenschutz)	
5-782.A2	(Datenschutz)	
5-782.A1	(Datenschutz)	
5-822.92	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
5-803.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat
5-793.3N	(Datenschutz)	
5-814.1	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
5-794.27	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
5-850.H3	(Datenschutz)	
5-857.68	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen: Oberschenkel und Knie
5-850.C9	(Datenschutz)	
8-410.0	(Datenschutz)	Extension an der Schädelkalotte: Halotraktion
8-201.U	(Datenschutz)	
5-900.1A	(Datenschutz)	
5-862.2	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Oberarm
5-850.E8	(Datenschutz)	
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
5-902.58	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterarm
5-896.1D	(Datenschutz)	
5-864.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie
5-896.1C	(Datenschutz)	
5-863.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 2
8-98F.20	(Datenschutz)	
5-840.80	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Handgelenk

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.1B	(Datenschutz)	
5-864.5	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel
5-835.C0	(Datenschutz)	
5-852.98	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberschenkel und Knie
5-894.08	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
5-850.07	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-854.09	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
8-800.F2	(Datenschutz)	
5-836.41	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 2 Segmente
5-892.1B	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
5-853.59	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Unterschenkel
5-98D.X	(Datenschutz)	
5-902.47	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-863.3	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation
5-916.7E	(Datenschutz)	
5-855.28	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie
9-410.05	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
8-810.JB	(Datenschutz)	
5-850.DA	(Datenschutz)	
5-902.5F	(Datenschutz)	
5-795.2A	(Datenschutz)	
5-785.18	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Ulnaschaft
5-795.3V	(Datenschutz)	
5-784.0T	(Datenschutz)	
1-854.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
5-799.4	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Platte, dorsal
5-787.3F	(Datenschutz)	
5-787.3K	(Datenschutz)	
5-800.3N	(Datenschutz)	
5-790.0G	(Datenschutz)	
5-810.4H	(Datenschutz)	
5-807.5	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
5-820.51	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
5-823.2B	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	**Fallzahl**	**Bezeichnung**
5-793.37	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
5-820.50	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
5-823.41	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Femurteil
5-808.3	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Kniegelenk
5-787.3M	(Datenschutz)	
5-795.1A	(Datenschutz)	
5-786.X	(Datenschutz)	
5-792.KM	(Datenschutz)	
5-785.3F	(Datenschutz)	
5-79B.6K	(Datenschutz)	
5-783.2X	(Datenschutz)	
5-787.1K	(Datenschutz)	
5-800.8K	(Datenschutz)	
5-787.17	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
5-787.KK	(Datenschutz)	
5-787.34	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal
5-787.95	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radiusschaft
5-786.G	(Datenschutz)	
5-786.J1	(Datenschutz)	
5-787.9R	(Datenschutz)	
5-800.AG	(Datenschutz)	
5-784.BX	(Datenschutz)	
5-798.3	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Schraube, hinterer Beckenring
5-029.10	(Datenschutz)	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
5-809.0H	(Datenschutz)	
5-010.X	(Datenschutz)	
5-793.1H	(Datenschutz)	
5-057.3	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm
5-808.B0	(Datenschutz)	
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-780.1K	(Datenschutz)	
5-825.A	(Datenschutz)	
5-782.A6	(Datenschutz)	
5-792.25	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiusschaft
5-792.5G	(Datenschutz)	
5-822.F1	(Datenschutz)	
5-814.7	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-782.AR	(Datenschutz)	
5-793.17	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-801.3H	(Datenschutz)	
5-789.BE	(Datenschutz)	
5-780.1N	(Datenschutz)	
5-780.48	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Ulnaschaft
5-814.B	(Datenschutz)	
5-780.6J	(Datenschutz)	
5-216.0	(Datenschutz)	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-820.22	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
5-811.37	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Handgelenk n.n.bez.
5-790.KM	(Datenschutz)	
5-793.KR	(Datenschutz)	
5-807.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
5-823.A	(Datenschutz)	
5-780.63	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus distal
5-792.0G	(Datenschutz)	
5-793.K7	(Datenschutz)	
5-780.41	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Humerus proximal
5-793.1K	(Datenschutz)	
5-780.4M	(Datenschutz)	
5-780.5N	(Datenschutz)	
5-780.5H	(Datenschutz)	
5-829.1	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
1-480.6	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Femur und Patella
5-825.8	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Totalendoprothese Schultergelenk
5-806.X	(Datenschutz)	
5-820.01	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
5-823.B0	(Datenschutz)	
1-503.0	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
1-661	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-824.40	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Ellenbogengelenk, gekoppelt: Humeroulnargelenk, ohne Ersatz des Radiuskopfes
5-044.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Bein

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-503.2	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Radius und Ulna
1-503.5	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Becken
5-825.21	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: In eine Totalendoprothese, invers
5-393.42	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliofemoral
5-820.70	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Nicht zementiert
5-467.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
5-311.0	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
5-821.22	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.
5-821.20	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert
5-821.18	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
5-821.F4	(Datenschutz)	
5-383.99	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
5-388.24	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-389.A1	(Datenschutz)	
5-813.D	(Datenschutz)	
5-813.0	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des vorderen Kreuzbandes
5-812.FH	(Datenschutz)	
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
5-801.4N	(Datenschutz)	
5-801.4M	(Datenschutz)	
5-801.4K	(Datenschutz)	
5-802.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
5-782.6X	(Datenschutz)	
5-801.7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
5-781.AK	(Datenschutz)	
5-800.BG	(Datenschutz)	
5-800.AT	(Datenschutz)	
5-783.0G	(Datenschutz)	
5-782.AZ	(Datenschutz)	
5-807.2	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des radioulnaren Ringbandes
5-800.BH	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-804.7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
5-024.7	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-822.H1	(Datenschutz)	
5-031.7	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsolateral
5-044.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Arm
5-823.7	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
5-013.40	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Hämatoms: Offen chirurgisch
5-032.12	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-800.BT	(Datenschutz)	
5-812.0H	(Datenschutz)	
5-804.X	(Datenschutz)	
5-032.5	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, transperitoneal
5-467.03	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
1-854.2	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk
5-821.25	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
5-785.4G	(Datenschutz)	
5-800.5K	(Datenschutz)	
5-800.0H	(Datenschutz)	
5-787.14	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal
5-784.1D	(Datenschutz)	
5-785.4F	(Datenschutz)	
5-784.0H	(Datenschutz)	
5-800.2T	(Datenschutz)	
5-784.BD	(Datenschutz)	
5-785.7H	(Datenschutz)	
5-800.6S	(Datenschutz)	
5-784.0G	(Datenschutz)	
5-785.3G	(Datenschutz)	
5-785.4D	(Datenschutz)	
5-935.X	(Datenschutz)	
5-852.H5	(Datenschutz)	
8-200.1	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerus proximal
5-852.J2	(Datenschutz)	
5-898.8	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Implantation eines Kunstnagels

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-200.2	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerusschaft
5-896.2F	(Datenschutz)	
8-800.FA	(Datenschutz)	
5-853.01	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Schulter und Axilla
5-785.3H	(Datenschutz)	
5-852.H8	(Datenschutz)	
8-800.F8	(Datenschutz)	
5-845.4	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Daumensattelgelenk
5-785.02	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Humerusschaft
5-800.50	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Humeroglenoidalgelenk
5-79B.0P	(Datenschutz)	
5-785.5G	(Datenschutz)	
5-79B.1Q	(Datenschutz)	
5-787.03	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-800.3M	(Datenschutz)	
5-785.2K	(Datenschutz)	
5-048.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Arm
5-04B.4	(Datenschutz)	
5-050.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Arm
5-79B.1N	(Datenschutz)	
5-312.0	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-821.42	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)
5-79B.0K	(Datenschutz)	
5-785.17	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Ulna proximal
5-800.3R	(Datenschutz)	
5-784.7D	(Datenschutz)	
5-785.0F	(Datenschutz)	
5-800.3P	(Datenschutz)	
5-785.11	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Humerus proximal
5-79B.1K	(Datenschutz)	
5-800.20	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
5-786.M	(Datenschutz)	
5-784.71	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
5-785.1F	(Datenschutz)	
5-79A.6K	(Datenschutz)	
5-786.6	(Datenschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch Marknagel
5-783.0R	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-795.3C	(Datenschutz)	
5-78A.K6	(Datenschutz)	
5-78A.K7	(Datenschutz)	
5-78A.8N	(Datenschutz)	
5-78A.K2	(Datenschutz)	
5-794.1K	(Datenschutz)	
5-78A.KH	(Datenschutz)	
5-791.G8	(Datenschutz)	
5-790.NH	(Datenschutz)	
5-790.NM	(Datenschutz)	
5-790.0A	(Datenschutz)	
5-792.K5	(Datenschutz)	
5-787.KV	(Datenschutz)	
5-794.24	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
5-794.KF	(Datenschutz)	
5-787.MK	(Datenschutz)	
5-789.BH	(Datenschutz)	
5-787.XD	(Datenschutz)	
5-795.1U	(Datenschutz)	
5-787.MN	(Datenschutz)	
5-795.2C	(Datenschutz)	
5-787.KN	(Datenschutz)	
5-787.98	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Ulnaschaft
5-787.KJ	(Datenschutz)	
5-789.BN	(Datenschutz)	
5-792.K8	(Datenschutz)	
5-787.GH	(Datenschutz)	
5-793.AF	(Datenschutz)	
5-792.0Q	(Datenschutz)	
5-787.1W	(Datenschutz)	
5-792.12	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
5-792.05	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radiusschaft
5-792.08	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulnaschaft
5-797.KT	(Datenschutz)	
5-787.1T	(Datenschutz)	
5-793.K9	(Datenschutz)	
5-790.6S	(Datenschutz)	
5-793.2K	(Datenschutz)	
5-787.1S	(Datenschutz)	
5-792.KQ	(Datenschutz)	
5-787.3G	(Datenschutz)	
5-787.2F	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.5E	(Datenschutz)	
5-791.7M	(Datenschutz)	
5-793.39	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
5-787.37	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna proximal
5-791.02	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft
5-791.25	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiusschaft
5-787.30	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
5-791.6G	(Datenschutz)	
5-791.K5	(Datenschutz)	
5-787.2H	(Datenschutz)	
5-793.3P	(Datenschutz)	
5-793.K4	(Datenschutz)	
5-797.3S	(Datenschutz)	
5-789.36	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Radius distal
5-780.66	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius distal
5-808.A8	(Datenschutz)	
5-780.6W	(Datenschutz)	
5-780.4N	(Datenschutz)	
5-784.0F	(Datenschutz)	
5-780.5K	(Datenschutz)	
5-781.2H	(Datenschutz)	
5-780.42	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Humerusschaft
5-790.0H	(Datenschutz)	
5-787.62	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerusschaft
5-781.4F	(Datenschutz)	
5-793.31	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal
5-807.73	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
5-781.AN	(Datenschutz)	
5-782.AS	(Datenschutz)	
5-780.58	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Ulnaschaft
5-541.4	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-783.0U	(Datenschutz)	
5-783.0V	(Datenschutz)	
5-800.84	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
5-541.5	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Lumbotomie

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-778.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
5-778.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), mehrschichtig
5-780.18	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Ulnaschaft
5-584.5	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: (Re-)Anastomose nach Verletzung
5-590.21	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
5-769.2	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an Maxilla und Mandibula
5-787.GF	(Datenschutz)	
5-796.0V	(Datenschutz)	
5-796.0Z	(Datenschutz)	
5-793.KN	(Datenschutz)	
5-794.01	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
5-796.0B	(Datenschutz)	
5-787.92	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Humerusschaft
5-796.2B	(Datenschutz)	
5-788.06	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-787.KM	(Datenschutz)	
5-793.2H	(Datenschutz)	
5-790.65	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiusschaft
5-796.2V	(Datenschutz)	
5-787.6G	(Datenschutz)	
5-790.31	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Humerus proximal
5-790.0T	(Datenschutz)	
5-794.11	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
5-792.8M	(Datenschutz)	
5-787.G8	(Datenschutz)	
5-787.9S	(Datenschutz)	
5-790.0S	(Datenschutz)	
5-793.21	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
5-795.KB	(Datenschutz)	
5-790.27	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal
5-787.K0	(Datenschutz)	
5-790.1C	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-790.1T	(Datenschutz)	
5-790.24	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
5-852.HA	(Datenschutz)	
5-854.A9	(Datenschutz)	
5-864.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.
5-837.02	(Datenschutz)	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 3 Wirbelkörper
5-864.2	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Hüftgelenk
5-850.C3	(Datenschutz)	
5-98K.1	(Datenschutz)	
5-855.71	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
5-863.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 5
5-865.5	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc
5-855.13	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterarm
5-895.28	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-850.B6	(Datenschutz)	
5-892.29	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-850.D1	(Datenschutz)	
6-002.R9	(Datenschutz)	
5-836.37	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal: 6 Segmente
5-86A.00	(Datenschutz)	
5-863.9	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Hand: Handverschmälerung durch Strahlresektion 3 oder 4
6-002.R6	(Datenschutz)	
6-002.P6	(Datenschutz)	
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-859.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
5-840.83	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Handgelenk
5-855.72	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
5-853.18	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
8-810.ED	(Datenschutz)	
8-810.J6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.27	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-810.D9	(Datenschutz)	
5-98D.0	(Datenschutz)	
5-857.69	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Myokutaner Lappen: Unterschenkel
5-988.X	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
6-00C.1	(Datenschutz)	
5-850.B0	(Datenschutz)	
8-810.DC	(Datenschutz)	
5-895.2G	(Datenschutz)	
5-853.08	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberschenkel und Knie
8-812.64	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE oder mehr
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
5-852.69	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel
5-902.57	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-902.5E	(Datenschutz)	
5-902.59	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Hand
5-844.35	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
5-851.1A	(Datenschutz)	
5-900.16	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
5-845.5	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, einzeln
5-900.0B	(Datenschutz)	
5-907.2E	(Datenschutz)	
8-390.5	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-849.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation
5-911.1E	(Datenschutz)	
5-902.EE	(Datenschutz)	
5-902.5G	(Datenschutz)	
5-846.X	(Datenschutz)	
5-916.2G	(Datenschutz)	
8-504	(Datenschutz)	Tamponade einer vaginalen Blutung

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
6-006.A0	(Datenschutz)	
5-83B.47	(Datenschutz)	
5-900.1C	(Datenschutz)	
5-83B.34	(Datenschutz)	
5-892.0D	(Datenschutz)	
5-836.36	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal: 5 Segmente
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-178.T	(Datenschutz)	
5-835.X	(Datenschutz)	
5-849.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit spezieller Gefäß- und Nervenpräparation
8-200.C	(Datenschutz)	
5-852.68	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie
5-845.00	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Handgelenk
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
5-851.C2	(Datenschutz)	
5-852.C8	(Datenschutz)	
5-851.C3	(Datenschutz)	
5-900.XA	(Datenschutz)	
5-916.AX	(Datenschutz)	
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
8-102.8	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Oberschenkel und Knie
8-178.Q	(Datenschutz)	
5-849.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
5-850.D7	(Datenschutz)	
8-102.1	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Gesicht
5-849.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
8-201.7	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Handgelenk n.n.bez.
8-102.5	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Oberarm und Ellenbogen
8-201.H	(Datenschutz)	
8-132.2	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
5-850.D6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-191.10	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
5-850.85	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Brustwand und Rücken
5-850.83	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Unterarm
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
5-850.C5	(Datenschutz)	
8-200.5	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiusschaft
5-850.C1	(Datenschutz)	
5-850.62	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
8-192.0G	(Datenschutz)	
8-192.0F	(Datenschutz)	
8-191.5	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
5-841.42	(Datenschutz)	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Andere Bänder der Handwurzelgelenke
8-201.P	(Datenschutz)	
8-192.1F	(Datenschutz)	
5-786.N	(Datenschutz)	
5-785.7F	(Datenschutz)	
5-785.73	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, mit Medikamentenzusatz: Humerus distal
5-785.6X	(Datenschutz)	
5-785.7N	(Datenschutz)	
5-785.7K	(Datenschutz)	
5-785.7G	(Datenschutz)	
5-785.6V	(Datenschutz)	
5-787.01	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus proximal
5-787.33	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal
5-787.7N	(Datenschutz)	
5-785.6F	(Datenschutz)	
5-785.65	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Radiusschaft
5-785.5F	(Datenschutz)	
5-787.1F	(Datenschutz)	
5-787.0T	(Datenschutz)	
5-787.0S	(Datenschutz)	
5-787.0M	(Datenschutz)	
5-783.21	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Humerus proximal
5-787.12	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerusschaft
5-787.0W	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.0J	(Datenschutz)	
5-787.06	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.1E	(Datenschutz)	
5-786.P	(Datenschutz)	
5-787.0D	(Datenschutz)	
5-787.0C	(Datenschutz)	
5-787.08	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
5-832.X	(Datenschutz)	
5-832.8	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelbogen
5-832.7	(Datenschutz)	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Mehrere Wirbelsegmente (und angrenzende Strukturen)
5-835.D1	(Datenschutz)	
5-837.A0	(Datenschutz)	
8-98H.00	(Datenschutz)	
5-830.4	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Drainage
5-83B.44	(Datenschutz)	
8-800.C9	(Datenschutz)	
5-840.43	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Handgelenk
5-830.3	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Entfernung eines Fremdkörpers
5-829.K4	(Datenschutz)	
8-98G.00	(Datenschutz)	
5-836.58	(Datenschutz)	Spondylodese: Ventral: 6 Segmente
5-846.0	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln
5-835.D0	(Datenschutz)	
5-840.63	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Handgelenk
5-842.X	(Datenschutz)	
5-842.1	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, perkutan
8-800.C6	(Datenschutz)	
5-836.48	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 7 bis 10 Segmente
8-98F.40	(Datenschutz)	
8-98F.41	(Datenschutz)	
8-98F.51	(Datenschutz)	
5-836.40	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment
5-836.39	(Datenschutz)	Spondylodese: Dorsal: 11 oder mehr Segmente
8-98F.21	(Datenschutz)	
5-840.41	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Langfinger

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-176.2	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-178.7	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Handgelenk
8-200.M	(Datenschutz)	
5-83B.X2	(Datenschutz)	
5-850.AA	(Datenschutz)	
8-158.H	(Datenschutz)	
8-178.D	(Datenschutz)	
8-178.M	(Datenschutz)	
8-200.A	(Datenschutz)	
8-200.7	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna proximal
8-178.K	(Datenschutz)	
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-200.B	(Datenschutz)	
5-839.62	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente
8-812.5A	(Datenschutz)	
5-836.57	(Datenschutz)	Spondylodese: Ventral: 5 Segmente
8-812.63	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE
5-83B.X8	(Datenschutz)	
5-83B.X4	(Datenschutz)	
8-812.56	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE
5-840.47	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Langfinger
5-839.A2	(Datenschutz)	
8-931.1	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-932	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-832.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
5-83B.40	(Datenschutz)	
5-83A.X	(Datenschutz)	
5-784.7F	(Datenschutz)	
5-785.1X	(Datenschutz)	
5-790.1A	(Datenschutz)	
5-784.8H	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-784.81	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Humerus proximal
5-784.7S	(Datenschutz)	
5-787.82	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerusschaft
5-790.3F	(Datenschutz)	
5-790.2R	(Datenschutz)	
5-790.2Q	(Datenschutz)	
5-790.51	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
5-790.3R	(Datenschutz)	
5-790.3H	(Datenschutz)	
5-784.B1	(Datenschutz)	
5-785.21	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Humerus proximal
5-785.1Z	(Datenschutz)	
5-784.2M	(Datenschutz)	
5-785.30	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Klavikula
5-785.2H	(Datenschutz)	
5-785.2F	(Datenschutz)	
5-785.1M	(Datenschutz)	
5-785.04	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Radius proximal
5-785.03	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Humerus distal
5-784.BT	(Datenschutz)	
5-785.4N	(Datenschutz)	
5-785.0V	(Datenschutz)	
5-785.0G	(Datenschutz)	
5-790.2G	(Datenschutz)	
5-790.P3	(Datenschutz)	
5-793.26	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-793.1P	(Datenschutz)	
5-78A.KJ	(Datenschutz)	
5-78A.K5	(Datenschutz)	
5-790.1W	(Datenschutz)	
5-792.6M	(Datenschutz)	
5-791.G5	(Datenschutz)	
5-791.8G	(Datenschutz)	
5-791.5G	(Datenschutz)	
5-792.6G	(Datenschutz)	
5-792.2G	(Datenschutz)	
5-792.0M	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-78A.KR	(Datenschutz)	
5-790.62	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerusschaft
5-790.1M	(Datenschutz)	
5-790.68	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Ulnaschaft
5-790.2B	(Datenschutz)	
5-790.21	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal
5-790.1X	(Datenschutz)	
5-790.17	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-790.0C	(Datenschutz)	
5-790.01	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus proximal
5-78A.N3	(Datenschutz)	
5-790.15	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiusschaft
5-790.0R	(Datenschutz)	
5-790.0M	(Datenschutz)	
5-787.23	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-787.1X	(Datenschutz)	
5-787.1Q	(Datenschutz)	
5-787.2J	(Datenschutz)	
5-787.2G	(Datenschutz)	
5-787.2D	(Datenschutz)	
5-787.1M	(Datenschutz)	
5-785.4R	(Datenschutz)	
5-784.2K	(Datenschutz)	
5-784.2D	(Datenschutz)	
5-787.1J	(Datenschutz)	
5-787.3H	(Datenschutz)	
5-784.0W	(Datenschutz)	
5-787.2K	(Datenschutz)	
5-787.6N	(Datenschutz)	
5-787.6H	(Datenschutz)	
5-787.6F	(Datenschutz)	
5-787.7M	(Datenschutz)	
5-787.7G	(Datenschutz)	
5-787.72	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
5-787.3T	(Datenschutz)	
5-787.36	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
5-785.43	(Datenschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Humerus distal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.2M	(Datenschutz)	
5-787.3P	(Datenschutz)	
5-787.3J	(Datenschutz)	
5-787.18	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulnaschaft
5-784.2A	(Datenschutz)	
5-783.2K	(Datenschutz)	
5-783.28	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Ulnaschaft
5-793.2R	(Datenschutz)	
5-784.08	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Ulnaschaft
5-784.07	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Ulna proximal
5-783.2V	(Datenschutz)	
5-784.13	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Humerus distal
5-785.3T	(Datenschutz)	
5-785.3K	(Datenschutz)	
5-785.3E	(Datenschutz)	
5-785.1E	(Datenschutz)	
5-787.8G	(Datenschutz)	
5-785.3X	(Datenschutz)	
5-784.0M	(Datenschutz)	
5-784.1K	(Datenschutz)	
5-784.1G	(Datenschutz)	
5-784.18	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Ulnaschaft
5-784.1Z	(Datenschutz)	
5-784.1S	(Datenschutz)	
5-784.1N	(Datenschutz)	
5-784.16	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Radius distal
5-784.0V	(Datenschutz)	
5-784.0U	(Datenschutz)	
5-784.0S	(Datenschutz)	
5-784.2Z	(Datenschutz)	
5-784.0X	(Datenschutz)	
5-784.73	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Humerus distal
5-935.0	(Datenschutz)	Verwendung von beschichtetem Osteosynthesematerial: Mit Medikamentenbeschichtung
6-002.PA	(Datenschutz)	
5-982.X	(Datenschutz)	
5-851.11	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-932.82	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 50 cm² bis unter 100 cm²
6-002.PB	(Datenschutz)	
5-850.H9	(Datenschutz)	
5-850.E9	(Datenschutz)	
6-002.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
6-002.P1	(Datenschutz)	
5-988.0	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
5-895.4G	(Datenschutz)	
5-850.FA	(Datenschutz)	
5-932.80	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: Weniger als 10 cm²
5-851.09	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung eines Muskels: Unterschenkel
5-851.88	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Oberschenkel und Knie
5-851.69	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Unterschenkel
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-018.2	(Datenschutz)	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
6-003.K3	(Datenschutz)	
5-916.A2	(Datenschutz)	
5-930.4	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
5-851.12	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
5-932.11	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm² bis unter 50 cm²
5-851.29	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Unterschenkel
5-916.X9	(Datenschutz)	
5-930.3	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Xenogen
6-002.P2	(Datenschutz)	
5-86A.11	(Datenschutz)	
5-86A.4	(Datenschutz)	
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-853.58	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Oberschenkel und Knie
5-86A.03	(Datenschutz)	
5-855.1A	(Datenschutz)	
5-892.06	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-854.23	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Unterarm
5-854.08	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie
5-896.0C	(Datenschutz)	
5-892.0A	(Datenschutz)	
5-892.0B	(Datenschutz)	
5-892.0C	(Datenschutz)	
5-86A.01	(Datenschutz)	
5-86A.10	(Datenschutz)	
5-865.6	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal
5-855.12	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
6-002.P5	(Datenschutz)	
5-916.7F	(Datenschutz)	
5-932.87	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material, allogen: 500 cm² bis unter 750 cm²
5-865.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-854.48	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Oberschenkel und Knie
5-854.39	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel
5-854.28	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Oberschenkel und Knie
5-854.X9	(Datenschutz)	
5-854.A5	(Datenschutz)	
5-866.5	(Datenschutz)	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion
5-902.4A	(Datenschutz)	
5-903.XG	(Datenschutz)	
5-851.B2	(Datenschutz)	
5-852.08	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberschenkel und Knie
5-900.XX	(Datenschutz)	
5-852.67	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-905.0D	(Datenschutz)	
5-903.59	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Hand
5-851.89	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel
5-903.5G	(Datenschutz)	
5-902.MF	(Datenschutz)	
5-903.09	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, kleinflächig: Hand
5-851.98	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, ein Segment oder n.n.bez.: Oberschenkel und Knie
5-852.62	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberarm und Ellenbogen
5-907.2D	(Datenschutz)	
5-913.8G	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.2F	(Datenschutz)	
5-916.5F	(Datenschutz)	
5-905.2G	(Datenschutz)	
5-907.27	(Datenschutz)	Revision einer Hautplastik: Revision einer lokalen Lappenplastik: Oberarm und Ellenbogen
5-905.1F	(Datenschutz)	
5-850.G8	(Datenschutz)	
5-900.X5	(Datenschutz)	
5-900.XC	(Datenschutz)	
5-916.2E	(Datenschutz)	
5-851.A9	(Datenschutz)	
5-900.X8	(Datenschutz)	
5-900.X7	(Datenschutz)	
6-002.P8	(Datenschutz)	
6-006.C	(Datenschutz)	
6-006.G	(Datenschutz)	
6-002.RH	(Datenschutz)	
5-850.H8	(Datenschutz)	
6-003.KC	(Datenschutz)	
6-007.63	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 1.920 mg bis unter 2.400 mg
6-007.KG	(Datenschutz)	
6-007.KH	(Datenschutz)	
6-009.0	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Olaparib, oral
6-007.64	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 2.400 mg bis unter 2.880 mg
6-007.H4	(Datenschutz)	
6-007.K4	(Datenschutz)	
6-002.RG	(Datenschutz)	
6-002.PD	(Datenschutz)	
6-002.PE	(Datenschutz)	
6-002.PF	(Datenschutz)	
5-904.2F	(Datenschutz)	
5-851.B3	(Datenschutz)	
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
6-002.PN	(Datenschutz)	
6-002.QN	(Datenschutz)	
6-002.R4	(Datenschutz)	
6-002.RE	(Datenschutz)	
6-002.PP	(Datenschutz)	
6-002.Q3	(Datenschutz)	
6-002.QK	(Datenschutz)	
5-895.2D	(Datenschutz)	
5-853.09	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Unterschenkel
5-853.48	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Oberschenkel und Knie
5-895.25	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-853.0A	(Datenschutz)	
5-895.2B	(Datenschutz)	
8-810.AD	(Datenschutz)	
8-800.F6	(Datenschutz)	
5-840.C4	(Datenschutz)	
8-810.6N	(Datenschutz)	
8-201.S	(Datenschutz)	
5-840.QX	(Datenschutz)	
8-800.F4	(Datenschutz)	
5-895.1F	(Datenschutz)	
5-894.0G	(Datenschutz)	
5-894.18	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.1B	(Datenschutz)	
5-892.2E	(Datenschutz)	
5-892.2G	(Datenschutz)	
5-894.0E	(Datenschutz)	
5-894.1C	(Datenschutz)	
5-895.0F	(Datenschutz)	
5-895.17	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Oberarm und Ellenbogen
5-895.1E	(Datenschutz)	
5-895.4F	(Datenschutz)	
5-894.39	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Hand
5-852.88	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Oberschenkel und Knie
8-810.6Z	(Datenschutz)	
5-847.11	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Handwurzelgelenk, mehrere
5-846.4	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-846.1	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln, mit Spongiosaplastik
5-847.52	(Datenschutz)	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Daumensattelgelenk
8-400.2	(Datenschutz)	Extension durch Knochennagelung (Steinmann-Nagel): Femur
8-412	(Datenschutz)	Extension der Lendenwirbelsäule
6-008.08	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 8: Riociguat, oral: 60 mg bis unter 72 mg
5-845.6	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Metakarpophalangealgelenk, mehrere
5-844.54	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metakarpophalangealgelenk, mehrere
5-844.36	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-845.7	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
8-810.JG	(Datenschutz)	
8-718.71	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
5-847.X2	(Datenschutz)	
8-800.C7	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-810.DM	(Datenschutz)	
8-810.8E	(Datenschutz)	
5-841.XX	(Datenschutz)	
8-810.96	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
5-840.8X	(Datenschutz)	
8-810.J8	(Datenschutz)	
8-810.8H	(Datenschutz)	
8-714.02	(Datenschutz)	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 oder mehr Stunden
5-840.84	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger
8-810.EB	(Datenschutz)	
5-840.71	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Langfinger
5-862.1	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Exartikulation Schulter
5-862.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation obere Extremität: Amputation Unterarm
5-864.0	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Hemipelvektomie
5-865.0	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation tiefer Unterschenkel nach Syme
5-859.1A	(Datenschutz)	
5-861.5	(Datenschutz)	Replantation untere Extremität: Replantation einer Zehe
5-864.1	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Inkomplette Hemipelvektomie
5-853.49	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Unterschenkel
5-858.39	(Datenschutz)	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Entnahme eines osteomyokutanen oder osteofasziokutanen Lappens: Unterschenkel
5-898.2	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Trepanation des Nagels
5-864.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Oberschenkel
5-864.6	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation im Kniebereich
5-855.22	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberarm und Ellenbogen

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-855.58	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberschenkel und Knie
5-857.18	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen, gefäßgestielt: Oberschenkel und Knie
5-857.6A	(Datenschutz)	
5-857.81	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Schulter und Axilla
5-86A.02	(Datenschutz)	
5-859.17	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-857.09	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Fasziokutaner Lappen: Unterschenkel
5-857.82	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Oberarm und Ellenbogen
5-857.93	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Unterarm
5-855.5A	(Datenschutz)	
5-865.3	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Fußamputation nach Pirogoff
5-857.89	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Unterschenkel
5-857.91	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Schulter und Axilla
5-857.92	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Oberarm und Ellenbogen
5-892.16	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla
5-852.B7	(Datenschutz)	
5-852.99	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterschenkel
5-900.15	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals
5-852.C9	(Datenschutz)	
5-900.06	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
5-852.B9	(Datenschutz)	
5-852.93	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterarm
5-892.1G	(Datenschutz)	
5-892.27	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberarm und Ellenbogen
5-892.28	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Unterarm
5-852.8A	(Datenschutz)	
5-896.2A	(Datenschutz)	
5-894.XE	(Datenschutz)	
5-852.H1	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-853.07	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-853.06	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Bauchregion
5-853.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Unterarm
6-00C.0	(Datenschutz)	
5-896.09	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-850.E2	(Datenschutz)	
5-896.15	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals
5-896.XE	(Datenschutz)	
5-895.48	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterarm
5-898.5	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
5-853.02	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberarm und Ellenbogen
5-852.J7	(Datenschutz)	
5-895.4E	(Datenschutz)	
5-791.12	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
5-810.9G	(Datenschutz)	
5-811.4H	(Datenschutz)	
5-811.3T	(Datenschutz)	
5-794.1E	(Datenschutz)	
5-806.D	(Datenschutz)	
5-808.A4	(Datenschutz)	
5-811.38	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Radiokarpalgelenk
5-800.0K	(Datenschutz)	
5-796.0U	(Datenschutz)	
5-794.19	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
5-796.10	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
5-811.30	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroglenoidalgelenk
5-811.2K	(Datenschutz)	
5-797.XT	(Datenschutz)	
5-808.A7	(Datenschutz)	
5-810.0H	(Datenschutz)	
5-808.80	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenkskammer
5-809.1K	(Datenschutz)	
5-808.BX	(Datenschutz)	
5-800.3E	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-800.24	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroulnargelenk
5-807.4	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula
5-808.5	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Ellenbogengelenk
5-795.KV	(Datenschutz)	
5-787.07	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
5-795.KZ	(Datenschutz)	
5-807.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Schrauben- oder Drahtfixation
5-794.0F	(Datenschutz)	
5-800.CT	(Datenschutz)	
5-800.5N	(Datenschutz)	
5-800.60	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
5-801.48	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Radiokarpalgelenk
5-801.44	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Humeroulnargelenk
5-801.3K	(Datenschutz)	
5-795.2W	(Datenschutz)	
5-800.AK	(Datenschutz)	
5-800.59	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Ulnokarpalgelenk
5-800.6Q	(Datenschutz)	
5-800.B7	(Datenschutz)	
5-795.2V	(Datenschutz)	
5-801.4H	(Datenschutz)	
5-794.1H	(Datenschutz)	
5-810.4K	(Datenschutz)	
5-810.48	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Radiokarpalgelenk
5-810.2T	(Datenschutz)	
5-795.2U	(Datenschutz)	
5-806.C	(Datenschutz)	
5-810.60	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Humeroglenoidalgelenk
5-800.1H	(Datenschutz)	
5-810.1K	(Datenschutz)	
5-793.X7	(Datenschutz)	
5-800.6H	(Datenschutz)	
5-794.0E	(Datenschutz)	
5-810.2K	(Datenschutz)	
5-810.20	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-397.94	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris
5-397.11	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-395.99	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
5-399.X	(Datenschutz)	
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-389.AX	(Datenschutz)	
5-781.7N	(Datenschutz)	
5-781.7M	(Datenschutz)	
5-781.46	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Radius distal
5-389.A5	(Datenschutz)	
5-545.1	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-780.64	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius proximal
5-536.4D	(Datenschutz)	
5-643.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Naht (nach Verletzung)
5-575.00	(Datenschutz)	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch
5-573.20	(Datenschutz)	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision: Nicht fluoreszenzgestützt
5-766.0	(Datenschutz)	Reposition einer Orbitafraktur: Orbitadach, offen
5-716.0	(Datenschutz)	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Naht (nach Verletzung)
5-706.0	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Naht (nach Verletzung)
5-546.X	(Datenschutz)	
5-545.0	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-780.0D	(Datenschutz)	
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-546.21	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
5-545.X	(Datenschutz)	
5-781.9B	(Datenschutz)	
5-781.39	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Ulna distal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-780.12	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Humerusschaft
5-787.0A	(Datenschutz)	
5-780.6Q	(Datenschutz)	
5-780.1V	(Datenschutz)	
5-780.1Q	(Datenschutz)	
5-780.14	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Radius proximal
5-808.71	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk
5-800.31	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk
5-809.4K	(Datenschutz)	
5-809.2K	(Datenschutz)	
5-796.1B	(Datenschutz)	
5-809.X3	(Datenschutz)	
5-809.X1	(Datenschutz)	
5-780.2F	(Datenschutz)	
5-780.6U	(Datenschutz)	
5-780.6T	(Datenschutz)	
5-780.6R	(Datenschutz)	
5-781.32	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Humerusschaft
5-780.9F	(Datenschutz)	
5-780.9D	(Datenschutz)	
5-769.0	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an der Maxilla
5-780.5F	(Datenschutz)	
5-780.52	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Humerusschaft
5-780.3W	(Datenschutz)	
5-780.6C	(Datenschutz)	
5-779.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-780.5V	(Datenschutz)	
5-825.01	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Ellenbogengelenk
5-825.00	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Schultergelenk
5-79A.0K	(Datenschutz)	
5-825.7	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Humeruskopfprothese
5-796.KU	(Datenschutz)	
5-797.4T	(Datenschutz)	
5-797.4S	(Datenschutz)	
5-797.3T	(Datenschutz)	
5-799.X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-821.10	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert
5-79A.1B	(Datenschutz)	
5-823.X	(Datenschutz)	
5-823.KX	(Datenschutz)	
5-79A.64	(Datenschutz)	
5-793.34	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
5-829.8	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik an Gelenken des Fußes
5-829.5	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Handgelenk
5-821.2A	(Datenschutz)	
5-821.FX	(Datenschutz)	
5-825.3	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Radiuskopfprothese
5-798.5	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Platte, hinterer Beckenring
5-825.B	(Datenschutz)	
5-799.2	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Schraube, dorsal
5-797.KS	(Datenschutz)	
5-798.X	(Datenschutz)	
5-827.5	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Sprunggelenkendoprothese
5-825.KX	(Datenschutz)	
5-800.00	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroglenoidalgelenk
5-793.5F	(Datenschutz)	
5-812.3K	(Datenschutz)	
5-793.AE	(Datenschutz)	
5-821.15	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-79B.1F	(Datenschutz)	
5-79B.1A	(Datenschutz)	
5-796.1V	(Datenschutz)	
5-793.B1	(Datenschutz)	
5-793.BK	(Datenschutz)	
5-793.GR	(Datenschutz)	
5-821.27	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
5-793.KJ	(Datenschutz)	
5-812.E0	(Datenschutz)	
5-796.2Z	(Datenschutz)	
5-79B.H6	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-812.FK	(Datenschutz)	
5-812.E7	(Datenschutz)	
5-820.71	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Zementiert
5-812.F7	(Datenschutz)	
5-79B.1P	(Datenschutz)	
5-812.KR	(Datenschutz)	
5-793.KF	(Datenschutz)	
5-814.X	(Datenschutz)	
5-79B.GP	(Datenschutz)	
5-812.EK	(Datenschutz)	
5-821.0	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
5-79B.21	(Datenschutz)	
5-800.3S	(Datenschutz)	
5-802.2	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines vorderen Kreuzbandes
5-801.4G	(Datenschutz)	
5-803.A	(Datenschutz)	
5-803.8	(Datenschutz)	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Kombinierte Bandplastik
5-802.7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus
5-801.HT	(Datenschutz)	
5-794.4E	(Datenschutz)	
5-794.56	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal
5-794.5N	(Datenschutz)	
5-800.3Q	(Datenschutz)	
5-801.GH	(Datenschutz)	
5-801.G5	(Datenschutz)	
5-805.8	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Sehnenverlagerung
5-800.A4	(Datenschutz)	
5-800.8T	(Datenschutz)	
5-795.1W	(Datenschutz)	
5-795.10	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
5-795.1B	(Datenschutz)	
5-800.A7	(Datenschutz)	
5-800.8N	(Datenschutz)	
5-811.2G	(Datenschutz)	
5-806.A	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-806.5	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould]
5-800.8G	(Datenschutz)	
5-800.65	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
5-801.HH	(Datenschutz)	
5-794.AE	(Datenschutz)	
5-823.K7	(Datenschutz)	
5-821.F0	(Datenschutz)	
5-821.C	(Datenschutz)	
5-822.01	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
5-823.F0	(Datenschutz)	
5-79B.0N	(Datenschutz)	
5-821.63	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-821.41	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
5-821.40	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
5-821.33	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-810.XH	(Datenschutz)	
5-796.KV	(Datenschutz)	
5-796.1U	(Datenschutz)	
5-822.81	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarückfläche, zementiert
5-802.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines vorderen Kreuzbandes
5-821.F1	(Datenschutz)	
5-821.29	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-800.55	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Proximales Radioulnargelenk
5-794.BN	(Datenschutz)	
5-800.58	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Radiokarpalgelenk
5-823.43	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Kopplungselement
5-79B.0E	(Datenschutz)	
5-822.91	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-822.84	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert
5-793.3F	(Datenschutz)	
5-823.27	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
5-79A.6T	(Datenschutz)	
5-057.1	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Plexus brachialis
5-056.2	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Schulter
5-055.8	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation und Transposition: Nerven Bein
5-214.5	(Datenschutz)	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-095.10	(Datenschutz)	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-057.2	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Schulter
5-054.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation und Transposition: Nerven Bein
5-230.1	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-050.2	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Schulter
5-04B.1	(Datenschutz)	
5-052.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, sekundär: Nerven Bein
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-051.8	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Bein
5-217.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-789.BG	(Datenschutz)	
5-789.BF	(Datenschutz)	
5-789.4F	(Datenschutz)	
5-78A.04	(Datenschutz)	
5-789.C2	(Datenschutz)	
5-789.BX	(Datenschutz)	
5-789.3X	(Datenschutz)	
5-051.3	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, primär: Nerven Arm
5-388.9X	(Datenschutz)	
5-224.63	(Datenschutz)	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen: Mehrere Nasennebenhöhlen, endonasal: Mit Darstellung der Schädelbasis (endonasale Pansinusoperation)
5-789.3N	(Datenschutz)	
5-789.3M	(Datenschutz)	
5-78A.13	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-049.1	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Plexus brachialis
5-349.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
5-346.8X	(Datenschutz)	
5-225.3	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen: Kranialisation der Stirnhöhle
5-380.24	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis
5-380.20	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris
5-349.2	(Datenschutz)	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers
5-346.63	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Komplette Resektion, Sternum
5-333.0	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch
5-324.B1	(Datenschutz)	
5-324.A1	(Datenschutz)	
5-035.5	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute und Knochen, sonstiges erkranktes Gewebe
5-343.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum
5-340.C	(Datenschutz)	
5-382.12	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-046.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Bein
5-046.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär: Nerven Arm
5-045.3	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Arm
5-048.8	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Bein
5-048.2	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Nerven Schulter
5-048.1	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation: Plexus brachialis
5-042.X	(Datenschutz)	
5-388.82	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. dorsalis pedis
5-388.11	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-386.A5	(Datenschutz)	
5-052.3	(Datenschutz)	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transposition, sekundär: Nerven Arm
5-343.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Brustwandteilresektion ohne plastische Deckung
5-783.23	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Humerus distal

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.XM	(Datenschutz)	
5-787.XH	(Datenschutz)	
5-787.XF	(Datenschutz)	
5-787.K4	(Datenschutz)	
5-78A.K4	(Datenschutz)	
5-788.00	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
5-787.X7	(Datenschutz)	
5-787.KU	(Datenschutz)	
5-787.KG	(Datenschutz)	
5-789.29	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, permanent: Ulna distal
5-787.MM	(Datenschutz)	
5-787.MH	(Datenschutz)	
5-787.KW	(Datenschutz)	
5-791.0Q	(Datenschutz)	
5-790.NW	(Datenschutz)	
5-790.NR	(Datenschutz)	
5-790.NQ	(Datenschutz)	
5-790.5E	(Datenschutz)	
5-790.P7	(Datenschutz)	
5-78A.G8	(Datenschutz)	
5-790.NG	(Datenschutz)	
5-790.KF	(Datenschutz)	
5-790.8F	(Datenschutz)	
5-790.6F	(Datenschutz)	
5-790.N0	(Datenschutz)	
5-790.MM	(Datenschutz)	
5-790.MH	(Datenschutz)	
5-787.K9	(Datenschutz)	
5-78A.86	(Datenschutz)	
5-78A.2Q	(Datenschutz)	
5-78A.2J	(Datenschutz)	
5-78A.8M	(Datenschutz)	
5-78A.8G	(Datenschutz)	
5-78A.88	(Datenschutz)	
5-78A.27	(Datenschutz)	
5-78A.0Q	(Datenschutz)	
5-78A.J1	(Datenschutz)	
5-78A.0G	(Datenschutz)	
5-78A.26	(Datenschutz)	
5-78A.22	(Datenschutz)	
5-788.60	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
5-787.8F	(Datenschutz)	
5-787.J1	(Datenschutz)	
5-787.J0	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.G6	(Datenschutz)	
5-789.3F	(Datenschutz)	
5-787.K3	(Datenschutz)	
5-787.K2	(Datenschutz)	
5-787.G5	(Datenschutz)	
5-783.0T	(Datenschutz)	
5-787.KB	(Datenschutz)	
5-78A.0H	(Datenschutz)	
5-787.9X	(Datenschutz)	
5-787.94	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius proximal
5-787.8M	(Datenschutz)	
5-781.AR	(Datenschutz)	
5-781.AG	(Datenschutz)	
5-781.AD	(Datenschutz)	
5-782.5G	(Datenschutz)	
5-781.X6	(Datenschutz)	
5-782.5N	(Datenschutz)	
5-781.A2	(Datenschutz)	
5-781.9M	(Datenschutz)	
5-781.9F	(Datenschutz)	
5-388.94	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. axillaris
5-781.A0	(Datenschutz)	
5-781.9R	(Datenschutz)	
5-781.9N	(Datenschutz)	
5-782.1N	(Datenschutz)	
5-781.99	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Ulna distal
5-782.4G	(Datenschutz)	
5-782.3H	(Datenschutz)	
3-207	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Abdomens
5-031.X	(Datenschutz)	
5-781.AZ	(Datenschutz)	
5-782.36	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Radius distal
5-782.2G	(Datenschutz)	
5-782.24	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Radius proximal
5-782.22	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Humerusschaft
5-782.33	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Humerus distal
5-782.2N	(Datenschutz)	
5-782.2H	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-782.12	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerusschaft
5-782.A9	(Datenschutz)	
5-782.A5	(Datenschutz)	
5-782.A3	(Datenschutz)	
5-782.AM	(Datenschutz)	
5-782.AE	(Datenschutz)	
5-782.AA	(Datenschutz)	
5-782.8G	(Datenschutz)	
5-782.AT	(Datenschutz)	
5-541.3	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
5-767.2	(Datenschutz)	Reposition einer Stirnhöhlenwandfraktur: Vorderwand, Heben einer Impressionsfraktur
5-782.6Z	(Datenschutz)	
5-782.6A	(Datenschutz)	
5-782.68	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens: Ulnaschaft
5-781.83	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Humerus distal
5-783.0E	(Datenschutz)	
5-783.0B	(Datenschutz)	
5-783.0A	(Datenschutz)	
5-782.AP	(Datenschutz)	
5-783.0N	(Datenschutz)	
5-783.0H	(Datenschutz)	
5-783.06	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Radius distal
5-782.AU	(Datenschutz)	
5-782.4M	(Datenschutz)	
5-782.AQ	(Datenschutz)	
5-782.XU	(Datenschutz)	
5-782.XA	(Datenschutz)	
5-782.X3	(Datenschutz)	
1-620.01	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-203	(Datenschutz)	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-586.6	(Datenschutz)	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal
1-697.6	(Datenschutz)	Diagnostische Arthroskopie: Hüftgelenk
1-620.X	(Datenschutz)	
1-620.0X	(Datenschutz)	
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens
1-490.3	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterarm und Hand
1-482.7	(Datenschutz)	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
1-480.5	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Becken
1-502.5	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-502.4	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Rumpf

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-502.1	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Schulterregion
1-697.7	(Datenschutz)	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
5-232.02	(Datenschutz)	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-230.4	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Sämtliche Zähne einer Kieferhälfte
5-346.81	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material
5-311.1	(Datenschutz)	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-237.0	(Datenschutz)	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung: Wurzelkanalbehandlung
5-232.X2	(Datenschutz)	
1-502.6	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel
1-854.3	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Handgelenk
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-774	(Datenschutz)	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
5-041.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm
1-859.X	(Datenschutz)	
1-854.8	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Oberes Sprunggelenk
1-266.1	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
5-038.9	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer externen Drainage
5-030.30	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment
5-029.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur kombinierten Messung des intrakraniellen Druckes und der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
5-032.10	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-031.22	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente
5-021.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
5-010.1X	(Datenschutz)	
5-010.10	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-020.11	(Datenschutz)	Kranioplastik: Behandlung einer Impressionsfraktur: Elevation einer offenen Fraktur
5-013.1	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms
5-010.2	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-032.20	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment

Prozeduren zu B-30.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-611.00	(Datenschutz)	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
5-030.40	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 1 Segment
5-388.A1	(Datenschutz)	
1-204.X	(Datenschutz)	
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
5-035.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, Tumorgewebe
5-032.7	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral
5-032.31	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente
5-032.22	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-034.7	(Datenschutz)	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Durchtrennung einer Nervenwurzel (Rhizotomie, Radikulotomie)
5-033.2	(Datenschutz)	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms
5-032.9	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, ventral

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C61	239	Bösartige Neubildung der Prostata
N40	158	Prostatahyperplasie
C67.9	120	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
C64	101	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C67.8	87	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
N20.0	72	Nierenstein
C65	63	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N20.1	58	Ureterstein
R31	52	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N39.0	48	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
T83.5	43	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
N13.3	38	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
C62.9	38	Bösartige Neubildung: Hoden, nicht näher bezeichnet
N13.5	34	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N20.2	32	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig
N13.21	32	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
C67.2	31	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand
R77.80	29	Veränderung des prostataspezifischen Antigens [PSA]
N13.9	25	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet
N35.9	25	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C66	23	Bösartige Neubildung des Ureters
D30.0	21	Gutartige Neubildung: Niere
N13.1	19	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
N13.68	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Pyonephrose
N30.2	18	Sonstige chronische Zystitis
R93.4	18	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Harnorgane
T83.1	15	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte oder Implantate im Harntrakt
N32.8	14	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N21.0	13	Stein in der Harnblase
N12	12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N42.3	12	Prostatadysplasie
C67.4	12	Bösartige Neubildung: Hintere Harnblasenwand
N13.65	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose mit Infektion der Niere
N41.1	11	Chronische Prostatitis
N30.8	11	Sonstige Zystitis
N28.1	10	Zyste der Niere
N45.9	9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
N28.88	9	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters
N13.0	8	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion
N43.3	8	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
D09.0	7	Carcinoma in situ: Harnblase
C68.8	7	Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend
N43.4	7	Spermatozele
N32.0	7	Blasenhalsobstruktion
T83.0	7	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
R39.1	7	Sonstige Miktionsstörungen
R33	7	Harnverhaltung
C60.1	6	Bösartige Neubildung: Glans penis
N50.8	6	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
D09.1	6	Carcinoma in situ: Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane
C77.2	6	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
N13.20	6	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein
C67.6	6	Bösartige Neubildung: Ostium ureteris
C67.5	6	Bösartige Neubildung: Harnblasenhals
N17.93	6	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
A41.9	5	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A41.51	5	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
I89.8	5	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N49.2	5	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
Q61.2	4	Polyzystische Niere, autosomal-dominant
C67.3	4	Bösartige Neubildung: Vordere Harnblasenwand
D30.3	4	Gutartige Neubildung: Harnblase
D07.5	4	Carcinoma in situ: Prostata
Z08.8	4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung
N10	4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
K65.09	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
Q55.2	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums
N32.3	4	Harnblasendivertikel
R39.0	(Datenschutz)	Urin-Extravasation
N44.0	(Datenschutz)	Hodentorsion
C78.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
N17.92	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
T83.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
N13.61	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert, mit Infektion der Niere
N30.9	(Datenschutz)	Zystitis, nicht näher bezeichnet
N13.29	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisation nicht näher bezeichnet
N82.1	(Datenschutz)	Sonstige Fisteln zwischen weiblichem Harn- und Genitaltrakt
S37.01	(Datenschutz)	Prellung und Hämatom der Niere
N99.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen
N41.0	(Datenschutz)	Akute Prostatitis
N41.2	(Datenschutz)	Prostataabszess
N26	(Datenschutz)	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
Z08.0	(Datenschutz)	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
N45.0	(Datenschutz)	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess
T19.1	(Datenschutz)	Fremdkörper in der Harnblase
S30.2	(Datenschutz)	Prellung der äußeren Genitalorgane
S31.2	(Datenschutz)	Offene Wunde des Penis
S37.02	(Datenschutz)	Rissverletzung der Niere
C79.82	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Genitalorgane
N13.63	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere
C79.0	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Niere und des Nierenbeckens
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Niere
C68.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Urethra
N11.9	(Datenschutz)	Chronische tubulointerstitielle Nephritis, nicht näher bezeichnet
N13.62	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein mit Infektion der Niere

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C79.88	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
N15.10	(Datenschutz)	Nierenabszess
N13.7	(Datenschutz)	Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux
N30.0	(Datenschutz)	Akute Zystitis
N82.3	(Datenschutz)	Fistel zwischen Vagina und Dickdarm
N35.8	(Datenschutz)	Sonstige Harnröhrenstriktur
N39.3	(Datenschutz)	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
N36.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre
C67.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae
I77.2	(Datenschutz)	Arterienruptur
I72.2	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
M79.95	(Datenschutz)	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
M54.99	(Datenschutz)	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
I86.88	(Datenschutz)	Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
D18.00	(Datenschutz)	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N18.80	(Datenschutz)	Einseitige chronische Nierenfunktionsstörung
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
K76.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
N32.1	(Datenschutz)	Vesikointestinalfistel
N31.9	(Datenschutz)	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
I63.1	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
I77.0	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fistel, erworben
K43.99	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
Q27.3	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße
G20.21	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
N49.0	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis
D41.3	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Urethra
D41.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase
D29.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Sonstige männliche Genitalorgane
D41.2	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ureter
D69.58	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Thrombozytopenien, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D17.7	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Fettgewebes an sonstigen Lokalisationen
N39.48	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
N39.42	(Datenschutz)	Dranginkontinenz
N42.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Prostata

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C92.30	(Datenschutz)	Myelosarkom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D07.4	(Datenschutz)	Carcinoma in situ: Penis
D70.19	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
N47	(Datenschutz)	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis
D29.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hoden
N48.30	(Datenschutz)	Priapismus vom Low-Flow-Typ
K66.1	(Datenschutz)	Hämoperitoneum
I50.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
C67.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Apex vesicae
S37.20	(Datenschutz)	Verletzung der Harnblase, nicht näher bezeichnet
C63.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Samenstrang
C60.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Penis, nicht näher bezeichnet
A04.79	(Datenschutz)	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
N17.83	(Datenschutz)	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
N20.9	(Datenschutz)	Harnstein, nicht näher bezeichnet
C63.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Skrotum
Q64.4	(Datenschutz)	Fehlbildung des Urachus
S36.83	(Datenschutz)	Verletzung: Retroperitoneum
C60.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Penis, mehrere Teilbereiche überlappend
Q61.9	(Datenschutz)	Zystische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet
N82.0	(Datenschutz)	Vesikovaginalfistel
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
N99.5	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines äußeren Stomas des Harntraktes
C60.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Praeputium penis
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
S31.3	(Datenschutz)	Offene Wunde des Skrotums und der Testes
N49.1	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens
N36.2	(Datenschutz)	Harnröhrenkarunkel
N36.1	(Datenschutz)	Harnröhrendivertikel
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
K52.1	(Datenschutz)	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
C26.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
C53.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
T83.6	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt
A41.1	(Datenschutz)	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
S37.1	(Datenschutz)	Verletzung des Harnleiters
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten

Diagnosen zu B-31.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.0	(Datenschutz)	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
R93.5	(Datenschutz)	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Abdominalregionen, einschließlich des Retroperitoneums

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-98K.0	461	
8-132.3	415	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
3-13D.5	386	
8-137.10	364	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
8-137.00	299	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
5-573.40	270	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Nicht fluoreszenzgestützt
3-13F	179	
5-98B.0	170	
5-987.0	167	Anwendung eines OP-Roboters: Komplexer OP-Roboter
1-999.40	163	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Starres Zystoskop
1-465.90	163	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder
1-665	155	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-999.00	148	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
1-661	146	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137.20	143	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Transurethral
9-984.7	131	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.8	110	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-999.20	100	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Diagnostische Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops: Einmal-Ureterorenoskop
5-572.1	90	Zystostomie: Perkutan
5-98K.2	76	
5-469.21	75	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-550.1	75	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie
5-985.9	75	Lasertechnik: Holmium-Laser
1-460.1	72	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Ureter
8-800.C0	71	
5-601.72	68	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Exzision durch Laser: Thulium-Laser-Enukleation
1-460.2	66	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Harnblase

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-550.31	65	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Ureterorenoskopisch
5-98K.1	63	
3-13D.6	60	
5-553.03	54	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
8-138.0	51	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation
5-562.4	51	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch
5-601.32	46	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Destruktion durch Hitze: Wasserdampfablation
1-460.0	44	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Nierenbecken
5-995	43	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-550.21	43	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Ureterorenoskopisch
9-984.9	43	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-999.41	42	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Flexibles Einmal-Zystoskop
9-984.6	40	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-137.03	39	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Intraoperativ
8-137.12	37	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma
8-133.0	36	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
5-601.0	32	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion
8-543.22	32	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
8-547.31	32	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
5-604.42	31	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie
5-585.1	30	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht
5-604.51	29	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie
5-469.20	28	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
1-999.42	27	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Art des Zystoskops: Flexibles wiederverwendbares Zystoskop
9-984.A	27	
8-543.32	27	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 3 Tage: 2 Substanzen
5-601.1	25	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektroresektion mit Trokarzystostomie

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-554.43	24	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-562.5	24	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Entfernung eines Steines, ureterorenoskopisch, mit Desintegration (Lithotripsie)
5-622.5	24	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
5-565.00	23	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma): Ureteroileokutaneostomie [Ileum-Conduit]: Offen chirurgisch
5-576.20	22	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch
5-570.4	21	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Operative Ausräumung einer Harnblasentamponade, transurethral
1-999.1	19	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Fluoreszenzgestützte diagnostische Verfahren
5-601.9	19	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Exzision durch fokussierten Wasserstrahl
5-545.0	19	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
8-138.1	19	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Entfernung
8-133.1	19	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-831.0	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-987.X	18	
5-988.2	17	Anwendung eines Navigationssystems: Sonographisch
1-565	17	Biopsie am Hoden durch Inzision
8-544	17	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-579.42	17	Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Transurethral
5-604.52	16	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie
5-553.01	16	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch abdominal
8-542.11	14	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Substanz
8-139.00	14	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
9-984.B	14	
3-13G	14	
5-469.2X	14	
5-554.A1	13	
8-137.22	13	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Über ein Stoma
5-554.41	13	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal
5-570.0	13	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-460.3	11	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Urethra
5-896.1B	11	
5-573.41	11	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Resektion: Fluoreszenzgestützt mit Hexaminolävulinsäure
5-573.32	10	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Destruktion: Durch Elektrokoagulation
5-631.2	10	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-98B.X	10	
5-573.1	10	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Inzision des Harnblasenhalses
8-98G.10	10	
8-800.C1	10	
5-985.8	9	Lasertechnik: Thulium-Laser
5-604.41	9	Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Ohne regionale Lymphadenektomie
8-137.02	9	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Über ein Stoma
8-137.23	9	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung: Intraoperativ
5-560.2	9	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Bougierung, transurethral
5-624.5	9	Orchidopexie: Skrotal
5-629.X	9	
5-553.00	9	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal
5-609.0	9	Andere Operationen an der Prostata: Behandlung einer Prostatablutung, transurethral
5-916.A0	8	
8-137.13	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Intraoperativ
5-601.73	8	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Exzision durch Laser: Thulium-Laser-Resektion
5-576.60	8	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie bei der Frau: Offen chirurgisch
5-985.X	8	
1-463.10	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Prostata: Stanzbiopsie
5-564.71	8	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Ureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-611	8	Operation einer Hydrocele testis
8-137.01	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Perkutan-transrenal
1-564.0	7	Biopsie am Penis durch Inzision: Glans penis
5-570.X	7	

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-401.91	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
5-563.01	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterresektion, partiell: Offen chirurgisch abdominal
5-560.30	6	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Einlegen eines Stents, transurethral: Einlegen eines permanenten Metallstents
5-550.20	6	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines: Perkutan-transrenal
5-631.1	6	Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele
5-568.D0	5	
1-660	5	Diagnostische Urethroskopie
8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-610.0	5	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen
5-557.43	5	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-554.B1	5	
8-812.60	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
5-585.0	5	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, ohne Sicht
1-666.2	5	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung: Conduit
3-13M	5	
5-577.00	5	Ersatz der Harnblase: Rekonstruktion mit Ileum: Offen chirurgisch
5-454.20	5	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
5-380.97	4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
1-464.00	4	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder
5-582.1	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-576.30	4	Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, unter Schonung des Gefäß-Nerven-Bündels (potenzerhaltend), beim Mann: Offen chirurgisch
8-139.01	4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Unter Durchleuchtung
8-98G.11	4	
5-582.0	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-554.40	4	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal
5-557.9X	4	

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-575.00	4	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneoimplantation: Offen chirurgisch
5-640.2	4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
8-190.23	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-137.2	4	
5-641.0	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-568.B0	4	
3-13E	4	
5-622.1	4	Orchidektomie: Skrotal, mit Epididymektomie
5-407.2	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)
5-406.5	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin
1-460.5	(Datenschutz)	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Stufenbiopsie
1-569.0	(Datenschutz)	Biopsie an anderen männlichen Genitalorganen durch Inzision: Epididymis
5-554.53	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-602.5	(Datenschutz)	Transrektale und perkutane Destruktion von Prostatagewebe: Durch transperineale, nicht thermische, lasergesteuerte photodynamische Therapie
5-564.31	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma): Transureterokutaneostomie: Offen chirurgisch abdominal
5-607.1	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe: Inzision und Drainage
1-668.2	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma: Diagnostische Ureterorenoskopie
5-541.4	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-642.0	(Datenschutz)	Amputation des Penis: Partiell
5-584.6	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Urethra: (Re-)Anastomose mit Strikturresektion
5-562.9	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Steinreposition
8-98G.12	(Datenschutz)	
8-810.D9	(Datenschutz)	
8-810.E9	(Datenschutz)	
1-336	(Datenschutz)	Harnröhrenkalibrierung
5-552.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, ureterorenoskopisch
5-552.6	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Destruktion, ureterorenoskopisch
5-569.62	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-110.2	(Datenschutz)	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Niere
5-550.6	(Datenschutz)	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Operative Dilatation eines Nephrostomiekanals mit Einlegen eines dicklumigen Nephrostomiekatheters
5-552.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, offen chirurgisch
8-132.1	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
5-404.E	(Datenschutz)	
8-100.C	(Datenschutz)	
8-800.C2	(Datenschutz)	
5-388.99	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. iliaca externa
5-581.1	(Datenschutz)	Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik
5-576.00	(Datenschutz)	Zystektomie: Einfach, beim Mann: Offen chirurgisch
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
5-550.30	(Datenschutz)	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Entfernung eines Steines mit Desintegration (Lithotripsie): Perkutan-transrenal
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-542.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-576.10	(Datenschutz)	Zystektomie: Einfach, bei der Frau: Offen chirurgisch
8-810.X	(Datenschutz)	
5-563.11	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal
5-98C.X	(Datenschutz)	
5-563.21	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Resektion eines Ureterstumpfes: Offen chirurgisch abdominal
8-810.D6	(Datenschutz)	
6-009.4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Ruxolitinib, oral
5-343.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
8-100.B	(Datenschutz)	
1-999.2X	(Datenschutz)	
6-009.38	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 9: Pembrolizumab, parenteral: 200 mg bis unter 240 mg
5-541.2	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-071.41	(Datenschutz)	Partielle Adrenalektomie: Partielle Adrenalektomie: Offen chirurgisch abdominal
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
5-580.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Urethrotomie und Urethrostomie: Urethrostomie

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-176.2	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
5-530.31	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
5-900.1B	(Datenschutz)	
8-541.4	(Datenschutz)	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: In die Harnblase
8-800.F1	(Datenschutz)	
5-574.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, laparoskopisch
8-176.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage)
5-597.00	(Datenschutz)	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Implantation: Bulbär, 1 Cuff
9-410.05	(Datenschutz)	Einzeltherapie: Kognitive Verhaltenstherapie: An 2 bis 5 Tagen
5-455.71	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-565.20	(Datenschutz)	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma): Revision des Stomas: Offen chirurgisch
5-552.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch
5-534.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-581.0	(Datenschutz)	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-554.50	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal
1-694	(Datenschutz)	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
6-005.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Everolimus, oral
5-562.8	(Datenschutz)	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen
6-002.P6	(Datenschutz)	
8-137.11	(Datenschutz)	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Perkutan-transrenal
1-461.0	(Datenschutz)	Perkutan-nephroskopische Biopsie an Harnorganen: Nierenbecken
5-545.1	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Definitiver Verschluss eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-590.31	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Offen chirurgisch abdominal
5-467.0X	(Datenschutz)	
5-467.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
5-573.X	(Datenschutz)	
1-461.1	(Datenschutz)	Perkutan-nephroskopische Biopsie an Harnorganen: Ureter
5-628.4	(Datenschutz)	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Implantation

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-469.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-530.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-534.02	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Abtragung des Urachus
5-530.01	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-546.21	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Onlay-Technik
5-502.2	(Datenschutz)	Anatomische (typische) Leberresektion: Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8]
5-541.3	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
5-584.X	(Datenschutz)	
5-541.1	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-539.0	(Datenschutz)	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-539.X	(Datenschutz)	
5-606.2	(Datenschutz)	Operationen an den Vesiculae seminales: Exstirpation
1-460.4	(Datenschutz)	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata: Prostata
1-334.1	(Datenschutz)	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
5-620	(Datenschutz)	Inzision des Hodens
5-610.1	(Datenschutz)	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage
5-567.05	(Datenschutz)	Interne Harnableitung über den Darm: Ureterosigmoideostomie (ohne Reservoirbildung): Ohne antirefluxive Ureter-Darm-Anastomose
5-856.X6	(Datenschutz)	
1-463.3	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen: Penis
5-649.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Penis: Inzision
5-563.3	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Exzision von erkranktem Gewebe des Ureters, ureterorenoskopisch
5-546.20	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-657.60	(Datenschutz)	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Offen chirurgisch (abdominal)
5-408.1	(Datenschutz)	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele
5-560.8	(Datenschutz)	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters: Entfernung eines Stents, transurethral
5-557.63	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Niere: Ureteropyelostomie: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-559.01	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Niere: Freilegung der Niere (zur Exploration): Offen chirurgisch abdominal
5-347.41	(Datenschutz)	Operationen am Zwerchfell: Zwerchfellplastik, partiell: Mit alloplastischem Material
5-388.97	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior
5-340.X	(Datenschutz)	
5-072.01	(Datenschutz)	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Offen chirurgisch abdominal
5-072.03	(Datenschutz)	Adrenalektomie: Ohne Ovariektomie: Laparoskopisch
5-550.X	(Datenschutz)	
5-551.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Nephrostomie
5-486.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)
5-490.0	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-546.22	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
5-579.02	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung eines Steines aus einer Ersatzharnblase: Transurethral
5-554.B3	(Datenschutz)	
5-554.A0	(Datenschutz)	
5-579.62	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-554.51	(Datenschutz)	Nephrektomie: Nephrektomie, radikal, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch abdominal
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-466.00	(Datenschutz)	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Prostata, Stanzbiopsie: Weniger als 20 Zylinder
1-846.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen: Nierenbecken
1-490.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Rumpf
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
5-601.6	(Datenschutz)	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe: Elektrische Vaporisation
5-600.0	(Datenschutz)	Inzision der Prostata: Transurethral
5-601.7X	(Datenschutz)	
5-590.50	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch lumbal
5-563.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, ureterorenoskopisch
5-604.01	(Datenschutz)	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Ohne regionale Lymphadenektomie
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-663.0	(Datenschutz)	Diagnostische Urethrozystoskopie einer augmentierten Harnblase: Ohne künstlichen Sphinkter

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-670	(Datenschutz)	Diagnostische Vaginoskopie
1-668.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma: Diagnostische Urethrozystoskopie
3-760	(Datenschutz)	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
1-561.0	(Datenschutz)	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision: Urethra
5-604.02	(Datenschutz)	Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch: Mit regionaler Lymphadenektomie
1-652.X	(Datenschutz)	
1-693.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ: Ureterorenoskopie
5-597.X	(Datenschutz)	
5-651.90	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-568.10	(Datenschutz)	Rekonstruktion des Ureters: Reanastomose: Offen chirurgisch
5-636.2	(Datenschutz)	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
5-642.1	(Datenschutz)	Amputation des Penis: Total
5-640.3	(Datenschutz)	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-622.0	(Datenschutz)	Orchidektomie: Skrotal, ohne Epididymektomie
5-621	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-563.22	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie: Resektion eines Ureterstumpfes: Laparoskopisch
1-460.X	(Datenschutz)	
5-629.0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Hoden: Entnahme von Hodengewebe zur Aufbereitung für die künstliche Insemination
1-847.4	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der männlichen Genitalorgane: Prostata
5-628.3	(Datenschutz)	Implantation, Wechsel und Entfernung einer Hodenprothese: Entfernung
5-590.80	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Offen chirurgisch lumbal
5-597.2	(Datenschutz)	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter: Entfernung
5-590.81	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Resektion von Gewebe ohne sichere Organzuordnung: Offen chirurgisch abdominal
5-643.2	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: (Re-)Konstruktion des Penis
5-643.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion des Penis: Naht (nach Verletzung)
5-649.4	(Datenschutz)	Andere Operationen am Penis: Shuntoperation am Corpus cavernosum (bei Priapismus)
5-045.7	(Datenschutz)	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär: Nerven Leiste und Beckenboden
5-550.5	(Datenschutz)	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Punktion einer Zyste
5-388.X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-190.40	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
8-930	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-390.X	(Datenschutz)	
8-547.X	(Datenschutz)	
8-543.22	(Datenschutz)	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie: 2 Tage: 2 Substanzen
5-896.1A	(Datenschutz)	
5-896.2B	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-159.X	(Datenschutz)	
8-810.9B	(Datenschutz)	
8-810.8P	(Datenschutz)	
8-810.D5	(Datenschutz)	
8-810.E8	(Datenschutz)	
8-810.DA	(Datenschutz)	
8-800.C4	(Datenschutz)	
8-020.1	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Harnorgane
5-573.20	(Datenschutz)	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision: Nicht fluoreszenzgestützt
8-810.8B	(Datenschutz)	
8-810.89	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten
5-853.16	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Bauchregion
5-633.1	(Datenschutz)	Epididymektomie: Total
5-569.30	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-900.0C	(Datenschutz)	
5-896.0B	(Datenschutz)	
5-894.1C	(Datenschutz)	
5-896.0C	(Datenschutz)	
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-892.1D	(Datenschutz)	
5-984	(Datenschutz)	Mikrochirurgische Technik
5-895.4A	(Datenschutz)	
5-916.A3	(Datenschutz)	
5-932.13	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-900.XB	(Datenschutz)	
5-560.3X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-894.1B	(Datenschutz)	
5-896.1C	(Datenschutz)	
5-983	(Datenschutz)	Reoperation
5-574.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch
5-706.30	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer ureterovaginalen Fistel: Offen chirurgisch (abdominal)
5-932.18	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 750 cm² bis unter 1.000 cm²
5-467.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-467.52	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Ileum
5-463.22	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-459.2	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm
5-463.20	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch
6-003.K7	(Datenschutz)	
5-989	(Datenschutz)	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
5-406.X	(Datenschutz)	
5-590.21	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
5-470.11	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-406.2	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Paraaortal
5-501.00	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-404.H	(Datenschutz)	
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-402.4	(Datenschutz)	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Inguinal, offen chirurgisch
5-419.3	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Milz: Thermokoagulation
5-459.0	(Datenschutz)	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
5-413.10	(Datenschutz)	Splenektomie: Total: Offen chirurgisch
5-407.3	(Datenschutz)	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin
5-059.2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Entfernung eines Neurostimulators zur Stimulation des peripheren Nervensystems
5-850.D5	(Datenschutz)	
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
6-002.P4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-31.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
6-002.P7	(Datenschutz)	
6-002.PB	(Datenschutz)	
6-002.PA	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	
8-810.EC	(Datenschutz)	
6-006.24	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Abirateron, oral: 15.000 mg bis unter 18.000 mg
6-002.P2	(Datenschutz)	
6-002.72	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg
8-020.X	(Datenschutz)	
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-132.0	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
5-702.1	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina
5-570.1	(Datenschutz)	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, perkutan-transvesikal
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
6-002.PF	(Datenschutz)	
6-003.KA	(Datenschutz)	
6-007.69	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 7: Enzalutamid, oral: 4.800 mg bis unter 5.280 mg
5-574.X	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-32.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
N17.91	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
T18.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Magen
S01.21	(Datenschutz)	Offene Wunde: Äußere Haut der Nase
K83.08	(Datenschutz)	Sonstige Cholangitis
T79.4	(Datenschutz)	Traumatischer Schock
R33	(Datenschutz)	Harnverhaltung
I63.4	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
M35.0	(Datenschutz)	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
K85.10	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
J47	(Datenschutz)	Bronchiektasen
I48.9	(Datenschutz)	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
J81	(Datenschutz)	Lungenödem
J13	(Datenschutz)	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
K20	(Datenschutz)	Ösophagitis
K66.0	(Datenschutz)	Peritoneale Adhäsionen
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs

Prozeduren zu B-32.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-984.7	188	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.8	126	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-984.9	62	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.6	53	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
5-900.04	39	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
9-984.A	33	
9-984.B	31	
1-854.7	13	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
8-547.31	10	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-144.0	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-800.C0	8	
5-900.0E	7	
5-900.09	6	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
8-831.0	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
5-900.0F	5	
5-778.0	4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
8-800.C1	(Datenschutz)	
1-854.6	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
8-933	(Datenschutz)	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-892.0F	(Datenschutz)	
5-896.07	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-778.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), mehrschichtig
1-854.X	(Datenschutz)	
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-800.F1	(Datenschutz)	
5-892.24	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige Teile Kopf
1-204.2	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme

Prozeduren zu B-32.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-800.C3	(Datenschutz)	
8-201.5	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-158.H	(Datenschutz)	
8-800.F0	(Datenschutz)	
8-201.G	(Datenschutz)	
8-201.U	(Datenschutz)	
8-779	(Datenschutz)	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-148.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
5-900.X4	(Datenschutz)	
5-840.64	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
5-235.0	(Datenschutz)	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes: Replantation (in die ursprüngliche Alveole)
1-266.0	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
5-900.XF	(Datenschutz)	
5-896.1G	(Datenschutz)	
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.0A	(Datenschutz)	
5-896.09	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
5-900.06	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
5-900.18	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
5-896.08	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm
5-896.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-900.0G	(Datenschutz)	
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion

Prozeduren zu B-32.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-979.04	(Datenschutz)	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 10 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Lebertransplantation
8-812.5A	(Datenschutz)	
8-810.JD	(Datenschutz)	
9-990	(Datenschutz)	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-800.FP	(Datenschutz)	
5-908.0	(Datenschutz)	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-810.E9	(Datenschutz)	
1-930.1	(Datenschutz)	Infektiologisches Monitoring: Quantitative Virus-Nukleinsäurebestimmung
1-931.0	(Datenschutz)	Molekularbiologisch-mikrobiologische Diagnostik: Ohne Resistenzbestimmung
5-892.2G	(Datenschutz)	
1-859.X	(Datenschutz)	
5-892.0E	(Datenschutz)	
5-769.0	(Datenschutz)	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen: Maßnahmen zur Okklusionssicherung an der Maxilla
5-850.G8	(Datenschutz)	
5-892.2F	(Datenschutz)	
5-787.9F	(Datenschutz)	
5-787.9H	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-33.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-33.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-200	5559	Native Computertomographie des Schädels
3-990	3647	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-800	2395	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	2199	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-22X	1299	
3-80X	1259	
3-220	796	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-600	710	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	573	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-221	565	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	527	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-608	443	Superselektive Arteriographie

Prozeduren zu B-33.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-203	424	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	421	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-83B.C6	307	
8-836.80	206	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell
1-204.2	184	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
8-83B.87	177	
3-82X	176	
3-60X	150	
3-821	145	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-993	117	Quantitative Bestimmung von Parametern
3-20X	111	
8-83B.84	103	
3-130	73	Myelographie
3-241	69	CT-Myelographie
8-83C.60	59	
8-83C.61	53	
3-24X	39	
8-83B.50	37	
3-201	37	Native Computertomographie des Halses
8-84B.00	36	
8-836.M0	34	
8-83B.3X	33	
8-840.0K	32	
8-836.0K	31	
8-83C.62	30	
8-83B.E3	29	
3-801	22	Native Magnetresonanztomographie des Halses
8-83B.70	22	
8-844.00	21	(Perkutan-)transluminale Implantation von selbstexpandierenden Mikrostents: Ein Stent: Gefäße intrakraniell
8-836.81	20	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
5-995	18	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-00A.D	17	
8-83B.88	15	
3-202	13	Native Computertomographie des Thorax
5-086.1	12	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Erweiterung des Tränenpunktes
3-223	12	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-83B.22	12	
8-83B.N0	11	
8-83B.80	11	

Prozeduren zu B-33.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.90	11	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße intrakraniell
8-83B.D	11	
3-60A	11	
8-83B.3B	10	
8-836.00	10	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße intrakraniell
3-80B	9	
8-83B.84	9	
8-83B.52	8	
3-610	8	Phlebographie der intrakraniellen Gefäße
8-836.N3	8	
8-83B.33	6	
8-836.N2	6	
8-836.N4	6	
8-83B.13	5	
5-839.90	5	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-83B.85	5	
8-151.4	4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-836.K1	4	
8-83B.53	4	
8-836.70	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße intrakraniell
8-836.0M	(Datenschutz)	
8-020.X	(Datenschutz)	
8-83B.71	(Datenschutz)	
8-836.NM	(Datenschutz)	
3-900	(Datenschutz)	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-836.91	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
8-83B.51	(Datenschutz)	
8-836.N1	(Datenschutz)	
8-836.NA	(Datenschutz)	
8-831.0	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-83B.72	(Datenschutz)	
8-840.1K	(Datenschutz)	
8-844.10	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von selbstexpandierenden Mikrostents: Zwei Stents: Gefäße intrakraniell

Prozeduren zu B-33.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.1	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
8-840.0M	(Datenschutz)	
8-836.0P	(Datenschutz)	
3-300.0	(Datenschutz)	Optische Kohärenztomographie [OCT]: Retina
6-002.K1	(Datenschutz)	
8-83B.62	(Datenschutz)	
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-83B.2X	(Datenschutz)	
8-83B.86	(Datenschutz)	
8-83B.F1	(Datenschutz)	
3-61X	(Datenschutz)	
8-836.NW	(Datenschutz)	
8-836.NG	(Datenschutz)	
8-836.NE	(Datenschutz)	
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
8-836.NU	(Datenschutz)	
8-836.N8	(Datenschutz)	
8-836.N9	(Datenschutz)	
8-836.N5	(Datenschutz)	
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-83C.8	(Datenschutz)	
1-481.4	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule
8-83B.N1	(Datenschutz)	
8-84B.20	(Datenschutz)	
8-842.0K	(Datenschutz)	
8-840.0P	(Datenschutz)	
8-836.9D	(Datenschutz)	
8-836.K0	(Datenschutz)	
8-84B.0K	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-34.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-222	3612	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	3610	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-22X	1292	
3-205	1129	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	978	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-202	743	Native Computertomographie des Thorax
3-200	727	Native Computertomographie des Schädels
3-993	632	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-934.X	591	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-608	504	Superselektive Arteriographie
5-988.0	484	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
3-220	337	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-228	281	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-825	281	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-604	280	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-203	270	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	250	Native Computertomographie des Abdomens
3-826	205	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-831.0	200	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
3-991	200	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
3-803.0	196	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
3-82A	196	
3-227	191	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-824.0	179	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
5-399.5	151	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
1-276.0	136	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie
5-900.0A	118	
3-100.0	113	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
8-83B.3X	104	
8-83B.2X	95	
8-83B.N0	93	
3-802	92	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-83B.C6	92	
8-836.MA	88	
3-806	87	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-146.X	84	
3-805	82	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-804	79	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-83B.25	79	
8-838.00	77	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Ballon-Angioplastie: Pulmonalarterie
3-820	73	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-605	73	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-839.81	72	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Perkutane (Ballon-)Angioplastie
5-98H.2	67	
8-83B.34	63	
3-13A	62	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-83B.70	61	
3-822	58	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-995	57	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
3-809	56	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
1-494.31	55	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
3-823	55	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-708.00	54	Szintigraphie der Blutgefäße: Intraarterielle Applikation: Evaluation mit Technetium-99m-markierten Eiweißpartikeln zur selektiven intravaskulären Radionuklidtherapie [SIRT]
3-843.0	51	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
8-836.9A	51	
3-206	50	Native Computertomographie des Beckens
8-836.KA	50	
8-839.88	48	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Perkutanes Anlegen eines gecoverten Stents
3-611.0	46	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene
3-612.0	45	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Untere Hohlvene
3-612.5	45	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Pfortader
8-836.N1	43	
3-224.0	39	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
3-82X	37	
1-432.1	36	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura
3-821	35	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-137	34	Ösophagographie
3-612.1	33	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Nierenvene
3-607	33	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-442.0	30	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
8-836.MH	30	
8-83C.70	29	
8-83B.12	29	
1-465.0	28	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Niere
5-501.A3	27	
8-83B.13	27	
8-83B.36	27	
3-201	26	Native Computertomographie des Halses
8-836.MJ	25	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-399.7	25	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8-541.6	24	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Arteriell
8-83B.15	23	
8-836.9D	23	
8-836.9J	22	
8-83B.20	22	
8-83B.N1	22	
8-83B.E1	21	
8-83B.22	21	
3-24X	20	
8-836.9H	20	
8-020.X	20	
8-836.N3	19	
3-223	19	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-13E	17	
8-839.86	16	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Revision mit Stenteinlage
3-603	16	Arteriographie der thorakalen Gefäße
8-836.N2	16	
8-549.01	16	Perkutane geschlossene Organperfusion mit Chemotherapeutika: Leber: Mit externem Blutfilter
8-146.0	16	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber
8-83C.71	15	
8-83B.71	15	
3-612.4	15	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Iliakalvenen
3-612.X	15	
1-494.7	15	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Beckenperitoneum
5-501.93	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Destruktion, lokal, durch Radiofrequenzablation: Perkutan
8-840.0A	14	
8-836.0A	14	
8-836.N5	14	
8-836.KH	14	
8-83B.N2	13	
8-839.87	13	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Perkutanes Anlegen eines ungecoverten Stents
8-83B.1X	12	
5-789.A	12	
8-832.0	12	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen
3-606	12	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.0Q	11	
8-836.N6	11	
5-550.1	10	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung: Nephrostomie
8-839.8A	10	
8-836.N7	9	
5-789.6	9	Andere Operationen am Knochen: Destruktion, durch Radiofrequenzthermoablation, perkutan
3-614	9	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-13B	9	
8-836.N4	8	
8-144.0	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-842.0A	8	
1-426.4	8	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, paraaortal
8-836.0G	8	
1-481.5	8	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken
8-83B.33	7	
8-840.0G	7	
1-481.4	7	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule
8-836.08	7	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Gefäße thorakal
8-840.0E	7	
8-840.0Q	7	
8-836.0C	7	
3-612.3	6	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Mesenterialvenen
8-146.2	6	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Pankreas
8-836.07	6	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: V. cava
8-836.KX	6	
8-836.9X	6	
8-836.NE	6	
8-83B.F1	6	
8-83B.30	5	
8-838.90	5	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Embolisation mit Partikeln oder Metallspiralen: Pulmonalarterie
8-83B.35	5	
1-494.6	5	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Peritoneum
8-836.9G	5	
8-836.0R	5	
8-836.NA	5	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.NC	5	
8-836.K8	5	
3-613	5	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
8-836.67	4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: V. cava
8-836.N8	4	
1-481.6	4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Femur und Patella
8-836.0S	4	
8-83B.C2	4	
1-494.X	4	
8-836.M8	4	
1-426.8	4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Milz
8-146.1	4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Gallenblase
8-144.1	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-836.ND	4	
3-803.2	4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter pharmakologischer Belastung
8-148.1	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
8-836.N9	4	
8-839.10	4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Einführung eines Antiembolie-Schirmes: Antiembolie-Schirm, nicht integriert in zentralen Venenkatheter
8-842.0R	4	
3-80X	4	
8-840.0R	4	
8-840.07	4	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: V. cava
1-481.0	4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Skapula, Klavikula, Rippen und Sternum
8-840.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
1-426.6	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, pelvin
8-836.7A	(Datenschutz)	
3-824.2	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
8-83B.EX	(Datenschutz)	
8-848.0G	(Datenschutz)	
8-147.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von Harnorganen: Niere
8-148.X	(Datenschutz)	
8-147.X	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-839.7	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Entfernung eines Antiembolie-Schirmes
8-83B.72	(Datenschutz)	
8-836.9K	(Datenschutz)	
8-83B.N4	(Datenschutz)	
1-494.5	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Bauchwand
8-836.MK	(Datenschutz)	
8-836.MX	(Datenschutz)	
3-827	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
3-030	(Datenschutz)	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-840.0S	(Datenschutz)	
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-154.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Leber
5-572.1	(Datenschutz)	Zystostomie: Perkutan
8-840.2Q	(Datenschutz)	
8-836.92	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Gefäße Schulter und Oberarm
5-859.32	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Perkutane Destruktion von Weichteilen durch Thermoablation: Oberarm und Ellenbogen
3-62X	(Datenschutz)	
8-836.87	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: V. cava
3-800	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-836.98	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Andere Gefäße thorakal
3-61X	(Datenschutz)	
8-836.03	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterarm
8-83B.BX	(Datenschutz)	
8-83B.84	(Datenschutz)	
5-501.X3	(Datenschutz)	
1-999.00	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
8-83B.38	(Datenschutz)	
1-426.5	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, iliakal
3-611.X	(Datenschutz)	
8-836.MD	(Datenschutz)	
3-13M	(Datenschutz)	
8-836.NW	(Datenschutz)	
1-426.1	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-339.25	(Datenschutz)	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Durch Radiofrequenzablation, perkutan
8-842.0Q	(Datenschutz)	
8-842.1A	(Datenschutz)	
8-842.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-836.NH	(Datenschutz)	
8-836.NG	(Datenschutz)	
1-492.4	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf
8-836.MG	(Datenschutz)	
8-836.NF	(Datenschutz)	
8-836.NJ	(Datenschutz)	
8-836.NB	(Datenschutz)	
1-492.1	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schulterregion
8-838.30	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Einlegen eines Stents: Pulmonalarterie
8-836.NK	(Datenschutz)	
8-836.NR	(Datenschutz)	
8-838.60	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Selektive Thrombolyse: Pulmonalarterie
8-836.MF	(Datenschutz)	
8-836.NM	(Datenschutz)	
8-836.NP	(Datenschutz)	
1-432.00	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
1-491.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
5-38A.CX	(Datenschutz)	
5-399.4	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Vene
1-494.2	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mediastinum
1-493.31	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
3-828	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-381.54	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-381.70	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-060.1	(Datenschutz)	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Drainage
3-900	(Datenschutz)	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
1-481.1	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Humerus
8-838.50	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Fremdkörperentfernung: Pulmonalarterie
8-836.K2	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.KE	(Datenschutz)	
8-836.9F	(Datenschutz)	
8-836.8X	(Datenschutz)	
8-836.94	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit embolisierenden Flüssigkeiten: Aorta
8-836.KG	(Datenschutz)	
8-836.M2	(Datenschutz)	
8-836.9C	(Datenschutz)	
5-98A.0	(Datenschutz)	
8-836.KJ	(Datenschutz)	
8-836.KK	(Datenschutz)	
8-836.8A	(Datenschutz)	
5-552.52	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Destruktion, perkutan-transrenal: Durch Kryoablation
8-839.89	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Perkutanes Anlegen von 2 oder mehr ungecoverten Stents
8-838.G0	(Datenschutz)	
8-838.5X	(Datenschutz)	
8-836.0E	(Datenschutz)	
8-836.NQ	(Datenschutz)	
8-839.84	(Datenschutz)	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Portosystemischer Shunt (TIPS): Perkutane Verkleinerung eines bestehenden portosystemischen Shunts
8-836.6K	(Datenschutz)	
8-836.62	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Gefäße Schulter und Oberarm
8-836.K1	(Datenschutz)	
8-836.M4	(Datenschutz)	
3-620	(Datenschutz)	Lymphographie einer Extremität
8-842.1S	(Datenschutz)	
8-83B.N5	(Datenschutz)	
1-316.11	(Datenschutz)	pH-Metrie des Ösophagus: Langzeit-pH-Metrie: Mit Langzeit-Impedanzmessung
1-426.2	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, axillär
8-848.0R	(Datenschutz)	
8-83B.X	(Datenschutz)	
8-840.17	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: V. cava
8-83B.C5	(Datenschutz)	
8-842.1Q	(Datenschutz)	
8-848.0Q	(Datenschutz)	
8-83B.32	(Datenschutz)	
8-83B.A1	(Datenschutz)	
8-848.1A	(Datenschutz)	
8-83B.4	(Datenschutz)	

Prozeduren zu B-34.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-842.0S	(Datenschutz)	
1-426.3	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
8-842.18	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: Andere Gefäße thorakal
8-83B.N3	(Datenschutz)	
8-841.0Q	(Datenschutz)	
8-841.0A	(Datenschutz)	
8-842.02	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm
8-848.0S	(Datenschutz)	
8-83B.87	(Datenschutz)	
8-83B.73	(Datenschutz)	
8-800.F5	(Datenschutz)	
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-800.CB	(Datenschutz)	
8-800.C0	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	
1-426.7	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, inguinal
3-100.1	(Datenschutz)	Mammographie: Präparatradiographie
3-601	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-13K	(Datenschutz)	
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
1-484.5	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Gelenk an der Wirbelsäule
5-38A.9	(Datenschutz)	
8-836.M1	(Datenschutz)	
5-930.3	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Xenogen
8-549.X	(Datenschutz)	
8-842.5Q	(Datenschutz)	
8-83B.BA	(Datenschutz)	
8-83B.00	(Datenschutz)	
8-832.X	(Datenschutz)	
8-159.X	(Datenschutz)	
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
1-426.9	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Thymus
5-98H.3	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-35.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-35.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Diagnosen zu B-36.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-36.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Diagnosen zu B-37.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-37.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Diagnosen zu B-38.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-38.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Diagnosen zu B-39.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-39.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-410.10	39	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Hämatopoetische Stammzellen aus peripherem Blut: Zur Eigenspende
5-410.11	35	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation und von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Hämatopoetische Stammzellen aus peripherem Blut: Zur allogenen Spende (verwandt oder nicht verwandt)
5-410.30	25	Entnahme von peripheren Blutzellen zur Transfusion: Periphere Blutzellen, Lymphozyten: Autogen, T-Zellen zur Ex-vivo-Kultur und tumorspezifischen In-vitro-Aufbereitung
8-823	11	Zellapherese
8-801	4	Austauschtransfusion
8-822	(Datenschutz)	LDL-Apherese
8-800.C2	(Datenschutz)	
8-800.C3	(Datenschutz)	

Diagnosen zu B-40.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Prozeduren zu B-40.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung.

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) kommt den Informationspflichten nach § 6 Telemediengesetz (TMG) nach und ist bemüht für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner Website www.privat-patienten.de enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Der PKV-Verband behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

PKV-Standorte

Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln

Büro Berlin
Heidestraße 40
10557 Berlin

Telefon +49 221 99 87-0

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“ der Saatmann GmbH (www.saatmann.de).